



HIN Heilbronn

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2024

einschließlich Finanzplanung mit Investitionsprogramm 2023 – 2027



Inhaltsverzeichnis

Haushaltsrede / Stellungnahmen und Anträge aus der Mitte des Gemeinderates.....	4
Haushaltssatzung	64
Vorbericht.....	66
Budgets / Deckungsfähigkeiten / Zuständigkeit zur Bewirtschaftung.....	129
 Gesamthaushalt.....	 137
Gesamtergebnishaushalt	138
Gesamtfinanzhaushalt	139
Haushaltsquerschnitte Ergebnishaushalt	141
Haushaltsquerschnitte Finanzhaushalt.....	143
 Teilhaushalte (THH).....	 145
THH 01 – Steuerung und Innere Verwaltung.....	146
111001 Gemeindeorgane.....	152
111101 Geschäftsstelle Gemeinderat	154
11145010 Büro des Oberbürgermeisters	155
11145020 Chancengleichheit.....	157
KST_3_107 Chancengerechtigkeit.....	158
11145040 Personalrat	160
KST_1_103 Kommunikation.....	162
KST_1_105 Strategie und Stadtentwicklung.....	164
56105030 Klimaschutzleitstelle IV/108.....	168
THH 10 – Personal und Organisation.....	170
THH 14 – Rechnungsprüfung.....	180
THH 20 – Finanzverwaltung.....	183
THH 23 – Liegenschaften, Stadterneuerung und Wirtschaftsförderung	189
112423 Flächen und Immobilien	194
113323 Grundstücksverkehr, Grundstücksverwaltung.	195
555023 Forstwirtschaft	198
511023 Stadterneuerung.....	201
571023 Wirtschaftsförderung	209
561023 Umweltschutzmaßnahmen.....	211
573023 Allgemeine Einrichtungen, Unternehmen und Hafen.....	212
57305000 Hafen	214
THH 30 – Rechtswesen	219
THH 32 – Sicherheit und Ordnung	223
THH 33 – Bürgerdienste	230
THH 37 – Feuerwehr	237
THH 40 – Schulen	247
901040 Schulverwaltung	253
21100140 Grundschulen und Schulverbünde mit Gemeinschaftsschulen mit Überwiegen der Grundschule.....	256
21100340 Grund- und Werkrealschulen (Schulverbund).....	259
21100440 Realschulen und Schulverbünde mit Gemeinschaftsschulen mit Überwiegen der Realschule	262
21100640 Gymnasien und Schulverbünde mit Gymnasien.....	265
21101040 Gemeinschaftsschulen und Schulverbünde mit Gemeinschaftsschulen.....	268
PC_GR_40_1 Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ)	271
PC_GR_40_2 kaufmännische / gewerbliche Schulen.....	276
21400140 Schülerbeförderung	280
21500340 Förderung von Schulen in anderer Trägerschaft	281

THH 41 – Sport.....	282
THH 45 – Kultur	289
901045 <i>Kulturverwaltung</i>	295
261045 <i>Theater</i>	296
252045 <i>Städtische Museen</i>	297
252145 <i>Stadtarchiv</i>	300
262045 <i>Musikpflege</i>	303
263045 <i>Städtische Musikschule</i>	304
272045 <i>Stadtbibliothek</i>	307
281045 <i>Sonstige Kulturpflege</i>	310
291045 <i>Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften</i>	314
THH 50 – Soziales	315
901050 <i>Sozialverwaltung</i>	321
PC_GR_50_1 <i>Grundsicherung nach SGB II</i>	324
PC_GR_50_2 <i>Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII</i>	326
31300150 <i>Hilfen für Flüchtlinge</i>	328
PC_GR_50_3 <i>Soziale Einrichtungen</i>	330
315050 <i>Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz</i>	332
316050 <i>Sonstige Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege</i>	333
317050 <i>Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz</i>	334
PC_GR_50_4 <i>Sonstige soziale Hilfen und Leistungen/Betreuung und Förderung von Flüchtlingen</i>	335
319050 <i>Leistungen für Bildung und Teilhabe (§6b Bundeskindergeldgesetz)</i>	337
PC_GR_50_5 <i>Eingliederungshilfe SGB IX</i>	338
414050 <i>Koordinationsstelle für Suchtfragen</i>	339
THH 51 – Jugend.....	340
901051 <i>Jugendverwaltung</i>	346
PC_GR_51_1 <i>Allgemeine Förderung junger Menschen</i>	348
PC_GR_51_2 <i>Hilfen für junge Menschen und Familien</i>	351
PC_GR_51_3 <i>Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege</i>	353
368051 <i>Kooperation und Vernetzung</i>	357
369051 <i>Unterhaltsvorschussleistungen</i>	358
THH 53 – Gesundheitspflege.....	359
THH 60 – Bauverwaltung.....	364
THH 62 – Vermessung und Kataster.....	368
THH 63 – Stadtplanung, Bauordnung und Umwelt.....	374
511063 <i>Stadtplanung</i>	381
PC_GR_63_1 <i>Baurecht</i>	383
PC_GR_63_2 <i>Umwelt- und Arbeitsschutz</i>	385
522063 <i>Wohnungswesen</i>	388
THH 65 – Hochbau	390
THH 66 – Straßenwesen und Gewässer.....	394
901066 <i>Amt für Straßenwesen</i>	399
PC_GR_66_2 <i>Gemeindestraßen</i>	402
PC_GR_66_3 <i>Kreisstraßen</i>	442
PC_GR_66_4 <i>Landesstraßen</i>	445
PC_GR_66_5 <i>Bundesstraßen</i>	448
PC_GR_66_1 <i>Verkehr und Gewässer</i>	452
THH 67 – Grünflächen und Friedhöfe	465
PC_GR_67_1 <i>Grünflächen</i>	469
553067 <i>Friedhofs- und Bestattungswesen</i>	483

THH 68 – Betriebsamt	488
112468 Gebäudereinigung.....	492
112568 Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge.....	494
PC_GR_68_1 Straßenreinigung / Winterdienst.....	498
THH 75 – Gebäude.....	501
THH 80 – Sonder- und Treuhandvermögen	537
THH 90 – Allgemeine Finanzwirtschaft	547
PC_GR_90_1 Städtische Beteiligungen.....	550
611090 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen	557
PC_GR_90_2 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft	559
Finanzplanung	560
Anlagen.....	597
01 – Verzeichnis der Mitgliedsbeiträge, Zuweisungen und Zuschüsse	598
02 – Stellenplan	618
03 – Übersicht über die Zuordnung der Produktbereiche, Produktgruppen und Profit-Center zu den Teilhaushalten	630
04 – Übersicht über die Zuordnung von Aufwendungen und Erträgen zu Produktbereichen und Produktgruppen.....	634
05 – Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	644
06 – Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen	645
07 – Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen.....	646
08 – Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden	647
09 – Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität.....	649
10 – Detaillierte Darstellung Gesamtergebnishaushalt	650
11 – Übersicht über die Genehmigungsfähigkeit (Haushaltsausgleich im NKHR).....	662
12a – Zusammenstellung der Sozialhilfearten (Transferaufwendungen und –erträge)	663
12b – Zusammenstellung der Jugendhilfearten (Transferaufwendungen und –erträge)	666
12c – Zusammenstellung der Hilfen für Flüchtlinge und deren Unterbringung	669
13 – GPA Kennzahlenset.....	670
Wirtschaftspläne und letzte Jahresabschlüsse	671
Abkürzungsverzeichnis	687

Haushaltsrede

Herr Erster Bürgermeister Martin Diepgen

Stellungnahmen und Anträge aus der Mitte des Gemeinderates

Herr Stadtrat Thomas Randecker, CDU

Herr Stadtrat Holger Kimmerle, Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Stadtrat Rainer Hinderer, SPD

Herr Stadtrat Nico Weinmann, FDP

Herr Stadtrat Dr. Raphael Benner, AfD

Herr Stadtrat Herbert Burkhardt, Freie Wähler

Herr Stadtrat Malte Höch, UfHN

Herr Stadtrat Konrad Wanner, Die LINKE

Herr Stadtrat Alfred Dagenbach, Pro Heilbronn

**Haushaltsrede von Herrn Erster Bürgermeister Martin Dieppen
zur Einbringung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2024 einschl. Finanzplanung mit
Investitionsprogramm 2023-2027**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte, Oktober 2023, wieder stehen Haushaltsberatungen an. Es gilt, den Haushalt für das Jahr 2024 zu gestalten. In diesem Jahr wollen wir von dem Format der Einbringung mittels einer klassischen Haushaltsrede abweichen. Ich werde die Rahmenbedingungen skizzieren, innerhalb derer wir die Haushaltsaufstellung vollziehen, Frau Wechs wird erklären, mit welcher fachlichen Methodik Prognosen erarbeitet werden. Schließlich wird Herr Ehmann die wichtigsten Haushaltskennzahlen sowie die Voraussetzungen für die Genehmigungsfähigkeit eines Haushalts vorstellen und erklären.

Am kommenden Dienstag, noch den Blick voraus, nehmen wir uns alle gemeinsam Zeit für die Erläuterungsrunde des Zahlenwerks, die der Vertiefung dienen soll und jede Stadträtin und jeden Stadtrat dann fit macht für die anstehenden Beratungen und Entscheidungen. Sie, wie sie hier versammelt sind, sind ja geübt in der Aufgabe. Sie werden festlegen, wofür die städtischen Ressourcen im Jahr 2024 eingesetzt werden sollen. Sie werden auch Festlegungen in die mittelfristige Finanzplanung hinein vornehmen. Dabei bewegt sich der Gemeinderat und wir gemeinsam nicht im luftleeren Raum. Wir folgen dem, was in der Stadtkonzeption 2030 aufgeschrieben ist, was dort als Ziel gesetzt ist. Wir stehen auf dem Boden der strategischen Entscheidungen des Gemeinderats. Grundsatzentscheidungen, die der Gemeinderat getroffen hat.

Ich will einfach nur, um das anschaulich zu machen, ein paar aus dieser Reihe von strategischen Entscheidungen und Grundsatzentscheidungen nennen: Alles, was mit der Digitalisierungsstrategie zu tun hat, mit Klimaschutz, Masterplan, Klimaschutzkonzept, Schulentwicklungsplanung, Kulturkonzeption, die Sanierungsplanung der Außenanlagen der Schulen, Teilentwicklungsprogramm Kinderspielplätze, Bolzplätze und Skateranlagen, das ist bis 2028 projektiert, der Hochwasserschutz im Neckar und all diese Dinge. Das ist der Boden, auf dem wir, auf dem Sie stehen mit ihren Entscheidungen. Und ich denke, es ist jedem klar und es ist auch vorhin schon angetönt worden von einigen, dass es im Umgang mit diesen Orientierungspunkten einen roten Faden braucht im Sinne einer strikten und konsequenten Priorisierung. Und ich würde sagen, das ist die Erwartung, die jeder hat, der im demokratischen System aktiv ist, indem er ein Mandat vergibt, damit dort verantwortet Schwerpunkte und Prioritäten gesetzt werden, weil nicht alles gleich gültig ist.

Es dürfte ebenfalls kein Zweifel daran bestehen, dass alle Maßnahmen, die der Zukunftssicherung unserer elementaren Lebensbedingungen dienen, wir haben ja gerade das Thema Wasser aufgerufen, entsprechend ihrem Wirkungsgrad zu priorisieren sind. Da gibt es Abstufungen im Sinne der Wirkmacht von Maßnahmen. Im Sinne der Nachhaltigkeit gilt es auch, unsere Infrastruktur zu bewahren und nicht zuletzt mit den finanziellen Ressourcen generationengerecht umzugehen. Eine Priorisierung vorzunehmen und dieser konsequent zu folgen, stellt allerdings eine äußerst anspruchsvolle Aufgabe dar.

Unsere Rahmenbedingungen, heute, am 5. Oktober des Jahres 2023, unser Ausblick auf das Jahr 2024 ist unendlich schwierig und voller Ambivalenz. Sie kennen die krisenhafte Situation, in der die Welt steht, ich muss sie nicht darstellen. Vieles geht den Menschen unter die Haut, verunsichert, weckt Ängste. Liest man die Aussagen der Forschungsinstitute und deren Konjunkturprognosen, so trifft man auf solche Feststellungen und Einschätzungen, Zitat: „Die Experten des Internationalen Währungsfonds blicken pessimistischer auf die deutsche Wirtschaft als noch im Frühjahr. Als einziger G7-Staat erzielt die Bundesrepublik kein Wachstum“ Zitat Ende, so der Spiegel in einem Artikel über die IWF- Prognose. Die Zeit titelt am 19. September, Zitat: „OECD geht 2024 von schwacher Weltwirtschaft aus“ Zitat Ende, dort heißt es weiter, Zitat: „Während andere große Industriestaaten wachsen, dürfte die Wirtschaftsleistung in Deutschland in diesem Jahr zurückgehen.“ Zitat Ende. Im Monatsbericht der Deutschen Bundesbank vom September steht zu lesen, Zitat: „Die deutsche Wirtschaftsleistung dürfte im dritten Quartal 2023 etwas schrumpfen ... Die niedrigen und weiter sinkenden Auftragseingänge sowie die abnehmenden Auftragsbestände schlagen sich immer deutlicher in der Industrieproduktion nieder. Zu der schwachen Nachfrage aus dem In- und Ausland dürften auch die gestiegenen Finanzierungskosten beitragen.“ Soweit das Zitat. Der Wirtschaftsstandort Deutschland sieht sich hinsichtlich seiner Versorgung mit Energie durch internationale Abhängigkeiten, dem demographischen Wandel, dem eklatanten Fachkräftemangel, großen Gefahren ausgesetzt. Die Automobilindustrie durchlebt einen drastischen Transformationsprozess, der tiefgreifende und sehr umfängliche Folgen mit sich bringt, weg vom Verbrenner hin zum Elektroantrieb. Hier

in unserer Gegend, im Stadt- und Landkreis Heilbronn, ist jeder vierte sozialversicherungspflichtig Beschäftigte vom Automobil abhängig.

Mit seiner wichtigsten Ertragsart, der Gewerbesteuer, ist unser Haushalt abhängig von diesen Zusammenhängen. Wohl oder weh unseres Haushalts hängt zu weiten Teilen an der Gewerbesteuer. Eine sich gegenüber der Schätzung verbesserter Gewerbesteuerertrag ist kein Naturgesetz, so sehr wir uns zurückliegend darüber freuen. Frau Wechs wird nachher unseren Ansatz bei der Aufstellung des Haushalts darstellen und erläutern. Und ich sage es gleich: das ist ein sehr optimistischer Ansatz. Kein worst-case-Szenario, sondern ein sehr optimistischer Ansatz, den Frau Wechs dann auch begründen kann. Auf jeden Fall müssen wir mit großer Spannung, ich habe es vorhin schon gesagt, auf die November-Steuerschätzung schauen. Da sind wir näher dran am Geschehen und am Verlauf der kommenden Monate, des kommenden Jahres.

Das Statistische Bundesamt meldete neulich Rekordeinnahmen bei der Gewerbesteuer 2022. Offenbar, mit einigem Schmunzeln jetzt formuliert, kein spezifisches Heilbronner Thema. In einem Interview gefragt, ob die Klagen der Kommunen über Finanzprobleme nicht übertrieben seien, antwortete der Hauptgeschäftsführer des Deutschen Städtetags, Zitat: „Mitnichten. Die Kommunalen Haushalte kommen immer mehr in Schieflage.“ Zitat Ende. Die kommunalen Spitzenverbände rechnen für das kommende Jahr 2024 mit einem Defizit von fast 10 Milliarden Euro. Das jüngst vom Bundeskabinett beschlossene Wachstumschancengesetz bis 2028 wird bei den Kommunen zu über 7 Milliarden Euro weniger Steuereinnahmen führen. Dies gerade jetzt, wo Kommunen massiv investieren müssen, um elementare nationale Aufgaben bewältigen zu können. Wärme- und Verkehrswende, Klimaanpassung, auch der Umbau der Innenstädte, die Unterbringung, Versorgung und Integration von Geflüchteten fordern uns extrem. Ohne die Unterstützung aus Land und Bund werden die Aufgaben nicht zu bewältigen sein. Wir werden zukünftig viel stärker und konsequenter Aufgabenkritik betreiben und priorisieren müssen. Dabei sollten die explizit sozialen Aufgaben in ihrem Kern nicht leiden. Die anstehenden Aufgaben sind nicht gleichgültig. Die Beschlüsse des Gemeinderats, zumal die Strategischen und Grundsatzbeschlüsse, sind durchaus unterschiedlich zu gewichten. Sie sollten überprüft und in ihrer Bedeutung und Wirkung auf die wichtigen, großen und elementaren Ziele hin selektiert werden. Auch der Verzicht auf Einnahmemöglichkeiten gehört auf den Prüfstand.

Bevor ich an Frau Wechs abgebe, muss ich auf die latenten Risiken für unsere Finanzen und unseren Haushalt hinweisen. Mit Blick auf die am 25. September vorgetragenen Risikoberichte scheinen diese ja deutlich auf. Zurückliegend konnten wir wiederholterleben, dass sich das Ist gegenüber unseren Planungen verbesserte, worüber wir uns unendlich freuen können. Bis 2019 waren hierfür überwiegend bessere konjunkturelle Entwicklungen ursächlich. In den Folgejahren 2020 bis 2022 halfen uns die bekannten Rettungsschirme und Stützungs Pakete von Bund und Land. Beachtliche Gewerbesteuernachzahlungen kamen dann noch hinzu. Auf solche Sondereffekte kann und sollte man sich nicht verlassen. Mit großer Wahrscheinlichkeit wird das drohende strukturelle Defizit, auf welches die Kämmerei und auch das Finanzdezernat vielfach hingewiesen hatten, in den nächsten Jahren deutlich sichtbar werden. Die Heilbronner Finanzlage bietet eine gute Grundlage, um solcher Entwicklung entgegenzuwirken. Wir verfügen über gute Rücklagen und eine geringe Verschuldung. Die Rücklagen allerdings einfach so zu verpulvern, wäre eine Schande, respektlos gegenüber denen vor uns und erst recht gegenüber den kommenden Generationen. Wir verfügen in Heilbronn über solide Grundlagen in diesen herausfordernden Zeiten. Unsere guten finanziellen Verhältnisse geben uns Gelegenheit und sollten uns Ansporn sein, durch planvolle und strukturierte Konsolidierungsmaßnahmen entgegenzusteuern. Durch proaktives Vorgehen, Stück für Stück, können wir einem negativen Ergebnis und der Gefahr der Verfestigung desselben entgegenwirken. Wollen wir nachhaltig die finanzielle Leistungsfähigkeit unserer Stadt und damit die Gestaltungsmöglichkeiten des Gemeinderats bewahren, sollten wir diesen Weg einschlagen. Wir hatten bereits in guten Zeiten einen solchen Prozess angeregt und durchgeführt. Damals mit einem Ergebnis, welches sich aus den äußerst positiven Erfahrungen heraus erklärt. Aber es gab ein positives Ergebnis. Der Prozess muss unter nun veränderten Vorzeichen verstärkt aufgenommen werden.

Über allem steht: wir reden nicht bloß von einer Zeitenwende, sondern wir stehen mittendrin, sie ist Realität, Ausgang ungewiss. Ein Tor, wer so tut, als ginge alles weiter wie gehabt.“

**Rede des Fraktionsvorsitzenden der CDU Herrn Stadtrat Randecker
zum Entwurf des Haushalts 2024**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Mergel, sehr geehrter Herr Erster Bürgermeister Diepgen, sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Christner, sehr geehrter Herr Bürgermeister Ringle, der uns ja zugeschaltet ist - wir wünschen ihm von dieser Stelle gute Besserung - werte Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats, lieber Maximilian von der Herberg für den Jugendgemeinderat, sehr geehrte Damen und Herren im Zuschauerraum,

Haushaltsreden der Fraktionen und Gruppierungen sind ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zur Verabschiedung des kommunalen Haushalts. Sie geben den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, sehr genau zu prüfen, welche Fraktion oder Gruppierung bereit ist, Verantwortung für den städtischen Haushalt zu übernehmen und wer gute Ideen hat, die Stadt zukunftsfähig zu gestalten. Die CDU-Fraktion hat sich, auch zusammen mit ihren Bezirksbeiräten, sehr gewissenhaft und engagiert mit dem vorgelegten Haushaltsentwurf der Verwaltung auseinandergesetzt. Wir haben überall dort unsere Prüf- und Haushaltsanträge gestellt, wo sie besser geeignet sind, die finanzielle Stabilität des Ergebnishaushalts zu gewährleisten. Das geplante Investitionsprogramm haben wir überall dort geändert und erweitert, wo unsere Anträge helfen, in die wirklich notwendigen Maßnahmen zu investieren.

Bevor ich zu den einzelnen Anträgen komme, ist es notwendig, die aktuelle Situation zu verdeutlichen. Im Finanzzwischenbericht wurde ein Schuldenstand von knapp 9 Euro je Einwohner vorhergesagt, dieser soll aber bis 2027 auf 931 Euro je Einwohner ansteigen, 100 Mal so viel wie heute! Dramatisch! Ebenso bleibt ein deutliches strukturelles Defizit im Ergebnishaushalt, sprich ‚wir leben über unsere Verhältnisse‘ und können es uns nur deshalb leisten, weil wir es vom Sparguthaben holen. Das mag für eine begrenzte Zeit funktionieren, auf Dauer jedoch nicht!

Zum Ukraine-Konflikt ist der Krieg im Nahen Osten dazu gekommen, mit noch nicht vorhersehbaren Folgen für die Weltwirtschaft. Wir haben in Berlin eine desolade, verstrittene Ampelkoalition, die aktuell nicht mal mehr ihre eigenen Probleme lösen kann, geschweige denn die von uns Bürgerinnen und Bürgern. Die Kommunen sind an ihrer Belastungsgrenze angekommen und teilweise schon darüber. Die zunehmende Verunsicherung und Unzufriedenheit mit der Bundespolitik führt leider dazu, dass rechtspopulistische Parteien gestärkt werden, ohne dass von ihnen tatsächliche Lösungsansätze zu erwarten sind. Die CDU-Fraktion wird sich auch in Zukunft deutlich von diesen Parteien distanzieren und im bevorstehenden Kommunalwahlkampf alles daran setzen, dass wir stärkste Fraktion im Heilbronner Gemeinderat bleiben. Motivierte und interessante Kandidatinnen und Kandidaten auf der Vorschlagsliste der CDU werden sicher für ein gutes Wahlergebnis sorgen.

„Die fetten Jahre sind vorbei“ so die Überschrift in der Heilbronner Stimme am vergangenen Dienstag. 182 Millionen Euro fehlen nach den jüngsten Steuerschätzungen im Landeshaushalt. Auch die Konjunkturumfrage der Industrie- und Handelskammer Heilbronn-Franken spricht von „düsteren Aussichten für die regionale Wirtschaft“ und macht wenig Hoffnung auf eine schnelle konjunkturelle Besserung. Im Handwerk leidet vor allem das Bauhaupt- und Ausbaugewerbe unter der aktuellen Situation. Wir müssen unsere Entscheidungen an diese geänderten Rahmenbedingungen anpassen und noch konsequenter die Frage stellen: „Was können, was müssen und was wollen wir uns in Zukunft leisten! Und genau diese Frage werde ich im Namen der Fraktion im Folgenden beantworten, wenn ich auf einige, aber nicht alle Anträge der CDU-Fraktion eingehe.“

„Suchet der Stadt Bestes“ lautete der Festvortrag am Reformationstag unseres Oberbürgermeisters. Genau das haben wir getan und unsere Beratung unter das Motto „Machen-Schaffen-Tun“ gestellt. Wir haben alle Vorhaben auch dahingehend untersucht, inwieweit sie den städtischen Haushalt in Zukunft belasten werden, ob es dringend notwendige Zukunftsentscheidungen sind oder ob sie unter dem Motto „nice to have“ geführt werden müssen. Insgesamt kommen wir beim Durchlesen des Haushalts leider zum Ergebnis, dass hier an ganz vielen Stellen wieder für den Papierkorb oder die unteren Schreibtischschubladen gearbeitet werden soll. 148 Mal ist von Konzepten die Rede. Gemäß unserem Motto „Machen-Schaffen-Tun“ streichen wir im Teilhaushalt 01 77.000 Euro für ein jährliches Printmagazin, verbunden mit dem Honorar für freie Fotografen und Mitarbeiter für „freie Texte“. Auf der nächsten Seite des Haushalts wird eine neue Kameraausrüstung für 3.500 Euro beschafft, im Stadtarchiv stehen professionelle Fotografen zur Verfügung und eine Stadt, die Vorreiter in der Digitalisierung sein will, braucht keine gedruckten Hochglanzbroschüren, die dann auch noch verteilt werden müssen - Nachhaltigkeit sieht anders aus!

Wir finden es gut, dass in regelmäßigen Abständen Bürgerversammlungen stattfinden. Insbesondere nach der Wahl des Gemeinderats oder eines Oberbürgermeisters mag dies sinnvoll sein. Erst vor zwei Jahren hat der Oberbürgermeister mit einem enormen Einsatz aller Amtsleiter diese Mammuttour unternommen. In Anbetracht der Überlastung der städtischen Mitarbeiter und der vielen unbesetzten Stellen halten wir es sogar für zwingend notwendig, anteilig 50.000 Euro zu streichen. Denn darin sind die unzähligen Stunden noch nicht mit eingerechnet, die zum Beantworten der immer wieder gleichen Fragen notwendig sind. Anlassbezogene Veranstaltungen, beispielsweise für einen Bebauungsplan oder große Straßensperrungen, unterstützen wir, ansonsten stehen den Bürgerinnen und Bürgern die Sprechstunden der Fraktionen, des Oberbürgermeisters, der Bezirksbeiräte und die Informationsstände der Parteien zur Verfügung. Nicht zuletzt haben wir einen Online-Mängelmelder und eine eigene E-Mail-Adresse für Bürgerbeteiligung.

Eine Neuaufstellung und Fortschreibung der Stadtkonzeption halten wir für grundsätzlich notwendig. Diese Fortschreibung muss aber der neue Gemeinderat nach dessen Verpflichtung und einer gewissen Einarbeitungszeit umsetzen. Vor 2025 ist aus unserer Sicht dafür keine Zeit - wir entlasten den Haushalt um 240.000 Euro. 300.000 Euro sollen „in Kampagnen und Öffentlichkeitsarbeit zur Sensibilisierung und Motivation der Stadtgesellschaft in den entsprechenden Verantwortungsbereichen“ investiert werden - ein sperriges Wort - auch sonst passt das nicht zu unserem Motto „Machen-Schaffen-Tun“. Wir befürchten wieder ganzseitige Anzeigen in Tageszeitungen ohne Aussagekraft und schichten auch diese Mittel lieber um. Wir haben bereits eine mündige Stadtgesellschaft, die von den Medien zusätzlich bereits genug Belehrungen zu diesen Themen bekommt. Insbesondere sind ja Mittel in Höhe von 2,4 Millionen Euro für die Umsetzung des Klimaschutzmasterplans eingestellt - auch für Öffentlichkeitsarbeit wird da Geld übrig sein. Wir freuen uns auf eine zeitnahe Umsetzung der Sachbeschlüsse.

Ebenso freuen wir uns, dass unsere letztjährige Idee „Team Heilbronn“ mit dem Maßnahmenpaket zur Mitarbeiterbindung so toll umgesetzt wurde und dieses Jahr wieder finanziert werden kann. Wir danken an dieser Stelle allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern - auch in den Tochtergesellschaften - für ihre tolle Arbeit. Eine Idee für die Mittel der Mitarbeiterbindung wäre beispielsweise, in Zukunft den Gesundheitsschutz und die Vorsorge stärker ins Bewusstsein zu nehmen; beispielsweise mit einem Sportpass für Mitarbeitende oder Ähnlichem. Ich danke dem Gesamtpersonalrat für das offene und vertrauensvolle Gespräch in der Fraktion.

Wir haben ganz bewusst die Mittel für den Bau der Holzverladestation nicht als mögliche Deckungsmittel herangezogen. Ich weiß, andere Fraktionen denken darüber nach. Aus städtebaulicher Sicht ist diese Einrichtung im Neckarbogen an der völlig falschen Stelle und muss weg. Auch sind juristische und vertragliche Fragen zu klären.

Im Stellenplan fordern wir eine zusätzliche Personalstelle für die Wirtschaftsförderung. „Wissenschaft schafft Wirtschaftskraft“ so ein gern benutztes Zitat unseres Oberbürgermeisters, aber diese Wirtschaftskraft braucht auch innerhalb der Verwaltung Ansprechpartner.

Im Teilhaushalt 32 wurden über die Änderungsliste 123.000 Euro für eine externe City-Streife mit aufgenommen. Wir sehen keine Veranlassung mehr, den zu Corona-Zeiten eingeführten Security-Dienst vor dem Rathaus weiterzubetreiben. Zum einen ist das städtische Ordnungsamt direkt um die Ecke, zum anderen klappt es bei allen anderen Ämtern, insbesondere den Bürgerämtern in den Stadtteilen ja auch. Die Terminvergabe hat sich bewährt. Wir schichten beide Maßnahmen um, legen noch was drauf und fordern im Stellenplan vier weitere Mitarbeiter im Kommunalen Ordnungsdienst (KOD). Nur eigene Mitarbeiter des KOD, die in engem Austausch mit der Polizei sich um Kontrollschwerpunkte kümmern, haben die Kompetenz und die notwendigen rechtlichen Befugnisse, diese wichtige Aufgabe auch ordnungsgemäß und dauerhaft wahrzunehmen. Die Kontrollzeiten müssen dringend durch bessere Schichtdienste ausgeweitet werden und auch in Problemzonen in den Stadtteilen Anwendung finden.

Wir ordnen das Begrüßungspaket neu und verteilen auch die eingesparten Mittel für die Stadtfahrräder. Nach unserer Vorstellung soll es einen Sportpass für Studierende geben, die geplanten Freikarten für das Theater oder die Bädereinrichtungen fließen in den städtischen Haushalt zurück.

Im Teilhaushalt 37 wünschen wir uns insbesondere, dass zeitnah mit der Umsetzung des Feuerwehrbedarfsplans begonnen werden kann. Die zwei zusätzlichen Stellen - sowohl bei der Feuerwehr als auch im Gebäudemanagement - haben wir intensiv diskutiert. Letztendlich sind wir aber zur Überzeugung gekommen, beide Stellen zunächst zu genehmigen. Abhängig der Besetzung und Bewerberlage fordern wir aber die Verantwortlichen auf, beide Mitarbeiter - soweit möglich - auch mit anderen Aufgaben zu betrauen, die dem Abbau von unseren riesigen Ermächtigungsresten dienen.

Im Teilhaushalt Sport prüfen wir die Fördermöglichkeiten von Photovoltaikanlagen auf Vereinsgebäuden, da diese auch den jährlichen Zuschuss der Energiekosten mindern. Auch haben wir mit einem Prüfantrag die Verwaltung aufgefordert, den Zustand des Frankenstadions zu untersuchen und uns zur Beratung vorzulegen.

Insgesamt legt uns die Verwaltung einen sehr teuren Kulturhaushalt vor, bei dem insbesondere der jährliche Zuschuss für das städtische Theater auf 10,5 Millionen Euro gestiegen ist. Weitere 70.000 Euro sollen in der 1. Änderungsliste zusätzlich für weitere Veranstaltungen ausgegeben werden. Die weiteren Ausgaben für die Strukturförderung und freiem Kulturzentrum betragen noch einmal 1 Million Euro. Wir nehmen aktuell ganz bewusst keine Änderungen vor, weil sich die betroffenen Bereiche so kurzfristig nicht darauf einstellen können. Wenn wir aber ernsthaft das strukturelle Defizit im Ergebnishaushalt verringern wollen, erwarten wir hier von der Verwaltung eine kritische und intensive Aufgaben- und Ausgabenuntersuchung. Die CDU-Fraktion wird keine Diskussion über eine Gewerbe- oder Grundsteuererhöhung, geschweige denn eine Wiedereinführung von Kindergartengebühren führen, ohne dass zuvor Vorschläge zur Ausgabenreduzierung auch in diesem Bereich auf dem Tisch liegen.

Die Stadtbibliothek soll noch einmal um 700.000 Euro teurer werden. Mich ärgert dieser Umstand auch persönlich. Zusammen mit der Fraktion habe ich mich dafür eingesetzt, um das völlig aus dem Kostenrahmen gelaufene Projekt wieder einzufangen, leider vergeblich. Ich kann und möchte ohne die Vorlage der notwendigen Drucksache, die ich hiermit zeitnah einfordere, keine Spekulationen über die Gründe treffen. Wir werden in Zukunft, hoffentlich mit der notwendigen Mehrheit im Gemeinderat, engere Budgetierungsvereinbarungen bei städtischen Projekten einfordern. Es kann doch nicht sein, dass so viele städtische Baumaßnahmen in dieser Größenordnung aus dem Ruder laufen. Nicht umsonst fordern wir immer wieder an dieser Stelle ein Kostenmanagement und ein Nachtragsmanagement bei Bauvorhaben ein, um so etwas zu verhindern. Aber solange Teile dieses Gemeinderats in Sitzungen, in denen es um Einsparungen zu Bauvorhaben geht, erklären, dass sie es auch zu einem viel höheren Preis beschlossen hätten, so lange ist leider unser Bemühen vergebens. Der Gemeinderat kann nun zeigen, wie ernst er es mit seiner Verantwortung zum Haushalt meint. Wir jedenfalls kürzen für die Beschaffung von Medien und Tageszeitungen 250.000 Euro, weil derzeit eh nur ein eingeschränkter Betrieb gewährleistet wird. Ebenso kürzen wir den Betriebsaufwand für Veranstaltungen und Kosten für Bühne- und Tontechnik nochmals um 100.000 Euro. Somit bleiben immer noch genug Mittel in Höhe von über 400.000 Euro übrig, aber es können zumindest 50 Prozent der Kostensteigerungen dadurch kompensiert werden. Auch am Reformationstag hat unser Oberbürgermeister gesagt, ich zitiere: „Man kann eine Stadt nicht zukunftsfest machen ohne Einschränkungen.“ Richtig. Genau diese zitierten Einschränkungen muss man dann eben auch umsetzen - auch wenn es unangenehm ist. Ich denke, unser Vorschlag ist für alle Beteiligten ein ausgewogenes und faires Angebot und würde am Ende auch ein richtiges Zeichen sein, dass Verwaltung, der betroffene Fachbereich und der Gemeinderat lösungsorientiert zusammenarbeiten. Nur auf Kosten des Steuerzahlers oder einer Neuverschuldung dürfen solche gemachten Fehler nicht kompensiert werden.

Im Sozialhaushalt sind überwiegend Pflichtaufgaben zu finanzieren. Der Gestaltungsspielraum des Gemeinderats ist hier beschränkt. Überall dort, wo aber leichtfertig Aufgaben des Bundes übernommen werden oder mit städtischen Mitteln, ich denke da an das „Flexi-Ticket“ Aufwendungen für Mobilität - unterstützt werden, die schon vom Bund bezahlt werden, müssen wir prüfen, ob das so in Ordnung ist. Wir kommen ja nachher dazu.

Im Teilhaushalt 66 schlägt die Verwaltung vor, 1,85 Millionen Euro für die Umrüstung auf LED für die Straßenbeleuchtung einzusetzen. Wir halten diesen Umfang für viel zu ambitioniert. Weil aber eine umgerüstete Straßenbeleuchtung unserer Überzeugung „Investiere um zu sparen“ absolut entspricht, lassen wir die gesamte Summe drin. Notfalls kann dieses Geld auch erst 2025 bewirtschaftet werden. Aber wir fordern und beantragen am Ende des kommenden Jahres einen detaillierten Umsetzungsbericht zu diesen Maßnahmen, gegliedert nach Straßenzügen, in denen die investierte Summe mit den eingesparten Folgekosten aufgeschlüsselt werden, damit kann sich der Gemeinderat auch mal ein Bild über die tatsächlichen Einsparungen je Lichtpunkt machen.

In 2024 sind keine Mittel für die Fortschreibung der Planung einer neuen Saarlandstraße enthalten. Die CDU steht zur dringenden Umsetzung dieser Maßnahme und wird dann auch notwendigerweise im nächsten Doppelhaushalt wieder für eine entsprechende Summe sorgen.

Genauso wie die Notwendigkeit der Saarlandstraße, sehen wir die zeitnahe Umsetzung der Paula-Fuchs-Allee. Unsere geschätzte Ehrenbürgerin hätte kein Verständnis, wenn Teile des Gemeinderats aus dieser wichtigen Verkehrsmaßnahme nun aus rein ideologischen Gründen ein Paula-Fuchs-Sackgässle machen wollen. Wir erwarten in der versprochenen Klausur im ersten Quartal nächsten Jahres entscheidende Hinweise und werden uns engagiert - auch im kommenden Kommunalwahlkampf - für die Umsetzung aussprechen. Wir haben es den Investoren im Neckarbogen versprochen. Was für das Fahrrad-Radhaus und die Blitzbrücke gilt, gilt auch für die Paula-Fuchs-Allee.

500.000 Euro sind für die Barrierefreiheit der Haltestellen eingestellt, genauso viel wie im letzten Jahr. Bedauerlicherweise wurden Stand 18. Oktober nur zwei Stück umgebaut, in 2022 gar keine. Mit diesem Tempo

werden wir diese große und wichtige Aufgabe nicht schaffen. Es macht keinen Sinn, nun mehr Geld dafür bereitzustellen, weil es ganz offenbar an der Umsetzung mangelt. Ich beantrage auch hier im Namen der CDU eine transparente Berichterstattung im Bau- und Umweltausschuss, der erläutert, warum in den letzten zwei Jahren nur zwei Bushaltestellen umgebaut wurden.

Die Produktgruppe „Radverkehr“ haben wir in der Klausur mit dem Begriff „es ist genug für alle da“ überschrieben, nur muss es auch gebaut werden. Wir sehen die Notwendigkeit, die Projekte anhand der Dringlichkeit und dem Nutzen für den Radverkehr zu priorisieren. Unabhängig der finanziellen Auswirkungen ist es deshalb falsch, wenn Teile des Gemeinderats nun auch noch den Lerchenbergtunnel fordern. Sorgen Sie lieber mit Ihrem Engagement dafür, dass die beschlossenen Projekte zeitnah umgesetzt werden, bevor Sie die Verwaltung mit der Beauftragung von neuen Planungen zuschütten.

Mit ganz vielen Erschließungsprojekten macht die Verwaltung deutlich, dass Heilbronn wächst, sei es im Neckarbogen, Klingenäcker, Mühlberg/Finkenbergr. Wir müssen nun auch für den größten Stadtteil Böckingen dafür sorgen, dass das Baugebiet Längelter nun endlich einen entscheidenden Schritt weiterkommt. Wir fordern die Verantwortlichen auf, die sehr ambitionierten und teils am Bedarf vorbeigehenden Planungen an das Notwendige und Umsetzbare zu orientieren und nun endlich in die Umsetzungsphase zu kommen. „Machen-Schaffen-Tun“ sieht anders aus.

Spannend ist der Ansatz in Höhe von 20.000 Euro Einnahmen für das Radparkhaus. Ehrlicherweise hätte man die erzielten Einnahmen von 2023 mit wenigen Tausend Euro heranziehen müssen. Hier wird leider bewusst von der Verwaltung etwas schöngerechnet, was so nicht stimmt.

Mit einem Prüfantrag wollen wir vor der Umsetzung die Maßnahme Renaturierung Böllinger Bach prüfen lassen, ob die insgesamt 1,5 Millionen Euro tatsächlich notwendig sind. Wir zweifeln die Sichtbarkeit und Notwendigkeit dieser Maßnahme an. Zwar beträgt der kommunale Anteil „nur“ 300.000 Euro, aber auch die 1,2 Millionen Euro Zuschuss sind Steuergelder. Diese Mittel wären in dringend benötigten Schulhausmodernisierungen viel besser angelegt.

Einsamer Spitzenreiter in der Konzepterstellung ist aber unser Grünflächenamt. Da werden Mittel für ein Baumkonzept, ein Entsiegelungskonzept, ein Konzept zur Klimaresilienz, ein Mikroklimakonzept, ein Klimaschutzteilkonzept und ein Bewässerungskonzept geplant. Wir kürzen hier sicherheitshalber 100.000 Euro, damit sich das Fachamt um unsere Spielplätze und Grünanlagen und bereits beschlossene Projekte kümmern kann und nicht am Schreibtisch diese vielen, meist fremdvergebenen Konzepte lesen und korrigieren muss. Letzten Endes entsteht die Erwartungshaltung, dass diese auch bei knappen finanziellen und begrenzten personellen Ressourcen zeitnah umgesetzt werden. Auch hier gilt „Machen-Schaffen-Tun“ und die Priorisierung auf das Leistbare. Wir investieren zusätzlich 250.000 Euro lieber in die Erneuerung von maroden oder abgebauten Spielgeräten. Dazu bedarf es keiner umfangreichen Planungen, sondern nur einer normalen Beschaffung im Rahmen der Zuständigkeiten. Darüber hinaus werden 1 Million Euro von der Verwaltung für die Generalsanierungen verschiedener Spielplätze vorgeschlagen, was wir auch ausdrücklich unterstützen.

Das nächste Konzept für 280.000 Euro steht nun zwei Seiten weiter - hier heißt das Konzept „Marktplatz Sicherheit und Sauberkeit“. Auch hier gestalten wir anders. Für die Sicherheit sorgen nun die zusätzlichen vier KOD-Mitarbeiter und notfalls die Polizei. Der letzte Sicherheits- und Ordnungsbericht war doch wirklich aussagekräftig und hat die Verbesserungspotenziale aufgezeigt. Wir investieren die übrigen Mittel wiederum nachhaltig in die Beschaffung neuer Mülleimer mit Deckel und einem Sensor, der die Leerintervalle optimiert. Somit vermeiden wir unnötige Leerungen und verhindern ein Überfüllen dieser Behälter. Mit 50.000 Euro regen wir die Kampagne „Sei kein Dreckspatz“ an. Damit soll an verschiedenen öffentlichen Plätzen und gegebenenfalls auch in den Stadtbussen deutlich gemacht werden, was das bewusste Wegwerfen von Müll, das Spucken auf die Straße oder das unerlaubte Urinieren kostet. Kombiniert mit einem erhöhten Kontrolldruck und tatsächlich durchgesetzten Bußgeldbescheiden sind die Ergebnisse sicher schnell spürbar und erst beim Scheitern dieser offensichtlichen Maßnahmen überlegen wir weiter.

In der Christophstraße haben wir uns vor Ort überzeugt, wie gründlich falsch ein Bolzplatz „umgestaltet“ werden kann. Mit völlig untauglichen, sehr groben Holzhackschnitzeln hat man das Spielfeld eingestreut. Ballspielen ist dort nicht mehr möglich, einzig die Hunde der Nachbarschaft finden dieses toll. Die Jugendlichen sind sehr verärgert. Mit 75.000 Euro müssen wir hier sehr schnell für Abhilfe sorgen. Diesen Antrag sowie viele weitere Anregungen des Jugendgemeinderats sind uns wichtig. Danke dem Jugendgemeinderat für eure tolle Vorarbeit.

Weiter geht's im Konzeptreigen. Im Westfriedhof möchte man ein Konzept für die Umsetzung alternativer Bestattungsformen machen. Im Westfriedhof gibt es aber schon zahlreiche Möglichkeiten alternativer Bestattungen wie zum Beispiel Kolumbarien und Baumgräber. Auf dem Friedhof Heidelberger Straße fordern

wir dies schon seit langem, vergebens, aber da gibt es schon ein Konzept. Was liegt also näher als „Machen-Schaffen-Tun“ und dieses Konzept auf der Schanz umzusetzen. Entsprechende Anträge haben wir gestellt. Als letzten Block und damit fast am Ende bin ich beim Teilhaushalt 75. Nachdem sich über 80 Prozent der Eltern für die vollständige Umzäunung des Schulgeländes der Gerhart-Hauptmann-Schule ausgesprochen haben, stellen wir diesen Betrag erneut ein. Leider finden den derzeitigen Zustand nur die Hunde und Katzen aus der Umgebung toll. Nur ein vollständiger Zaun verhindert unliebsame Hinterlassenschaften. Nun muss eben der Gemeinderat entscheiden, was viele Eltern, aber eben wieder einmal nicht die Verwaltung, schon lange fordern.

Wir stimmen dem Ansatz von 1 Million Euro für Schulhofsanierungen gerne zu, fordern aber auch da eine kritische Auseinandersetzung mit den Standards, damit möglichst viele Schulen davon profitieren.

Weitere 750.000 Euro - und damit einer unserer Schwerpunkte - setzen wir in die dringend notwendige Sanierung von Schultoilettenanlagen. Wir brauchen dafür aber keinen Ideen- oder Architektenwettbewerb, sondern nur eine schnelle Umsetzung mit den Jahresvertragsunternehmen.

Die Diskussion zur Sommerzone erspare ich mir an dieser Stelle - dafür gibt es einen separaten Antrag.

Die Mensa am Robert-Mayer-Gymnasium soll mit 1 Million Euro gebaut werden. Im Hinblick auf die finanzielle Situation, sollten wir als Gemeinderat die Verwaltung auffordern auch hier die Standards zu prüfen. Mit einer Kürzung um 150.000 Euro ist dies möglich, ohne dass die Mensa in ihrer Funktionalität eingeschränkt wird.

Wir haben von 2022 110 Millionen Euro Ermächtigungsresten, davon 25 Prozent für Baumaßnahmen, übertragen. Wir fordern eine Priorisierung und Fokussierung auf das Leistbare. Beim Gebäudemanagement, den Planungsbüros und den ausführenden Firmen fehlt leider wegen dem Fachkräftemangel ganz viel Personal. Wenn es uns nicht einmal innerhalb eines Jahres gelingt, den beschlossenen Umbau der barrierefreien Toiletten auf dem Hauptfriedhof und dem Westfriedhof zur realisieren - beides hat der Gemeinderat letztes Jahr beschlossen - brauchen wir an den Umbau des Dachgeschosses im Deutschhof oder einem weiteren Bauabschnitt im Soziokulturellem Zentrum nicht einmal denken.

Liebe Verwaltung, Sie wissen doch um die knappen Ressourcen in Ihren Ämtern. Bauen Sie doch erst einmal das fertig, wofür Sie Geld und einen politischen Auftrag vom Gemeinderat haben. Erst danach ist es in Ordnung, sich immer weitere, nicht so dringend notwendige, Projekte auf den Schreibtisch zu legen.

Die CDU-Fraktion lehnt beide Planungen ab und fordert die Verwaltung in einem Prüfantrag dazu auf, die 50 größten investiven Maßnahmen daraufhin zu prüfen, welche den größten positiven Effekt auf den Ergebnishaushalt der kommenden Jahre haben werden. Um auch die Anhäufung von Ermächtigungsresten zu reduzieren, fordern wir ebenso, dass in zukünftigen Drucksachen dargestellt wird, ob und wann diese Maßnahmen mit den vorhanden personellen Ressourcen überhaupt umgesetzt werden können.

Insgesamt haben wir bei unseren Beratungen sehr genau geschaut, dass die Stadtteile ausreichend berücksichtigt werden. 23 Millionen Euro werden unmittelbar in die Stadtteile investiert, also fast genau so viel wie in die Kernstadt. Viele Anträge der Bezirksbeiräte wurden bereits in den Haushaltsentwurf übernommen. Allgemeine Planungsmittel konkretisieren wir in Höhe von 170.000 Euro für die Böllingertal-Halle, die Deutschordenshalle und das Turnleistungszentrum in Sontheim. Einige zusätzliche Anträge für die Stadtteile haben wir gestellt. Unter anderem beantragen wir eine mobile Beschallungsanlage für die Hallen, die keine taugliche Tonanlage, aber in der nur wenige Veranstaltungen stattfinden. Die Anlage kann natürlich auch bei Stadtteilstesten oder Neujahrsempfängen zum Einsatz kommen.

Am Ende bedanke ich mich ausdrücklich bei der Kämmerei und der Geschäftsstelle des Gemeinderats für die tolle Unterstützung - überhaupt und natürlich während den Haushaltsberatungen.

Meiner tollen Fraktion gehört der letzte und größte Dank! Spitzenmäßig habt Ihr im letzten Jahr, aber insbesondere bei den vielen Sonderterminen bewiesen, welcher Fleiß, welche Kreativität und welcher Gestaltungswille in Euch steckt, Dankeschön! In engagierten Diskussionen waren wir uns von Anfang an einig, dass es in Heilbronn mehr Energie für die Umsetzung beschlossener Maßnahmen und weniger Konzepte bedarf. Wir haben gute Ideen entwickelt, dass dieser ordentliche Haushaltsentwurf an den entscheidenden Stellen deutlich besser gemacht werden kann. Zudem sparen wir ganz viel Papier und über 500.000 Euro, gewinnen dafür aber mehr Dynamik und Sicherheit! Wir werben nun in den kommenden Wochen bei den anderen Kolleginnen und Kollegen um Zustimmung. Getreu unserem Motto „Machen-Schaffen-Tun“ freuen wir uns auf eine konstruktive Zusammenarbeit. Herzlichen Dank

<u>I. Deckungsanträge</u>		2024 in EUR
1	Antidiskriminierungsstelle Heilbronn -> Sperrvermerk	0
2	Printmagazin Jahresbilanz und Ausblick (neu)	50.000
3	Honorar für freie Fotografen	20.000
4	Honorar für freie Mitarbeit Text	7.000
5	Bürgerbeteiligung (Bürgerversammlung in Stadtteilen...)	50.000
6	Transferaufwendungen (lokale Agenda)	13.000
7	Neuaufstellung Stadtkonzeption	240.000
8	Klimaschutzmasterplan Öffentlichkeitsarbeit	300.000
9	Security Rathaus (Umwandlung in KOD)	82.500
10	1. Änderungsliste Zeile 9: Maßnahmen zur Stärkung der subjektiven Sicherheit - City-Streife (DS 264/2023) (Umwandlung in KOD)	123.000
11	Begrüßungspakt für Studierende (Neuordnung und Modernisierung Begrüßungspaket)	130.000
12	THH45 (Kultur, Stadtbibliothek) Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	250.000
13	THH 45 (Kultur, sonstige Kulturpflege) Betriebsaufwand (div. Veranstaltungen, ...)	100.000
14	THH67 (Gründflächen) Lfd. Nr. 14 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen, Konzepte streichen	100.000
15	THH67 Lfd. 8 Konzept Markplatz Sicherheit und Sauberkeit	250.000
16	Ersatzbeschaffung Küche, Abt. Umwelt- und Arbeitsschutz	5.000
17	Renaturierung Böllinger Bach - Sperrvermerk	0
	Zuschüsse	0
18	Westfriedhof, Konzeption und Umsetzung alternativen Grabformen	250.000
19	Gebäudemanagement, Planungen	170.000
20	RMG, Umbau und Neugestaltung Mensa - Standards anpassen	150.000
21	Olgastr. 45, Soziokulturelles Zentrum	250.400
22	Deutschhof, Museum, Umbau DG	500.000

<u>II. Finanzanträge</u>		2024 in EUR
23	4 Mitarbeiter KOD	-300.000
24	1 Mitarbeiter Wirtschaftsförderung	-100.000
25	Begrüßungspaket neu: Sportpass für Studenten	-50.000
26	Begrüßungspaket neu: Karten für Stadtbad, Freibad oder Theater	-50.000
27	Begrüßungspaket neu: Eintrittskarten HMG	-30.000
28	Kampagne "Sei kein Dreckspatz"	-50.000
29	Fair Play Heilbronn: Entwicklung einer Identifikations- und Dachmarke für alle HN Sportvereine mit klarem Bekenntnis zu Fairplay sowie Kriterien / Maßnahmen zur Zertifizierung von Vereinen bzgl. - Antidoping, - Kinderschutz- Antidiskriminierung, - Integration, - Inklusion, Nachhaltigkeit	-10.000
30	Schulsportcampus Schanz: Entwicklung eines Gesamtkonzepts und Marke	-12.500
31	Spitzen, Profi und Leistungssport: Entwicklung eines stimmigen Gesamtkonzepts	-12.500
32	Sanierung und Modernisierung von Toilettenanlagen in Schulgebäude	-750.000
33	Sanierung Feld-/ Weinbergwege	-50.000
34	LoraWarn - Digitalstrategie der Stadt - Optimierung von Leerintervalle - neue Mülleimer	-125.000

35	Bolzplatz Christophstraße	-75.000
36	Umsetzung alternativer Bestattungsformen Friedhof Heidelberger Straße Böckingen (Konzept bereits erstellt)	-250.000
37	Zaun Gerhard-Hauptmann Schule	-50.000
38	Mobile Lautsprecheranlage (Anträge BBR)	-50.000
39	BBR Kirchhausen 1 von THH 75 Lfd. 8 Planungsrate Deutschordenshalle	-75.000
40	BBR Sontheim Planungsrate Kreisel Kreuzäckerstr. / Kolpingstr.	-100.000
41	Generalsanierung Spielplätze / zusätzl. Spielgeräte	-250.000
42	Planungsrate Ertüchtigung des Leistungszentrums Turnen Sontheim on THH 75 Lfd. 8 Planungsrate	-20.000
43	BBR Biberach 1 von THH 75 Lfd. 8 Planungsrate Böllingertalhalle	-75.000

III. Prüfungsanträge

1	Die CDU-Fraktion bittet die Verwaltung, die 50 größten investiven Maßnahmen daraufhin zu prüfen, welche den größten positiven Effekt auf den Ergebnishaushalt der kommenden Jahre hat. Sie gliedert diese Maßnahmen sowohl nach der absoluten Wirkung (Gesamteinsparung p.a.) als auch nach der relativen Wirkung (Wirkungsgrad: eingesparter Euro p.a. pro investiertem Euro).
2	Die CDU-Fraktion bittet die Verwaltung zu prüfen, wie in Drucksachen - bereits zur Beschlussfassung - dem Gemeinderat verlässliche Aussagen über die zur Realisierung der zu beschließenden Maßnahme der Drucksache zur Verfügung stehenden personellen Kapazitäten gemacht werden können.
3	Die CDU-Fraktion bittet die Verwaltung zu prüfen, wie in Drucksachen bei Baumaßnahmen - bereits zur Beschlußfassung - dem Gemeinderat verlässliche Aussagen über die zukünftigen jährlichen Unterhaltungs- und Betriebskosten gemacht werden können.
4	Die CDU-Fraktion bittet die Verwaltung zu prüfen, inwieweit durch die Vergabe von Co-Namensrechten (bspw. unterstützt von, powered by...) an städtischen Gebäuden oder an Gebäuden von städtischen Tochtergesellschaften (bspw.: Harmonie, Theater, Frankenstadion, Turnhallen, Museen, Literaturhaus, Stadtbibliothek, Musikschule) Einnahmen erzielt werden könnten. Hierbei soll auch geprüft werden, ob die Vergabe solcher Namensrechte unter haushalterischen Grundsätzen ggfs. sogar geboten sein kann. Des Weiteren soll geprüft werden, ob die so erzielten Mehreinnahmen zielgerichtet für einzelene Ziele der Stadt (bspw. Bildung, Kultur- oder Sportförderung) verwendet werden könnten (Möglichkeit der Zweckbindung) oder im ersten Schritt dem Haushalt allgemein bzw. der städtischen Tochtergesellschaft zufließen müssten. (THH 45 252045 lfd. 14 - S. 238)
5	Die CDU-Fraktion bittet zu prüfen, inwieweit sich Veranstaltungen der Stadtbibliothek neben denjenigen des Literaturhauses rechtfertigen oder ob die Veranstaltungen der Stadtbibliothek im Wettbewerb mit denjenigen des Literaturhauses stehen und inwieweit Kräfte der Stadtbibliothek das Literaturhaus bei der Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen unterstützen könnten.
6	Die CDU-Fraktion bittet zu prüfen, ob 1. die Renaturierung Böllinger Bach zw. Altböllinger Hof und Böllingertalbrücke tatsächlich notwendig ist; 2. welche Auswirkungen dies auf den Hochwasserschutz hat und 3. ob dadurch Ökopunkte generiert werden können. (THH 66 552066 - S. 395)
7	Die CDU-Fraktion beantragt die Prüfung, unter welchen Voraussetzungen und Bedingungen ein im städtischen Auftrag handelnder Caterer in einer örtlichen Großküche beispielsweise im Klinikum Heilbronn die regionale und saisonale Verpflegung unserer Schulen und Kindergärten übernehmen kann.

**Rede des Fraktionsvorsitzenden der Grünen Herrn Stadtrat Kimmerle
zum Entwurf des Haushalts 2024**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, sehr geehrte Bürgermeisterin, sehr geehrte Bürgermeister, liebe Anwesenden,

lieber Herr Brändle, ich möchte Ihnen stellvertretend für alle daran Beteiligten Danken, Sie gucken ganz erstaunt, dafür, dass Sie sich in den letzten Jahren dafür einsetzten, dass Ratsmitglieder auch ohne physische Anwesenheit an Sitzungen teilhaben können. Heute profitiert Herr Bürgermeister Ringle und ein paar Andere noch dazu. Also, herzlichen Dank dafür.

Allerdings geht das bisher nicht mit Stimmrecht und auch nicht immer mit der Möglichkeit eines Wortbeitrags. Ein Prüfantrag von letztem Jahr ist dazu noch nicht beantwortet. Wir wollen trotzdem den nächsten Schritt gehen und fordern für die Zukunft eine Onlineübertragung der öffentlichen Gemeinderatssitzungen beziehungsweise zumindest das zur Verfügung stellen von Aufzeichnungen, damit auch interessierte Bürgerinnen und Bürger sich ein unmittelbares Bild des kommunalpolitischen Handelns machen können.

Warum ist uns dieser Antrag so wichtig? Wir leben in einer Zeit, in der die Stärkung unserer Demokratie ganz entscheidend ist. Demokratie ist kein Selbstläufer. Wir müssen etwas dafür tun und zwar mehr, als nur nach der nächsten Wahl die schlechte Beteiligung zu beklagen. Deshalb noch mal ein herzliches Willkommen an alle Gäste hier im Raum. Schön, dass Sie da sind. Schön, dass Sie an unserem Wirken Interesse zeigen und dass Sie sich Zeit nehmen konnten.

Jetzt sitze ich hier, als vom Volk gewählter und darf die Ideen der Fraktion der GRÜNEN, die wir nicht im Entwurf finden konnten, aber für das kommende Haushaltsjahr für erstrebenswert halten, zum Besten geben. Ich möchte noch gar nicht sagen bewerben. Das folgt in den nächsten Tagen, wenn es darum geht, Mitstreiterinnen und Mitstreiter für einzelne Vorhaben zu finden.

Wir wollen gemeinsam mit Ihnen, mit Euch, hier im Rund an dem Plan der Finanzverwaltung arbeiten, an ihm feilen, ihn verbessern und natürlich auch unsere Themen darin platzieren. Es ist so, dass für den ein oder anderen der Entwurf schon der beste Kompromiss ist. Für uns aber nicht.

Wir hoffen, liebe Kolleginnen und Kollegen, Euch mit unseren Ideen überzeugen zu können, damit wir 2024 mehr in die Zukunft investieren. Wir haben in den letzten Wochen auch mit vielen Menschen gesprochen, Wünsche angehört, Wünsche gelesen, Listen studiert. Von den Ortsteilen, der Jugend, den Verbänden und den Vereinen. Danke für all die Gespräche, für all die Ideen. Sie sind unser Werkzeug zum Gestalten. Danke an die Ämter, die uns immer Rede und Antwort standen, allen voran die Kämmerei. Jetzt können wir als Fraktion aber auch nicht jeder Idee, jeder Notwendigkeit, die an uns herangetragen wird, gerecht werden. Auch wenn wir sie noch so gut finden und am liebsten sofort umsetzen würden.

Schauen wir in den Bereich Gebäudemanagement. Kollege Stadtrat Randecker hat es auch schon erwähnt. Alleine bei den Anträgen der Bezirksbeiräte lese ich als Begründung für die Ablehnung durch die Verwaltung viel zu oft „keine finanziellen und personellen Ressourcen“. Und da ist die Kernstadt noch nicht einmal dabei.

Das Investitionsprogramm für die Schulgebäude kann nicht eingehalten werden, weil dringende Neubauten dazwischenkommen, ohne dass man die personellen Ressourcen dafür erhöht. Das führt dazu, dass auch kleinere Maßnahmen über Jahre hinweg nicht angegangen werden, weil ja eine Generalsanierung ansteht, diese aber immer weiter nach hinten rückt. Teilweise auch wegen Containerlösungen, die zu Dauerprovisorien werden. Containeranlagen müssen nicht schlecht sein, im Gegenteil, aber sie können schlecht eingesetzt werden und sie bleiben letztendlich immer ein Provisorium. Sie sind von außen nicht schön, sie werden nicht bepflanzt, sie haben keine Photovoltaikanlagen, immer mit dem Argument, sie kämen wieder weg.

Schauen wir nach Osten zu den Containern auf dem Sportplatz der Fritz-Ulrich-Schule. Ich muss Sportplatz betonen. Nachher kommt der Tagesordnungspunkt „Sportentwicklungsplanung“. Da werden sogar Beschlüsse gefasst, auch was das Bereithalten von Sportanlagen anbelangt.

Ein Kind an der Fritz-Ulrich-Schule fragte im Zuge der Pausenhof-Neugestaltung, also auf der anderen Seite: „Kriegen wir dann auch so eine Rennbahn mit Sandkasten zum reinspringen?“ Das ist ein bisschen traurig, weil die gibt es da schon. Da stehen halt die Container darauf. Natürlich hängt eine gute Schulzeit nicht von einer Sprunggrube alleine ab, aber es hätte vermieden werden können.

Am 24. September 2020, also vor mehr als drei Jahren, stellten wir GRÜNEN im Rahmen der Schulentwicklungsplanung den Antrag: Die Verwaltung solle in der Innenstadt eine weitere Grundschule planen. Diese Schule hätte zum kommenden Schuljahr fertig sein können. Dafür gestimmt hatten damals neun Mitglieder des Gemeinderats. Sie ahnen es, neun GRÜNE. Aber so weitsichtig war das von uns gar nicht, es war für uns einfach logisch. Zitat aus dem Antrag: „Ein Grundschulneubau ist aus unserer Sicht unabdingbar und erforderlich!“ Die Begründung von damals kann gerne im Protokoll nachgelesen werden. Jetzt haben wir sie nicht und müssen mehrere Jahre der Raumnot überbrücken. Der Plan, der sich verfestigt, ist die Nutzung der Containeranlage auf dem Sportplatz der Fritz- Ulrich-Schule, die dazu sogar noch aufgestockt werden müsste (also die Containeranlage, nicht die Fritz-Ulrich-Schule). Genau davor allerdings wurde uns vor zwei Jahren noch von der Verwaltung abgeraten mit der Begründung, das sei unwirtschaftlich und für den Schulbetrieb der Fritz-Ulrich- und der Containerschule zu sehr einschränkend. Das sehen wir heute immer noch so. Darum haben wir für das Jahr 2024 500.000 Euro für das Versetzen der Container und das Errichten einer Interimsschule an einem anderen geeigneten Ort eingestellt.

Mit ebenfalls 500.000 Euro schlägt das Vorziehen der Baumaßnahme Paul-Meyle-Schule beziehungsweise deren Planung zu Buche mit dem Ziel, hier nicht in eine solche Zeitbedrängnis zu kommen. Diese Maßnahme haben wir einfach für ein Jahr vorgezogen und bezweifeln jedoch selbst, dass in 2024 überhaupt so hohe Kosten entstehen können. Wir sind also gerne bereit, auch unter dem Jahr, diese Mittel in andere kleine Schul-Sanierungsmaßnahmen zu investieren. Genügend Hinweise gab es ja. Aus unserer Sicht fehlt es auch nicht am Geld. Aus unserer Sicht wäre es sogar unseriös, nur weitere Finanzmittel im Haushalt zu bestimmen, die dann nicht verbaut werden. Wir sollten daher für die Haushaltsberatungen zum Haushalt 2025 einmal alle, Herr Stadtrat Randecker hat es ähnlich formuliert, an städtischen Gebäuden notwendige Sanierungsmaßnahmen und geplante Neu- und Erweiterungsbauten mit der Leistungsfähigkeit der betroffenen Ämter abgleichen, einen Zeitplan erstellen und notwendige Maßnahmen innerhalb der Ämter in die Wege leiten. Da unterscheidet sich unser Antrag oder unser Vorschlag. Wir sagen nicht priorisieren, sondern wir sagen schaffen, machen, tun und die Voraussetzungen schaffen.

Ich erinnere an unseren Beschluss im Zuge des Masterplans Klimaschutz, die Sanierungsquote deutlich zu steigern und mit städtischen Gebäuden als Vorbild voranzugehen. In einigen Drucksachen folgte dann der Hinweis, dass das Personal für die Erfüllung dieser Aufgaben aufgestockt werden muss. Genauere Zahlen sollte die Fortschreibung des Masterplans Klimaschutz liefern. Diese Zahlen fehlen uns aber noch. Wir sehen es aber nicht als Fehler schon jetzt mit der Aufstockung zu beginnen, zumal dasselbe Amt heute noch beim Tagesordnungspunkt „Digitale Bildungsoffensive“ nicht unbedingt weitere Aufgaben, aber priorisierte Aufgaben bekommt. Das darf nicht auf Kosten unserer Klimaziele gehen und den durchaus schon vorhandenen Sanierungsstau bei öffentlichen Gebäuden noch verstärken. Wir greifen also der Fortschreibung des Masterplans Klimaschutz vorweg und fordern das Gebäudemanagement mit mindestens zwei Stellen aufzustocken.

Zum Thema Leistungsfähigkeit und Bauvorhaben gehört auch der Punkt Barriereabbau. Auch diesen Punkt haben wir heute schon gehört. Da kann selbst ein Gesetz die rechtzeitige Umsetzung nicht bewirken. Was den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) anbelangt, so sollte er gesetzlich seit bereits zehn Jahren barrierefrei sein. Wir sprechen immer wieder von Haltestellen, aber es ist mehr. Es geht um den Zugang aller zum ÖPNV, deshalb ist der Begriff, wie wir ihn hier im Haushalt finden, auch der bessere. Es ist die Rede von Zugangsstellen. Hierfür sind erneut wie auch in den kommenden Jahren 500.000 Euro vorgesehen, aber auch wir bezweifeln die Umsetzung im nächsten Jahr. Es kommen Haushaltsreste, Ermächtigungsreste in Höhe von 1,3 Millionen Euro und dann noch einmal knapp 400 Millionen Euro dazu. Wir sind bei über 2 Millionen Euro im nächsten Jahr. Es ist völlig utopisch, dass diese komplett verbaut werden. Deshalb nehmen wir die neu hinzukommenden 500.000 Euro aus diesem Jahr gerne als Deckungsmittel und möchten andere Zugänge von ihren Barrieren befreien, nämlich den Zugang zur Haltestelle Südbahnhof überhaupt. Es geht um den Rathenauplatz. Der Rathenauplatz ist noch nicht mit einem Leitsystem für Menschen mit Sehbeeinträchtigungen ausgestattet. Er ist jedoch ein wichtiger Knotenpunkt, was die Mobilität anbelangt. An ihm liegen vier Haltestellen, die einige Meter voneinander entfernt sind. Land- und Stadtbusse treffen hier aufeinander. Es gibt insgesamt zwölf Übergänge. Es handelt sich um eine Anregung aus der Kampagne „Da will ich rein“. Hierfür haben wir 50.000 Euro eingeplant.

Genauso viel wird benötigt, um mit einer Rampenlösung die Bibliotheksbranchstelle in Biberach endlich für alle zugänglich zu machen. Dabei geht es auch nicht nur um Rollstuhlfahrerinnen und -fahrer, sondern um Menschen mit Kinderwagen und Rollator.

Dasselbe Thema haben wir am städtischen Gebäude K2acht. Hier ist für einige weder der Zu- noch der Toilettengang möglich. 70.000 Euro sehen wir hierfür vor. Das K2acht oder auch Kunst- und Kulturwerkhaus Zigarre ist ein Teil des Kulturdreiecks in der Bahnhofsvorstadt. So wurde es beschlossen in der heutigen Sitzung vor fünf Jahren. Ebenfalls Teil dieses Kulturdreiecks und mit der Kulturkonzeption einstimmig als Infrastrukturprojekt mit höchster Priorität für die Kulturstadt Heilbronn wurde die Realisierung des

Soziokulturellen Zentrums in der Maschinenfabrik beschlossen. Laut dieses Beschlusses sollte die Realisierung Ende 2023, also heute, abgeschlossen sein. Einer der vielen Beschlüsse, die durch den Haushalt quasi durch die Hintertür verschoben werden. Es sind für 2024 zwar Planungsmittel vorgesehen, aber halt auch nur Planungsmittel für Planungen, die längst gemacht sein müssten und danach folgt eine lange finanzielle Lücke.

Wenn es wirklich so ist, dass das wahrlich „wertvolle“ Projekt aufgrund fehlender personeller Ressourcen verschoben werden muss (der Haushalt sieht weitere fünf Jahre Stillstand vor), dann müssen Finanzmittel für Sofortmaßnahmen der Instandhaltung bereitgestellt werden. Wenn wir als Vermieterin ein Gebäude zur Verfügung stellen, müssen wir uns auch um dessen Zustand kümmern, sodass es für den bestimmten Zweck auch gut nutzbar ist. Für diese notwendigen Sofortmaßnahmen sehen wir 250.000 Euro vor. Dabei handelt es sich um vorgezogene Mittel, denn fällig werden sie früher oder später für den Bestandserhalt sowieso.

Ebenfalls zur Kulturkonzeption gehören die Kulturförderlinien. Unsere Stadtgesellschaft entwickelt sich und wächst dynamisch. Kreativschaffende und Soloselbstständige sind ein wichtiger Bestandteil für eine attraktive und spannende Kultur- und Veranstaltungslandschaft. Besonders soloselbstständige Künstlerinnen und Künstler profitieren dabei von der Impulsförderung. Wir begrüßen außerordentlich, dass das Schul-, Kultur- und Sportamt im letzten Beirat für Partizipation und Integration explizit die migrantischen Communities aufgefordert hat, an der Impulsförderung teilzuhaben.

In unserer sich dynamisch entwickelnden Stadtgesellschaft ist von weiteren Akteurinnen und Akteuren und Förderanträgen auszugehen. Um diesen dann auch gerecht werden zu können und die Fördersummen nicht noch stärker kürzen zu müssen, wie wir es in diesem Jahr mussten, erhöhen wir dieses Förderprogramm um 10.000 Euro. Ohne das Personal der Stadtverwaltung zu belasten, können auf diesem Weg weitere Veranstaltungen angeboten werden und wir so das kulturelle Leben in unserer Stadt bereichern.

Für die Bereicherung der Innenstadt wünschen wir uns auch ein Konzept, dem wir den Arbeitstitel „Jonas Heilbronn“ gegeben haben, inspiriert von einem ausgezeichneten Wohnkonzept in Amsterdam. Das Gebäude dazu bildet das einladende Herzstück eines ganzen Viertels und fördert den sozialen Zusammenhalt in diesem noch relativ neuen Stadtteil. Uns geht es um die Innenstadt. Kein neuer Stadtteil, aber ein Teil Heilbronn, in dem das Wohnen zukünftig eine größere Rolle spielen könnte. Herzstück unserer Innenstadt dürfte der Kiliansplatz sein. Hier direkt angrenzend steht das Gebäude Fleiner Straße 43, den meisten als Laden der Modekette h&m noch im Kopf. Das Konzept für „Jonas Heilbronn“ soll sich auf das gesamte Innenstadtgebiet beziehen. Es sollen Service- und Aufenthaltsräume für die umliegenden Anwohnerinnen und Anwohner entstehen. Es sollen sich qualitativ hochwertige Aufenthaltsorte für die vielfältige und internationale Stadtgesellschaft entwickeln. Wir verstehen ein solches Konzept als eine „die Gemeinschaft stärkende und vertrauensbildende Maßnahme“, wie sie im Sicherheitsaudit für unsere Innenstadt formuliert und gefordert wurde. Eine Machbarkeitsstudie hierzu ist uns 100.000 Euro wert.

Das ist unsere Idee für eine Bereicherung der Innenstadt. Für eine Belebung der Innenstadt bedarf es einer Umgestaltung dieser. Einzelne Ideen gibt es dafür viele. Wie diese in Summe genau für Heilbronn aussehen könnten, sollen sich Profis überlegen. Wir fordern die Ausrichtung eines Wettbewerbs mit dem Ziel einer erhöhten Aufenthaltsqualität durch

- ein erhöhtes Sicherheitsgefühl (Stichworte Belebung und Beleuchtung),
- Sitzgelegenheiten (damit wäre auch eine Forderung des Jugendgemeinderats zumindest teilweise enthalten),
- Schatten und Grünzonen,
- Zugang zum WLAN,
- Wasser und öffentliche Toiletten für alle.

Natürlich wird sich dadurch einiges ändern, aber das muss es auch. Schon alleine durch die Anpassung an den Klimawandel. Das haben inzwischen auch alle anderen Fraktionen und Gruppierungen hier im Ratssaal erkannt.

Als meine Fraktion 2019 ein Konzept für Baumpflanzungen in ganz Heilbronn wünschte und das Grünflächenamt dieses auch erstellen wollte, fanden wir noch keine Mehrheit. Stattdessen, nach dem Motto schaffen, machen, tun, wurde die Verwaltung beauftragt, erst einmal Flächen in der Kernstadt und den Stadtteilen zu identifizieren, die derzeit, also vor vier Jahren, keine oder eine nur unterdurchschnittliche Bepflanzung aufweisen. Bis heute haben wir keine Informationen darüber erhalten. Darum fordern wir die Fremdvergabe dieser vom Gemeinderat erteilten Aufgabe, diese Flächen zu identifizieren, die sich für eine Entsiegelung eignen und durch geeignete Maßnahmen das Hitze- und Wassermanagement der Stadt positiv beeinflussen können.

Natürlich geht das nur auf öffentlichen beziehungsweise Flächen in städtischer Hand. Das reicht jedoch nicht aus. Daher gibt es in vielen Städten bereits kommunale Förderprogramme, um auch die Bürgerinnen und Bürger bei der Anpassung mitzunehmen. Dazu gehört nicht nur eine monetäre Förderung, sondern vor allem Aufklärung und Öffentlichkeitsarbeit. Ein Anreiz durch Fördergelder darf aber auch nicht unterschätzt werden. Der Erfolg bereits existierender Programme zeigt dies. Wir fordern auch für Heilbronn die Schaffung eines solchen.

Ein Großteil der Versiegelung bringt uns die Mobilität. Straßen, aber auch Radwege, vor allem aber die vielen, vielen Stellplätze zu Hause, beim Einkaufen, bei der Arbeit und den Freizeitangeboten. Grund genug, uns auch nochmal anzusehen, was Heilbronn für die Mobilitätswende macht. Keine Frage, da hat sich in den letzten Jahren schon einiges getan, aber aus unserer Sicht auch zu wenig und zu langsam. Schauen wir den Radverkehr an. Priorität bekam das Radroutenkonzept. Wer das Glück hat und seine täglichen Wege auf einer der bereits umgesetzten Strecken hat, weiß das zu schätzen. Eine Befragung der Schülerinnen und Schüler hat ergeben, dass diese eine Vielzahl an Verbesserungsvorschlägen haben, die teilweise die Sicherheit auf den täglichen Routen deutlich verbessern würden. Das Amt für Straßenwesen hat jedoch, wie in den anderen Bereichen auch, nicht die Ressourcen für eine zeitnahe Umsetzung. Die Notwendigkeit, die Mobilitätswende möglichst erfolgreich und zügig umzusetzen, bringt aktuell im Radfahrbereich große Förderungen von Bund und Land mit sich. Wer davon profitieren will, muss schnell sein und darf Maßnahmen nicht für andere Maßnahmen verschieben.

Weil wir nicht wollen, dass wegen des Lerchenbergtunnels beziehungsweise der gesamten Bahntrasse andere Radprojekte verschoben werden müssen, wir aber den Lerchenbergtunnel als einmalige Chance für die Mobilität der Heilbronnerinnen und Heilbronner sehen. Weil wir sehen, dass das Projekt in einer breiten Gruppe der Stadtgesellschaft Unterstützung findet, fordern wir die Aufstockung, und das ist unser Engagement Herr Randecker, unserer personell spärlich ausgestatteten Abteilung von Radwegeplanerinnen und -planern. Wir beantragen gleich zwei Stellen, weil wir durch die Abarbeitung der von den Schülerinnen und Schülern benannten Problemstellen oder Verbesserungsvorschlägen gleich drei Fliegen auf einmal schlagen.

- Zum einen werden, wie gesagt, die Radwegprojekte aktuell unheimlich gut gefördert. Fördergelder bleiben also nicht auf der Strecke.
- Zweitens fördern wir den Radverkehr, weil Radfahren in Heilbronn dadurch sicherer und attraktiver wird. Auch das machen wir nicht aus Jux und Tollerei. Wir erreichen so eher unsere Ziele beim Klimaschutz.
- Und drittens, und das bitte ich wirklich ernst zu nehmen, zeigen wir den Kindern und Jugendlichen ihre Wirksamkeit auf. Damit stärken wir die Bereitschaft, sich weiterhin für die Allgemeinheit einzusetzen. Damit stärken wir tatsächlich auch die Demokratie.

Gleiches gilt übrigens auch für unseren Antrag, Ergebnisse aus den Jugendkonferenzen zeitnah umzusetzen. Wenn wir erst in drei Jahren darauf eingehen, braucht die 17-jährige von heute die überdachten Sitzmöglichkeiten in ihrem Viertel vermutlich nicht mehr. Dann sind die Maßnahmen zwar immer noch richtig und wichtig, aber die Wirkung des Beteiligungsprozesses verpufft damit. Und auf der 1. Änderungsliste finden wir zum Beispiel den Punkt, und ich will ihn jetzt gar nicht als Deckungsmittel heranziehen, 100.000 Euro Masterplan Innenstadt und wenn ich es richtig verstanden habe, ist das für Maßnahmen, die sich aus einem Masterplan-Update ergeben könnten, aber noch gar nicht feststehen. Also, vorsorglich, von Dezernat 2. Dieses Vorgehen wünsche ich mir manchmal auch in anderen Bereichen, zum Beispiel bei den Jugendkonferenzen. Damit die Ergebnisse einer solchen Jugendkonferenz und damit zurecht gestellte Forderungen nicht am fehlenden Geld scheitern.

Zurück zum Verkehr. Die Verwaltung verfolgt aktuell hauptsächlich die großen Projekte Radschnellweg, Radroute xy ... Die kleineren Maßnahmen bekommen nicht die Wichtigkeit. Ein Beispiel, wer von Norden nach Süden oder umgekehrt fährt, benutzt nicht die Allee, auch nicht die Oststraße. Man fährt parallel. In der Regel durch den Alten Friedhof. Die Querung der Weinsberger Straße ist somit für Radfahrende von großer Bedeutung. Uns GRÜNEN schwebt die Optimierung einer Strecke vom Südbahnhof bis zum Botanischen Obstgarten vor. Diese Strecke kreuzt einige der bereits jetzt schon ausgebauten Radrouten und verbindet diese mit den Innenstadtgymnasien. Außerdem verbindet sie nicht nur Wohngebiete im Norden mit Wohngebieten im Süden, sondern bindet diese auch an die Innenstadt an. Die Umgestaltung der Kreuzung Weinsberger Straße/Wartbergstraße ist für diese Verbindung ein wichtiger Anfang.

Hat man es zu Fuß oder mit dem Rad in die Innenstadt geschafft, fehlt es in Heilbronn an Möglichkeiten, seine Einkäufe irgendwo zwischenzulagern. Für manche Grund genug, vielleicht doch mit dem eigenen Schließfach (also mit seinem Auto mit Kofferraum) in die Innenstadt zu fahren. Schon im Mobilitätskonzept benannt, muss diese Maßnahme endlich umgesetzt werden, wenn wir es wirklich ernst meinen mit der Verkehrswende. Wir GRÜNEN sehen im Rathausinnenhof den idealen Platz für eine erste versuchsweise Schließfachwand, wie sie zum Beispiel an den Eingängen zur Bundesgartenschau aufgestellt waren. Dann kann man nach dem Marktbesuch noch ein bisschen in der Innenstadt verweilen, ohne seine Einkäufe mitschleppen zu müssen.

Bei einer Bundesgartenschau findet man sowieso durchaus gute Ideen. In Mannheim konnte man in diesem Jahr auf einer Leinwand die Live-Bilder aus der Partnerstadt ansehen. Wäre das nicht auch für uns ein schönes Projekt? Eine Liveübertragung von einem schönen öffentlichen Platz in Solothurn, Beziers, Slubice oder Stockport? Man schafft interkulturelle Sensibilität und stärkt die Partnerschaft durch eine Erhöhung der Sichtbarkeit. Wir senden gleichzeitig Bilder aus Heilbronn. Am besten von einem Platz, auf dem man das Heilbronner Geschehen auch sehen kann. Der Bahnhofsvorplatz wird das wohl eher nicht sein. Er ist zwar sehr belebt, doch seit diesem Jahr ist klar, dass es dort zu großen Veränderungen kommen wird. Die Stadtbahn wird ausgebaut, die Verkehrsströme von Bussen und Personenkraftwagen werden sich dadurch zwangsläufig ändern. Die Wege der Zufußgehenden sowie der Radfahrerinnen und Radfahrer dürfen am Ende aber nicht bekommen, was halt übrigbleibt, sondern müssen in die Planungen mit einbezogen werden. Genauso wie der Zentrale Omnibusbahnhof inklusive überdachtem Wartebereich und Toilettenanlage. Taxistand und Kurzzeitparkplätze nicht zu vergessen. Das heißt, der ganze Bahnhofsvorplatz und sein Umfeld müssen als Einheit betrachtet werden. Auch hier, für das Eingangstor der Stadt, sehen wir in einen städtebaulichen Wettbewerb investiertes Geld als gut angelegt. Da ergibt es auch Sinn, die westliche Bahnhofstraße als Sanierungsgebiet auszuweisen. Vorbereitende Untersuchungen wurden bereits 2016 getätigt, aber es gibt noch keine Drucksache, noch keinen finalen Gemeinderatsbeschluss. Hierfür im kommenden Jahr mehr als 1 Million Euro zu blockieren, halten wir für falsch, weil zu früh.

Und dann wäre da noch die Liste der Organisationen, also die Anträge der Organisationen, die einen Beschluss erfordern. Wir haben sie gut geprüft. Es sind durchweg unterstützenswerte Projekte. In vielen Fällen geht es um die Kompensation der Tarifsteigerung, teilweise auch um neue Projekte oder nur die Überbrückung zu einer neuen Finanzierung. Wir haben bis auf zwei alle mit in unsere Anträge übernommen. In einem Fall hat sich die Finanzierung anderweitig ergeben.

Die Erhöhung der Schulsozialarbeit für die Pestalozzischule haben wir hier herausgenommen. Nicht, weil wir sie nicht für notwendig erachten, sondern weil wir diese Diskussion größer führen müssen. Das Konzept für die Schulsozialarbeit haben wir zwar erst letztes Jahr beschlossen, eine Neubewertung der Bedarfslage soll aber erst im April 2025 erfolgen. Wir merken gerade und wir bekommen es auch gesagt, dass die Versorgung aktuell nicht wie gewünscht ausreicht. Ein Abwarten über eineinhalb Jahre wäre fatal. Wir sehen, dass der Bedarf an einem Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum nicht aufgrund der Schülerzahl, dem Anteil der Kinder mit Zuwanderungsgeschichte, der Anzahl an Vorbereitungsklassen und dem Anteil der inklusiv beschulten Schülerinnen und Schüler festgemacht werden kann. So war nämlich der Plan. Aber auch bei den Regelschulen sollte eventuell nachjustiert werden.

Ich möchte einfach mal ein Beispiel nennen, welches mir aufgefallen ist. Während die Luise-Bronner-Realschule und die Ludwig-Pfau-Grundschule, die zweifelsohne zwei getrennte Schulen sind, aber die selbe Infrastruktur, ja sogar ein gemeinsames Lehrerzimmer nutzen, haben zusammen 1,5 Schulsozialarbeiterinnen und -arbeiter. Die Elly-Heuss-Knapp Gemeinschaftsschule und Elly-Heuss-Knapp-Grundschule, die als eine Schule geführt werden, aber ich wage mal die Einschätzung, sie haben mehr Schülerinnen und Schüler, sie haben mehr Vorbereitungsklassen, sie haben mehr Zuwanderungsgeschichte und mehr Inklusion, aber sie haben nur eine Schulsozialarbeiterin. Hier gilt es aus unserer Sicht bald nachzubessern, weshalb wir eine weitere Stelle Schulsozialarbeit für 2024 schaffen.

Zuletzt noch ein Wort zum Antrag für das Secondhand-Kaufhaus. Wir halten es für eine wichtige Einrichtung für besonders benachteiligte Menschen ohne Arbeit. Es trägt unserem Nachhaltigkeitsgedanken Rechnung. Es gibt den Menschen eine Struktur im Alltag und ermöglicht ihnen Perspektiven, zum Beispiel den Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt.

Zusammenfassend sind unsere Anträge in die Zukunft gerichtet und finanziell leistbar, vor allem mit den höheren Deckungsbeiträgen. Die fünf von uns geforderten Stellen würden wir unter Pflichtaufgaben verbuchen, auch wenn ich weiß, dass es das formal nicht ist. Klimaschutz und Schulsozialarbeit ist formal eine Freiwilligkeitsleistung, genauso wie meine Rede hier und Ihr Zuhören. Herzlichen Dank.

<u>I. Deckungsanträge</u>		2024 in EUR
1	Erhöhung der Zinserträge um 1 Mio. EUR	1.000.000
2	lfd. Nummer 330 THH 66 Objektnummer 54105206303 NVP Barrierefreiheit Zugangsstellen Sachkonto 78720000 Erläuterung: Ermächtigungsreste 1.268.100 € aus 2022 und 444.000 € aus 2023 - die Vergangenheit zeigte, dass die Verwaltung diese Ermächtigungsreste nicht "verbauen" kann. Der Zuschuss ab 2024 ff. bleibt bestehen, da keine Einnahmeeremächtigungsreste aus Vorjahren vorhanden sind.	500.000
3	Sanierungsgebiet westliche Bahnhofsstraße / Ordnungsmaßnahmen	3.388.000
	Sanierungsgebiet westliche Bahnhofsstraße / Zuschuss	-2.032.800
4	Zaha-Hadid-Platz Neckarbogen Planung / Verschiebung	200.000

<u>II. Finanzanträge</u>		2024 in EUR
5	2 VZÄ Radverkehrsplaner:in	-140.000
6	1 VZÄ Schulsozialarbeiter:in	-70.000
7	2 VZÄ Gebäudemanagement	-140.000
8	Zuschuss für Schulsozialarbeiter:in	18.370
9	1.1 Aidshilfe Unterland e.V. Betrieb Anlauf-, Kontakt-, und Beratungsstelle, Personalkosten Dynamisierung	-2.415
10	1.2 Aufbaugilde Heilbronn gGmbH Unterstützungszentrum UWi26, Gildetreff und Fachberatungsstelle für Menschen mit bes. sozialen Schwierigkeiten Sonderantrag: Förderung 0,5 VZÄ Verwaltungsstelle inkl. Sach- und Gemeinkosten + Abschreibungskosten von entstandenen Umbaukosten zum Einzug in das Gebäude in 2015.	-42.468
11	1.3 Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg, Erhöhungsantrag insbes. aufgrund steigender Mietnebenkosten des "Beratungshäusle am Sonnenbrunnen".	-1.400
12	1.4 Der Kinderschutzbund Kreisverband HN e.V. BiMo - das Elternmobil (Bestandteil Frühe Hilfen), Antrag auf Förderung 1/3 einer 0,3 VZÄ TVöD SuE 11b Stelle Bruttopersonalkosten zzgl. 25% Sach- und Gemeinkosten.	-9.188
13	1.5 Diakonie Kreisverband Heilbronn Quartierszentrum Mehrgenerationenhaus Nordstadt/Unterer Wartberg	-26.400
14	1.6 Diakonie Kreisverband Heilbronn und Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Heilbronn e.V. Quartierszentrum Böckingen	-64.600
15	1.7 Diakonie Kreisverband Heilbronn EFL-Beratung (Ehe-, Familien- und Lebensberatung)	-323
16	1.8 Diakonie Kreisverband Heilbronn Seniorenbegegnungsstätte Schellengasse 9	-1.153
17	1.9 Diakonie Kreisverband Heilbronn Ambulante Beratung zu häuslicher Gewalt (Gewalt im sozialen Nahraum GisN) Frauen- und Kinderschutzhause (FSKH)	-2.227
18	1.11 Frauen helfen Frauen e.V. (Autonomes Frauenhaus) Beratungsstelle "Häusliche Gewalt und Stalking"	-3.204
19	1.12 Liga der Freien Wohlfahrtspflege	-7.328
20	1.13 Meseno-Elsa-Sitter-Stiftung Erhöhung des Festbetrags für den meseno-Sozialladen	-3.443
21	1.14 Offene Hilfen gGmbH Förderung zu den inklusiven Angeboten für Menschen mit Behinderung für den Zeitraum 01.06. - 31.12.2024.	-29.866
22	1.15 Pfiffigunde e.V. Fachberatungsstelle bei sexuellem Missbrauch und sexualisierter Gewalt	-10.665
23	1.16 Senioren für Andere e.V. Seniorenbüro Heilbronn	-8.000
24	1.17 Fachberatungsstelle für Prostituierte der Mitternachtsmission	-9.600

25	Erhöhung der Impulsförderung gemäß Kulturförderrichtlinien	-10.000
26	Förderung der Beschäftigung von besonders benachteiligten Personen im Secondhand-Bereich	-150.000
27	Förderprogramm Dach- und Fassadenbegrünung für Heilbronner Bürger:innen	-100.000
28	Wettbewerb für die Umgestaltung der Innenstadt. Erhöhung der Aufenthaltsqualität in Bezug auf: Belebung der Innenstadt, Erhöhung des subjektiven Sicherheitsgefühls, Sitzgelegenheiten, Schatten- und Grünzonen, WLAN Zugang, Wasserzugang, Barrierefreiheit, Toilette für alle	-150.000
29	Umzug der Containeranlage für die Innerstadtschule (mit Sperrvermerk)	-500.000
30	Fremdvergabe für die Identifizierung von Flächen zur Entsiegelung sowie anschließende Maßnahmen der Entsiegelung und Begrünung	-100.000
31	Planungsmitteln für einen städtebaulichen Wettbewerb Bahnhofsvorplatz, Bahnhofstraße und Busbahnhof	-150.000
32	K2acht barrierefreier Zugang zur Zigarre bspw. Rollstuhllifter und behindertengerechte Toilette.	-70.000
33	barrierefreier Zugang Bibliothek Biberach	-50.000
34	Ausbau des Leitsystems für Menschen mit Seheinschränkungen am Rathenauplatz	-50.000
35	Für die Fleiner Str. 41 wird eine Machbarkeitsstudie zum Konzept "Jonas Heilbronn" nach dem Vorbild "Jonas Amsterdam" durchgeführt und baulich umgesetzt	-100.000
36	Digitale Übertragung („Streaming“) der Gemeinderatssitzungen online	-10.000
37	Digitalen Live-Übertragung mit mind. einer unserer Partnerstädte. In der Übertragung soll ein öffentlicher Ort in Heilbronn und ein öffentlicher Ort in der Partnerstadt gezeigt werden. Die Verwaltung macht einen entsprechenden Vorschlag.	-20.000
38	Unmittelbare Umsetzung von Maßnahmen bei Jugendhäusern die sich aus den Ergebnissen der Jugendkonferenzen ergeben haben	-50.000
39	Umgestaltung der Kreuzung Weinsberger Straße / Wartberstraße	-50.000
40	Im Rathaus-Innenhof wird eine öffentlich zugängliche Schließfachanlage (Vorbild BUGA-Eingänge) errichtet.	-20.000
41	Planungsmittel Kreisverkehr Kreuzackerstraße Mauerstraße	-50.000
42	Instandhaltungsmaßnahmen bei der Maschinenfabrik um einen ordentlichen Betrieb vor dem Hintergrund der Verschiebung der Hauptumbaumaßnahmen zu gewährleisten	-250.000
43	SBBZ geistige Entwicklung Paul-Meyle-Schule Erweiterung. Planung und anschließende Umsetzung der baulichen Maßnahmen werden sofort angegangen und nicht über Jahre hinweg verzögert.	-500.000

III. Prüfungsanträge	
1	Prüfantrag zur Parkraumbewirtschaftung Die Stadtverwaltung prüft, wie ein intelligentes, KI-basiertes Parksyste in Heilbronn eingeführt werden kann. Beispielsweise können über eine App Parktickets gelöst werden. Die Berechnung erfolgt über eine Kennzeichenerfassung wie z.B. beim Parkplatz auf dem Reimareal.
2	Stärkung der Schulen Die Verwaltung prüft, in welcher Höhe die Bedarfe bei den Sekretariatsstellen je Schule (inkl. Musikschule) gestiegen sind. Die Verwaltung informiert über die Eingruppierung der vorhandenen und der zusätzlich benötigten Stellen, informiert über die Tätigkeitsbeschreibungen und informiert darüber, für wieviele SchülerInnen und Personal diese jeweils zuständig sind.
3	WLAN Die Verwaltung prüft, wie in den Ortskernen der Heilbronner Stadtteile ebenfalls ein kostenloses WLAN angeboten werden kann.
4	Sonnenschutz für Spielplätze. Die Verwaltung prüft, welche Spielplätze über keinen ausreichenden Sonnenschutz verfügen und erstellt eine Prioritätenliste mit den entsprechenden Kosten, um diese Spielplätze mit einem Sonnenschutz auszustatten.
5	Sanierung der Musikschule Die Verwaltung erarbeitet ein Konzept wie die Räume im Altbau der Musikschule energetisch saniert werden können. In Absprache mit der Musikschule, dem Theater Heilbronn und der Stadtverwaltung werden Kosten, Zeitplan, Organisation und Raumnutzung erstellt und dem Gemeinderat im ersten Quartal zur Vorlage gebracht.
6	Bolzplatz für das Quartierszentrum Bahnhofsvorstadt. Die Verwaltung prüft in Absprache mit den umliegenden Schulen und dem Landratsamt Heilbronn die Erstellung eines Nutzungsplans für das Quartierszentrum Bahnhofsvorstadt, um den Kindern und Jugendlichen aus der freien Jugendarbeit Sport- und Bewegungsangebote machen zu können.
7	Die Verwaltung prüft, wie bei der Umgestaltung des Busbahnhofs am Wollhaus die geplante Stadtbahn nach Marbach berücksichtigt werden kann. Mit der geplanten Neugestaltung des Wollhaus wird auch der vorhandene Busbahnhof neu angelegt. Dabei sollte die Trassenführung der geplanten Stadtbahn durch die Innenstadt mit bedacht werden. Neben einer Haltestelle für Busse kann am Wollhaus auch eine Stadtbahnhaltestelle entstehen. Die Verwaltung prüft die Verbindung beider Nahverkehrssysteme im Bereich des Wollhauses.
8	Die Verwaltung prüft, ob in den Räumlichkeiten , die für die Ganztagesbetreuung an Schulen zur Verfügung stehen, eine qualifizierte Betreuung gewährleistet werden kann oder ob diese ausgebaut werden müssen. An allen Heilbronner Grundschulen wird eine Ganztagesbetreuung angeboten. Kinder, die das Ganztagesangebot nutzen, verbringen einen großen Teil ihrer freien Zeit in der Schule. Die Größe der Räume und die Ausstattung muss den besonderen pädagogischen Anforderungen eines guten Ganztagsangebot entsprechen. Neben Stillarbeitsräumen für die Hausaufgaben sollte es auch Räumlichkeiten zum Spielen, für Bewegung oder zum Basteln geben. Das Raumangebot muss an die Anzahl der zu betreuenden Kinder angepasst werden können. Ebenso wird ein Spiel- und Bewegungsbereich im Freien benötigt. Es soll deshalb geprüft werden, ob das Raumangebot der Ganztagesbetreuung an allen Heilbronner Schulen diesen Anforderungen entspricht und an welchen Schulen entsprechende Räume neu geschaffen werden müssen.
9	Die Verwaltung prüft, die Einrichtung der neuen Innenstadtschule im Neckarbogen. Vorteil dieses Standortes ist die Errichtung der Interimslösung in unmittelbarer Nähe. Eine Anmietung der frei werdenden Räumlichkeiten der JSS im Campus West wird für den Übergang geklärt.
10	Die Verwaltung prüft die Bereitstellung von Planungsmitteln für einen städtebaulichen Wettbewerb Bahnhofsvorplatz, Bahnhofstraße und Busbahnhof . Mit dem Neubau von Stadtbahngleisen und der Verlegung der Bushaltestellen am Bahnhofsvorplatz wird sich das Bild des Bahnhofsvorplatzes verändern. Eine städtebauliche Überplanung dieses Gebiets als Entrée der Stadt gibt es bisher nicht. Angestrebt wird eine qualitative Verbesserung des ZOB mit überdachtetm Wartebereich und Toilettenanlagen, eine Lenkung der Fußgängerströme sowie eine Lösung für Kurzzeitparkplätze für Abholer. Die benötigten Planungsmittel werden in den Haushalt eingestellt.

11	Die Verwaltung prüft, wie der IPAI auch über alternative Verkehrskonzepte wie z.B. eine Otto-Bahn an die Innenstadt angebunden werden kann. Die Verwaltung identifiziert mögliche Anfangs- und Endpunkte alternativer Verkehrsmittel . Die Verwaltung prüft, inwiefern diese eine Ergänzung oder ein Ersatz für eine Busanbindung des IPAI an die Innenstadt sein können.
12	Die Verwaltung prüft, wie eine nächtliche Beleuchtung der öffentlichen Streetballanlage am Wertwiesenpark umgesetzt werden kann.
13	Aus 2023 noch unbeantwortet: Die Verwaltung prüft, wie ein weiteres Anwachsen der Fernsprechkosten verhindert werden kann und zeigt mögliche Reduzierungsmöglichkeiten auf.
14	Aus 2023 noch unbeantwortet: Ausstattung des Ratssaales für digitale und hybride Sitzungen Die Verwaltung prüft welche technischen und personellen Voraussetzungen noch notwendig sind, um Sitzungen bei geänderter Rechtslage und Bedarf auch online oder hybrid abhalten zu können.
15	Aus 2023 noch unbeantwortet: Teilnehmer der AG Masterplan Innenstadt. Die Verwaltung gibt über die Zusammensetzung der "AG Masterplan Innenstadt" Auskunft und prüft, ob das Gremium zukünftig auch aus Teilen der Heilbronner Bürgerschaft gespeist werden kann.
16	Die Verwaltung prüft Möglichkeiten der Zusammenarbeit zwischen der Abfallwirtschaft und dem Second-Hand-Kaufhaus. Dabei werden vor allem die Themen Sperrmüll, Alttextilien und Reinigung öffentlicher Flächen betrachtet.
17	Im Süden Sontheims gibt es keinen öffentlich zugänglichen Bolzplatz. Die Stadt prüft mögliche Standorte im Bereich Klingenäcker, Alice-Salomon-Schule und TSG-Gelände Hofwiesenstraße.

Rede des Fraktionsvorsitzenden der SPD Herrn Stadtrat Hinderer zum Entwurf des Haushalts 2024

Ja, meine Rede wird lang, deshalb eine kurze Begrüßungsfloskel, liebe Verwaltungsspitze, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Zuhörerinnen und Zuhörer,

„Suchet der Stadt Bestes“, Herr Oberbürgermeister Mergel, Ihre Reformationsrede scheint Eindruck hinterlassen zu haben, auch bei mir. Respekt an dieser Stelle nochmals für eine fundamentale Rede.

Gemeinsam mit der Stadtverwaltung, unseren städtischen Töchtern, der Wirtschaft, den Kirchen und Verbänden und vielen zivilgesellschaftlichen Akteuren sind auch wir als Stadträtinnen und Stadträte mit viel zeitlichem Aufwand beständig dabei, der Stadt Bestes zu suchen und Heilbronn voranzubringen.

Für uns als SPD-Fraktion, ist es dabei gut zu wissen, dass wir mit den demokratischen Fraktionen im Ratssaal nicht nur an einem Strang ziehen, sondern in Heilbronn immer noch eine deutliche Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger repräsentieren und damit auch die kommunalpolitische Großwetterlage maßgeblich bestimmen dürfen. Bei allen notwendigen kommunalpolitischen Debatten und manchmal deftigem Streit in Sachfragen, eint uns nicht nur unser Bekenntnis zu einer starken repräsentativen Demokratie, sondern auch die Stoßrichtung, in die wir unserer Stadt voranbringen wollen.

Wenn wir über die Weinbergarena im Osten oder über die Ebene im Westen, auf der vielleicht bald ein paar Windräder stehen werden, also über den Tellerrand Heilbronn hinaus schauen, stellen wir, zumindest wir Sozialdemokraten freudig fest, wie gut es uns in Heilbronn geht. Wenn wir den Horizont über Baden-Württemberg, die Bundesrepublik, unser Europa hinaus erweitern und uns globale Krisen, Kriege, Terror, Gewalt und Armut vergegenwärtigen, dann dürfen und müssen wir dankbar sein über den Wohlstand und die Chancen, die uns hier geschenkt sind.

Dankbar für

- innovative Unternehmen in der Region mit hoher Steuerkraft,
- fleißige Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Handwerkerinnen und Handwerker, Erzieherinnen und Erzieher sowie Pflegekräfte,
- Bürgerinnen und Bürger, die sich für die Stadtgesellschaft und die Gemeinschaft einsetzen,
- besonders auch finanzstarken Mäzenen, die Gemeinwohl vor Eigenwohl setzen. Allen voran die Dieter Schwarz Stiftung, die für Heilbronn Quantensprünge in Sachen Bildung und Wissenschaft ermöglicht.

Wir Stadträtinnen und Stadträte der SPD-Fraktion setzen uns mit voller Kraft für diese Ziele ein, die abgeleitet aus der Stadtkonzeption auch in der Haushaltssatzung als Strategie- und Handlungsfelder formuliert sind. In der kommunalpolitischen Debatte ringen wir hier selten um die Zielrichtung, häufiger um Vor- und Nachrangigkeit, um den richtigen Weg oder um den maßvollen Einsatz von Ressourcen. Wir als SPD-Fraktion sind zu Hause in diesem demokratischen Diskurs, sind stolz darauf, wie viel wir bereits gemeinsam erreicht haben und freuen uns, dass bei vielen Errungenschaften eine sozialdemokratische Handschrift lesbar ist:

- Bildung und Betreuung
Gebührenfreiheit für unter Dreijährige für uns unantastbar, nach Einkommen gestaffelte Beiträge für über Dreijährige; verlässliche und regelmäßige Kindertagesstättenplanung mit einem hohen Ausbaustand. So verstehen wir auch sozialdemokratische Ratspolitik.
- Hoher Ausbaustand der Ganztagschulen und beständige Verbesserung unserer Standards in der schulischen Infrastruktur. SPD wird bleibende Kraft dabei bleiben.
- Gemeinwesen- und Jugendarbeit
Die SPD-Fraktion unterstützt ausdrücklich den Ausbau der Quartierszentren und die Vielfalt bürgergesellschaftlicher Aktivitäten in allen Stadtteilen und Stadtquartieren. Wir wollen aber auch, dass junge Menschen altersgemäße Angebote und Räume bekommen. Wir haben mit der Unterstützung, vielen Dank dafür, anderer Fraktionen auch die voreilige Schließung aller Jugendhäuser verhindert.
- Wohnungsbau
Ja, mehr geht immer; aber gemessen an der Einwohnerzahl, gehört Heilbronn in diesem Bereich mit großen Wohnbaugebieten und vielen Geschosswohnbauprojekten zu den tatkräftigsten Kommunen im Land. Und weil die SPD dicke Bretter gebohrt hat, gibt es seit unserem baulandpolitischen Grundsatzbeschluss eine

flexible Quote für geförderten Wohnbau, die funktioniert.

- Zukunftsfähige Mobilität
Eine Schwerpunktsetzung für Fußgänger- und Radwegeausbau ist notwendig. Wir stehen dazu. Und ja, die SPD will weniger motorisierten Individualverkehr in der Innenstadt, dafür mehr Wohn-, Aufenthalts- und Erlebnisqualität.
- Ausbau und Innovation im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)
Ob E-Bus, Buddy, Verbesserung der Takte und Streckenführungen oder mehr Busspuren, wir sind dabei. Vor 30 Jahren war die Stadtbahn eine Vision meines Vorvorgängers an der Fraktionsspitze unseres Ehrenbürgers Friedrich Niethammer. Heute beraten wir noch über die Erweiterung mit der Reaktivierung der Zabergäubahn. Eine tolle Entwicklung.

Wenn unsere Heimatstadt eine Erfolgsgeschichte schreibt - und wir denken, das tut sie völlig zurecht - dann ist dabei auch immer die Handschrift einer starken, innovativen, verlässlichen und bündnisfähigen SPD in Heilbronn zu erkennen. Darauf sind wir stolz. Die eben benannten klassischen kommunalpolitischen Handlungsfelder sind und bleiben für uns Sozialdemokraten programmatische Schwerpunkte.

Neuen Handlungsfeldern, Aufgaben und Herausforderungen stellen wir uns:

- Digitale Stadt Heilbronn
An unseren Schulen ein großer Vorsprung dank der Schwarz Stiftung, in anderen Bereichen noch Nachholbedarf, den wir mit einem umfassenden Konzept zur Digitalen Bildungsoffensive nun angehen.
- Die SPD will in unserer Stadt nicht weniger, sondern mehr freies WLAN. Der Jugendgemeinderat ist im Gegensatz zur CDU-Fraktion hier auch unserer Meinung.
- Nachhaltigkeit im kommunalpolitischen Handeln
Im August 2019 hat die SPD-Fraktion beantragt, dass in allen Gemeinderatsdrucksachen eine Stellungnahme zum Thema „Nachhaltigkeit“ der geplanten Vorhaben aufgenommen wird. Im Oktober 2023, vor kurzem, hat die Verwaltung dem Ältestenrat dies so vorgeschlagen. Danke dafür liebe Verwaltung.
- Erneuerbare Energien
Im Januar 2020 hat die SPD-Fraktion einen umfassenden Antrag zu den Themen Freiflächen-Photovoltaik, Power-to-Gas, Geothermie und Prüfung von Windkraftstandorten auf Heilbronner Gemarkung gestellt. Wir freuen uns, dass in den zurückliegenden drei Jahren diese Themen auch kommunalpolitisch Fahrt aufgenommen haben, sich Meinungen ändern, sich neue Mehrheiten finden und wir auf der heutigen Tagesordnung auch noch den Punkt Windenergie behandeln werden.
- Das Thema Klimaschutz wird in Zukunft alle kommunalpolitischen Handlungsfelder massiv beeinflussen. Wirtschaftsförderung und Wohnbau, Individualverkehrsplanung und ÖPNV, Grünflächengestaltung und Maßnahmen zu mehr Hitzeresilienz und so weiter.

Gerade bei diesen Themen wäre es nicht nur gut, sondern richtig wichtig, auf die jungen Menschen in unserer Stadt zu hören, die sich Sorgen um die Zukunft ihrer Generation machen. Hier gilt es, geeignete Formate und Plattformen für mehr Jugendbeteiligung zu finden.

Ein neues Thema gibt es noch, von dem ich selbst vor Jahren nicht gedacht hätte, dass es uns mal auf kommunaler Ebene umtreibt: Der Zustand unserer Demokratie. Wir erleben eine Vertrauenskrise. Das Vertrauen vieler Menschen in Staat und Politik ist beschädigt. Die zunehmende Distanz vieler Menschen zum demokratischen Modell, die Infragestellung der Repräsentanten dieses Systems, bis hin zur Verächtlichmachung vieler Prozesse und Entscheidungen, macht mir Sorgen und auch, dass die mediale Berichterstattung über die große, wie die kleine Politik solche Absetzbewegungen leider immer mal wieder befeuert.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, um diesen Entwicklungen etwas entgegenzusetzen, sind wir alle besonders aufgefordert, als Vorbilder und Repräsentanten eines Erfolgssystems, das es zu stärken gilt und zu verteidigen lohnt.

Vorvorgestern kam die Pressemeldung, dass am kommenden Freitag die Auftaktveranstaltung für das Projekt „Demokratie leben“ in der Heilbronner Jugendherberge stattfindet. Ein guter Ansatz, um bereits junge Menschen mit politischer Bildungsarbeit an die Werte heranzuführen, die unsere Gesellschaft zusammenhalten.

Pfarrerin Winter hat beim Reformationsfest bei der Ankündigung der Festrede gemeint, ein Schild „Suchet der Stadt Bestes“ könne über jedem Amtszimmer im Rathaus hängen. Gut, wenn Menschen da draußen in unserer Stadt dies so erleben. Wir schließen uns gerne dieser schönen Würdigung unserer städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an.

Auch wenn wir im kommunalpolitischen Alltag gelegentlich darauf hinweisen, und ich selbst komme heute auch noch darauf zu sprechen, dass uns in einigen Amtsstuben und Fachämtern die Suche nach dem Besten etwas zu Lange dauert, sind wir doch der festen Überzeugung, dass unsere Verwaltung insgesamt gut aufgestellt ist. Alle Beschäftigten verfolgen motiviert die Ziele, die wir in unserer Stadtkonzeption verankert haben.

Ich bedanke mich im Namen der SPD-Fraktion bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt Heilbronn und aller unserer Tochtergesellschaften. Sie leisten einen unverzichtbaren Beitrag dazu, dass wir in unserer Stadt gut und sicher leben.

Ein Problem, das uns Sorgen bereitet, ist die dünne Personaldecke, die sich zunehmend und zuspitzend nicht nur beim Fachkräftemangel im Handwerk, in der Industrie, im Erziehungsdienst oder der Pflege, sondern auch im öffentlichen Sektor bemerkbar macht.

Als Stadt stehen wir in Konkurrenz nicht nur mit der Wirtschaft, sondern zunehmend auch mit öffentlichen Dienstgebern. Um uns herum Bund- und Land, der Landkreis und angrenzende Kommunen. Alle suchen nach qualifizierten Fachkräften.

Wir müssen unsere Konkurrenzfähigkeit als Arbeitgeber verbessern:

- Der Personalrat bekommt zur Steigerung der Attraktivität der Arbeitsplätze ein Budget, dem wir gerne zustimmen und uns an der Stelle auch für die gute Zusammenarbeit und den Austausch mit dem Personalrat bedanken.
- Der Bau der Duschräume im Rathaus ist längst überfällig.
- Für alle Beschäftigten gibt es einen Zuschuss zum Deutschlandticket - gut so!

Ich fürchte, das alles reicht aber nicht aus, um tatsächlich die Kräfte zu gewinnen, die wir brauchen, um unsere Stadt am Laufen zu halten, insbesondere die Sozial- und die Technischen Berufe sind unterbezahlt. Wir regen an, vorhandene Spielräume bei den Stellenbewertungen besser auszunutzen. Richtig wäre es, wenn dazu auch die Fachämter in der Stellenbewertungskommission Stimmrecht bekommen. Die chronische Personalunterdeckung in manchen Bereichen macht uns auch in der Ratsarbeit zu schaffen. Vordergründig merken wir Gemeinderäte es daran, dass wir immer wieder zur Zurückhaltung ermahnt werden oder dass uns bei Anträgen unterschwellig der Vorwurf begegnet, wir würden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von ihrer eigentlichen Arbeit abhalten. Das ist nicht unser Ansinnen, aber um unsere Arbeit ordentlich machen zu können, brauchen wir Informationen und Zuarbeit seitens der Verwaltung. Schlimmer ist aber, dass in einigen Bereichen, die Fachämter den anstehenden Aufgaben zeitlich nicht mehr nachkommen. Früher waren zu wenig Geld und zu wenig Stellen ein Haupthemmnis im Haushaltsvollzug. Heute sind es zu viele freie Stellen und fehlende Kolleginnen und Kollegen, die einen Auftragsstau verursachen.

So ist nicht die Aufstellung des Haushalts, die akribische Suche nach Deckungsbeiträgen oder die Organisation von Mehrheiten für Fraktionsanträge die größte Herausforderung, sondern der Vollzug des Haushalts. Egal, in welcher Höhe wir diesen am 21. Dezember 2023 beschließen. Die Dimension dieses Problems wird uns alljährlich vom Finanzdezernenten in Form der zu übertragenden Haushalts- oder Ermächtigungsreste aufgetischt.

Ich habe mal etwas nachgerechnet. Keine Sorge, nur einfache Grundrechenart Addition. In den letzten drei Jahren - also von 2020 nach 2021, von 2021 nach 2022, von 2022 nach 2023 - haben wir nur im Finanzhaushalt, also im investiven Bereich, sage und schreibe insgesamt fast 386 Millionen Euro auf das Folgejahr übertragen. Davon waren fast 158 Millionen Euro, also 41 Prozent, nicht bewirtschaftet.

Allein aus dem Jahr 2022 wurden 37,6 Millionen Euro unbewirtschaftet auf dieses Jahr übertragen. Schon dieser Betrag übersteigt wahrscheinlich bei Weitem die Summe aller Haushaltsanträge der Fraktionen, die heute eingebracht werden. Welche Auswirkungen das ganz konkret hat, will ich an einem Beispiel verdeutlichen. Die Kollegen haben es auch schon gemacht. Es scheint ein markantes Beispiel zu sein - Ausbau barrierefreier Haltestellen. Vielleicht nerve ich manche damit, aber ich nehme es vorweg, das ist ein Missstand, der mich wirklich ärgert. Warum?

1. Weil Barrierefreiheit im ÖPNV keine kommunale Freiwilligkeitsleistung, sondern eine klare Vorgabe der UN-Behindertenrechtskonvention ist.
2. Weil Barrierefreiheit auch keine Maßnahme nur für Menschen mit einer Behinderung, sondern auch für

Mütter und Väter mit Kinderwagen oder für eine älter werdende Gesellschaft ist.

3. Weil ich den schleppenden Ausbau bereits in meiner Haushaltsrede vor einem Jahr massiv kritisiert habe und wir als SPD-Fraktion dazu mehrere Anträge und Anfragen gestellt haben.

Wir konnten der Drucksache 148/2022 entnehmen, dass im Jahr 2022 genau eine, ich wiederhole, eine Bushaltestelle barrierefrei umgebaut werden sollte: Der Wimpfener Weg, der dann aber auch erst 2023 gebaut wurde. Einer Übersicht zum Sachstand vom Oktober dieses Jahrs entnehmen wir, dass neben dem Wimpfener Weg in diesem Jahr noch genau ein weiterer Ausbau erfolgte: Klingenäcker. Und eine ganz aktuelle Anfrage zum Haushalt bringt es ans Licht. Ich fasse ganz kurz zusammen:

- Planansatz barrierefreier Ausbau 2022	1.000.000 Euro
- Ausgaben 2022	136.000 Euro
- Übertragung nach 2023	1.268.000 Euro
- Planansatz 2023	500.000 Euro
- Ausgaben 2023	56.000 Euro

Das heißt, wenn unsere Bauverwaltung nicht in den letzten acht Wochen des Jahres noch ganz, ganz viele Haltestellen ausbaut, werden wir voraussichtlich allein für diese Baumaßnahmen circa 1,7 Millionen Euro von 2023 nach 2024 übertragen.

Barrierefreiheit - sicher ein ganz krasses Beispiel, wie wir ein Problem nicht mit mehr Geld lösen können, sondern es Personal, aber auch den Willen zur Umsetzung von Gemeinderatsbeschlüssen braucht. Mittlerweile sind im Stadtgebiet 45 Haltestellen barrierefrei. Wenn der weitere Ausbau mit der bisherigen Geschwindigkeit weitergeht, brauchen wir bei insgesamt 380 Haltestellen noch weit über 100 Jahre, bis das Ziel erreicht und die UN-Konvention umgesetzt ist. Für dieses Thema fordern wir deshalb, Herr Kollege Randecker, sind wir bei Ihnen, noch etwas präziser und schärfer vielleicht,

1. Im Jahr 2024 einen quartalsmäßigen Bericht zum Stand der Ausbaumaßnahmen und
2. dass unabhängig von der Ausbauliste, die für das Jahr 2024 insgesamt 17 Haltestellen vorsieht, bei jeder Sanierung und Baumaßnahme von Gemeindestraßen die Bushaltestellen sofort mit bedacht und ausgebaut werden.

Das Beispiel Barrierefreiheit im Detail und die Summe der Ermächtigungsreste insgesamt macht uns in der SPD-Fraktion eines sehr deutlich. In der Haushaltsberatung macht es überhaupt keinen Sinn, für Bauinvestitionen zusätzliche Mittel zu suchen, zu beantragen und in den Haushalt einzustellen. Viel zu groß ist das Problem, die bewilligten Mittel überhaupt zu verplanen und zu verbauen.

In den zurückliegenden Jahren wurden durchschnittlich 30 bis 40 Millionen Euro pro Jahr Investitionsvolumen durch Bauleistungen abgearbeitet. Deshalb haben wir uns angeschaut, was denn unser Finanzbürgermeister für 2024 insgesamt an Investitionen geplant hat.

In den eingeplanten Auszahlungen für Investitionstätigkeit in Höhe von 76.284.800 Euro sind 45.239.100 Euro Auszahlungen für Baumaßnahmen beinhaltet. Die Zahl finden Sie auf Seite 79 im Haushalt. Wenn wir von diesem Betrag, also die Auszahlungen für Baumaßnahmen, lediglich gedanklich zehn Prozent abziehen, dann sind das 4,5 Millionen Euro. Das ist ein Betrag um ein Vielfaches geringer als die Summe, die wir auch von 2023 nach 2024 als Ermächtigungsreste übertragen werden und mit großer Wahrscheinlichkeit auch Ende 2024 aus dem Finanzhaushalt nicht bewirtschaftet nach 2025 hinüberwandern wird.

Wir halten es für deshalb nicht nur für verantwortbar, sondern geradezu für geboten, die geplanten Mittel für Bauinvestitionen pauschal um zehn Prozent zu kürzen beziehungsweise diesen Betrag in der Höhe zu sperren. Von dieser Kürzung ausdrücklich auszunehmen sind alle geplanten investiven Vorhaben im Bereich Kindertagesbetreuung, Spielplätze, Schulbaumaßnahmen, Sport und Klimaschutz.

Wir denken, es bleiben trotzdem genügend Investitionsbereiche, wo veranschlagte Mittel nicht verausgabt werden können oder müssen, weil entweder die Kapazitäten und Ressourcen in der Bauverwaltung gar nicht vorhanden sind oder manche Maßnahme einfach nicht nötig ist. Ich erinnere an die aus unserer Sicht völlig sinnfreie Asphaltierung des Waldwegs Jägerhaus-Waldheide-Richtung Weinsberg. Meine kritische Anfrage dazu in der letzten Gemeinderatssitzung blieb bis heute übrigens unbeantwortet.

Wir wissen, dass die Pauschalkürzung nicht zu einer tatsächlichen Einsparung im Sinne von „das machen wir gar nicht“ führen wird, weil die geplanten Vorhaben in den Folgejahren irgendwann zu Buche schlagen werden.

Das gilt auch für unsere weiteren Deckungsanträge, Herr Kollege Randecker, Streichung Bau Holzverladestation und Verschiebung Planung Umfeld Wollhaus. Auch das sind Vorhaben, die wir umsetzen wollen und müssen, aber eben nicht im kommenden Jahr.

Mit dem gekürzten oder besser gesagt für 2024 gesperrten Investitionsvolumen in Höhe von gut 6 Millionen Euro, wollen wir Vorhaben umsetzen oder beschleunigen, die der Gemeinderat für das Jahr 2024 priorisiert. Wir erwarten, dass dann auch die Verwaltung entlang dieser Vorgaben ihre Prioritäten in der Abarbeitung der Maßnahmen setzt. Dass dies leider keinesfalls selbstverständlich ist, zeigt uns ein Blick nach Biberach. Die SPD-Fraktion hat vor einem Jahr für den barrierefreien Zugang der Bücherei gekämpft und dafür auch eine Mehrheit bekommen. Kollegin Schmidt erinnert sich schmerzlich, weil sie unserem guten Antrag nicht zustimmen durfte. Die 50.000 Euro, die wir für die Planung eingesetzt hatten, wurden nicht nur nicht in diesem Jahr zweckentsprechend verwendet, sondern die gesamte Maßnahme wurde für 2024 vom Tisch gefegt, wie ein Blick in die Antragslisten der Bezirksbeiräte bestätigt.

Liebe Bauverwaltung, wir erwarten, dass explizit vom Gemeinderat beschlossene Vorhaben, ob mit großer oder kleiner Mehrheit, auch umgesetzt werden. Seitens SPD-Fraktion verplanen wir lediglich einen Bruchteil unseres vorgeschlagenen 6 Millionen Euro schweren Deckungsvolumens. Die Summe unserer Finanzanträge zu den Investitionen beläuft sich auf 945.000 Euro. Wichtig sind uns:

- Beleuchtung des Basketballfelds im Wertwiesenpark. Wir unterstützen den Antrag des Jugendgemeinderats, weitere Wünsche und Bedarfe aus dem Jugendgemeinderat wie Schulhofgestaltung, Sitzgelegenheiten oder Mülleimer sollen im Rahmen vorhandener Budgets umgesetzt werden oder wir helfen mit Prüfanträgen aus, zum Beispiel liebe CDU-Fraktion, beim weiteren Ausbau des WLANs in der Stadt und in öffentlichen Liegenschaften.
- Wir fordern die Rücknahme der Streichung für Ersatzbeschaffung Spielgeräte für Spielplätze, 300.000 Euro. 250.000 Euro habe ich vorher von anderen gehört.
- Neben den Planungsmitteln zusätzliche Mittel für Sanierung Maschinenfabrik für kurzfristig erforderliche Baumaßnahmen setzen wir 250.000 Euro an.
- Wir wollen, dass der Leinbachpark nach Frankenbach weitergeführt wird und dort auch Bewegungsgeräte installiert werden.
- Wir wollen, dass die Paul-Meyle-Schule für die Ausstattung und Möblierung für die Außenstelle auch Möbel erhält.
- Wir wollen, dass die Erweiterung Kleingartenanlage Rasenäcker und eine Fuß- und Radwegebrücke vom Hochgelegen über die Saarlandstraße zumindest die Planungsdaten eingestellt werden.

Zwei Vorhaben zur besseren Disziplin im Straßenverkehr:

Die erste Ausgabe amortisiert sich zeitnah, auch wenn unser Ziel nicht die Steigerung von Bußgeldeinnahmen ist, sondern mehr Sicherheit im Verkehr. Wir beantragen die Anschaffung eines weiteren mobilen Blitzers.

Die zweite Ausgabe amortisiert sich nicht, ist aber längst überfällig und auch preiswert. Zwei Pfosten als Durchfahrtsperre von der Schellengasse durch die Fußgängerzone Sülmer City Richtung Zehentgasse. Auf unseren Prüfantrag, bitte zuhören, aus dem Jahr 2020 hat uns die Verwaltung damals geantwortet, dass ihr die Situation bekannt sei und die Maßnahme im Zuge eines „Pollerkonzepts“, übrigens von der CDU beantragt, aufgegriffen werde. Seit drei Jahren nichts mehr vom Pollerkonzept gehört und lustig fahren Autos an diesem neuralgischen Punkt weiterhin durch die Fußgängerzone. Liebe Bauverwaltung, manchmal braucht es kein Konzept, sondern lediglich eine Schaufel, Sand und Zement.

Bei den großen Investitionsmaßnahmen fällt auf, dass wir zunehmend Geld in die Hand nehmen müssen, um bei der Aufgabenerfüllung unserer privatwirtschaftlich organisierten Tochtergesellschaften handlungsfähig zu bleiben. Da ist die 3 Millionen Euro schwere Eigenkapitalzuführung an die Stadtwerke Heilbronn zu nennen, aber auch 8,2 Millionen Euro Investitionszuschuss für unseren Klinikverbund allein im Jahr 2024.

Es fällt uns zwar schwer, mit kommunalen Mitteln riesige Finanzlöcher zu schließen, die das Land als zuständiger Kostenträger für den Krankenhausbau hinterlässt, aber wir wollen eine gute stationäre Gesundheitsversorgung in öffentlicher Trägerschaft und wir wollen, dass deshalb auch der zweite Bauabschnitt zu einem guten Ende gebracht wird und unsere Klinik für die Zukunft gut aufgestellt ist.

Wir haben uns entschieden liebe Kolleginnen und Kollegen, wichtige Aufgaben der Daseinsvorsorge in

privatwirtschaftliche Gesellschaften zu übertragen. Wir als SPD stehen dazu, aber es entstehen neue Herausforderungen für die Kommunalfinanzen, denen wir uns stellen müssen. Eine große Herausforderung sehen wir im Wohnungsbau. Steigende Zinsen und nicht schnell genug fallende Baupreise machen das Bauen schwierig. Einige Projekte liegen auf Eis, auch bei der Stadtsiedlung. Wir beantragen, zu prüfen, inwieweit mit einer Aufstockung des Eigenkapitals die Stadtsiedlung bei der Erreichung ihrer Planziele unterstützt werden kann.

Die SPD-Fraktion ist, trotz bevorstehender Kommunalwahl, sehr zurückhaltend bei den Finanzanträgen zum Ergebnishaushalt. Für die zusätzlichen gut 500.000 Euro, für eigene Anträge oder für die Unterstützung der Anforderungen aus der Liste der Verbände und Organisationen und für eine weitere Stelle Radverkehrsplanung schlagen wir Deckungsbeiträge in entsprechender Höhe vor. Mit unseren Anträgen unterstützen wir einige Anliegen des Stadtverbands für Sport. Studi-Sportpass, allerdings ohne dass dafür das beliebte Stadtfahrrad-Verlosung gecancelt wird, Fair Play Stadt Heilbronn und Schulsportcampus Schanz samt Spitzen- und Leistungssportförderung.

Wir ergänzen ein Förderprojekt für Einschulungskinder zur Befreiung von Vereinsbeiträgen im ersten Schuljahr. Das hilft nicht nur den Vereinen, sondern ist ein guter Beitrag zur Bewegungsförderung in frühen Jahren.

Wie jedes Jahr erschließen sich uns nicht alle Einzelpositionen in der Liste „Anträge der Organisationen und Verbände“. Hier finden sich sowohl beantragte Kostenanteile aufgrund von Personalkostensteigerungen als auch Finanzierungen für neue kleinere Leistungsangebote. Wir fordern die Verwaltung auf, diese Liste für die nächsten Haushaltsberatungen zu überarbeiten und gemäß unserer Beschlusslage die personalkostenbedingten Steigerungen gleich im Haushalt abzubilden.

Die Zusatzkosten für Personal und die beantragten Projekte unterstützen wir in Gänze mit Ausnahme einer Aufstockung der Schulsozialarbeit an der Pestalozzischule, Kollege Kimmerle hat das Notwendige dazu schon gesagt. Auch wir stellen einen Antrag, dass das Thema „Ausbau der Schulsozialarbeit“ bis zu den nächsten Haushaltsberatungen gesondert aufgearbeitet und priorisiert wird.

Neben den beantragten Fördermitteln für verschiedene soziale Projekte unserer Wohlfahrtsverbände beantragen wir noch eine Förderung in Höhe von 150.000 Euro für die Beschäftigung von besonders benachteiligten Personen.

Und damit bin ich wieder am Anfang meiner Ausführungen. „Suchet der Stadt Bestes“. Bei aller Freude und Stolz und bei manchen auch Euphorie über Wirtschaftskraft und Innovation, über Wissensstadt und Uni-Campus, über Forschungszentren und IPAI - am Ziel sind wir erst dann, wenn auch arme, alte, arbeitslose, ausgegrenzte, benachteiligte, behinderte und geflüchtete Menschen in unserer Stadt einen Platz haben.

Auf unseren Antrag hin gab es in der letzten Sitzung des Sozialausschusses einen Bericht zum Leistungsbezug von Kindern und Jugendlichen in unserer Stadt. Die Drucksache 270/2023, nachlesen lohnt sich, offenbart, dass auch in Heilbronn nicht alles Gold ist, was glänzt. Jeder achte Mensch unter 18 Jahren lebt in Heilbronn vom Bürgergeld, das heißt knapp an der Armutsgrenze. Und wir sprechen von der Stadt, die bundesweit mit das höchste Pro-Kopf-Einkommen generiert.

Es liegt in der DNA von uns Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten, unseren und auch ihren Blick, liebe Kolleginnen und Kollegen, an die Ränder unserer Stadtgesellschaft zu lenken. Das Bestreben, dass Alle in der Mitte einen Platz bekommen und dazu gehören, treibt uns an. Das ist gut so und soll auch so bleiben, in den anstehenden Haushaltsberatungen und in unserem weiteren kommunalpolitischen Handeln. Wir freuen uns auf die anstehenden Beratungen und auf die kollegiale Zusammenarbeit mit den demokratischen Fraktionen und mit der Verwaltung.

Ich bedanke mich im Namen der SPD-Fraktion bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Kämmerei, dem Team um Frau Wechs, aber zugleich bei allen Kolleginnen und Kollegen in der gesamten Verwaltung, die bei der Erstellung und Beratung unseres Haushalts, aber auch dann im Vollzug engagiert arbeiten. Herzlichen Dank dafür und bei Ihnen, liebe Kolleginnen und Kollegen, fürs Zuhören.

I. Deckungsanträge		2024 in EUR
1	Kürzung Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen Stabsstelle Kommunikation	50.000
2	Verschiebung Neuaufstellung der Stadtkonzeption	240.000
3	Erhöhung Einnahmen Bußgelder Ordnungsamt	150.000
4	Erhöhung Erträge aus Holzverkauf	50.000
5	Kürzung Planansatz für Digitalisierung Bauakten	50.000
6	Kürzung des Titels Auszahlungen für Baumaßnahmen um 10 % (davon sollen nicht betroffen sein: Schulen, Kindergärten, Spielplätze, Klimamaßnahmen, Sport)	4.523.900
7	Streichung Bau Holzverladestation	1.450.000
8	Streichung/Verschiebung Planung Umfeld Wollhaus	100.000

II. Finanzanträge		2024 in EUR
9	Umschichtung: Stelle für Schulplanung, -neubau und -sanierung, etc. (aus Umwidmung Stelle Feuerwehrrkonzeption Gebäude-Management)	0
10	1 VZÄ Radverkehrsplanung	-65.000
11	1.1 Aidshilfe Unterland e.V. Betrieb Anlauf-, Kontakt-, und Beratungsstelle, Personalkosten Dynamisierung	-2.415
12	1.2 Aufbaugilde Heilbronn gGmbH Unterstützungszentrum UWi26, Gildetreff und Fachberatungsstelle für Menschen mit bes. sozialen Schwierigkeiten Sonderantrag: Förderung 0,5 VZÄ Verwaltungsstelle inkl. Sach- und Gemeinkosten + Abschreibungskosten von entstandenen Umbaukosten zum Einzug in das Gebäude in 2015.	-42.468
13	1.3 Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg, Erhöhungsantrag insbes. aufgrund steigender Mietnebenkosten des "Beratungshäusle am Sonnenbrunnen".	-1.400
14	1.4 Der Kinderschutzbund Kreisverband HN e.V. BiMo - das Elternmobil (Bestandteil Frühe Hilfen), Antrag auf Förderung 1/3 einer 0,3 VZÄ TVöD SuE 11b Stelle Bruttopersonalkosten zzgl. 25% Sach- und Gemeinkosten.	-9.188
15	1.5 Diakonie Kreisverband Heilbronn Quartierszentrum Mehrgenerationenhaus Nordstadt/Unterer Wartberg	-26.400
16	1.6 Diakonie Kreisverband Heilbronn und Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Heilbronn e.V. Quartierszentrum Böckingen	-64.600
17	1.7 Diakonie Kreisverband Heilbronn EFL-Beratung (Ehe-, Familien- und Lebensberatung)	-323
18	1.8 Diakonie Kreisverband Heilbronn Seniorenbegegnungsstätte Schellengasse 9	-1.153
19	1.9 Diakonie Kreisverband Heilbronn Ambulante Beratung zu häuslicher Gewalt (Gewalt im sozialen Nahraum GisN) Frauen- und Kinderschutzhaus (FSKH)	-2.227
20	1.11 Frauen helfen Frauen e.V. (Autonomes Frauenhaus) Beratungsstelle "Häusliche Gewalt und Stalking"	-3.204
21	1.12 Liga der Freien Wohlfahrtspflege	-7.328
22	1.13 Meseno-Elsa-Sitter-Stiftung Erhöhung des Festbetrags für den meseno-Sozialladen	-3.443
23	1.14 Offene Hilfen gGmbH Förderung zu den inklusiven Angeboten für Menschen mit Behinderung für den Zeitraum 01.06. - 31.12.2024.	-29.866
24	1.15 Pffiffgunde e.V. Fachberatungsstelle bei sexuellem Missbrauch und sexualisierter Gewalt	-10.665
25	1.16 Senioren für Andere e.V. Seniorenbüro Heilbronn	-8.000
26	1.17 Fachberatungsstelle für Prostituierte der Mitternachtsmission	-9.600
27	Förderung der Beschäftigung von besonders benachteiligten Personen im SecondHand-Bereich (Nachhaltigkeit); Lfd. Nr. 17	-150.000
28	Kinder-Sportpass für alle Erstklässler	-36.000

29	Studi-Sportpass	-25.000
30	FairPlay Heilbronn	-10.000
31	Gesamtkonzept Schulsportcampus Schanz	-12.500
32	Gesamtkonzept Spitzen- und Leistungssport	-12.500
33	Durchfahrtssperre Sülmercity/Schellengasse,	-5.000
34	Anschaffung mobiler Blitzer (Blitzeranhänger)	-150.000
35	Planungsrate Fuß- und Radbrücke von Hochgelegen über Saarlandstraße	-20.000
36	Konzept Marktplatz Sicherheit + Sauberkeit (Sperrvermerk)	0
37	Weiterführung des Leinbachparks nach Frankenbach + Bewegungsgeräte	-50.000
38	Planungsrate Erweiterung Kleingartenanlage Rasenacker	-20.000
39	Beleuchtung /Flutlicht für Basketballplatz Wertwiesenanlage	-50.000
40	Spielgeräte für Spielplätze	-300.000
41	Beitrag Möblierung Außenstelle Paul-Meyle-Schule	-100.000
42	Finanzierung kurzfristiger Sanierungsmaßnahmen Maschinenfabrik	-250.000
43	Umschichtung: Aus dem allgemeinen Ansatz "Gebäudemanagement, Planung" sollen Mittel für die Planung Leistungsstützpunkt Turnen Sontheim Ost in Höhe von 20 TEUR bereitgestellt werden.	0

III. Prüfungsanträge

1	Die Verwaltung legt dar, wie eine Förderung von Solaranlagen für Vereinsgebäude im Rahmen der Sportförderrichtlinien aussehen kann.
2	Kinder und Jugendliche haben die Folgen bzw. Einschränkungen der Corona-Pandemie bis heute nicht überwunden. Dies äußert sich beispielsweise in Lernlücken, steigendem Schulabsentismus aber auch erhöhter Gewaltbereitschaft und gesundheitlichen Beeinträchtigungen. Die Verwaltung wird daher gebeten aufzuzeigen, wie die Schulen bei der Bewältigung dieser akuten Problemlagen unterstützt werden können.
3	Die Verwaltung legt dar, wo bereits kostenfreies WLAN in öffentlichen Einrichtungen und auf öffentlichen Plätzen verfügbar ist, welche weiteren Einrichtungen und öffentlichen Plätze dafür in Frage kommen und wie der Ausbau vorstatten gehen kann.
4	Die Verwaltung legt kurzfristig dar, in welchem Zustand der Bodenbelag "Bolzplatz Christophstraße" ist und welche Möglichkeiten es für eine kurzfristige nutzerfreundliche Herstellung gibt (siehe Antrag JGR).
5	Die Verwaltung überprüft die Ehrungsrichtlinien der Stadt Heilbronn dahingehend, dass bereits geehrte Jugendliche im Erwachsenenalter für ehrenamtliche Verdienste erneut geehrt werden können.
6	Die Verwaltung stellt dar, an welchen Standorten (Kitas, Spielplätze, Schulen) Rollerstände für Kinder angebracht werden können.
7	Die Verwaltung legt im ersten Halbjahr 2024 den zuständigen Ausschüssen die Fortschreibung der Prioritätenliste zur Schulsozialarbeit an Heilbronner Schulen vor.
8	Die Verwaltung berichtet spätestens im III. Quartal 2024 über die Erledigung der Bedarfsanmeldungen der Schulen 2023/2024 (Anlage 2 der DS 187/2022)
9	Die Verwaltung berichtet im 1. Halbjahr 2024 den zuständigen Ausschüssen über die Berechnung (Fortschreibung und Änderungen) der Schulbudgets (DS 187/2022) für die Jahre 2023, 2024 und Planung 2025
10	Aufstockung Eigenkapital Stadtsiedlung (siehe eigenständiger Antrag)
11	Sanierung Musikschule (siehe eigenständiger Antrag)
12	Neugestaltung und Neuordnung der Parkplätze Theresienstraße und Parkraumbewirtschaftung Innenstadt (siehe eigenständiger Antrag)
13	Prioritätenliste Beleuchtung Zebrastreifen, Fahrgastunterstände an Bushaltestellen und Ladestellen Elektromobilität (siehe eigenständiger Antrag)

**Rede des Fraktionsvorsitzenden der FDP Herrn Stadtrat Weinmann
zum Entwurf des Haushalts 2024**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, Herr Erster Bürgermeister Diepgen, Frau Bürgermeisterin Christner, liebe Kolleginnen und Kollegen, meine sehr verehrten Damen und Herren,

Heilbronn ist nicht perfekt, zwar sehr nahe dran, aber eben nicht perfekt. Aber vielleicht gerade deshalb lieben wir unsere Stadt, den Neckar, die Weinarena, die unsere dynamische Heimat umgibt, schätzen wir die fleißigen und innovativen Menschen, die unserer Raumschaft ihr Gesicht verleihen, schätzen wir ihre Herzlichkeit. Und der weite Blick vom Heilbronner Wartberg, Goethe grüßt mit „Alles was man übersieht, ist fruchtbar!“, lässt aber erahnen, dass sich unser Heilbronn den großen Fragen und Herausforderungen unserer Zeit nicht entziehen kann, wir gehalten sind, mit einer eigenen Standortbestimmung eigene Antworten und Lösungen finden müssen.

Das Erfolgsmodell des Nachkriegs-Deutschlands war geprägt von einem Aufstiegsversprechen, der Gewissheit, mit Fleiß, Bildung und persönlichem Einsatz nach oben zu kommen, war geprägt von einer wirtschaftlichen Leistungskraft und sozialer Stabilität, von einer staatlichen Ordnungspolitik, die auf solide Haushalte achtete und dem Markt Freiräume für Innovationen ließ.

Heute sehen wir uns mit einer erschöpften Aufstiegsdynamik und dem Wegfall von Anreizen für materiellen Aufstieg konfrontiert, sehen uns einem klimabewegten und identitätspolitischen Narrativ ausgesetzt, wonach die bürgerliche westliche Gesellschaft die Lebensgrundlagen zerstöre, die auf struktureller Diskriminierung beruhe. Gleichstellung ersetzt Gleichberechtigung, Leistungsanreize werden abgeschafft.

Wir erinnern uns: beim Verfassungskonvent vor 75 Jahren stand kurzzeitig der Wortlaut des Artikel 1 unseres Grundgesetzes zur Diskussion, der schließlich zurecht und wirkmächtig von der Unantastbarkeit der Menschenwürde belegt wurde. So lautete ein Vorschlag: „Der Staat ist um des Menschen Willen da, nicht der Mensch um des Staates Willen“. Auch dies scheint heute längst vergessen, dringt doch der Staat immer tiefer in die Gesellschaft vor, reguliert Bürger und Wirtschaft zunehmend und stellt Probleme mit immer mehr schuldenfinanziertem Geld ruhig, wie dies auch Andreas Rödter von der Denkfabrik21 im Politmagazin Cicero kritisch formulierte.

Dieser so beschrittene Weg, liebe Kolleginnen und Kollegen, kann und wird nicht funktionieren. Die Bürokratie und eine im europäischen und internationalen Vergleich hohe Steuerlast hemmen Innovation und Fortschritt. Unsere Infrastruktur wurde viel zu lange vernachlässigt, funktioniert nicht mehr und eine ungesteuerte Migration gefährdet den inneren Frieden und belastet den Sozialstaat, der absehbar unterfinanziert ist, aber trotzdem weiter ausgebaut wird.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, freilich können wir auf kommunaler Ebene nicht alle Probleme lösen, sehr wohl können wir aber versuchen, die in unserer Verantwortung liegenden Weichen richtig zu stellen. Die erste richtungsweisende Weiche des Lebens wird im Bereich der Bildung gestellt. Gute Bildung ist nach unserer Überzeugung die elementare Grundlage für eine freie Entfaltung der Persönlichkeit, für gesellschaftliche Teilhabe und für ein erfüllendes Berufsleben. Wenn aber 20 Prozent der Schülerinnen und Schüler in Baden-Württemberg nicht mehr die Mindeststandards in Lesen und Schreiben erreichen, wenn wir in nahezu allen geläufigen Bildungsrankings in den letzten 13 Jahren von einem Spitzenplatz ins Mittelfeld, in einigen Bereich gar auf einen Abstiegsplatz abgerutscht sind, muss uns dies mit großer Sorge erfüllen.

Neben ausreichend gut ausgebildeten und motivierten Lehrerinnen und Lehrern und einem klaren Fokus auf eine Qualitäts- anstelle einer Strukturdebatte, ist eine funktionierende Bildungsinfrastruktur eine herausgehobene Säule zukunftsgewandter Bildungspolitik. Wir wollen die Schule als Ort der Freude, der Motivation, als vertrauten Ort der Kommunikation und des Austauschs stärken. In Kenntnis der löblichen Investitionen in den letzten Jahren und eines durchaus ambitionierten Investitionsplans, sehen wir gleichwohl die Notwendigkeit, den Sanierungsstau, insbesondere im Bereich der Grund- und Realschulen sowie den Gymnasien, durch zusätzliche Mittel schneller aufzulösen.

Und für uns gehören zur klassischen Schulinfrastruktur auch die Pausenhöfe, die Anreize für Begegnung, Spiel und Erholung, auch abseits der Schulpausen bieten. Die Sanierung und zeitgemäße Umgestaltung wollen wir gleichfalls beschleunigt vorantreiben. Auch wenn eine Beleuchtung der einzelnen Schulen an dieser Stelle den Rahmen sprengen würde, ist es uns doch ein Anliegen, auf die unbefriedigende Situation an der Paul-Meyle-Schule hinzuweisen, von der ich mir erst vor wenigen Wochen ein Bild machen konnte. Das ernsthafte Versprechen der Verwaltung, hier schnellstmöglich eine tragfähige Lösung zu finden, werden wir

eng begleiten, sehen aber in der Zwischenzeit doch die Notwendigkeit, die infrastrukturellen Defizite durch ein Mehr an Ausstattung, an Lehr- und Lernmittel partiell zu kompensieren zu versuchen.

Und gerade im Bereich der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren sehen wir Nachholbedarf bei der Schulsozialarbeit als Angebot der Jugendhilfe. Diese werden wir daher an der Pestalozzi- und der Neckartalschule stärken.

Und, auch wenn Sie, liebe Kolleginnen und Kollegen, dies möglicherweise überraschen wird, halten wir die Wiedereinführung sozial gestaffelter Kindergartengebühren weiterhin für sinnvoll. Nicht nur, dass das Regierungspräsidium uns gebetsmühlenartig anmahnt, diese Einnahmeposition nicht unberücksichtigt zu lassen, spielen gerade auch die sozialen Aspekte hierfür eine Rolle. Denn, während beispielsweise die alleinerziehende Krankenschwester auch weiterhin von Gebühren befreit bleibt, wird das doppelverdienende Ehepaar einen moderaten Beitrag für die qualitative Verbesserung, insbesondere in die personalgestärkte Ausstattung unserer mit flexibleren Öffnungszeiten versehenen Kindertageseinrichtungen leisten. Das ist weder ungebührlich noch sozial ungerecht, im Gegenteil.

Gleichwohl gehen wir auch in diesem Jahr davon aus, dass Sie an der freiwilligen Übernahme der originären Landesaufgabe festhalten wollen. Sehr wohl regen wir aber an, nicht nur den irrationalen Spagat bei den Gebühren von unter Dreijährigen und über Dreijährigen zu prüfen, sondern wir gemeinsam uns dem unterschätzten Problem der unzureichenden Grundschulfähigkeit zu vieler Kindergartenkinder anzunehmen.

Gerade bei der Beseitigung von Sprachproblemen wollen wir ansetzen und unsere Bemühungen verstärken. Anleihen nehmen wir beispielsweise beim so genannten ‚Hamburger Modell‘ auf, wohlwissend, dass aufgrund der Kompetenzen und Zuständigkeiten nicht alle Inhalte diesseits umgesetzt werden können. Beispielsweise sehen wir aber die Möglichkeit, bereits zweieinhalb Jahre vor der Einschulung einen Sprachentwicklungstest anzubieten, infolgedessen bei entsprechendem Förderbedarf eine passgenaue vorschulische Sprachförderung ermöglicht wird. Unser Ziel muss sein, dass alle Kinder bei Einschulung über ein vergleichbares Sprachniveau verfügen, denn Sprache ist und bleibt die Grundlage für gesellschaftliche und bildungspolitische Teilhabe, ist das Fundament für eine gelingende Bildungskarriere.

Einen klaren Kurs verfolgen wir auch im Bereich Wirtschaft und Steuern. Ohne eine funktionierende Wirtschaft, ohne weitsichtiges und verantwortliches Unternehmertum, das in die Zukunft investiert, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anständig entlohnt und, lieber Herr Finanzbürgermeister, aus den erwirtschafteten Gewinnen die Steuern bezahlt, die wir für unsere vielfältigen Wünsche, für unseren ambitionierten Haushalt benötigen, ohne die, wird es schwerlich gehen. Hohe Energiepreise, eine nach wie vor hohe Inflation, steigende Gebühren sowie eine ausufernde Bürokratie lähmen unsere Wirtschaft. Wir laufen hier Gefahr, das Gleichgewicht zu verlieren und unsere Unternehmen zu erdrücken, statt sie zu entfesseln und so Innovationen zu fördern.

Die Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuer B von 450 auf 500 Punkte halten wir in dieser Zeit für falsch und haben daher auch den „Vorratsbeschluss“, der vauseilend bereits vor einem Jahr in Unkenntnis der heutigen Wirtschaftslage getroffen wurde, nicht mitgetragen. Diese Entscheidung wollen wir kassieren, wollen die Menschen, Mieter wie Grundstückseigentümer, in diesen herausfordernden Zeiten mit 3,1 Millionen Euro entlasten und so Freiräume für wichtige Investitionen, beispielsweise in Klimaschutz, in die energetische Sanierung, in den Substanzerhalt schaffen. Der absurde Spagat, einerseits die Steuerbelastungen zu erhöhen, gleichzeitig die Auflagen und Anforderungen für beispielsweise die energetische Sanierung nach oben zu treiben, führt sehenden Auges in eine Leistungsüberforderung unserer Bürgerinnen und Bürger.

Wenn zeitkongruent Verwaltung und Gemeinderat ideologische und vielleicht gut gemeinte Projekte, wie das Fahrradhaus, anschieben, das - unabhängig von den Gestehungskosten - bei laufenden Kosten von 70.000 Euro lediglich Einnahmen in Höhe von 20.000 Euro ausweist, also in nur zehn Jahren ein Defizit von einer halben Million Euro auslöst, stärkt dies nicht das Vertrauen in eine solide, vernunftgeleitete Haushaltspolitik.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, 2018 haben wir in diesem Ratsrund in Folge von Anträgen der CDU und der Freien Demokraten in einem bemerkenswerten Prozess auf über 208 Seiten unzählige Vorschläge zur Beseitigung des strukturellen Defizits erarbeitet. Zielvorgabe der Anträge war es seinerzeit, Einsparungen und Mehreinnahmen im Volumen von 20 Millionen Euro aufzuzeigen. Einige, wenngleich nach unserer Überzeugung zu wenige dieser Vorschläge, wurden umgesetzt, andere sind zwischenzeitlich in Vergessenheit geraten, einige möglicherweise überholt. Angesichts des strukturellen Defizits, das auch Sie, lieber Herr Erster Bürgermeister Diepgen, in Ihrer Haushaltsrede wiederholt angemahnt haben, fordern wir, den seinerzeit angestoßenen Haushaltskonsolidierungsprozess wiederaufzunehmen, zu aktualisieren und dort, wo möglich und vertretbar, gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die diesen Prozess seinerzeit aktiv begleitet und engagiert vorangetrieben haben, konsequent umzusetzen.

Angesichts eines zunehmenden Fachkräftemangels werden wir ohnehin nicht umhinkommen, Prozesse zu verschlanken, Abläufe effizienter zu gestalten und eine konsequente Aufgabenkritik vorzunehmen. Hier setzen wir Freie Demokraten auch auf die Digitalisierung. Digitalisierung ist für uns aber kein Selbstzweck, sondern muss für die Bürgerinnen und Bürger, für Handel, Gewerbe, Dienstleister und Unternehmen, muss für die Verwaltung erkennbare Vorteile bieten. Gerade hier, bei der Umsetzung beispielsweise des Onlinezugangsgesetzes können und müssen wir in Baden-Württemberg, können und müssen wir in Heilbronn schneller und besser werden.

Wir wissen, ohne gute und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist, im wahrsten Sinne des Wortes, kein Staat zu machen. Daher tragen wir die im letzten Haushalt beschlossenen und jetzt erweiterten Maßnahmen zur Stärkung der Attraktivität des Arbeitgebers und des Wir-Gefühls in der Belegschaft der Stadt Heilbronn gerne mit. Eine attraktive und funktionstaugliche Ausstattung des Arbeitsplatzes spielt zudem eine wichtige Rolle, die wir weiterhin im Blick haben müssen, wenn wir als Arbeitgeber überzeugen wollen. Längerfristig steht für uns die Konzentration der zahlreichen Standorte außer Frage.

Ausreichenden und bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, ist auch weiterhin für das soziale und gedeihliche Miteinander von zentraler Bedeutung. Hierfür ist es notwendig, das Handlungsprogramm Wohnen weitsichtig fortzuführen. Aber auch für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich keinen zentralgelegenen Wohnraum leisten können, beispielsweise aber zur Erfüllung dringlicher Aufgaben vor Ort benötigt werden, spielt die Verfügbarkeit von Wohnraum bei der Wahl des Arbeitgebers eine zunehmend große Rolle. Wir hatten deshalb bei den letzten Haushaltsberatungen beantragt, in den Werkwohnungsbau einzusteigen und für diesen innovativen Ansatz von zahlreichen Seiten Lob und Anerkennung erfahren. Klar braucht es eines langen Atems, um hier auch nur ansatzweise Entlastung zu schaffen. Doch gerade im Werkwohnungsbau sehen wir eine Chance, das Thema Fachkräftemangel und fehlenden und bezahlbaren Wohnraum gewinnbringend zu vereinen.

Der dramatische Rückgang an Baugenehmigungen und fertiggestellter Wohnungen zeigt, dass der Gedanke, den wir bereits im letzten Jahr vorgestellt haben, richtig ist und keinesfalls, weil eben ein gänzlich anderer Ansatz von der Stadtsiedlung, deren Engagement wir wertzuschätzen wissen, übernommen oder gar erfüllt werden kann. Zeigen Sie Mut und Weitsicht, liebe Kolleginnen und Kollegen, und lassen Sie uns in diesem Jahr einsteigen und alljährlich, je nach Kassenlage, den Bestand ausbauen.

Wichtige Weichen werden derzeit auch im Bereich der Sicherheit und Sauberkeit gestellt. Nach einer gefühlten langen Zeit des Zögerns und Zauderns begrüßen wir die jüngst eingeleiteten Maßnahmen und Anstrengungen zur Verbesserung der subjektiven Sicherheit in Heilbronn, die wir seit vielen Jahren gefordert und über die wir unlängst hier im Ratsrund diskutiert haben. Mit Sicherheit werden wir allerdings auch hier einen langen Atem beweisen müssen, Wir werden daher die Wirkung der einzelnen Maßnahmen und die Entwicklung insgesamt weiterhin sorgsam beobachten und gegebenenfalls bedarfsgerecht ergänzende Maßnahmen und Verbesserungen einfordern.

Erheblichen Verbesserungsbedarf sehen wir beim Thema Sauberkeit. Dabei geht der Fingerzeig nicht in Richtung derjenigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die emsig den Müll aufräumen, als vielmehr an diejenigen, die achtlos und gleichgültig ihren Müll wegwerfen. Hier müssen wir präventiv, beispielsweise durch besser platzierte und größere Mülleimer, aber auch repressiv, stärker auftreten und Müllsünder konsequent zur Kasse bitten. Wir erwarten hier nichts weniger als eine spürbare Kampfansage an die Müllwegschmeißer, Spucker, Hundekotzurücklasser oder Kippenwegwerfer, genauso, wie wir die gefährliche Unsitte des Rasens oder Achtlosparkens abstellen müssen.

Meine Damen und Herren, wir wollen diejenigen stärken, die uns schützen. Deshalb beantragen wir als Zeichen der Wertschätzung des besonderen ehrenamtlichen Engagements bei der Freiwilligen Feuerwehr, die Einführung einer Feuerwehrrente, wie dies in verschiedenen Städten und Gemeinden in Baden-Württemberg bereits mit großem Erfolg praktiziert wird. Dabei wird, abhängig nach Engagement und Zahl der Einsätze, ein Beitrag in eine private Rentenkasse eingezahlt, der sich über die Jahre zu einer zusätzlichen privaten Altersvorsorge entwickelt. Damit würdigen wir die Tatsache, dass dank der ehrenamtlichen Struktur der Feuerwehren, diese Pflichtaufgabe zuverlässig und kostengünstig erfüllt wird. Bei der sprichwörtlich brandneuesten Ehrenamtsumfrage des Landesfeuerwehrverbandes Baden-Württemberg belegt die Feuerwehrrente Platz 1, und zeigt damit die Bedeutung dieses Themas.

Andererseits würden wir uns wünschen, dass wir die Krisenresilienz gerade von Schülerinnen und Schülern stärken und durch eine weitläufige Brandschutzerziehung an den Schulen die Fähigkeit fördern, im Fall der Fälle richtig zu reagieren.

Und auch beim Thema Ehrenamtskarte bleiben wir hartnäckig. Noch im letzten Jahr wurde uns auf unseren Antrag erwidert, man werde hier zeitnah, ähnlich im Übrigen wie auch die Landesregierung, eine entsprechende Drucksache vorlegen. Leider ist, genauso wie auch bei Grün-Schwarz im Land, nichts passiert.

Meine Damen und Herren, wir erfreuen uns in Heilbronn über ein vielfältiges und reichhaltiges kulturelles Angebot. Gerne würden wir dieses Angebot durch Festspiele im Deutschhofinnenhof bereichern, um damit, dem Erfolgsmodell anderer Städte folgend, auch für mehr Frequenz in der Innenstadt zu sorgen. Gerade die jungen Macher vom Theaterschiff überzeugen hier mit Engagement, Motivation und ansteckender Freude. Geben wir diesen jungen Kulturmachern die Hand und unterstützen sie dabei, Heilbronn in diesem Bereich noch attraktiver zu machen. Ein Angebot, das sicherlich auch bei Handel, Gastronomie und Gewerbetreibende in der Innenstadt auf Zustimmung stoßen wird. Mit zusätzlichen Informationsstellen wird es zudem gelingen, dem regelmäßig vorgebrachten, aber eigentlich schnell widerlegbaren Vorwurf, der Heilbronner Einzelhandel sei wenig attraktiv, zu begegnen.

Auf das breite kulturelle, wirtschaftliche und gesellschaftliche Angebot, dass nicht nur, aber gerade auch in der Harmonie stattfindet, hinzuweisen, halten wir gleichfalls für eine notwendige Aufgabe. Wir sind der Überzeugung, dass durch eine moderne, geschwungene Laufschrift an der Harmoniefassade zur Allee, wir nicht nur das Konzert- und Kongresszentrum Harmonie und den vorgelagerten Platz städtebaulich aufwerten, sondern zudem dem kulturellen Umfeld das zutreffende Etikett anheften.

Heilbronn ist eine Stadt des Breitensports. Die Unterstützung der Vereine liegt uns am Herzen und wir freuen uns, über eine nach Corona wieder erstarkte Vereinsstruktur. Gleichwohl kommen wir nicht umhin, Veränderungen im Freizeitverhalten festzustellen: weniger gemeinsame Sportausübung, mehr Individualismus. Gerade hier setzen wir mit unserer Idee an, mit sogenannten Sportboxen im Pfühl-, Ziegelei- und Wertwiesenpark den Freizeitsport und die Kommunikation zu fördern. Diverse Sportgeräte, für die Nutzung allein oder in der Gruppe, können einer Box entnommen werden, die sich mit einer entsprechenden App öffnen lässt. Die vorangegangene, notwendige Registrierung, so zeigen es zahlreiche Beispiele in anderen Städte, schützt vor Zweckentfremdung und Vandalismus. Damit stärken wir das sportliche und kulturelle Miteinander in unseren Parkanlagen.

Das bringt mich zum Thema Gesellschaftlicher Zusammenhalt. Heilbronn ist und Heilbronn bleibt eine weltoffene Stadt und wir freuen uns über jeden Menschen, der mit Fleiß, Leistungswillen und einem klaren Bekenntnis zu unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung mit seiner Kultur und seiner Persönlichkeit das Zusammenleben in unserer pluralistischen Stadtgesellschaft fördert und bereichert. Dabei sind wir überzeugt, dass der gesellschaftliche Zusammenhalt nur gelingen kann, wenn wir über ein gemeinsames Wertegerüst verfügen. Dieses Fundament, diese Basis, ist für uns das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland. Dabei sind es gerade die Artikel mit der sogenannten Ewigkeitsklausel, die Artikel 1 und 20 des Grundgesetzes, die als unverrückbare Pfeiler Geltung entfalten. Dieses klare Bekenntnis bedingt, dass Menschen, die unsere Grundregeln nicht akzeptieren, diese ablehnen oder gar bekämpfen, eben nicht willkommen sind und unser Land schnellstmöglich verlassen müssen. Und für uns steht, und es stimmt mich traurig, dass wir dies heute, 78 Jahre nach der Shoa, mit aller Entschiedenheit klarstellen müssen, für uns steht das Existenzrecht Israels sowie das völkerrechtlich verbrieftete Recht auf Selbstverteidigung außer Frage.

Deswegen wünschen wir uns, jüdisches Leben abseits der wichtigen Erinnerung an das Menschheitsverbrechen des Holocausts erlebbar zu machen und sprechen uns für eine Städtepartnerschaft mit Israel aus. Nicht zuletzt vor dem Hintergrund der Entwicklungen in der Stadt der Künstlichen Intelligenz Heilbronn und auch den ‚digitalen‘ Verbindungen des Landes Baden-Württembergs nach Israel könnten wir uns vorstellen, den Fokus bei der Wahl einer Partnerstadt auf genau solche Parallelen zu setzen. So hat beispielsweise die Deutsch-Israelische Gesellschaft die innovative Stadt Yoqne'am im Norden Israels, wunderbar gelegen zwischen Haifa und dem See Genezareth, ins Spiel gebracht, die auch als ‚Start-Up Village‘ Israels bekannt ist. Hierfür, aber auch um die den völkerverständigenden Gedanken der Städtepartnerschaften insgesamt zu stärken, dies erscheint uns im Übrigen notwendiger denn je, wollen wir zusätzliche Mittel bereitstellen.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, wir wissen leider nur zu gut, dass die Geschichte der Menschheit nicht von Glück und Perfektion geprägt ist, sondern ebenso von bitteren Niederlagen, grausamen Kriegen und Katastrophen, aber eben auch von einem unerschütterlichen Glauben an eine bessere Zukunft. Wir wünschen uns weniger dümmlichen Alarmismus, weniger penetranten Pessimismus und weniger kleines Denken über das große Potential unserer Gesellschaft. Selten zuvor hat die heutige Generation, haben wir so viele Möglichkeiten, das Leben für so viele Menschen zu verbessern, sehen wir bessere Voraussetzungen etwas zu gründen, etwas aufzubauen, etwas zu entwickeln und in die Praxis zu bringen, die Welt zu einem besseren Ort zu machen. Lassen Sie uns gemeinsam hier vor Ort, hier in unserem Heilbronn, die Rahmenbedingungen schaffen, für mehr Gemeinsamkeit, für mehr Optimismus, mehr Fortschrittsglauben - und weniger Defätismus. Damit Heilbronn eben doch noch ein kleines Stück perfekter wird.

Und in diesem Sinne, liebe Kolleginnen und Kollegen, möchte ich zunächst auch dem Jugendgemeinderat, dem Gesamtpersonalrat, der Kämmerei, der Geschäftsstelle des Gemeinderats, aber natürlich auch meinen Kolleginnen und Kollegen in der Fraktion herzlich danken für die begleitenden Gespräche, für die guten Ideen und die prima Anregungen. Ich freue mich auf gute und inspirierende Beratungen. Herzlichen Dank.

<u>I. Deckungsanträge</u>		2024 in EUR
1	Streichung Zuschuss Antidiskriminierungsstelle	10.000
2	Wiedereinführung sozial gestaffelter Kindergartengebühren (Ü3)	4.400.000
3	Fortsetzung, Aktualisierung und Umsetzung des Haushaltskonsolidierungsprozesses / Entbürokratisierung aus dem Jahr 2008 f. zur Reduktion des strukturellen Defizits	2.500.000
4	Erhöhung Bußgelder Ordnungsamt	200.000
5	Reduktion der Sach- und Dienstaufwendungen bei der Stabstelle Kommunikation (Druckerzeugnisse)	100.000
6	Beendigung der "Corona-Einlasskontrolle" am Rathaus / Lohtorstraße (Security Rathaus)	82.500
7	Reduktion der Sach- und Dienstleistungen beim Grünflächenamt (Konzepterstellung / Doppelstrukturen)	150.000

<u>II. Finanzanträge</u>		2024 in EUR
8	Zuweisung an die HMG (u.a. 5 Jahre BUGA)	-100.000
9	Zuweisung an die HMG (Installation geschwungene Laufschrift im Außenbereich der Harmonie u.a. für Veranstaltungshinweise)	-250.000
10	1.1 Aidshilfe Unterland e.V. Betrieb Anlauf-, Kontakt-, und Beratungsstelle, Personalkosten Dynamisierung	-2.415
11	1.3 Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg, Erhöhungsantrag insbes. aufgrund steigender Mietnebenkosten des "Beratungshäusle am Sonnenbrunnen".	-1.400
12	1.4 Der Kinderschutzbund Kreisverband HN e.V. BiMo - das Elternmobil (Bestandteil Frühe Hilfen), Antrag auf Förderung 1/3 einer 0,3 VZÄ TVöD SuE 11b Stelle Bruttopersonalkosten zzgl. 25% Sach- und Gemeinkosten.	-9.188
13	1.9 Diakonie Kreisverband Heilbronn Ambulante Beratung zu häuslicher Gewalt (Gewalt im sozialen Nahraum GisN) Frauen- und Kinderschutzhaus (FSKH)	-2.227
14	1.10 Diakonie Kreisverband Heilbronn Personalkostenförderung ab 2024 Erhöhungsantrag der Schulsozialarbeit an der Pestalozzischule	-16.411
15	1.11 Frauen helfen Frauen e.V. (Autonomes Frauenhaus) Beratungsstelle "Häusliche Gewalt und Stalking"	-3.204
16	1.14 Offene Hilfen gGmbH Förderung zu den inklusiven Angeboten für Menschen mit Behinderung für den Zeitraum 01.06. - 31.12.2024.	-29.866
17	1.15 Pfiffigunde e.V. Fachberatungsstelle bei sexuellem Missbrauch und sexualisierter Gewalt	-10.665
18	1.17 Fachberatungsstelle für Prostituierte der Mitternachtsmission	-9.600
19	1.18 Garten- und Baukultur Heilbronn e.V. sowie Jugendkunstschule Heilbronn Antrag für Bildungsprojekt "ELEMENTA"	-10.000
20	Förderung "Festspiele im Deutschhof" (Komplementärfinanzierung) mit Sperrvermerk	-40.000
21	Verzicht auf Anhebung der Grundsteuer B von 450 auf 500 Punkte	-3.100.000
22	Einführung einer "Feuerwehrente" für Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr	-45.000
23	Förderung der Brandschutzerziehung in den Grundschulen	-7.500
24	Ausstattung, Sach- und Lernmittel u.a. zur Verbesserung der aktuellen Situation der Paul-Meyle-Schule	-100.000

25	Ausweitung der Schulsozialarbeit auf 70% an den SBBZ Pestalozzischule und Neckartalschule (Diakonie / DJK)	-60.000
26	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen Verbesserung der Sprachkompetenz (analog Hamburger Modell, soweit in kommunaler Zuständigkeit)	-300.000
27	Einrichtung einer Städtepartnerschaft mit einer Stadt in Israel und Aktivierung bestehender Städtepartnerschaften	-35.000
28	Einstieg/Betrieb einer Ehrenamtskarte	-100.000
29	Sportboxen (vgl. sportbox.de) im Wertwiesen-, Ziegelei-, und Pfühlpark	-15.000
30	Informationsstehlen (Wechselbild / LED) zur Attraktivierung der Innenstadt (inkl. gegengerechnete Werbeeinnahmen)	-50.000
31	Sanierungsprogramm Schulen (zusätzlich zum schnelleren Abbau des Sanierungsstaus nach Prioritätenliste)	-1.000.000
32	Einstieg Werkwohnungsbau zur Attraktivität des Arbeitgebers Stadt Heilbronn (langfristig p.a. 3 - 10 Wohnungen)	-1.500.000
33	Verbesserung Sitzmöglichkeiten / Unterstand an Bushaltestellen	-20.000
34	Sanierung von Bolzplätzen (hier: Christophstraße)	-70.000
35	Planungsrate Verkehrsplanung Kreisverkehr Kreuzäckerstraße / Mauerstraße	-100.000
36	Beschleunigung Umsetzung Onlinezugangsgesetz	-25.000
37	Zusätzliche Abfallsammler (insb. In denen Bereichen, wo To-Go-Produkte angeboten werden) bzw. Austausch durch Niederflur-Systeme	-20.000
38	Ergänzung Hundeservice-Stationen, insbesondere im Übergang Feld / Wohnsiedlung	-10.000

III. Prüfungsanträge

1	Die Verwaltung prüft die Einrichtung / Förderung von Indoor-Spielplätzen und legt die Ansätze, Maßnahmen und die mit der Umsetzung verbundenen Kosten in einer Drucksache dar.
2	Die Verwaltung prüft Effizienz und Effektivität im Ordnungsamt und zeigt strukturelles Verbesserungspotential auf. Insbesondere Hinweise darauf, dass u.a. vom KOD angezeigte Bußgelder nicht weiter bearbeitet werden, gelegentlich mit Verweis auf fehlende Kapazitäten, zeigt akuten Handlungsbedarf.

Rede des Fraktionsvorsitzenden der AfD Herrn Stadtrat Dr. Benner zum Entwurf des Haushalts 2024

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Mergel, Herr Erster Bürgermeister Diepgen, Frau Bürgermeisterin Christner, Herr Bürgermeister Ringle per Videokonferenz, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe interessierte Bürgerinnen und Bürger,

schloss das ordentliche Ergebnis des Haushaltsjahres 2022 noch mit einem positiven Ergebnis von 11,7 Millionen Euro ab, so wird die Stadt Heilbronn im ordentlichen Ergebnis 2023 ein Defizit von 18,5 Millionen Euro ausweisen. Erfreulicherweise stehen zum Ende 2023 die Schulden im Kernhaushalt bei 1,1 Millionen Euro, was aber bei der Verschuldung der städtischen Unternehmen, der sogenannten grauen Verschuldung, deutlich anders ist. Bei einer positiven Gesamtergebnisrechnung der Stadt Heilbronn im Jahr 2021 in Höhe von 41,86 Millionen Euro, beträgt die Gesamtverschuldung der städtischen Unternehmen laut dem letzten Beteiligungsbericht 247,62 Millionen Euro. Fremdkapital, für das die Stadt Heilbronn gegenüber den Kreditgebern haftet. Mit anderen Worten, angesichts der Herausforderungen der kommenden Jahre, was Krisen, hohe Inflation, aber auch notwendige Investitionen in die Infrastruktur angeht, engt sich der finanzielle Spielraum zunehmend ein. Das hat auch die Verwaltung erkannt und plant ein ordentliches Ergebnis von 5,7 Millionen Euro im aktuellen Haushaltsentwurf sowie ein Sonderergebnis von 5,35 Millionen Euro, um einem strukturellen Defizit entgegenzuwirken und damit die Genehmigungsfähigkeit des Haushalts sicherzustellen. Die AfD-Fraktion unterstützt die Bestrebungen der Verwaltung durch eigene Zurückhaltung bei Finanzanträgen und Investitionsanträgen. Wir rufen den anderen Fraktionen zu, es uns gleichzutun. Das schließt aber nicht aus, dass wir uns vernünftigen Anträgen anderer Fraktionen und Gruppierungen anschließen werden.

Für kommendes Jahr wird ein Finanzierungsmittelbedarf von 44,5 Millionen Euro geplant, was aller Voraussicht nach zu einer entsprechenden Kreditaufnahme führen wird. Geplant sind 30,3 Millionen Euro. Zusätzlich können Kassenkredite bis 80 Millionen Euro und neue Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 73,9 Millionen Euro eingegangen werden. Neue Verpflichtungsermächtigungen lehnt die AfD-Fraktion ab und wird daher keine neuen Investitionsprojekte genehmigen, die sich nicht auf Renovierung bestehender Infrastruktur beziehen und zu Verpflichtungsermächtigungen in der Zukunft führen, bevor nicht die Projekte umgesetzt sind, für die bereits Ermächtigungen bestehen.

Kosten und Ausgaben können in der Regel zuverlässiger geschätzt werden als Einnahmen. Bei den Gewerbesteuerereinnahmen, die etwa 50 Prozent der städtischen Einnahmen ausmachen, ist die konjunkturelle Entwicklung entscheidend. Da in Deutschland seit dem zweiten Quartal offiziell Rezession herrscht und die Insolvenz- und Abwanderungswelle ihren Höhepunkt noch nicht erreicht hat, muss mit Gewerbesteuerausfällen gerechnet werden. Der Planansatz beträgt 140 Millionen Euro und damit 10 Millionen Euro mehr als 2023. Das könnte sich als unrealistisch erweisen. Der zweitwichtigste Einnahmeposten, der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer, dürfte mit 78 Millionen Euro im Wesentlichen stabil bleiben, auch wenn Südwestmetall und die Industrie- und Handelskammern vor einer Entlassungswelle warnen. Noch bleibt bei der Grundsteuer alles beim Alten. Das wird sich aber in 2025 mit der Grundsteuerreform ändern. Sollten sich die Belastungen für Immobilienbesitzer dann deutlich erhöhen, werden wir eine Senkung des Hebesatzes beantragen.

Denn grundsätzlich kann gesagt werden, dass die Stadt Heilbronn kein Einnahmenproblem hat, sondern ein Ausgabenproblem. Die Welt titelte am 6. Oktober 2023, dass sich die Haushaltsdefizite der Kommunen im ersten Halbjahr 2023 vervierfacht haben. Das können wir auch im Haushaltentwurf 2024 lesen. Ich zitiere: „Die finanzielle Lage der Kommunen wird sich im Jahr 2023 und den folgenden Jahren sehr deutlich verschlechtern.“ Und als weiteres Zitat weiter beim Fazit auf Seite 67: „Die Sondereffekte der Jahre 2023 und 2024 - geringere Aufwendungen bei den Finanzausgleichsumlagen durch Auflösungen von Rückstellungen - schlagen ab 2025 und den folgenden Jahren nicht mehr zu Buche. Die Gesamtergebnisse zeigen dann deutlich das strukturelle Defizit, bei nahezu gleichbleibenden Erträgen und stetig wachsenden Aufwendungen der Stadt Heilbronn auf.“ Dennoch steht Heilbronn im Vergleich mit anderen Städten sehr gut da. Die AfD-Fraktion steht für Ausgabendisziplin und nicht für Steuer- und Abgabenerhöhungen.

Die Diskussion über die Priorisierung von Investitionsvorhaben bei Fahrradwegen hat in der Gemeinderatssitzung vom 5. Oktober 2023 einen vorläufigen Höhepunkt erreicht. Beispiel hierfür ist die kontroverse Diskussion über den Ausbau des Lerchenbergtunnels zu einem Fußgänger- beziehungsweise Fahrradweg. Auf Seiten der Befürworter waren hierzu nur die hohen Fördermittel beziehungsweise nostalgische und touristische Argumente zu hören. Die Gegner argumentierten hingegen mit nicht zu widerlegenden Folgekosten, Hindernissen bei der Genehmigung und knallharten Kostenargumenten. Immerhin müsste die Stadt Heilbronn einen Eigenanteil zwischen 1,6 und 1,8 Millionen Euro stemmen. Wir

werden uns den Gegnern anschließen und diesem Projekt nicht zustimmen. Die Liste der größeren Investitionen auf den Seiten 53 und 54 des Haushaltsplanentwurfs 2024 beschränkt sich aber nicht nur auf Fahrradwege, sondern umfasst auch so Kleinigkeiten wie Schulsanierungen, Schulneubau, städtische Gebäudesanierungen, Straßenwesen et cetera. Insgesamt ergibt sich im kommenden Haushaltsjahr ein Finanzierungsmittelbedarf von 30,9 Millionen Euro. Im Jahr 2027 soll die Gesamtverschuldung bei 120 Millionen Euro stehen, was einer Pro-Kopf Verschuldung von 931 Euro entsprechen würde. Kurzum, die fetten Jahre sind vorbei.

Was Gebäudesanierungen angeht, wiederholen wir unsere Aussagen, dass energetische Sanierungen ein sehr schlechtes Kosten-Nutzenverhältnis aufweisen. Die energetische Sanierung der Kindertagesstätte Ellwanger Straße befürworten wir nur deshalb, weil bereits in den beiden Vorjahren in die Sanierung investiert wurde. Für die Sanierung des Dachgeschosses der städtischen Musikschule im K3 haben wir Verständnis, weil im Sommer wegen der Hitze von bis zu 40° Celsius das Dachgeschoss mit neun Übungsräumen offenbar nur eingeschränkt genutzt werden kann. Die Immobilie befindet sich darüber hinaus im städtischen Eigentum, was eine Investition von knapp 800.000 Euro in den kommenden Jahren in Dachdämmung aussichtsreich erscheinen lässt, wobei wir bei den Kosten schon schlucken mussten. Grundsätzlich als Alternative empfehlen wir, auf energetische Sanierungen von Bestandsgebäuden zu verzichten und stattdessen mit Installation von Solaranlagen die Energiebilanz der Gebäude zu optimieren. Leider kann das Dach der städtischen Musikschule nach Aussage von Herrn Straub nicht mit Solarmodulen belegt werden, sonst wäre der Betrieb einer Klimaanlage an sonnigen Tagen mit Solarstrom möglich gewesen. Teuren Gebäudesanierungen werden wir grundsätzlich eine Absage erteilen. Dasselbe gilt für den Bau von Windanlagen.

Einen großen Einfluss auf das Investitionsverhalten der öffentlichen Hand und der Privatleute wird die kommunale Wärmeplanung haben. Diese wird durch die Klimaschutzleitstelle der Stadt Heilbronn bis Jahresende im Sinne von Paragraph 7c Absatz 2 Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsgesetz Baden-Württemberg fertiggestellt werden. Wir werden uns dafür einsetzen, dass Immobilienbesitzer so lange wie möglich ihre Altheizungen betreiben dürfen. Auch die Reparatur derselben muss möglich sein. Frau Dr. Schmalzbauer hat uns versichert, dass das zutrifft und es auch keine Anschlusspflicht an kommunale Wärmenetze geben wird.

Gegenüber der Presse haben wir bei der Sommerpressekonferenz angekündigt, ein Elterngeld in Höhe von 1.200 Euro pro Jahr zu beantragen für alle Eltern, die ein Kind unter drei Jahren erziehen. Angesichts der angespannten Haushaltssituation werden wir bis auf Weiteres darauf verzichten. Wir halten zwar grundsätzlich eine Kompensation für den Verzicht, einen Platz in einer Kindertagesstätte für ein unter Dreijähriges Kind zu beanspruchen für den richtigen Weg, jedoch sind wir angesichts der hohen Flüchtlingszahlen nicht überzeugt, die richtige Zielgruppe anzusprechen. Das Elterngeld sollte nämlich den Anreiz setzen, auf Einkommen aus unselbständiger beziehungsweise selbständiger Arbeit zugunsten der Betreuung des Kleinkindes zu verzichten. Es ist ausdrücklich nicht gedacht, eine zusätzliche Sozialleistung darzustellen.

Wir haben uns einer Reihe von Anträgen aus der Zuschussliste mit einem Gesamtvolumen von 43.600 Euro angeschlossen, wobei wir dem Tierschutzverein Heilbronn mit 20.000 Euro den größten Betrag zukommen lassen wollen. Bei den Anträgen zum Ergebnishaushalt kommen wir auf 110.000 Euro, wovon die Sanierung der Deutschordenshalle in Kirchhausen mit 100.000 Euro und die Auslobung eines Ehrenamtspreises mit 10.000 Euro zu Buche schlagen. Bei den Investitionsanträgen schlagen wir die Sanierung des Kleinkinderspielplatzes Wittumhalde und Felsenstraße mit 100.000 Euro vor.

Beim Stellenplan regen wir die Einrichtung einer Vollzeitstelle für das Ehrenamt angesiedelt beim Dezernat 1 an. Wir sind der Ansicht, dass mehr Bürger zu ehrenamtlicher Tätigkeit gebracht werden müssen. Die wirtschaftlichen Vorteile von mehr Ehrenamt dürfte die Kosten für diese Stelle deutlich überkompensieren, selbst wenn für die zukünftigen ehrenamtlich tätigen Personen eine Aufwandsentschädigung bezahlt wird. Wir denken hier insbesondere an ehrenamtliche Unterstützung des überlasteten Ausländeramts zum Beispiel für Übersetzertätigkeiten, gerichtliche Betreuung von Personen, aber auch Unterstützung im Schulbereich, zum Beispiel schulische Verpflegung, Hausaufgabenhilfe oder ehrenamtlich organisierte Kinderbetreuung, jeweils immer mit dem Ziel, dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Zur direkten Finanzierung des Ehrenamtsbeauftragten wollen wir auf eine Personalstelle in der Klimaschutzleitstelle verzichten.

Unsere Deckungsanträge zur Zuschussliste, Finanz- und Investitionsanträgen betragen insgesamt 1.078.000 Euro, wobei eine Kürzung der Sach- und Dienstleistungsaufwendungen für den Klimaschutz im Teilhaushalt 01 von geplanten 2,365 Millionen Euro um ein Drittel auf 1,577 Millionen Euro den größten Posten ausmacht. Die Summe unserer Finanzanträge beträgt 343.600 Euro, sodass bei Zustimmung zu unseren Anträgen eine Entlastung des Haushalts von 735.000 Euro resultieren würde. Unser wichtigster Prüfantrag ist der Vorschlag, beim Gesundheitsamt eine Anlaufstelle für niedergelassene Ärzte zu schaffen, die daran denken, ihre Praxis aufzugeben und einen Nachfolger suchen. Die Versorgung mit niedergelassenen Ärzten stabilisiert die ärztliche Versorgung in Heilbronn und entlastet die Ambulanzen der SLK-Kliniken.

Ein paar Worte zum Fachkräftemangel. Das Problem ist hausgemacht. Die Hauptschuld trägt eine über Jahrzehnte falsche Familienpolitik aller Bundesregierungen, die dazu geführt hat, dass die Reproduktionsrate in Deutschland bei gerade einmal 1,46 liegt. Zur Aufrechterhaltung der Population und damit zur Stabilisierung der Sozialsysteme ist eine Rate von 2,08 erforderlich. Zweitens werden die schulischen Leistungen immer schlechter. Bis zu 40 Prozent der Berufsschüler können nicht richtig lesen und schreiben, fast 22 Prozent verlassen aktuell die Berufsschulen in Heilbronn ohne Abschluss, die Ergebnisse von VERA 3 und PISA lassen immer mehr nach. Drittens die unqualifizierte Zuwanderung in unsere Sozialsysteme, die ja auch mit der Demographie begründet wird und allein 2022 den Bund 28,4 Milliarden Euro gekostet hat, der Trend geht nach oben. Dem Fass den Boden ausgeschlagen hat die Einführung des Bürgergelds, das die Aufnahme eines Jobs im Niedriglohnsektor inzwischen massiv behindert.

Den vorläufigen Tiefpunkt unserer Amtszeit mussten wir beim Thema Sommerzonen erleben. Nicht nur hat die Verwaltung ihr Versprechen relativiert, dass Sommerzonen auch nur im Sommer bestehen, sondern sie hat durch eine Gefälligkeitsbefragung der Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung (GMA) den irreführenden Eindruck erweckt, die Mehrheit der Besucher würde die Sommerzonen befürworten. Bei der Präsentation durch die GMA kam dann auch erhebliche Kritik auf. Die Fragen seien manipulativ gestellt worden und liefen auf eine selbsterfüllende Prophezeiung hinaus. Im Vergleich zu der Sicherheitsbefragung der Universität Heidelberg weist die Befragung erhebliche methodische Mängel auf, die erhebliche Zweifel am Ergebnis schüren.

Alles in allem ist der Haushalt jedoch solide und die richtige Antwort auf die Herausforderungen der Zukunft. Bei Bau- und Sanierungsprojekten fordern wir Augenmaß. Die Summen, die aktuell aufgerufen werden, sind häufig atemberaubend. Für die meisten privaten Investoren wären sie schlicht nicht finanzierbar. Daran ist sicherlich auch die Inflation schuld, aber ich habe häufig den Eindruck, dass man der öffentlichen Hand die kostspieligsten Lösungen anbietet und beziehungsweise oder ein hohes Anspruchsdenken bei der Verwaltung herrscht. Insbesondere vermisste ich bei Großprojekten ein proaktives Kostenmanagement, wie es bei institutionellen Privatinvestoren selbstverständlich ist, dass zum Beispiel bei Sanierungsprojekten, wie den Mönchseehallen oder auch der Stadtbibliothek, mit einer sorgfältigen Bestandsanalyse beginnt, damit frühzeitig mögliche Zusatzkosten und Verzögerungen, wie sie leider an der Tagesordnung sind, erkannt werden und diesen planerisch beziehungsweise durch alternative Vorgehensweisen begegnet wird. Überraschende Zweifel an der Tragfähigkeit bestimmter Bauelemente, wie bei den Mönchseehallen, sind die Haupttreiber von Kosten- und Terminüberschreitungen. Wenn die Kosten frühzeitig erkannt worden wären, dann wäre ein Abriss und Neubau die vielleicht günstigere Variante gewesen. Auch dafür haben wir einen Prüfantrag gestellt.

Noch ein kurzes Wort zu den Grundlagen der Theaterarbeit und die Budgetvereinbarung von 2024 bis 2026. Wir begrüßen die von der Verwaltung vorgeschlagene Budgetvereinbarung, die insbesondere wegen des hohen im April erzielten Tarifabschlusses, allein durch Personalausgaben um 1,8 Millionen Euro auf 11.060.000 Euro ansteigen wird. Die Regelung zur Finanzierung der tariflich bedingten Personalkostensteigerung, laut Absatz c) der Drucksache, wonach die Stadt und das Theater jeweils die Hälfte der tariflichen Personalkostensteigerungen bis zur Höhe von zwei Prozent tragen, ist durch den hohen Abschluss obsolet geworden und wir beantragen, diese Regelung zu streichen. Stattdessen soll der jeweilige Anteil zwischen dem Theater und der Verwaltung verhandelt werden. Was soll eine solche Regel, wenn die Stadtverwaltung im Folgesatz sagt, ich zitiere aus der Drucksache: „Auch die volle Übernahme der über zwei Prozent hinausgehenden Kosten durch die Stadtkämmereiverwaltung soll Bestand haben.“ Die Erhöhung des jährlichen Zuschusses von 7.250.000 Euro auf 8.990.000 Euro, also um etwas mehr als 24 Prozent, tragen wir mit. Dieser ist hinsichtlich der deutlich gestiegenen Personalkosten und den hohen Inflationen gerechtfertigt. Offensichtlich hat die Verwaltung hier aber Angst vor der Zahl 9 Millionen Euro gehabt. Wir werden es sehen.

Vielen Dank.

<u>I. Deckungsanträge</u>		2024 in EUR
1	Eine Stelle in der Klimaschutzleitstelle einsparen	90.000
2	42110132, Unterhaltung Klimaschutz	100.000
3	56105030, Kürzung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um ein Drittel	788.333
4	I54101323900, Klimaschutz im Verkehr, Zuschuss	-100.000
5	I54105323300, Klimaschutz im Verkehr	200.000

<u>II. Finanzanträge</u>		2024 in EUR
6	Einrichtung eines Ehrenamtsbeauftragten	-90.000
7	Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg	-1.400
8	Der Kinderschutzbund Kreisverband HN e. V.	-9.188
9	Meseno-Elsa-Sitter Stiftung	-3.443
10	Fachberatungsstelle für Prostituierte der Mitternachtsmission	-9.600
11	Tierschutzverein Heilbronn	-20.000
12	Sanierung des undichten Hallendachs der Böllingertalhalle in Biberach	0
13	Erneuerung der Fenster im Altbau des Bürgeramtes Frankenbach	0
14	Sanierung Fenster im alten Rathaus Klingenberg	0
15	Sanierung der Deutschordenshalle (Kirchhausen) und die Erweiterung um einen Gymnastikraum mit Spiegelwand und zusätzlichen Lagerflächen (Machbarkeitsstudie)	-100.000
16	Auslobung eines jährlichen Ehrenamtspreises	-10.000
17	Sanierung der Leintalsporthalle (Antrag 3 BBR Frankenbach) 1. Rate	0
18	Umsetzung Brandschutz Altes Rathaus Neckargartach 1. Rate	0
19	Sanierung des Kleinkinderspielplatzes Wittumhalde und Felsenstraße, insbesondere kleinkindgerechte Spielgeräte	-100.000

<u>III. Prüfungsanträge</u>	
1	Verbesserte Busanbindung Biberach. Trotz Bekenntnisse der Verwaltung hier eine Verbesserung zu bewirken, tut sich wenig. Die Anbindung an die Böllinger Höfe ist nach wie vor verbesserungswürdig. Das betrifft auch Linie 33.
2	Errichtung eines Kreisverkehrs am Ortseingang Biberach von Heilbronn kommend. Die Insel für Linksabbieger ist ein Verkehrshindernis, da nur zwei Fahrzeuge direkt links abbiegen können und sich dadurch am Ortsausgang häufig Rückstaus in Richtung Heilbronn bilden.
3	Aus heutiger Sicht ist die Sanierung der Bushaltestelle Alter Friedhof in Biberach noch nicht erfolgt, obwohl für 2023 von der Verwaltung versprochen.
4	Sanierung und Erneuerung des Schulhofgeländes der Grundschule Biberach. Ist dies inzwischen erfolgt und wenn nicht, wann wird das in Angriff genommen?
5	Einmündung K9558 in B39 (Biberach). Die Mittel stehen seit 2023 zur Verfügung. Ist das inzwischen umgesetzt?
6	Realisierung eines Altersheims/Kindergarten in der Alten Brauerei durch einen privaten Investor. Wird dieses Vorhaben von der Verwaltung unterstützt?
7	Sanierung des Bürgeramtes Biberach: Sanierung bzw. Austausch undichter Fenster. Dies sollte zeitnah begonnen werden.
8	Blindgängerbergung in der August-Mogler Straße in Böckingen. Die Blindgänger aus dem zweiten Weltkrieg befinden sich in einer Tiefe von 20 Metern. Die Bergung kostet angeblich Millionen. Wie steht die Verwaltung dazu?

9	Einrichtung eines Kletternetzes (Spinne) im Pausenhof der Grundschule Frankenbach. Ist das Klettergerüst inzwischen erneuert worden?
10	Hinweisschilder an wichtigen historischen Gebäuden oder Denkmälern in Frankenbach mit QR-Code. Wurden die Vorbereitungen dazu in Frankenbach inzwischen vorgenommen?
11	Hat die Stadtverwaltung inzwischen geprüft, ob in allen Stadtteilen Hundekotbeutelstationen an alle größeren Spielplätzen und Haltestellen des ÖPNV sowie an anderen Stellen eingerichtet werden können? Die Entsorgung sollte über die normale Müllentsorgung erfolgen und keine zusätzlichen Kosten nach sich ziehen.
12	Hat der FC Klingenberg inzwischen ein Konzept über mögliche Erweiterung der Sportanlage im Bruch geliefert? Wie hoch sind die Kosten für ein neues Rasenspielfeld?
13	Renovierung des Aussegnungshalle Friedhof Neckargartach. Hat die Aussegnungshalle auf dem Nordfriedhof eine Heizung und funktioniert diese?
14	Schaffung eines Quartierszentrums in Neckargartach
15	Ab Einsteinstraße Richtung Jägerhaus befinden sich in der Jägerhausstraße keine Abfallbehälter direkt neben Sitzbänken. Die vorhandenen Abfallbehälter sollten neben den Sitzbänken platziert sein.
16	Benutzungsverbot von elektrisch angetriebenen Fahrzeugen in öffentlichen Parkhäusern und Tiefgaragen in Heilbronn. Dies scheint angesichts der erhöhten Brandgefahr der Akkus geboten.
17	Wie werden Flüchtlingsunterkünfte gereinigt, werden auch Flüchtlinge zu Reinigungsarbeit herangezogen?
18	Gebühren in den innerstädtischen Parkhäusern senken. In diesem Zusammenhang Anfrage an Herr Mai. Wer hat die Parkhäuser gebaut und wurden diese nach Fertigstellung verkauft oder verpachtet?
19	Bemühungen des direkten und dauerhaften Anschlusses an den IC-Fernverkehr der Bahn
20	Einrichtung einer Kontaktstelle im Gesundheitsamt zur Vermittlung der Übernahme von Haus- und Facharztpraxen, die keine Nachfolger finden. Die Gesundheitsversorgung in Heilbronn ist durch die Aufgabe von Praxen in Gefahr, die SLK Kliniken können die Versorgung nicht übernehmen.
21	Etablierung eines Kostenmanagements für komplexe Bau- und Sanierungsprojekte, beginnend mit einer sorgfältigen Bestandsanalyse. Diese soll erreichen, dass versteckte Risiken schon vor Abschluß der Planungsphase erkannt werden und verhindern, dass es während der Bauphase zu kostspieligen und zeitraubenden "Überraschungen" kommt, die die ursprüngliche Entscheidung u. Umständen sogar konterkarieren.

**Rede des Sprechers der Gruppierung FW Herrn Stadtrat Burkhardt
zum Entwurf des Haushalts 2024**

Ja, Herr Oberbürgermeister, liebe Zuhörerinnen und Zuhörer,

wir Freien Wähler werden nicht alle Haushaltsanträge die wir gestellt haben oder Streichungsmaßnahmen, die wir beantragt haben, hier vortragen. Ich weiß nicht, ob die Anwesenden sich das alles merken konnten, was sie alles für Vorschläge gemacht haben. Ich jedenfalls habe es mir nicht merken können und muss es nachlesen und danke für ihre schriftlichen Eingaben. Wir Freien Wähler haben unsere Haushaltsrede unter den Titel „Wir haben strukturelle Schwächen und stagnierende Einnahmen“ gestellt.

Letztes Jahr kam die Finanzverwaltung drei Monate nach den Haushaltsberatungen mit circa 33 Millionen Euro Mehreinnahmen um die Ecke. Das waren noch Zeiten, könnte man meinen. Das wird sich aber im Jahr 2024 sicher nicht wiederholen und in den Folgejahren auch nicht.

Dieses Jahr informiert die Verwaltung den Gemeinderat darüber, dass wir im Ergebnishaushalt und auch im Finanzhaushalt bis ins Jahr 2027 mit hohen Defiziten rechnen müssen. Wir haben zwar noch 183 Millionen Euro Rücklagen und 62 Millionen Euro freie Liquidität, diese Gelder können wir aber eben nur einmal verbrauchen.

Die Stadt Heilbronn hat kaum Schulden, Herr Stadtrat Randecker, Sie haben gesagt, 9 Euro pro Kopf, wir sind auf 8 bis 9 Euro gekommen, also, liegen da ziemlich gleich. Wir stehen im Vergleich mit anderen großen Städten hervorragend da. Ein Erfolg, so sage ich auch, der Gemeinderäte der Freien Wähler, für unsere Handlungsfähigkeit auch in der Zukunft. Wir müssen das Notwendige vom Wünschenswerten unterscheiden. Und notwendig sind für uns, Freie Wähler, eben Investitionsmaßnahmen in die Daseinsfürsorge und Verzicht auf „Wünsch-Dir-was-Projekte“. Es klafft leider immer noch ein Loch zwischen politischer Wahrnehmung und Machbarem.

Während unser grüner Wirtschaftsminister die Bundesrepublik systematisch herunterwirtschaftet, versuchen die örtlichen Akteure immer noch wünschenswerte Projekte, wie den Ausbau des Lerchenbergtunnels, zu realisieren und dadurch Wirtschafts- und Verwaltungskraft zu binden und zu missbrauchen.

Sie, liebe Stadträte, haben eine „Blitzbrücke“ zur Erschließung des Neckarbogens beschlossen. Außer den Freien Wählern, und da sage ich ganz deutlich, die Freien Wähler Burkhardt und Gall, haben alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, die explodierenden Kosten von 7 Millionen Euro auf zum Ende 19 Millionen Euro durchgewunken. Wir Freien Wähler haben schon damals gesagt, eine einfache Brücke zur Erschließung des Neckarbogens hätte es auch getan. Deshalb haben wir gegen dieses Brückenbauwerk gestimmt.

Das Fahrradhaus am Bahnhof wurde gebaut und jetzt steht es fast immer mehr oder weniger leer. Jetzt soll der Lerchenbergtunnel für Radfahrer geöffnet und saniert werden. Und ich frage Sie, diejenigen die das befürworten, sind Sie sicher, dass dann auch Radfahrerinnen und Radfahrer den Tunnel annehmen? Beim Fahrradparkhaus waren Sie sich doch auch relativ sicher. Und die Wirklichkeit sieht eben anders aus.

In wenigen Monaten werden die Wählerinnen und Wähler, und da gebe ich Ihnen Recht, Herr Stadtrat Kimmerle und Herr Stadtrat Theilacker, darüber entscheiden, ob wir Tunnel für Radfahrer oder Schulen sanieren. Es gibt nämlich ähnlich hohe Fördersummen für den Bau einer neuen Schule. Also, deswegen, wenn sie immer mit Fördersummen argumentieren, dann gilt es mit Sicherheit in gleichem Maße für eine neue Innenstadtsschule.

Wir hoffen, dass am 9. Juni die Wählerinnen und Wähler dies erkennen und wieder mehr Sachverstand, anstelle Parteipolitik im Rathaus einzieht. Es wird höchste Zeit, dass wir alle die Realität erkennen und Wohltaten zurückgefahren werden.

Unser Finanzdezernent und unsere Kämmereiverwaltung haben uns vorgerechnet, dass wir im Ergebnishaushalt bis 2027 ein Defizit von knapp 57 Millionen Euro und im Finanzhaushalt ein Defizit von 28 Millionen Euro erwarten müssen. Trotz der guten Rücklagen ziehen dunkle Wolken am Himmel auf. Unser Schuldenstand wird in drei Jahren bei 120 Millionen Euro liegen. Im Vergleich mit anderen Großstädten kann

man sagen, immer noch eine gute Ausgangslage - und dennoch müssen wir gegensteuern und Wünschenswertes vom Notwendigen trennen. Wir müssen Schwerpunkte setzen.

Was heißt das für uns Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sowie die Verwaltung? Wir brauchen besonnene Stadträtinnen und Stadträte, die unser durch Generationen erspartes Geld, die Rücklagen, nicht verpulvern. Leider ist es so, dass Bund und Land immer mehr und immer dreister Aufgaben auf die Kommunen verlagern.

Ich frage Sie, wer ist denn für die beispiellose Zuwanderung von geflüchteten Menschen aus der Ukraine verantwortlich? Dass ist doch die Ampelkoalition in Berlin, indem sie unnötige Anreize geschaffen haben. Diese Zuwanderung führt unter anderem dazu, dass wir nicht mehr wissen, wo wir diese Menschen vernünftig unterbringen können. Von den enormen finanziellen Aufwendungen für den Bau von Kindertagesstätten und Schulen ganz abgesehen. Wer ist denn dafür verantwortlich, dass wir zig Millionen Euro, Sie haben es vorhin gesagt, 8 Millionen Euro dieses Jahr für den Bau unseres SLK-Klinikums aus dem städtischen Haushalt bezahlen müssen. Es ist die Grün-Schwarze-Koalition im Land, die nach dem Motto „Vogel friss - oder stirb“ uns im wahrsten Sinn des Wortes zu erpressen versucht. Da nützt es nichts, wenn der zuständige grüne Minister zum Spatenstich des SLK-Erweiterungsbaus einen Förderscheck vorbeibringt. Es ist und bleibt Aufgabe des Landes, Krankenhäuser zu bauen und zu bezahlen. Diese Millionen, wir haben von 8 Millionen Euro gesprochen, fehlen uns an anderer Stelle.

Dasselbe gilt für die kostenlosen Kindertagesstättenbeiträge in Heilbronn. Natürlich ist es wünschenswert - und wenn das Land Baden-Württemberg kostenlose Kindergärten möchte, dann sollen sie dies gefälligst auch bezahlen. Nein, in Heilbronn ist es so, dass wir kostenlose Kindergartenplätze auf Kosten der Heilbronner Steuerzahler mit 8,5 Millionen Euro jährlich bezuschussen. 8,5 Millionen Euro, die für unsere Schulbauten fehlen.

Wir Freien Wähler schlagen zunächst vor, dass Schluss sein muss mit der Kostensteigerung der städtischen Ämter. Diese Kostensteigerungen müssen mit Ausnahme von Preissteigerungen und Tarifabschlüssen durch Reduzierungen im eigenen Amt eingespart werden. Der Verzicht auf Einnahmen muss auf den Prüfstand und die ständige Personalmehrung muss ebenfalls auf den Prüfstand.

Da sind Sie, Herr Oberbürgermeister Mergel, leider kein gutes Beispiel. Allein in den letzten Jahren in Ihrem unmittelbaren Umfeld hat sich die Anzahl der Stellen von 45 auf 61 Stellen erhöht. Sie sind ein schlechtes Vorbild für die Verwaltung. Wir brauchen mehr arbeitende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und weniger Stabsstellen, weniger Köpfe.

Wir beantragen auch eine Deckelung bei den Ausgaben der Pressestelle und erwarten eine Deckelung der Kosten für Printmedien. Es fehlen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Straßen- und Bauunterhaltung, in der Straßenreinigung, dem Ordnungsamt, dem Ausländeramt und der laufenden Verwaltung. Wir haben immer mehr Stabsstellen und leisten uns auch persönliche Referentinnen und Referenten der Bürgermeisterin und der Bürgermeister. Wir beantragen deshalb die Streichung der Stellen für die persönlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bürgermeisterin und der Bürgermeister. Sollte dieser Antrag keine Mehrheit finden, beantragen wir eine Prüfung, ob wir für die Dezernate II und III eine gemeinsame Referentenstelle schaffen können.

Und ich sage das auch einmal ganz bewusst, was bei den Hausmeistern und Fahrern umgesetzt wurde, nämlich eine Zusammenlegung und Bündelung, das muss auch bei den Referentinnen und Referenten möglich sein. Und das muss auch vielleicht für das Umfeld von Ihnen, Herr Oberbürgermeister Mergel, möglich sein.

Wir beantragen weiter, dass nicht getätigte, bereits beschlossene Maßnahmen auf den Prüfstand müssen. Wir haben im laufenden Jahr 160 Millionen Euro Investitionen beschlossen. 30 Millionen Euro wurden nach derzeitigem Stand im Jahr 2023 ausgegeben und 70 Millionen Euro sollen im Jahr 2024 bereits jetzt dazu kommen.

Seit Jahren schieben wir, das haben auch schon andere Rednerinnen und Redner gesagt, immense Haushaltsreste vor uns her. Deswegen beantragen wir Freien Wähler, dass alle nicht getätigten Investitionen überprüft und dem Gemeinderat nochmals unter dem Licht der Haushaltslage neu zur Entscheidung vorgelegt werden. Ich glaube, die CDU hat so etwas Ähnliches auch beantragt. Maßnahmen für die Schulentwicklung, für den Klimaschutz und die notwendigen Brückensanierungen nehmen wir dabei aus.

Alles Wünschenswerte muss auf den Prüfstand, zum Beispiel der Ausbau der Neckartalstraße. Brauchen wir das jetzt unbedingt oder kann man das noch zwei bis drei Jahre schieben? Die Sanierungsmaßnahmen in der Innenstadt, der Neckarleitdämme, der Lerchenbergtunnel und der ungezügelte Neubau von Radwegen. Ich bekomme von der Bevölkerung immer wieder mitgeteilt, die wissen gar nicht mehr wo sie fahren sollen bei

den vielen Strichen, die wir in der Zwischenzeit auf die Fahrbahnen malen, damit die Radfahrerinnen und Radfahrer den Weg von A nach B finden. Und wir fragen uns schon, wie es vor 20 bis 30 Jahren war, wenn man mit dem Fahrrad von A nach B fahren wollte, ob es da nicht auch einen Weg gab.

Wir beantragen die Überprüfung durch die Verwaltung und die Vorlage einer Liste von Maßnahmen, auf welche wir verzichten können und welche wir zeitlich verschieben können. Auch die Standards müssen reduziert werden. Die Standards müssen grundsätzlich auf den Prüfstand.

Wir beantragen, dass alle Kostenerhöhungen bei Baumaßnahmen der Stadt durch Umplanungen oder zum Beispiel durch Reduzierung von Maßnahmen aufgefangen werden. Der jeweilige Kostenverursacher, ich sage jetzt einmal das Amt, das uns die Drucksache vorlegt, legt dem Gemeinderat rechtzeitig einen Bericht zur Entscheidung vor.

Jetzt komme ich zu der Grundsteuer. Die Verwaltung will die Grundsteuer B erhöhen, um das strukturelle Haushaltsdefizit zu reduzieren, immerhin 3 Millionen Euro. Eine Maßnahme, Herr Oberbürgermeister Mergel, über die wir nachdenken werden, aber erst dann, wenn alle unsere Vorschläge zur Kostenreduzierung bewertet und beschlossen sind. Mit uns Freien Wählern wird es bis dahin keine Grundsteuererhöhungen geben. Wie wollen Sie es den Bürgerinnen und Bürgern erklären, dass wir immer wieder wünschenswerte und nicht notwendige Maßnahmen auf den Weg bringen und gleichzeitig den Bürgerinnen und Bürgern immer mehr in die Tasche greifen. Diese Grundsteuer B Erhöhung trifft die bereits stark belasteten Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer sowie im nächsten Schritt die Mieterinnen und Mieter in unserer Stadt. Gerade diese Menschen leiden unter den stark gestiegenen Nebenkosten.

Wir Freien Wähler legen bei dieser Haushaltsberatung wie im letzten Jahr, einen Schwerpunkt auf die Schulentwicklung. Wir haben gemeinsam vor, zwei bis drei Jahren die Schulentwicklungsplanung verabschiedet. Die Schulverwaltung hat uns dann vorgerechnet, dass wir in den nächsten Jahren 140 Millionen Euro für den Ausbau und Erhalt unserer Schulen benötigen. Ich habe einmal nachgerechnet: wenn wir in diesem Tempo die Schulentwicklungsplanung umsetzen, dann brauchen wir für die beschlossenen Maßnahmen circa 70 Jahre. Dann wird keiner der anwesenden Stadträtinnen und Stadträte diesen Tag erleben. Viele dringend notwendige Maßnahmen konnten von unserer Schulbürgermeisterin im Haushalt nicht untergebracht und dargestellt werden. Wir Freien Wähler wollen Sie, Frau Bürgermeisterin Christner, bei Ihrem Ansinnen unterstützen und beantragen zusätzlich 2,5 Millionen Euro, wie im vergangenen Jahr, zur Beseitigung der gravierendsten Mängel. Untermauern möchten wir unseren Antrag eigentlich mit einem Bericht der Schulleitung der Wilhelm-Hauff-Schule zur Situation vor Ort, wobei hier sicherlich nicht der schlimmste Zustand herrscht, aber sie gehört sicherlich in den Bereich deren, wo dringend etwas gemacht werden muss. Wir haben diesen Antrag zum Haushalt formuliert. Leider konnte uns die Verwaltung nicht rechtzeitig auf unsere Anfrage antworten.

Einen Schwerpunkt legen wir auch wieder auf einen Teil des Klimaschutzes. Deswegen beantragen wir zusätzlich 500.000 Euro für die Bestückung der städtischen Dächer mit Solaranlagen.

Mit viel ehrenamtlichem Engagement wurden vor Jahren viele Ideen geboren und diskutiert. Nichts, außer einem Plan für den Landschaftspark, der ja an den KI-Park angeschlossen wurde, ist realisiert worden. Nur, vor wenigen Wochen, da haben übrigens fast alle Stadträtinnen und Stadträte mit Abwesenheit gegläntzt, ich glaube nur Herr Stadtrat Mettendorf und Herr Stadtrat Gall sowie ich waren anwesend, bei der Einweihung des Biodiversitätspfads in Neckargartach. Wir beantragen zusätzlich 300.000 Euro im Haushalt zur Anbindung des KI-Parks an den Landschaftspark.

Und nun zum Verkehr noch einmal. Wir Freie Wähler halten auch nicht am vierspurigen Ausbau der Saarlandstraße fest, sondern wir beantragen, dass eine zweispurige Saarlandstraße auf den Weg gebracht wird und zwar mit einem Lärmschutztunnel aus Solarelementen. Unser ehemaliger Fraktionsvorsitzender Heiner Dörner hat dies schon vor Jahren gefordert. Wir beantragen erneut eine Planungsrate in Höhe von 100.000 Euro für das Jahr 2024 für diese wichtige Verkehrsverbindung. Wir könnten hier Gutes, Nützliches, nämlich eine Straßenverbindung, mit dem Notwendigen, dem Ausbau von erneuerbaren Energien, verbinden.

Auch am bezahlbaren Wohnen und der Finanzierung halten wir fest. Wir halten an der Quote für geförderten Wohnbau von mindestens 20 Prozent für bezahlbare Wohnungen im Geschosswohnungsbau, wo möglich, fest.

Die wesentlichen Einnahmen unserer Anträge ergeben sich aus dem Verkauf städtischer Grundstücke. Wie die Beispiele aus den letzten Jahren zeigen, können wir mit mehr Steuereinnahmen durchaus rechnen, weshalb wir die Steuereinnahmen optimistischer geschätzt haben und die Gewerbesteuerschätzung der Verwaltung um 3 Millionen Euro anheben.

Bei unseren Finanzanträgen haben wir uns zurückgehalten. Wir liegen mit 6 Millionen Euro unter unseren Deckungsanträgen. Eine solide Basis auch für die Zukunft und für die schwierigen Zeiten. Diese haben wir der Verwaltung übersandt. Wir werben um Zustimmung, sehen natürlich auch, aufgrund der Mehrheitsverhältnisse, dass sich die politischen Fraktionen im Vorfeld mit ihren Bürgermeistern abgestimmt haben. Die Wählerinnen und Wähler werden in wenigen Monaten darüber entscheiden, wer die besseren Ideen und Vorschläge zur Gestaltung unserer Stadt macht. Wir freuen uns schon heute auf den politischen Wettbewerb. Es wird auch darum gehen, Herr Stadtrat Kimmerle, ob wir Tunnel für Radfahrer oder dringend benötigte Schulsanierungen auf den Weg bringen werden.

Zum Schluss einen herzlichen Dank und ein großes Kompliment an die Heilbronner Selbstständigen, Handwerker, Gewerbetreibende, Freiberufler und Unternehmer, die letztendlich die Basis für unsere Steuereinnahmen gesetzt haben. Sie sorgen für sprudelnde Gewerbesteuererinnahmen und machen damit viele Maßnahmen erst möglich.

Ich bedanke mich bei Ihnen, Herr Erster Bürgermeister Diepgen, bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtkämmerei und insbesondere bei Ihnen, Frau Wechs, für die Zuarbeit, bei Ihnen, Herr Oberbürgermeister Mergel, bei Herrn Bürgermeister Ringle und Frau Bürgermeisterin Christner - für das gute Miteinander. Für die anstehenden Beratungen in den Gremien wünschen wir einen guten Verlauf.

<u>I. Deckungsanträge</u>		2024 in EUR
1	Streichung von Stellen pers. Referenten der Bürgermeister	300.000
2	Streichung von 2 Planstellen OB-Bürgermeisteramt	300.000
3	Reduzierung Fahrradplaner, 2 Personalstellen, Anpassung der Planung	200.000
4	Streichung Energieagentur	300.000
5	Erhöhung Einnahmeansatz Gewerbesteuer	3.000.000
6	keine temporären Grünzonen (Sommerzone/Winterzone)	140.000
7	Streichung Kosten Fraktionsmitarbeiter	60.000
8	Zeitliche Streckung Innenstadtentwicklung (Wirtschaftsförderung: Masterplan Innenstadt, Förderung Innenstadt u.a.)	312.000
9	Deckelung Kosten Printmedien Stabsstelle Kommunikation	
10	Verkauf Sportgelände SV Heilbronn am Leinbach 1891 e.V. in Neckargartach	10.000.000
11	Verkauf Baufläche Gelände Bihr/nördlich Freibad Gesundbrunnen Neckargartach, Friedrich-Ebert-Trasse u.a. Erhöhung Planansatz	4.500.000
12	Reduzierung Standard Radwegeausbau	500.000
13	Reduzierung Standard Schulhofsanierung	500.000
14	Streichung Mittel KZ-Friedhofsanierung Ngt. Aufnahme in die Mittelfristige Finanzplanung nach Beratung im Bezirksbeirat	40.000
15	Streichung Pocketpark (Umsetzung im Rahmen der Möglichkeiten der Buga-Freunde)	20.000

<u>II. Finanzanträge</u>		2024 in EUR
16	2 zusätzliche Vollzeitstellen beim Ordnungsamt für den ruhenden Verkehr nach 16.00 Uhr und Wochenende / Feldschutz sowie den öffentlich zugänglichen Werkstoffcontainern, für alle Stadtteile	-140.000
17	2 zusätzliche Stellen Ausländeramt (für Arbeitsgenehmigungen für Bürger aus nicht EU Staaten)	-150.000
18	Schulsozialarbeit für alle Schulen (mind. 1 Stelle in jeder Schule)	-300.000
19	Förderung Botanischer Obstgarten/Arboretum Umschichtung von Haushaltsmitteln	-7.500
20	Sanierungspaket Heilbronner Schulen (Toiletten- und dringendste Sanierungsstaus)	-2.500.000
21	Freilufthalle für Eishockey (Planungsrate)	-100.000
22	Jugendhäuser in allen Stadtteilen	-300.000

23	keine Erhöhung der Grundsteuer B	-3.000.000
24	Planungsrate für die Sanierung der Deutschordenshalle	-50.000
25	Kostenloser Besuch von Kitas für unter 3-jährige	-2.000.000
26	Ertüchtigung aller WC auf den Friedhöfen	-100.000
27	Umrüstung Flutlichtanlagen Sportplätze auf LED	-100.000
28	Sanierung Maschinenfabrik (Umsetzung der von der Stadt gemachten Zusagen	-250.000
29	Umgestaltung der Turm- und Lothorstr. 2025 (Vorziehung der Realisierung Sanierungsgebiet Innenstadt)	-500.000
	Zuweisungen	0
30	Ausbau Bushaltestellen barrierefrei	-500.000
	Zuschuss, Barrierefreiheit Zugangsstellen	375.000
31	Einrichtung eines Bewegungsparcour im Leinbachpark in Frankenbach	-50.000
32	Zeitlich vorziehen: Wiederaufnahme der Planung einer einfachen Verlängerung der Saarlandstraße nach Leingarten mit einem Solartunnel oder Solarlärmschutz	-100.000
33	Planungsrate verkehrliche Erschliessung Nonnenbuckel/Kreuzung Römerstraße-Fleischbeil	-50.000
34	Solaranlage auf städtischen Dächern, vor allem Sportanlagen. Zusätzlich Umstellung auf 2 Richtungszähler	-500.000
35	Kreisverkehr am Ortseingang von Biberach, Hahnenackerstr. Planungsrate	-30.000
36	Umsetzung des Landschaftsplan Frankenbach/Neckargartach Anbindung KI-Park (zusätzlich)	-300.000
37	Planungsrate Kreisverkehr Siebenmorgenweg/Leingartener Str.	-30.000
38	Überprüfung der Kriterien junger Familien /Wohnungsbauförderung (analog Landkreis)	-300.000
39	zusätzliche Finanzmittel zur Sanierung der Spielplätze	-500.000
40	Realisierung Erweiterung der Kleingartenanlage im Widmannstal (wurde bereits vor Jahren beschlossen und nicht umgesetzt)	-200.000

III. Prüfungsanträge

1	Prüfung Umstellung auf Sachleistung und Arbeitsleistung für Flüchtlinge
2	Prüfung Darstellung Elektrifizierung Busflotte
3	Einrichtung von Familien-/Quartierszentren in allen Stadtteilen
4	Prüfung Flutlichtanlage Frankenstation / Konzept Ausbau für die Leichtathletik
5	Darstellung und Besichtigung der kritischen Punkte aller Sportanlagen
6	Darstellung aller zum Verkauf stehender Industriebaugrundstücke / Begründung warum nicht verkauft

Rede des Sprechers der Gruppierung Unabhängige für Heilbronn (UfHN) Herrn Stadtrat Höch zum Entwurf des Haushalts 2024

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Mergel, sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Christner, sehr geehrter Herr Erster Bürgermeister Diepgen und ein Gruß an Herrn Baubürgermeister Ringle abwesend, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

eigentlich müsste die Glocke klingen, so wie das ist, wenn die erste Runde geschlagen ist. Denn eigentlich sind wir bei den Haushaltsreden, aber ich kam mir vor, wie bei der Glocke für den Auftakt des Kommunalwahlkampfes. Es ist schon richtig, dass man durch Heftigkeit oft Wahrheit ersetzen kann, auch wenn es immer die markanten Worte sind, wie die Kritik an einzelnen Personen. Und es ist immer so leicht, den zu kritisieren, der das Schiff führt. Das ist in dem Fall Herr Oberbürgermeister Mergel, der aber mit einer gelassenen Professionalität damit umgeht. Es ist immer so leicht, den zu kritisieren, der vorne steht, wenn andere die Aufgabe nicht selbst tragen müssen. Deswegen lassen Sie mich mit den Worten von Henry Kissinger mit meiner Haushaltsrede für die UfHN starten, der da sagte: „Es ist nicht unsere Aufgabe, die Zukunft vorher zu sagen, sondern gut auf sie vorbereitet zu sein.“

Das ist ein wesentlicher Kern und wenn wir mal den Blick zurückschlagen wollen zu meiner Haushaltsrede 2022, hatten wir im Oktober 2022 eine Inflation von 8,8 Prozent. Wir hatten steigende Gas- und Energiepreise und wir hatten massive Angst vor einer atomaren Entgleisung. Das war die Lage vor circa einem Jahr.

Geblichen ist ein endlos und ohne sichtbaren Frieden während der Krieg in der Ukraine. Wir haben Bauzinsen, die zwischenzeitlich weit über fünf Prozent bei langfristigen Darlehen liegen und dazu führen, dass, wenn man sich so an den letzten Wortbeitrag des Geschäftsführers der Stadtsiedlung erinnert, es nahezu zum Erliegen des Bausektors kommt, insbesondere auch unsere Ansprüche an den Bau von sozial geförderten Wohnungen betreffend.

Wir haben aber derzeit eine niedrige Inflation, sie ist aktuell nur bei 3,8 Prozent und wir haben diesen schwarzen Tag, den keiner mehr vergessen wird, egal wie man es betrachtet und es gibt nur eine Betrachtungsweise: Am 7. Oktober 2023 gab es einen feigen Angriff der Hamas auf die israelische Zivilbevölkerung und das ist das, was passiert ist. Und alles andere Drumherum kann man differenziert sehen, insbesondere auch die Siedlungspolitik. Man kann die Zwei-Staaten-Lösung sehen, aber es gab einen massiven völkerrechtsverletzenden Angriff und es ging nur darum, Zivilbevölkerung zu schädigen und zu töten. Und wer die Bilder sieht, es ist einfach furchtbar, wie unsere Digitalisierung es möglich macht, live dabei zu sein, wenn ein Vater aus seinem Auto steigt, um sein Kind zu retten und dann einfach abgeknallt wird. Das ist hart und das sollte uns bewegen, aber es muss uns natürlich auch nicht dazu verleiten, all denjenigen Recht zu geben, die jetzt in unserem Rechtsstaat, die in unseren sozialen Rechtsstaat gekommen sind, auch das Recht haben, hier zu bleiben, weil wir haben dafür die gesetzliche Grundlage geschaffen, aber dann nicht bereit sind, unsere Regeln, unsere Gesetze, aber auch unsere Werte zu tragen, mitzutragen, und fortzuführen. Und ich hoffe darauf, ohne das zu sehr zu politisieren, ich hoffe darauf, dass die politisch Verantwortlichen da schnell eine Antwort haben. Denn sie sehen, wie die Presse das schon hochbauscht.

Bild-Zeitung, 4. November 2023: Wir haben 576.747 Bürgergeldempfängerinnen und -empfänger mit Familien. Das ist der Wert, den das Bundesministerium für Arbeit und Soziales vorgibt. Davon sind 62 Prozent Bürgergeldempfängerinnen und -empfänger, die eine ausländische Staatsangehörigkeit haben. So wird es propagiert, so fällt es auf den Nährboden der Saat derjenigen, die sich nicht die Mühe machen, das zu hinterfragen, das zu hinterleuchten, sondern sie nehmen das einfach mit und dann heißt es: Schau mal her, 62 Prozent ausländische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger, die kriegen das Bürgergeld, was wir früher Hartz-IV genannt haben. Traurig, das ist politische Wahrheit und in diesen schwierigen Zeiten glaube ich, muss man besonders eins hervorheben, dass wir letztendlich alle motivieren müssen, die vielleicht noch zu sehr die Tage schon zu Hause sich zurückhalten, vielleicht auch Angst davor haben, irgendeinem Shitstorm ausgesetzt zu werden. Das ist leider auch zurzeit in Mode, sei es auf Facebook oder auf anderen Social-Media-Plattformen.

Wenn wir, die guten Demokraten oder damit meine ich alle Demokraten, die sich zu unseren Grundwerten erkennen, wenn alle die zusammenstehen, sollten wir diese Herausforderung meistern. Da ist doch der Haushalt eigentlich das kleinste Problem, denn wie hat einmal Benjamin Franklin gesagt, einer der Gründungsväter der Vereinigten Staaten von Amerika, „Was hilft es, sich bessere Zeiten zu wünschen und zu hoffen? Ändert euch selbst, dann ändern sich die Zeiten.“

Und deswegen noch mal eine Sache aufgegriffen, die mehrfach gesagt wurde: Wenn wir wollen, dass wir die Stadt Heilbronn auch mit Personal und mit Menschen, die zu uns kommen, attraktiv machen, dann ist es halt einfach ein wesentlicher Punkt, dass wir kostenlose Kindergartenplätze haben und es ist der zweite wesentliche Punkt, dass wir sozusagen geeigneten Wohnraum haben. Das zieht Väter an, das zieht Mütter an, das zieht auch alle anderen des neutralen Geschlechts an, weil das ist attraktiv und da kann man sich auch mit einer Stadt identifizieren, wenn man hier leben kann, hier arbeiten will und für seine gesamte Familie ein entsprechendes Umfeld hat.

Wir haben uns mit den Steuereinnahmen, die 2023 gut gesprudelt sind, die aber auch so nicht weiter sprudeln werden, aber die natürlich für das Jahr 2024 zu berücksichtigen sind, auseinandergesetzt und sehen dies als Grundlage auch für unsere Finanzanträge, die wir sehr maßvoll und sehr zurückhaltend gestaltet haben. Weil auch wir sehen, dass es eine gute demokratische Gepflogenheit ist, im Hinblick auf die anstehenden Kommunalwahlen, nicht in die Zeit hinein zu agieren, die dann vom neuen Gemeinderat, nämlich mit den Haushaltsberatungen Ende 2024 gestaltet werden sollte.

Die Anträge der Vereine und Organisationen haben wir jetzt zum größten Teil mitaufgenommen und können sie auch guten Gewissens mittragen, denn die Arbeit der Organisationen, insbesondere der Vereine, all der Ehrenamtlichen, ist ein wichtiger Beitrag für unsere Gesellschaft und für unser soziales Gemeinwesen. Das gibt den guten Anlass auch an dieser Stelle, allen Ehrenamtlichen jeglicher Art und ihrer wertvollen Arbeit für unsere Stadt zu danken. Man kann da nicht genug danken, weil es einfach leider keine Selbstverständlichkeit mehr ist. Bei Zeiten knapper Kassen, bei Zeiten knapper Einnahmen, versucht jeder ein bisschen mehr an sich selbst zu denken. Wer da noch an andere denkt und sich einbringt, macht genau das, was ein soziales Gemeinwesen ausmacht. Dank an dieser Stelle.

Wir haben uns auch die Anträge der Bezirksbeiräte ganz genau angeschaut und sind der Meinung, dass selbstverständlich die Barrierefreiheit einer Bibliothek in Biberach realisiert werden muss. Genauso aber auch in den Stadtteilen Biberach, Kirchhausen und Frankenbach muss die Einstellung einer Planungsrate für den Neubau der Aussegnungshalle auf den Friedhöfen eingesetzt werden. Der Ist-Zustand ist einfach zu beseitigen. Wir wissen auch nicht, warum es nicht umgesetzt wird, denn es muss doch einen würdevollen Abschied auch für die Trauergäste geben, die an einem Abschied teilnehmen wollen. Ich glaube, auch das sollte nicht weiter ein Hemmnisschuh für die Stadt sein, in der Umsetzung dieser Maßnahme.

Wir fordern für Böckingen den barrierefreien Umbau der WC-Anlage des Westfriedhofs und wir sind auch der Meinung, dass die Bereitstellung von Mitteln für die Pflanzung von 50 Bäumen im Stadtteil sinnvoll ist. Wir sehen die Realisierung des Fahrradwegs in Horkheim als wichtig an, haben dafür eine Planungsrate eingestellt. Ebenso in Sontheim für die Kreuzäckerstraße oder in Klingenberg für die Planung der Sportplatzanlage.

Wir erachten die Aufwertung von Sauberkeit und Verweilqualität in unserer Stadt durch die Errichtung von weiteren Abfallbehältern und Sitzbänken im gesamten Stadtgebiet für geboten. Damit Neckargartach nicht im Hundekot untergeht, greifen wir gerne die Forderung nach der Aufstellung von Hundekotspendern auf und das fordert nicht nur Neckargartach, sondern auch Frankenbach und dem wollen wir Rechnung tragen. Es muss aber an dieser Stelle gesagt sein und deswegen auch noch mal gezielt alle in Neckargartach und Frankenbach angesprochen, die es noch nicht gehört haben: Die Stadt Heilbronn hat Patenschaften. Man kann eine Patenschaft übernehmen. Ich habe so eine Patenschaft zum Beispiel übernommen. Dann kriegt man einen Spender gestellt, den man dann selbstständig füllen kann. Das ist nicht immer ganz einfach und es kostet Zeit, aber man kann das machen und kann so Maßnahmen schnell umsetzen.

Wir sind auch der Meinung, dass die Forderung nach der Errichtung von weiteren Fahrradständern mit Bügel für E-Bikes im gesamten Stadtgebiet eine sinnvolle Sache ist.

Die Saarlandstraße ist für uns und bleibt ein Dauerbrenner. Deswegen möchten wir gerne die Planungsrate für deren Bau 2024 vorziehen.

Unabhängig von unserem Prüfantrag für die Kastration von Katzen, die das Tierheim entsprechend unterstützt, sind wir der Meinung, wir sollten einen gesamten Antrag, ein Budget stellen, das nicht nur das Tierheim, sondern auch jeder Katzeninhaber, der sich dazu bereit sieht, seine Katze kastrieren zu lassen, auch die Möglichkeit hat, das zu machen. Es soll nicht am Geld scheitern, denn wir haben ein vermehrtes Aufkommen, dem wir tatsächlich Rechnung tragen müssen.

Wir, die Unabhängigen für Heilbronn, wir schätzen die ehrenamtliche Arbeit und den Einsatz aller Bezirksbeirätinnen und Bezirksbeiräte und ich kann mich gut daran erinnern, ich guckte damals rüber zum Herrn Stadtrat Kimmerle, der dann meinte im Rahmen der Beratung, er könnte dem ein oder dem anderen

zustimmen. Wir haben es leider immer noch nicht geschafft, dass wir den Bezirksbeirätinnen und Bezirksbeiräten ein Budget zur Verfügung stellen. Das sollte noch einmal hinterfragt werden. Wir haben es absichtlich nicht wiederaufgenommen, weil, wenn man jedes Mal diesen Antrag stellt und dann natürlich diesen Menschen auch eine gewisse Hoffnung gibt, auch wenn es nur der Antrag einer Gruppierung ist und der wird dann von der Mehrheit abgelehnt. Dann führt es nicht zu einer positiven Resonanz seitens der Bezirksbeirätinnen und Bezirksbeiräte. Deswegen lassen wir es. Wir sprechen es aber an und würden uns dafür erwärmen, gehen jedenfalls auch gerne ins Gespräch mit den anderen Fraktionen, insbesondere den anderen Gruppierungen und allen, die dazu beitragen möchten, dass wir da noch mal eine Runde drehen und uns Gedanken machen. Dieses Wort und dieses Bedürfnis besteht immer noch. Das muss kein großer Betrag sein und es würde tatsächlich dem ehrenamtlichen Engagement, aber auch der Wertschätzung unserer Bezirksbeirätinnen und Bezirksbeiräte entsprechend Rechnung tragen.

Wir haben gleichwohl die Zuschussanträge der Anlage 1 der Zuschussliste größtenteils so übernommen, mit einer Ausnahme. Wir haben zwei Ausnahmen dahingehend, dass wir sie zu 100 Prozent übernommen haben. Im Übrigen haben wir die Steigerungsraten nicht mitgenommen. Wir sind der Meinung, es sind Festbeträge. Die Festbeträge gehen zurück auf eine politische Entscheidung, die hier im Gemeinderat getroffen wurde. Wenn wir jetzt einfach die Tarifsteigerung so übernehmen, birgt das die Gefahr, dass mit dem Festlegen eines Festbetrags und quasi dem Automatismus der Übernahme der Tarifsteigerung derjenige, der das beantragt und bekommt, daraus einen Rechtsanspruch ableiten könnte. Das wollen wir nicht, deswegen haben wir eine pauschale Erhöhung nur von fünf Prozent eingestellt. Es ist und bleibt diesem Gremium vorbehalten, über diese

Beträge zu entscheiden und es sollte sich kein Automatismus ergeben nach dem Motto: Ich habe einmal den Antrag gestellt, ich habe einen Betrag bekommen, jetzt gibt es eine Tarifierhöhung, für die kann ich natürlich nichts, das ist ganz klar, das ist das Ergebnis des Aushandelns der jeweiligen Partner, aber letztendlich ist es kein Automatismus, dass dann die Stadt diese Tarifierhöhung mitübernimmt.

Zur Erweiterung des Stellenplans haben wir eine andere Meinung. Wir sind der Meinung, dass diese 0,2 Vollzeitstelle in der Schulsozialarbeit tatsächlich eingerichtet werden soll. Ich darf jetzt schon sagen, dass wir den Antrag der Rente für die freiwillige und ehrenamtliche Arbeit für die Feuerwehr mit unterstützen. Es ist so interessant, wenn man manchmal ins Ausland geht. Das interessante zum Beispiel, in den Vereinigten Staaten von Amerika ist es so, wer 25 Jahre für die Feuerwehr gearbeitet hat, der darf tatsächlich in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Es gilt auch für die Polizei und kriegt eine hundertprozentige Rente bezahlt vom Staat. Andere Länder machen es anders und um damit Rechenschaft darüber zu tragen, wie wertvoll und gefährlich aber auch der Job der Feuerwehr, aber auch der Polizei ist.

Mit elf Prüfanträgen wollen wir gleichfalls dem nur einjährigen Haushalt im Aufwand für die Verwaltung Rechnung tragen. Wir wollen zur Randzeitbetreuung das erfolgreiche Konzept und Projekt, von dem Sie hoffentlich schon gehört haben, „Sonne, Mond und Sterne“, das in anderen Städten sehr erfolgreich läuft, geprüft wissen. Wir möchten wissen, inwieweit das umsetzbar ist. Wenn ich jetzt sage, wir brauchen ein Konzept zum Ausbau des Seniorenfahrdienstes, wenn ich jetzt sage, wir brauchen eine Überarbeitung und Prüfung der Gebührensatzung der Heilbronner Friedhöfe, wenn ich jetzt sage, wir würden gerne den Modellversuch Pfandflaschenringe geprüft haben, wenn ich jetzt sage, was ist denn noch mit den Hundekotstationen? Dann würden sie sich, wenn sie aufmerksam beim letzten Jahr dabei waren, fragen, das haben wir doch letztes Jahr schon alles gesagt. Ja, das ist richtig, und ich habe es heute auch mehrfach anklingen gehört. Wir wollen nachsichtig sein. So ein Jahr geht einfach schnell vorbei und viele Prüfanträge sind von der Stadt nicht bearbeitet worden. Naja, ist nicht so schlimm, wir drehen einfach eine zweite Runde und ich hoffe, dass ich nächstes Jahr an dieser Stelle nicht wieder mit diesen alten Kamellen kommen muss und dass man einfach die Dinge auch dann macht und prüft und umsetzt. Deswegen wollen wir nachsichtig sein. Ein Jahr geht wirklich, tatsächlich schnell vorbei.

Wir haben bei den Prüfanträgen natürlich auch eins im Auge gehabt: Wir würden uns wünschen, dass die rollende Bibliothek, der sogenannte ROBI, ausgebaut wird. Der ROBI, der derzeit nur in der Kernstadt tätig ist, würden wir gerne geprüft haben, inwieweit man den, gegebenenfalls auch durch die Anschaffung eines zweiten Fahrzeugs, in den Stadtteilen einsetzen kann. Es ist eine Erfolgsgeschichte und diese Erfolgsgeschichte könnte man einfach auch in die acht Stadtteile transportieren.

Wir sind der Meinung, die Forderung der Schaffung von Abdeckungen von schulischen Mülleimern, wie es der Jugendgemeinderat herausgearbeitet hat, macht Sinn, aber auch Parkplätze für E-Scooter.

Die steigende Population von Tauben und Katzen habe ich schon angesprochen. Das ist keine Petitesse, das ist auch keine Kleinigkeit. Entweder, wir kümmern uns jetzt drum, ansonsten werden wir irgendwann mit der Situation konfrontiert, dass wir sagen, warum haben wir es nicht vorher gemacht. „Der Mensch ist ein zielstrebiges Wesen“, hat Günter Radtke gesagt, „aber meistens strebt es zu viel und zielt zu wenig.“ Und

deswegen hoffen wir doch, dass im Hinblick auf den vorliegenden Haushalt, genau das, das Motto sein soll, insbesondere auch in den Beratungen.

Wir wollen der Verwaltung danken, insbesondere Frau Wechs. Vielen herzlichen Dank, wir haben sie und ihr Team natürlich auch wieder ein bisschen in Anspruch genommen. Warum? Wir haben versucht, es diesmal noch ein bisschen besser zu machen. Wir geloben, dass es zukünftig noch leichter sein wird. Wir bedanken uns natürlich auch bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt Heilbronn, das ist auch keine Selbstverständlichkeit. Wir wissen, dass man hier motivieren muss. Dazu gehört auch die geschätzte Aufgabe des Personalrats. Es geht nur miteinander. Es ist nicht damit gedient, wenn sie sich heutzutage mal die Mühe machen und sich hinten reinsetzen beim Arbeitsgericht, dann werden Sie feststellen: es geht nicht darum, Leute zu entlassen, es geht darum, die guten Leute zu halten, sie so zu motivieren, dass sie nicht weggehen. Das muss das Ziel sein und das muss auch das Ziel sein der Stadt Heilbronn. Wir, die Unabhängigen für Heilbronn, gehen davon aus, dass wir am Ende des Haushaltsprozesses einen ausgeglichen, sozialen Haushalt haben. Und zwar ganz nach dem abschließenden Zitat von Ralph Waldo Emerson, einem US-amerikanischen Philosoph und Schriftsteller: „Die Welt macht den Menschen Platz, die wissen wohin sie gehen wollen.“ Vielen Dank.

<u>I. Deckungsanträge</u>		2024 in EUR
1	Mehreinnahmen Gewerbesteuer	5.000.000

<u>II. Finanzanträge</u>		2024 in EUR
2	0,2 VZÄ Schulsozialarbeit Neckartalschule	-15.000
3	1.1 Aidshilfe Unterland e.V. Festbetrag ab 2024 (5% von letztem Beitrag) Betrieb Anlauf-, Kontakt-, und Beratungsstelle,	-1.163
4	1.2 Aufbaugilde Heilbronn gGmbH Festbetrag ab 2024 (5% von letztem Beitrag) Unterstützungszentrum UWi26, Gildetreff und Fachberatungsstelle für Menschen mit bes. sozialen Schwierigkeiten Sonderantrag: Förderung 0,5 VZÄ Verwaltungsstelle inkl. Sach- und Gemeinkosten + Abschreibungskosten von entstandenen Umbaukosten zum Einzug in das Gebäude in 2015.	-42.468
5	1.3 Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg, Festbetrag ab 2024 (5% von letztem Beitrag) Erhöhungsantrag insbes. aufgrund steigender Mietnebenkosten des "Beratungshäusle am Sonnenbrunnen".	-1.400
6	1.4 Der Kinderschutzbund Kreisverband HN e.V. Festbetrag ab 2024 (5% von letztem Beitrag) BiMo - das Elternmobil (Bestandteil Frühe Hilfen), Antrag auf Förderung 1/3 einer 0,3 VZÄ	-9.188
7	1.5 Diakonie Kreisverband Heilbronn Festbetrag ab 2024 (5% von letztem Beitrag) Quartierszentrum Mehrgenerationenhaus Nordstadt/Unterer Wartberg	-7.500
8	1.6 Diakonie Kreisverband Heilbronn und Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Heilbronn e.V. Festbetrag ab 2024 (5% von letztem Beitrag) Quartierszentrum Böckingen	-20.250
9	1.7 Diakonie Kreisverband Heilbronn Festbetrag ab 2024 (5% von letztem Beitrag) EFL-Beratung (Ehe-, Familien- und Lebensberatung)	-323
10	1.8 Diakonie Kreisverband Heilbronn Festbetrag ab 2024 (5% von letztem Beitrag) Seniorenbegegnungsstätte Schellengasse 9,	-1.153
11	1.9 Diakonie Kreisverband Heilbronn Festbetrag ab 2024 Ambulante Beratung zu häuslicher Gewalt (Gewalt im sozialen Nahraum GisN) Frauen- und Kinderschutzhaus (FSKH),	-2.227

12	1.10 Diakonie Kreisverband Heilbronn Personalkostenförderung ab 2024 (5% von letztem Beitrag) Erhöhungsantrag der Schulsozialarbeit an der Pestalozzischule um 0,20 VZÄ von 0,50 VZÄ auf 0,70 VZÄ.	-15.000
13	1.11 Frauen helfen Frauen e.V. (Autonomes Frauenhaus) Festbetrag ab 2024 Beratungsstelle "Häusliche Gewalt und Stalking"	-3.204
14	1.12 Liga der Freien Wohlfahrtspflege Festbetrag ab 2024 (5% von letztem Beitrag)	-3.129
15	1.14 Offene Hilfen gGmbH Festbetrag für 2024 Förderung zu den inklusiven Angeboten für Menschen mit Behinderung für den Zeitraum	-29.866
16	1.15 Pfiffigunde e.V. Festbetrag ab 2024 (5% von letztem Beitrag) Fachberatungsstelle bei sexuellem Missbrauch und sexualisierter Gewalt Grundzuschuss	-4.074
17	1.16 Senioren für Andere e.V. Seniorenbüro Heilbronn Festbetrag ab 2024 Tarifbedingter Zuschusserhöhungsantrag für Personal- und Sachkosten um 8.000 EUR	-8.000
18	1.17 Fachberatungsstelle für Prostituierte der Mitternachtsmission	-9.600
19	1.18 Garten- und Baukultur Heilbronn e.V. sowie Jugendkunstschule Heilbronn Antrag für Bildungsprojekt "ELEMENTA"	-10.000
20	Aufstellung Hundekotbeutel Frankenbach	-5.000
21	Aufstellung Hundekotbeutel Neckargartach	-5.000
22	Mittel für innerörtliche Baumpflanzungen in Böckingen, min. 50 Stück	-5.000
23	Zuschüsse für Kastrationen bei Katzen	-10.000
24	Barrierefreiheit an der Bibliothek (Außenstelle Biberach)	-50.000
25	Errichtung Fahrradständer E-Bügel gesamtes Stadtgebiet	-100.000
26	Errichtung Abfallbehälter und Sitzbänke gesamtes Stadtgebiet	-50.000
27	Barrierefreier Umbau WC-Anlage Westfriedhof	-100.000
28	Planungsrate Fußradweg Horkheim	-100.000
29	Planungsrate und Bau Saarlandstraße nach 2024 vorziehen	-100.000
30	Planungsrate Um- bzw. Neubau Aussegnungshallen auf den Friedhöfe in den Stadtteilen Biberach, Kirchhausen, Frankenbach	-150.000
31	Planungsrate Kreuzäckerstraße Sontheim	-100.000
32	Planung Sportplatzanlage Klingenberg	-250.000

III. Prüfungsanträge

1	Randzeitenbetreuung In anderen Städten gibt es "Sonne-Mond-Sterne" ein Projekt, mit dem in Randzeiten Kinder erwerbstätiger alleinerziehender Frauen und Männer betreut werden. Die Betreuerinnen kommen z.B. morgens und reichen ein Frühstück, wenn Mutter/Vater früher als Kita / Schule geöffnet hat, zur Arbeit muss. Die Verwaltung berichtet über dieses Projekt und sucht einen Träger für ein solches Angebot in Heilbronn.
2	Konzeptentwicklung Ausbau Seniorenfahrdienste Die Verwaltung prüft den Ausbau von Seniorenfahrdiensten, damit Angebote auch von nicht mobilen älteren Personen wahrgenommen werden können. Dabei werden bestehende Fahrangebote (Schwerbehindertenfahrdienst, Buddy etc.) in die Prüfung miteinbezogen. Ebenso die Überlegung wie z.B. mit ehrenamtlichen Fahrern, die Zuschüsse bekommen, „Bürgerbusse“ fahren können. Dabei sind auch die Quartierszentren einzubeziehen.

3	Gebührensatzung Heilbronner Friedhöfe Die Verwaltung teilt mit, wie der Sachstand zu der beantragten Gebührenkalkulation ist, die den „öffentlichen Nutzen“ der Friedhöfe, insbesondere des Heilbronner Hauptfriedhofes, berücksichtigt. Bei immer weniger Grabnutzungen werden die Kosten für das "Gesamtkonzept" Friedhof (Grünzug, Denkmalschutz, Wege etc) auf immer weniger Nutzer umgelegt.
4	Pfandflaschenringe Die Verwaltung prüft im Rahmen eines Modellversuches an einigen innerstädtischen Mülleimer die Anbringung von Pfandflaschenringen. Das Suchen in Mülleimern nach Pfandflaschen ist einer Stadt wie HN unwürdig. Es sind vor allem immer mehr ältere Menschen die nach Pfandflaschen suchen.
5	Hundestationen/Polizeiverordnung Die Stadt prüft und stellt dar, wie die jährlich eingenommene Hundesteuer sich auf die Kernstadt sowie die Stadtteile aufteilt und verwendet wird. Die Stadt prüft, wie hoch ist der Hundekotanteil, der derzeit in öffentlichen Abfallkörben entsorgt wird und mit welchen Entsorgungskosten dies verbunden ist. Die Stadt prüft, mit welchen Kosten der Entsorgung zu rechnen ist, wenn öffentliche Abfallkörbe entgegen der Rechtsverordnung zur Entsorgung von Hundekot freigegeben werden. Dabei ist die aktuelle Zahl der Hundesteuerpflichtigen und der jährliche Hundesteuergesamtbetrag mitzuteilen.
6	Robi Die Stadt berichtet über den Einsatz des Robi im Stadtgebiet Heilbronn und ob der Bedarf durch das eine Fahrzeug gedeckt ist. Die Stadt berichtet und ermittelt ebenso den Bedarf bei der Ausweitung des Robi auf die acht Stadtteile.
7	Sekretariatsstellen Die Verwaltung stellt den jeweiligen Umfang der Sekretariatsstellen an den Heilbronner Schulen dar, dies auch im Vergleich zu anderen vergleichbaren Städten.
8	Taubenhaus Die Verwaltung erstellt ein Konzept um die Population der Tauben auf tiergerechte Weise zu reduzieren, z.B. durch ein Taubenhaus.
9	Eindämmung unkontrollierte Katzenvermehrung Damit das Leid der Straßenkatzen durch unkontrollierte Vermehrung eingedämmt wird und das Tierheim weiterhin aufnahmefähig bleibt, prüft die Verwaltung Möglichkeiten die unkontrollierte Katzenvermehrung einzudämmen. Aus unserer Sicht wären z.B. Zuschüsse zu Kastrationen geeignet, wie es andere Städte bereits machen.
10	E-Scooter Die Verwaltung prüft die Einrichtung von Parkplätzen für e-scooter, damit die Verkehrssicherheit im öffentlichen Straßenraum gesichert wird.
11	Abdeckung schulischer Mülleimer prüfen Nach plausibler Darstellung des Jugendgemeinderates stellt sich die Abfallsituation auf städtischen Schulhöfen als problematisch dar. Die überwiegende Anzahl an schulischen Mülleimern wird von oben befüllt und verfügt über keine Abdeckung. Dies bewirkt, dass wildlebende Tiere, meist Raben, diese Mülleimer „plündern“ und den nicht verzehrbaren Verpackungsmüll auf dem umliegenden Schulgelände verteilen. Deshalb wird die Verwaltung per Prüfantrag aufgefordert: 1. in Erfahrung zu bringen ob der Hersteller der aufgestellten Mülleimer, einen passenden, klappbaren bzw. abnehmbaren Deckel als Zusatzausrüstung in seinem Angebot führt. 2. mit welchen Kosten, für eine Mülltonne bei entsprechender Ausstattung (siehe Punkt 1) inkl. Montage zu rechnen ist. 3. wie viele baugleiche Mülltonnen auf den städtischen Schulhöfen, bei Berücksichtigung der städtischen Kindergärten, aufgestellt und somit als problembehaftet zu bezeichnen sind. 4. durch exemplarisches Anbringen eines Mülleimer - Deckels an fünf verschiedenen Schulhöfen im Stadtgebiet, eine detaillierte Situationsbeschreibung vornehmen zu können.

Rede des Sprechers der Gruppierung Die LINKE Herrn Stadtrat Wanner zum Entwurf des Haushalts 2024

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, sehr geehrte Anwesenden,

vor mehr als 20 Monaten kündigte Bundeskanzler Scholz im Bundestag die Zeitenwende an. Den sinnlosen Angriff Russlands auf die Ukraine nutzte die Regierung, um ein Sonderprogramm für Rüstungsausgaben aufzulegen. Es wurde als einmaliges Programm erklärt, aber inzwischen sprechen Robert Habeck und Boris Pistorius von weiteren Rüstungsprogrammen. Weder der Krieg in der Ukraine noch der Krieg in Israel, ausgelöst vom Terrorangriff der Hamas, rechtfertigen diesen Rüstungskurs. Und in den Kommunen sehen wir die Ergebnisse. Krieg schafft Flucht und Vertreibung. Die fünf größten Bevölkerungsgruppen von Flüchtlingen in Heilbronn sind aus der Ukraine, aus Syrien, aus dem Irak, aus Afghanistan und der Türkei. Alles Länder mit kriegesischen Zuständen oder kriegesischer jüngster Vergangenheit. Wo bleibt die Diplomatie?

Seit Jahren gibt es in der Bundesrepublik keine sichtbaren und wirkungsvollen Finanzpakete gegen infrastrukturelle, gesellschaftliche und soziale Notstände. Stattdessen wird nun unter dem Deckmantel einer Krankenhausreform die Gesundheitsversorgung der Bevölkerung an die Wand gefahren. Förderprogramme für bezahlbare Wohnungen fehlen und der Verkehrsbereich bräuchte Milliarden, um marode Brücken, Bahnstrecken und Schleusen zu reparieren und auszubauen. Die Situation in den Schulen und in den Erziehungseinrichtungen ist ebenso von Mangel gekennzeichnet.

In den sozialen Bereichen kürzt die Bunderegierung Mittel in lebenswichtigen Bereichen, ob Freiwilliges Soziales Jahr, Freiwilliges Ökologisches Jahr oder Bundesfreiwilligendienst. Überall sollen die Mittel gekürzt werden. Langzeitarbeitslosen werden die Mittel gekürzt und in vielen weiteren Bereichen werden die Gelder gestrichen. Im neuen Bundeshaushalt ist der Rüstungsbereich der einzige Bereich mit Zuwächsen. Fast 86 Milliarden Euro beträgt der Rüstungsanteil, bei gut 450 Milliarden Euro ist das fast ein Fünftel der Ausgaben. Mit einem Wort, die Zeitenwende kommt bei den Menschen an. Sie werden die Zeche bezahlen müssen.

Die Stadt Heilbronn befindet sich nach wie vor in einer finanziell guten Situation. Ein Schuldenstand von 1,1 Millionen Euro sind 9 Euro pro Einwohner, das bedeutet nach wie vor einen finanziellen Spielraum für kommunale Gestaltung. Ob die für die nächsten Jahre in Aussicht gestellten Verschlechterungen eintreten, sei dahingestellt. Prognosen sind immer von vielen Unsicherheitsfaktoren abhängig. Es gehört zur Tradition der Haushaltsberatungen in Heilbronn, dass die Verwaltung die Finanzsituation schlecht darstellt, um dem Gemeinderat finanzträchtige Beschlüsse zu erschweren.

Für den Haushalt 2024 stellt die LINKE Anträge mit Schwerpunkten bei bezahlbarem Wohnen, beim öffentlichen Nahverkehr und im sozialen Bereich.

Wohnen: Wir beantragen, der Stadtsiedlung, der GEWO und dem Studierendenwerk Heidelberg Grundstücke in Erbpacht in Höhe von 1,5 Millionen Euro zur Verfügung zu stellen. Heilbronn wird in den nächsten Jahren an Einwohnern wachsen. Diese neuen Mitbürger brauchen bezahlbare Wohnungen. Um die Finanzlast der genannten Wohnbaugesellschaften zu reduzieren, halten wir Grundstücke in Erbpacht für ein geeignetes kommunales Handlungsinstrument.

Verkehr: Die LINKE beantragt eine Planungsrate in Höhe von 200.000 Euro für den Bau einer Stadtbahnlinie westlich des Neckars. Die Anbindung des IPAI-Gebiets und der Böllinger Höfe an die Stadtbahn wären eine Maßnahme, die Verkehrswende auch dort ankommen zu lassen. Ein weiterer Antrag gilt dem Umbau der Stadtbushaltestellen auf Barrierefreiheit. Nach wie vor sind keine 20 Prozent umgebaut, obwohl dies seit 1. Januar 2022 Vorschrift ist. Bei 75 Prozent Landeszuschuss ist die Belastung des Haushalts überschaubar. Wir beantragen einen Zehnjahresplan, die Belastung für die Stadt würde 200.000 bis 220.000 Euro pro Jahr betragen. Und wir beantragen eine Planstelle, um diesen Umbau auch Realität werden zu lassen. Wir meinen, ein realistischer Weg, um - und darauf kommt es doch an - Menschen mit Handicap im Rollstuhl, Menschen mit Kinderwagen und Rollator die Nutzung der Busse zu ermöglichen und zu erleichtern.

Wir beantragen des Weiteren in einem Prüfantrag, die Kosten für die Stadtwerke zu ermitteln, um den Takt der Stadtbusse zwischen 6 und 20 Uhr auf 15 Minuten an Werktagen und nach 20 Uhr sowie an Sonntagen auf eine halbe Stunde zu verkürzen. Unsere Devise dabei ist, mit einer Verbesserung des Angebots in Zukunft die Nachfrage zu erhöhen als Beitrag zur Verkehrswende in Zeiten des Klimawandels.

Mit weiteren Anträgen wollen wir Verbesserungen erreichen:

- Die Erhöhung der Stunden im Sekretariat sowie der Schulsozialarbeit der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) Neckartalschule und Pestalozzischule soll die Lehrerinnen und Lehrer an diesen Schulen entlasten. Diese Schulen sind besonders vom Lehrermangel betroffen und brauchen dringend eine Entlastung.
- Die Aufbaugilde sorgt mit der Beschäftigung von Langzeitarbeitslosen seit Jahren für ein soziales Netz dieser besonders benachteiligten Menschen. Die Bundesregierung hat angekündigt, dort Gelder zu streichen, was das Aus dieses Projekts bedeuten würde. Wir beantragen 200.000 Euro für die Sicherung dieser Maßnahme.

Weitere Anträge in Stichworten:

- Die Gestaltung der Übergänge am Wollhaus und in der Charlottenstraße entsprechend den Vorschlägen der Behindertenverbände, diese waren im September zur Beratung im Rathaus, jeweils 30.000 Euro.
- Für die Gestaltung rollstuhlgerechter Übergänge über die Kaiserstraße 50.000 Euro.
- Als Planungsrate für eine behindertengerechte Toilette auf dem Marktplatz 50.000 Euro.
- Zur Renovierung die Ehrenhalle und des Rathausinnenhofes 300.000 Euro.
- Eine Planungsrate von 100.000 Euro für eine Kantine für städtische Mitarbeiter und zuletzt 50.000 Euro für Müllbehälter an den Hundebestellstationen, wo die Hundebesitzer etwas ratlos sind, wohin sie die gefüllten Beutel legen sollen.
- Für die Finanzierung von Fahrkarten der Schülerinnen und Schüler der SBBZ Neckartalschule und der Pestalozzischule 90.000 Euro wie das die Stadt Pforzheim macht. Näheres werden wir bei der Antragsberatung erläutern.
- Für die Verstetigung der Sommerzone in der Innenstadt 185.000 Euro.
- Für die fahrrad- und fußgängerfreundliche Gestaltung des Übergangs von der Silberstraße in die Mönchseestraße 100.000 Euro.
- Für Metallschienen an der BUGA-Brücke oder Blitz-Brücke für Fahrräder 50.000 Euro.

Zum Schluss möchte ich eine Anmerkung zum Theater machen. Das Theater Heilbronn hat inzwischen vier Spielstätten. Das Ensemble des Stadttheaters müsste unseres Erachtens noch mehr in die Ausgestaltung einbezogen werden. Es ist nicht zu verstehen, wenn Theatergastspiele aus anderen Städten dies ausfüllen sollen. „Mama ist die Beste“ ist da nur ein Beispiel. Natürlich können Musicals wie „Hair“ oder Tanztheater nur mit Gastspielen angeboten werden. Dafür ist das Heilbronner Ensemble nicht aufgestellt. Aber anstatt Intendanten in anderen Städten zu übernehmen, halten wir es für angebracht, die Spielstätten im Heilbronner Theater zu betreuen. Wir möchten deshalb den Zuschuss um 200.000 Euro reduzieren.

Zur Finanzierung unserer Anträge beantragen wir die Erhöhung der Gewerbesteuer um 3 Millionen Euro. Bei einkalkulierten Einnahmen von 140 Millionen Euro sind das gerade mal 2,1 Prozent. Heilbronner Firmen profitieren vom Zuzug von Menschen und deren Arbeitskraft. Sie am Ausbau der Infrastruktur zu beteiligen, also die Heilbronner Firmen, halten wir für selbstverständlich. Und 2,1 Prozent sind weit unter der aktuellen Inflationsrate von knapp 4 Prozent.

Die LINKE setzt sich mit diesen Anträgen dafür ein, dass die Stadt Heilbronn ihren Aufgaben beim sozialen Wohnungsbau, bei der Verkehrswende und in der sozialen Fürsorge nachkommt.

Zum Schluss möchte ich mich auch bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung für die Unterstützung und Begleitung unserer Antragstätigkeit bedanken.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

<u>I. Deckungsanträge</u>		2024 in EUR
1	Reduzierung des Budgetzuschusses an das Theater	200.000
2	Erhöhung Gewerbesteuer	3.000.000

<u>II. Finanzanträge</u>		2024 in EUR
3	Planer barrierefreie Bushaltestellen	-80.000
4	Aufstockung der Sekretariatsstunden an den SBBZ Neckartalschule und Pestalozzischule auf 25 Stunden/Woche	-10.000
5	Aufstockung der Schulsozialarbeit an den SBBZ Neckartalschule und Pestalozzischule um 2x 50% auf 2x 100%	-80.000
6	Unterstützung Secondhand Kaufhaus Aufbaugilde	-200.000
7	Entsorgungsbehälter an Hundestationen	-50.000
8	Verstetigung der Sommerzone	-185.000
9	Erstattung der Fahrkosten für Schüler*innen der SBBZ Neckartalschule und Pestalozzischule auf Basis des Jugendtickets	-90.000
10	Metallschienen für Fahrräder Buga-Brücke ("Blitz-Brücke")	-50.000
11	Radspur Silberstraße/Mönchseestraße	-100.000
12	Umbauplan über 10 Jahre für barrierefreie Bushaltestellen (340:10=34/Jahr) (Ermächtigungsrest 2022: 1.268.100 EUR)	-165.000
	Barrierefreiheit Zugangsstellen, Zuschuss	123.750
13	Öffentliche behindertengerechte Toilette auf dem Marktplatz	-50.000
14	Übergangsfurten auf der Kaiserstraße für Rollstühle	-50.000
15	Leitsystem für Sehbehinderte Wollhaus	-30.000
16	Leitsystem für Sehbehinderte Südbahnhof	-30.000
17	Baugrundstücke in Erbpacht für Stadtsiedlung, GEWO und Studierendenwerk für den Bau von bezahlbaren Wohnungen	-1.500.000
18	Planungsrate Stadtbahn westlich des Neckars	-200.000
19	Renovierung Ehrenhalle und Mosaik Rathaus Innenhof	-300.000
20	Planungsrate für die Errichtung einer Kantine für städtische Mitarbeiter	-100.000

<u>III. Prüfungsanträge</u>	
1	Einführung eines 15-Minutentaktes zwischen 6 Uhr und 20 Uhr an Werktagen sowie eines Halbstundentaktes nach 20 Uhr und an Sonn- und Feiertagen. Erstellung einer Kostenaufstellung.

Rede des Sprechers der Gruppierung PRO Heilbronn Herrn Stadtrat Dagenbach zum Entwurf des Haushalts 2024

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, meine Damen und Herren,

ich habe mir spaßeshalber einmal meine allererste Haushaltsrede aus dem Jahr 1989 angesehen und musste feststellen, dass ich sie in diesem Jahr zwar aktualisiert und mit neuen Zahlen, aber sonst fast ohne Abstriche wiederholen könnte. Einer der ersten Sätze lautete: *„Die Möglichkeit und Machbarkeit eines vorgesehenen Etats ist immer abhängig vom konjunkturellen Verlauf der ihn tangierenden Wirtschaftsjahre.“* Nun mag dies wie eine Floskel klingen, ändert aber am substantiellen Inhalt nichts.

Doch lassen Sie mich zunächst allen Mitarbeitern der Stadtverwaltung unseren Dank dafür Ausdruck verleihen, die den diesjährigen umfangreichen Haushaltsplanentwurf erstellt haben, sei es bei Frau Wechs und ihrer Kämmererverwaltung selbst, wie auch bei allen daran beteiligten Ämtern.

Wie immer sind wir in unseren Entscheidungen offen und unterstützen alle gute Themen, die gleich welcher Herkunft, dem Wohl der Stadt und ihren Bürgern dienen.

Wir setzen uns dafür ein, dass mehr Bürgernähe nicht nur ein Wahlversprechen ist, sondern auch in der alltäglichen Praxis umgesetzt wird. Der Bürger darf mit seinen Anliegen nicht wie ein rechtloser Bittsteller behandelt werden, sondern hat als Souverän und Kunde dafür einen Anspruch auf eine schnelle und gerechte Bearbeitung. Niemand darf "gleicher sein als andere".

Als Gegenbeispiele seien der an Bevormundung grenzende Umgang im Zusammenhang mit „Corona“ genannt wie auch unendliche Warteschlangen in der Zulassungsstelle, das „Auf die lange Bank schieben“ und der „Verschiebebahnhof“ von Beschwerden und manches mehr. Dazu gehört auch der Umgang mit der Beantwortung von Anfragen, die bekanntlich, trotz klarer Vorschriften, umso länger dauern, je unangenehmer die Anfragen sind. Und von sparsamem und umweltfreundlichem Umgang mit Papier und Briefporto hat man in mancher Amtsstube auch noch nie etwas gehört, wiewohl ausdrücklich die Beantwortung per einfachem E-Mail erbeten wurde - oder ist es einfach nur Unvermögen? Die beständig postulierte Digitalisierung muss über 30 Jahre, nachdem sie das Licht der Welt erblickt hat, nicht nur intern, sondern auch für einen besseren Umgang mit den Bürgern bedienerfreundlich weiter ausgebaut werden.

Und dann lese ich in meiner Stellungnahme im Jahr 1989 folgende Passage, ich zitiere mich selbst: *„Wir haben nach wie vor die Situation, dass circa 2.000 Wohnungen jeder Art einfach fehlen. Viele Bauwillige können nicht mehr bauen, weil ihnen die schnell anziehenden Preise für Bauland und Baukosten davonlaufen. Hier hat die Kommune eine soziale Aufgabe, weshalb wir die Verwaltung zu drei Maßnahmen auffordern:*

- 1. Eine schnelle Ausweisung von mehr Baufläche, um der überhandnehmenden Bodenspekulation entgegenzuwirken und die Baulandpreise zu dämpfen.*
- 2. Erheblich schneller zu erteilende Baugenehmigungen und Ausweisung neuer Baugebiete, wie dies in anderen Städten auch möglich ist.*
- 3. Die zur Verfügungstellung städtischer Grundstücke im Wege des Erbbaurechts an einkommensschwächere Familien mit der Möglichkeit des späteren Grunderwerbs.“* Zitat Ende.

Was soll ich dazu sagen? Nichts hat sich in den über 30 Jahren geändert. Nach wie vor fehlt in der Stadt ein ausreichendes Angebot an bezahlbarem Wohnraum. Dabei leistet unsere Stadtsiedlung gute Dienste, die nicht ausgesetzt werden dürfen. Dafür ist aber auch erforderlich, zur Behebung des Wohnungsmangels die Wohnbauflächenentwicklung schneller als geplant voran zu bringen. Deshalb ist nicht nachvollziehbar, dass das Wohngebiet Längelter mit 900 Wohneinheiten auf den Sankt-Nimmerleinstag verschoben werden soll. Wir fordern die Einbeziehung des Berufsschulzentrums als 2. Bauabschnitt und eine beschleunigte Umsetzung des Bebauungsplans zur Behebung der Wohnungsnot. Dazu ist auch die Lösung der Verkehrsanbindung längst überfällig. Dagegen ist die überzogene Forderung nach einem immer höher geschraubten Quorum für geförderten Wohnbau kontraproduktiv, weil es Investoren abschreckt. Der Weg muss umgekehrt sein, denn für jede neu gebaute bessere Wohnung wird eine günstigere Wohnung frei und sorgt damit für mehr sozial verträgliche Mieten nach dem Prinzip, das Angebot und Nachfrage auch den Mietpreis regelt.

Um künftige Slums zu vermeiden, muss in der Baulandpolitik auch ein ausgewogenes Verhältnis von Mehrfamilien- und Ein- bis Zweifamilienhäusern hergestellt werden. Die Stadt hatte vor Jahren ein

Förderprogramm für junge Familien, daran sollte wieder angeknüpft werden. Wie damals streben wir auch heute immer noch an, dass städtische Grundstücke auch in Erbpacht zur Verfügung gestellt werden, damit auch einkommensschwächere Familien die Chance für ein eigenes Haus erhalten können.

Auch die Kindergärten und deren Kosten waren damals schon im Blickpunkt und wir halten daher nach wie vor am gebührenfreien Kindergarten für über Dreijährige (Ü3) fest. Bei Entgelten für Kinder unter drei Jahren (U3) in Kindertageseinrichtungen, also U3, treten wir für eine sozial gerechte Gebührenregelung ein, wollen aber auf einen finanziellen Ausgleich für jene Eltern hinwirken, die auf ihren gesetzlichen Anspruch auf einen entsprechenden Kindergartenplatz verzichten. Ohnehin ist wissenschaftlich längst erwiesen, dass es für Kleinstkinder in diesem auch ihr späteres soziales Verhalten prägenden Alters keinen besseren Kindergartenplatz, als den bei ihren Müttern geben kann und für deren Einkommensverzicht beantragen wir ein entsprechendes Elterngeld. Zudem sind angesichts des steigenden Bedarfs neue Kindergärten erforderlich, wobei wir jedoch aus Kostengründen zunächst an die Errichtung in einem normalen Standard denken.

Auch der Neubau von Schulen hat bedarfsgerecht zu erfolgen. Zuschüsse an Privatschulen dürfen nur insoweit gewährt werden, als diese nur Schülern ohne jede Zulassungseinschränkung zugutekommen. Den weiteren Bau von Gemeinschaftsschulen lehnen wir dagegen ab, sie erfüllen die an sie gestellten Erwartungen nicht. Die Kreisberufsschule im Längelter sollte auch aus Gründen der Verkehrsentlastung in Bauland umgewidmet und östlich des Gewerbegebiets Böckingen West verlagert werden.

Wir schätzen und unterstützen das Angebot an wissenschaftlichen Studiengängen in der Stadt und deren Förderung, darunter darf aber die wirtschaftliche Prosperität nicht leiden, denn auch Hochschulen erwirtschaften bekanntlich keine Gewerbesteuern und tragen damit unmittelbar nichts zur Infrastruktur bei, auch wenn der gesellschaftliche Ertrag dieser Investitionen diesen Umstand beschönigend als hoch angesehen wird.

Der glückliche Umstand, dass im neu erschlossenen Baugebiet „Schlüsseläcker“ in Heilbronn durch je 50 Millionen Euro vom Land Baden-Württemberg und der Stiftung des Lidl-Gründers Dieter Schwarz der Innovationspark Künstliche Intelligenz (IPAI) entsteht, lässt manche in Euphorie schwelgen.

Doch nicht Wenige weisen auch auf die mit Künstlicher Intelligenz (KI) verbundenen Gefahren hin, denn bei ihrem breiten Einsatz in allen möglichen Aspekten des Lebens befürchten manche Experten einen Kontrollverlust der Menschen, die schon jetzt ihre Probleme dabei haben können, wenn sie von einem Automaten am Bahnhof eine Fahrkarte lösen wollen. Manipulationen wird Tür und Tor geöffnet und kann von der KI selbst bewerkstelligt werden. Jeder kann das einmal an einem einfachen Beispiel selber testen, was mit KI bereits heute angerichtet werden kann. So antwortete auf die Frage nach der als „Blitz“ bekannten Brücke über den Hauptbahnhof in Heilbronn das KI-Portal „Chat GPT“: *„Ah, du meinst wahrscheinlich die „Blühende Brücke“ in Heilbronn, die sich über den Hauptbahnhof erstreckt. Sie ist für ihre begrünten Flächen und Blumenbeete bekannt, die sie zu einem markanten architektonischen Merkmal der Stadt machen. Die Brücke wurde im Zuge der Bundesgartenschau 2019 erbaut und verbindet das Stadtzentrum mit dem Grünzug Neckarbogen. Sie zeichnet sich durch ihre Bepflanzung und das moderne Design aus, das zu einem neuen Wahrzeichen Heilbronn geworden ist.“* Noch Fragen?

Für dringlich halten wir auch die ausreichende Sicherstellung des Sportunterrichts, insbesondere um sicherzustellen, dass alle Kinder das Schwimmen lernen können. Wir denken dazu an die Ausweitung des Angebotes an Lehrschwimmbecken. Ohnehin ist Sport für den Erhalt der Gesundheit ein wichtiger Faktor und ist daher zu fördern. Allerdings hat sich die Unterstützung der Sportförderung an der Ausrichtung des Jugend- und Breitensports zu orientieren, keinesfalls im Sponsoring des gewinnorientierten Profisports zu Lasten des Steuerzahlers. Ein Schwerpunkt ist dabei auch die Gesundheitsförderung durch die Bereitstellung von Sportflächen, Hallen und Bädern. Wir unterstützen daher den Erhalt und die Planung eines notwendig werdenden Neubaus eines Stadtbads, möglichst in energiesparender Kombination mit einer Eissporthalle.

Heilbronn benötigt auch ein Frankenstadion, das mindestens bundesweiten Ansprüchen genügen kann, wie sich erst jetzt wieder bei der Bewerbung zur Fußball-Europameisterschaft zeigt. Ein Stadion, in dem Veranstaltungen bei Einbruch der Dunkelheit abgebrochen werden müssen, genügt solchen Anforderungen nicht. Wenn in einer Stadt, die schon in die Geschichte der Elektrifizierung eingegangen ist, nicht einmal ein Flutlicht vorhanden ist, ist ein solches Stadion kein Aushängeschild für eine angeblich prosperierende Stadt.

Und die SLK-Kliniken sind aus unserer Sicht nicht als gewinnmaximierende Einrichtung zu führen, sondern haben vorrangig der Gesunderhaltung unserer Bürger zu dienen. Hygiene ist dabei oberstes Gebot. Die Bekämpfung multiresistenter Keime muss verbessert werden, denn die auf unsere Anfrage erhaltene Antwort ist nicht ausreichend. Deshalb bleiben wir bei unserer Forderung, dass die Aufnahme von Patienten nach dem Standard des bewährten niederländischen Vorbilds erfolgen soll.

Wir halten nach wie vor zur Verkehrsentslastung der westlichen Stadtteile am Ausbau und Verlängerung der Saarlandstraße in Verbindung mit der Westumfahrung Klingenberg fest und verweisen darauf, dass dazu bereits Millionen für fertige Pläne in der Schublade liegen und die Grundstückskäufe abgeschlossen sind. Selbst der grüne Verkehrsminister hat die Notwendigkeit anerkannt, aber angeblich kein Geld dafür. Daher könnte die Stadt Heilbronn bei etwas gutem Willen statt leerer Versprechungen, den Ausbau vorfinanzieren und damit endlich jahrzehntealte Versprechungen einlösen.

Ähnlich zurückhaltend gibt man sich in Sachen Friedrich-Ebert-Trasse. Ausgerechnet jene, die angeblich eine bessere Umwelt auf ihre Fahnen geschrieben haben wollen, wollen an der Umweltbelastung durch eine Verkehrsführung über die Weinsberger- und Paulinenstraße festhalten und wehren sich gegen eine Entlastung der Bürger. Wir bleiben dabei und fordern zur Verkehrsentslastung der Nordstadt die Untertunnelung, wie sie in anderen Städten längst praktiziert und mit hohen Zuschüssen auch gefördert wird.

Auch der endliche Ausbau und die Fertigstellung der Nordumfahrung steht auf unserer Agenda und auch die direkte Anbindung des um den KI-Innovationsparks IPAI in den Steinäckern erweiterten Komplex der Böllinger Höfe an die Autobahn haben wir nicht vergessen. Hier mangelt es zudem an geordneten Abstellflächen für LKW-Ruhezeiten.

Ebenso bleibt die Anbindung der Stadt an den Fernverkehr der Bahn wie auch der Ausbau der Neckarschleusen auf unserer Agenda.

Die Innenstadt leidet unter einer zunehmenden Zahl an Leerständen. Deshalb unterstützen wir alle Anstrengungen, dem entgegenzuwirken und begrüßen auch die jüngsten Pläne für das Wollhaus. Wir erwarten davon auch einen Innovationsschub für den Heilbronner Einzelhandel, wie wir ihn zuletzt mit der Eröffnung der Stadtgalerie erlebt haben.

Mit dem Masterplan Innenstadt nützt die Verwaltungsspitze jedoch dazu kontraproduktiv einen vom Gemeinderat gut gemeinten Freibrief zur Gestaltung des durch Fehlplanungen empfindlich gestörten Stadtzentrums nach ihren Vorstellungen aus, ohne auf die Bedenken von Anwohnern und Händlern zu hören. Die jüngsten Differenzen um die völlig misslungenen Sommerzonen sind dafür beredtes Beispiel. Ganz nach dem Motto „Ich mach' mir meine Welt wie sie mir gefällt“ handelt unsere Stadtverwaltung mit Ihnen, Herr Oberbürgermeister Mergel, an der Spitze, wenn es wie jetzt wieder bei der zur Winterzone gewandelten Sommerzone, um die Umsetzung ihrer ideologisch motivierten Klientelpolitik geht. Noch 2017 hieß es in der aktuellen Fortschreibung des Masterplans Innenstadt zum Ziel „Gestaltung des öffentlichen Raums“ und der „Umgestaltung der Lohtorstraße“, ich zitiere: *„Eine Umgestaltung/Sanierung der Lohtorstraße wird erst realisiert werden, wenn das Nutzungskonzept für den Gerberplatz (Areal an der Rosengasse) beschlossen ist.“*

Es gibt weit bessere Lösung für eine klimatische Verbesserung in den Fußgängerzonen, wie es andere Städte vorführen, ohne Hunderttausende für einen solchen geschäftsschädigenden Schnickschnack zum Fenster hinauszuerwerfen, die anderswo besser eingesetzt werden könnten.

Außerdem kritisieren wir, dass bei privaten Bauvorhaben ständig Dach- und Fassadenbegrünung gefordert wird, die Stadtverwaltung aber an ihren Immobilien dies nicht selbst vorbildlich praktiziert.

Unverständlich bleibt uns, weshalb man nicht die Sülmerstraße und den Kiliansplatz für derartige Hunderttausende kostende Experimente genommen hat. Offensichtlich ist eine klimatische Verbesserung nur das vorgeschobene Ziel, um mit Hilfe der Wegrationalisierung von Parkplätzen die in Heilbronn um sich greifende Autofeindlichkeit umsetzen zu können. Wir lehnen den so geschaffenen Zwang in die Parkhäuser ab, der weitere Kunden von der Einkaufsstadt Heilbronn abhalten wird. Stattdessen fordern wir günstige, auf den kurzen Einkauf zugeschnittenen Kurzparkplätze und den künftigen Bau von Park and Ride-Plätzen rund um die Peripherie, bei der in den Parkgebühren die Busfahrkarte für die Familie enthalten ist. Was im Übrigen auch bereits in meiner Stellungnahme des Jahres 1989 nachzulesen ist.

Heilbronn ist darüber hinaus bundesweit die Stadt mit den meisten Stadtbäumen pro Einwohner. Es gibt daher

keinen übertriebenen Bedarf, sondern ist das bisher praktizierte Verfahren zur Baumpflanzung nebst den in Bebauungsplänen vorhandenen Pflanzgeboten ausreichend. Ohnehin treten wir für den Erhalt unserer Grün- und Parkanlagen ein. Sie müssen aber sauber und gepflegt erhalten bleiben und auch von Verunreinigungen, wie durch Nilgänse, geschützt werden.

Auch setzen wir uns für eine Verbesserung der Heilbronner Verkehrsinfrastruktur insgesamt ein. Weniger „Stop and Go“ und mehr „Grüne Welle“. Wir fordern die Reduzierung der Anliegerparkzonen mit unterschiedlichen Bedingungen und deren Zusammenfassung und auch deren rigorose Überwachung von Falschparkern ohne großzügigen Verzicht auf ein Strafmandat bei Fahrzeugen mit ausländischen Kennzeichen, sondern die Anwendung von allen möglichen Ersatzmaßnahmen von der Parkkralle bis zum Abschleppen, um die offensichtliche Benachteiligung derer zu reduzieren, die brav ihren Obolus für die Anliegerberechtigung entrichtet haben. Außerdem sollten nicht mehr an solchen Bewilligungen ausgestellt werden, wie es tatsächlich Parkplätze gibt.

Ausreichende Beschilderung der Straßen mit deren Namen ist ein weiteres Defizit, das es zu beseitigen gilt, um den Suchverkehr zu entlasten. Zum Beispiel stellt man in der Virchowstraße erst an deren Ende fest, dass man sich in Wahrheit bereits in der Von-Witzleben-Straße befindet und bei manchen anderen Straßen gibt es gar kein Schild. Dazu könnte einmal der Fußgängerbeauftragte durch die Stadt gehen und nach dem Rechten sehen, statt vom Schreibtisch aus auf das Klingeln des Telefons zu warten.

Auch die Anhebung von Kanalschächten dauert viel zu lang. Manche Straßen, wie die Friedrich-Naumann-Straße als Beispiel, sind inzwischen Flickenteppiche und im Bereich der Industriebahn gibt es Flächen, die der dringender Renovierung bedürfen, wie an der Kreuzung Salz- und Imlinstraße.

Das städtische Kulturangebot ist ausreichend gut und teuer, insbesondere ist dabei auf die Einhaltung der vorgegebenen Kostenrahmen zu achten. Eine weitere Quersubventionierung in angemietete Räume lehnen wir ab, siehe Stadtbücherei. Wir sind offen für eine Großveranstaltungshalle, eventuell gemeinsam mit der Stadt Neckarsulm oder als regionales Konzept.

Das Konzept einer von der Stadtverwaltung priorisierten DITIB-Moschee an der Weinsberger Straße lehnen wir aus Gründen der auch durch die Umplanung nicht entschärften Verkehrsbelastung ab. Wir schlagen dazu einen Flächentausch mit der Stadt vor. Gegebenenfalls stünden dazu Flächen im Neckarbogen oder sogar verkehrsgünstig beim alten Tierheim zur Verfügung.

Gleichzeitig bemängeln wir die gleichzeitige vorwandbehaftete Untätigkeit der Stadtverwaltung in Sachen der Wiedererrichtung einer Synagoge.

Zur Lebenskultur gehört auch der Schutz von Frauen und Kindern mit der dafür bewährten Einrichtung von Frauenhäusern. Dieser Schutz kann aber nur gesichert werden, wenn deren Wirken in Anonymität geschützt und nicht mit einem offenen Frauenhaus praktiziert wird. Derartige sicherheitsgefährdende Experimente lehnen wir ab.

Die günstige Versorgung der Bürger mit lebensnotwendigen Gütern muss erhalten bleiben. Wir setzen uns daher für alle Maßnahmen ein, die diesen Bedarf sicherstellen und kritisieren die derzeitige Energiepolitik mit der übereilten Abschaltung der Atomkraftwerke im Hauruck-Verfahren und weitere Reduzierung bestehender Anlagen auf fossiler Basis ohne Not, die als die saubersten Kraftwerke der Welt gelten.

Wir lehnen die Verspargelung unserer Flächen mit keinesfalls unumstrittenen Windkraftanlagen ab. Ein mittleres Kraftwerk benötigt als Ersatz zwischen zwei- bis dreihundert Windkraftanlagen, und setzen stattdessen auf Photovoltaik, Gasturbinenkraftwerke und die Kernkraft neuer Bauart. Was die geplanten Anlagen für einen Windpark und Energiestandort Stöckach betrifft, so sind wir durch das Windenergieflächenbedarfsgesetz zur Flächenbereitstellung verpflichtet, wiewohl dessen Ertrag nur ein Tropfen auf den heißen Stein sein wird, wenn er gerade einmal höchstens zehn Prozent dessen liefern kann, was als Gesamtbedarf an Energie für den Stadtkreis aktuell benötigt wird. Dabei ist überhaupt nicht absehbar, welche Mengen dann benötigt werden, wenn sämtliche Pläne zur weiteren Elektrifizierung umgesetzt werden sollen.

Von der Stadt Heilbronn fordern wir die Überdachung aller geeigneten städtischen Immobilien und Parkplätzen mit Solaranlagen und die Bereitstellung von Mitteln als Zuschuss für private Anlagen nach dem Beispiel der Stadt Heidelberg.

Die Sicherung der Wasserversorgung zu aufwandsgleichen Kosten muss gewährleistet bleiben.

Die Kläranlage muss auf dem neuesten Stand der Technik betrieben werden. Wir erwarten, dass die neuesten Erkenntnisse zur Filterung von bisher nicht erfassbaren Schadstoffen, Medikamenten und insbesondere Hormonen umgehend eingeführt werden.

Wir beantragen, dass die Stadtverwaltung ein Konzept zur Verwendung des geklärten Wassers vorlegt, das bisher in fast bis zur Trinkwasserqualität gereinigtem Zustand in den Neckar geleitet wird. Dieses könnte vor allem in Zeiten drohender Wasserknappheit kostengünstig für alle Seiten beispielsweise in der Landwirtschaft eingesetzt werden.

Versuche, im Rahmen der Grundsteuerneubewertung Mehreinnahmen für die Stadtkasse zu erzielen, lehnen wir wie auch andere Steuererhöhungen ab. Ohnehin hat eine Erhöhung der Grundsteuer B gleich um 50 Punkte einen faden Beigeschmack, wenn nicht einmal absehbar ist, wie sich die Neubewertung der Grundsteuer zum 1. Januar 2024 im Detail und bezogen auf die Gesamtfläche der Stadt auswirken wird. Das gilt insbesondere deshalb, weil bekanntlich durch das Urteil des Bundesverfassungsgerichts auch geregelt ist, dass sich das Gesamtaufkommen nicht erhöhen darf und dies nun durch den Trick der Hebesatzanhebung umgangen werden soll. Dabei sehen wir angesichts der weit über 100 Millionen Euro bestehenden Rücklagen der Stadt Heilbronn überhaupt keinen Bedarf, sodass diese Erhöhung einer Schröpfung der Bürger unserer Stadt gleichzusetzen ist. Das ist insoweit so lang nicht hinnehmbar, als keine Alternativen zu Einsparungen vorgelegt werden und es gravierende Kostensteigerungen und Fehlinvestitionen am Hauptbahnhof, wie bei der Blitz genannten Brücke und einem untauglichen Radhaus gibt.

Bei den Friedhofsgebühren wollen wir nicht wie bisher die kostendeckende Belastung allein der Angehörigen, sondern durch die auch der Allgemeinheit dienenden Parkanlagen einen mindestens zehnprozentigen Anteil aus dem städtischen Haushalt.

Auch die Müllgebühren müssen sich weiterhin an der Kostendeckung orientieren und dürfen nicht durch kostenträchtige Neueinführungen nach oben getrieben werden. Stattdessen ist auf diesem Gebiet der drohenden Vermüllung für mehr Sauberkeit und Ordnung zu sorgen. Dabei darf die Verantwortung nicht von einem Amt auf das andere hin- und hergeschoben werden, sondern es muss Sorge dafür getragen werden, dass sowohl die Polizei als auch die Abfallordnung der Stadt eingehalten und amtspflichtgemäß und nicht nach Wohlwollen umgesetzt wird.

Meine Damen und Herren, so viel zunächst einmal zu den wichtigsten Punkten aus unserer Sicht, die man noch erweitern könnte. Die detaillierten Anträge der Bürgerbewegung PRO Heilbronn haben wir schriftlich vorgelegt. Ausdrücklich wird vorbehalten, im Rahmen der Beratungen weitere Anträge bis zur Beschlussfassung einzureichen.

Ich bedanke mich nochmals bei allen, die an der Erstellung des Haushaltsplanentwurfs in mühsamer Kleinarbeit mitgearbeitet haben, im Besonderen aber bei allen Bürgern unserer Stadt, die durch ihre Steuern und Abgaben das Funktionieren unseres Gemeinwesens überhaupt erst ermöglichen.

<u>I. Deckungsanträge</u>		2024 in EUR
1	Einsparung eines Dezementen (Streichung)	350.000
2	Hilfen für Flüchtlinge Arge Flüchtlingsarbeit	278.688
3	Transferaufwendung Kürzung Regionalverband Franken	172.000
4	Impulsförderung gemäß Kulturförderrichtlinien	10.000
5	Strukturförderung gemäß Kulturförderrichtlinien bzgl. Kunstverein Barmittel	60.000
6	Defizitkürzung bei Hilfen Flüchtlinge und Asylbewerber	5.846.600
7	Ergänzung der Vergnügungssteuer im Bereich der sexuellen Vergnügungen nach Stuttgarter Vorbild	250.000
8	Grundstücksverkehr	1.000.000
9	Klimaschutz im Verkehr	200.000
	Zuschüsse	-100.000

II. Finanzanträge		2024 in EUR
10	2 Stellen Feldschützen	-100.000
11	Schulsozialarbeit an der Pestalozzi- und Neckartalschule	-72.425
12	Pfiffgunde	-10.665
13	Meseno-Elsa-Sitter-Stiftung Sozialladen	-3.443
14	Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg	-1.400
15	Diakonie Gesamte Einzelposten	-111.114
16	Diakonie: Mitternachtsmission Fachberatungsstelle	-9.600
17	Förderprogramm Dach- und Fassadenbegrünung	-10.000
18	Elterngeld	-1.500.000
19	Verzicht auf Grundsteuererhöhung	-3.000.000
20	Saarlandstraße (Planungs-/Baukosten)	-100.000
21	Toilettenanlage am Busbahnhof	-120.000
22	Förderprogramm Photovoltaik	-1.000.000

III. Prüfungsanträge	
Die Stadtverwaltung prüft und berichtet über ...:	
1	Aufstellung von Hundekotbeutelstationen mit Abfallbehältern an allen größeren Spielplätzen
2	Bereitstellung von Haushaltsmittel zum barrierefreien Umbau der bestehenden WC Anlage am Westfriedhof
3	Fortführung des Ackerrandstreifenprogramms
4	Autobahnanschluss zur Anbindung Gewerbegebiet Böllinger Höfe
5	Bau von künftigen Parkhäusern am Ortsrand der Stadt mit ÖPNV-Anschluß
6	Benutzungsverbot von elektrisch angetriebenen Fahrzeugen in öffentlichen Parkhäusern und Tiefgaragen in Heilbronn
7	Bemühungen beim Landkreis zur Entschärfung der durch dessen mangelnder Parkraumbereitstellung verursachten Parkprobleme im Haselter
8	Bemühungen des direkten und dauerhaften Anschlusses an den IC-Fernverkehr der Bahn
9	Bemühungen um den Ausbau der Neckarschleusen
10	Bemühungen um die Wiedererrichtung einer Synagoge in Heilbronn
11	Bemühungen um einen standortnahen Flugplatz im kurzen Umkreis des Wirtschaftsstandorts Heilbronn um die Ansiedlung von Großunternehmen zu befördern, Stärkung des Wirtschaftsraums
12	Beseitigung der Schande, daß über 25 Jahre nach Ende des marxistisch-leninistischen Unrechtsregimes auf deutschem Boden in Namensänderung der "Karl-Marx-Straße", mit deren Namensgeber in Heilbronn noch immer dem geistigen Vater dieser weltweit 100 Millionen Tote kostenden Schreckensherrschaft gehuldigt wird
13	Die Zahl der illegal sich in Heilbronn aufhaltenden Ausländer
14	Die Zahl der Kontrollen des ruhenden Verkehrs in der Grundäckerstraße durch a) Polizei und b) Ordnungsamt und dabei festgestellten Verkehrsverstößen
15	Die Zahl der Sozialhilfe beziehenden Ausländer in Heilbronn insgesamt sowie getrennt nach a) mit Aufenthaltsrecht, b) ohne Aufenthaltsrecht
16	Zustände in den Sammelunterkünften: Wie viele Polizei-, Feuerwehr- und Rettungseinsätze gab es in den Haushaltsjahren 2022 und bisher in 2023 jeweils, welche Kosten sind dadurch entstanden und wer trägt diese jeweils
17	Zustände in den Sammelunterkünften: Welche Kosten sind durch von den Bewohnern verursachten Schäden in den Haushaltsjahren 2022 und bisher in 2023 jeweils entstanden und wie hoch waren die Zuschüsse dafür jeweils

18	Einrichtung eines kommunalen und weisungsungebundenen unabhängigen Petitionsbüros
19	Einrichtung von Park-and-Ride-Anlagen
20	Entwurfsplanung BbauPI Südlich Hegelmaierstraße
21	Bemühungen über einen Bau der Autobahn Neckar/Odenwald zur Entlastung des Weinsberger und Leonberger Kreuzes
	Biberach
22	Anbau an die Böllingertalhalle
23	Sanierung des undichten Hallendaches der Böllingertalhalle
24	Barrierefreiheit an der Bibliothek (Außenstelle Biberach)
25	Errichtung eines Unterstandes für Fahrräder und Müllcontainer an der Böllingertalhalle
26	Verbesserte Busanbindung
27	Ausbau der ÖPNV-Verbindungen zwischen Biberach und Bad Wimpfen
28	Errichtung eines Kreisverkehrs am Ortseingang von Heilbronn kommend
	Böckingen
29	Personalaufstockung/Umstellung in Vollzeit beim Ordnungsamt für die Überwachung des ruhenden Verkehrs/Feldschutz
30	Mittel für ein mobiles Kamerasystem zur Überwachung der Containerstandorte sowie für notwendiges Personal zur Auswertung
31	Mittel zur Planung/Schließung der öffentlichen Baulücken in Böckingen
32	Sanierung des Bürgeramtes
33	Schaffung von 100%-Stellen für Schulsozialarbeit an sämtlichen Böckinger Schulen
34	Mittel für innerörtliche Baumpflanzungen in Böckingen, min. Im HH-Entwurf 2024 nicht enthalten. 50 Stück
	Frankenbach
35	Bereitstellung der erforderlichen Mittel zur Verlängerung der Saarlandstraße zur dringend notwendigen Verkehrsentslastung der Ortsdurchfahrt Frankenbach
36	Hinweisschilder an wichtigen historischen Gebäuden oder Denkmälern in Frankenbach mit aR-Code.
37	Erneuerung der Fenster im Altbau des Bürgeramts Frankenbach
38	Bewegungsparcours im Leinbachpark mit Edelstahl-Sportgeräten (ca. 15 Stück)
39	Errichtung von Abfallbehältern an den Sitzbänken bzw. am Ein- und Ausgang der Streuobstwiese
40	Mittelbereitstellung für Behausung der Container am Parkplatz vor Leintalsporthalle
41	Sanierung der Gemeindehalle Frankenbach - 2. Bauabschnitt
42	Sanierung der Leintalsporthalle
43	Umwandlung der städtischen brachliegenden Flächen entlang der Ortsdurchfahrt in Blumenwiesen
44	Trinkbrunnensanierung des Trinkbrunnens neben der Leintalsporthalle und Installation weiterer Trinkbrunnen an den Spielplätzen
	Kirchhausen
45	Finanzmittel für die grundlegende Sanierung der Deutschordenshalle und die Erweiterung um einen Gymnastikraum mit Spiegelwand und zusätzlichen Lagerflächen.
46	Finanzmittel für den Bau einer neuen Aussegnungshalle auf dem Friedhof im Stadtteil Kirchhausen
	Klingenberg
47	Bereitstellung von Haushaltsmittel zur Planung und zum Bau (einschl. Grunderwerb) eines Kreisverkehrs im Bereich Siebenmorgenweg / Leingartener Straße.
48	Die Bereitstellung für Haushaltsmittel für die Renovierung und den Umbau des ehemaligen Feuerwehrgerätehauses.
49	Bereitstellung von Haushaltsmittel für die bauliche Erweiterung der Grundschule Klingenberg
50	Bereitstellung von Haushaltsmittel zur Sanierung/Erneuerung der Fenster im Alten Rathaus Klingenberg, Theodor- Heuss-Straße 113.

51	Bereitstellung bzw. Wiedereinstellung von Haushaltsmittel für die Planung und Umsetzung einer Umgehungsstraße
52	Bereitstellung für Haushaltsmittel für die Planung und den Bau beziehungsweise die Erweiterung der Sportplatzanlage im Buch.
53	Bereitstellung Haushaltsmittel Planung und Umsetzung ausreichender Leuchtmittel für den Felsengartenpark Weinberge-Projektes.
54	Die Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Errichtung eines Multifunktions Sport Court. geschlossen sein.
	Neckargartach
55	Outdoor-Spiel- und Sportgeräte für den Leinbachpark
56	Abbau der Altkleidercontainer
57	Renovierung der Aussegnungshalle Friedhof Neckargartach
58	Anbringen einer Schranke beim Parkplatz Neckarhalle
59	Dachsanierung Neue Böllinger Höfe
60	Umsetzung Brandschutz Altes Rathaus Neckargartach
	Horkheim
61	Ertüchtigung der Sportanlagen auf der Horkheimer Insel
62	Errichtung eines Fuß- und Radwegs zum Erreichen des Freizeitgebiets Meisenhalde vom Ortsende Horkheim bis zum Kleintierzuchtverein und dem Hundesportverein
63	Ertüchtigung des ehemaligen Schulgebäudes der Grundschule Horkheim inklusive der Hausmeisterwohnung
	Jugendgemeinderat
64	Erhöhung des Budgets für die Sanierung der Schulhöfe
65	Mehr Sitzgelegenheiten in der Innenstadt und auf dem BUGA-Gelände
66	Öffentliches und kostenfreies WLAN in öffentlichen Einrichtungen der Stadt und auf öffentliche Plätze
67	Flutlicht Installation auf dem Basketballplatz im Wertwiesenpark
68	Bodenbelag Bolzplatz Christophstraße
69	Förderung von E-basierten Lastenfahrrädern
70	Auslobung eines Jugendumweltschutzes und Jugendehrenamtspreis
71	Abdeckung schulischer Mülleimer
	SBBZ
72	(kostenfreie) Fahrkarte für alle SBBZ Schüler/innen (aktuell nur bis Kl. 4) (siehe Stadt Pforzheim)
73	Erhöhung der Sekretariatszeiten (unabhängig von der Schülerzahl)
74	Tagesgruppen/ ALEA für SBBZ Lernen in ausreichender Anzahl
75	(Kostenfreies) Mittagessen/ Gewährleistung, dass alle Schüler/innen komplikationslos ein Essen erhalten (aktuell komplizierter Buchungsmodus)

Haushaltssatzung der Stadt Heilbronn

für das Haushaltsjahr 2024

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 21.12.2023 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

2024 (EUR)

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	616.396.300
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	609.907.800
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	6.488.500
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	5.345.300
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	5.345.300
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	11.833.800

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	598.720.400
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	608.747.700
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	-10.027.300
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	43.389.000
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	77.753.800
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-34.364.800
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-44.392.100
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	275.000
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	-275.000
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-44.667.100

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 EUR.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 73.490.000 EUR.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 80.000.000 EUR.

§ 5 Steuersätze

1. In der Satzung zur Festsetzung des Hebesatzes der Gewerbesteuer vom 19.12.2016 ist in § 2 der Hebesatz auf 420 v.H. der Steuermessbeträge festgesetzt.
2. In der Satzung über die Erhebung der Grundsteuer vom 14.11.2023 sind in § 2 die Hebesätze wie folgt festgesetzt:
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 330 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 500 v. H.
der Steuermessbeträge.

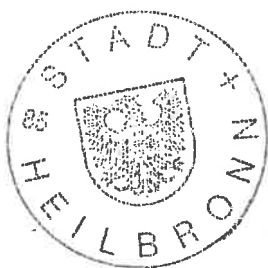
Heilbronn, den 21.12.2023

Bürgermeisteramt



Harry Mergel

Oberbürgermeister



Vorbericht zum Haushaltsplan 2024

Inhaltsverzeichnis

1 Für den eiligen Leser	69
1.1 Allgemeine Daten	69
1.2 Gesamtergebnishaushalt	69
1.3 Gesamtfinanzhaushalt	70
1.4 Bilanz	70
1.5 Kennzahlen	71
2 Vorbemerkung	72
2.1 Neues kommunales Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR)	72
2.1.1 Erläuterung Drei-Komponenten-Rechnung	72
2.1.2 Wesentliche Ziele und Intentionen des NKHR	73
2.2 Allgemeine Erläuterungen zum Vorbericht	74
2.2.1 Inhalt und Funktion des Vorberichtes	74
2.2.2 Allgemeine Erläuterungen zum Vorbericht/Haushaltsplan	74
2.2.3 Übersicht Sperrvermerke	74
2.3 Aufbau des Haushaltsplanes	76
2.3.1 Gesetzliche Vorgaben	76
2.3.2 Umsetzung bei der Stadt Heilbronn	77
2.3.3 Besondere Hinweise	79
3 Allgemeines	80
3.1 Rahmenbedingungen zur Haushaltsplanung	80
3.1.1 Gesamtwirtschaftliche Lage	80
3.1.2 Rahmenbedingungen bei der Stadt Heilbronn	83
3.2 Ziele der Stadt	85
3.3 Kurzzusammenfassung der vergangenen Haushaltsjahre	91
3.3.1 Haushaltsjahr 2021	91
3.3.2 Haushaltsjahr 2022	93
4 Gesamtergebnishaushalt	95
4.1 Erläuterung einzelner Ertragsarten	97
4.1.1 Ordentliche Erträge	97
4.1.2 Steuern und ähnliche Abgaben	98
4.1.3 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	100
4.1.4 Aufgelöste Investitionszuwendungen/-beiträge	100
4.1.5 Sonstige Ertragsarten	101
4.1.6 Zusammensetzung der Kernfinanzierungsmasse	102

4.2 Erläuterung einzelner Aufwandsarten.....	103
4.2.1 Ordentliche Aufwendungen.....	103
4.2.2 Personal- und Versorgungsaufwendungen.....	104
4.2.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.....	105
4.2.4 Planmäßige Abschreibungen.....	105
4.2.5 Zinsen und ähnliche Aufwendungen.....	106
4.2.6 Transferaufwendungen.....	107
4.2.7 Sonstige ordentliche Aufwendungen.....	107
4.3 Erläuterung des Sonderergebnisses.....	108
4.4 Entwicklung der Rücklagen.....	109
5 Gesamtfinanzhaushalt.....	110
5.1 Erläuterung Einzahlungen/Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit.....	111
5.2 Erläuterung Einzahlungen/Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.....	112
5.3 Erläuterung Einzahlungen/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit.....	116
5.4 Entwicklung der frei verfügbaren liquiden Mittel.....	116
5.5 Entwicklung Schuldenstand.....	117
6 Bilanz.....	118
7 Kennzahlen.....	120
7.1 Kennzahlen zum Ergebnishaushalt.....	120
7.2 Kennzahlen zum Finanzhaushalt.....	120
7.3 Kennzahlen zur Bilanz.....	121
8 Teilhaushalte und Produktbereiche.....	122
8.1 Anteiliges ordentliches Ergebnis je Teilhaushalt und Produktbereich.....	122
8.1.1 Anteiliges ordentliches Ergebnis je Teilhaushalt.....	122
8.1.2 Anteiliges ordentliches Ergebnis je Produktbereich.....	123
8.2 Anteiliger Nettoressourcenbedarf je Teilhaushalt und Produktbereich.....	124
8.2.1 Anteiliger Nettoressourcenbedarf je Teilhaushalt.....	124
8.2.2 Anteiliger Nettoressourcenbedarf je Produktbereich.....	125
9 Prognosebericht.....	126
10 Fazit.....	127

1 Für den eiligen Leser

1.1 Allgemeine Daten

	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Einwohner zum 30.06. des Vorjahres ¹	125.973	126.813	128.862
Hebesatz Grundsteuer A	330	330	330
Hebesatz Grundsteuer B	450	450	500
Hebesatz Gewerbesteuer	420	420	420

1.2 Gesamtergebnishaushalt

	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ordentliche Erträge	609.717.898	576.947.400	616.396.300
Ordentliche Aufwendungen	597.997.519	602.899.300	609.907.800
Ordentliches Ergebnis	11.720.379	-25.951.900	6.488.500
Sonderergebnis	5.143.325	5.056.900	5.345.300
Gesamtergebnis	16.863.704	-20.895.000	11.833.800
Steuern und ähnliche Abgaben	296.896.155	261.823.800	281.382.500
<i>davon Grundsteuer A und B</i>	30.224.726	28.425.000	32.230.000
<i>davon Gewerbesteuer</i>	166.606.932	130.000.000	140.000.000
<i>davon Gemeindeanteil an Einkommensteuer</i>	68.993.138	75.593.000	78.245.400
<i>davon Gemeindeanteil an Umsatzsteuer</i>	18.335.326	18.347.900	18.767.800
<i>davon Vergnügungssteuer</i>	4.084.447	1.500.000	3.700.000
<i>davon Hundesteuer</i>	495.855	460.000	500.000
<i>davon Zweitwohnungssteuer</i>	229.106	200.000	200.000
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	220.759.144	226.417.000	236.414.900
Personalaufwendungen	150.746.452	175.961.900	186.193.500
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	63.591.254	86.860.900	90.005.500
Transferaufwendungen	283.457.283	246.738.800	235.962.800
Abschreibungen (netto)	38.839.701	26.654.700	28.240.600

¹ Vgl. Ziffer 2.2.2 des Vorberichts

1.3 Gesamtfinanzhaushalt

	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	581.840.669	558.822.000	598.720.400
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	498.047.742	576.214.400	608.747.700
Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf des Ergebnishaushaltes	83.792.927	-17.392.400	-10.027.300
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	20.008.897	29.016.600	43.389.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	93.369.395	64.694.000	77.753.800
Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	-73.360.498	-35.677.400	-34.364.800
Einzahlungen aus Aufnahme von Krediten	0	0	0
Auszahlungen aus Aufnahme von Krediten	13.066.000	400.000	275.000
Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-13.066.000	-400.000	-275.000
Änderung Finanzierungsmittelbestand	-2.633.571	-53.469.800	-44.667.100
Mindestzahlungsmittelüberschuss (ordentliche Tilgung)	400.000	400.000	275.000
Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel	83.392.927	-17.792.400	-10.302.300

1.4 Bilanz

Stand zum 31.12.	2019	2020	2021	2022
A K T I V A	1.353.528.282	1.392.915.189	1.438.050.980	1.480.931.505
1. Vermögen	1.313.559.258	1.334.739.879	1.368.739.611	1.381.875.519
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	536.495	551.161	471.005	607.825
1.2 Sachvermögen	970.610.677	1.008.543.716	1.028.560.964	1.034.900.158
1.3 Finanzvermögen	342.412.086	325.645.002	339.707.642	346.367.537
2. Abgrenzungsposten	39.969.024	58.175.310	69.311.369	99.055.985
P A S S I V A	1.353.528.282	1.392.915.189	1.438.050.980	1.480.931.505
1. Kapitalposition	918.172.032	946.791.295	996.899.178	1.013.771.510
1.1 Basiskapital	778.446.433	767.997.274	767.997.274	767.997.274
1.2 Rücklagen	139.725.599	178.794.021	228.901.904	245.774.236
1.2.1 Rücklagen ordentlichen Ergebnis	59.527.374	96.195.614	127.766.003	139.486.383
1.2.2 Rücklagen Sonderergebnis	33.121.270	33.974.436	51.758.670	56.901.994
1.3 Fehlbeträge ordentliches Ergebnis	0	0	0	0
2. Sonderposten	356.731.917	364.593.046	345.256.170	338.520.479
3. Rückstellungen	34.080.746	32.204.933	46.079.320	88.015.948
4. Verbindlichkeiten	20.679.834	25.168.338	25.099.930	13.224.652
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	15.247.086	13.244.514	10.566.000	1.500.000
5. Passive Rechnungsabgrenzung	23.863.753	24.157.578	24.716.382	27.398.915

1.5 Kennzahlen

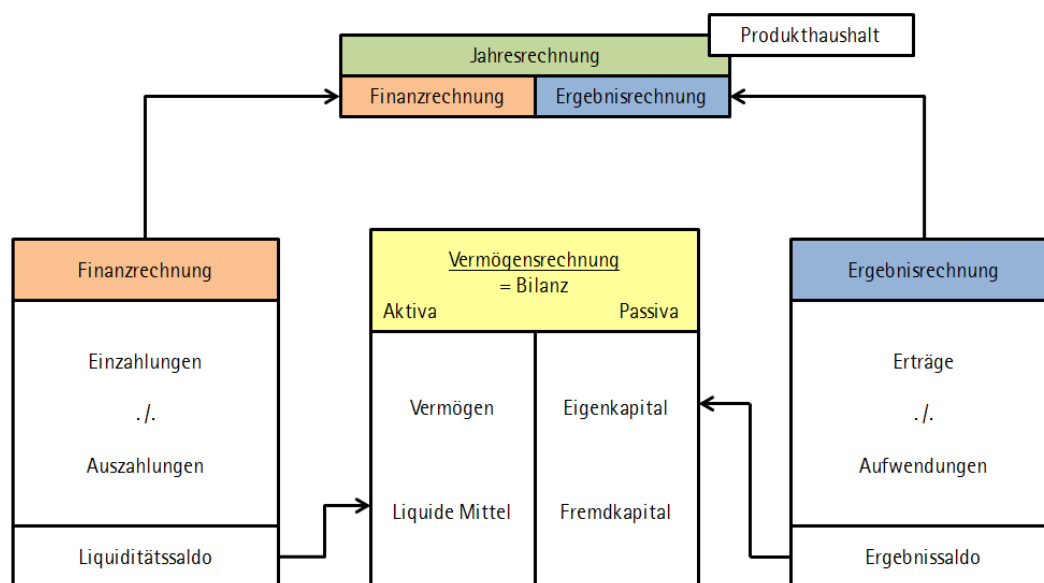
in %	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Steuerquote	49,6	43,4	46,1
Steuerquote mit eigenem Hebesatzrecht	33,1	27,8	28,7
Personalintensität	25,2	29,2	30,5
Sach- und Dienstleistungsintensität	9,2	12,5	12,7
Transferaufwandsquote	47,4	40,9	38,7
Abschreibungsquote	9,3	7,2	7,3
Abschreibungsdeckungsgrad	143,4	21,6	141,9
Anteil gebundene Mittel	81,9	77,3	76,5

2 Vorbemerkung

2.1 Neues kommunales Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR)

2.1.1 Erläuterung Drei-Komponenten-Rechnung

Das neue kommunale Haushalts- und Rechnungswesen ist als Drei-Komponenten-Rechnung konzipiert.



Ergebnishaushalt/-rechnung (Darstellung des Ressourcenverbrauchs)

Der Ergebnishaushalt bildet die laufende Verwaltungstätigkeit ab; hier werden Erträge und Aufwendungen (ressourcenorientiert) anstelle der bisherigen (zahlungsorientierten) Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt veranschlagt und verbucht. Zu den Aufwendungen gehören auch nicht zahlungswirksame Ressourcenverbräuche (z.B. Zuführungen zu Rückstellungen, Abschreibungen) und nicht zahlungswirksame Erträge (z.B. Inanspruchnahme von Rückstellungen oder Auflösung von Sonderposten für Investitionszuweisungen und Investitionsbeiträge).

Finanzhaushalt/-rechnung (Darstellung des Geldverbrauchs)

Im Finanzhaushalt werden die Einzahlungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres - ohne periodengerechte Rechnungsabgrenzung - dargestellt. Dies umfasst sowohl die Ein- und Auszahlungen des laufenden Verwaltungsbetriebs, als auch die Ein- und Auszahlungen im Zusammenhang mit Investitionen und aus Finanzierungstätigkeit (z.B. Kreditaufnahmen und -tilgungen). Der Finanzhaushalt dient dem Nachweis der Herkunft und der Verwendung der liquiden Mittel und als Liquiditätssaldo. Er ermöglicht die Beurteilung der Finanzlage neben der Ertrags- und Vermögenslage.

Der Saldo der Finanzrechnung ist der Netto-Zufluss bzw. Netto-Abfluss an liquiden Mitteln innerhalb der betrachteten Rechnungsperiode. Addiert man diesen Saldo mit dem Bestand an liquiden Mitteln zu Beginn der Rechnungsperiode (Anfangsbestand), so erhält man den in der Bilanz im Umlaufvermögen auszuweisenden Bestand an liquiden Mitteln.

Vermögensrechnung (Bilanz) (Darstellung des Vermögens und der Schulden)

Systematische Gliederung des städt. Vermögens (Mittelverwendung/Aktiva) und der Mittelherkunft, aufgeteilt in Eigenkapital und Fremdkapital (Passiva).

2.1.2 Wesentliche Ziele und Intentionen des NKHR

- Sicherstellung der stetigen Aufgabenerfüllung nach wirtschaftlichen Grundsätzen
- Output-Orientierung; d.h. Steuerung durch die Vorgabe von Leistungszielen
- Vollständige Erfassung des Vermögens und der Schulden
- Vollständige Darstellung und Finanzierung des Ressourcenverbrauchs (periodengerechte Zuordnung von Erträgen und Aufwendungen)
- Intergenerative Gerechtigkeit/Generationengerechtigkeit als Grundlage für den Haushaltsausgleich (jede Periode muss das erwirtschaften, was sie verbraucht)
- Flexibilisierung des Haushaltsvollzuges durch Dezentralisierung von Aufgabenverantwortung
- Mittelfristig einheitliche Steuerung des gemeindlichen Handelns bei Kernverwaltung, Eigenbetrieben und Gesellschaften über das Haushalts- und Rechnungswesen sowie Erstellung eines Konzernabschlusses.

2.2 Allgemeine Erläuterungen zum Vorbericht

2.2.1 Inhalt und Funktion des Vorberichtes

Der Vorbericht soll einen Überblick über die Entwicklung und den Stand der Haushaltswirtschaft unter dem Gesichtspunkt der stetigen Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde geben. Er soll eine durch Kennzahlen gestützte, wertende Analyse der Haushaltslage und ihrer voraussichtlichen Entwicklung enthalten. Insbesondere soll dargestellt werden,

1. welche wesentlichen Ziele und Strategien die Gemeinde verfolgt und welche Änderungen gegenüber dem Vorjahr eintreten,
2. wie sich die wichtigsten Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen, das Vermögen und die Verbindlichkeiten, mit Ausnahme der Kassenkredite, in den beiden dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahren entwickelt haben und im Haushaltsjahr entwickeln werden,
3. wie sich unter Berücksichtigung einer Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren das Gesamtergebnis und die Rücklagen in den dem Haushaltsjahr folgenden drei Jahren entwickeln werden und in welchem Verhältnis sie zum Deckungsbedarf des Finanzplans stehen (siehe Anlage 11),
4. welche erheblichen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Haushaltsjahr geplant sind und welche Auswirkungen sich hieraus für die Haushalte der folgenden Jahre ergeben,
5. in welchem Umfang Eigenmittel (verfügbare liquide Mittel, § 3 Nr. 23 GemHVO) zur Finanzierung von Investitionen eingesetzt werden,
6. welcher Finanzierungsbedarf für die Inanspruchnahme von Rückstellungen entsteht und welche Auswirkungen sich daraus im Finanzplanungszeitraum ergeben (siehe Anlage 07),
7. in welchen wesentlichen Punkten der Haushaltsplan vom Finanzplan des Vorjahres abweicht und
8. wie sich der Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit, der veranschlagte Finanzierungsmittelüberschuss oder -bedarf und der Bestand an liquiden Mitteln im Vorjahr entwickelt haben, sowie in welchem Umfang Kassenkredite in Anspruch genommen worden sind.

2.2.2 Allgemeine Erläuterungen zum Vorbericht/Haushaltsplan

- Die Erläuterungen zu den Zahlen, welche unter Ziffer 1 „Für den eiligen Leser“ dargestellt werden, finden sich im Vorbericht bei den entsprechenden Gliederungspunkten.
- Die Zahlen der Grafiken im langfristigen Zeitverlauf basieren einschließlich der Werte für das Vorvorjahr auf Rechnungsergebnissen, ab dem Vorjahr auf Planwerten.
- Bei allen Zahlen in den Tabellen handelt es sich um EURO-Beträge.
- Für den Vorbericht gelten folgende Einwohnerzahlen:
 - o 2022: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg: 30.06.2021: 125.973 Einwohner
 - o 2023: Haushaltsplan 2023 Vorbericht, S. 88: 126.813 Einwohner
 - o 2024: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg: 30.06.2023: 128.862 Einwohner²

Diese Angaben dienen als Grundlage für alle einwohnerbezogenen Kennzahlen.

- Angesichts der finanziellen Bedeutung sowie der Verbuchung auf verschiedenen Buchungsobjekten und Sachkonten sind für folgende Bereiche separate Anlagen zum Haushalt beigelegt:
 - o Ergänzende Erläuterungen sowie Zusammenstellung der Sozialhilfearten (Anlage 12a)

² Die Bevölkerungszahlen auf Grundlage des Zensus 2011 ab dem zweiten Quartal 2022 werden mit Zahlen auf Basis des Zensus 2022 sukzessive revidiert, wenn diese – voraussichtlich ab Frühjahr 2024 – zur Verfügung stehen

- o Ergänzende Erläuterungen sowie Zusammenstellung der Jugendhilfearten (Anlage 12b)
- o Zusammenstellung Hilfen für Flüchtlinge (Anlage 12c)

Zum Gesamthaushalt:

- Systembedingt werden sowohl Erträge/Einzahlungen als auch Aufwendungen/Auszahlungen je nach Auswertungsvariante mit einem negativen oder positiven Vorzeichen versehen. Somit können sowohl Erträge/Einzahlungen als auch Aufwendungen/Auszahlungen mit negativem Vorzeichen dargestellt werden.

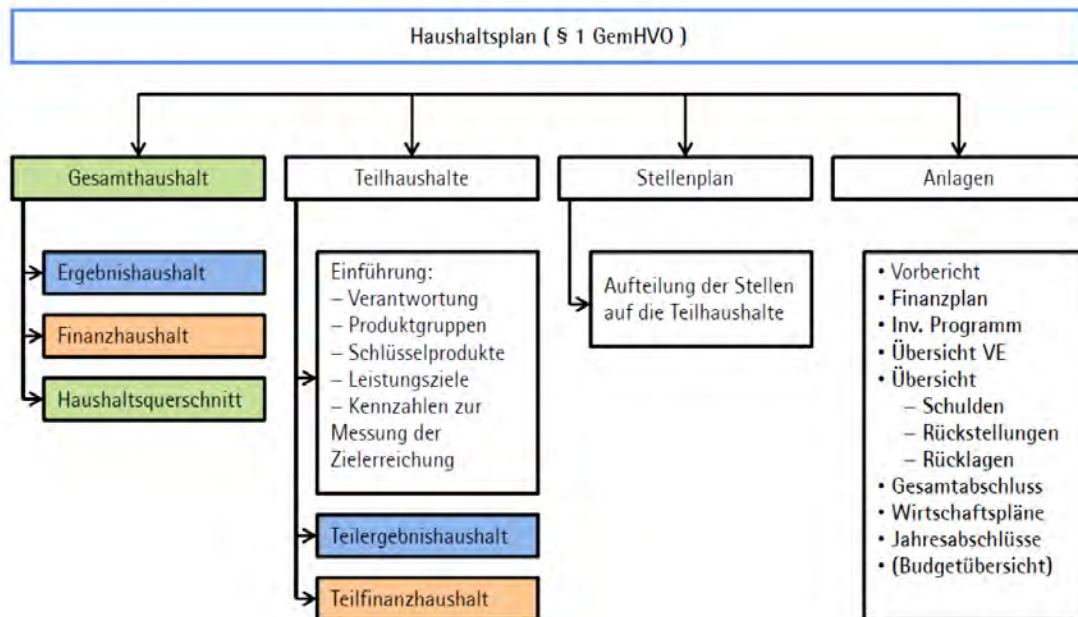
2.2.3 Übersicht Sperrvermerke

Übersicht über Sperrvermerke im Rahmen der Haushaltsberatungen im Gemeinderat:

Antr. Nr.	Antragsgegenstand	Plan 2024	<u>Sperrvermerk</u> Freigabe der Mittel unter folgender Bedingung	Fachamt
205	Unmittelbare Umsetzung von Maßnahmen bei Jugendhäusern die sich aus den Ergebnissen der Jugendkonferenzen und den Kindergipfeln ergeben haben (Sperrvermerk)	50.000	Vorstellung Umsetzung der Maßnahmen.	50
234	Baugrundstücke in Erbpacht für Stadtsiedlung, GEWO und Studierendenwerk für den Bau von bezahlbaren Wohnungen (Sperrvermerk)	1.500.000	Vorstellung mögliche Umsetzung.	23
247.1	BBR Sontheim: Planungsrate Kreisel im Bereich der Kreuzackerstraße (Sperrvermerk)	100.000	Vorstellung Planung.	66
273/274	Sanierung Bolzplatz Christophstraße, (Sperrvermerk)	75.000	Vorstellung Prüfungsergebnis hinsichtlich Planungsrecht.	67
275	Konzept Marktplatz Sicherheit + Sauberkeit (Sperrvermerk)	250.000	Vorstellung der konkret geplanten Maßnahmen.	67

2.3 Aufbau des Haushaltsplanes

2.3.1 Gesetzliche Vorgaben



Gesamthaushalt, bestehend aus:

- Gesamtergebnishaushalt

Im Gesamtergebnishaushalt wird der gesamte Ressourcenverbrauch und damit das Gesamtergebnis des Haushaltsjahres ermittelt. Der Gesamtergebnishaushalt schließt mit einem Überschuss oder einem Fehlbetrag ab.

- Gesamtfinanzhaushalt

Der Gesamtfinanzhaushalt enthält alle zahlungswirksamen Vorgänge, die im Haushaltsjahr anfallen, und den Bestand der liquiden Mittel ändern. Dies sind alle Ein- und Auszahlungen

- o aus laufender Verwaltungstätigkeit,
- o für Investitionen und
- o aus Finanzierungstätigkeit.

- Haushaltsquerschnitt

Im Haushaltsquerschnitt werden die Erträge und Aufwendungen (Ergebnishaushalt), sowie Ein- und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen (Finanzhaushalt) nach Teilhaushalten gegliedert dargestellt.

Teilhaushalte

Gem. § 4 Abs. 1 GemHVO ist der Haushalt in Teilhaushalte (THH) zu gliedern. Hierbei hat die Kommune ein Wahlrecht. Es kann nach Produktbereichen oder nach der örtlichen Organisation gegliedert werden. Bei der Stadtverwaltung Heilbronn ist der Gesamthaushalt nach der örtlichen Organisation gegliedert. Daneben sind die Gesamterträge und Gesamtaufwendungen der Gebäude in einem eigenen Teilhaushalt „Gebäude“ nach dem Mieter-Vermieter-Modell (mit Ausnahme der Stiftungsgebäude) dargestellt.

Im **Vordergrund der Gliederung** des Haushaltsplans **stehen die Leistungen (Produkte)**, die die Stadt erbringt, der hierfür jeweils erforderliche, vollständige Ressourceneinsatz und die damit verbundenen Ziele. Die im Haushaltsplan dargestellten Produkte/Produktgruppen basieren auf dem „Kommunalen Produktplan Baden- Württemberg“. Die kommunalen Leistungen werden darin in 22 Produktbereiche mit rd. 100 Produktgruppen sowie fast 500 Produkte gegliedert.

Haushaltsplan

The diagram illustrates the hierarchy of the German budgetary process, starting from the overall budget and branching down to specific investment projects.

Gesamthaushalt (Overall Budget)

- Gesamtergebnishaushalt (Overall Result Budget)
- Gesamtfinanzhaushalt (Overall Financial Budget)
- Haushaltsquerschnitt (Budget Cross-section)

The budget is divided into five main categories (THH):

- THH 01
- THH 10
- THH 14
- THH ...
- THH 90

Each THH category is further divided into three sub-categories:

- ErgHH (Ergänzungshaushalt - Supplemental Budget)
- FinHH (Finanzhaushalt - Financial Budget)
- Investiv (Investment)

The diagram shows the flow from THH 01 to PC (1), PC (2), and PC (3). PC (3) is highlighted with a red dashed box. The flow from THH 14 to PC (4) and PC (3) is also shown. PC (3) is highlighted with a red dashed box. The flow from PC (1) to KST (A), KST (B), and KST (C) is shown. The flow from PC (4) to KST (D) and KST (E) is shown. KST (A), KST (B), and KST (C) are highlighted with a red dashed box. KST (D) and KST (E) are highlighted with a red dashed box.

PC (1), PC (2), PC (3)

- ErgHH
- Investiv

PC (4), PC (3)

- ErgHH
- Investiv

KST (A), KST (B), KST (C)

- ErgHH
- Investiv

KST (D), KST (E)

- ErgHH
- Investiv

Labels:

- WOZ (Wohnungszugang)
- Für WAsZ (Für Wohnungszugang)

Der Haushaltsplan der Stadt Heilbronn ist in folgende Teilhaushalte gegliedert:

THH 01: Steuerung und Innere Verwaltung
THH 10: Personal und Organisation
THH 14: Rechnungsprüfung
THH 20: Finanzverwaltung
THH 23: Liegenschaften, Stadterneuerung und Wirtschaftsförderung
THH 30: Rechtswesen
THH 32: Sicherheit und Ordnung
THH 33: Bürgerdienste
THH 37: Feuerwehr
THH 40: Schulen
THH 41: Sport
THH 45: Kultur
THH 50: Soziales
THH 51: Jugend
THH 53: Gesundheitspflege
THH 62: Vermessung und Kataster
THH 63: Stadtplanung, Bauordnung und Umwelt
THH 66: Straßenwesen und Gewässer
THH 67: Grünflächen und Friedhöfe
THH 68: Betriebsamt
THH 75: Gebäudemanagement
THH 80: Sonder- und Treuhandvermögen
THH 90: Allgemeine Finanzwirtschaft

Jeder Teilhaushalt untergliedert sich wie folgt:

- Deckblatt mit Beschreibung welche Leistungen (Produkte bzw. Produktgruppen) im Teilhaushalt erbracht werden
- Teilergebnishaushalt mit Erträgen und Aufwendungen des jeweiligen Teilhaushalts sowie dem gesamten Verlust (Nettoressourcenbedarf) oder Überschuss des Teilhaushalts (blaue Tabellenkopfzeile)
- Teilfinanzhaushalt mit allen Einzahlungen und Auszahlungen des jeweiligen Teilhaushalts (orangefarbene Tabellenkopfzeile)
- Darstellung der einzelnen im Teilhaushalt erbrachten Verwaltungsleistungen (Produkte bzw. Produktgruppen) als Profit Center bzw. Profit Center Gruppen mit ihrem jeweiligen Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (blaue Tabellenkopfzeile) und dem Finanzbedarf für die bei der Produktgruppe geplanten Investitionen (gelbe Tabellenkopfzeile).

2.3.3 Besondere Hinweise

Interne Leistungsverrechnung

Verwaltungsinterne Leistungen werden für eine vollständige und verursachungsgerechte Kostenzuordnung im Haushalt intern verrechnet. Dies erfolgt mittels verschiedener Umlage- und Verrechnungsarten:

a) Steuerungsumlage: Steuerungsleistungen fallen im Zusammenhang mit der Steuerung der gesamten Verwaltung an und werden mit einer Umlage (sog. Steuerungsumlage) auf die Kostenstellen und Profit Center verrechnet. Die Steuerungsumlage bemisst sich nach den Empfehlungen aus den Leitlinien zur Kommunalen Kostenrechnung in Baden-Württemberg zu 50% nach dem bereinigten Aufwandsvolumen (ohne Transferaufwendungen) und zu 50% nach der Anzahl der Mitarbeiterstellen der belasteten Kostenstellen und Profit Center.

b) Serviceleistungen: Serviceleistungen sind interne Dienstleistungen wie z.B. Personalbetreuung, Haushaltsbetreuung, EDV-Benutzerservice usw.

Ziel ist es, diese Serviceleistungen entsprechend der tatsächlichen Inanspruchnahme zu verrechnen. Die Verrechnung erfolgt entweder exakt nach Aufwand (Menge x Tarif) z.B. für Leistungen des Betriebsamts oder nach verursachungsgerechten Schlüsseln.

THH 75

Im THH 75 sind im Verrechnungsprofitcenter 901075 die Verwaltungskosten des Amtes „Gebäudemanagement“ dargestellt, darüber hinaus werden Ertrag und Aufwand aller Gebäude (mit Ausnahme der Stiftungsgebäude) zusammengefasst (Mieter-Vermieter-Modell). Die Gebäudekosten werden auf die Kostenstellen und Profit Center der Nutzer nach Quadratmeter-Schlüssel verrechnet.

Aufgrund von organisatorischen Änderungen muss das Verrechnungskonzept angepasst werden. Aus zeitlichen Gründen erfolgt dies zum Jahresabschluss 2023 und kann bei der Planung zum Haushalt 2024 noch nicht berücksichtigt werden. Daher verbleibt im Haushalt 2024 ausnahmsweise ein Saldo im Produktbereich 90 und der Produktgruppe 901075.

THH 80

Im Teilhaushalt 80 sind alle Sonder- und Treuhandvermögen der Stadt zusammengefasst. Sondervermögen sind z.B. die Stiftungen und Vermächtnisse (inkl. Stiftungsgebäude). Das Vermögen der Jagdgenossenschaft Heilbronn stellt ein Treuhandvermögen dar. Die Sondervermögen der Feuerwehr (Kameradschaftskassen) werden außerhalb des städtischen Haushalts geführt.

Aktivierung von Eigenleistungen

Erbringt die Stadt bei der Herstellung von Vermögensgegenständen Leistungen durch eigenes Personal, werden diese Leistungen in den Finanzhaushalt verrechnet und als Anschaffungs- und Herstellungskosten aktiviert. Gleichzeitig ergibt sich dadurch ein Ertrag im Ergebnishaushalt, der den dort gebuchten Personal- und Sachaufwendungen gegenübersteht.

Kalkulatorische Verzinsung

Für das durch Sachvermögen gebundene Kapital wird anhand des kalkulatorischen Zinssatzes ein kalkulatorischer Zinsaufwand berechnet, der bei den einzelnen Profit Centern bei den kalkulatorischen Kosten ausgewiesen wird. Dieser Zinssatz wird auch für Folgekostenberechnungen bei Neuinvestitionen herangezogen und vom Gemeinderat mit separater Beschlussvorlage festgesetzt. Der kalkulatorische Zins wird nur in den Teilergebnishaushalten ausgewiesen; für 2024 beträgt er 0,3 Prozent.

3 Allgemeines

3.1 Rahmenbedingungen zur Haushaltsplanung

3.1.1 Gesamtwirtschaftliche Lage

Der Haushaltsentwurf wurde auf Basis des Haushaltserlasses 2024 mit den Daten der Mai-Steuerschätzung 2024 auf Basis der Finanzprojektion der Bundesregierung erstellt. Die fortgeschriebenen Daten der Oktober-Steuerschätzung wurden über die 2. Änderungsliste berücksichtigt und dem Gemeinderat in der Sitzung am 06.11.2023 bekanntgegeben.

Gegenüber den verhaltenen Prognosen der Mai-Steuerschätzung 2023 ergaben sich in den fortgeschriebenen Orientierungsdaten leichte Verbesserungen. Das Finanzministerium Baden-Württemberg kam deshalb am 30.10.2023 zu folgender Einschätzung:

Die Kommunen können im Vergleich zu Oktober-Steuerschätzung 2022 in diesem Jahr mit Mehreinnahmen von rund 887 Millionen Euro rechnen. Für das nächste Jahr werden Mehreinnahmen von 554 Millionen Euro prognostiziert. Für die Jahre 2025 und 2026 sieht die Steuerschätzung Mehreinnahmen für das Land von 668 Millionen und 671 Millionen gegenüber der Oktober-Steuerschätzung 2022 vor.

Allerdings besteht für diese beiden Jahre eine strukturelle Deckungslücke von 2,8 Mrd. und 2,5 Mrd. Euro in der mittelfristigen Finanzplanung. Diese Deckungslücke wird sich durch die Inflation und den bevorstehenden Tarifabschluss für den öffentlichen Dienst voraussichtlich noch vergrößern.

Gegenüber der vorangegangenen Schätzung im Mai 2023 sind folgende wesentliche Steuerrechtsänderungen in dieser Steuerschätzung erstmals berücksichtigt worden:

- KiTa-Qualitätsgesetz
- Zweites Gesetz zur Änderung des Thüringer Grunderwerbsteuersatzes
- Pauschalentlastungsgesetz.

Ergänzend hat das Land aus Vorsorgegründen das Steueraufkommen des Landes und der Kommunen bei der Steuerschätzung Oktober 2023 bereits um nachstehende, zum Zeitpunkt der Steuerschätzung noch nicht abschließend beschlossene Steuerrechtsänderungen bereinigt:

- Wachstumschancengesetz
- Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2022/2523 des Rates zur Gewährleistung einer globalen Mindestbesteuerung und weiterer Begleitmaßnahmen
- Zukunftsfinanzierungsgesetz.

Berücksichtigt ist auch die Empfehlung der Gemeinsamen Finanzkommission vom 23. Juni 2023, deren Finanzausgleichsgesetz-relevanten Teile mit dem Gesetz zur Änderung des Landesbeamtenversorgungsgesetzes Baden-Württemberg und weiterer dienstrechtlicher Vorschriften umgesetzt werden sollen. Die Rechtsetzung steht allerdings noch unter dem Vorbehalt der Umsetzung durch den Haushaltsgesetzgeber. Soweit der Bund den Ländern über den Länderanteil an der Umsatzsteuer für 2024 noch zusätzliche Mittel für konkrete Zwecke (z.B. Entwurf eines Gesetzes für die Wärmeplanung und zur Dekarbonisierung der Wärmenetze) zur Verfügung stellt, ist außerdem vorbehaltlich der Entscheidung des Haushaltsgesetzgebers beabsichtigt, den vom baden-württembergischen Anteil über die Verbundquote gemäß § 1 Absatz 1 Nummer 1 FAG in die kommunale Finanzausgleichsmasse fließenden Anteil durch

eine Anpassung des § 1 Absatz 1 Nummer 1 FAG nicht der Finanzausgleichsmasse zufließen zu lassen, sondern einer zweckentsprechenden Verwendung zuzuführen. Da es sich um zusätzliche Mittel handelt, wird die aktuell prognostizierte Finanzausgleichsmasse dadurch nicht beeinträchtigt.

Die Bundesvereinigung der kommunalen Spitzenverbände hat in Anbetracht der genannten Entwicklungen die folgenden Prognosen für die Jahre 2023 und die Folgejahre herausgegeben³:

Kommunalfinanzen ab 2023

Die finanzielle Lage der Kommunen wird sich im Jahr 2023 und den folgenden Jahren sehr deutlich verschlechtern.

Bereits in den vergangenen Jahren haben die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie die öffentlichen Haushalte aller Ebenen praktisch zeitgleich vor große Herausforderungen gestellt. Die Kommunalhaushalte sind während der Corona-Jahre nur dank Stützungsmaßnahmen von Bund und Ländern im Gleichgewicht geblieben und konnten mit einer schwarzen Null abschließen. An die Herausforderungen durch die Corona-Pandemie haben sich nahezu nahtlos die wirtschaftlichen und fiskalischen Auswirkungen des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine angeschlossen, die 2022 bereits zu spüren waren und sich insbesondere ab dem Jahr 2023 mit ihrer vollen Wirkung in den Kommunalhaushalten zeigen werden.

Der Einbruch des kommunalen Finanzierungssaldos wird im Übergang des Jahres 2022 zu 2023 voraussichtlich rund 8,5 Milliarden Euro betragen. Auf den leichten Überschuss von 2,2 Milliarden Euro im Jahr 2022, der vor allem aus einem starken Zuwachs bei den Gewerbesteuererträgen resultierte, folgt ein deutliches Defizit von 6,4 Milliarden Euro im laufenden Jahr. In den Folgejahren werden vor allem aufgrund der massiv steigenden Ausgabebelastungen Defizite zwischen 8,2 und 9,6 Milliarden Euro erwartet. Die Kommunen werden daher bei weitem nicht so ausreichend in Klimaschutz, Klimaanpassung, Energie- und Verkehrswende investieren können, wie es notwendig ist.

Diese Defizite sind nicht das Ergebnis eines Einzeleffektes. Vielmehr ist es die Kombination von kommunal in Teilen kaum beeinflussbaren hohen Ausgabensteigerungen und geringer wachsenden Einnahmen, die die strukturelle Schieflage der Kommunalfinanzen erneut offenbart und die Kommunalhaushalte überlastet.

Ausgabeseitig ist die Entwicklung der Personalausgaben durch den aktuellen Tarifabschluss geprägt. Die aufgrund dessen zu erwartenden Steigerungsraten von mehr als 7 Prozent sowohl im Jahr 2023 als auch im Jahr 2024 führen zu jährlichen Ausgabesteigerungen von ca. 6 Milliarden Euro. Zu beachten ist, dass der unterjährige Tarifanstieg in 2024 auch Folgewirkungen für die Steigerungsrate in 2025 hat. Für die Jahre 2025 und 2026 wird bei vorsichtig angesetzten Tarifsteigerungen unterstellt, dass der kommunale Personalkörper weitgehend gehalten werden kann.

Die Ausgaben für den laufenden Sachaufwand sind stark vom Anstieg der Energiepreise geprägt (mehr als 8 Prozent im Jahr 2023).

Der Ausgabenanstieg ist zum großen Teil eine Niveauverschiebung und somit dauerhaft. In den Folgejahren liegen die Steigerungsraten mit rund 3 Prozent deutlich unter dem Einnahmeanstieg und entsprechen weitgehend den Inflationserwartungen.

Die Entwicklungslinie der Ausgaben für soziale Leistungen wird aus zwei Komponenten gespeist: Einer-

³ <https://www.staedtetag.de/files/dst/docs/Presse/2023/bv-fachpapier-prognose-kommunalfinanzen-2023.pdf>

seits besteht ein stabiles, im Vergleich zu den übrigen kommunalen Ausgaben aber weiterhin überproportionales, Wachstum derjenigen Sozialausgaben, die nicht konjunkturabhängig sind und nicht an Flüchtlingsbewegungen anknüpfen. Zu ihnen treten in der aktuellen Situation die krisen- und konjunkturabhängigen Sonderentwicklungen, die sich in den Kommunalhaushalten insbesondere bei den Kosten der Unterkunft und Heizung und dem Asylbewerberleistungsgesetz mit hohen Ausgabezuwächsen niederschlagen. Nachdem die Ausgaben der Kommunen für Unterkunft und Heizung bereits im vierten Quartal 2022 um 14,1 Prozent anstiegen, wuchsen sie im ersten Quartal 2023 noch dynamischer um 19,1 Prozent auf. Entsprechend hohe Ausgabezuwächse sind auch für die Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz zu erwarten. Nachdem bereits 2022 kommunale Ausgabezuwächse von 61,2 Prozent verzeichnet werden mussten, ist angesichts der bislang bekannten Steigerungsraten bei den Flüchtlingszahlen auch 2023 mit einer ähnlich hohen Zuwachsrate zu rechnen. Insgesamt geht die Prognose von einem Anstieg der sozialen Leistungen von 8,1 Prozent im Jahr 2023 aus; in den Folgejahren nähern sich die Steigerungsraten wieder dem langfristigen Trend von 4,7 Prozent an.

Die Zinsausgaben sind sowohl durch die Zinswende als auch durch den zu erwartenden Schuldenanstieg geprägt. Die Auswirkungen der Zinswende sind kommunal individuell sehr stark von der Portfoliostruktur der Verschuldung und den dementsprechenden Refinanzierungsbedarfen abhängig. Ein Anstieg von bis zu 20 Prozent im aktuellen Jahr ist anlässlich einer Vervielfachung des zu zahlenden Zinssatzes nicht unrealistisch.

Die Entwicklung der Steuereinnahmen folgt in der Haushaltsprognose der kommunalen Spitzenverbände ohne weitere Hinzurechnungen oder Abzüge der Prognose des Arbeitskreises Steuerschätzungen. Inhaltlich ist dabei hervorzuheben, dass der Gewerbesteueranstieg mit 2,0 Prozent schwach wirkt; hierbei handelt es sich aber lediglich um eine Gegenreaktion auf Sondereffekte des Vorjahres. Die Entwicklung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer ist entscheidend durch das Inflationsausgleichsgesetz geprägt: Trotz der hohen Tarifabschlüsse wächst das Einkommensteueraufkommen in den Jahren 2023 und 2024 nur um durchschnittlich 5 Prozent pro Jahr. Hier treffen die Kommunen die steuerrechtsbedingten Einnahmeausfälle. Die Steigerungen für die Jahre 2025 und 2026 berücksichtigen noch nicht die absehbare Senkung des Einkommensteuertarifs, die nach überschlägigen Berechnungen durchaus Mindereinnahmen von 2 Milliarden Euro (2025) bzw. 4 Milliarden Euro (2026) bedeuten können.

Neben den Steuereinnahmen kommt im Finanzierungssystem der Kommunen vor allem den Zuweisungen der Länder (einschließlich der weitergeleiteten Bundesbeteiligungen an den Kosten der Unterkunft und Heizung sowie an der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung) eine überragende Bedeutung zu. Deren Entwicklung reicht nicht aus, um der Ausgabeentwicklung standzuhalten und ist insbesondere zum Ende des Prognosezeitraumes ernüchternd.

Daneben trifft die Kommunen insbesondere die unzureichende Flüchtlingsfinanzierung, deren Fortführung über das Jahr 2023 hinaus derzeit noch völlig ungeklärt ist. Im Rahmen der Prognose der Kommunalfinanzen wurde hilfsweise für die Jahre 2024 - 2026 die technische Annahme getroffen, dass die bisherigen Regelungen des Bundes und der Länder zur Flüchtlingsfinanzierung über den gesamten Prognosezeitraum gültig sind.

Grundsätzlich ist darauf hinzuweisen, dass die Prognose ansonsten mit dem Stand des geltenden Rechts erfolgt. Verschiedene Gesetzgebungsvorhaben der Bundesregierung, die auch die Kommunalhaushalte belasten können, sind daher noch nicht berücksichtigt, hier ist insbesondere die vorstehend bereits erwähnte Senkung des Einkommensteuertarifs ab dem Jahr 2025 zu nennen.

Die Entwicklung der kommunalen Investitionen ist kurzfristig durch die Entwicklung der Baupreise und die Finanzlage der Vorjahre bestimmt, mittelfristig insbesondere durch die aktuelle und prognostizierte Finanzlage bestimmt. Daher wird – vor dem Hintergrund der weitgehend ausgeglichenen Kommunalhaushalte in den Vorjahren – für dieses Jahr noch eine deutliche nominale Steigerung der Investitionen unterstellt, die jedoch nicht ausreicht, um das reale Investitionsniveau konstant zu halten. In den Folgejahren werden die Investitionen angesichts steigender Preise nominal stagnieren und real sogar zurückgehen. Angesichts der strukturellen Unterfinanzierung haben die Kommunen keinen eigenen finanziellen Spielraum, um die Ziele der Bundesregierung z.B. beim ÖPNV oder der Umsetzung engagierter Klimaschutzziele zu unterstützen.

3.1.2 Rahmenbedingungen bei der Stadt Heilbronn

Die Einschätzung der wirtschaftlichen Lage und die Festlegung der Prämissen als Ausgangslage für die Haushaltsplanung 2024 sind aufgrund der Prognosen sehr herausfordernd.

Die Gemengelage, in der der Haushalt aufgestellt wird, ist geprägt von den Unsicherheiten bezüglich der wirtschaftlichen Entwicklung, der Zinsentwicklung, der Inflationsentwicklung und der Steuerentwicklung. Eine fundierte und qualifizierte Planung ist nur eingeschränkt möglich. Insbesondere ist die frühere Entwicklung kein verlässlicher Indikator mehr für die zukünftige Entwicklung.

In den Prognosen der November-Steuerschätzung ergaben sich für das Haushaltsjahr 2024 keine Verbesserungen gegenüber den bisherigen Grundlagen. Für die Jahre 2025 ff. konnte insbesondere durch die Fortschreibung der Kopfbeträge nennenswerte Ergebnisverbesserungen erzielt werden. Aus diesen verbesserten Ergebnissen ergeben sich jedoch keine weiteren Spielräume für den städtischen Haushalt.

Für den Ergebnishaushalt wurden bei der Haushaltsplanerstellung die beeinflussbaren Kosten an die Finanzplanungswerte des letzten Haushaltsverfahrens angelehnt. Diese Festschreibung konnte aufgrund der vorgenannten Aufwandssteigerungen durch höhere Energiekosten und Preissteigerungen bedingt durch die hohe Inflationsrate sowie aufgrund der Mehraufwendungen für die Unterbringung von Flüchtlingen nicht eingehalten werden. Auch der kurzfristig nicht beeinflussbare Fixkostenblock steigt beständig an, im Wesentlichen bedingt durch Tarifsteigerungen und die Abschreibungen aus den sehr hohen Investitionen, die die Stadt Heilbronn in den letzten Jahren getätigt hat. Auch hieraus ergibt sich, dass sich die Handlungsoptionen zum Ausgleich des Haushalts immer weiter reduzieren.

Bei den Abschreibungen macht sich auch die sukzessive Nachholung der bisher unterbliebenen Aktivierung von fertiggestellten Anlagen der Jahre 2010 ff bemerkbar.

Das strukturelle Defizit als Differenz zwischen den Erträgen und Aufwendungen im Ergebnishaushalt beträgt im Jahr 2025 rd. 17 Mio. EUR und steigt auf 45 Mio. EUR im Jahr 2027 an. Das leicht positive Ergebnis des Jahres 2024 in Höhe von 6,5 Mio. EUR resultiert überwiegend aus dem Einmaleffekt einer aufgelösten Rückstellung die durch die hohen Gewerbesteuernachzahlungen des 2022 entstanden sind. Die aktuellen Ergebnisse im Planungszeitraum geben einen deutlichen Hinweis auf ein sich abzeichnendes und verfestigendes strukturelles Defizit. Gemeinderat und Verwaltung müssen diese Entwicklung sehr sorgfältig im Blick behalten und Gegenmaßnahmen einleiten.

Bemerkenswert ist, dass innerhalb der Planungsjahre 2024 bis 2027 in Summe kein Zahlungsmittelüberschuss erzielt werden kann. Dies bedeutet, dass die absehbaren Darlehenszinsen sowie Tilgungen nur

durch Einsatz der freien Liquidität zum Stichtag 31.12.2023 finanziert werden können. Sollten die Planungs-Prognosen zur Entwicklung der Liquidität und der Darlehensaufnahme eintreten, erscheint die Genehmigungsfähigkeit der nächsten Haushalte stark in Frage gestellt zu sein. Ein nicht vorhandener Zahlungsmittelüberschuss führt dazu, dass in Zukunft die Tilgungsraten für Kredite über eine erneute Darlehensaufnahme finanziert werden müssten. Das Volumen einer möglichen Neuverschuldung und der hierdurch finanzierten Investitionen wird stark begrenzt.

Eine zentrale Rolle kommt hierbei den Ermächtigungsresten der Vorjahre zu. Um den hohen Ermächtigungsresten, die teilweise seit mehreren Jahren übertragen werden, entgegen zu steuern, wurden Ermächtigungsreste aus 2021 und Vorjahren, die nicht bis Ende 2022 bewirtschaftet werden, gestrichen. Diese wurden im Bedarfsfall neu veranschlagt. Die Ermächtigungsreste konnten hierdurch deutlich reduziert werden.

Die Genehmigungsfähigkeit des jetzt vorgelegten Haushaltsentwurfs wird insbesondere unter folgenden Voraussetzungen sichergestellt:

- Berücksichtigung von Mehrerträgen in Höhe von 3,1 Mio. EUR durch eine Hebesatzerhöhung Grundsteuer B von 450 v.H. auf 500 v.H. Punkte ab dem Haushaltsjahr 2024
- Anpassung des Investitionsprogramms an die tatsächliche Leistungsfähigkeit des Haushalts unter den Vorgaben der Finanzierbarkeit von Zins und Tilgung
- Neuauflistung des Investitionsprogramms 2024 bis 2028 im Hinblick auf die Realisierbarkeit (Personal- und Materialressourcen)
- Verbesserung und Verstetigung der Liquidität durch die im Finanzzwischenbericht eingetretenen positiven Veränderungen sowie der getroffenen Annahmen.
- Weiteres Einwohnerwachstum von rd. 1.000 Einwohnern pro Jahr

3.2 Ziele der Stadt

Die Ziele der Stadt für die nächsten Jahre sind in der vom Gemeinderat 2017 beschlossenen „Stadtkonzeption 2030“ festgelegt. Sie formuliert die Ziele, die sich Heilbronn bis zum Jahr 2030 in den einzelnen Bereichen setzt und benennt Projekte, mit denen die Ziele erreicht werden sollen.

Die Stadtkonzeption ist in vier Strategiefelder und acht Handlungsfelder unterteilt. In den Handlungsfeldern werden Ziele und Projekte nach einzelnen fachlichen Themenbereichen getrennt dargestellt (Beispiel: Wohnen). In den Strategiefeldern werden fachlich übergreifende Themen zusammengeführt, die für die zukünftige Stadtentwicklung von besonderer Bedeutung sind (Beispiel: Digitalisierung). Alle Inhalte der Stadtkonzeption, also sowohl Handlungs- als auch Strategiefelder, sollen den Grundsätzen einer *nachhaltigen Stadtentwicklung* Rechnung tragen. Die wesentlichen Zielsetzungen der einzelnen Strategie- und Handlungsfelder sind nachfolgend dargestellt:

Strategiefeld: „Digitale Stadt Heilbronn“

- Ausbau der digitalen Infrastruktur als Grundvoraussetzung für digitale Anwendungen.
- Digitale, intelligente Vernetzung unterschiedlicher städtischer Infrastrukturen, um neue Angebote für verschiedene Lebensbereiche zu entwickeln (Smart City).
- Ausbau des digitalen Leistungsangebotes für Bürgerschaft und Unternehmen in den Bereichen E-Government und E-Partizipation.

Strategiefeld „Teilhabe an der Stadtgesellschaft“

- Die Stadtverwaltung Heilbronn berücksichtigt noch stärker die Vielfalt der Gesellschaft bei ihren Projekten und Maßnahmen und optimiert hierfür Strukturen und Rahmenbedingungen.
- Alle Heilbronnerinnen und Heilbronner erhalten eine Chance auf Teilhabe. Darum fördert Heilbronn die Integration, Partizipation und Inklusion.
- Die Stadtverwaltung Heilbronn richtet ihre Kommunikation und Information auf die Vielfalt in der Bevölkerung aus.
- Heilbronn fördert Respekt, Toleranz und Akzeptanz sowie gesellschaftliche und soziale Verantwortung.

Strategiefeld „Bildungs- und Wissensstadt Heilbronn“

- Heilbronn schafft Bildungsgerechtigkeit und schöpft alle Bildungspotenziale aus.
- Heilbronn gelingt Integration durch Bildung.
- Heilbronn fördert die kommunale Bildungslandschaft durch die Kooperation und Vernetzung aller Akteure.
- Die starke Stellung von Heilbronn im Bereich praxisorientierter Bildung wird durch den weiteren Ausbau der größten Hochschule für angewandte Wissenschaften in Baden-Württemberg, der Dualen Hochschule Heilbronn sowie durch die Unterstützung von Forschungs- und Anwendungs Kooperationen zwischen Hochschulen und Unternehmen weiter ausgebaut.

Strategiefeld „Zukunftsfähige Mobilität“

- Heilbronn fördert die digitale Vernetzung des ÖPNV mit zusätzlichen Mobilitätsangeboten mit dem Ziel, Verkehrsteilnehmern individuell optimierte Mobilitätsketten unter Nutzung verschiedener Verkehrsmittel vom Start- zum Zielpunkt zu ermöglichen.
- Heilbronn fördert die Elektromobilität, um Lärm- und Schadstoffemissionen zu verringern.

Handlungsfeld „Wohnen in Heilbronn“

- Die Stadtverwaltung Heilbronn schafft durch die verstärkte Ausweisung von Wohnbauflächen für den Geschosswohnungsbau die Voraussetzungen für die Stärkung des Wohnungsbaus und die Erhöhung der Zahl von Wohnungen im preisgünstigen Segment. Dabei hat die Innenentwicklung in den Stadtteilen und der Kernstadt Vorrang vor der Außenentwicklung auf der „grünen Wiese“. Hierzu werden vorhandene Nachverdichtungspotenziale maßvoll ausgeschöpft.
- Die Stadtverwaltung Heilbronn sichert langfristig den Bestand an gefördertem Wohnraum. Hierzu werden in einem baulandpolitischen Grundsatzbeschluss geeignete Instrumentarien verabschiedet.
- Heilbronn unterstützt die Anpassung des Wohnungsbestandes in Bezug auf Barrierefreiheit und energetische Sanierung.
- Heilbronn setzt sich ein für die qualitätsvolle Entwicklung des Wohnumfeldes sowie die Steigerung der Aufenthaltsqualität durch Investitionen in den öffentlichen Raum.

Handlungsfeld „Lernen in Heilbronn“

- Heilbronn fördert Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit. Heilbronn sieht die Multikulturalität der Stadt als wertvolles Potenzial und Chance.
- Heilbronn sichert langfristig leistungsfähige und effiziente Schulstandorte in zumutbarer Entfernung vom Wohnort der Schülerinnen und Schüler.
- Heilbronn stärkt die Institutionen des lebenslangen Lernens, fördert ihre Vernetzung und vermeidet Doppelstrukturen.
- Heilbronn fördert die Teilhabe von Migranten, Geringqualifizierten, Menschen mit Behinderung und sozial Benachteiligten durch an ihren Bedürfnissen ausgerichteten Bildungsangeboten.
- Heilbronn setzt sich für den weiteren Ausbau der Hochschulen ein und verbessert die Rahmenbedingungen für Studierende.

Das Handlungsfeld „Zusammenleben in der Stadt“

- Heilbronn fördert über gute soziale Bedingungen und Angebote das Ankommen, Aufwachsen, Arbeiten und Älterwerden für alle Menschen ungeachtet ihrer Herkunft und sozialen Stellung.
- Heilbronn ist eine sehr vielfältige Stadt, in der aus der Vielfalt ein „Wir-Gefühl“ entsteht. Die Schaffung von Begegnungsmöglichkeiten, gesellschaftlicher Teilhabe, die Durchmischung der Wohnquartiere sowie die Unterstützung und Würdigung des Ehrenamtes bringen diesen Prozess voran.
- Gesundheit und Sicherheit sind wichtige Voraussetzungen für das Zusammenleben in Heilbronn. Heilbronn fördert im Rahmen seiner Zuständigkeit die stationäre und ambulante Gesundheitsinfrastruktur und erhöht durch Maßnahmen im Bereich der Prävention und Intervention die Sicherheit für die Menschen in Heilbronn.

Handlungsfeld „Mobilität und Netze“

- In dem zu erarbeitenden Mobilitätskonzept Heilbronn 2030 werden die Grundlagen für eine neue, nachhaltige Mobilität gelegt sowie Ziele und Maßnahmen formuliert.
- Der ÖPNV in Heilbronn wird umweltfreundlicher und attraktiver, z.B. durch den Einsatz umweltfreundlicherer Fahrzeuge, vereinfachte Tarifangebote, die Optimierung des Liniennetzes, dem Ausbau der Barrierefreiheit und durch eine höhere Verlässlichkeit.
- Der Rad- und Fußverkehr wird gestärkt durch konsequente Umsetzung des Radroutenkonzepts und durch die Erhöhung der Sicherheit durch konfliktfreie Führung von Rad- und Fußverkehr.

- Heilbronn macht sich für eine Verbesserung der überregionalen Verkehrsanbindung auf der Straße, der Schiene und auf dem Wasser stark.
- Der Erhalt und der Ausbau der Netzinfrastruktur, die Gewährleistung der Versorgungssicherheit sowie der Erhalt des kommunalen Einflusses auf die Netze, die der Daseinsvorsorge dienen, besitzen einen hohen Stellenwert.

Handlungsfeld „Heilbronn erleben“

- Heilbronn macht den Einzelhandel fit für die Zukunft. Dazu werden hochwertigere Marken und Monolabel-Stores etabliert, der lokale Handel mit dem Internethandel im Rahmen eines Heilbronner Online-Marktplatzes verknüpft. Die Gastronomie leistet mit einem qualitätsvollen Angebot hierzu ebenfalls einen Beitrag.
- Die Vielfalt der kulturellen Angebote wird besser vernetzt, ihre Wahrnehmung durch ein Kommunikationskonzept verbessert.
- Heilbronn wird attraktiver, indem die Aufenthaltsqualität gesteigert und der Neckar in der Stadt erlebbarer wird.
- Heilbronn baut die Sportangebote und die Sportinfrastruktur bedarfsgerecht unter Berücksichtigung der Anforderungen des Breitensports wie auch des Leistungssports aus.
- Die Wahrnehmung von Heilbronn wird durch die Markenbildung, verbunden mit einer neuen Kommunikationsstrategie, überregionalen Veranstaltungen und der Bundesgartenschau 2019 als Zugpferd, deutlich gesteigert.

Handlungsfeld „Wirtschaft, Arbeit, Wissenschaft und Innovation“

- Heilbronn unterstützt Maßnahmen zur Gewinnung von gut qualifizierten Fachkräften, die die Stadt als Lebens- und Arbeitsstandort für die Beschäftigten attraktiv machen, die die Bindung an die Stadt und die Bereitschaft zu lebenslangem Lernen erhöhen.
- Heilbronn verbessert die Rahmenbedingungen für Unternehmen durch den Ausbau einer wachstums- und innovationsfördernden Infrastruktur insbesondere im Bereich Breitband und Verkehr.
- Heilbronn fördert Kooperationen zwischen Unternehmen und Hochschulen, den Ausbau des Hochschulstandortes und verbessert die Rahmenbedingungen für Studierende.
- Heilbronn sichert, auch im Rahmen interkommunaler Kooperationen, ein bedarfsgerechtes Flächenangebot für Unternehmen und setzt sich für die Ansiedlung von Zukunftsbranchen ein.

Handlungsfeld „Umwelt und Natur“

- Die „grüne Infrastruktur“ von Heilbronn wird durch die Schaffung und Aufwertung öffentlicher und privater Grünflächen unter Berücksichtigung des Klimaschutzes und der Aufenthaltsqualität verbessert.
- Heilbronn fördert emissionsarme Verkehrsmittel und ergreift Maßnahmen zur Verbesserung des Lärmschutzes.
- Heilbronn entwickelt eine Klimaanpassungsstrategie orientiert an den Klimaschutzzielen der Bundesregierung.
- Natur- und Artenschutzmaßnahmen werden in einem Heilbronner Biodiversitätsprogramm gebündelt.
- Die Inanspruchnahme von Freiflächen im Außenbereich für Wohn- und Gewerbenutzungen sollen auf ein Minimum reduziert werden.

Das Handlungsfeld „Kunst und Kultur“

- Heilbronn erarbeitet eine Kulturkonzeption, die das vielfältige kulturelle Angebot der Stadt weiterentwickelt und noch stärker darauf abzielt, dass jeder Bürgerin und jedem Bürger Zugang zu kulturellen Angeboten ermöglicht wird.
- In den Angeboten der städtischen Kultureinrichtungen spiegeln sich die gesellschaftlichen Veränderungen und die kulturelle Vielfalt der Bürgerinnen und Bürger von Heilbronn wider. Ihre bedarfs- und zielgruppengerechte Weiterentwicklung leistet einen bedeutenden Beitrag für die Lebensqualität in der Stadt sowie zur Identität von Heilbronn.
- Heilbronn unterstützt die freie Kulturarbeit als wichtigen Bestandteil der kulturellen Vielfalt.

Finanzieller Anteil der Strategiefelder am Haushaltsvolumen:

Ausgaben für eine weitere Digitalisierung werden in fast allen Bereichen der Stadtverwaltung getätigt. Das Strategiefeld Digitalisierung geht daher in vielen Bereichen in anderen Strategiefeldern auf; dieser Anteil kann nachstehend nicht gesondert ausgewiesen werden. Dargestellt werden jedoch u.a. die Ausgaben der Schuldigitalisierung.

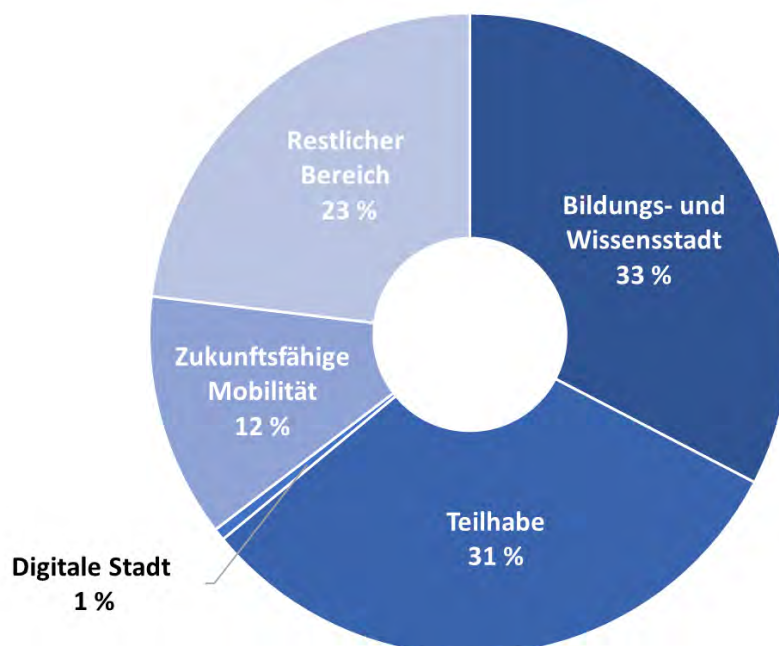
Die nachfolgenden Darstellungen enthalten ausschließlich die Aufwendungen/Auszahlungen des städtischen Haushaltes. Es ist zu berücksichtigen, dass auch städtische Beteiligungsunternehmen einen jeweils hohen Mitteleinsatz für die jeweiligen Strategie- und Handlungsfelder haben (HNVG, NetzKG, SWHN, Stadsiedlung, etc.).

Dargestellt sind nachfolgend die Werte bis einschließlich 2024.

Ergebnishaushalt:

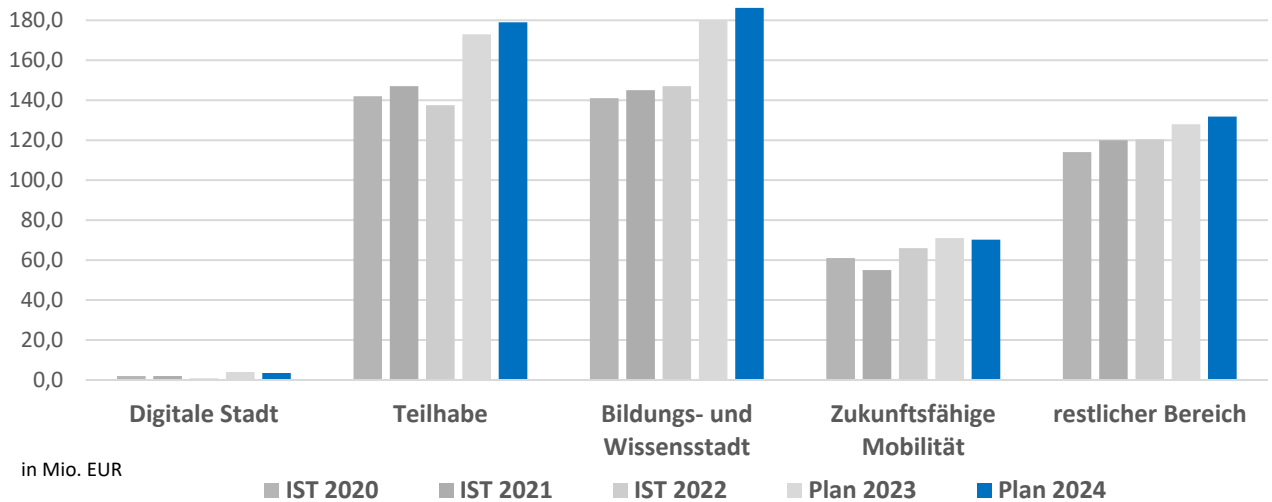
Im Haushaltsjahr 2024 hat der Ergebnishaushalt ein Volumen in Summe von rd. 570 Mio. EUR (ohne THH 80 [Stiftungen] und THH 90 [Allgemeine Finanzwirtschaft]; ÖPNV THH 90 ist in der Summe enthalten). Dieses verteilt sich wie folgt auf die Strategiefelder.

Planansatz Ergebnishaushalt 2024 nach Strategiefeldern



Im Ergebnishaushalt werden ca. 23 % der Aufwendungen keinem Strategiefeld zugeordnet. Dies sind im Wesentlichen die gesetzlichen Pflichtaufgabenbereiche THH 32 (Sicherheit und Ordnung), THH 33 (Bürgerdienste), THH 37 (Feuerwehr), THH 20 (Bereich Steuerabteilung), THH 23 (Liegenschaften) THH 41 (Sport), THH 62 (Vermessung und Kataster), THH 63 (Stadtplanung, Bauordnung, Umwelt), THH 67 (Grünflächen/Friedhöfe) und THH 75 (Gebäudemanagement).

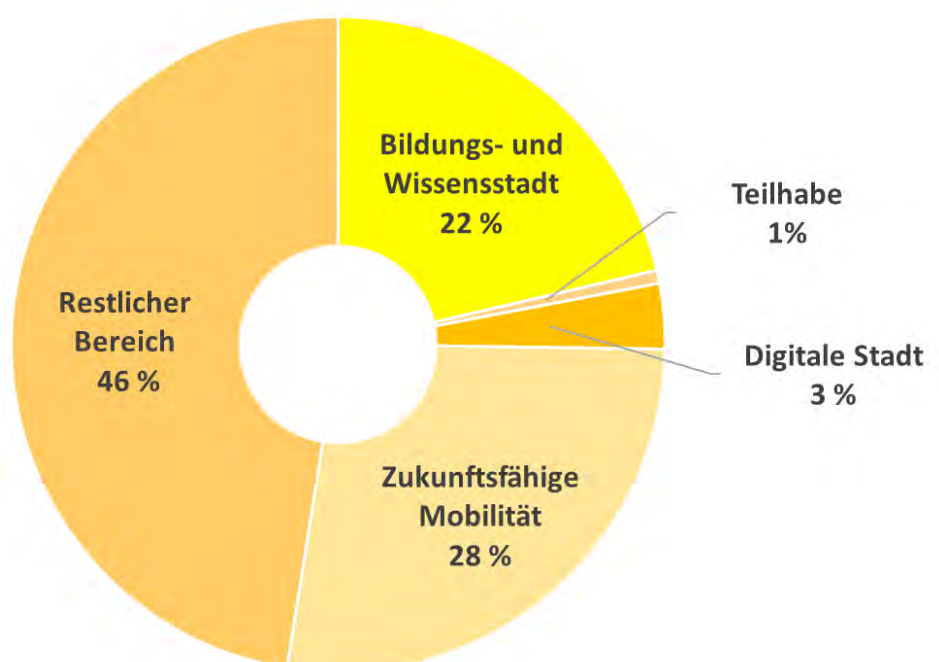
Aufwendungen Ergebnishaushalt nach Strategiefeldern



Investitionen:

Die Zuordnung von Investitionsmaßnahmen zu den Strategiefeldern kann im Detail aus dem Investitionsprogramm 2023-2027 nachvollzogen werden. Im Haushaltsjahr 2024 wird die Stadt Heilbronn rd. 77,7 Mio. EUR investieren (nur Auszahlungen). Diese verteilen sich wie folgt auf die Strategiefelder:

Investitionen 2024 nach Strategiefeldern

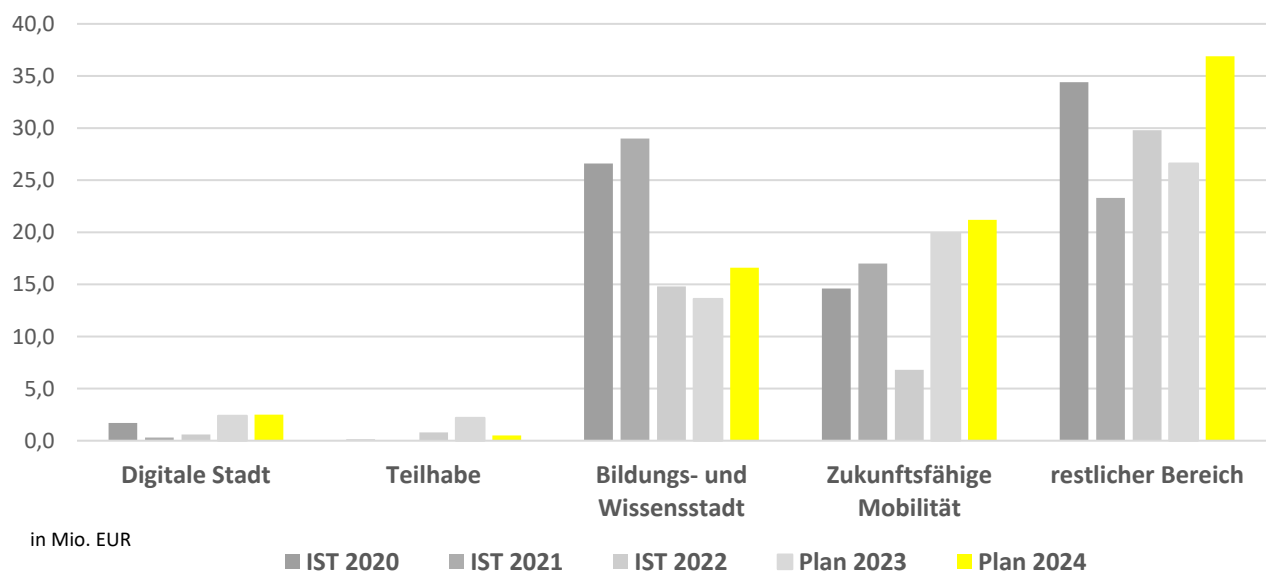


Neben den Investitionen in die Strategiefelder werden rd. 36 Mio. EUR (46 %) an Investitionen getätigt, welche keinem Strategiefeld zugeordnet werden.

Es handelt sich im Wesentlichen um folgende Maßnahmen (größer 1,0 Mio. EUR):

- Investitionszuweisungen SLK GmbH (8,2 Mio. EUR)
- Diverse Grunderwerbe (4,0 Mio. EUR)
- Sanierung Westlich Bahnhofstr., Ordnungsmaßnahmen (3,4 Mio. EUR)
- Mehrzuteilungen Umlegung Steinäcker (2 Mio. EUR)
- Feuerwehr, Fahrzeugbeschaffungen (1,9 Mio. EUR)
- Renaturierung Böllinger Bach (1,5 Mio. EUR)
- Holzverladestation (1,5 Mio. EUR)
- Integrierte Leitstelle, Geräte und Maschinen (1,4 Mio. EUR)
- Spiel-, Bolzplätze, Skateanlagen, Umgestaltung (1,4 Mio. EUR)

Auszahlungen Investitionen nach Strategiefeldern



3.3 Kurzzusammenfassung der vergangenen Haushaltsjahre

Der Gemeinderat der Stadt Heilbronn hat am 22.12.2022 den Haushalt für das Haushaltsjahr 2023 beschlossen. Das Regierungspräsidium Stuttgart hat mit Erlass vom 16.03.2023 die Gesetzmäßigkeit bestätigt und den Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen (soweit notwendig) genehmigt.

3.3.1 Haushaltsjahr 2022

Der Jahresabschluss 2022 ist formal noch nicht festgestellt. Bei den nachfolgenden Angaben handelt es sich um vorläufige Abschlusszahlen des Jahres 2022.

3.3.1.1 Gesamtergebnisrechnung

	Ergebnis 2021	Plan 2022	Vorl. Ergebnis 2022	Abweichung
Ordentliche Erträge	576.437.306,02	498.884.600,00	609.717.897,98	110.833.297,98
Ordentliche Aufwendungen	544.866.916,56	535.803.900,00	597.997.518,81	62.193.618,81
Ordentliches Ergebnis	31.570.389,46	-36.919.300,00	11.720.379,17	48.639.679,17
Außerordentliche Erträge	19.710.890,10	2.300.000,00	7.076.657,48	4.776.657,48
Außerordentliche Aufwendungen	1.926.656,69	0,00	1.933.332,92	1.933.332,92
Sonderergebnis	17.784.233,41	2.300.000,00	5.143.324,56	2.843.324,56
Gesamtergebnis	49.354.622,87	-34.619.300,00	16.863.703,73	51.483.003,73

Das **ordentliche Ergebnis** schließt mit einem Überschuss in Höhe von rd. 11,7 Mio. EUR ab. Im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres eine Verschlechterung um rd. 19,9 Mio. EUR. Gegenüber dem geplanten ordentlichen Ergebnis ergibt sich eine Verbesserung in Höhe von rd. 48,6 Mio. EUR.

Die Planabweichungen ergeben sich im Wesentlichen aus Veränderungen bei den Erträgen: Steuern und ähnlichen Abgaben (+80,9 Mio. EUR) sowie Zuweisungen und Zuwendungen (+18,7 Mio. EUR). Bei den Aufwendungen sind es im Wesentlichen folgende Veränderungen: Planmäßigen Abschreibungen (+17,7 Mio. EUR) und Transferaufwendungen (+ 45,1 Mio. EUR).

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das **Sonderergebnis** i.H.v. rd. 5,1 Mio. EUR in das Jahresergebnis ein. Gegenüber der Planung in Höhe von 2,3 Mio. EUR liegt eine Verbesserung in Höhe von 2,8 Mio. EUR vor. Das Sonderergebnis resultiert im Wesentlichen aus Grundstücksverkäufen/Anlageverkäufen über oder unter Buchwert. Bei einem positiven Sonderergebnis wurde bei Verkäufen ein Buchgewinn erzielt, bei einem negativen Sonderergebnis ein Buchverlust.

Das Gesamtergebnis beträgt rd. 16,9 Mio. EUR. Gegenüber dem Vorjahresergebnis ist diese eine Verschlechterung um rd. 32,5 Mio. EUR. Gegenüber dem geplanten Ergebnis in Höhe von rd. -34,6 Mio. EUR ergibt sich eine Verbesserung in Höhe von rd. 51,5 Mio. EUR.

3.3.1.2 Entwicklung der Rücklagen

	Ergebnis 2021	Plan 2022	Vorl. Ergebnis 2022	Abweichung
Rücklagen	179.524.673	89.271.144	196.388.376	107.117.232
- davon Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	127.766.003	41.749.874	139.486.382	97.736.508
- davon Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	51.758.670	47.521.270	56.901.994	9.380.724

3.3.1.3 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushaltes

	Ergebnis 2021	Plan 2022	Vorl. Ergebnis 2022	Abweichung
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	534.720.125,49	482.361.100,00	581.840.669,45	99.479.569,45
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	476.145.619,42	495.938.700,00	498.047.742,00	2.109.042,00
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	58.574.506,07	-13.577.600,00	83.792.927,45	97.370.527,45

Der Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushaltes betrug 83,8 Mio. EUR. Somit wurde der gesetzlich geforderte Mindestüberschuss (abzgl. ordentliche Tilgungen) um 83,4 Mio. EUR übertroffen.

3.3.1.4 Investitionen

	Ergebnis 2021	Plan 2022	Vorl. Ergebnis 2022	Abweichung
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	25.783.666,91	25.886.700,00	20.008.897,20	-5.877.802,80
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	76.187.559,80	75.312.000,00	93.369.395,30	18.057.395,30
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-50.403.892,89	-49.425.300,00	-73.360.498,10	-23.935.198,10

Bei den Investitionen wurden Ausgabeermächtigungsreste i.H.v. 93,4 Mio. EUR und Einnahmeermächtigungsreste in Höhe von 33,8 Mio. EUR gebildet. Nähere Erläuterungen hierzu finden sich in der Gemeinderatsdrucksache 117/2023.

3.3.1.5 Entwicklung Liquidität/Schuldenstand

Durch die Verbesserungen im Ergebnishaushalt verbleiben zum Ende des Haushaltsjahres freie liquide Mittel i.H.v. rd. 96,8 Mio. EUR. Auf die eingeplante Kreditaufnahme in Höhe von 44,2 Mio. EUR kann verzichtet werden. Darüber hinaus konnten Darlehen in Höhe von 8,4 Mio. EUR außerordentlich getilgt werden. Der Schuldenstand konnte damit weiter reduziert werden und beträgt zum 31.12.2022 rd. 1,5 Mio. EUR.

3.3.2 Haushaltsjahr 2023

Der Finanzzwischenbericht 2023 wurde dem Gemeinderat im September 2023 zur Kenntnisnahme vorgelegt. Die finanziellen Veränderungen, die für 2023 erwartet werden, haben bereits Eingang in die Planung für den Haushalt 2024 gefunden und werden nachstehend dargestellt. Der vorläufige Jahresabschluss 2023 wird voraussichtlich im April 2024 dem Gemeinderat vorgelegt.

3.3.2.1 Gesamtergebnis:

	Ergebnis 2022	Plan 2023	Hochrechnung 2023	Abweichung
Ordentliche Erträge	609.717.897,98	576.947.400,00	592.493.900	15.546.500
Ordentliche Aufwendungen	597.997.518,81	602.899.300,00	611.035.800	8.136.500
Ordentliches Ergebnis	11.720.379,17	-25.951.900,00	-18.541.900	7.410.100
Außerordentliche Erträge	7.076.657,48	5.056.900,00	5.056.900	0
Außerordentliche Aufwendungen	1.933.332,92	0	0	0
Sonderergebnis	5.143.324,56	5.056.900,00	5.056.900	0
Gesamtergebnis	16.863.703,73	-20.895.000,00	-13.485.000	7.410.100

Das ordentliche Ergebnis 2023 wird voraussichtlich mit einem Defizit von rd. - 18,5 Mio. EUR abschließen. Gegenüber dem geplanten ordentlichen Ergebnis ergibt sich eine Verbesserung i.H.v. rd. 7,4 Mio. EUR. Für das Sonderergebnis ergeben sich aktuell keine Veränderungen.

Das Gesamtergebnis 2023 wird voraussichtlich mit einem Defizit von - 13,4 Mio. EUR abschließen. Gegenüber dem geplanten Gesamtergebnis ergibt sich eine Verbesserung i.H.v. rd. 7,4 Mio. EUR.

3.3.2.2 Entwicklung der Rücklagen

	Ergebnis 2022	Plan 2023	Hochrechnung 2023	Abweichung
Rücklagen	196.388.376	141.975.173	182.903.376	40.928.203
<i>davon Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses</i>	139.486.382	82.859.603	120.944.482	38.084.879
<i>davon Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses</i>	56.901.994	59.115.570	61.958.894	2.843.324

3.3.2.3 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushaltes

	Ergebnis 2022	Plan 2023	Hochrechnung 2023	Abweichung
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	581.840.669,45	558.822.000	574.368.500	15.546.500
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	498.047.742,00	576.214.400	573.682.800	-2.531.600
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	83.792.927,45	-17.392.400	685.700	18.078.200

Die ordentlichen Tilgungen werden im Jahr 2023 400.000 EUR betragen. Mit einem Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushaltes von 685.700 EUR können die Tilgungen erwirtschaftet werden und es muss keine freie Liquidität herangezogen werden.

3.3.2.4 Investitionen

Der Mittelabfluss der in einem Haushaltsjahr geplanten Maßnahmen wird sich erfahrungsgemäß teilweise zeitlich in künftige Jahre verschieben. Zu diesem Zweck werden im Rahmen des Jahresabschlusses Ermächtigungsreste gebildet.

3.3.2.5 Entwicklung Liquidität/Schuldenstand

Die Haushaltsplanung 2023 geht von keiner Kreditaufnahme aus.

An freier Liquidität stehen Ende 2023 voraussichtlich rd. 62,8 Mio. EUR zur Verfügung.

Die Gesamtverschuldung konnte 2023 weiter gesenkt werden. Die voraussichtlichen ordentlichen Tilgungszahlungen betragen 400.000 EUR. Der Schuldenstand Ende 2023 beträgt rd. 1,1 Mio. EUR.

4 Gesamtergebnishaushalt

Das Gesamtergebnis berechnet sich wie folgt:

$$\begin{aligned} & \text{Ergebnis der ordentlichen Tätigkeit (ordentliches Ergebnis)} \\ & + \text{Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (Sonderergebnis)} \\ & = \text{Gesamtergebnis} \end{aligned}$$

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung des Jahresergebnisses:

	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Steuern und ähnliche Abgaben	296.896.155	261.823.800	281.382.500
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	220.759.144	226.417.000	236.414.900
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	16.916.190	16.699.900	16.215.600
sonstige Transfererträge	7.131.497	6.514.500	6.559.300
öffentlich-rechtliche Entgelte	17.968.131	17.481.900	16.794.300
privatrechtliche Leistungsentgelte	15.312.442	13.264.000	14.118.400
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.152.061	14.987.000	22.281.100
Zinsen und ähnliche Erträge	1.653.942	1.080.300	5.370.600
aktivierte Eigenleistungen/Bestandsveränderungen	405.199	197.200	197.200
sonstige ordentliche Erträge	16.523.137	18.481.800	17.062.400
ordentliche Erträge	609.717.898	576.947.400	616.396.300
Personalaufwendungen	150.746.452	175.961.900	186.193.500
Versorgungsaufwendungen	510.529	200.000	200.000
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	63.591.254	86.860.900	90.005.500
Abschreibungen	55.755.892	43.354.600	44.456.200
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	408.739	432.000	31.000
Transferaufwendungen	283.457.283	246.738.800	235.962.800
sonstige ordentliche Aufwendungen	43.527.371	49.351.100	53.058.800
ordentliche Aufwendungen	597.997.519	602.899.300	609.907.800
ordentliches Ergebnis	11.720.379	-25.951.900	6.488.500
außerordentliche Erträge	7.076.657	5.056.900	5.345.300
außerordentliche Aufwendungen	1.933.333	0	0
Sonderergebnis	5.143.325	5.056.900	5.345.300
Gesamtergebnis	16.863.704	-20.895.000	11.833.800

Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis zeigt, ob die ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge gedeckt werden können, oder ob bereits aus der ordentlichen Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen.

Sonderergebnis

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das Sonderergebnis in das Jahresergebnis ein. Das Sonderergebnis ist nur schwer planbar, es resultiert im Wesentlichen aus Grundstücksverkäufen/Anlageverkäufen über- oder unter Buchwert. Bei einem positiven Sonderergebnis wurde über Buchwert veräußert und umgekehrt.

Weitere außerordentliche Erträge/Aufwendungen können Vorfälle sein, die außerhalb der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit anfallen und auf seltenen und ungewöhnlichen Vorgängen beruhen (z.B. ungewöhnlich hohe Erträge aus Spenden und Schenkungen sowie hohe Erträge und Aufwendungen im Zusammenhang mit Naturkatastrophen und sonstigen außergewöhnlichen Schadensereignissen).

Gesamtergebnis

Das Gesamtergebnis ist der Saldo von veranschlagtem ordentlichem Ergebnis und Sonderergebnis.

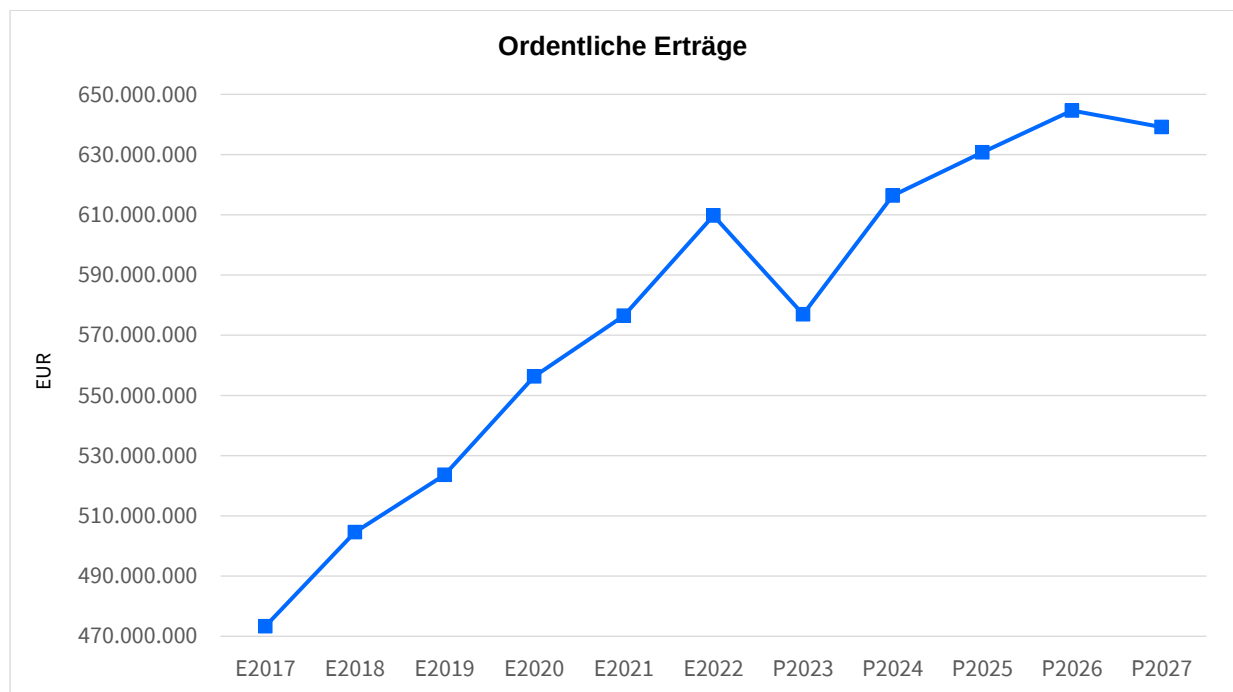
4.1 Erläuterung einzelner Ertragsarten

4.1.1 Ordentliche Erträge

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten:

	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Steuern und ähnliche Abgaben	296.896.155	261.823.800	281.382.500
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	220.759.144	226.417.000	236.414.900
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	16.916.190	16.699.900	16.215.600
sonstige Transfererträge	7.131.497	6.514.500	6.559.300
öffentlich-rechtliche Entgelte	17.968.131	17.481.900	16.794.300
privatrechtliche Leistungsentgelte	15.312.442	13.264.000	14.118.400
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.152.061	14.987.000	22.281.100
aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	405.199	197.200	197.200
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.653.942	1.080.300	5.370.600
sonstige ordentliche Erträge	16.523.137	18.481.800	17.062.400
Ordentliche Erträge	609.717.898	576.947.400	616.396.300

Nachstehende Grafik zeigt die langfristige Entwicklung der ordentlichen Erträge:

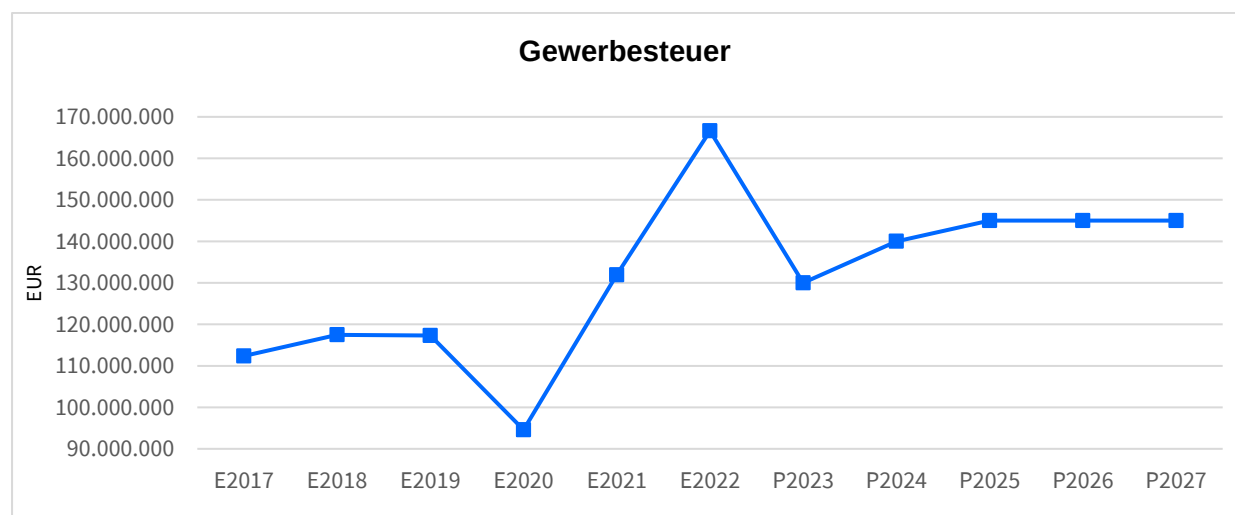
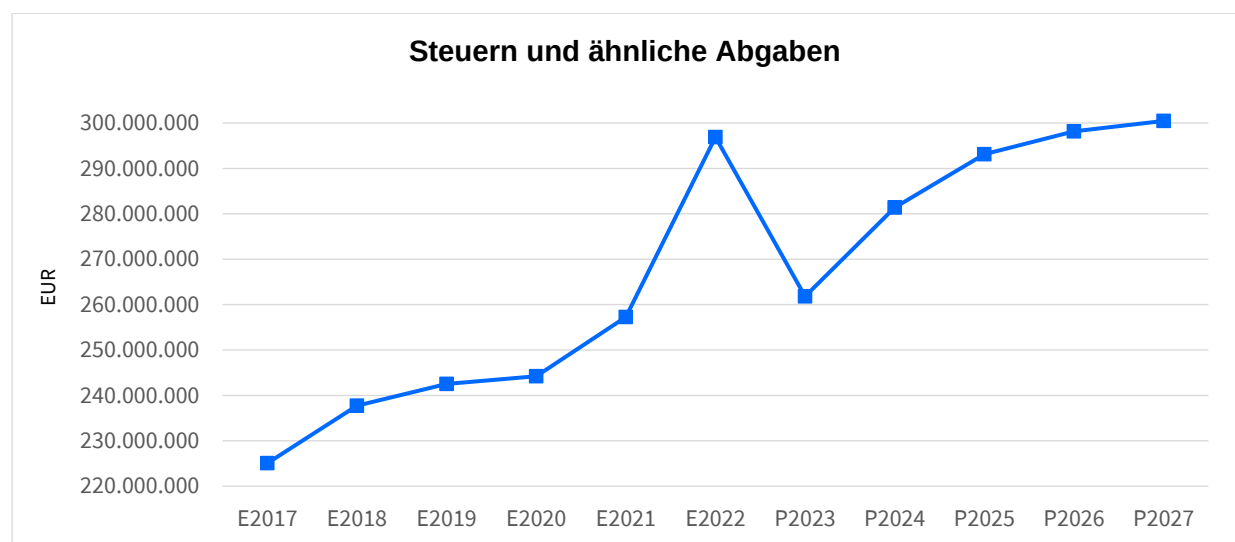


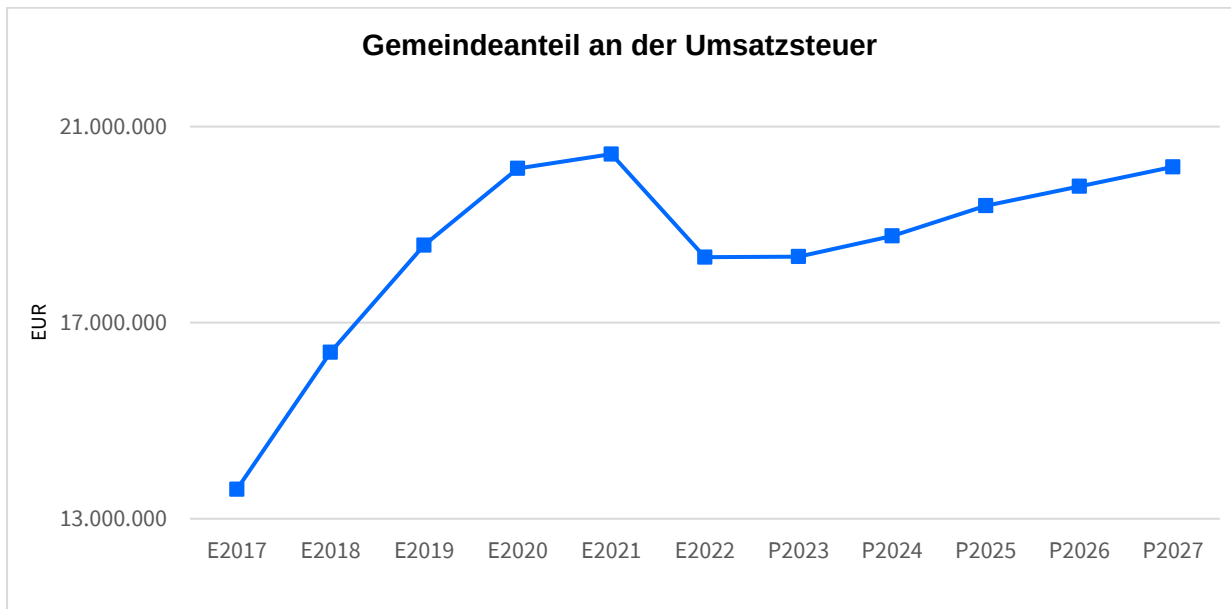
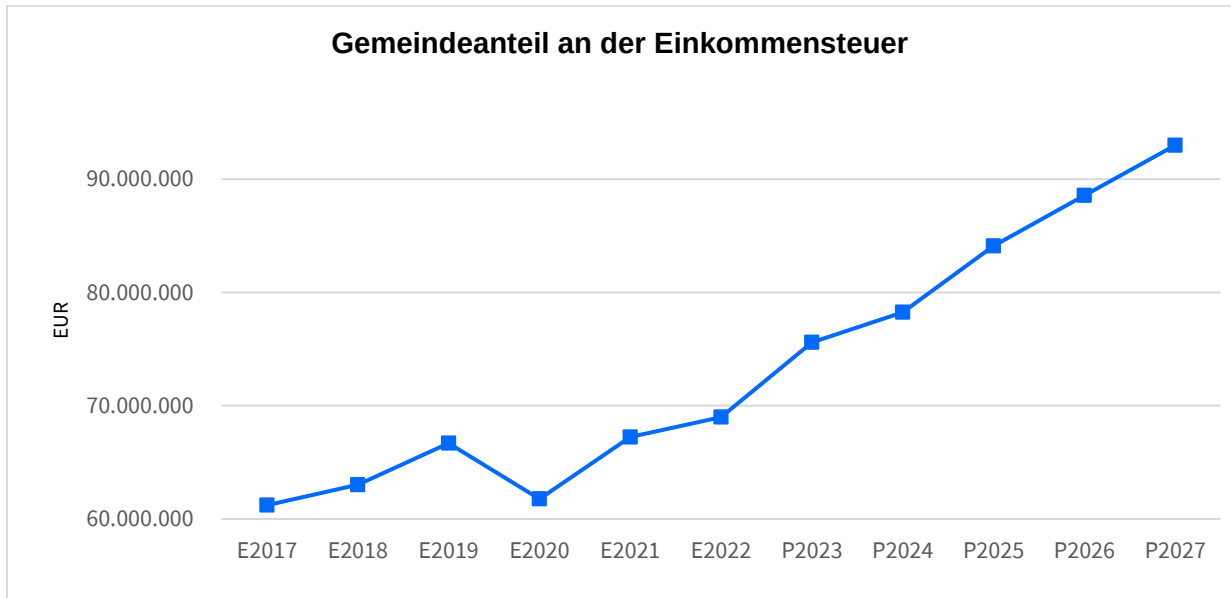
4.1.2 Steuern und ähnliche Abgaben

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben:

	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Grundsteuer A	231.758	225.000	230.000
Grundsteuer B	29.992.968	28.200.000	32.000.000
Gewerbesteuer	166.606.932	130.000.000	140.000.000
Anteil Einkommensteuer	68.993.138	75.593.000	78.245.400
Anteil Umsatzsteuer	18.335.326	18.347.900	18.767.800
Vergnügungssteuer	4.084.447	1.500.000	3.700.000
Hundesteuer	495.855	460.000	500.000
Sonstige örtliche Steuern und steuerähnliche Erträge	229.106	200.000	200.000
Ausgleichsleistungen	7.926.626	7.297.900	7.739.300
Summe	296.896.155	261.823.800	281.382.500

Nachstehende Grafiken zeigen die langfristigen Entwicklungen der wesentlichen Ertragsarten:





4.1.3 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

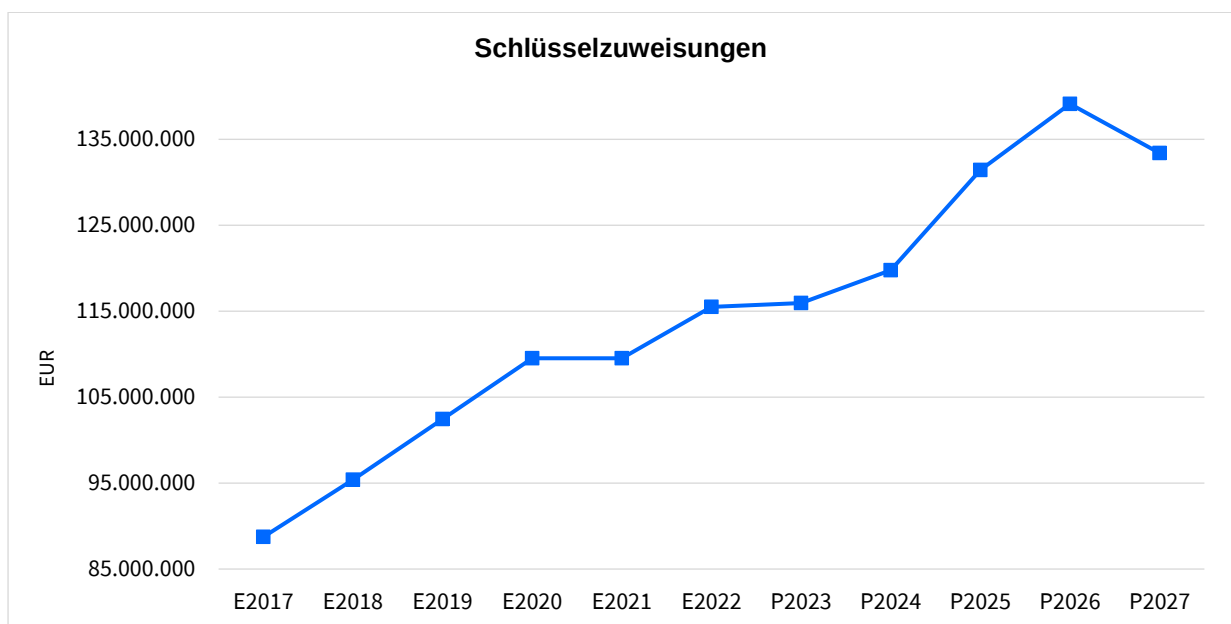
Zuwendungen und allgemeine Umlagen sind neben den Steuern eine weitere wichtige Säule der kommunalen Ertragsseite. Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Schlüsselzuweisungen*	115.500.067	115.956.800	119.775.000
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	71.351.832	74.120.100	82.303.200
Allgemeine Umlagen vom Land	7.608.093	7.797.200	8.111.800
Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen	15.230.347	16.974.300	18.163.200
Sonstige Zuweisungen**	11.068.804	11.568.600	8.061.700
Summe	220.759.144	226.417.000	236.414.900

) darin enthalten: 3111 (Schlüsselzuweisung nach mang. Steuerkraft, Kommunale Investitionspauschale und die Schlüsselzuweisungen Stadtkreise).

**) darin enthalten: Grunderwerbsteuer und Status-Quo-Ausgleich (§ 22 FAG)

Grafik zur langfristigen Entwicklung der Schlüsselzuweisungen:



4.1.4 Aufgelöste Investitionszuwendungen/-beiträge

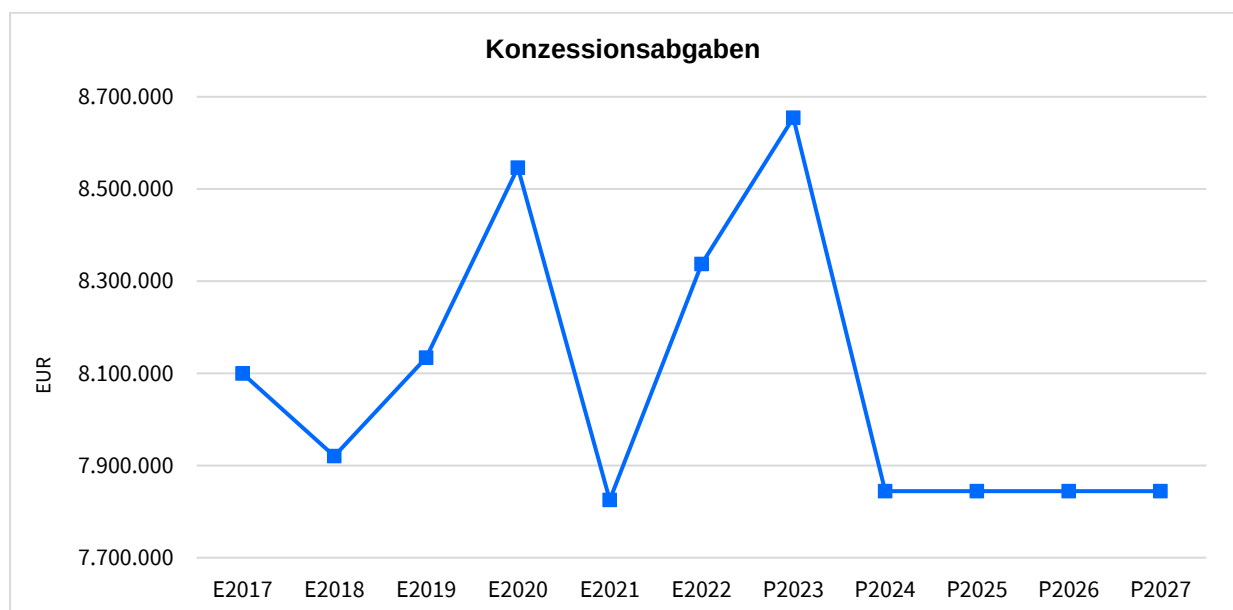
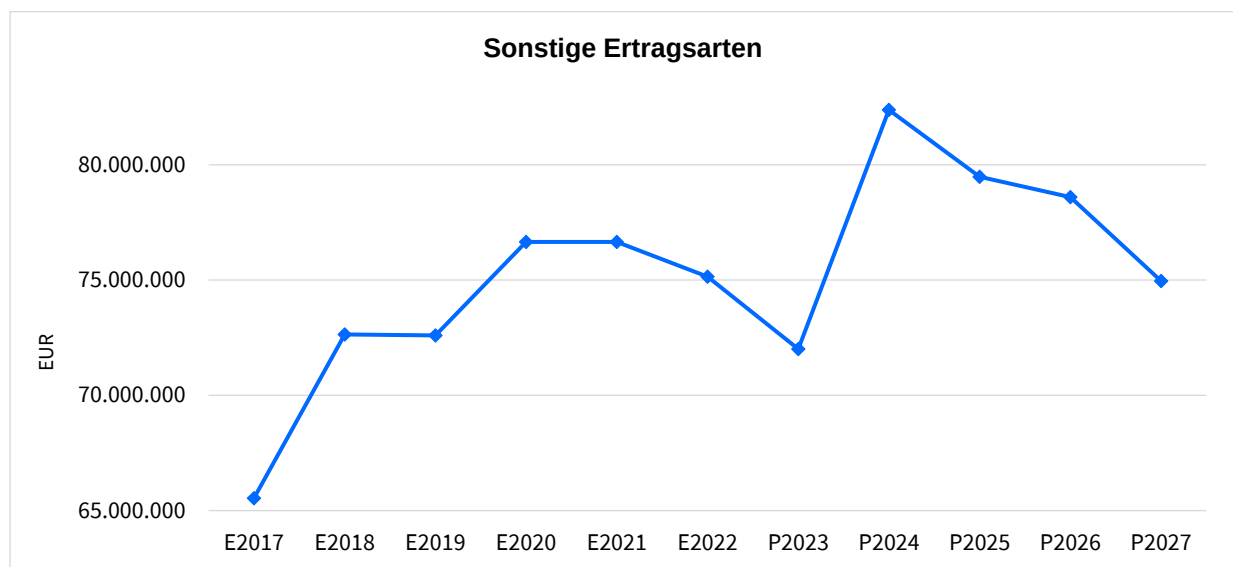
	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	16.916.190	16.699.900	16.215.600
Summe	16.916.190	16.699.900	16.215.600

4.1.5 Sonstige Ertragsarten

Die Entwicklung der sonstigen Ertragsarten ist nachfolgend abgebildet:

	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
sonstige Transfererträge	7.131.497	6.514.500	6.559.300
öffentlich-rechtliche Entgelte	17.968.131	17.481.900	16.794.300
privatrechtliche Leistungsentgelte	15.312.442	13.264.000	14.118.400
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.152.061	14.987.000	22.281.100
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.653.942	1.080.300	5.370.600
aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	405.199	197.200	197.200
sonstige ordentliche Erträge	16.523.137	18.481.800	17.062.400
Summe	75.146.409	72.006.700	82.383.300

Grafiken zur langfristigen Entwicklung:

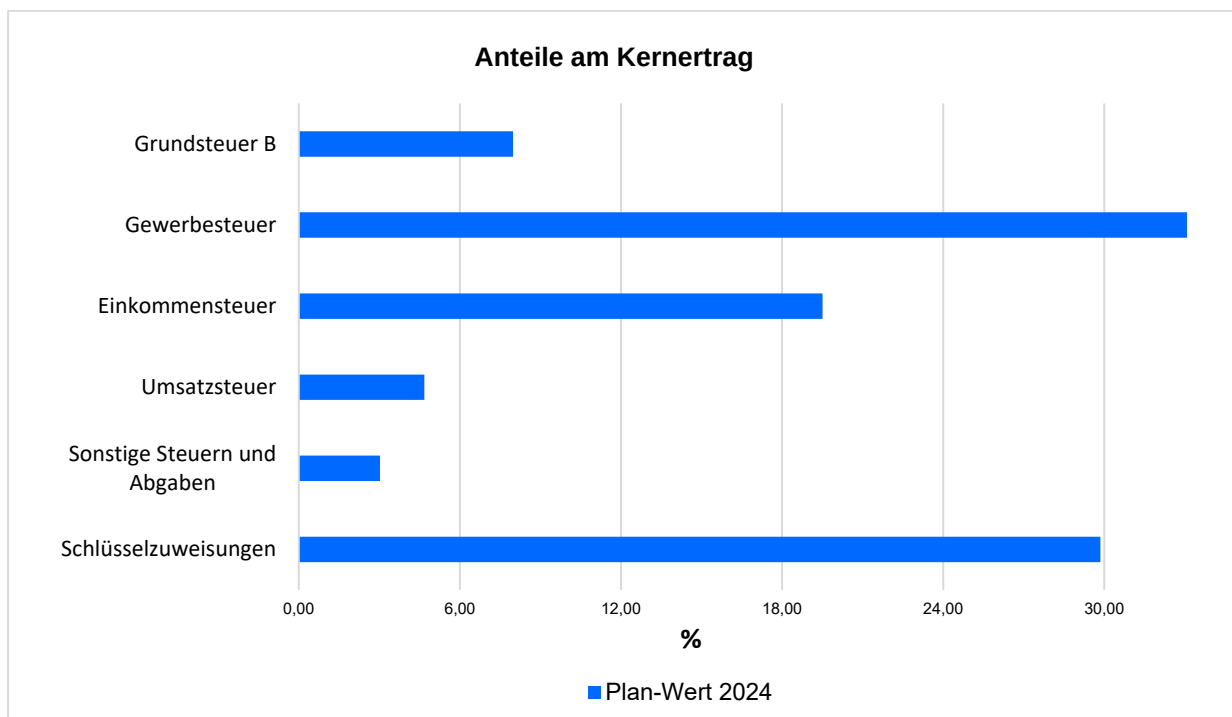


4.1.6 Zusammensetzung der Kernfinanzierungsmasse

Die Kernfinanzierungsmasse ist die Summe aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie Schlüsselzuweisungen.

In der nachfolgenden Grafik wird der prozentuale Anteil der einzelnen Steuerarten bzw. der Schlüsselzuweisungen an der Kernfinanzierungsmasse des Haushaltes abgebildet. Durch die jeweiligen Anteile wird erkennbar, welche Bedeutung die einzelnen Ertragsarten als städtische Finanzierungsmittel haben.

Grundsätzlich ist es wünschenswert, dass der Anteil der Real- und Gemeinschaftssteuern an der Kernfinanzierungsmasse des Haushaltes hoch und der aus Schlüsselzuweisungen niedrig ist, weil ansonsten eine hohe Abhängigkeit von Mitteln aus dem Finanzausgleich besteht.



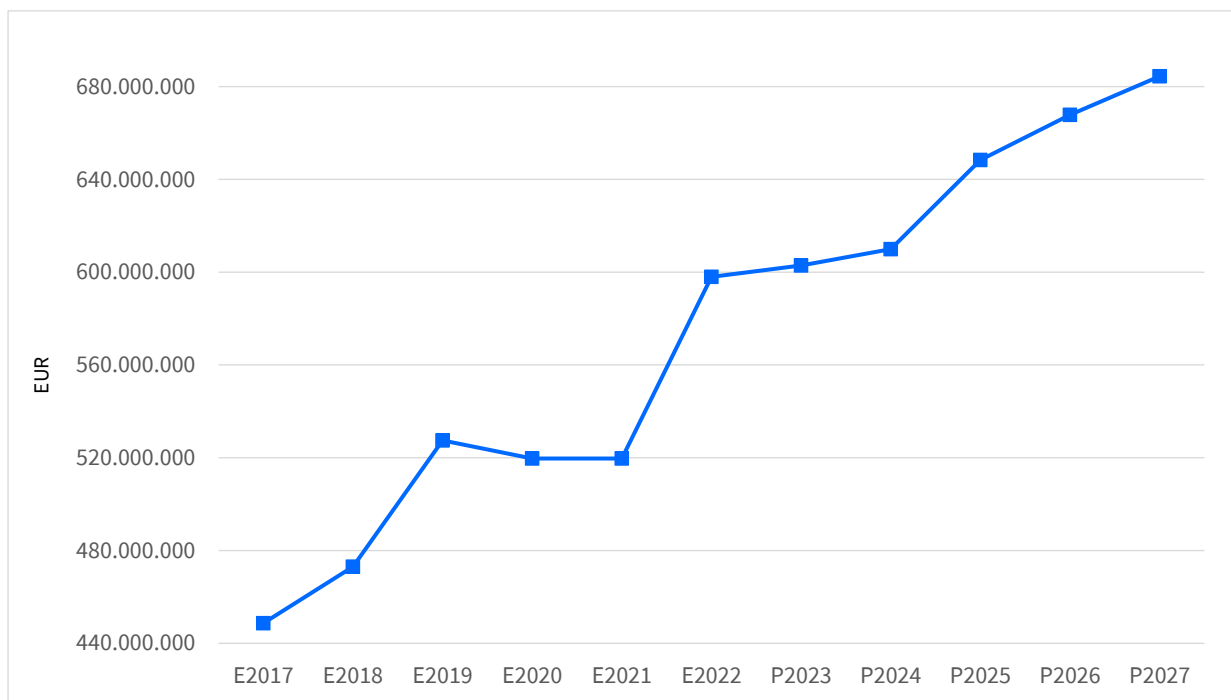
4.2 Erläuterung einzelner Aufwandsarten

4.2.1 Ordentliche Aufwendungen

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten:

	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Personalaufwendungen	150.746.452	175.961.900	186.193.500
Aufwendungen für Versorgung	510.529	200.000	200.000
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	63.591.254	86.860.900	90.005.500
Abschreibungen	55.755.892	43.354.600	44.456.200
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	408.739	432.000	31.000
Transferaufwendungen	283.457.283	246.738.800	235.962.800
sonstige ordentliche Aufwendungen	43.527.371	49.351.100	53.058.800
Ordentliche Aufwendungen	597.997.519	602.899.300	609.907.800

Grafik zur langfristigen Entwicklung der ordentlichen Aufwendungen:



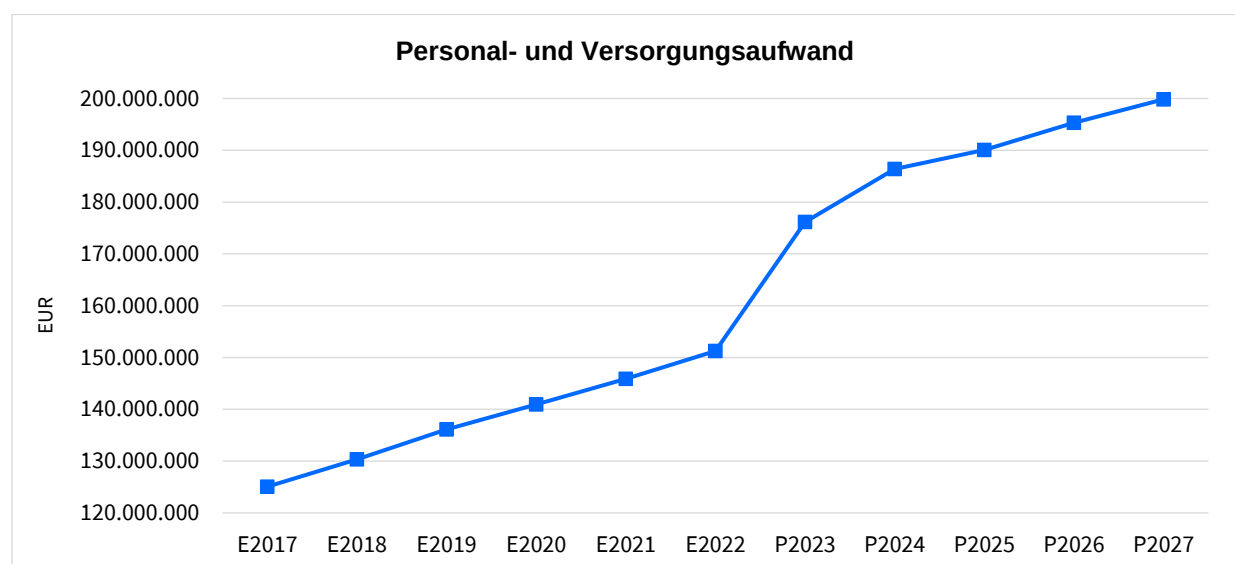
4.2.2 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden im Folgenden nach einzelnen Aufwandsarten abgebildet, um die Veränderungen und Entwicklungen gegenüber den Vorjahresergebnissen/Planwerten differenziert darstellen zu können:

	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Dienstaufwendungen Beamte	22.332.440	24.033.000	28.460.100
Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	84.554.848	109.012.400	113.519.300
Dienstaufwendungen sonstige Beschäftigte	494.097	271.200	262.100
Beiträge zu Versorgungskassen	22.774.752	27.230.000	26.562.900
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	18.364.513	22.955.700	23.686.300
Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	1.750.533	1.721.500	1.553.000
Pensions-, Beihilfe- und Altersteilzeitrückstellungen	475.268	1.799.100	2.923.000
Aufwendungen für Versorgung	510.529	200.000	200.000
<i>pauschaler Abzug im Rahmen Haushaltsplanung für temporär nicht besetzte Stellen, etc.*</i>	0	-11.061.000	-10.773.200
Summe	151.256.980	176.161.900	186.393.500

*) Der pauschale Abzug für temporär nicht besetzte Stellen wird nicht differenziert bei den einzelnen Produkten, sondern aus Vereinfachungsgründen, zentral im THH 90 (PC_GR_90_2) ausgewiesen. Hilfsweise wird hierfür das Sachkonto des globalen Minderaufwandes verwendet. Die gesetzlichen Vorgaben des § 24 Abs. 1 GemHVO sind nicht anzuwenden.

Grafik zur langfristigen Entwicklung:

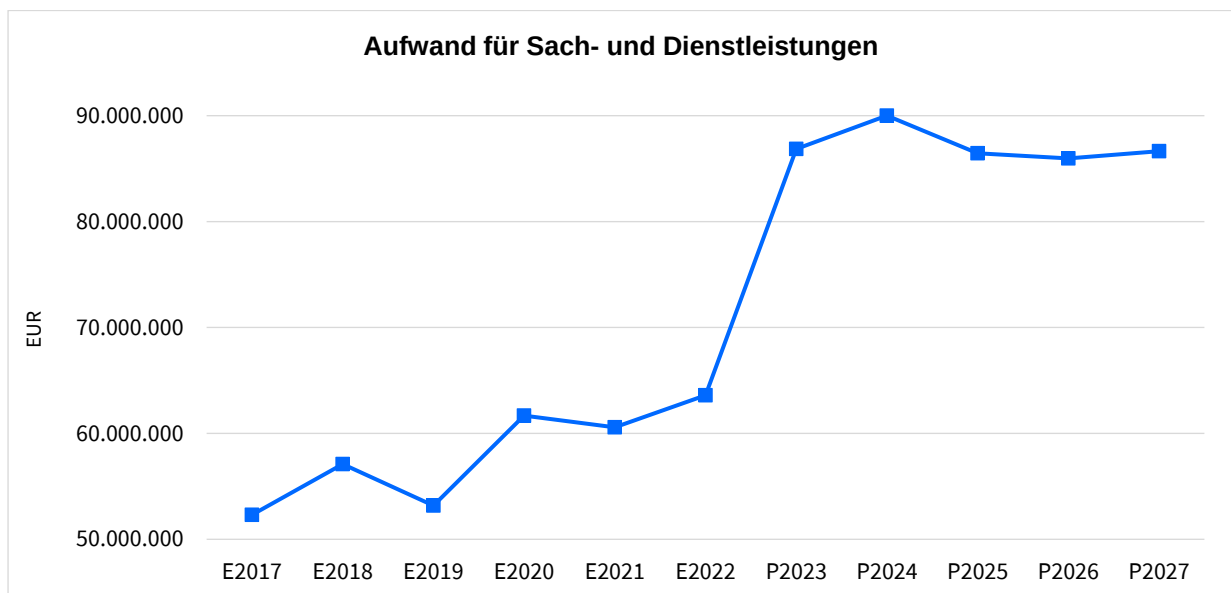


4.2.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Nachfolgend wird der Aufwand für Sach- und Dienstleistungen nach einzelnen Aufwandsarten gegliedert dargestellt:

	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Unterhaltung und Bewirtschaftung unbewegliches Vermögen	30.548.860	36.156.200	39.296.700
Unterhaltung bewegliches Vermögen, Fahrzeuge	2.970.284	3.498.100	3.538.800
Mieten und Pachten, Leasing	6.760.323	9.493.100	10.806.500
Sonstiger Sach- und Dienstleistungsaufwand	23.311.786	37.713.500	36.363.500
Summe	63.591.254	86.860.900	90.005.500

Grafik zur langfristigen Entwicklung:



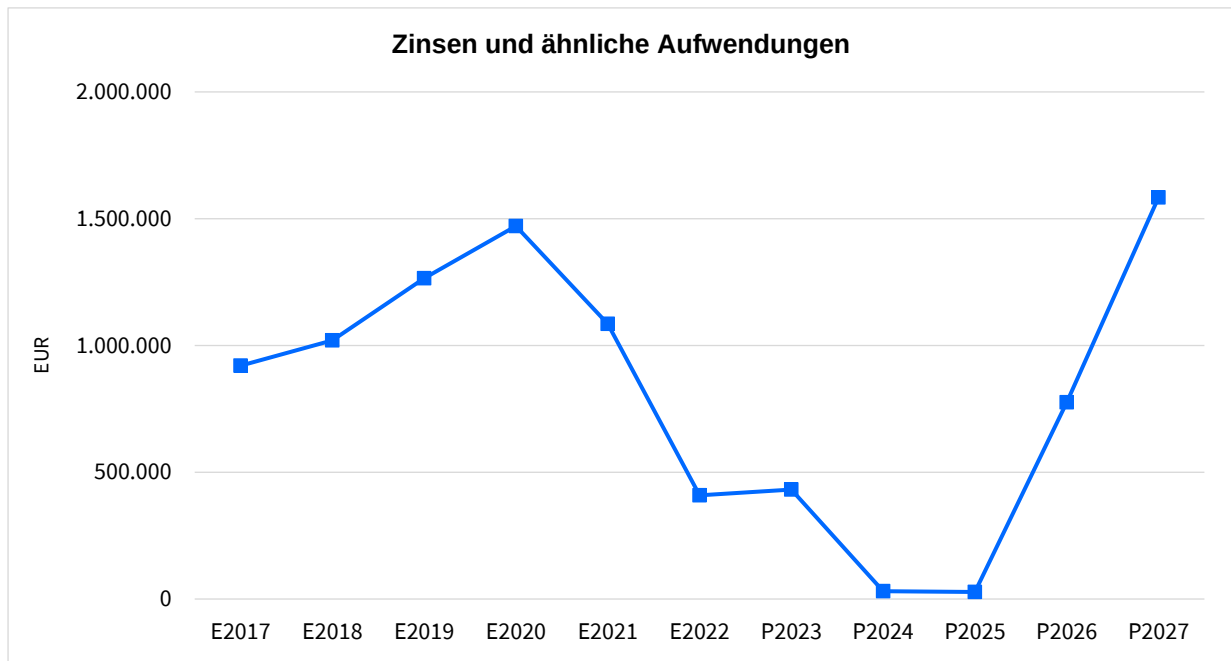
4.2.4 Planmäßige Abschreibungen

	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Abschreibungen auf Sachvermögen	38.187.845	41.654.600	42.342.400
Abschreibungen auf Forderungen	2.110.141	1.700.000	2.113.800
Sonstige Abschreibungen	15.457.905	0	0
Bilanzielle Abschreibungen	55.755.892	43.354.600	44.456.200

4.2.5 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	408.739	432.000	31.000
Summe	408.739	432.000	31.000

Grafik zur langfristigen Entwicklung:



Erläuterungen:

Ab dem Planjahr 2024 sind die Zinsen entsprechend der aktuellen Finanzplanung neu berechnet.

4.2.6 Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen stellen noch vor den Personalaufwendungen die gewichtigste Aufwandsart dar. In der folgenden Tabelle sind die Transferaufwendungen differenzierter dargestellt:

	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke*	18.515.200	23.943.500	28.654.800
Sozialtransferaufwendungen	88.354.733	97.343.700	101.372.200
Umlagen an Gemeindeverbände	696.068	710.400	752.500
Zuführung/Auflösung Rückstellung Umlagen an Gemeindeverbände	61.200	-24.700	-67.600
Steuerbeteiligungen, Gewerbesteuerumlage	11.907.706	12.428.300	11.666.700
Allgemeine Zuweisungen**	57.256.293	69.217.000	69.974.000
Sonstige Transferaufwendungen und Umlagen***	64.387.881	62.387.900	70.514.500
Zuführung/Auflösung Rückstellung Allgemeine Umlagen Land	42.278.200	-19.267.300	-46.904.300
Summe Transferaufwendungen	283.457.283	246.738.800	235.962.800

) Sachkonto 431; insbesondere Zuweisung HMG, Theater, ÖPNV. Ausführliche Darstellung siehe Anlage 01.

**) Sachkonto 435*, insbesondere Zuschüsse an freie Träger, Sportförderung, Verwaltung kultureller Angelegenheiten, Musikpflege. Ausführliche Darstellung siehe Anlage 01.

***) Sachkonto 4371*, Allgemeine Umlagen an Land (FAG)

4.2.7 Sonstige ordentliche Aufwendungen

	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	164.129	1.447.600	1.510.600
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten*	4.291.730	4.094.700	4.264.300
Geschäftsaufwendungen	3.495.010	3.974.300	4.649.100
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Sonderabgaben	1.391.538	1.424.100	1.585.300
Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.679.105	10.652.200	12.237.300
Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen**	23.829.350	25.612.800	27.769.900
Besondere Aufwendungen, Säumniszuschläge	57	1.500.000	450.000
Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit***	676.451	645.400	592.300
Summe	43.527.371	49.351.100	53.058.800

*) Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit, Lizenzen und Konzessionen, Rechts- und Beratungskosten, Aufwendungen für Schülerbeförderung, Verfügungsmittel und Mitgliedsbeiträge

**) Leistungsbeteiligung an der Grundsicherung für Arbeitssuchende

***) Zuführungen an Stiftungsrücklagen/Stiftungsvermögen

4.3 Erläuterung des Sonderergebnisses

Das Sonderergebnis ergibt sich i.d.R. aus buchhalterischen Gewinnen und Verlusten aus Vermögensveräußerungen. Diese sind als außerordentliche Erträge/außerordentliche Aufwendungen auszuweisen und entsprechen der jeweiligen Differenz zwischen dem Veräußerungserlös und dem Buchwert.

Grundsätzlich werden diese nicht veranschlagt und fallen somit nur zur Jahresrechnung an. Sie sollten auch nur dann veranschlagt werden (bei der Haushaltsplanung), wenn der Eintritt tatsächlich abschätzbar ist.

Weitere außerordentliche Erträge/Aufwendungen können Vorfälle sein, die außerhalb der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit anfallen und auf seltenen und ungewöhnlichen Vorgängen beruhen (z.B. ungewöhnlich hohe Erträge aus Spenden und Schenkungen sowie hohe Erträge und Aufwendungen im Zusammenhang mit Naturkatastrophen und sonstigen außergewöhnlichen Schadensereignissen).

Eine reine Periodenfremdheit reicht im NKHR für eine Zuordnung in das Sondervermögen nicht aus.

Für 2024 sind außerordentlichen Erträge geplant, die sich bei den geplanten Grundstücksveräußerungen aus der Differenz zwischen Buchwert und Verkaufspreis ergeben.

	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Außerordentliche Erträge	7.076.657	5.056.900	5.345.300
Außerordentliche Aufwendungen	1.933.333	0	0
Sonderergebnis	5.143.324	5.056.900	5.345.300

4.4 Entwicklung der Rücklagen

Im Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen wird zwischen Ergebnissrücklagen und Rücklagen für andere Zwecke (zweckgebundene Rücklagen) unterschieden. Rücklagen sind als Teil der Kapitalposition eigene Mittel der Gemeinde.

Stand zum 31.12.	Ist 2022	HR 2023	Plan 2024
Rücklagen	196.388.376	182.903.376	193.919.476
- davon RL Überschüsse ordentliches Ergebnis	139.486.382	120.944.482	127.432.982
- davon RL Überschüsse Sonderergebnis	56.901.994	61.958.894	67.304.194
Fehlbeträge ordentliches Ergebnis	0	0	0

Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

Die Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses (§ 49 Abs. 2, § 2 Abs. 1 Nr. 19 GemHVO) sind im Jahresabschluss gemäß § 90 Abs. 1 GemO, § 23 Satz 1 GemHVO i. V. m. § 49 Abs. 3 Satz 2 GemHVO in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses nach § 52 Abs. 4 Nr. 1.2.1 GemHVO einzustellen (Pflicht). Die Entnahme aus dieser Rücklage erfolgt im Rahmen des Haushaltsausgleichs nach §§ 24 Abs. 1 und 25 Abs. 1 GemHVO.

Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses

Die Überschüsse des Sonderergebnisses (§ 49 Abs. 2, § 2 Abs. 1 Nr. 24 GemHVO) sind im Jahresabschluss gemäß § 90 Abs. 1 GemO, § 23 Satz 1 GemHVO i. V. m. § 49 Abs. 3 Satz 2 GemHVO in die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses nach § 52 Abs. 4 Nr. 1.2.2 GemHVO einzustellen (Pflicht). Die Entnahme aus dieser Rücklage erfolgt im Rahmen des Haushaltsausgleichs nach §§ 24 Abs. 2 und 25 Abs. 2 GemHVO.

Zweckgebundene Rücklagen

Gemäß § 23 Satz 2 GemHVO kann die Gemeinde Rücklagen für andere Zwecke bilden (Wahlrecht). Erläuterungen, unter welchen Voraussetzungen Rücklagen für andere Zwecke gebildet werden können, enthalten die GemO und die GemHVO nicht.

Geeignet ist die Bildung von zweckgebundenen Rücklagen insbesondere für die Abbildung:

- von Erträgen nach § 19 Abs. 1 GemHVO, deren Verwendung auf bestimmte Aufwendungen beschränkt sind
- des Nettobetrags des Stiftungsvermögens (Differenz zwischen Vermögen und Schulden) und

Außer den Stiftungsrücklagen bestehen keine sonstigen zweckgebundenen Rücklagen zum Stichtag 31.12.2023.

5 Gesamtfinanzenhaushalt

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Ein- und Auszahlungen:

	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	581.840.669	558.822.000	598.720.400
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	498.047.742	576.214.400	608.747.700
Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf des Ergebnishaushaltes	83.792.927	-17.392.400	-10.027.300
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	20.008.897	29.016.600	43.389.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	93.369.395	64.694.000	77.753.800
Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	-73.360.498	-35.677.400	-34.364.800
Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	10.432.429	-53.069.800	-44.392.100
Einzahlungen aus Aufnahme von Krediten	0	0	0
Auszahlungen aus Aufnahme von Krediten	13.066.000	400.000	275.000
Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-13.066.000	-400.000	-275.000
Änderung Finanzierungsmittelbestand	-2.633.571	-53.469.800	-44.667.100

5.1 Erläuterung Einzahlungen/Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Der Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushaltes ist der Saldo aus den kassenwirksamen Ein- und Auszahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit. Er ist eine wichtige Kennzahl für die Bemessung der Leistungsfähigkeit des städtischen Haushaltes.

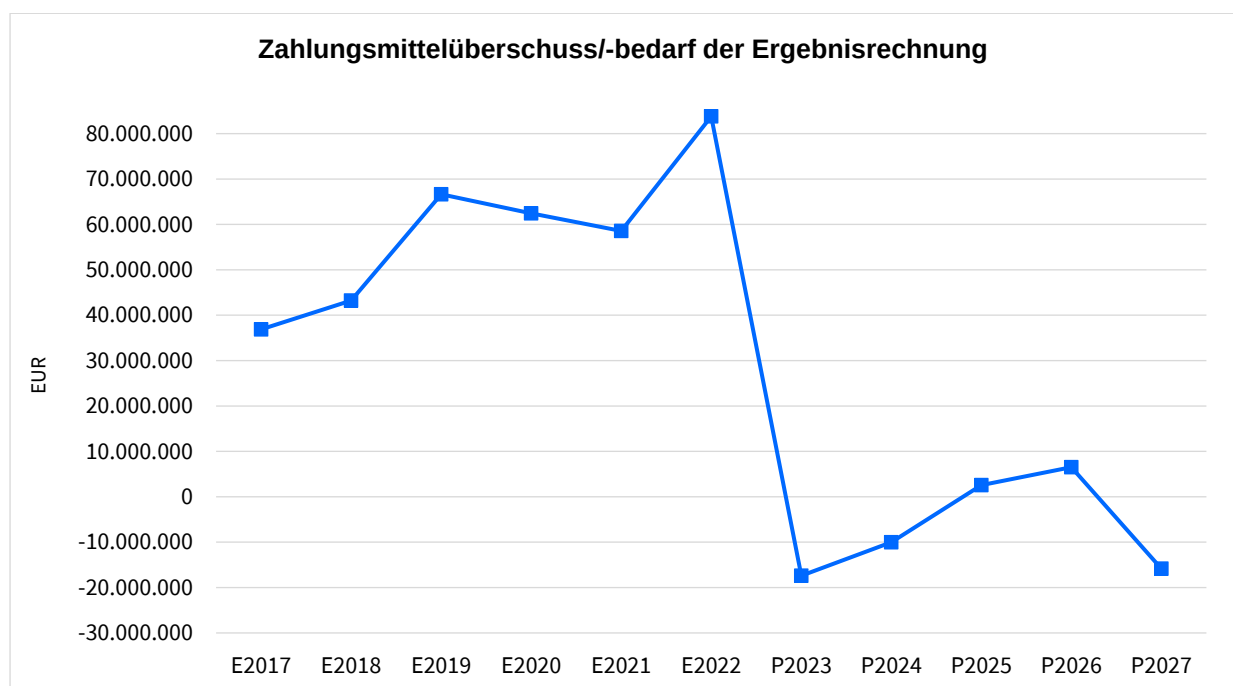
Zum einen soll der Überschuss wenigstens so hoch sein, dass damit die Kredittilgung finanziert werden kann, zum anderen soll eine (Netto-) Investitionsrate zur Finanzierung der Investitionen erwirtschaftet werden. Beide Ziele können nicht mehr erreicht werden.

Die Einzahlungen und Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit ist die Sicht auf den Mittelabfluss der aus den Erträgen und Aufwendungen des Ergebnishaushaltes resultiert (zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen). Bei der Haushaltsplanung wird davon ausgegangen, dass alle zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen eines Jahres auch kassenwirksam werden.

Die folgende Tabelle zeigt die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (des Ergebnishaushaltes):

	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	581.840.669	558.822.000	598.720.400
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	498.047.742	576.214.400	608.747.700
Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf des Ergebnishaushaltes	83.792.927	-17.392.400	-10.027.300

Grafik zur langfristigen Entwicklung:



5.2 Erläuterung Einzahlungen/Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

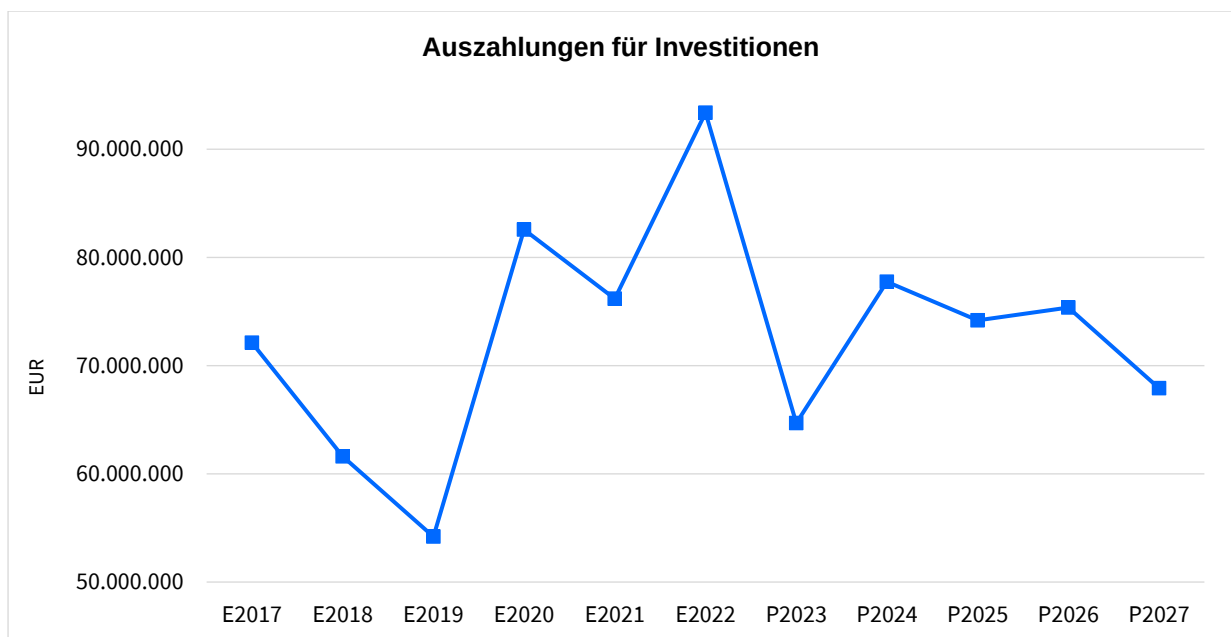
Die folgende Tabelle zeigt die Zusammensetzung der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit:

	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Investitionszuwendungen	4.954.561	10.520.000	19.955.300
Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte	5.625.965	3.570.000	3.750.000
Veräußerung von Sachvermögen	7.634.138	7.542.500	19.152.500
Veräußerung von Finanzvermögen*	1.747.097	7.384.100	531.200
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	47.136	0	0
Summe	20.008.897	29.016.600	43.389.000

*) hierunter werden auch die Rückflüsse von Ausleihungen (gegebene Darlehen wie Arbeitgeberdarlehen, Wohnungsbaudarlehen, Darlehen an verbundene Unternehmen etc.) gebucht.

Die folgende Tabelle zeigt die Zusammensetzung der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:

	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	5.289.618	8.275.000	6.832.500
Baumaßnahmen	49.768.883	35.755.600	46.639.100
Erwerb immaterielles und bewegliches Vermögen	6.620.040	8.151.900	7.780.500
Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0
Investitionsförderungsmaßnahmen	31.690.854	12.511.500	16.501.700
Summe	-93.369.395	-64.694.000	-77.753.800



Zusammenstellung größerer Investitionsmaßnahmen

(I-Aufträge ≥ 500.000 EUR 2024ff mit Planung 2024; ausgenommen sind Pauschalansätze):

THH	Objektnr.	Bezeichnung	Plan 2024	Plan 2025 - 2028 ff.
23	Liegenschaften, Stadterneuerung			
23	I51105124620	Sanierungsgebiet Innenstadt	490.000	18.127.000
23	I51105126620	Sanierung Westlich Bahnhofstr., Ordnungsmaßnahmen	3.388.000	870.000
23	I11335100157	Mehrzuteilungen Umlegung Steinäcker	2.000.000	0
23	I51105127620	Bahnbogen Böckingen	650.000	4.875.000
23	I51105113654	Holzverladestation	1.450.000	0
51	Jugend			
51	I36505200900	TEK, Investitionszuschüsse an freie Träger	3.557.300	11.460.700
51	I36505200901	TEK, Investitionszuschuss Becker-Franck-Stiftung (BFS)	60.000	2.190.000
66	Tiefbauamt			
66	I54105100332	Ern. Oberbau, Schönbeinstraße	500.000	0
66	I54405100310	Ern. Oberbau, Wilhelm-Leuschner-Straße LA	500.000	0
66	I54105202300	Nordumfahrung Frankenbach, Planung und Bau, BA 1	2.000.000	18.000.000
66	I54305200301	Neckartalstraße, N'gartacher Brücke bis BAB	2.023.100	6.000.000
66	I54105324300	Mobilitätsstationen	250.000	1.125.000
66	I54405203300	Knotenpunkt B293/Neckargartacher Straße	1.000.000	2.000.000
66	I54105322300	Sicherung Nagelfluhfelsen	700.000	800.000
66	I54105100304	Hätzenbergstraße Straßenentwässerung	100.000	400.000
66	I54105419300	Erschließung Neckarbogen, Planung, Bau	1.000.000	5.040.000
66	I54105427300	Erschließung Steinäcker, Planung, Bau	150.000	2.700.000
66	I54105406300	Mühlberg Finkenberg, Planung, Bau	1.500.000	500.000
66	I54105423300	Buckelgärten, Planung, Bau	50.000	500.000
66	I54105417300	Erschließung Hossäcker III	50.000	1.150.000
66	I54105250321	Radwegeverbreiterung Neckaruferweg	1.175.000	0
66	I54105250324	Fuß- und Radweg Bottwarbahntrasse (inkl. Grunderwerb)	400.000	10.800.000
66	I54105250302	Route Northwest, Planung und Bau	953.500	0
66	I54205260301	Karl-Wüst-Brücke Ersatzneubau	200.000	5.400.000
66	I54105260306	Deinenbachbrücke, Erneuerung	100.000	700.000
66	I55205201300	Leitdämme Neckar, Planung und Bau	200.000	26.300.000
66	I55205204300	Renaturierung Böllinger Bach zw. Altböllinger Hof u. Böllingerthalbrücke	1.500.000	700.000
66	I55205302900	Hochwasserschutz Biberach, Investitionszuschüsse	300.000	1.050.000

THH	Objektnr.	Bezeichnung	Plan 2024	Plan 2025 - 2028 ff.
66	I55205303900	Hochwasserschutz Leintal, Investitionszuschüsse	33.400	1.677.400
67	Gründflächen und Friedhöfe			
67	I55105117300	Leinbachpark, Fußweg, Planung und weitere Bauabschnitte	300.000	500.000
67	I55105120301	Anbindung KI-Park: Anbindung Landschaftsplan Frankenbach/Neckargartach	100.000	2.000.000
67	I55105120300	KI-Zentrum/GE Steinäcker, Grünzug Steinäcker - Planungsraten	120.000	6.000.000
67	I54105600700	Sicherheit + Sauberkeit: Konzeption Marktplatz	250.000	250.000
67	I55105122700	Fassadenbegrünung i.R. Green City	250.000	1.000.000
75	Gebäudemanagement			
75	I11241260506	Feuerwehr, Umsetzung Feuerwehrbedarfsplan	50.000	450.000
75	I11242810506	Deutschhof, Museum. Umbau DG	500.000	470.000
75	I11242630501	Energetische Sanierung/Kühlung DG Musikschule Altbau	250.000	550.000
75	I11243650507	Kita Nussäckerstr. 39, Erweiterung	300.000	4.300.000
75	I11242110516	Grundschule Alt-Böckingen, Erweiterung	1.000.000	12.200.000
75	I11242110523	Baumaßnahme „Grundschule in der Innenstadt“	200.000	14.800.000
75	I11242110544	Grund- Haupt- Werkrealschule Frankenbach, Schulumbau (Campus-Lösung)	400.000	800.000
75	I11242110592	Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium. NWT-Räume (Physik)	400.000	400.000
75	I11242110594	Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium. Energetische Fenstersanierung	500.000	2.500.000
75	I11242110596	Mönchseegymnasium. NWT-Räume (Physik)	400.000	400.000
75	I11242110589	Robert-Mayer-Gymnasium, Umbau und Neugestaltung Mensa	1.000.000	1.100.000
75	I11242110584	Elly-Heuss-Knapp, Containerpavillon	600.000	0
75	I11242130904	Techn.Schulzentrum BT. C, Brandschutz	700.000	0
75	I11242130905	Techn. Schulzentrum BT H, F, G, P, Q, R, Brandschutz	500.000	5.410.300
75	I11242720502	Anpassung Bibliothek, K3, Umbau Stadtbibliothek	700.000	0
75	I11243140503	Neubau Flüchtlingsunterbringung Böckinger Straße	500.000	500.000
75	I11243140504	Neubau Flüchtlingsunterbringung Wimpfener Straße	500.000	500.000
80	Stiftungen			
80	I36505803401	BFS Kiga Badener Hof, Erweiterung	100.000	3.650.000
90	Allgemeine Finanzwirtschaft			
90	I41105101950	Krankenhäuser, Investitionszuschüsse SLK	8.234.000	2.534.000
90	I54705102900	Eigenkapitalzuführung SWHN	3.000.000	9.000.000

Eine detaillierte Übersicht aller geplanten Investitionen findet sich in der Finanzplanung mit Investitionsprogramm.

5.3 Erläuterung Einzahlungen/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	13.066.000	400.000	275.000
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-13.066.000	-400.000	-275.000

Zu den Ein-/ Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit gehören die Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten bzw. die Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen.

Hierzu gehören insbesondere Ein-/ Auszahlungen aus der Kreditaufnahme/Tilgungen von Krediten für Investitionen mit unterschiedlichen Laufzeiten, sowie Ein-/ Auszahlungen aus der Ausgabe/Rückzahlung von Anleihen und Ausleihungen (gegebene Darlehen) als wirtschaftlich vergleichbare Vorgänge. Die Summe der geplanten Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen wird auch als Bruttokreditaufnahme bezeichnet.

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit

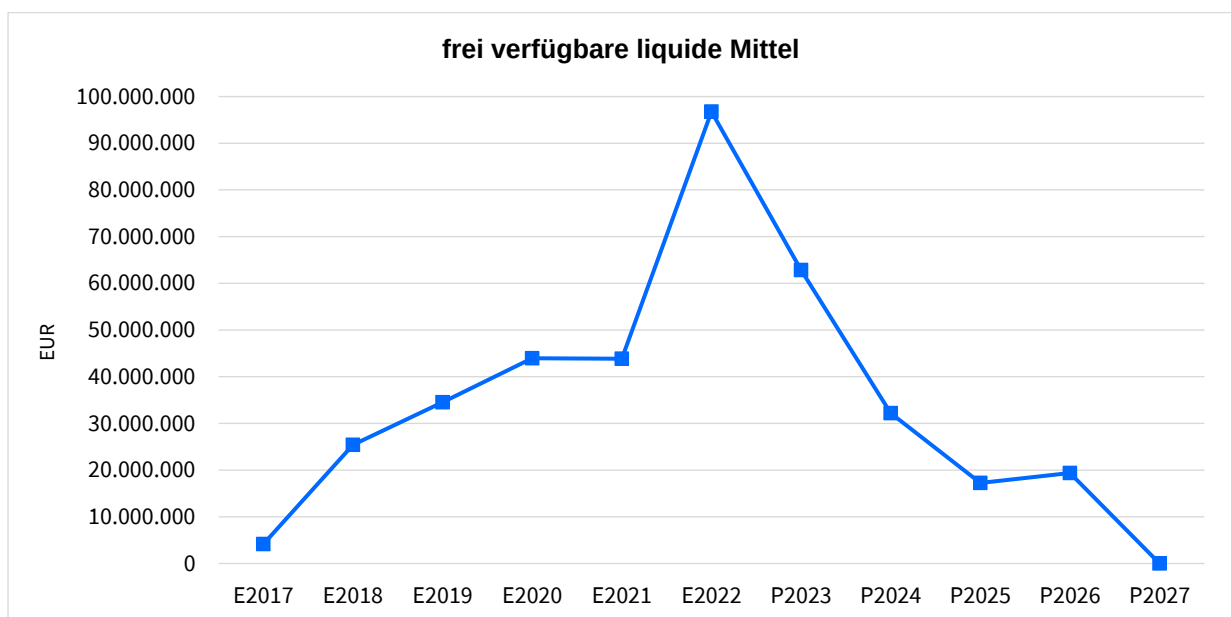
2024 ist keine Kreditaufnahme eingeplant.

Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

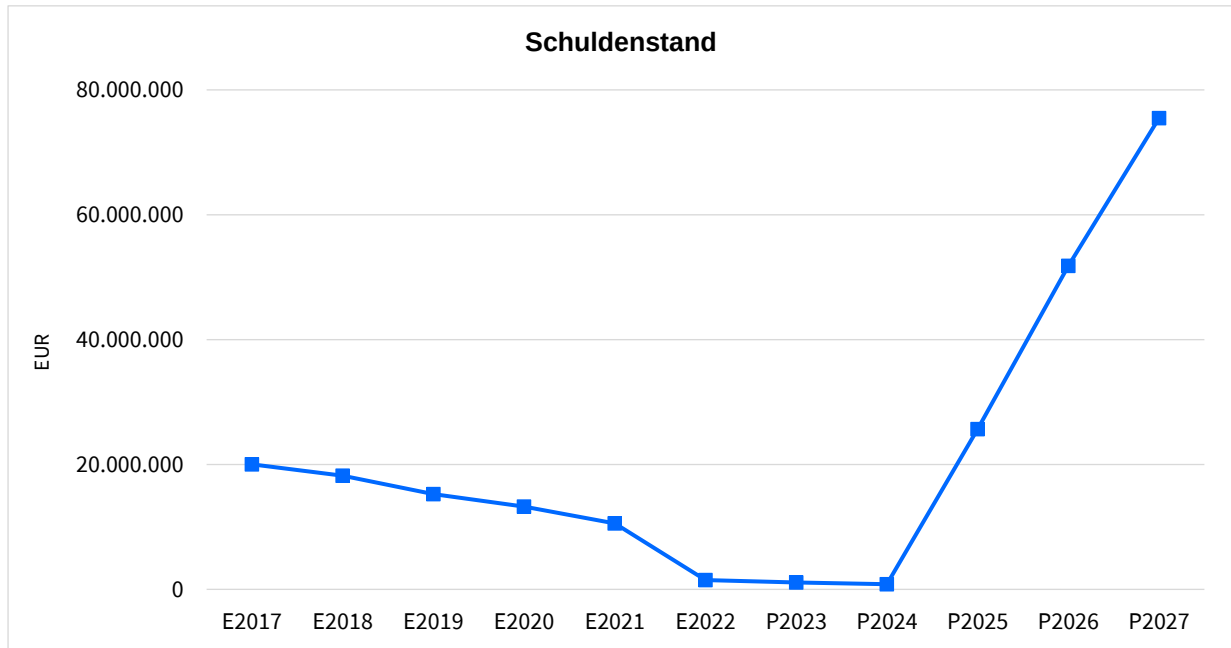
Die ordentlichen Tilgungen betragen rd. 275.000 EUR.

5.4 Entwicklung der frei verfügbaren liquiden Mittel

Die frei verfügbaren liquiden Mittel, sind die Mittel, welche nach Abzug von gebundenen Mitteln, dem Mindestbestand an liquiden Mitteln, Rückstellungen, zweckgebundenen Rücklagen, etc. zur Verfügung stehen (vgl. hierzu Anlage 9).



5.5 Entwicklung Schuldenstand



Der Schuldenstand Ende 2023 beträgt rd. 1,1 Mio. EUR. Dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von rd. 9 EUR/EW⁴.

Die bisher in der mittelfristigen Finanzplanung prognostizierte Verschuldung aus dem Haushaltsplan 2023 zum Ende der damaligen Mittelfristigen Finanzplanung (31.12.2026) i.H.v. 82,5 Mio. EUR muss korrigiert werden und wird nach aktuellem Stand erst nach dem Jahr 2027 erreicht.

Die Gesamtverschuldung Ende 2027 beträgt rd. 75,5 Mio. EUR. Dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von rd. 586 EUR/EW⁴.

⁴ StaLa BW: 31.06.2023: 128.862 EW

6 Bilanz

Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Eine Planbilanz wird nicht erstellt. Aus diesem Grund werden nur die IST-Werte der Vorjahre dargestellt.

Stand zum 31.12.	2019	2020	2021	2022
A K T I V A	1.353.528.282	1.392.915.189	1.438.050.980	1.480.931.505
1. Vermögen	1.313.559.258	1.334.739.879	1.368.739.611	1.381.875.519
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	536.495	551.161	471.005	607.825
1.2 Sachvermögen	970.610.677	1.008.543.716	1.028.560.964	1.034.900.158
1.3 Finanzvermögen	342.412.086	325.645.002	339.707.642	346.367.537
2. Abgrenzungsposten	39.969.024	58.175.310	69.311.369	99.055.985
P A S S I V A	1.353.528.282	1.392.915.189	1.438.050.980	1.480.931.505
1. Kapitalposition	918.172.032	946.791.295	996.899.178	1.013.771.510
1.1 Basiskapital	778.446.433	767.997.274	767.997.274	767.997.274
1.2 Rücklagen	139.725.599	178.794.021	228.901.904	245.774.236
1.2.1 Rücklagen ordentlichen Ergebnis	59.527.374	96.195.614	127.766.003	139.486.383
1.2.2 Rücklagen Sonderergebnis	33.121.270	33.974.436	51.758.670	56.901.994
1.3 Fehlbeträge ordentliches Ergebnis	0	0	0	0
2. Sonderposten	356.731.917	364.593.046	345.256.170	338.520.479
3. Rückstellungen	34.080.746	32.204.933	46.079.320	88.015.948
4. Verbindlichkeiten	20.679.834	25.168.338	25.099.930	13.224.652
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	15.247.086	13.244.514	10.566.000	1.500.000
5. Passive Rechnungsabgrenzung	23.863.753	24.157.578	24.716.382	27.398.915

Auf der Aktivseite der Bilanz stellen die Sachanlagen den größten Posten dar. Nachfolgend wird das Sachanlagevermögen in seiner Zusammensetzung dargestellt.

Stand zum 31.12.	2019	2020	2021	2022
Sachvermögen	970.610.677	1.008.543.716	1.028.560.964	1.034.900.158
unbebaute Grundstücke/grundstücksgleiche Rechte	131.757.675	148.384.019	149.436.827	149.524.714
bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	221.288.124	219.584.619	221.499.309	251.510.989
Infrastrukturvermögen	487.817.494	516.277.858	502.561.889	489.665.242
Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	3.091.097	3.183.932	3.312.767	3.465.864
Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	15.972.694	17.337.786	17.494.163	18.257.793
Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.941.076	9.431.838	8.934.449	10.857.535
Vorräte	519.325	549.261	576.031	637.013
geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	101.223.192	93.794.404	124.745.529	110.981.009

7 Kennzahlen

7.1 Kennzahlen zum Ergebnishaushalt

in %	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Steuerquote	49,6	43,4	46,1	45,2	44,6	43,9
Steuerquote mit eigenem Hebesatzrecht	33,1	27,8	28,7	28,8	28,2	28
Personalintensität	25,2	29,2	30,5	29,3	29,2	29,2
Sach- und Dienstleistungsintensität	9,2	12,5	12,7	11,4	10,9	10,7
Transferaufwandsquote	47,4	40,9	38,7	42,1	42,8	43
Abschreibungsquote	9,3	7,2	7,3	6,8	6,6	6,4
Abschreibungsdeckungsgrad	143,4	21,6	141,9	62,4	73	0
Anteil gebundene Mittel	81,9	77,3	76,5	78,2	78,6	78,6

Erläuterung Kennzahlen zum Ergebnishaushalt:

Steuerquote

Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, in welchem prozentualen Maße die ordentlichen Erträge der Kommune aus Steuererträgen und ähnlichen Abgaben zu den ordentlichen Aufwendungen stehen. Die Steuerquote mit eigenem Hebesatzrecht stellt das prozentuale Verhältnis der Gemeindesteuern zu den ordentlichen Erträgen dar.

Personalintensität

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen insgesamt ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des ordentlichen Aufwandes haben.

Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Kennzahl „Sach- und Dienstleistungsintensität“ lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) vom ordentlichen Aufwand ist.

Transferaufwandsquote

Die Kennzahl Transferaufwandsquote stellt einen Bezug zwischen den Transferaufwendungen und den ordentlichen Aufwendungen her.

Abschreibungsquote

Die Abschreibungen werden auf Sachanlagen des Anlagevermögens vorgenommen. Das Anlagevermögen ist dafür bestimmt, dem Geschäftsbetrieb dauerhaft zu dienen. Die Kennzahl stellt das Verhältnis der Abschreibungen zu den Gesamtaufwendungen dar.

Abschreibungsdeckungsgrad

Diese Kennzahl gibt an, wie viel Prozent der Abschreibungen durch das Jahresergebnis erwirtschaftet werden.

Anteil gebundene Mittel

Die Kennzahl gibt an, welcher Teil der Aufwendungen weitgehend unbeeinflussbar ist (Personalaufwand, Abschreibungen und Transferaufwand ohne strukturelle Veränderungen).

7.2 Kennzahlen zum Finanzhaushalt

in Mio.	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Zahlungsmittelüberschuss aus lfd. Verwaltungstätigkeit	83,8	-17,4	-10,0	2,6	6,5	-15,8
Ordentliche Tilgungen	0,4	0,4	0,3	0,2	0,9	1,6
Nettofinanzierungsmittelüberschuss	83,4	-17,8	-10,3	2,4	5,7	-17,5
Tilgungsquote (in Jahren)	3,7	2,7	3,0	171,2	60,0	46,2

Erläuterung Kennzahlen zum Finanzhaushalt:

Zahlungsmittelüberschuss aus lfd. Verwaltung

Der Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung ist der Saldo aus den kassenwirksamen Ein- und Auszahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit. Er ist eine wichtige Kennzahl für die Bemessung der Leistungsfähigkeit. Zum einen soll der Überschuss wenigstens so hoch sein, dass damit die Kredittilgung finanziert werden kann (vergleichbar der bisherigen Mindestzuführungsrate vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt), zum anderen soll eine (Netto) Investitionsrate zur Finanzierung der Investitionen erwirtschaftet werden.

Nettofinanzierungsmittel (Nettoinvestitionsrate)

Unter der Nettoinvestitionsrate ist in kameralen kommunalen Haushalten die allgemeine Zuführung vom Verwaltungs- zum Vermögenshaushalt abzüglich der ordentlichen Kredittilgung und Kreditbeschaffungskosten zu verstehen. Diese kann analog im NKHR angewendet werden. Sie wird aus dem Zahlungsmittelüberschuss aus lfd. Verwaltung (des Ergebnishaushaltes) abzüglich der Auszahlungen für ordentliche Tilgungen gerechnet. Die Nettoinvestitionsrate ist ein wichtiges Merkmal für die kommunale Eigenfinanzierungskraft.

Tilgungsquote

Die Tilgungsquote (durchschnittliche Schuldentilgungsdauer) gibt an, in wie vielen Jahren bei gleichbleibenden ordentlichen Tilgungsausgaben die Schulden getilgt sind.

7.3 Kennzahlen zur Bilanz

in %	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Reinvestitionsquote	167,5	149,2	174,9	168,2	171,5	154,5
Infrastrukturquote	33,06	---	--	--	--	--
Verschuldungsgrad	1,3	---	--	--	--	--
Eigenkapitalquote I	68,45	---	--	--	--	--

Erläuterung Kennzahlen zur Vermögensrechnung (Bilanz):

Reinvestitionsquote

Die Kennzahl bildet den prozentualen Anteil der Brutto-Investitionen (Zugänge und Zuschreibungen) an der Summe aus Abschreibungen und Abgängen des Anlagevermögens ab. Sie gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang dem Substanzverlust durch Abschreibungen und Vermögensabgängen neue Investitionen gegenüberstehen. $(\text{Auszahlungen aus Investitionstätigkeit} \times 100 / \text{Abschreibungen auf Sachvermögen und immaterielles Vermögen})$

Infrastrukturquote

Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Infrastrukturvermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, mit welchem Prozentsatz das Gesamtvermögen in der kommunalen Infrastruktur gebunden ist. Die Kennzahl kann Hinweise auf etwaige Folgebelastrungen geben, die aus der Infrastruktur resultieren. $(\text{Infrastrukturvermögen} / \text{Summe Aktiva})$

Verschuldungsgrad

Der Verschuldungsgrad zeigt den prozentualen Anteil der bilanziellen Verbindlichkeiten (inkl. Rückstellungen) am bilanziellen Eigenkapital an. Die Kennzahl bildet also das Verhältnis von Verbindlichkeiten zum Eigenkapital ab. Liegt der Verschuldungsgrad über 100% übersteigen die Verbindlichkeiten das ausgewiesene Eigenkapital. $(\text{Summe Verbindlichkeiten und Rückstellungen gem. Bilanz} \times 100 / \text{Bilanzsumme})$

Eigenkapitalquote I

Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote I an. Die Eigenkapitalquote misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) der Passivseite. Je größer die Eigenkapitalquote (Kapitalposition), je weiter ist die Kommune vom gesetzlich vorgeschriebenen Überschuldungsverbot entfernt.

8 Teilhaushalte und Produktbereiche

8.1 Anteiliges ordentliches Ergebnis je Teilhaushalt und Produktbereich

Das anteilige ordentliche Ergebnis beinhaltet nur die Primärkosten, also die ordentlichen Erträge, wie z.B. Steuern, Zuweisungen, Umlagen, Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren, Erstattungen, etc. (Sachkonten 3*) sowie die ordentlichen Aufwendungen, wie z.B. Personalaufwand, Aufwand für Sach- und Dienstleistungen, Geschäftsaufwand, Aufwand für Energie und Unterhaltung, Abschreibungen, etc. (Sachkonten 4*).

8.1.1 Anteiliges ordentliches Ergebnis je Teilhaushalt

		Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuerung und Innere Verwaltung	-7.049.301	-12.733.100	-11.718.900
10	Personal und Organisation	-14.571.518	-22.308.300	-23.015.500
14	Rechnungsprüfung	-1.064.734	-1.185.900	-1.114.500
20	Finanzverwaltung	-3.811.446	-4.596.500	-5.341.200
23	Liegenschaften, Stadterneuerung, WiFö	1.222.512	-1.049.400	-213.200
30	Rechtswesen	-1.291.947	-1.336.000	-1.364.100
32	Sicherheit und Ordnung	-1.538.284	-2.122.700	-2.814.100
33	Bürgerdienste	-6.101.724	-7.525.000	-8.648.200
37	Feuerwehr	-9.646.926	-10.135.200	-12.233.200
40	Schulen	-2.889.868	-7.183.000	668.600
41	Sport	-3.463.942	-3.645.100	-3.625.200
45	Kultur	-18.417.113	-20.644.900	-23.003.400
50	Soziales	-54.702.666	-66.601.100	-61.341.800
51	Jugend	-71.824.430	-94.615.500	-97.608.900
53	Gesundheitsdienst	-1.671.530	-2.859.900	-2.491.900
60	Bauverwaltung	-1.011.318	0	0
62	Vermessung und Kataster	-3.028.295	-3.451.300	-3.136.300
63	Stadtplanung, Bauordnung, Umwelt	-3.450.459	-5.549.700	-6.743.800
65	Hochbau	-5.373.578	0	0
66	Straßenwesen und Gewässer	-20.298.909	-24.788.900	-25.763.200
67	Grünflächen und Friedhöfe	-5.249.992	-7.259.300	-7.394.400
68	Betriebsamt	-26.146.607	-30.842.200	-31.570.800
75	Gebäudemanagement	-43.953.713	-43.176.700	-54.430.400
80	Sonder-, Treuhandvermögen und Nachlässe	-13.050	-13.200	-13.200
90	Allgemeine Finanzwirtschaft	316.051.236	346.953.800	389.406.100

8.1.2 Anteiliges ordentliches Ergebnis je Produktbereich

		Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
11	Innere Verwaltung	-100.095.608	-102.897.500	-113.529.600
12	Sicherheit und Ordnung	-18.003.276	-21.116.300	-24.899.900
21	Schulträgeraufgaben	-1.094.626	-2.870.000	-3.008.500
25	Museen, Archiv, Zoo	-3.162.640	-3.787.500	-3.715.300
26	Theater, Konzerte, Musikschulen	-10.315.896	-11.346.700	-13.521.500
27	Volkshochschulen, Bibliotheken	-2.030.047	-2.365.600	-2.331.900
28	Sonstige Kulturpflege	-2.696.731	-2.896.200	-3.068.500
29	Förderung von Kirchengemeinden und sonst. Religionsgemeinschaften	-6.225	-8.600	-130.600
31	Soziale Hilfen	-27.190.994	-34.650.400	-29.764.000
32	Förderung Teilhabe v. Menschen	-26.294.281	-30.665.700	-30.222.500
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	-71.430.496	-94.026.200	-97.059.700
41	Gesundheitsdienste	-2.756.622	-3.984.000	-3.583.500
42	Sportförderung	-3.308.450	-3.485.300	-3.496.900
51	Räumliche Planung und Entwicklung	-5.717.216	-8.531.500	-9.085.400
52	Bauen und Wohnen	822.419	-368.900	-1.083.300
53	Ver- und Entsorgung	8.336.713	6.653.500	3.843.500
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	-19.382.859	-24.977.600	-25.009.500
55	Natur- und Landschaftspflege	-6.525.645	-8.965.800	-9.296.200
56	Umweltschutz	-1.633.824	-5.369.600	-4.982.700
57	Wirtschaft und Tourismus	-4.566.266	-6.461.000	-6.334.400
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	312.619.636	349.064.400	393.696.600
90	Ämterverwaltung	-3.846.687	-12.895.400	-6.927.700

Eine ausführliche Darstellung je Produktbereich und Produktgruppe siehe Anlage 04.

8.2 Anteiliger Nettoressourcenbedarf je Teilhaushalt und Produktbereich

Beim Nettoressourcenbedarf kommen zu den Primärkosten (ordentliche Erträge und Aufwendungen) die Sekundärkosten/Umlagen und Verrechnungen hinzu (Sachkonten 9*). Hier werden der kalkulatorische Zins sowie die Kosten für gegenseitige Leistungsbeziehungen dargestellt. Die Verrechnungen erfolgen mit Umlageschlüsseln im Rahmen des Verrechnungskonzepts. Dies sind insbesondere Steuerungsumlage für den Verwaltungsoverhead und Serviceleistungen (Poststelle, Telefon, Hausmeister, Eigenreinigung, Gebäudekosten, IUK/DV, Organisation/Personal/Besoldung, Finanzen/Kasse/Buchhaltung sowie Bauverwaltung).

8.2.1 Anteiliger Nettoressourcenbedarf je Teilhaushalt

		Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
01	Steuerung und Innere Verwaltung	-1.359.264	-5.775.604	-4.881.194
10	Personal und Organisation	-237.656	-376.300	--821.000
14	Rechnungsprüfung	0	0	0
20	Finanzverwaltung	-1.583.613	-1.925.272	-2.480.886
23	Liegenschaften, Stadterneuerung, WiFö	126.192	-2.306.208	-1.298.107
30	Rechtswesen	0	0	0
32	Sicherheit und Ordnung	-4.188.820	-5.400.769	-6.080.857
33	Bürgerdienste	-11.879.102	-11.773.663	-13.060.114
37	Feuerwehr	-12.597.432	-12.882.158	-15.103.074
40	Schulen	-29.674.435	-34.942.494	-29.190.562
41	Sport	-5.689.475	-6.122.847	-6.508.445
45	Kultur	-22.568.605	-25.161.180	-27.478.667
50	Soziales	-62.794.127	-77.169.198	-76.250.646
51	Jugend	-83.829.344	-109.128.516	-112.401.420
53	Gesundheitsdienst	-2.356.071	-3.703.763	-3.254.899
60	Bauverwaltung	0	0	0
62	Vermessung und Kataster	-2.887.505	-3.133.315	-3.593.206
63	Stadtplanung, Bauordnung, Umwelt	-5.358.461	-7.827.062	-9.147.257
65	Hochbau	-2.457.057	0	0
66	Straßenwesen und Gewässer	-29.035.671	-34.119.688	-35.991.465
67	Grünflächen und Friedhöfe	-17.293.951	-21.208.267	-21.856.118
68	Betriebsamt	-5.094.993	-5.946.949	-6.265.318
75	Gebäude (ab Plan 2023: Gebäude-management)	-4.062.608	-3.940.511	-10.934.620
80	Sonder-, Treuhandvermögen und Nachlässe	-243.771	-61.938	-161.786
90	Allgemeine Finanzwirtschaft	315.968.799	346.953.800	389.158.900

8.2.2 Anteiliger Nettoressourcenbedarf je Produktbereich

		Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
11	Innere Verwaltung	-5.853.484	-2.862.456	-2.814.613
12	Sicherheit und Ordnung	-29.572.728	-31.520.582	-35.674.570
21	Schulträgeraufgaben	-29.674.435	-34.942.494	-29.190.562
25	Museen, Archiv, Zoo	-4.805.381	-5.671.543	-5.460.883
26	Theater, Konzerte, Musikschulen	-11.135.425	-12.254.995	-14.502.645
27	Volkshochschulen, Bibliotheken	-3.414.236	-3.911.508	-3.877.257
28	Sonstige Kulturpflege	-3.204.856	-3.311.437	-3.504.840
29	Förderung von Kirchengemeinden und sonst. Religionsgemeinschaften	-8.920	-11.697	-133.642
31	Soziale Hilfen	-36.062.352	-46.029.555	-45.270.187
32	Förderung Teilhabe v. Menschen	-26.813.070	-31.357.377	-31.038.795
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	-93.834.575	-109.128.516	-112.415.280
41	Gesundheitsdienste	-3.509.319	-4.854.341	-4.514.906
42	Sportförderung	-5.689.475	-6.122.847	-6.508.445
51	Räumliche Planung und Entwicklung	-7.365.316	--10.336.629	-10.973.066
52	Bauen und Wohnen	2.582	-1.253.862	-2.049.332
53	Ver- und Entsorgung	8.309.048	6.653.500	3.760.500
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	-37.970.781	-46.201.108	-47.847.347
55	Natur- und Landschaftspflege	-14.010.516	-17.375.524	-17.617.846
56	Umweltschutz	-2.101.442	-5.964.800	-5.792.741
57	Wirtschaft und Tourismus	-4.761.257	-6.698.024	-6.580.558
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	312.611.572	349.064.400	393.672.400
90	Ämterverwaltung	-232.603	-1.860.507	-7.623.885

*)Aufgrund von organisatorischen Änderungen muss auch das Verrechnungskonzept angepasst werden. Aus zeitlichen Gründen erfolgt dies zum Jahresabschluss 2023. Daher verbleibt im Haushalt 2024 ein Saldo im Produktbereich 90 und der Produktgruppe 901075.

Eine ausführliche Darstellung je Produktbereich und Produktgruppe siehe Anlage 04.

9 Prognosebericht

Analog zum Rechenschaftsbericht wird bei der Stadt Heilbronn gemäß § 54 GemHVO auch im Vorbericht auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung eingegangen.

Strategische Chancen und Risiken

- Konjunkturentwicklung mit ihren Auswirkungen auf die Ertragssituation, insbesondere bei den Steuern, aber auch z.B. bei den Grundstückserlösen und auf die Ertragssituation bei den städtischen Beteiligungsunternehmen und deren Rückwirkung auf die Stadt
- Auswirkungen des Klimawandels und die damit verbundenen steigenden Aufwendungen bei Stadt und Beteiligungsgesellschaften für Maßnahmen zur Anpassungen an die Folgen des Klimawandels und für Maßnahmen zur Reduzierung der Auswirkungen des Klimawandels
- Erforderliche Maßnahmenpakete und deren Finanzierung für die Bereiche der Energie- und Verkehrswende
- Weitere Veränderung auf dem Weltmarkt aufgrund des Ukrainekrieges
- Die bisherigen Regelungen des Bundes und der Länder zur Flüchtlingsfinanzierung sind derzeit nur befristet für die Jahre 2022 und 2023
- Rechtliche Entwicklung aufgrund von Gesetzesänderungen und Urteilen (EU-Mehrwertsteuersystemrichtlinie), die sowohl auf die Aufwands- als auch die Ertragssituation der Stadt ganz erheblichen Einfluss haben können, wie auch auf die Ertragssituation der städtischen Beteiligungsunternehmen (z.B. die Auswirkungen der regulatorischen Regelungen auf die Netzentgelte) und damit auf die Finanzbeziehungen zwischen der Stadt und ihren Beteiligungsunternehmen
- Demografische Risiken, die mit unzureichenden Stellenbesetzungsmöglichkeiten bei der Stadt und den Beteiligungsunternehmen verbunden sind und damit eventuell Einfluss auf Quantität und Qualität der kommunalen Aufgabenerfüllung haben können
- Verschiedene Gesetzgebungsvorhaben der Bundesregierung, die auch die Kommunalhaushalte belasten können, sind bei den aktuellen Prognosen noch nicht berücksichtigt (z.B. Absenkung des Einkommensteuertarifs ab 2025, Auswirkungen Wachstumschancengesetz)

Operative Chancen und Risiken

- Haftungsrisiken vor allem aus der Einstandsverpflichtung aus übernommenen Bürgschaften und Gewährleistungszusagen, aber auch aus ggfs. nicht ausreichend abgesicherten Schadensfällen
- Prozessrisiken
- Risiken aus der allgemeinen Preisentwicklung
- Klimatische Risiken/wetterbedingte Risiken (wie z.B. vermehrter Auftritt von großen Unwetterereignissen mit den daraus folgenden kostenintensiven Schadensbeseitigungen oder auch die Auswirkung auf die Ertragssituation der städtischen Beteiligungsunternehmen
- Finanzrisiken z.B. bei Zinsentwicklung, Dividendenausschüttungen, Fremdkapitalgewinnung, etc.
- Preisrisiken aus unvorhergesehenen Preissteigerungen z.B. aufgrund steigender Baukosten und Energiekosten, etc.
- Steuerrisiken
- Chancen und Risiken aus der Veränderung der Ergebnissituation bei städtischen Beteiligungsunternehmen

Compliance Risiken

- durch dolose Handlungen, Gesetzesverstöße (z.B. Vergaberecht oder EU-Beihilferecht), Datenschutzbestimmungen, etc.

10 Fazit

Die Steigerungen auf der Aufwandseite resultieren im Wesentlichen aus höheren Aufwendungen für die Personalkosten. Der Mehraufwand ist durch den Tarifabschluss für die Beschäftigten bei Bund und Kommunen im Jahr 2023 entstanden.

Das Gesamtergebnis des Jahres 2024 schließt mit einem Überschuss von 11,8 Mio. EUR. Die Finanzplanungsjahre 2025 bis 2027 zeigen ansteigende Defizite zwischen 10,7 Mio. EUR in 2025, 7,6 Mio. EUR in 2026 und 36,9 Mio. EUR in 2027 auf.

Die Sondereffekte der Jahre 2023 und 2024 - geringere Aufwendungen bei den FAG-Umlagen durch Auflösungen von Rückstellungen – schlagen ab 2025 ff nicht mehr zu Buche. Die Gesamtergebnisse zeigen dann deutlich das sich abzeichnende strukturelle Defizit, bei nahezu gleichbleibenden Erträgen und stetig wachsende Aufwendungen der Stadt Heilbronn auf.

Erfreulich ist, dass der Haushaltsausgleich im Zeitraum 2024 bis 2027 gewährleistet ist. Durch die guten Rechnungsergebnisse des Jahres 2022 und der Vorjahre stehen ausreichend Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses und des Sonderergebnisses zum Ausgleich zur Verfügung.

Das Haushaltsjahr 2024 weist einen Zahlungsmittelbedarf des Ergebnishaushaltes i.H.v. 10 Mio. EUR auf. In den Finanzplanungsjahren 2025 bis 2027 ergibt eine Aufsummierung des Zahlungsmittelüberschusses einen negativen Betrag. Die angedachten Kreditaufnahmen können somit nicht aus dem laufenden Betrieb, sondern nur unter Einsatz der Liquiditätsreserven refinanziert werden.

Demgegenüber steht ein Finanzierungsmittelbedarf für die geplanten Investitionen über den Zeitraum der gesamten mittelfristigen Finanzplanung i.H.v. rd. 132 Mio. EUR. Zur Finanzierung dieses Investitionsvolumens sind Kreditaufnahmen i.H.v. 77 Mio. EUR eingeplant.

Der Schuldenstand Ende 2023 beträgt rd. 1,1 Mio. EUR. Dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von rd. 9 EUR/EW⁵.

Die Gesamtverschuldung Ende 2027 beträgt rd. 75 Mio. EUR. Dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von rd. 586 EUR/EW³.

Gemeinderat und Stadtverwaltung haben sich für die nächsten 15 Jahre mit verschiedenen Grundsatzbeschlüssen ein ambitioniertes Investitionsprogramm vorgenommen. Beispielhaft sei hier nur erwähnt:

- Hochwasserschutz Neckar
- Feuerwehrkonzept 2030
- Standortkonzeption Betriebsamt
- Ganztagesbetreuungsausbau
- Kindergartenbedarfsplanung
- Klimaschutz

⁵ Vgl. Ziffer 5.5 des Vorberichts

³ StaLa BW: 31.03.2023: 128.861 EW; Abruf 24.09.2023

- Sanierungsplanung Außenanlagen Schulen
- Maßnahmen aus dem Brückenzustandsbericht
- Schulentwicklungsplanung
- Mobilitätswende Stadtwerke Heilbronn
- Maßnahmen aus dem Straßenzustandsbericht
-

Für einen Teil der Grundsatzentscheidungen liegen bereits Kostenschätzungen oder grobe Annahmen vor. Im Moment beträgt das Volumen für die genannten Themen über 500 Mio. EUR.

Die Haushaltsplanungen der vergangenen Jahre waren dadurch geprägt, dass sich in den jeweiligen Jahresrechnungen wesentliche Verbesserungen ergaben. In den Jahren 2010 bis 2019 waren dies überwiegend wesentlich bessere Konjunkturentwicklungen als in den Planverfahren angenommen. In den Jahren 2020 bis 2022 wurden durch großzügige Stützungspakete von Bund und Land die Haushalte gestärkt. Hinzu kamen noch erhebliche Gewerbesteuernachzahlungen, die nicht absehbar waren. Ob diese Sondereffekte in den Jahren 2024 ff. zum wiederholten Male auftreten bleibt abzuwarten. Sollte dies nicht der Fall sein, wird sich im Haushalt der Stadt Heilbronn immer deutlicher ein strukturelles Defizit abzeichnen. Hier sollte rechtzeitig durch Konsolidierungsmaßnahmen gegengesteuert werden. Nur durch eine proaktive Herangehensweise kann einer Verfestigung der sich abzeichnenden negativen Ergebnisse entgegengewirkt werden. Eine gute Ausgangssituation für einen solchen Prozess ist mit einer überschaubaren Verschuldung sowie den gut gefüllten Rücklagen gegeben. Nur so kann die dauerhafte finanzielle Leistungsfähigkeit der Stadt gewährleistet werden.

Im Dezember 2023



Martin Diepgen

Erster Bürgermeister

Budgets und Deckungsfähigkeiten / Zuständigkeit zur Bewirtschaftung

1. Rechtsgrundlagen:

- § 4 GemHVO - Teilhaushalte, Budgets
- § 18 GemHVO - Grundsatz der Gesamtdeckung
- § 19 GemHVO - Zweckbindung
- § 20 GemHVO - Deckungsfähigkeit

2. Ausgestaltung bei der Stadt Heilbronn:

2.1 Budgeteinheiten:

Der Haushaltsplan der Stadt Heilbronn ist nach der örtlichen Organisation gegliedert und in 25 Teilhaushalte aufgeteilt. Sämtliche beplanten bzw. bebuchten Sachkonten in den Teilhaushalten bilden die grundlegenden Budgeteinheiten gemäß § 4 GemHVO, soweit nachstehend nichts anderes geregelt ist. Zur Ausgestaltung der Mittelüberwachung sowie der Übertragung und Überwachung von Verantwortlichkeiten wurden teilweise Unterbudgets gebildet.

Unterbudgets bestehen aus der Kombination von Sachkonten i.V.m. einem oder mehreren Kontierungsobjekten (Profit Center, Profit Center Gruppen, Kostenstellen, Kostenstellengruppen und/oder Aufträgen). Sämtliche Unterbudgets eines Teilhaushaltes bilden zusammen das Gesamtbudget des jeweiligen Teilhaushaltes.

Sind zur Wahrung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung unterjährig neue Kontierungsobjekte oder Sachkonten anzulegen, ist die Stadtkämmerei ermächtigt, diese in bestehende Budgeteinheiten oder gegebenenfalls in neue Budgeteinheiten zu integrieren, soweit dies der Systematik in diesen Grundsätzen zum Haushaltsvollzug und dem Haushaltskonzept der Stadt Heilbronn entspricht.

Je Budget / Unterbudget wird für den Sachaufwand eine Budgeteinheit gebildet, in der alle Kontierungsobjekte enthalten sind. Die Budgets (Aufwandsbudgets) umfassen grundsätzlich die Kontengruppen der

- ordentlichen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Kontengruppe 42),
- sonstige ordentliche Aufwendungen (Kontengruppe 44).

2.2 Deckungsfähigkeiten innerhalb von Budgets und Unterbudgets

Innerhalb eines Budgets gilt der Grundsatz der gegenseitigen Deckungsfähigkeit. Sollte eine Untergliederung in Unterbudgets gegeben sein, gilt der Grundsatz der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nur im jeweiligen Unterbudget. Unterbudgets eines Budgets sind grundsätzlich nicht gegenseitig deckungsfähig.

2.3 Ausnahmen von Deckungsfähigkeiten innerhalb von Budgets und Unterbudgets

Folgende Konten bzw. Kontengruppen sind generell von der Budgetierung ausgenommen:

- Personal- und Versorgungsaufwand (Konten 40* - ohne 4019*, 41*)
- Aufwand für Gebäudeunterhaltung (Konten 42110101 - 42110109)
- Aufwand für Miete und Pachten von Immobilien (Konto 42310100, 42310200)
- Aufwand für Energie (Konten 42410100 - 42410900, 42420100)
- Aufwand für Gebäudereinigung (Konto 42450100)

- Aufwand für Fernsprechkosten (Konten 44310200, 44310200)
- Aufwand für Miete und Wartung Kopierer (Konto 42310400)
- Aufwand für Brandschutz
- Aufwand für soziale Leistungen (Konten 4331*, 4332*, 4339*)
- Aktivierte Eigenleistungen (Konten 37*)
- Abschreibungen sowie Auflösung von Sonderposten (Konten 357* und 47*)
- Bildung und Auflösung von Rückstellungen (Konten 3582*)
- Bildung und Auflösung von Rücklagen (Konto 35911000)
- Interne Leistungsbeziehungen / Leistungsverrechnungen (Konten 38*, 48*, 9*)
- Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden (Konto 6821*)
- Deckungsfähigkeiten vom Ergebnishaushalt in den Finanzhaushalt (investive Auszahlungen, Konten 78* außer 783*) werden grundsätzlich ausgeschlossen. Für die Deckung von investiven Mehrauszahlungen im Finanzhaushalt gelten die Vorschriften für über- und außerplanmäßigen Auszahlungen. Deckungsfähigkeiten vom Ergebnishaushalt in den Finanzhaushalt für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen (Konten: 783*) bleiben davon unberührt.

2.4 Unechte Deckungsfähigkeit / Zweckbindung von Mitteln

Zweckgebundene Mehrerträge / Mehreinzahlungen wachsen jeweils den nach ihrer Zweckbestimmung zuständigen Aufwendungsansätzen / Auszahlungsansätzen zu. Nur zahlungswirksame Mehrerträge ermächtigen zu zahlungswirksamem Mehraufwand / Mehrauszahlungen.

Im THH 90 – „Allgemeine Finanzwirtschaft“ sind sämtliche Erträge und Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen gegenseitig unecht deckungsfähig

2.5 Deckungsfähigkeit bei Investitionsmaßnahmen

Verschiebungen innerhalb eines Investitionsauftrages / einer Investitionsmaßnahme zwischen einzelnen Sachkonten sind dann möglich, wenn dadurch die genehmigten Gesamtkosten einer Maßnahme nicht überschritten werden. Maßgeblich für die Ausführung ist der in der Planung festgelegte Standard (Kostengenehmigung).

Nicht deckungsfähig sind Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Konten 781*, 782*, 787*) mit Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen (Konten 783*).

Deckungsfähigkeiten zwischen Investitionsaufträgen / Investitionsmaßnahmen im gleichen Teilhaushalt bestehen grundsätzlich nicht. Für die Deckung von Mehrauszahlungen (im gleichen oder in einem anderen Teilhaushalt) gelten die Vorschriften für über- und außerplanmäßigen Auszahlungen. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen (Konten 783*) im THH 40 – „Schulen“ bleiben davon ausgenommen (Schulbeschaffungsbudgets).

3. Weitergehende zu beschließende Budgeteinheiten / Deckungsfähigkeiten

Bei nachfolgenden Sachverhalten wurden die gesetzlichen Regelungen ausgeweitet und die entsprechenden Sachkonten - wo erforderlich auch über die Teilhaushalte hinweg - als gegenseitig deckungsfähig erklärt. Die entsprechenden Konten werden jeweils in einer Budgeteinheit zusammengefasst.

3.1 Personal- und Versorgungsaufwand

Personal- und Versorgungsaufwendungen (Konten 40* - ohne 4019*, 41*)

3.2 Aufwand für Gebäudeunterhaltung

Der Aufwand für die Gebäudeunterhaltung (Konten 42110101 - 42110109).

3.3 Aufwand für Miete und Pachten von Immobilien

Der Aufwand für Miete und Pachten von Immobilien (Konto 42310100)

3.4 Aufwand für Energie (Strom, Gas, Fernwärme, Heizöl, etc.)

Der Aufwand für Energie (Konten 42410100 - 42410900, 42420100)

3.5 Aufwand für Gebäudereinigung

Der Aufwand für Gebäudereinigung (Konto 42450100)

3.6 Aufwand für Fernsprechkosten

Der Aufwand für Fernsprechkosten (Kostenstelle 112050011 und 11205012 i. V. m Sachkonto 44310100 sowie alle Kostenstellen i. V. m dem Sachkonto 92112010)

3.7 Aufwand für Miete und Wartung Kopierer

Der Aufwand für Miete und Wartung Kopierer (Konten 42310400)

3.8 Aufwand für Brandschutz

Sämtliche Aufwendungen und Auszahlungen für den Bereich Brandschutz

3.9 Aufwand für soziale Leistungen

Sämtliche Aufwendungen für den Bereich soziale Leistungen (Konten: 4331*, 4332*, 4339*)

3.10 Abschreibungen, Auflösung von Sonderposten, kalkulatorische Zinsen (Konten 357* und 47*)

Die planmäßigen Abschreibungen werden über die Teilhaushalte hinweg als gegenseitig deckungsfähig erklärt. Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind über alle Teilhaushalte hinweg unecht deckungsfähig mit den Aufwendungen aus planmäßigen Abschreibungen. Die kalkulatorischen Zinsen werden über die Teilhaushalte hinweg als gegenseitig deckungsfähig erklärt.

3.11 Interne Leistungsbeziehungen / Leistungsverrechnungen (Konten 38*, 48*, 9*)

Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen und internen Leistungsverrechnungen werden über die Teilhaushalte hinweg für gegenseitig deckungsfähig und unecht deckungsfähig erklärt.

3.12 Aktivierte Eigenleistungen (Konten 37*, I-Aufträge)

Entstehen bei investiven Vorhaben auf einem I-Auftrag Planüberschreitungen durch diese nicht auszahlungswirksame Eigenleistungen, können die korrespondierenden nicht zahlungswirksamen Erträge in den Teilhaushalten der leistenden Fachämter zur Deckung herangezogen werden. Die Positionen werden insoweit für unecht deckungsfähig erklärt.

3.13 Deckungsfähigkeiten von Unterbudgets (Ausnahmen von Ziffer 2.2)

In verschiedenen Bereichen wurden zur besseren Mittelüberwachung Unterbudgets gebildet. Diese Unterbudgets sind inhaltlich sehr eng miteinander verknüpft. Deshalb sind hier gegenseitige Deckungsfähigkeiten notwendig und aus verwaltungsökonomischen Gesichtspunkten sinnvoll.

3.13.1 Deckungsfähigkeiten im THH 40

Es werden sämtliche Erträge und Aufwendungen bzw. Einzahlungen und Auszahlungen des Bereichs „Schweißkurswerkstätten“ für gegenseitig und unecht deckungsfähig erklärt (UD_40_001, KI_40_002). Überschüsse werden dem Sonderposten „Schweißkurs“ zugeführt.

Es werden sämtliche Erträge und Aufwendungen des Bereiches Schulbetrieb für gegenseitig und unecht deckungsfähig erklärt (UD_40_003, UD_40_005; ED_40_007).

3.13.2 Deckungsfähigkeiten im THH 50

Das Gesamtbudget im THH 50 wurde zur besseren Überwachung in Unterbudgets der einzelnen Hilfearten bzw. Teilbereiche unterteilt. Erträge und Aufwendungen der Budgeteinheiten KD_50_002, UD_50_001, UD_50_003 bis UD_50_005, UD_50_100 bis UD_50_108 und UD_50_110 bis UD_50_112 werden hiermit für gegenseitig und unecht deckungsfähig erklärt.

3.13.3 Deckungsfähigkeiten im THH 51

Das Gesamtbudget im THH 51 wurde zur besseren Überwachung in Unterbudgets der einzelnen Hilfearten bzw. Teilbereiche unterteilt. Erträge und Aufwendungen der Budgeteinheiten ED_51_001, ED_51_002, KD_51_002, KD_51_003, UD_51_002 bis UD_51_004, UD_51_008, UD_51_011, UD_51_013, UD_51_100 bis UD_51_106 werden hiermit für gegenseitig und unecht deckungsfähig erklärt.

3.13.4 Deckungsfähigkeiten im THH 66

Die Aufwendungen für die Umrüstung der *Straßenbeleuchtung* von HQL auf LED (KST: 54101010 Konto 42122000) werden innerhalb des THH 66 mit den Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen (Konto 78720000) und dem Investitionsauftrag Umrüstung Straßenbeleuchtung (I54105499303) für einseitig deckungsfähig erklärt.

Es werden die Auszahlungen des Bereiches *Straßensanierung* I54105100300, I54205100300, I54305100300, I54405100300 (Erneuerung Oberbau), I54105100250, I54205100250, I54305100250, I54405100250 (Verkehrszeichen und Sicherheitseinrichtung), I54105100302, I54205100302, I54305100302, I54405100302 (Bauliche Sicherheitsmaßnahmen), I54105100700, I54205100700, I54305100700, I54405100700 (Erneuerung Signalanlagen) für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Es werden die Auszahlungen des Bereiches *Brückensanierungen* (I54105260300, I54205260300, I54305260300, I54405260300) innerhalb der Straßentypen (Gemeinde-, Kreis-, Landes- und Bundesstraßen) für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

3.13.5 Deckungsfähigkeiten im THH 67

Es werden die Auszahlungen für Investitionen bei bestehenden Spielanlagen I55105200310 (Spiel-, Bolzpl.-, Skateanlage, Umgestaltung) sowie der I-Auftrag I55105200250 (Spiel-, Bolzpl.-Skateanlage, Spielgeräte) für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

3.14. Aufwand für den Erwerb von GWG mit Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen (Konten 783*)

Die Aufwendungen für den Erwerb von GWG (Konto: 42220000) werden innerhalb des jeweiligen THH mit den Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen (Konten 783*) für einseitig deckungsfähig erklärt.

3.15 Aufwand für konsumtive Maßnahmen mit Auszahlungen für investive Maßnahmen

Ursprünglich konsumtiv veranschlagte Aufwendungen (Konten 421*, 4249*, 427*) für Maßnahmen, die investiv zu behandeln sind, sind innerhalb des jeweiligen THH mit den korrespondierenden investiven Auszahlungen einseitig deckungsfähig.

3.16 Weitere Deckungsfähigkeiten unter Einhaltung der sachlichen Bindung

Die Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen, die in einem Budget für einen bestimmten Zweck veranschlagt sind, im Rahmen des Haushaltsvollzugs aber in einem anderen Budget bewirtschaftet werden müssen, werden für einseitig deckungsfähig erklärt, solange sie für denselben Zweck bewirtschaftet werden. Dies gilt insbesondere bei Änderungen des Budgets aufgrund von

- strukturellen Änderungen der Organisation oder Änderungen der Aufgabenzuständigkeiten
- Änderungen der buchhalterischen Abwicklung von Sachverhalten aufgrund von Anpassungen im Zuge Umsatzsteuerreform
- Änderungen der buchhalterischen Abwicklung von Sachverhalten zur Einhaltung von gesetzlichen Grundlagen rund um das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen sowie der entsprechenden untergesetzlichen Regelungen, Leitfäden und Arbeitshilfen.

3.17 Aufwendungen für die Unterbringung von Flüchtlingen

Minderaufwendungen bei den Aufwendungen für Gebäudeunterhaltung (3.2), für Miete und Pacht (3.3) und für Energie (3.4) sind von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit innerhalb des jeweiligen Budgets ausgenommen.

4. Mindererträge und Mindereinzahlungen

Mindererträge beeinträchtigen das Ergebnis des Profitcenters (Produktgruppe) bzw. des Teilhaushalts in dem sie entstehen und damit auch das Ergebnis des Gesamthaushalts. Mindereinzahlungen aus zahlungswirksamen Mindererträgen sowie aus Investitionsmaßnahmen im Finanzhaushalt beeinflussen den geplanten Liquiditätssaldo.

Der Produkt- bzw. Teilhaushaltsverantwortliche hat veranschlagte Erträge und Einzahlungen aus Investitionstätigkeit, mit deren Realisierung bzw. Eingang nicht mehr gerechnet werden kann, unverzüglich der Stadtkämmerei zu melden.

Gleichzeitig sollen in der betroffenen Produktgruppe bzw. im Teilhaushalt unter Berücksichtigung der Produktziele Gegenmaßnahmen z.B. in Form von Einsparungen getroffen werden, um das geplante Finanzergebnis zu erreichen. Zweckgebundene Mehrerträge oder zweckgebundene Mehreinzahlungen aus Investitionstätigkeit sind nicht anrechenbar.

5. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Planabweichungen in Form von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sind nur zulässig, wenn das Gesamtergebnis und die damit verbundene Zielerreichung nicht gefährdet sind. Die Zuständigkeit für die Bewilligung von Planabweichungen richtet sich nach der Hauptsatzung i. V. m der Zuständigkeitsordnung der Stadt Heilbronn.

Diese sind:	bis	25.000 EUR	Stadtkämmerei
	bis	50.000 EUR	Dezernat II
	bis	100.000 EUR	Oberbürgermeister
	bis	1.500.000 EUR	Verwaltungsausschuss
	über	1.500.000 EUR	Gemeinderat

6. Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungen zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren dürfen im Rahmen der im Haushaltsplan veranschlagten und ggf. von der Rechtsaufsicht genehmigten Verpflichtungsermächtigungen eingegangen werden. Nach § 86 Abs. 5 GemO dürfen Verpflichtungen überplanmäßig oder außerplanmäßig eingegangen werden, wenn ein dringendes Bedürfnis besteht und der in der Haushaltssatzung festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen nicht überschritten wird.

Die Zuständigkeit für die Bewilligung von über- und außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen richtet sich nach der Hauptsatzung i. V. m der Zuständigkeitsordnung der Stadt Heilbronn, analog der Bewilligung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen.

7. Zuständigkeit zur Bewirtschaftung von Haushaltsmitteln

7.1 Rechtsgrundlagen

- Hauptsatzung vom 15. Juni 2000, geändert durch Satzung vom 27.07.2022.
- Zuständigkeitsordnung und Dienstanweisung für das Anordnungswesen der Stadt Heilbronn in der jeweils gültigen Fassung

7.2 Zuständigkeit zur Bewirtschaftung

7.2.1 In Einzelfällen, soweit nicht in der Zuständigkeitsordnung etwas anderes bestimmt (Nettobeträge)

a) Amtsleiter	
- grundsätzlich	bis zu 150.000 EUR
- die Vergabe von Aufträgen nach öffentlicher oder beschränkter Ausschreibung auf der Grundlage der VOB/VOL im Einzelfall	bis zu 375.000 EUR
b) Dezernat	
- grundsätzlich	bis zu 200.000 EUR
- die Vergabe von Aufträgen nach öffentlicher oder beschränkter Ausschreibung auf der Grundlage der VOB/VOL im Einzelfall	bis zu 500.000 EUR
c) beschließende Ausschüsse im Rahmen ihres Geschäftskreises	bis zu 1.500.000 EUR
d) Gemeinderat	über 1.500.000 EUR

7.2.2 Bei wiederkehrenden Lieferungen und Leistungen ist der Wert der Einzelleistung maßgebend für Begründung der Zuständigkeit und auch im Einzelfall im Sinne der Ziffer 7.2.1.

7.2.3 Die Bewirtschaftung von Haushaltsmitteln für den laufenden Bezug von elektrischem Strom, Gas, Wasser und Dampf (Fernwärme) obliegt ohne Rücksicht auf Wertgrenzen den Amtsleitern der sachlich zuständigen Ämter. Die Zuständigkeit für den Abschluss von Lieferungsverträgen hierüber bleibt unberührt.

Entsprechendes gilt für die Gebühren für Kommunikationsanschlüsse sowie für die Gebühren für die Wartung der Anlagen und Geräte.

Die Gewährung von Leistungen, für die eine Rechtsverpflichtung nicht besteht (Freigeigkeitsleistungen), ist dem jeweiligen Dezernenten vorbehalten, soweit nicht in der Zuständigkeitsordnung etwas Anderes bestimmt ist.

7.2.4 Zuständig zur Aufhebung von Sperrvermerken ist der zuständige Ausschuss. Die Aufhebung des Sperrvermerkes für die Globale Minderausgabe ist hiervon nicht betroffen.

Gesamthaushalt 2024

	Seite
Gesamtergebnishaushalt	138
Gesamtfinanzhaushalt	139
Haushaltsquerschnitte Ergebnishaushalt	141
Haushaltsquerschnitte Finanzhaushalt.....	143

Gesamtergebnishaushalt

lfd. Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	296.896.154,53	261.823.800	281.382.500
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	220.759.143,66	226.417.000	236.414.900
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	16.916.190,39	16.699.900	16.215.600
4	+	Sonstige Transfererträge	7.131.497,48	6.514.500	6.559.300
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	17.968.131,39	17.481.900	16.794.300
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	15.312.441,58	13.264.000	14.118.400
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.152.060,71	14.987.000	22.281.100
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	1.653.941,99	1.080.300	5.370.600
9	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	405.198,80	197.200	197.200
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	16.523.137,45	18.481.800	17.062.400
11	=	Ordentliche Erträge	609.717.897,98	576.947.400	616.396.300
12	-	Personalaufwendungen	150.746.451,60-	175.961.900-	186.193.500-
13	-	Versorgungsaufwendungen	510.528,72-	200.000-	200.000-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	63.591.253,72-	86.860.900-	90.005.500-
15	-	Abschreibungen	55.755.891,72-	43.354.600-	44.456.200-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	408.739,09-	432.000-	31.000-
17	-	Transferaufwendungen	283.457.282,59-	246.738.800-	235.962.800-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	43.527.371,37-	49.351.100-	53.058.800-
19	=	Ordentliche Aufwendungen	597.997.518,81-	602.899.300-	609.907.800-
20	=	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	11.720.379,17	25.951.900-	6.488.500
21	+	Außerordentliche Erträge	7.076.657,48	5.056.900	5.345.300
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	1.933.332,92-	0	0
23	=	Veranschlagtes Sonderergebnis	5.143.324,56	5.056.900	5.345.300
24	=	Veranschlagtes Gesamtergebnis	16.863.703,73	20.895.000-	11.833.800
		nachrichtl.: Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	11.720.379,17-	0	6.488.500-
26		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	11.720.379,17-	0	6.488.500-
28		Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	25.951.900	0
30		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	5.143.324,56-	5.056.900-	5.345.300-

Gesamtfinanzhaushalt

Ifd. Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	291.599.786,00	261.823.800	281.382.500	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	220.211.767,61	226.417.000	236.414.900	0
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	6.164.786,53	6.514.500	6.559.300	0
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	18.262.651,20	18.021.900	17.334.300	0
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	15.391.905,26	13.264.000	14.118.400	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.699.338,52	14.987.000	22.281.100	0
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.630.833,43-	1.080.300	5.370.600	0
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	15.141.267,76	16.713.500	15.259.300	0
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	581.840.669,45	558.822.000	598.720.400	0
10	-	Personalauszahlungen	150.253.936,96-	185.223.800-	194.043.700-	0
11	-	Versorgungsauszahlungen	510.528,72-	200.000-	200.000-	0
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	62.875.819,11-	86.683.100-	89.845.000-	0
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	432.402,54-	432.000-	31.000-	0
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	241.061.036,68-	266.030.800-	282.934.700-	0
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	42.914.017,99-	37.644.700-	41.693.300-	0
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	498.047.742,00-	576.214.400-	608.747.700-	0
17	=	Zahlungsmittelüberschuss/- bedarf des Ergebnishaushalts	83.792.927,45	17.392.400-	10.027.300-	0
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.954.561,46	10.520.000	19.955.300	0
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	5.625.965,12	3.570.000	3.750.000	0
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	7.634.138,27	7.542.500	19.152.500	0
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	1.747.096,66	7.384.100	531.200	0
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	47.135,69	0	0	0
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	20.008.897,20	29.016.600	43.389.000	0
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	5.289.618,18-	8.275.000-	6.832.500-	0
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	49.768.883,34-	35.755.600-	46.639.100-	72.140.000-
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.249.975,34-	8.151.900-	7.780.500-	1.200.000-
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0	0

Haushaltsplan 2024



lfd. Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
			1	2	3	4
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	31.690.853,62-	12.511.500-	16.501.700-	150.000-
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	370.064,82-	0	0	0
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	93.369.395,30-	64.694.000-	77.753.800-	73.490.000-
31	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	73.360.498,10-	35.677.400-	34.364.800-	73.490.000-
32	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	10.432.429,35	53.069.800-	44.392.100-	73.490.000-
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0	0	0
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	13.066.000,00-	400.000-	275.000-	0
35	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	13.066.000,00-	400.000-	275.000-	0
36	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	2.633.570,65-	53.469.800-	44.667.100-	73.490.000-

Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts		Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen, Kosten-erstattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37, 50, KoArt 531)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44 – 47, 51, KoArt 532)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für interne Leistungen (KoGr 48)	Kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbedarf /-überschuss (Σ Spalten 1 bis 9)
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
THH01	Steuerung u. Innere Verwaltung	521.700	123.200	7.250.000-	3.686.100-	538.400-	889.300-	8.891.988	2.053.982-	300-	4.881.194-
THH10	Personal u. Organisation	2.437.700	218.000	16.057.600-	6.756.900-	19.600-	2.837.100-	25.729.646	1.891.646-	1.500-	821.000
THH14	Rechnungsprüfung	173.200	0	1.273.700-	5.800-	0	8.200-	1.409.895	295.395-	0	0
THH20	Finanzverwaltung	180.400	1.352.000	5.834.500-	497.400-	174.500-	367.200-	4.721.973	1.861.659-	0	2.480.886-
THH23	Liegenschaften, Stadterneuerung u. Wirtschaftsförderung	6.532.300	5.442.000	3.721.400-	2.198.700-	511.900-	410.200-	1.098.019	1.927.126-	255.800-	4.047.193
THH30	Rechtswesen	16.800	73.700	1.284.900-	12.300-	0	157.400-	1.584.762	220.662-	0	0
THH32	Sicherheit u. Ordnung	777.800	5.750.000	8.049.600-	625.300-	267.600-	399.400-	1.357.344	4.622.001-	2.100-	6.080.857-
THH33	Bürgerdienste	4.054.000	20.000	10.354.900-	1.475.500-	130.000-	761.800-	619.137	5.030.651-	400-	13.060.114-
THH37	Feuerwehr	3.009.300	23.500	11.766.500-	1.561.600-	111.900-	1.826.000-	350.506	3.200.080-	20.300-	15.103.074-
THH40	Schulen	30.900.800	53.200	5.703.600-	9.943.200-	7.382.300-	7.256.300-	2.494.725-	27.363.637-	800-	29.190.562-
THH41	Sport	10.800	0	398.700-	438.900-	2.555.400-	243.000-	238.227	3.111.772-	9.700-	6.508.445-
THH45	Kultur	1.463.600	58.500	7.567.400-	2.033.600-	14.357.400-	567.100-	304.197	4.756.964-	22.500-	27.478.667-
THH50	Soziales	51.830.500	4.809.100	15.010.200-	1.068.800-	71.615.900-	30.286.500-	3.639.970	18.548.716-	100-	76.250.646-
THH51	Jugend	35.961.600	3.201.100	40.806.300-	1.346.900-	88.304.200-	6.314.200-	5.528.210	20.271.230-	49.500-	112.401.420-
THH53	Gesundheitspflege	69.000	77.600	2.530.000-	73.700-	0	34.800-	500	763.499-	0	3.254.899-
THH62	Vermessung u. Kataster	629.900	97.200	3.598.900-	186.500-	0	78.000-	558.343	1.014.849-	400-	3.593.206-
THH63	Stadtplanung, Bauordnung u. Umwelt	2.219.900	217.200	7.664.100-	806.100-	86.300-	624.400-	1.047.183	3.449.940-	700-	9.147.257-
THH66	Straßenwesen u. Gewässer	16.953.400	101.400	5.897.400-	12.110.100-	0	24.810.500-	5.682.069	15.158.133-	752.200-	35.991.465-
THH67	Grünflächen u. Friedhöfe	4.348.700	50.100	4.375.500-	2.756.300-	210.000-	4.451.400-	2.175.155	16.407.872-	229.000-	21.856.118-

Haushaltsplan 2024

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts		Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen, Kosten-erstattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37, 50, KoArt 531)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44 – 47, 51, KoArt 532)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für interne Leistungen (KoGr 48)	Kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbedarf /-überschuss (Σ Spalten 1 bis 9)
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
THH68	Betriebsamt	346.800	390.800	26.708.500-	4.320.000-	0	1.279.900-	37.252.876	11.924.093-	23.300-	6.265.318-
THH75	Gebäude	4.362.600	124.100	10.433.600-	37.483.600-	0	10.999.900-	59.279.297	14.975.577-	807.700-	10.934.380-
THH80	Sonder- und Treuhandvermögen	1.704.900	1.480.300	879.400-	618.200-	651.800-	1.049.000-	106.986	232.072-	23.500-	161.786-
THH90	Allgemeine Finanzwirtschaft	137.318.600	292.254.300	10.773.200	0	49.045.600-	1.894.400-	13.651.752	13.651.752-	247.200-	389.158.900

Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts		anteiliger Zahlungsmittel-überschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Anteiliger veranschlagter Finanzierungs-mittelüberschuss /-bedarf ($\sum$ Spalten 1-3) EUR	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	anteiliger veranschlagter Finanzierungs-mittelüberschuss /-bedarf ($\sum$ Spalten 1-3,5,6) EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
THH01	Steuerung u. Innere Verwaltung	11.821.600-	0	8.200-	11.829.800-	0	0	11.829.800-	0
THH10	Personal u. Organisation	20.329.200-	0	505.300-	20.834.500-	0	0	20.834.500-	0
THH14	Rechnungsprüfung	1.114.200-	0	0	1.114.200-	0	0	1.114.200-	0
THH20	Finanzverwaltung	5.337.000-	0	35.000-	5.372.000-	0	0	5.372.000-	0
THH23	Liegenschaften, Stadterneuerung u. Wirtschaftsförderung	395.900-	22.171.100	13.181.000-	8.594.200	0	0	8.594.200	0
THH30	Rechtswesen	1.437.300-	0	0	1.437.300-	0	0	1.437.300-	0
THH32	Sicherheit u. Ordnung	2.689.100-	0	529.500-	3.218.600-	0	0	3.218.600-	0
THH33	Bürgerdienste	8.627.500-	8.900	40.000-	8.658.600-	0	0	8.658.600-	0
THH37	Feuerwehr	11.289.100-	784.000	3.625.200-	14.130.300-	0	0	14.130.300-	1.200.000-
THH40	Schulen	1.606.800	148.800	566.000-	1.189.600	0	0	1.189.600	0
THH41	Sport	3.396.500-	0	899.700-	4.296.200-	0	0	4.296.200-	0
THH45	Kultur	22.699.900-	250.500	184.500-	22.633.900-	0	0	22.633.900-	0
THH50	Soziales	61.323.400-	0	0	61.323.400-	0	0	61.323.400-	0
THH51	Jugend	95.551.100-	0	3.727.900-	99.279.000-	0	0	99.279.000-	0
THH53	Gesundheitspflege	2.534.600-	0	0	2.534.600-	0	0	2.534.600-	0
THH62	Vermessung u. Kataster	3.092.500-	0	121.000-	3.213.500-	0	0	3.213.500-	0
THH63	Stadtplanung, Bauordnung u. Umwelt	6.752.300-	20.000	160.000-	6.892.300-	0	0	6.892.300-	150.000-
THH66	Straßenwesen u. Gewässer	18.070.700-	18.140.200	22.660.000-	22.590.500-	0	0	22.590.500-	34.750.000-
THH67	Grünflächen u. Friedhöfe	3.378.700-	200.000	3.885.000-	7.063.700-	0	0	7.063.700-	0
THH68	Betriebsamt	30.884.400-	49.000	1.042.100-	31.877.500-	0	0	31.877.500-	0
THH75	Gebäude	45.412.700-	1.447.500	14.939.400-	58.904.600-	0	0	58.904.600-	34.890.000-

Haushaltsplan 2024

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts		anteiliger Zahlungsmittel-überschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Anteiliger veranschlagter Finanzierungs-mittelüberschuss /-bedarf ($\sum$ Spalten 1-3) EUR	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	anteiliger veranschlagter Finanzierungs-mittelüberschuss /-bedarf ($\sum$ Spalten 1-3,5,6) EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
THH80	Sonder- und Treuhandvermögen	642.400	66.000	110.000-	598.400	0	0	598.400	2.500.000-
THH90	Allgemeine Finanzwirtschaft	343.861.200	103.000	11.534.000-	332.430.200	0	275.000-	332.155.200	0

Teilhaushalte (THH)

	Seite
THH 01 - Steuerung und Innere Verwaltung	146
THH 10 - Personal und Organisation	170
THH 14 - Rechnungsprüfung	180
THH 20 - Finanzverwaltung	183
THH 23 - Liegenschaften, Stadterneuerung und Wirtschaftsförderung	189
THH 30 - Rechtswesen	219
THH 32 - Sicherheit und Ordnung	223
THH 33 - Bürgerdienste	230
THH 37 - Feuerwehr	237
THH 40 - Schulen	247
THH 41 - Sport	282
THH 45 - Kultur	289
THH 50 - Soziales	315
THH 51 - Jugend	340
THH 53 - Gesundheitspflege	359
THH 60 - Bauverwaltung	364
THH 62 - Vermessung und Kataster	368
THH 63 - Stadtplanung, Bauordnung und Umwelt	374
THH 65 - Hochbau	390
THH 66 - Straßenwesen und Gewässer	394
THH 67 - Grünflächen und Friedhöfe	465
THH 68 - Betriebsamt	488
THH 75 - Gebäude	501
THH 80 - Stiftungen und Vermächtnisse	537
THH 90 - Allgemeine Finanzwirtschaft	547

THH01

Steuerung und Innere Verwaltung

Teilhaushalt 01

Steuerung und Innere Verwaltung

Der Teilhaushalt umfasst:

111001 Gemeindeorgane (Produktgruppe 11.10 Steuerung)

Kurzbeschreibung

- Gemeinderat, Ausschüsse, Beiräte, Bezirksbeiräte
- Jugendgemeinderat
- Oberbürgermeister/Beigeordnete

11105100 Strategische Planung, Koordination und Kommunikation (Produktgruppe 11.10 Steuerung)

Kurzbeschreibung

- Allgemeine Steuerungsaufgaben im Auftrag des Oberbürgermeisters
- Zentrale Leitung der Stabstellen im Dezernat I
(Büro des Oberbürgermeisters, Geschäftsstelle Gemeinderat, Pressestelle, Stadtentwicklung und Zukunftsfragen, Partizipation und Integration)

111101 Geschäftsstelle Gemeinderat (Produktgruppe 11.11 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung)

Kurzbeschreibung

- Allgemeine Angelegenheiten des Kommunalrechts
- Konstituierung des Gemeinderats und der Bezirksbeiräte, Besetzung gemeinderätlicher Ausschüsse und Beiräte
- Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung und Protokollierung der Sitzungen des Gemeinderats, der beschließenden Ausschüsse und des Ältestenrats
- Erster Ansprechpartner für Mitglieder kommunaler Gremien
- Betreuung des Jugendgemeinderats
- Abwicklung der Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich Tätige
- Ehrung von Ratsmitgliedern
- Betreuung des Ratsinformationssystems

Ziele der Produktgruppe

- Organisatorische und fachliche Unterstützung des Gemeinderats, der Bezirksbeiräte, des Jugendgemeinderats, der Verwaltungsspitze sowie aller weiteren Gremien zur kommunalen Willensbildung
- Erstellung der Tagesordnungen, Prüfung der Beratungsunterlagen und Zustellung an die Gremiumsmitglieder innerhalb der gesetzlichen Frist

11145010 Büro des Oberbürgermeisters (Produktgruppe 11.14 Zentrale Funktionen)

Kurzbeschreibung

- Protokollarische Aufgaben
- Repräsentationsaufgaben
- Organisation und Durchführung von Empfängen und Veranstaltungen
- Ehrungen, Vorbereitung der Verleihung von Ehrenbürgerrechten, Ehrenringen, Goldenen Münzen, Bundesverdienstkreuzen und Landesehrennadeln
- Alters-, Ehe- und Arbeitsjubiläen

- Betreuung der Städtepartnerschaften
- Kontaktpflege zu ehemaligen Heilbronner Bürgerinnen und Bürgern

11145020 Chancengleichheit (Produktgruppe 11.14 Zentrale Funktionen)

Kurzbeschreibung:

- Aufzeigen vorhandener Defizite bei der Gleichstellung von Frauen innerhalb der Stadtverwaltung und im Stadtgebiet
- Erarbeitung von Empfehlungen und Fachinformationen sowie Entwicklung von Initiativen und Projekten zur Beseitigung vorhandener Benachteiligungen und zur Beschleunigung des Gleichstellungsprozesses innerhalb der Verwaltung und im Stadtgebiet

Ziele der Produktgruppe

Durchsetzung der Gleichstellung von Mann und Frau in allen Bereichen der Kommune sowie der Gesellschaft.

KST_3_107 Stabsstelle Chancengerechtigkeit (Produktgruppe 11.14 Zentrale Funktionen)

Kurzbeschreibung:

Integrationsbeauftragte/r:

- Anlaufstelle für strukturelle Integrations- und Partizipationsangelegenheiten sowie für die strategische Entwicklung einer Willkommenskultur
- Auf- und Ausbau von Netzwerken (Kulturelle Mittler etc.)
- Entwicklung, Planung und Unterstützung bei Integrationsmaßnahmen und Integrationsprojekten
- Geschäftsstelle des Beirats für Partizipation und Integration

Inklusionsbeauftragte/r:

- Beauftragte/r für die Belange von Menschen mit Behinderung im Stadtgebiet nach Landesbehinderten-Gleichstellungsgesetz (§ 15 L-BGG)
- Beratung der Verwaltung in Fragen der Inklusion und der Barrierefreiheit in allen Bereichen sowie Unterstützung bei der Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention
- Aufzeigen von vorhandenen Barrieren innerhalb der Stadtverwaltung und im Stadtgebiet
- Anlaufstelle und Ombudsperson für Menschen mit Behinderung sowie deren Angehörige

Ziele der Produktgruppe

- Förderung der interkulturellen Kompetenz in Einrichtungen und Diensten
- Förderung der politischen, sozialen, kulturellen und gesellschaftlichen Chancengleichheit und Partizipation von Einwohnern ausländischer Herkunft
- Förderung der gleichberechtigten und selbstbestimmten Teilhabe von Menschen mit Behinderung am politischen und gesellschaftlichen Leben in Heilbronn

11145040 Personalrat (Produktgruppe 11.14 Zentrale Funktionen)

Kurzbeschreibung:

Der Personalrat nimmt die Aufgaben nach dem Personalvertretungsrecht für die Gesamtverwaltung wahr.

Ziele der Produktgruppe

Wahrung der Interessen der Beschäftigten

113001 Kommunikation (Produktgruppe 11.30 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)

Kurzbeschreibung

- Redaktion und Vertrieb der Stadtzeitung
- Bereitstellung des städtischen Internetangebots
- Herausgabe von Print- und Non-Print-Medien
- Werbung, Vermarktung, Ausschreibungen und Bekanntmachungen
- Pressearbeit
- zentrale Koordination von Bürgerbeteiligung und Entwicklung von Beteiligungskonzepten sowie Begleitung bei der Umsetzung und Dokumentation von Beteiligungsverfahren
- Erstellung und Fortführung der städtischen Vorhabenliste

Ziele der Produktgruppe

- Unterrichtung der Einwohner und Einwohnerinnen über bedeutsame städtische Themen
- Angebot von Online-Bürgerdiensten
- Information der Medien als Multiplikatoren über bedeutsame städtische Themen

PC_GR_105 Stabsstelle Stadtentwicklung und Zukunftsfragen
 (Produktgruppe 11.12 Steuerungsunterstützung/Controlling)
Kurzbeschreibung

- Steuerungsunterstützung, Beratung der Verwaltungsspitze als Mandats- und Funktionsträgerin
- Federführung und Mitarbeit bei Konzepten, Strategien und Handlungsrahmen
- Controlling für städtische Bauvorhaben sowie strategisches Controlling
- Initiierung und Koordination von Konzepten, die nachhaltiges Handeln in der Stadtverwaltung und Stadtgesellschaft befördern

Ziele der Produktgruppe

- Bereitstellen von Informationen für Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger
- Optimierung von Verwaltungsleistungen durch ergebnisbezogene Steuerung
- Monitoring Stadtkonzeption und Nachhaltigkeit

PC_GR_105 Stabsstelle Stadtentwicklung und Zukunftsfragen
 (Produktgruppe 12.10 Statistik und Wahlen)
Kurzbeschreibung

- Staatliche Statistiken
- Kommunale Statistiken

Ziele der Produktgruppe

- Erhebung von Daten für Planungs-, Verwaltungs- und Organisationszwecke der staatlichen Institutionen
- Korrekte und zeitnahe Durchführung der Statistiken
- Ausbau und laufende Aktualisierung von Informationsgrundlagen zur Steuerung der Kommune durch Bereitstellung innergemeindlicher, regionaler und überregionaler Vergleichsdaten über Fakten und Einschätzungen im Zeit- und Regionalvergleich
- Flächendeckende Versorgung mit Informationen und Dokumenten unter Nutzung der Informations- und Kommunikationstechniken

PC_GR_105 Stabsstelle Stadtentwicklung und Zukunftsfragen
 (Produktgruppe 51.10 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung)
Kurzbeschreibung

Die Stabsstelle deckt den Aufgabenbereich Stadtentwicklung mit folgenden wesentlichen Inhalten ab:

- Erarbeitung und zentrale Koordination von Strategien, Konzepten und Stellungnahmen sowie prozessorientierte Steuerung in allen Feldern der Stadtentwicklung
- Erarbeitung von Stadt- und Stadtteilentwicklungsplänen
- Planungen für einzelne Fachbereiche, u.a. Wirtschaft, Wohnen, überörtliche Verkehrsanbindung
- Erarbeitung von Analysen, Prognosen, Modellrechnungen, Szenarien und Berichten zur Stadtentwicklung und Raumbewertung auf Gesamtstadt- und Teilraumbewertung, u.a. Wohnungsbedarfsprognose, Gewerbeflächenprognose, Mietspiegel
- Mitwirkung und Unterstützung der Verwaltungsspitze bei der interkommunalen und regionalen Zusammenarbeit, u.a. im Regionalverband und der Metropolregion

Ziele der Produktgruppe

- Sicherung einer ausgewogenen sozialen, ökonomischen, ökologischen und städtebaulichen Entwicklung der Stadt
- Sicherung gleichwertiger Lebensverhältnisse und Daseinsvorsorge

PC_GR_105 Stabsstelle Stadtentwicklung und Zukunftsfragen
 (Produktgruppe 56.10 Umweltschutzmaßnahmen)
Kurzbeschreibung

- Klimaschutz
- Erstellung von Klimaschutzkonzepten, Klimaschutzteilkonzepten und sonstigen Konzeptionen zum Klimaschutz auch unter Berücksichtigung des Klimawandels

-
- Fachrechtliche Stellungnahme
 - Klimaschutzmanagement
 - Aufbau und Ausbau einer ökologisch orientierten Energieplanung, z. B. rationaler Energieeinsatz, Förderung regenerativer Energieträger, und Entwicklung von Maßnahmen hierzu

Ziele der Produktgruppe

- Reduzierung der Co₂-Emissionen (als Leitindikator)
- Information über Belange des Umweltschutzes
- Verankerung des Klimaschutzes vor Ort

THH01

Steuerung und Innere Verwaltung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	551.377,79	74.000	122.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	507,00	500	500
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	521,00	300	300
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	186.199,81	127.500	127.500
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	92.788,92	194.800	271.400
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.460,66	185.200	123.200
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	833.855,18	582.300	644.900
12	-	Personalaufwendungen	6.012.831,01-	7.150.100-	7.250.000-
13	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	745.645,05-	4.627.200-	3.686.100-
15	-	Abschreibungen	20.536,61-	17.600-	20.500-
17	-	Transferaufwendungen	308.396,00-	511.700-	538.400-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	795.747,68-	1.008.800-	868.800-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	7.883.156,35-	13.315.400-	12.363.800-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	7.049.301,17-	12.733.100-	11.718.900-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	9.751.355,86	9.137.208	8.891.988
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	4.061.175,58-	2.179.712-	2.053.982-
23	-	kalkulatorische Kosten	143,00-	0	300-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	5.690.037,28	6.957.496	6.837.706
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.359.263,89-	5.775.604-	4.881.194-

Die Erläuterungen zur Teilergebnisrechnung ergeben sich aus den Einzelerläuterungen zu den nachstehend aufgeführten Produkten und Produktgruppen.

THH01

Steuerung und Innere Verwaltung

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024/ EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	865.143,26	397.100	521.700	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.812.206,17-	13.272.100-	12.343.300-	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.947.062,91-	12.875.000-	11.821.600-	0
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	1.080.000	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.080.000	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	12.319,94-	1.200.000-	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	14.352,21-	13.200-	8.200-	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	5.765,55-	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	32.437,70-	1.213.200-	8.200-	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	32.437,70-	133.200-	8.200-	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	6.979.500,61-	13.008.200-	11.829.800-	0

THH01
111001

Steuerung und Innere Verwaltung
Gemeindeorgane/Steuerung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	94,00	100	100
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	117.840,46	64.000	64.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.640,00	36.500	36.500
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	45.000	60.100
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	155.574,46	145.600	160.700
12	-	Personalaufwendungen	1.898.273,58-	2.227.300-	2.249.800-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	76.051,98-	346.500-	334.200-
15	-	Abschreibungen	7.406,53-	6.700-	7.400-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	528.707,74-	595.700-	675.000-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.510.439,83-	3.176.200-	3.266.400-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.354.865,37-	3.030.600-	3.105.700-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	4.168.092,01	3.440.853	3.522.185
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	1.813.172,64-	410.253-	416.385-
23	-	kalkulatorische Kosten	54,00-	0	100-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.354.865,37	3.030.600	3.105.700
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	0

Erläuterungen siehe nächste Seite

Erläuterungen:

2024

Lfd. Nr. 6	Ablieferungen aus Nebentätigkeiten / Abführung von Aufsichtsratsvergütungen	
Lfd. Nr. 7	Erstattungen von verbundenen Unternehmen/ Beteiligungen/ Sondervermögen	
	- Entsorgungsbetriebe	24.500
	- Stadttheater	12.000
Lfd. Nr. 10	Erträge aus der Auflösung Rückstellung Altersteilzeit	
Lfd. Nr. 14	davon Betriebsaufwand Gemeindeorgane + Dez. IV Projektkoordination	167.900
	davon Aufwand für EDV Dez. IV (Einführung ISY)	160.000
	davon Aus-, Fortbildung	2.300
Lfd. Nr. 18	davon Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	
	- Gemeindeorgane	530.000
	- Jugendgemeinderat	4.800
	davon Geschäftsaufwand Gemeindeorgane + Dez. IV Projektkoordination	92.700
	Mitgliedsbeiträge, Zuweisungen und Zuschüsse, siehe Anlage Nr.1	
Lfd. Nr. 21+22	Aufwand und Ertrag für interne Leistungserbringung aufgrund konkreter Auftragsbeziehungen mit entsprechender Abrechnung sowie Verrechnung interner Leistungsbeziehungen mit Umlageschlüssel im Rahmen des Verrechnungskonzepts. Insbesondere Steuerungsumlage für den Verwaltungsoverhead und Serviceleistungen (Poststelle, Telefon, Eigenreinigung, Gebäudekosten, IUK/DV, Organisation/Personal/Besoldung, Finanzen/Kasse/Buchhaltung...).	
Lfd. Nr. 23	Der Zinssatz für die kalkulatorischen Kosten wird gemäß DS 30/2023 festgesetzt.	

THH01
111101

Steuerung und Innere Verwaltung
Geschäftsstelle Gemeinderat

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.700,00	79.500	79.500
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	18.700,00	79.500	79.500
12	-	Personalaufwendungen	480.103,02-	471.400-	516.800-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.771,89-	4.200-	4.200-
15	-	Abschreibungen	347,00-	300-	300-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.525,74-	3.400-	3.900-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	484.747,65-	479.300-	525.200-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	466.047,65-	399.800-	445.700-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	729.196,92	537.701	589.163
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	263.147,27-	137.901-	143.463-
23	-	kalkulatorische Kosten	2,00-	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	466.047,65	399.800	445.700
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 7	Erstattungen von verbundenen Unternehmen/ Beteiligungen/ Sondervermögen - Entsorgungsbetriebe - Stadttheater	53.000 26.500
Lfd. Nr. 14	davon Erwerb geringwertige Vermögensgegenstände davon Aus-, Fortbildung	1.000 400
Lfd. Nr. 21+22	Aufwand und Ertrag für interne Leistungserbringung aufgrund konkreter Auftragsbeziehungen mit entsprechender Abrechnung sowie Verrechnung interner Leistungsbeziehungen mit Umlageschlüssel im Rahmen des Verrechnungskonzepts. Insbesondere Steuerungsumlage für den Verwaltungsoverhead und Serviceleistungen (Poststelle, Telefon, Eigenreinigung, Gebäudekosten, IUK/DV, Organisation/Personal/Besoldung, Finanzen/Kasse/Buchhaltung...).	
Lfd. Nr. 23	Der Zinssatz für die kalkulatorischen Kosten wird gemäß DS 30/2023 festgesetzt.	

THH01 **Steuerung und Innere Verwaltung**
111401 **Zentrale Funktionen**
111401.101 **Stabsstelle Büro OBM**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	3.000-	3.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	3.000-	3.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	3.000-	3.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	3.000-	3.000-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 9 I11145101210: Stabsstelle Büro OBM, Einrichtung
 - Höhenverstellbare Schreibtische

3.000

THH01 **Steuerung und Innere Verwaltung**
111401 **Zentrale Funktionen**
11145020 **Chancengleichheit**

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
		Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	42.500,00	42.500	42.500
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	800,00	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	43.300,00	42.500	42.500
12	-	Personalaufwendungen	177.076,80-	198.100-	192.900-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.485,36-	18.600-	14.200-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.471,76-	7.900-	7.100-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	199.033,92-	224.600-	214.200-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	155.733,92-	182.100-	171.700-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	206.972,81	240.252	238.547
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	51.238,89-	58.152-	66.847-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	155.733,92	182.100	171.700
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 6 Ersatz von Personalaufwendungen

Lfd. Nr. 14+18 im Wesentlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand sowie Aufwand für Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen und Projekte

Lfd. Nr. 21+22 Aufwand und Ertrag für interne Leistungserbringung aufgrund konkreter Auftragsbeziehungen mit entsprechender Abrechnung sowie Verrechnung interner Leistungsbeziehungen mit Umlageschlüssel im Rahmen des Verrechnungskonzepts. Insbesondere Steuerungsumlage für den Verwaltungsoverhead und Serviceleistungen (Poststelle, Telefon, Eigenreinigung, Gebäudekosten, IUK/DV, Organisation/Personal/Besoldung, Finanzen/Kasse/Buchhaltung...).

THH01 **Steuerung und Innere Verwaltung**
111401 **Zentrale Funktionen**
KST_3_107 **Chancengerechtigkeit**

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
		Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	219.988,41	74.000	72.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	413,00	400	400
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	20.016,77	20.000	20.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	56,72	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	240.474,90	94.400	92.400
12	-	Personalaufwendungen	540.873,76-	471.200-	313.800-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	256.623,49-	261.400-	116.100-
15	-	Abschreibungen	7.574,55-	7.500-	7.700-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	10.000-	10.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.900,04-	19.300-	18.900-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	807.971,84-	769.400-	466.500-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	567.496,94-	675.000-	374.100-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	678.620,83	796.931	472.991
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	111.110,89-	121.931-	98.891-
23	-	kalkulatorische Kosten	13,00-	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	567.496,94	675.000	374.100
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 2 Zuweisungen des Landes für Inklusionsbeauftragte

Lfd. Nr. 6 Ersatz von Personalaufwendungen

Lfd. Nr. 14+18 im Wesentlichen Verwaltungs-, Betriebsaufwand und Geschäftsaufwand sowie Aufwand für Öffentlichkeitsarbeit für Inklusionsprojekte und Integrationsprojekte

Lfd. Nr. 17 Mitgliedsbeiträge, Zuweisungen und Zuschüsse, siehe Anlage Nr. 1

Lfd. Nr. 21+22 Aufwand und Ertrag für interne Leistungserbringung aufgrund konkreter Auftragsbeziehungen mit entsprechender Abrechnung sowie Verrechnung interner Leistungsbeziehungen mit Umlageschlüssel im Rahmen des Verrechnungskonzepts. Insbesondere Steuerungsumlage für den Verwaltungsoverhead und Serviceleistungen (Poststelle, Telefon, Eigenreinigung, Gebäudekosten, IUK/DV, Organisation/Personal/Besoldung, Finanzen/Kasse/Buchhaltung...).

Lfd. Nr. 23 Der Zinssatz für die kalkulatorischen Kosten wird gemäß DS 30/2023 festgesetzt.

THH01 **Steuerung und Innere Verwaltung**
111401 **Zentrale Funktionen**
111401.103 **Stabsstelle Chancengerechtigkeit**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögens- gegenständen	0	0	5.766-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	5.766-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	5.766-	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	5.766-	0	0	0	0

THH01 **Steuerung und Innere Verwaltung**
111401 **Zentrale Funktionen**
11145040 **Personalrat**

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
		Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.602,08	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	52.900	40.500
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	5.602,08	52.900	40.500
12	-	Personalaufwendungen	751.036,47-	815.200-	928.900-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.550,75-	30.300-	54.000-
15	-	Abschreibungen	820,00-	600-	800-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.814,97-	8.500-	8.400-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	789.222,19-	854.600-	992.100-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	783.620,11-	801.700-	951.600-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	982.923,17	1.105.044	1.234.921
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	199.292,06-	303.344-	283.321-
23	-	kalkulatorische Kosten	11,00-	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	783.620,11	801.700	951.600
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	0

Erläuterungen:

- Lfd. Nr. 10 Erträge aus der Auflösung Rückstellung Altersteilzeit
- Lfd. Nr. 14 im Wesentlichen Aus-, Fortbildung und Betriebsaufwand. Erhöhter Bedarf in 2024 aufgrund von Neuwahlen der Personalräte und Jugend- und Auszubildendenvertretung und geplanter Gesamtpersonalversammlung.
- Lfd. Nr. 21+22 Aufwand und Ertrag für interne Leistungserbringung aufgrund konkreter Auftragsbeziehungen mit entsprechender Abrechnung sowie Verrechnung interner Leistungsbeziehungen mit Umlageschlüssel im Rahmen des Verrechnungskonzepts. Insbesondere Steuerungsumlage für den Verwaltungsoverhead und Serviceleistungen (Poststelle, Telefon, Eigenreinigung, Gebäudekosten, IUK/DV, Organisation/Personal/Besoldung, Finanzen/Kasse/Buchhaltung...).
- Lfd. Nr. 23 Der Zinssatz für die kalkulatorischen Kosten wird gemäß DS 30/2023 festgesetzt.

THH01 **Steuerung und Innere Verwaltung**
111401 **Zentrale Funktionen**
111401.104 **Personalrat**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	1.608-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1.608-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	1.608-	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	1.608-	0	0	0	0

KST_1_103

Kommunikation

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	9.518,24	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40.468,07	42.800	155.400
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	49.986,31	42.800	155.400
12	-	Personalaufwendungen	569.619,48-	861.700-	785.700-
13	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	192.070,57-	323.300-	316.700-
15	-	Abschreibungen	2.151,85-	400-	2.200-
17	-	Transferaufwendungen	13.000,00-	13.000-	13.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.697,53-	6.100-	6.800-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	791.539,43-	1.204.500-	1.124.400-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	741.553,12-	1.161.700-	969.000-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	1.043.934,58	1.298.884	1.116.988
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	302.377,46-	137.184-	147.988-
23	-	kalkulatorische Kosten	4,00-	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	741.553,12	1.161.700	969.000
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 7 Kostenerstattungen für Stadtzeitung u.a. von verbundenen Unternehmen, Eigenbetrieben etc.

Lfd. Nr. 14

davon Aufwendungen für die Stadtzeitung	135.000
davon Printmagazin Jahresbilanz und Ausblick (neu)	50.000
davon Honorar für freie Fotografen	20.000
davon Honorar für freie Mitarbeit Text	7.000
davon für Bürgerbriefe und Anzeigen	30.000
davon für Optimierung Homepage	30.000
davon für Aus- und Fortbildung	4.500
davon Bürgerbeteiligung	15.000

Lfd. Nr. 17 jährliche Zuweisung an die Lokale Agenda

Lfd. Nr. 21+22 Aufwand und Ertrag für interne Leistungserbringung aufgrund konkreter Auftragsbeziehungen mit entsprechender Abrechnung sowie Verrechnung interner Leistungsbeziehungen mit Umlageschlüssel im Rahmen des Verrechnungskonzepts. Insbesondere Steuerungsumlage für den Verwaltungsoverhead und Serviceleistungen (Poststelle, Telefon, Eigenreinigung, Gebäudekosten, IUK/DV, Organisation/Personal/Besoldung, Finanzen/Kasse/Buchhaltung...).

Lfd. Nr. 23 Der Zinssatz für die kalkulatorischen Kosten wird gemäß DS 30/2023 festgesetzt.

THH01 Steuerung und Innere Verwaltung
113001 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
113001.100 Stabsstelle Kommunikation

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten	Bisher finanziert	Ergebnis 2022	Ermächtigungs- übertragung aus 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	2.235-	0	5.200-	5.200-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	2.235-	0	5.200-	5.200-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	2.235-	0	5.200-	5.200-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	2.235-	0	5.200-	5.200-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 9	I11305100210: Pressestelle, Einrichtung - Höhenverstellbare Schreibtische	1.700
	I11305100220: Pressestelle, Geräte, Maschinen - Ausstattung für Bewegtbild (Kamera und Objektive)	3.500

KST_1_105

Strategie und Stadtentwicklung

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	268.951,95	0	50.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	521,00	300	300
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	240,50	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	600,00	86.800	22.100
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	270.313,45	87.100	72.400
12	-	Personalaufwendungen	782.997,71-	1.116.100-	1.047.500-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.296,48-	11.000-	62.700-
15	-	Abschreibungen	1.214,75-	1.200-	1.100-
17	-	Transferaufwendungen	280.076,00-	372.000-	418.700-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	153.076,83-	350.600-	131.600-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.223.661,77-	1.850.900-	1.661.600-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	953.348,32-	1.763.800-	1.589.200-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	952.821,84	672.156	940.563
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	1.026.161,08-	646.814-	673.417-
23	-	kalkulatorische Kosten	3,00-	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	73.342,24-	25.341	267.146
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss	1.026.690,56-	1.738.459-	1.322.054-

Erläuterungen siehe nächste Seite

Erläuterungen:

		2024
Lfd. Nr. 2	Zuschuss Bund nach der Gigabit-Richtlinie	50.000
Lfd. Nr. 10	Erträge aus der Auflösung Rückstellung Altersteilzeit	
Lfd. Nr. 14	davon Fortführung Imagekampagne (ein Ergebnis aus der Sicherheitsbefragung Gemeinderatsdrucksache 313/2022)	50.000
Lfd. Nr. 17	Beitrag Regionalverband Franken Mitgliedsbeiträge, Zuweisungen und Zuschüsse, siehe Anlage Nr. 1	
Lfd. Nr. 18	davon für "Bildungs- und Wissensstadt HN" (gemeinsame Umsetzung mit der Hochschule Heilbronn)	50.000
	davon für Umsetzung des Nachhaltigkeitsmanagements (Gemeinderatsdrucksache 97/2023)	50.000
Lfd. Nr. 21+22	Aufwand und Ertrag für interne Leistungserbringung aufgrund konkreter Auftragsbeziehungen mit entsprechender Abrechnung sowie Verrechnung interner Leistungsbeziehungen mit Umlageschlüssel im Rahmen des Verrechnungskonzepts. Insbesondere Steuerungsumlage für den Verwaltungsoverhead und Serviceleistungen (Poststelle, Telefon, Eigenreinigung, Gebäudekosten, IUK/DV, Organisation/Personal/Besoldung, Finanzen/Kasse/Buchhaltung...).	
Lfd. Nr. 23	Der Zinssatz für die kalkulatorischen Kosten wird gemäß DS 30/2023 festgesetzt.	

THH01 **Steuerung und Innere Verwaltung**
111201 **Steuerungsunterstützung/Strategie**
111201.100 **Strategie und Stadtentwicklung**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	937-	0	5.000-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	937-	0	5.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	937-	0	5.000-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	937-	0	5.000-	0	0

THH01 **Steuerung und Innere Verwaltung**
111201 **Steuerungsunterstützung/Strategie**
111201.101 **Breitbandausbau I_105**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen	1.080.000	0	0	4.048.000	1.080.000	0	0
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	432.000	432.000	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	1.512.000	432.000	0	4.048.000	1.080.000	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	4.675.200-	1.200.000-	0	0
11	- Auszahlungen für Investitions- förderungsmaßnahmen	0	0	12.320-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	12.320-	4.675.200-	1.200.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.512.000	432.000	12.320-	627.200-	120.000-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	12.320-	4.675.200-	1.200.000-	0	0

THH01 **Steuerung und Innere Verwaltung**
561001 **Klimaschutz**
56105030 **Klimaschutzleitstelle IV/108**

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
		Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	76.847,26-	36.000	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	76.847,26-	36.000	0
12	-	Personalaufwendungen	0,00	315.400-	631.000-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.490,00-	3.478.600-	2.666.800-
15	-	Abschreibungen	820,00-	0	800-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	105.000-	85.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.497,00-	8.100-	7.900-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	15.807,00-	3.907.100-	3.391.500-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	92.654,26-	3.871.100-	3.391.500-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	606,43-	166.045-	167.440-
23	-	kalkulatorische Kosten	53,00-	0	200-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	659,43-	166.045-	167.640-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	93.313,69-	4.037.145-	3.559.140-

Erläuterungen siehe nächste Seite

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 14	davon für die Umsetzung des Klimaschutzmasterplans, die Umsetzung des Klimaschutzteilkonzepts zur Anpassung an den Klimawandel, die Verstetigung des Beirats für Nachhaltigkeit u. Klimaschutz und die klimaneutrale Stadtverwaltung bis 2030	2.365.000
	davon für Kampagnen und Öffentlichkeitsarbeit zur Sensibilisierung und Motivation der Stadtgesellschaft in den entsprechenden Verantwortungsbereichen	300.000
Lfd. Nr. 17	Mitgliedsbeiträge, Zuweisungen und Zuschüsse, siehe Anlage Nr. 1	
Lfd. Nr. 21+22	Aufwand und Ertrag für interne Leistungserbringung aufgrund konkreter Auftragsbeziehungen mit entsprechender Abrechnung sowie Verrechnung interner Leistungsbeziehungen mit Umlageschlüssel im Rahmen des Verrechnungskonzepts. Insbesondere Steuerungsumlage für den Verwaltungsoverhead und Serviceleistungen (Poststelle, Telefon, Eigenreinigung, Gebäudekosten, IUK/DV, Organisation/Personal/Besoldung, Finanzen/Kasse/Buchhaltung...).	
Lfd. Nr. 23	Der Zinssatz für die kalkulatorischen Kosten wird gemäß DS 30/2023 festgesetzt.	

Teilhaushalt 10 Personal und Organisation

Der Teilhaushalt umfasst:

Produktgruppe 11.20 Organisation und EDV

Kurzbeschreibung

Organisation:

- Durchführung von Organisationsuntersuchungen einschl. damit verbundener Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen
- Beratung der Fachämter in Fragen der Aufbau- und Ablauforganisation unter Einbindung der IuK-Technik
- Stellenbedarfsbemessung und Stellenbewertung
- Vergabe und Begleitung externer Unterstützungsleistungen
- Begleitung und Moderation von Organisationsentwicklungen
- Organisationsberatung bei der Zusammenarbeit mit Externen

EDV:

- Kundenbetreuung und Benutzerservice
- Pflege und Betreuung von EDV-Anwendungen
- Betrieb und Anwendung von IuK-Anwendungen auf zentralen Rechnersystemen

Ziele der Produktgruppe

Organisation:

- Optimierung der Verwaltung
- Schaffung der Grundlagen für tarifgerechte Eingruppierung und funktionsgerechte Besoldung städtischer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

EDV:

- Gewährleistung eines optimalen Arbeitsablaufs
- Sicherstellung eines reibungslosen EDV-Einsatzes
- Wirtschaftlichkeit der Leistungserstellung

Produktgruppe 11.12 Steuerungsunterstützung/Controlling

Kurzbeschreibung

Erarbeitung und Weiterentwicklung von Grundsätzen, Rahmenregelungen und Standards sowie deren Überwachung bzw. Durchsetzung und Controlling für:

- Technikunterstützte Informationsverarbeitung
- Organisation
- Personalwirtschaft

mit den Regelungsbereichen Aufbau- und Ablauforganisation, Leistungsanreize, strategische Personalplanung, Personalentwicklung und betriebliches Vorschlagswesen

Ziele der Produktgruppe

Optimierung der Verwaltung durch:

- Schaffung einer den Erfordernissen angepasste IT-Ausstattung
- Schaffung einer geeigneten Aufbau- und Ablauforganisation
- Sicherstellung einer ausgewogenen Personalstruktur

Produktgruppe 11.21 Personalwesen

Kurzbeschreibung

- Personalbedarfsdeckung
- Personalbetreuung
- Personalentwicklung, u.a. Aus- und Fortbildung
- Bezügeabrechnung
- Personalgestellungen
- Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Ziele der Produktgruppe

- Zeitnahe Sicherstellung der für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlichen qualitativen und quantitativen Personalkapazitäten unter Beachtung der gesamtstädtischen Rahmenvorgaben
- Ordnungsgemäße Abwicklung und Durchführung des Stellenbesetzungs- und Auswahlverfahrens
- Sicherstellung einer einheitlichen, umfassenden und ordnungsgemäßen Rechtsanwendung bei der Gestaltung der Ausbildungs-, Dienst- und Beschäftigungsverhältnisse
- Umfassende Beratung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in arbeits-, dienst-, und personalvertretungsrechtlichen Fragen
- Erzielung und Erhalt einer guten Arbeitsplatzzufriedenheit durch entsprechende Arbeitszeitgestaltung, Entlohnung, Führung und Mitarbeiterentwicklung
- Sicherung des künftigen Personalbedarfs durch Heranbildung von qualifizierten Nachwuchskräften
- Entwicklung und Förderung der Fach-, Methoden- und Sozialkompetenz der Beschäftigten, u.a. durch Angebote bedarfsgerechter Qualifizierungsmaßnahmen
- Ordnungsgemäße und termingerechte Bezügeabrechnung und –zahlung
- Schutz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor arbeitsbedingten Unfall- und Gesundheitsgefahren
- Bereitstellung ergonomischer Arbeitsplätze

Produktgruppe 11.26 Zentrale Dienstleistungen

Kurzbeschreibung

- Zentrale Beschaffung von Bürobedarf unter wirtschaftlichen Aspekten
- Konzeption, Organisation und Durchführung von Boten-, Zustell- und Postdiensten

Ziele der Produktgruppe

- Wirtschaftlicher und rechtskonformer Einkauf durch Bedarfszusammenfassung, einheitliche Vertragsgestaltung und einheitlicher Handhabung des Vergabeverfahrens
- Rechtzeitige, ordnungsmäßige und kostengünstige Zustellung der Postsendungen an den richtigen Empfänger

Produktgruppe 41.10 Krankenhäuser

Kurzbeschreibung

Versorgungsleistungen für Beschäftigte des Krankenhauses, die vor Gründung der SLK Kliniken Heilbronn GmbH ausgeschieden sind.

Ziele der Produktgruppe

Sicherstellung der Versorgungsansprüche der Anspruchsberechtigten

THH10

Personal und Organisation

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	46.088,00	40.000	40.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	2.300	2.300
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	797.023,47	1.203.100	1.206.700
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.057.173,47	1.204.000	1.188.700
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.673,66	50.200	218.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.903.958,60	2.499.600	2.655.700
12	-	Personalaufwendungen	10.065.587,51-	14.283.100-	15.857.600-
13	-	Versorgungsaufwendungen	476.694,34-	200.000-	200.000-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.816.423,38-	7.436.100-	6.756.900-
15	-	Abschreibungen	186.542,48-	206.400-	186.300-
17	-	Transferaufwendungen	17.824,69-	19.600-	19.600-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	912.404,59-	2.662.700-	2.650.800-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	16.475.476,99-	24.807.900-	25.671.200-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	14.571.518,39-	22.308.300-	23.015.500-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	15.712.163,42	23.800.283	25.729.646
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	1.377.827,77-	1.868.283-	1.891.646-
23	-	kalkulatorische Kosten	473,00-	0	1.500-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	14.333.862,65	21.932.000	23.836.500
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	237.655,74-	376.300-	821.000

Erläuterungen siehe nächste Seite

Erläuterungen:

2024

Lfd. Nr. 6	im Wesentlichen Ersatz von Personalaufwendungen. Der Anteil an Umlagen aus den Bereichen SLK/ HNVG/ HMG wurde bisher nicht geplant (die BE_Personal erhöht sich entsprechend).	
Lfd. Nr. 7	Erstattungen von verbundenen Unternehmen/ Beteiligungen/ Sondervermögen.	
	- Stadttheater	178.000
	- Entsorgungsbetriebe	318.500
	- HNVG	75.200
	- Heilbronn Marketing GmbH	551.100
	- Katharinenstift	20.700
	- Sonstige	45.200
Lfd. Nr. 10	Erträge aus der Auflösung Rückstellung Altersteilzeit	
Lfd. Nr. 14	davon Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	200.300
	davon Aus- und Fortbildung	335.100
	davon Aufwendungen für EDV	5.617.600
	davon sonstige besondere Aufwendungen für Beschäftigte (z.B. Arbeitsmed. Dienst)	286.100
	davon für Maßnahmenpaket Mitarbeiter Bindung - Heilbronn als attraktiver Arbeitgeber	150.000
	Der Mehraufwand bei Aufwendungen für EDV begründet sich durch Erhöhungen bei der Pflege/ Wartung von Software, der Miete und Beschaffung von Hardware sowie deutlich erhöhten Fallpreisen	
Lfd. Nr. 17	Mitgliedsbeiträge, Zuweisungen und Zuschüsse, siehe Anlage Nr. 1	
Lfd. Nr. 18	im Wesentlichen Geschäftsaufwand, Jobticket, Rechts- und Beratungskosten sowie Aufwand für Versicherungen.	
Lfd. Nr. 21+22	Aufwand und Ertrag für interne Leistungserbringung aufgrund konkreter Auftragsbeziehungen mit entsprechender Abrechnung sowie Verrechnung interner Leistungsbeziehungen mit Umlageschlüssel im Rahmen des Verrechnungskonzepts. Insbesondere Steuerumlage für den Verwaltungsoverhead und Serviceleistungen (Poststelle, Telefon, Eigenreinigung, Gebäudekosten, IUK/DV, Organisation/Personal/Besoldung, Finanzen/Kasse/Buchhaltung...).	
Lfd. Nr. 23	Der Zinssatz für die kalkulatorischen Kosten wird gemäß DS 30/2023 festgesetzt.	

THH10

Personal und Organisation

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024/ EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	2.015.795,49	2.449.400	2.437.700	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.588.605,94-	23.571.900-	22.766.900-	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.572.810,45-	21.122.500-	20.329.200-	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	11.466,17-	0	100.000-	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	87.332,66-	839.400-	405.300-	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	70.227,43-	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	169.026,26-	839.400-	505.300-	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	169.026,26-	839.400-	505.300-	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	13.741.836,71-	21.961.900-	20.834.500-	0

THH10 **Personal und Organisation**
112010 **Organisation u. IuK/ Digi**
112010.101 **Organisation**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten	Bisher finanziert	Ergebnis 2022	Ermächtigungs- übertragung aus 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	116.000-	25.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	116.000-	25.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	116.000-	25.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	116.000-	25.000-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 9 I11205101230: Organisation, IuK Hard- und Software
 - Anbindung Fachverfahren Umsetzung Onlinezugangsgesetz

25.000

THH10 Personal und Organisation
 112010 Organisation u. IuK/ Digi
 112010.102 IuK

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	6.646-	52.600-	260.200-	268.300-	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögens- gegenständen	0	0	64.551-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	71.197-	52.600-	260.200-	268.300-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	71.197-	52.600-	260.200-	268.300-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	71.197-	52.600-	260.200-	268.300-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 9	I11205102220: IuK, Geräte. Maschinen - Server, Infrastrukturserver, Lizenzen SQL-Server	199.300
	I11205102230: IuK, IuK Hard- und Software - IuK-Testgeräte, Ersatzbeschaffung DV-Schulungsraum, VIS OCR-Modul	41.000
	I11205102231: Ämter Allg., IuK Hard- und Software - Ersatzbeschaffungen Bereich IuK für sämtl. Städt. Ämter	25.000
	I11205102210: IuK, Einrichtung - Büroausstattung	3.000

THH10 Personal und Organisation
 112010 Organisation u. IuK/ Digi
 112010.103 IuK: Stadteigenes Datennetz

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	4.165-	72.500-	0	100.000-	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	77.477-	51.800-	372.000-	87.000-	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	81.642-	124.300-	372.000-	187.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	81.642-	124.300-	372.000-	187.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	81.642-	124.300-	372.000-	187.000-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 8	I11205103410: IuK, Passives Datennetz	100.000
Lfd. Nr. 9	I11205103411: IuK, Aktives Datennetz - Ersatzbeschaffungen WLAN/ Netzwerkkomponenten/ Sophos (Cybersecurity)/ Firewall/ Wartung Backupspeicher/ VPN Gateway/ Anbindungen, Netzwerkkomponenten DV-Schulungsraum/ Veranstaltungsräume	87.000

THH10 Personal und Organisation
 112110 Personalwesen
 112110.100 Personalamt

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	58.100-	25.000-	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögens- gegenständen	0	0	5.676-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	5.676-	0	58.100-	25.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	5.676-	0	58.100-	25.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	5.676-	0	58.100-	25.000-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 9 I11215100230: Personalwesen, IuK Hard- und Software
 - Software Digitale Personal-, Bezüge- u. Stellenakte

25.000

THH10 **Personal und Organisation**
112610 **Zentrale Dienstleistungen**
112610.100 **Zentrale Dienste**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	10.511-	0	33.100-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	10.511-	0	33.100-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	10.511-	0	33.100-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	10.511-	0	33.100-	0	0

Teilhaushalt 14 Rechnungsprüfung

Der Teilhaushalt umfasst:

Produktgruppe 11.13 Rechnungsprüfung

Kurzbeschreibung

- Örtliche Prüfung des Jahresabschlusses einschließlich laufende Prüfung der Kassenvorgänge
- Kassenüberwachung
- Prüfung des Nachweises der Vorräte und Vermögensbestände
- Prüfung der Anwendung finanzwirksamer DV-Programme
- Örtliche Prüfung der Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe
- Prüfung von Sonder- und Treuhandvermögen
- Prüfung und Bestätigung von Verwendungsnachweisen für Zuwendungen von Bund und Land
- Prüfung der Betätigung der Stadt bei Unternehmen und Einrichtungen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an denen die Stadt beteiligt ist

Sonstige übertragene Rechnungsprüfungen und Prüfungen, die sich die Kommune vorbehalten hat:

- Grundstückseigentümergeellschaft Kommunales Rechenzentrum Franken
- Orchesterverein Heilbronn e.V. Württembergisches Kammerorchester
- Volkshochschule Heilbronn gGmbH

Ziele der Produktgruppe

- Sicherstellung der Rechtmäßigkeit des Verwaltungshandelns, das einer Prüfungspflicht durch das Rechnungsprüfungsamt unterzogen ist
- Sicherstellung der Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns
- Wirtschaftliche und termingerechte Durchführung der Prüfungen
- Mitwirkung an der Optimierung der Verwaltungsleistungen und an der Entwicklung neuer Konzeptionen

THH14

Rechnungsprüfung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	230.463,10	169.400	173.200
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	230.463,10	169.400	173.200
12	-	Personalaufwendungen	1.277.710,19-	1.340.000-	1.273.700-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.494,25-	7.000-	5.800-
15	-	Abschreibungen	264,00-	300-	300-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.728,79-	8.000-	7.900-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.295.197,23-	1.355.300-	1.287.700-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.064.734,13-	1.185.900-	1.114.500-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	1.317.755,72	1.500.826	1.409.895
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	253.019,59-	314.926-	295.395-
23	-	kalkulatorische Kosten	2,00-	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.064.734,13	1.185.900	1.114.500
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 7	Erstattungen von verbundenen Unternehmen/ Beteiligungen/ Sondervermögen	
	- Stadttheater	53.100
	- Entsorgungsbetriebe	101.600
	- Erstattungen von privaten Unternehmen	3.500
	- Erstattungen übriger Bereich	15.000
Lfd. Nr. 14	davon Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	2.200
	davon Aus- und Fortbildung	2.200
Lfd. Nr. 18	davon Geschäftsaufwand	7.000
Lfd. Nr. 21+22	Aufwand und Ertrag für interne Leistungserbringung aufgrund konkreter Auftragsbeziehungen mit entsprechender Abrechnung sowie Verrechnung interner Leistungsbeziehungen mit Umlageschlüssel im Rahmen des Verrechnungskonzepts. Insbesondere Steuerungsumlage für den Verwaltungsoverhead und Serviceleistungen (Poststelle, Telefon, Eigenreinigung, Gebäudekosten, IUK/DV, Organisation/Personal/Besoldung, Finanzen/Kasse/Buchhaltung...).	
Lfd. Nr. 23	Der Zinssatz für die kalkulatorischen Kosten wird gemäß DS 30/2023 festgesetzt.	

THH14

Rechnungsprüfung

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024/ EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	230.463,10	169.400	173.200	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.292.681,15-	1.355.000-	1.287.400-	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.062.218,05-	1.185.600-	1.114.200-	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.062.218,05-	1.185.600-	1.114.200-	0

Teilhaushalt 20

Finanzverwaltung

Der Teilhaushalt umfasst:

Produktgruppe 11.12 Steuerungsunterstützung/Controlling

Kurzbeschreibung

Erarbeitung und Weiterentwicklung von Grundsätzen, Rahmenregelungen und Standards sowie deren Überwachung bzw. Durchsetzung für:

- Finanzwirtschaft und Controlling
- Zentrale Angelegenheiten des Kassen- und Rechnungswesens
- Zentrales Berichtswesen
- Darlehens- und Schuldenverwaltung
- Beteiligungsmanagement

Ziele der Produktgruppe

- Zeitnahe Bereitstellung aller erforderlichen Entscheidungsgrundlagen für die Steuerung
- Sicherstellung der Zielerreichung und Überwachung der Umsetzung von Vorgaben der Steuerung
- Sicherstellung einer geordneten Finanzwirtschaft und wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung
- Langfristige Liquiditätssicherung bei maximalen Zinserträgen bzw. minimalen Zinsaufwendungen
- Interessensabstimmung von Stadt und Beteiligung
- Bereitstellung aller erforderlichen Informationen über die Beteiligungen für die Entscheidungsträger

Produktgruppe 11.22 Finanzverwaltung, Kasse

Kurzbeschreibung

- Haushalts- und betriebswirtschaftliche Dienstleistungen
- Aufgaben der Stadt als Steuerschuldnerin
- Verwaltung von Treuhand-, Sondervermögen, Nachlässen, Schenkungen und Vermächtnissen
- Konzessionsverträge und –abgabe
- Zahlungsverkehr einschließlich Verwaltung der Kassenmittel und Wertgegenstände
- Buchhaltung, Rechnungslegung, Haushaltsrechnung
- Zwangsweise Einziehung von Forderungen
- Abwicklung von Geld- und Sachspenden

Ziele der Produktgruppe

- Minimierung der Steuerschuld
- Vermeidung von Haftungsfolgen
- Nachhaltige, wirtschaftliche und ertragbringende Verwaltung des Treuhand- und Sondervermögens
- Sicherstellung der Erfüllung der Stiftungszwecke, Spendenzwecke bzw. Wille des Vermächtnisgebers
- Rechtzeitige und wirtschaftliche Abwicklung der Einzahlungen und Auszahlungen
- Sichere und wirtschaftliche Anlage nicht benötigter Kassenmittel bei bedarfsgerechter Verfügbarkeit
- Wirtschaftliche und bedarfsgerechte Aufnahme von Kassenkrediten
- Sichere Verwahrung der hinterlegten Wertgegenstände
- Ordnungsgemäße, sichere, wirtschaftliche, vollständige, richtige, zeitgerechte und nachprüfbare Buchführung
- Termingerechte Aufstellung und Vorlage der Haushaltsrechnung
- Wirtschaftliches Mahnwesen und Beitreibung
- Vollständiger Einzug der Forderungen
- Zeitnahe, kostengünstige und möglichst vollständige Beitreibung
- Vermeidung von Beitreibungsfällen durch präventive Maßnahmen
- Wirtschaftliche und rechtmäßige Abwicklung von Geld- und Sachspenden

Produktgruppe 11.32 Abgabewesen

Kurzbeschreibung

- Festsetzung und Erhebung der Grundsteuer
- Festsetzung und Erhebung der Gewerbesteuer
- Festsetzung und Erhebung der Hundesteuer
- Festsetzung und Erhebung der Vergnügungssteuer
- Festsetzung und Erhebung der Zweitwohnungssteuer

Ziele der Produktgruppe

- Erzielung von Einnahmen zur Deckung der Ausgaben des Gesamthaushalts
- Rechtzeitige, vollständige und wirtschaftliche Steuerfestsetzung und -erhebung

THH20

Finanzverwaltung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	30,00	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	399.619,46	452.000	1.500
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	27.558,76	7.000	7.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	308.245,72	171.900	171.900
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	10.149,72	3.500	374.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	777.738,97	977.000	978.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.523.342,63	1.611.400	1.532.400
12	-	Personalaufwendungen	4.682.204,25-	5.609.700-	5.834.500-
13	-	Versorgungsaufwendungen	15.985,80-	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.307,94-	53.000-	497.400-
15	-	Abschreibungen	184.814,30-	4.000-	4.200-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	76.116,57-	93.500-	4.000-
17	-	Transferaufwendungen	166.866,28-	170.400-	174.500-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	171.493,93-	277.300-	359.000-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	5.334.789,07-	6.207.900-	6.873.600-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	3.811.446,44-	4.596.500-	5.341.200-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	4.650.737,23	4.454.354	4.721.973
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	2.422.892,13-	1.783.126-	1.861.659-
23	-	kalkulatorische Kosten	12,00-	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.227.833,10	2.671.228	2.860.314
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.583.613,34-	1.925.272-	2.480.886-

Erläuterungen siehe nächste Seite

Erläuterungen:**2024**

Lfd. Nr. 5	Planung Bürgschaftsprovisionen bis 2023; ab 2024 siehe lfd. Nr. 8	
Lfd. Nr. 7	Erstattungen von verbundenen Unternehmen/ Beteiligungen/ Sondervermögen	168.200
	- Entsorgungsbetriebe	1.100
	- Theater Heilbronn	2.600
	- Sonstige	
Lfd. Nr. 8	davon Bürgschaftsprovisionen	370.000
Lfd. Nr. 10	davon Bußgelder und Verspätungszuschläge	19.000
	davon Säumniszuschläge, Mahngebühren und ähnliches	950.000
Lfd. Nr. 14	davon Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	6.000
	davon Aus- und Fortbildung	15.300
	davon Aufwand EDV (450.000 EUR für die Umstellung SAP KM-V auf KM-STA)	461.900
Lfd. Nr. 16	Keine Planung Verwarentgelte ab 2024	
Lfd. Nr. 17+18	Mitgliedsbeiträge, Zuweisungen und Zuschüsse, siehe Anlage Nr. 1	
Lfd. Nr. 18	davon Rechts- und Beratungskosten	240.000
	davon Geschäftsaufwand	42.000
	davon Vollstreckungsaufwendungen	26.000
	davon Aufwand für Porto	42.800
	davon Dienstreisen, Reisekosten	7.300
Lfd. Nr. 21+22	Aufwand und Ertrag für interne Leistungserbringung aufgrund konkreter Auftragsbeziehungen mit entsprechender Abrechnung sowie Verrechnung interner Leistungsbeziehungen mit Umlageschlüssel im Rahmen des Verrechnungskonzepts. Insbesondere Steuerungsumlage für den Verwaltungsoverhead und Serviceleistungen (Poststelle, Telefon, Eigenreinigung, Gebäudekosten, IUK/DV, Organisation/Personal/Besoldung, Finanzen/Kasse/Buchhaltung...).	
Lfd. Nr. 23	Der Zinssatz für die kalkulatorischen Kosten wird gemäß DS 30/2023 festgesetzt..	

THH20

Finanzverwaltung

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024/ EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	1.730.445,17-	1.611.400	1.532.400	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.163.446,32-	6.203.900-	6.869.400-	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.893.891,49-	4.592.500-	5.337.000-	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	21.585,52	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	7.207,90-	41.300-	35.000-	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.377,62	41.300-	35.000-	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	14.377,62	41.300-	35.000-	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	6.879.513,87-	4.633.800-	5.372.000-	0

THH20
112220
112220.100

Finanzverwaltung
Finanzverwaltung/ Kasse
Stadtkämmerei

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	7.208-	28.900-	41.300-	35.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	7.208-	28.900-	41.300-	35.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	7.208-	28.900-	41.300-	35.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	7.208-	28.900-	41.300-	35.000-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 9 I11225100230: Finanzverwaltung, Kasse, IuK Hard- und Software

35.000

Teilhaushalt 23

Liegenschaften, Stadterneuerung und Wirtschaftsförderung

Der Teilhaushalt umfasst:

112423 Gebäudeverwaltung

(Produktgruppe 11.24 Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement)

Kurzbeschreibung

- An- und Vermietung bebauter eigener und angemieteter Grundstücke und Räumlichkeiten für externe und interne Nutzerinnen und Nutzer

Ziele der Produktgruppe

- Zurverfügungstellung von Grundstücken und Gebäuden

113323 Grundstücksverkehr, Grundstücksverwaltung

(Produktgruppe 11.33 Grundstücksmanagement)

Kurzbeschreibung

- Abwicklung von Grundstücksgeschäften jeder Art (z.B. für Infrastrukturprojekte, Gewerbe- und Wohngebiete, Bodenbevorratung)
- Bereitstellung von Grundstücken für Ausgleichsmaßnahmen
- Begründung / Verwaltung von Leitungs- und Erbbaurechten
- Wahrung liegenschaftlicher Belange beim Abschluss städtebaulicher Verträge
- Ausübung von Vorkaufsrechten nach BauGB, LandeswaldG, WasserG
- Erteilung von Negativzeugnissen
- Stellungnahmen zu örtlichen und überörtlichen Planungen
- Anmietung von Immobilien für städtische Zwecke
- Verwaltung unbebauter Grundstücke
- Werbekonzession

Ziele der Produktgruppe

- Durchführung von Grundstücksgeschäften zur Förderung des Wohnungsbaus, zur Ansiedlung von Industrie und Gewerbe und für sonstige Zwecke (z.B. Straßen, Stadtbahn, Gewerbe- und Wohngebiete, öffentliche Einrichtungen, Ausgleichsmaßnahmen)
- Wirtschaftliche Vermarktung von Grundvermögen
- Sicherung der Eigentümerrechte der Stadt, Erfüllung der ihr obliegenden Aufgaben
- Zurverfügungstellung von Grundstücken und Gebäuden für die städtische Aufgabenerfüllung
- Bereitstellung, Vorhaltung und Verwaltung von Grundstücken, die einer künftigen städtebaulichen Neuordnung unterliegen
- Optimierung der Nutzung des vorhandenen Vermögens

555023 Forstwirtschaft (Produktgruppe 55.50 Forstwirtschaft)

Kurzbeschreibung

- Holzproduktion
- Erhaltung und Förderung der ökologischen Funktion des Waldes
- Erhaltung und Förderung der sozialen Funktion des Waldes
- Dienstleistungen für Dritte
- Wahrnehmung öffentlich-rechtlicher Aufgaben als untere Forst- und Landwirtschaftsbehörde
- Betrieb und Unterhaltung der Erholungseinrichtungen im Wald
- Fischwasserverpachtung

Ziele der Produktgruppe

- Erzielung eines wirtschaftlichen Nutzens unter Beachtung der Schutz- und Erholungsfunktion des Waldes
- Biotop- und Artenschutz
- Sicherung der Waldschutzfunktion
- Sicherung von ökologisch angepassten Wildbeständen
- Erhaltung der Erholungsfunktion des Waldes
- Sauberhaltung des Waldes
- Schaffung und Unterhaltung von Erholungsflächen
- Sicherung eines hohen Standards der Waldbewirtschaftung in allen Waldbesitzarten
- Sicherung öffentlicher Belange

511023 Stadterneuerung (Produktgruppe 51.10 Stadtentwicklung, städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung)

Kurzbeschreibung

- Fördermittelakquise/ Fördermittelmanagement
- Erarbeitung und Umsetzung von Maßnahmen- und Entwicklungskonzepten in Stadtquartieren/ Stadtteilen
- Abschluss von Modernisierungs-, Ordnungsmaßnahmen- und Städtebaulichen Verträgen in Sanierungsgebieten
- Sanierungsgenehmigungen, Bescheinigungen § 7 h EinkStG (Steuervergünstigungen)
- Erhebung von Ausgleichsbeträgen
- Verkauf und Erwerb von Grundstücken in Sanierungsgebieten
- Entwicklung von städtischen Flächen in Sanierungsgebieten

Ziele der Produktgruppe

- Behebung städtebaulicher Missstände und Mängel
- Verbesserung der Wohn-, Lebens- und Arbeitsbedingungen und sozialräumlichen Bedingungen
- Revitalisierung von Flächen

571023 Wirtschaftsförderung (Produktgruppe 57.10 Wirtschaftsförderung)

Kurzbeschreibung

- Maßnahmen zur Verbesserung der Standortfaktoren
- Firmenbetreuung, Existenzgründungsförderung und Krisenmanagement
- Planung, Vermarktung, Vermittlung von Gewerbeflächen und Gewerbeobjekten
- Marketing und Akquisition
- Standortanalyse

Ziele der Produktgruppe

- Sicherung und Schaffung dauerhafter Arbeitsplätze
- Stärkung der Finanzkraft der Stadt
- Verbesserung der Wirtschaftsstruktur
- Verbesserung des Wirtschafts- und Investitionsklimas

561023 Umweltschutzmaßnahmen (Amt 23)
(Produktgruppe 56.10 Umweltschutzmaßnahmen)**Kurzbeschreibung**

- Altlastensanierung

Ziele der Produktgruppe

- Umsetzung der im Bundes-Bodenschutzgesetz und der in der Bodenschutz- und Altlastenverordnung genannten Ziele

573023 Allgemeine Einrichtungen, Unternehmen und Hafen
(Produktgruppe 57.30 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen)**Kurzbeschreibung**

- Hafen
- Schießhaus (BgA)
- Konzert- und Kongresszentrum Harmonie (BgA)
- Bürgerhaus Böckingen (BgA)
- Alte Kelter Sontheim
- Kelter- und Backhaus Horkheim (BgA)
- Kiosk im Wertwiesenpark (BgA)
- Wohnmobilstellplätze am Wertwiesenpark (BgA)
- Konzertmuschel im Wertwiesenpark (BgA)
- Anschlagwesen, Lichtreklame- und Werbetafeln
- Fahrradboxen (BgA)
- Gaststätte im Bürgerhaus Böckingen (BgA)
- Wartberggaststätte (BgA)
- Gaststätte Ratskeller (BgA)
- Kiosk im Ziegeleipark (BgA)
- Neckarterassen (BgA)
- Fährlesbühne (BgA)
- Kioske
- Festplätze (Theresienwiese u.a.)

Ziele der Produktgruppe

- Bereitstellung von Einrichtungen zur Stärkung der Wirtschaft
- Bereitstellung eines vielfältigen Angebots für die Bevölkerung

THH23

Liegenschaften, Stadterneuerung und WiFö

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	38.952,40	103.500	408.800
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	388.564,00	406.000	411.600
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	593.714,39	562.600	560.600
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.282.944,79	4.405.800	4.888.400
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.969,88	262.800	262.900
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	22.773,23	43.700	96.700
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	6.353.918,69	5.784.400	6.629.000
12	-	Personalaufwendungen	3.113.584,12-	3.620.200-	3.721.400-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.205.261,28-	2.155.300-	2.198.700-
15	-	Abschreibungen	330.129,03-	301.700-	319.500-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	258.800-	5.000-
17	-	Transferaufwendungen	412.646,22-	412.000-	511.900-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	69.785,56-	85.800-	85.700-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	5.131.406,21-	6.833.800-	6.842.200-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.222.512,48	1.049.400-	213.200-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	836.184,26	844.229	1.098.019
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	1.847.233,92-	2.101.037-	1.927.126-
23	-	kalkulatorische Kosten	85.271,00-	0	255.800-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.096.320,66-	1.256.808-	1.084.907-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	126.191,82	2.306.208-	1.298.107-

Die Erläuterungen zur Teilergebnisrechnung ergeben sich aus den Einzelerläuterungen zu den nachstehend aufgeführten Produkten und Produktgruppen.

THH23

Liegenschaften, Stadterneuerung und WiFö

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024/ EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	6.110.206,65	5.339.300	6.126.800	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.630.001,92-	6.482.300-	6.522.700-	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.480.204,73	1.143.000-	395.900-	0
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	812.042,00	231.800	3.076.600	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	10.620,00	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	7.033.457,69	7.474.000	19.094.500	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	22.344,36	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.878.464,05	7.705.800	22.171.100	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	5.023.282,26-	8.093.000-	6.782.500-	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.910.743,99-	2.092.000-	6.298.000-	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	79.115,45-	67.500-	100.500-	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.013.141,70-	10.252.500-	13.181.000-	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	134.677,65-	2.546.700-	8.990.100	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.345.527,08	3.689.700-	8.594.200	0

THH23
112423

Liegenschaften, Stadterneuerung und WiFö
Flächen und Immobilien

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.900,00	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	24.100	52.400
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	12.900,00	24.100	52.400
12	-	Personalaufwendungen	355.766,88-	362.400-	217.900-
15	-	Abschreibungen	1.573,00-	400-	1.600-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	357.339,88-	362.800-	219.500-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	344.439,88-	338.700-	167.100-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	201.506,73	160.210	330.624
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	282.123,09-	249.170-	163.524-
23	-	kalkulatorische Kosten	6,00-	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	80.622,36-	88.960-	167.100
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	425.062,24-	427.660-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 7 Erstattung aus THH 80 für die Verwaltung diverser Stiftungsgebäude.

Lfd. Nr. 10 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Altersteilzeit

Lfd. Nr. 21+22 Aufwand und Ertrag für interne Leistungserbringung aufgrund konkreter Auftragsbeziehungen mit entsprechender Abrechnung sowie Verrechnung interner Leistungsbeziehungen mit Umlageschlüssel im Rahmen des Verrechnungskonzepts. Insbesondere Steuerumlage für den Verwaltungsoverhead und Serviceleistungen (Poststelle, Telefon, Eigenreinigung, Gebäudekosten, IUK/DV, Organisation/Personal/Besoldung, Finanzen/Kasse/Buchhaltung...).

Lfd. Nr. 23 Der Zinssatz für die kalkulatorischen Kosten wird gemäß DS 30/2023 festgesetzt.

THH23
113323

Liegenschaften, Stadterneuerung und WiFö
Grundstücksverkehr, -verwaltung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	8.000,00	0	80.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.363,00	3.800	3.300
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	19.404,00	22.400	22.400
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4.780.605,20	4.057.600	4.533.700
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.069,88	262.300	262.300
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	19.216,68	100	100
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	4.844.658,76	4.346.200	4.901.800
12	-	Personalaufwendungen	1.086.441,35-	1.162.500-	1.267.600-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	553.681,12-	1.040.100-	938.400-
15	-	Abschreibungen	39.345,55-	35.100-	33.900-
17	-	Transferaufwendungen	5.131,18-	5.200-	5.200-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.538,17-	26.600-	25.100-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.710.137,37-	2.269.500-	2.270.200-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	3.134.521,39	2.076.700	2.631.600
21	+	Erträge aus internen Leistungen	405.041,35	489.819	573.195
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	651.142,87-	758.692-	780.425-
23	-	kalkulatorische Kosten	85.010,00-	0	255.100-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	331.111,52-	268.874-	462.330-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.803.409,87	1.807.826	2.169.270

Erläuterungen siehe nächste Seite

Erläuterungen:

		2024
Lfd. Nr. 2	Landeszuwendung aus Förderung Gestaltungsbeiräte und Holzbauoffensive	
Lfd. Nr. 3	aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.300
Lfd. Nr. 5	Gebühr für Negativzeugnisse	22.400
Lfd. Nr. 6	davon Erbbauzins	510.000
	davon Miete und Pacht (u.a. unbebaute Grundstücke, Lagerflächen, landwirtschaftliche Grundstücken u.ä.)	3.781.400
	davon Entgelte aus Gestattungen	142.700
	- gesunkene Erträge durch gesonderte Darstellung der Verpachtung Leerrohre	
	davon Verpachtung Leerrohre	82.400
	davon Mieten städtische Parkplätze	15.200
	davon sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.000
Lfd. Nr. 7	davon Erstattungen von Entsorgungsbetrieben	12.300
	davon Erstattungen für Neckarbogen Baulogistik	250.000
Lfd. Nr. 14	davon für Vermarktung Grundstücke Neckarbogen	200.000
	davon Neckarbogen Baulogistik	250.000
	davon Aufwand für Steuern	197.000
	davon Betriebsaufwand	105.200
	davon bewirtsch. Grundst./bauliche Anl.	51.200
	- Verringerung der Aufwendungen Grabeland, Kleingärten im Vgl. zu 2023	
	davon Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	3.000
	davon Aus- und Fortbildung	5.200
Lfd. Nr. 17	Mitgliedsbeiträge, Zuweisungen und Zuschüsse, siehe Anlage Nr. 1	
Lfd. Nr. 21+22	Aufwand und Ertrag für interne Leistungserbringung aufgrund konkreter Auftragsbeziehungen mit entsprechender Abrechnung sowie Verrechnung interner Leistungsbeziehungen mit Umlageschlüssel im Rahmen des Verrechnungskonzepts. Insbesondere Steuerungsumlage für den Verwaltungsoverhead und Serviceleistungen (Poststelle, Telefon, Eigenreinigung, Gebäudekosten, IUK/DV, Organisation/Personal/Besoldung, Finanzen/Kasse/Buchhaltung...).	
Lfd. Nr. 23	Der Zinssatz für die kalkulatorischen Kosten wird gemäß DS 30/2023 festgesetzt.	

113323.100

Allgemeines Grundvermögen

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen	415.719	415.719	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	1.956.665	4.660.000	7.200.000	18.820.000
5	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen	415.719	415.719	1.956.665	4.660.000	7.200.000	18.820.000
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	4.041.105-	4.067.400-	8.093.000-	6.309.500-
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	2.886.422-	2.140.400-	12.000-	290.000-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	33.295-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	6.960.822-	6.207.800-	8.105.000-	6.599.500-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	415.719	415.719	5.004.157-	1.547.800-	905.000-	12.220.500
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	6.960.822-	6.207.800-	8.105.000-	6.599.500-

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 3	I11331101152: Grundstückserlöse (diverse)	620.000
	I11331110152 bis I11331116152: Erschließungsgebiete (Böllinger Höfe, Klingenäcker, Steinäcker)	18.200.000
Lfd. Nr. 7	I11335100150: Grundvermögen, Grunderwerb	4.040.000
	I11335102152: Grundvermögen, Beiträge städt. Grundst.	38.000
	I11335100157: Grundvermögen, Mehr-/Mind.Zut. Umlegung (Mühlberg, Klingenäcker)	2.200.000
	I11335112300: Mühlberg Finkenber, Hausanschlüsse	31.500
Lfd. Nr. 8	I11335100151: Grundvermögen, Grundstücksverbesserungen	40.000
	I11335100400: Grundvermögen, Gebäudeabbrüche	250.000

THH23
555023

Liegenschaften, Stadterneuerung und WiFö
Forstwirtschaft

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	30.952,40	27.500	36.700
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	997,00	900	1.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	662,00	700	700
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	459.741,05	320.100	323.300
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	500	600
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.556,55	19.500	44.200
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	495.909,00	369.200	406.500
12	-	Personalaufwendungen	811.520,73-	923.600-	963.000-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	151.353,83-	223.800-	252.100-
15	-	Abschreibungen	17.574,26-	18.300-	16.500-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	200-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.722,14-	24.000-	25.300-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.001.170,96-	1.189.700-	1.257.100-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	505.261,96-	820.500-	850.600-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	113.916,47	79.200	79.200
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	369.470,87-	473.211-	370.612-
23	-	kalkulatorische Kosten	10.776,00-	0	32.300-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	266.330,40-	394.011-	323.712-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	771.592,36-	1.214.511-	1.174.312-

Erläuterungen siehe nächste Seite

Erläuterungen:

2024

Lfd. Nr. 2	Erhöhung durch Berücksichtigung des Zuschusses der Jagdgenossenschaft in der Planung	
Lfd. Nr. 6	davon Erträge aus Holzverkauf	300.000
	davon Mieten und Pachten	19.900
	davon sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.100
Lfd. Nr. 10	davon Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Altersteilzeit - Erhöhung um ca. 23 TEUR im Vergleich zu 2023	38.200
Lfd. Nr. 14	davon Forst(betrieb) Produktion	181.300
	davon für Forstverwaltung	12.000
	davon für Forstbetrieb Schutz und Erholung - Erhöhung durch Mehrbedarf Sanierung „Paradies-Hütte“ und Verkehrssicherung	56.800
Lfd. Nr. 18	Mitgliedsbeiträge, Zuweisungen und Zuschüsse, siehe Anlage Nr. 1	
Lfd. Nr. 21+22	Aufwand und Ertrag für interne Leistungserbringung aufgrund konkreter Auftragsbeziehungen mit entsprechender Abrechnung sowie Verrechnung interner Leistungsbeziehungen mit Umlageschlüssel im Rahmen des Verrechnungskonzepts. Insbesondere Steuerungsumlage für den Verwaltungsoverhead und Serviceleistungen (Poststelle, Telefon, Eigenreinigung, Gebäudekosten, IUK/DV, Organisation/Personal/Besoldung, Finanzen/Kasse/Buchhaltung...).	
Lfd. Nr. 23	Der Zinssatz für die kalkulatorischen Kosten wird gemäß DS 30/2023 festgesetzt.	

THH23 **Liegenschaften, Stadterneuerung und WiFö**
555023 **Forstwirtschaft**
555023.100 **Forstwirtschaft**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	50.000-	30.000-	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	18.178-	54.600-	5.500-	70.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	18.178-	54.600-	55.500-	100.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	18.178-	54.600-	55.500-	100.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	18.178-	54.600-	55.500-	100.000-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 8	I55505100220: Forstbetrieb, Geräte, Maschinen (Zusatzmittel für Investitionen im Erholungsbereich)	30.000
Lfd. Nr. 9	I55505100220: Forstbetrieb, Geräte, Maschinen (Ersatzbeschaffung eines Schleppers für das Revier-Ost)	70.000

THH23
511023
Liegenschaften, Stadterneuerung und WiFö
Stadterneuerung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	273.700
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	338.733,00	350.000	361.800
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	4.000	4.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	338.733,00	354.000	639.500
12	-	Personalaufwendungen	345.709,23-	578.000-	674.700-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.096,89-	106.500-	306.300-
15	-	Abschreibungen	15.570,00-	16.000-	15.500-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	258.800-	5.000-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	90.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	87,33-	200-	200-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	369.463,45-	959.500-	1.091.700-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	30.730,45-	605.500-	452.200-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	236.418,57-	264.346-	270.544-
23	-	kalkulatorische Kosten	16.916,00	0	50.800
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	219.502,57-	264.346-	219.744-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	250.233,02-	869.846-	671.944-

Erläuterungen siehe nächste Seite

Erläuterungen:

		2024
Lfd. Nr. 2	Zuweisungen für lfd. Zwecke Land für Modernisierungszuschüsse an Dritte	273.700
Lfd. Nr. 3	Erträge aus der Auflösung von Zuschüssen	361.800
Lfd. Nr. 14	Allgemeine Aufwendungen für die Abwicklung von Sanierungsgebieten	300.000
	Infotürme Innenstadt	5.000
	Aus- und Fortbildung	1.300
Lfd. Nr. 16	Verzinsung zu viel abgerufener Finanzhilfen	5.000
Lfd. Nr. 17	Zuschüsse an Dritte für Gebäudemodernisierung	90.000
Lfd. Nr. 21+22	Aufwand und Ertrag für interne Leistungserbringung aufgrund konkreter Auftragsbeziehungen mit entsprechender Abrechnung sowie Verrechnung interner Leistungsbeziehungen mit Umlageschlüssel im Rahmen des Verrechnungskonzepts. Insbesondere Steuerungsumlage für den Verwaltungsoverhead und Serviceleistungen (Poststelle, Telefon, Eigenreinigung, Gebäudekosten, IUK/DV, Organisation/Personal/Besoldung, Finanzen/Kasse/Buchhaltung...).	
Lfd. Nr. 23	Der Zinssatz für die kalkulatorischen Kosten wird gemäß DS 30/2023 festgesetzt.	

THH23
511023
511023.113

Liegenschaften, Stadterneuerung und WiFö
Stadterneuerung
Stadtumbau West/Fruchtschuppen

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	466.638-	466.638-	0	0	0	0	0
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	14.490.012	14.490.012	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	46.369.088	25.149.588	5.080.458	0	274.000	274.500	0
6	= Summe Einzahlungen	60.392.462	39.172.962	5.080.458	0	274.000	274.500	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.915.870-	2.915.870-	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.248.660-	348.660-	0	0	1.450.000-	1.450.000-	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	11.489-	11.489-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.176.020-	3.276.020-	0	0	1.450.000-	1.450.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	54.216.442	35.896.942	5.080.458	0	1.176.000-	1.175.500-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	6.176.020-	3.276.020-	0	0	1.450.000-	1.450.000-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 3 I51101113150: Stadtumbau West, Grundstückserlöse

274.500

Lfd. Nr. 8 I51105113654: Bau Holzverladestation

1.450.000

THH23 **Liegenschaften, Stadterneuerung und WiFö**
511023 **Stadterneuerung**
511023.116 **Sanierung Sonnenbrunnen Böckingen**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	41.647-	24.500-	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.200-	1.200-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.200-	1.200-	41.647-	24.500-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.200-	1.200-	41.647-	24.500-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.200-	1.200-	41.647-	24.500-	0	0	0

THH23
511023
511023.124

Liegenschaften, Stadterneuerung und WiFö
Stadterneuerung
Sanierung Innenstadt

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1 +	Einzahlungen aus Investitions-zuwendungen	6.441.800	0	0	1.151.600	231.800	210.000	0
2 +	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	764.087	764.087	764.087	0	0	0	0
6 =	Summe Einzahlungen	7.205.887	764.087	764.087	1.151.600	231.800	210.000	0
7 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	1.214.492-	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	5.168.000-	580.000-	490.000-	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1.214.492-	5.168.000-	580.000-	490.000-	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	7.205.887	764.087	450.405-	4.016.400-	348.200-	280.000-	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	1.214.492-	5.168.000-	580.000-	490.000-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 1 I51101124900: Sanierungsgebiet Innenstadt, Zuweisungen/Zuschüsse

210.000

Lfd. Nr. 8 I51105124620: Innenstadt, Ordnungsmaßnahmen

490.000

THH23
511023
511023.125

Liegenschaften, Stadterneuerung und WiFö
Stadterneuerung
Sanierung Ellwanger Str.

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.908.300	0	0	0	0	283.800	0
2 +	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	1.049.720	1.049.720	47.955	0	0	0	0
6 =	Summe Einzahlungen	2.958.020	1.049.720	47.955	0	0	283.800	0
7 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	473.000-	0	0	0	0	473.000-	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	700-	700-	700-	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	473.700-	700-	700-	0	0	473.000-	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	2.484.320	1.049.020	47.255	0	0	189.200-	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	473.700-	700-	700-	0	0	473.000-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 1 I51101125900: Landeszuschüsse für das Sanierungsgebiet Ellwanger Straße

283.800

Lfd. Nr. 7 I51105125150: Ellwanger Straße Grunderwerb

473.000

THH23 **Liegenschaften, Stadterneuerung und WiFö**
511023 **Stadterneuerung**
511023.127 **Bahnbogen Böckingen**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen	4.690.000	0	0	0	550.000	0
6	=	Summe Einzahlungen	4.690.000	0	0	0	550.000	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.525.000-	0	0	0	650.000-	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.525.000-	0	0	0	650.000-	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	835.000-	0	0	0	100.000-	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	5.525.000-	0	0	0	650.000-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 1 I51101127900: Förderung Bahnbogen Böckingen 550.000
 Lfd. Nr. 8 I51105127620: Bahnbogen Böckingen 650.000

THH23
571023
Liegenschaften, Stadterneuerung und WiFö
Wirtschaftsförderung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	6.247,30	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	6.247,30	0	0
12	-	Personalaufwendungen	232.905,47-	278.100-	291.300-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.533,71-	306.700-	368.200-
15	-	Abschreibungen	73,09-	0	100-
17	-	Transferaufwendungen	407.515,04-	406.800-	416.500-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.466,12-	14.700-	14.400-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	696.493,43-	1.006.300-	1.090.500-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	690.246,13-	1.006.300-	1.090.500-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	95.398,20-	114.961-	109.023-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	95.398,20-	114.961-	109.023-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss	785.644,33-	1.121.261-	1.199.523-

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 14	Öffentlichkeitsarbeit der Wirtschaftsförderung (u.a. Wirtschaftsstandort Heilbronn, Kooperation Hochschulen etc.)	51.500
	für die Projekte: Förderung Innenstadt, Leerstandsmanagement, Förderung Kreativwirtschaft, City-Dinner-Tour, etc.	135.000
	für Maßnahmen für Masterplan Innenstadt	177.000
	Aus- und Fortbildung	4.700
Lfd. Nr. 17	Mitgliedsbeiträge, Zuweisungen und Zuschüsse, siehe Anlage Nr. 1	
Lfd. Nr. 21+22	Aufwand und Ertrag für interne Leistungserbringung aufgrund konkreter Auftragsbeziehungen mit entsprechender Abrechnung sowie Verrechnung interner Leistungsbeziehungen mit Umlageschlüssel im Rahmen des Verrechnungskonzepts. Insbesondere Steuerungsumlage für den Verwaltungsoverhead und Serviceleistungen (Poststelle, Telefon, Eigenreinigung, Gebäudekosten, IUK/DV, Organisation/Personal/Besoldung, Finanzen/Kasse/Buchhaltung...).	

THH23
571023
571023.100

Liegenschaften, Stadterneuerung und WiFö
Wirtschaftsförderung
Wirtschaftsförderung

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	3.514-	2.700-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	3.514-	2.700-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	3.514-	2.700-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	3.514-	2.700-	0	0	0

THH23
561023

Liegenschaften, Stadterneuerung und WiFö
Umweltschutzmaßnahmen (Amt 23)

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	76.000	18.400
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	76.000	18.400
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	76.372,99-	111.000-	12.000-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	76.372,99-	111.000-	12.000-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	76.372,99-	35.000-	6.400
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	3.873,88-	3.593-	363-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	3.873,88-	3.593-	363-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	80.246,87-	38.593-	6.037

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 2	Zuschüsse für Altlastensanierung	18.400
Lfd. Nr. 14	Rückbau Messstellen Schollenhalde	12.000

THH23
573023

Liegenschaften, Stadterneuerung und WiFö
Allg. Einricht., Unternehmen und Hafen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	45.471,00	51.300	45.500
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	573.648,39	539.500	537.500
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	36.351,24	24.100	27.400
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	655.470,63	614.900	610.400
12	-	Personalaufwendungen	281.240,46-	315.600-	306.900-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	362.222,74-	367.200-	321.700-
15	-	Abschreibungen	255.993,13-	231.900-	251.900-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.971,80-	20.300-	20.700-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	920.428,13-	935.000-	901.200-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	264.957,50-	320.100-	290.800-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	115.719,71	115.000	115.000
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	208.806,44-	237.064-	232.635-
23	-	kalkulatorische Kosten	6.395,00-	0	19.200-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	99.481,73-	122.064-	136.835-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	364.439,23-	442.164-	427.635-

Erläuterungen siehe nächste Seite

Erläuterungen:

		2024
Lfd. Nr. 3	im Wesentlichen aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	45.500
Lfd. Nr. 5	Hafengebühren (abhängig von der Umschlagszahl)	170.000
	Gebühren für Plakatanschlag	366.700
	Gebühren für Konzertmuscheln Wertwiesenpark	800
Lfd. Nr. 6	davon Mieteinnahmen Festplatz Theresienwiese	24.100
Lfd. Nr. 14	davon für Unterhaltung Hafen- und Straßenanlagen und Grundstücke beim Hafen	200.000
	davon für die Marke Hafen HN	31.500
	davon für die Haltung von Fahrzeugen (BuGa-Schlepper)	32.500
	davon Öffentlichkeitsarbeit	10.000
	davon Aus- und Fortbildung	1.300
Lfd. Nr. 18	Mitgliedsbeiträge, Zuweisungen und Zuschüsse, siehe Anlage Nr. 1	
Lfd. Nr. 21+22	Aufwand und Ertrag für interne Leistungserbringung aufgrund konkreter Auftragsbeziehungen mit entsprechender Abrechnung sowie Verrechnung interner Leistungsbeziehungen mit Umlageschlüssel im Rahmen des Verrechnungskonzepts. Insbesondere Steuerungsumlage für den Verwaltungsoverhead und Serviceleistungen (Poststelle, Telefon, Eigenreinigung, Gebäudekosten, IUK/DV, Organisation/Personal/Besoldung, Finanzen/Kasse/Buchhaltung...).	
Lfd. Nr. 23	Der Zinssatz für die kalkulatorischen Kosten wird gemäß DS 30/2023 festgesetzt.	

THH23
573023
57305000

Liegenschaften, Stadterneuerung und WiFö
Allg. Einricht., Unternehmen und Hafen
Hafen

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	45.471,00	51.300	45.500
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	145.989,57	170.000	170.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	350,00	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	191.810,57	221.300	215.500
12	-	Personalaufwendungen	281.240,46-	315.600-	306.900-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	311.743,94-	355.500-	302.300-
15	-	Abschreibungen	216.825,00-	221.300-	216.800-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.897,00-	20.300-	20.700-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	826.706,40-	912.700-	846.700-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	634.895,83-	691.400-	631.200-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	115.719,71	115.000	115.000
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	124.344,66-	144.200-	139.986-
23	-	kalkulatorische Kosten	4.784,00-	0	14.400-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	13.408,95-	29.200-	39.386-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss	648.304,78-	720.600-	670.586-

Erläuterungen siehe nächste Seite

Erläuterungen:

		2024
Lfd. Nr. 3	im Wesentlichen aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	51.300
Lfd. Nr. 5	davon Hafengebühren (abhängig von der Umschlagszahl)	170.000
Lfd. Nr. 14	davon für Unterhaltung Hafen- und Straßenanlagen und Grundstücke beim Hafen	200.000
	davon für die Marke Hafen HN	31.500
	davon für die Haltung von Fahrzeugen (BuGa-Schlepper)	32.500
	davon Öffentlichkeitsarbeit	10.000
	davon Aus- und Fortbildung	1.300
Lfd. Nr. 18	Mitgliedsbeiträge, Zuweisungen und Zuschüsse, siehe Anlage Nr. 1	
Lfd. Nr. 21+22	Aufwand und Ertrag für interne Leistungserbringung aufgrund konkreter Auftragsbeziehungen mit entsprechender Abrechnung sowie Verrechnung interner Leistungsbeziehungen mit Umlageschlüssel im Rahmen des Verrechnungskonzepts. Insbesondere Steuerungsumlage für den Verwaltungsoverhead und Serviceleistungen (Poststelle, Telefon, Eigenreinigung, Gebäudekosten, IUK/DV, Organisation/Personal/Besoldung, Finanzen/Kasse/Buchhaltung...).	
Lfd. Nr. 23	Der Zinssatz für die kalkulatorischen Kosten wird gemäß DS 30/2023 festgesetzt.	

THH23
573023
573023.140

Liegenschaften, Stadterneuerung und WiFö
Allg. Einricht., Unternehmen und Hafen
Harmonie

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	14.488-	0	17.500-	20.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	14.488-	0	17.500-	20.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	14.488-	0	17.500-	20.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	14.488-	0	17.500-	20.000-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 9 I57305140220: Harmonie, Tischsprechstellen

20.000

THH23
573023
573023.143

Liegenschaften, Stadterneuerung und WiFö
Allg. Einricht., Unternehmen und Hafen
Ratskeller Gaststätte

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	100.000-	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	6.299-	18.700-	19.500-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	100.000-	0	6.299-	18.700-	19.500-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	100.000-	0	6.299-	18.700-	19.500-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	100.000-	0	6.299-	18.700-	19.500-	0	0

THH23
573023
573023.160

Liegenschaften, Stadterneuerung und WiFö
Allg. Einricht., Unternehmen und Hafen
Bürgerhaus Böckingen

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	25.000-	10.500-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	25.000-	10.500-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	25.000-	10.500-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	25.000-	10.500-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 9 I57305160220: Bürgerhaus Böckingen, mobile Leinwand und Tischsprechstellen

10.500

Teilhaushalt 30 Rechtswesen

Der Teilhaushalt umfasst:

Produktgruppe 11.23 Justitiariat

Kurzbeschreibung

- Beratung und Unterstützung von Politik und Verwaltungsleitung
- Allgemeine Rechtsberatung, rechtliche Gestaltung und außergerichtliche Vertretung in Rechtssachen
- Gerichtliche Vertretung in Rechtssachen und Vergabeverfahren
- Entscheidungen in Rechtssachen
- Abschluss, Verwaltung und Abwicklung von Versicherungen
- Aufgaben der/des Antikorruptionsbeauftragten
- Aufgaben der/des Datenschutzbeauftragten
- Verwaltung der Verwaltungsbücherei
- Aufgaben der/des Datenschutzbeauftragten
- Aufgaben der/des IT-Sicherheitsbeauftragten
- Aufgaben der Standesamtsaufsicht
- Zentrale Vergabestelle

Ziele der Produktgruppe

- Zentrale Rechtsausübung, Akzeptanz
- Gewährleistung der Gesetzmäßigkeit der Verwaltung
- Sicherstellung einer einheitlichen Verwaltungspraxis
- Vermeidung und Lösung von Konflikten
- Gewährleistung der Einhaltung der Datenschutzbestimmungen in der Verwaltung
- IT-Sicherheit fördern
- Korruptionsverhinderung
- Standesamtsaufsicht
- Bereitstellung juristischer Fachliteratur
- Durchsetzen der kommunalen Interessen

THH30

Rechtswesen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4.536,50	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.980,90	16.800	16.800
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	59.000	73.700
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	24.517,40	75.800	90.500
12	-	Personalaufwendungen	1.195.276,49-	1.240.900-	1.284.900-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.716,96-	13.100-	12.300-
15	-	Abschreibungen	539,00-	600-	500-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	114.931,55-	157.200-	156.900-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.316.464,00-	1.411.800-	1.454.600-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.291.946,60-	1.336.000-	1.364.100-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	1.456.749,99	1.565.435	1.584.762
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	164.801,39-	229.435-	220.662-
23	-	kalkulatorische Kosten	2,00-	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.291.946,60	1.336.000	1.364.100
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 10 Erträge aus Auflösung Rückstellung Altersteilzeit

Lfd. Nr. 18 im Wesentlichen Anwalts-, Gerichts- und Sachverständigenkosten. In Folge von Großbaumaßnahmen ist mit einem Anstieg der Rechtsstreite in Bausachen zu rechnen

Lfd. Nr. 21+22 Aufwand und Ertrag für interne Leistungserbringung aufgrund konkreter Auftragsbeziehungen mit entsprechender Abrechnung sowie Verrechnung interner Leistungsbeziehungen mit Umlageschlüssel im Rahmen des Verrechnungskonzepts. Insbesondere Steuerungsumlage für den Verwaltungsoverhead und Serviceleistungen (Poststelle, Telefon, Eigenreinigung, Gebäudekosten, IUK/DV, Organisation/Personal/Besoldung, Finanzen/Kasse/Buchhaltung...).

Lfd. Nr. 23 Der Zinssatz für die kalkulatorischen Kosten wird gemäß DS 30/2023 festgesetzt.

THH30

Rechtswesen

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024/ EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	23.536,95	16.800	16.800	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.282.630,39-	1.364.900-	1.454.100-	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.259.093,44-	1.348.100-	1.437.300-	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.100-	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.100-	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	1.100-	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.259.093,44-	1.349.200-	1.437.300-	0

THH30 **Rechtswesen**
112330 **Rechtswesen**
112330.100 **Rechtsamt**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	1.100-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	1.100-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	1.100-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	1.100-	0	0

THH32

Sicherheit und Ordnung

Teilhaushalt 32 Sicherheit und Ordnung

Der Teilhaushalt umfasst:

Produktgruppe 12.20 Ordnungswesen

Kurzbeschreibung

- Verwaltung von Fundtieren
- Bearbeitung von Angelegenheiten der Gefahrenabwehr
- Bearbeitung von Waffen- und Sprengstoffangelegenheiten
- Jagd- und Fischereiwesen
- Führung und Bereitstellung des Gewerberegisters sowie Auskunftserteilung
- Bearbeitung von Gaststättenerlaubnissen
- Bearbeitung von Gestattungen, Sperrzeitverkürzungen und sonstigen gaststättenrechtlichen Erlaubnissen
- Erteilung sonstiger gewerberechtlicher Erlaubnisse
- Überwachung von Gewerbebetrieben und Veranstaltungen
- Aufgaben gemäß des Ausführungsgesetzes zum Prostitutionsschutzgesetz

Ziele der Produktgruppe

- Beseitigung von Störungen der öffentlichen Sicherheit
- Schutz der Öffentlichkeit vor gefährlichen Einflüssen auf die Gesundheit
- Gefahrenabwehr für die Öffentlichkeit
- Beseitigung von Obdachlosigkeit als ungewollter Zustand
- Gewährleistung der Sicherheit von Demonstrationsteilnehmern und der Bevölkerung
- Schutz der Bevölkerung vor missbräuchlichem Waffenbesitz
- Schutz und Hege von Tieren, die der Jagd und der Fischerei unterliegen
- Vorhaltung von Kenntnissen über die vorhandenen Gewerbebetriebe als Grundlage für Überwachungstätigkeiten
- Schutz von Gästen, Nachbarn und Betriebspersonal von Gaststätten
- Vorhaltung von Kenntnissen über Veranstaltungen mit gastronomischem Betrieb und Schutz von Gästen, Nachbarn und eingesetztem Personal
- Schutz von Verbrauchern, Nachbarn und Betriebspersonal von Gewerbebetrieben

Produktgruppe 12.21 Verkehrswesen

Kurzbeschreibung

- Überwachung des ruhenden Verkehrs
- Überwachung des fließenden Verkehrs
- Durchführung von Verkehrsüberwachungsmaßnahmen
- Erteilung von Erlaubnissen, die zur Beförderung von Personen und Gütern notwendig sind

Ziele der Produktgruppe

- Gewährleistung und Durchsetzung der Verkehrssicherheit
- Gewährleistung der Parkraumbewirtschaftung
- Gewährleistung der Verkehrssicherheit für Personenbeförderer und Beförderte im Straßenverkehr

Produktgruppe 12.26 Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen und Ernährung

Kurzbeschreibung

- Betriebskontrollen
- Probenahmen
- Überwachung der Fleischhygiene
- Tiergesundheit und Tierkörperentsorgung
- Tierarzneimittelüberwachung
- Allgemeiner Tierschutz
- Schutz von Tieren im Rahmen von Tierversuchen
- Ernährungs- und Verbraucherinformation

Ziele der Produktgruppe

- Schutz der Verbraucherinnen und Verbraucher vor Gesundheitsschädigung, Täuschung, Irreführung
- Schutz der Tierbestände vor seuchenhaften Krankheiten
- Schutz der Tiere
- Verbesserung des Aufklärungs- und Informationsstandes der Bevölkerung in Ernährungs- und Verbraucherfragen
- Verbesserung des Aufklärungs- und Informationsstandes von Veranstaltern zum Umgang mit Lebensmitteln

THH32

Sicherheit und Ordnung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.000,00	3.900	1.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	687.361,90	749.000	749.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	59.298,19	8.000	8.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.897,67	15.800	19.800
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	5.365.971,22	5.700.000	5.750.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	6.140.528,98	6.476.700	6.527.800
12	-	Personalaufwendungen	6.557.019,40-	7.619.100-	8.049.600-
13	-	Versorgungsaufwendungen	1.405,05-	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	444.769,00-	376.800-	625.300-
15	-	Abschreibungen	140.000,36-	101.300-	126.000-
17	-	Transferaufwendungen	270.590,59-	258.000-	267.600-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	265.028,69-	244.200-	273.400-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	7.678.813,09-	8.599.400-	9.341.900-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.538.284,11-	2.122.700-	2.814.100-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	925.106,48	1.374.825	1.357.344
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	3.574.934,91-	4.652.894-	4.622.001-
23	-	kalkulatorische Kosten	707,00-	0	2.100-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.650.535,43-	3.278.069-	3.266.757-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	4.188.819,54-	5.400.769-	6.080.857-

Erläuterungen siehe nächste Seite

Erläuterungen:

		2024
Lfd. Nr. 5	Verwaltungsgebühren	364.000
	Benutzungsgebühren für Unterbringung in städt. Obdachlosenunterkünfte	385.000
Lfd. Nr. 6	Ersatz Personalaufwendungen	8.000
Lfd. Nr. 7	Erstattungen	
	- Land für Aufwendungen Tierseuchenbekämpfung	9.000
	- Entsorgungsbetriebe	2.500
	- übrige Bereiche (z.B. Abschleppkosten)	8.300
Lfd. Nr. 10	Bußgelder	5.750.000
Lfd. Nr. 14	davon Dienst- und Schutzkleidung	26.500
	davon Aus- und Fortbildung	53.500
	davon Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	13.000
	davon Betriebsaufwand (Verkehrsüberwachung 135.000 EUR)	231.500
	davon sonst. bes. Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (Bestattungskosten)	120.000
	davon Standby-Vertrag Tötung im Tierseuchenfall	4.300
Lfd. Nr. 17	Umlage Zweckverband Tierkörperbeseitigung	108.000
	Aufwendungsersatz Fundtierversorgung an Tierheim	150.000
Lfd. Nr. 18	davon Aufwand für Porto	173.400
	davon Geschäftsaufwand	42.800
Lfd. Nr. 21+22	Aufwand und Ertrag für interne Leistungserbringung aufgrund konkreter Auftragsbeziehungen mit entsprechender Abrechnung sowie Verrechnung interner Leistungsbeziehungen mit Umlageschlüssel im Rahmen des Verrechnungskonzepts. Insbesondere Steuerungsumlage für den Verwaltungsoverhead und Serviceleistungen (Poststelle, Telefon, Eigenreinigung, Gebäudekosten, IUK/DV, Organisation/Personal/Besoldung, Finanzen/Kasse/Buchhaltung...).	
Lfd. Nr. 23	Der Zinssatz für die kalkulatorischen Kosten wird gemäß DS 30/2023 festgesetzt.	

THH32

Sicherheit und Ordnung

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024/ EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	6.039.129,86	6.472.800	6.526.800	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.539.002,57-	8.498.100-	9.215.900-	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.499.872,71-	2.025.300-	2.689.100-	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	130.406,82-	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	529.500-	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	4.280,00-	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	134.686,82-	0	529.500-	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	134.686,82-	0	529.500-	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.634.559,53-	2.025.300-	3.218.600-	0

THH32 **Sicherheit und Ordnung**
122132 **Verkehrsüberwachung, P.-u.G.-Beförderung**
122132.100 **Verkehrsüberwachung**

Ifd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen	27.810	27.810	0	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen	27.810	27.810	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	130.407-	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.946-	3.946-	0	0	520.000-	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.946-	3.946-	130.407-	0	520.000-	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	23.865	23.865	130.407-	0	520.000-	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	3.946-	3.946-	130.407-	0	520.000-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 9 I12215100220: Verkehrsüberwachung, Geräte, Maschinen
 - Umrüstung von drei bestehenden Messstationen
 - Beschaffung von Enforcement Trailer

330.000
 190.000

THH32
122632
122632.100

Sicherheit und Ordnung
Veterinärwesen u. Lebensmittelüberw.
Vet.wesen, Lebensmittelüb.

Ifd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen	20.000	20.000	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	20.000	20.000	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	9.500-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	9.500-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	20.000	20.000	0	0	0	9.500-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	9.500-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 9 I12265100210: Veterinärw./Lebensm.überw., Einrichtung
- Präsentationstechnik Gebäude Bahnhofstraße 2 (Krisenzentrum)

9.500

Teilhaushalt 33 Bürgerdienste

Der Teilhaushalt umfasst:

Produktgruppe 12.10 Statistik und Wahlen

Kurzbeschreibung

- Vorbereitung und Durchführung von Europaparlaments-, Bundestags-, Landtags-, Kommunal- und sonstigen Wahlen (z.B.: Jugendgemeinderat, Personalrat), Volksabstimmungen und Bürgerentscheiden
- Wahrnehmung der Funktion des Kreiswahlleiters bei Bundes- und Landeswahlen

Ziele der Produktgruppe

- Ermittlung und Feststellung von Wahl- bzw. Abstimmungsergebnissen, insbesondere Sitzverteilung und gewählte Personen

Produktgruppe 12.21 Verkehrswesen

Kurzbeschreibung

- Zulassung von Fahrzeugen zum Straßenverkehr
- Außerbetriebsetzung von Fahrzeugen, einschließlich Überwachung und ggf. Vollstreckungsmaßnahmen
- Erteilung und Entziehung von Fahrerlaubnissen sowie Eignungsprüfungen
- Zulassung von Fahrschulen und Fahrlehrern, Ausbildungsstätten für Berufskraftfahrer

Ziele der Produktgruppe

- Gewährleistung von Versicherungsschutz
- Gewährleistung von Verkehrssicherheit
- Durchsetzung der Pflichten für die Haltung von Fahrzeugen
- Ausschluss von ungeeigneten Personen aus dem Straßenverkehr
- Sicherung einer qualifizierten Ausbildung von Fahrschülern und Berufskraftfahrern

Produktgruppe 12.22 Einwohnerwesen

Kurzbeschreibung

- Meldeangelegenheiten
- Erteilung von Ausweis- und sonstigen Dokumenten
- Bürgerservice
- Leistungen für andere Behörden
- Durchführung von Einbürgerungsverfahren
- Feststellung der Staatsangehörigkeit
- Bearbeitung von Staatsangehörigkeitsausweisen
- Bearbeitung von Aufenthaltsregelungen für EU-Ausländerinnen und EU-Ausländern und für Nicht-EU-Ausländerinnen und Nicht-EU-Ausländern
- Bearbeitung von Aufenthaltsregelungen für Asylbewerberinnen und Asylbewerber
- Ergreifung von aufenthaltsbeendenden Maßnahmen

Ziele der Produktgruppe

- Registrierung der Einwohnerinnen und Einwohner zur Feststellung und zum Nachweis ihrer Identität und ihrer Wohnungen
- Versorgung aller Deutschen mit Identitätsnachweisen
- Umfassender Service für interne und externe Kunden und Kundinnen
- Klärung der Staatsangehörigkeit
- Gewährleistung der Freizügigkeitsrechte für Unionsbürgerinnen und –bürger und Aufenthaltsrechte für deren Familienangehörige aus Drittstaaten
- Gewährleistung des rechtmäßigen Aufenthalts von Ausländerinnen und Ausländern in Deutschland
- Unterstützung der Bundesbehörden und verwaltungsmäßige Betreuung der Asylbewerberinnen und Asylbewerber vor Ort bis zur rechtskräftigen Entscheidung über das Bleiberecht
- Durchsetzung der Ausreisepflicht von sich nicht rechtmäßig im Bundesgebiet aufhaltenden Ausländerinnen und Ausländern und Überwachung von Einreisesperren

Produktgruppe 12.23 Personenstandswesen

Kurzbeschreibung

- Beurkundung von Geburten
- Eheschließung und Eheschließung
- Beurkundung von Sterbefällen
- Fortführung von Personenstandsbüchern
- Erteilung von Informationen und Nachweisen aus den Personenstandsbüchern
- Andere Beurkundungen und öffentliche Beglaubigungen
- Mitwirkung in Nachlass-Angelegenheiten
- Durchführung öffentlich-rechtlicher Namensänderungen

Ziele der Produktgruppe

- Feststellung und Nachweis personenbezogener Daten bei der Geburt, Begründung der Personenstandsdaten eines Menschen
- Feststellung der Eheschließung und Durchführung der Eheschließung
- Feststellung und Nachweis personenbezogener Daten im Sterbefall
- Aktualisierung personenstandsrechtlicher Daten und Namen sowie Sicherung von Erbsprüchen
- Ausstattung der Bevölkerung mit erforderlichen aktuellen personenstandsrechtlichen Nachweisen
- Personenstands- und Namensveränderungen, Sicherung der Nachweismöglichkeit des Personenstandes und des Namens
- Nachlasssicherung, Vorarbeiten für das Nachlassgericht

THH33

Bürgerdienste

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.568,70	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.711.844,31	3.661.000	3.825.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	98.648,61	37.000	78.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	128.126,07	60.000	151.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	43.416,45	20.000	20.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	3.983.604,14	3.778.000	4.074.000
12	-	Personalaufwendungen	8.309.779,79-	9.745.800-	10.354.900-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.301.469,17-	1.167.700-	1.475.500-
15	-	Abschreibungen	41.634,63-	18.400-	20.700-
17	-	Transferaufwendungen	104.882,00-	130.000-	130.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	327.562,98-	241.100-	741.100-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	10.085.328,57-	11.303.000-	12.722.200-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	6.101.724,43-	7.525.000-	8.648.200-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	1.063.457,17	574.624	619.137
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	6.840.725,76-	4.823.287-	5.030.651-
23	-	kalkulatorische Kosten	109,00-	0	400-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	5.777.377,59-	4.248.663-	4.411.914-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	11.879.102,02-	11.773.663-	13.060.114-

Erläuterungen siehe nächste Seite

Erläuterungen:

		2024
Lfd. Nr. 5	Verwaltungsgebühren Verkehrswesen	1.675.000
	Verwaltungsgebühren Einwohnerwesen	1.830.000
	Verwaltungsgebühren Personenstandswesen	320.000
Lfd. Nr. 6	Erträge aus Verkauf (z.B. Familienstammbücher)	12.000
	Ersatz Personalaufwendungen	25.000
	Verkauf Feinstaubplakette (zuvor bei Verwaltungsgebühren veranschlagt)	41.000
Lfd. Nr. 7	davon Erstattung Europawahl 2024	72.500
	davon Erstattungen von Entsorgungsbetriebe	59.000
	davon Erstattung Theater	4.500
	davon Erstattung HMG	3.500
Lfd. Nr. 10	Erstattungen für die Ausgabe von gelben Säcken	20.000
Lfd. Nr. 14	davon Betriebsaufwand (u.a. Ausweisvordrucke, Führerscheine)	1.136.000
	davon sonst. bes. Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (z.B. Beschaffung Stammbücher oder Urkundenpapier)	17.500
	davon Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	33.500
	davon Security Rathaus	82.500
	davon Personalrats-, Europa- u. Gemeinderatswahl	139.500
Lfd. Nr. 17	Begrüßungspaket für Studierende: Semesterticket HNV <u>oder</u> Gutscheine der Heilbronn Marketing GmbH, davon Verlosung von Stadtfahrrädern (22.000 EUR)	130.000
Lfd. Nr. 18	davon Geschäftsaufwendungen Wahlen Personalrats-, Europa- u. Gemeinderatswahl (z.B. Stimmzettelherstellung)	140.000
	davon Aufwand ehrenamtliche Tätigkeiten Wahlen	70.800
	davon Geschäftsaufwendungen	89.500
	davon Führungszeugnis	46.500
	davon Aufwand für Porto	357.500
	Mitgliedsbeiträge, Zuweisungen und Zuschüsse, siehe Anlage Nr. 1	
Lfd. Nr. 21+22	Aufwand und Ertrag für interne Leistungserbringung aufgrund konkreter Auftragsbeziehungen mit entsprechender Abrechnung sowie Verrechnung interner Leistungsbeziehungen mit Umlageschlüssel im Rahmen des Verrechnungskonzepts. Insbesondere Steuerungsumlage für den Verwaltungsoverhead und Serviceleistungen (Poststelle, Telefon, Eigenreinigung, Gebäudekosten, IUK/DV, Organisation/Personal/Besoldung, Finanzen/Kasse/Buchhaltung...).	
Lfd. Nr. 23	Der Zinssatz für die kalkulatorischen Kosten wird gemäß DS 30/2023 festgesetzt.	

THH33

Bürgerdienste

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024/ EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	3.925.881,40	3.778.000	4.074.000	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.029.439,72-	11.284.600-	12.701.500-	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.103.558,32-	7.506.600-	8.627.500-	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	8.900	8.900	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	8.900	8.900	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	17.160,80-	32.000-	40.000-	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	16.660,00-	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	33.820,80-	32.000-	40.000-	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	33.820,80-	23.100-	31.100-	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	6.137.379,12-	7.529.700-	8.658.600-	0

THH33
122233
122233.100

Bürgerdienste
Einwohnerwesen
Bürgerämter

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	17.161-	23.000-	22.400-	40.000-	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	16.660-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	33.821-	23.000-	22.400-	40.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	33.821-	23.000-	22.400-	40.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	33.821-	23.000-	22.400-	40.000-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 9	I12225100210: Bürgerämter, Einrichtung - Höhenverstellbare Schreibtische, ergonomische Schreibtischstühle und Möbelneuanschaffungen (davon 20.000 EUR für die Neumöblierung von 30 Arbeitsplätzen bei der Ausländerbehörde nach Aktendigitalisierung)	30.000
	I12225100220: Bürgerämter, Geräte, Maschinen - Erweiterung/Ergänzung bestehender Aufrufanlagen	10.000

THH33
122333
122333.100

Bürgerdienste
Personenstandswesen
Standesamt

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	16.900-	9.600-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	16.900-	9.600-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	16.900-	9.600-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	16.900-	9.600-	0	0

Teilhaushalt 37 Feuerwehr

Der Teilhaushalt umfasst:

Produktgruppe 12.60 Brandschutz

Kurzbeschreibung

- Rettung von Menschen und Tieren aus Brandgefahren und Notlagen
- Bekämpfung von Bränden und deren Gefahren
- Beseitigung von Gefahren, die durch Unglücksfälle, Explosionen oder Naturereignisse hervorgerufen worden sind
- Bekämpfung von allgemeinen Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung
- Bereitstellung von Sicherheitswachen bei Veranstaltungen und bei Brand- oder Explosionsgefahr
- Durchführung von Brandverhütungsschauen
- Brandschutztechnische Beratungen und brandschutztechnische Prüfungen zur Feststellung und Beseitigung brandgefährlicher Zustände
- Bereitstellung und Betrieb einer Zentralen Atemschutzwerkstatt
- Bereitstellung und Betrieb einer Zentralen Schlauchwerkstatt
- Bereitstellung und Betrieb einer Integrierten Leitstelle

Ziele der Produktgruppe

- Schnellstmögliche qualifizierte Hilfeleistung bei Bränden und bedrohlichen Situationen zur Vermeidung von Schäden für Menschen, Tiere, Sachen und die Umwelt
- Ständige Einsatzbereitschaft
- Vorbeugende Sicherung von Ereignissen und Veranstaltungen
- Anordnung von Maßnahmen zur Verhinderung von Brandentstehung, zur Verhinderung von Brand- und Rauchausbreitung, bautechnische Sicherung von Rettungswegen, Sicherung wirksamer Rettungs- und Brandbekämpfungsmaßnahmen
- Erhalt von Sachwerten
- Schutz der Umwelt

Produktgruppe 12.80 Katastrophenschutz

Kurzbeschreibung

- Katastrophenabwehr
- Bevölkerungsschutz

Ziele der Produktgruppe

- Leben erhalten
- Bedeutsame Sachwerte bewahren
- Schäden begrenzen
- Folgeschäden vermeiden
- Lebensqualität erhalten
- Menschen, Tiere und Sachwerte aus Gefahren retten
- Schutz der Umwelt
- Ständige Einsatzbereitschaft

THH37

Feuerwehr

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	39.190,00	40.000	40.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	417.450,34	513.000	437.900
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	905.529,10	1.072.400	1.072.400
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	647.044,30	548.300	558.300
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.154.959,42	900.700	900.700
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	18.867,67	36.500	23.500
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	3.183.040,83	3.110.900	3.032.800
12	-	Personalaufwendungen	9.376.569,29-	9.850.100-	11.766.500-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.494.346,69-	1.683.100-	1.561.600-
15	-	Abschreibungen	1.351.424,68-	1.177.900-	1.386.500-
17	-	Transferaufwendungen	106.218,00-	101.900-	111.900-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	501.408,47-	433.100-	439.500-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	12.829.967,13-	13.246.100-	15.266.000-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	9.646.926,30-	10.135.200-	12.233.200-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	283.535,06	342.529	350.506
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	3.227.288,40-	3.089.486-	3.200.080-
23	-	kalkulatorische Kosten	6.752,00-	0	20.300-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.950.505,34-	2.746.958-	2.869.874-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss	12.597.431,64-	12.882.158-	15.103.074-

Erläuterungen siehe nächste Seite

Erläuterungen:**2024**

Lfd. Nr. 3	im Wesentlichen aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	
Lfd. Nr. 5	davon Benutzungsentgelte und Kostenersätze Brandschutz	400.000
	davon Benutzungsentgelte und Kostenersätze Atemschutzwerkstätte	535.500
	davon Benutzungsentgelte und Kostenersätze Schlauchwerkstätte	136.900
Lfd. Nr. 6	davon Gebührenersätze für Brandmeldeanlagen	553.300
Lfd. Nr. 7	davon Erstattung vom Bund für Katastrophenschutz/Rückbau Löschwasserbehälter	70.000
	davon Kostenersatz HMG	136.900
	davon Ersätze des Landkreises	464.000
	davon Erstattung DRK, 50 % Anteil Interne Leitstelle (ILS)	228.000
Lfd. Nr. 14	davon Unterhaltung unbewegl. Vermögen (v.a. Brandmeldeanlagen))	434.800
	davon Erwerb GWG (v.a. digitale Meldeempfänger)	103.000
	davon Dienst- und Schutzkleidung	241.000
	davon Haltung von Fahrzeugen	336.500
	davon Aufwand EDV (IP-Telefonie, Digitalfunk, Software, Headsets)	202.900
	davon Aus- und Fortbildungskosten	58.200
Lfd. Nr. 17	davon Beitrag Kameradschaftskasse + Jubiläum BF und JugendF	44.500
	davon DRK Leitstellenleiter + Administration	34.000
	davon Einsatzwagen Rettungshundestaffel	10.000
Lfd. Nr. 18	davon Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten	339.800
Lfd. Nr. 17+18	Mitgliedsbeiträge, Zuweisungen und Zuschüsse, siehe Anlage Nr. 1	
Lfd. Nr. 21+22	Aufwand und Ertrag für interne Leistungserbringung aufgrund konkreter Auftragsbeziehungen mit entsprechender Abrechnung sowie Verrechnung interner Leistungsbeziehungen mit Umlageschlüssel im Rahmen des Verrechnungskonzepts. Insbesondere Steuerungsumlage für den Verwaltungsoverhead und Serviceleistungen (Poststelle, Telefon, Eigenreinigung, Gebäudekosten, IUK/DV, Organisation/Personal/Besoldung, Finanzen/Kasse/Buchhaltung...).	
Lfd. Nr. 23	Der Zinssatz für die kalkulatorischen Kosten wird gemäß DS 30/2023 festgesetzt.	

THH37

Feuerwehr

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024/ EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	2.258.261,30	2.580.400	2.590.400	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.476.439,12-	12.068.200-	13.879.500-	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.218.177,82-	9.487.800-	11.289.100-	0
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	792.835,34	513.000	775.000	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	12.761,00	19.500	9.000	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	805.596,34	532.500	784.000	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	11.527,12-	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.682.079,74-	3.852.500-	3.625.200-	1.200.000-
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	136.135,12-	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.829.741,98-	3.852.500-	3.625.200-	1.200.000-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	1.024.145,64-	3.320.000-	2.841.200-	1.200.000-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	10.242.323,46-	12.807.800-	14.130.300-	1.200.000-

THH37
126037
126037.100

Feuerwehr
Brandschutz
Feuerwehrverwaltung

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	11.527-	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	153.415-	173.900-	1.195.500-	1.454.200-	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	114.356-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	279.299-	173.900-	1.195.500-	1.454.200-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	279.299-	173.900-	1.195.500-	1.454.200-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	279.299-	173.900-	1.195.500-	1.454.200-	0

Erläuterungen siehe nächste Seite

Erläuterungen:

		2024
Lfd. Nr. 9	I12605100210: Feuerwehr, Einrichtung	
	- Update Gefahrenstoffdatenbank	3.000
	- Geräte und Materialverwaltung Soft- und Hardware	10.000
	- Lizenz Diagnosegerät und Firewall	5.500
	I12605100211: Integrierte Leitstelle, Einrichtung	
	- Stühle Betriebsraum	6.000
	I12605100220: Feuerwehr, Geräte, Maschinen	
	- Nebelmaschine und Übungsgeräte	3.700
	- Übungspuppe 75kg	3.000
	- Übungs-Chemikalienschutzanzug	6.000
	- 5 Wassersauger	8.000
	- 2 Kettensägen	5.000
	- Tauchpumpe	5.000
	- Hitzeschutzanzug Form 3	3.000
	- Hochhubwagen	8.000
	I12605100230: Feuerwehr IuK Hard- und Software	25.000
	- Software Vorbeugender Brandschutz	
	I12605100221: Integrierte Leitstelle, Geräte, Maschinen	
	- Server	7.000
	- Hard- und Softwareaustausch	1.350.000

THH37
126037
126037.101

Feuerwehr
Brandschutz
Brandschutz

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	671.343	0	513.000	775.000	0
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	12.761	0	19.500	9.000	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	684.104	0	532.500	784.000	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	1.435.011-	1.621.700-	2.065.000-	1.946.000-	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	21.779-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1.456.790-	1.621.700-	2.065.000-	1.946.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	772.685-	1.621.700-	1.532.500-	1.162.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	1.456.790-	1.621.700-	2.065.000-	1.946.000-	0

Erläuterungen siehe nächste Seite

Erläuterungen:

	2024
Lfd. Nr. 1 I12601101900: Feuerwehr, Zuweisungen und Zuschüsse	775.000
Lfd. Nr. 3 I12601101150: Feuerwehr, Veräußerungserlöse Anlagevermögen - unter anderem Löschfahrzeug 16/12 und Hilfeleistungslöschfahrzeug 24	9.000
Lfd. Nr. 9 I12605101210: Feuerwehr, Werkstatteinrichtung - Einrichtung für Geräteprüfung	10.000
I12605101230: Feuerwehr, Fahrzeugbeschaffungen	
- Abrollbehälter Großbrand	330.000
- Abrollbehälter Mulde	15.000
- 2 Mannschaftstransportwagen	170.000
- Kleineinsatzfahrzeug	200.000
- Umbau Kleineinsatzfahrzeug in Gerätewagen Messtechnik	50.000
- Abrollbehälter Bau	400.000
- Abrollbehälter Bahn	400.000
- diverse Ersatzbeschaffungen	71.000
- Katastrophenschutzfahrzeug	300.000

THH37 **Feuerwehr**
126037 **Brandschutz**
126037.200 **Zentrale Atemschutzwerkstätte**

lfd. Nr.		Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten	Bisher finanziert	Ergebnis 2022	Ermächtigungs-übertragung aus 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Investitions-zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	52.199-	0	244.000-	60.000-	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	52.199-	0	244.000-	60.000-	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	52.199-	0	244.000-	60.000-	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	52.199-	0	244.000-	60.000-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 9 I12605200210: Zentrale Atemschutzwerkstätte (ZAW), Werkstatteinrichtung
 - Modul für Behandlungssystem Atemschutztechnik (Waschsystem)

60.000

THH37 **Feuerwehr**
128037 **Katastrophenschutz**
128037.100 **Katastrophenschutz**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	41.455-	0	348.000-	165.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	41.455-	0	348.000-	165.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	41.455-	0	348.000-	165.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	41.455-	0	348.000-	165.000-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 9	I12805100220: Katastrophenschutz, Geräte und Maschinen	
	im Wesentlichen:	
	- 2 Planübungsplatten	7.000
	- 2 Trockentauchanzüge	4.000
	- 2 Telefonleinen	2.000
	- Überlebensanzug	3.000
	- 2 Tauchgeräte	14.000
	- 15 Stromerzeuger zur Vorhaltung in bestehendem Seecontainer	40.000
	- 10 Mehrzweckzelte	80.000
	I12805100250: Katastrophenschutz, Warnanlagen	15.000
	- Neubau einer Sirene	

THH40

Schulen

Teilhaushalt 40 Schulen

Der Teilhaushalt umfasst:

901040 Schulverwaltung

Kurzbeschreibung

Das Profit Center 901040 ist Bestandteil der einzelnen Produkte im Produktplan. Mit dem Profit Center 901040 werden Aufwendungen und Erträge des Verwaltungsbereichs „Schulverwaltung“ dargestellt.

Die ungedeckten Aufwendungen werden nach Schlüsseln auf folgende Profit Center verteilt:

- 21100140 Grundschulen und Schulverbünde mit Gemeinschaftsschulen mit Überwiegen der Grundschule
- 21100340 Grund-, und Werkrealschulen (Schulverbund)
- 21100440 Realschulen und Schulverbünde mit Gemeinschaftsschulen mit Überwiegen der Realschulen
- 21100640 Gymnasien und Schulverbünde mit Gymnasien außer Schulverbünde nach 21.10.10
- 21101040 Gemeinschaftsschulen und Schulverbünde mit Überwiegen der Gemeinschaftsschule in der Sekundarstufe
- 21200240 Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren mit Förderschwerpunkt Lernen
- 2120030140 Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren mit Förderschwerpunkt geistige- und körperliche Entwicklung
- 2120030440 Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren mit Förderschwerpunkt Sprache
- 21300140 Gewerbliche Schulen
- 21300240 Kaufmännische Schulen
- 21400140 Schülerbeförderung
- 21500340 Förderung von Schulen in anderer Trägerschaft

Im Produktbereich 21 „Schulträgeraufgaben“ erfordern die statistischen Vorgaben eine Untergliederung bis zur Produktebene

21100140 Grundschulen

(Produkt 21.10.01 Grundschulen und Schulverbünde mit Gemeinschaftsschulen mit Überwiegen der Grundschule)

Kurzbeschreibung

- Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers
- Außerschulische Betreuung von Kindern an Grundschulen vor und nach dem Unterricht im Rahmen der Verlässlichen Grundschule durch freizeitbezogene und spielerische Aktivitäten
- Leistungen der Ganztageschule mit erweitertem pädagogischen Betreuungsangebot und Freizeitgestaltung

durch Zuschüsse an freie Träger und an die folgenden städtischen Grundschulen: Dammgrundschule, Silcherschule, Grünwaldschule, Deutschordengrundschule Kirchhausen, GS Klingenberg, GS Biberach, GS Horkheim, GS Alt-Böckingen, Ludwig-Pfau-Schule, Staufenbergsschule, Gerhart-Hauptmann-Schule, GS Frankenbach, Elly-Heuss-Knapp- Grund- und Gemeinschaftsschule

Ziele des Produkts

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Grundschulangebots

21100340 Grund- und Werkrealschulen

(Produkt 21.10.03 Grund- und Werkrealschulen (Schulverbund))

Kurzbeschreibung

- Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers
- Außerschulische Betreuung von Kindern an Grundschulen vor und nach dem Unterricht im Rahmen der Verlässlichen Grundschule durch freizeitbezogene und spielerische Aktivitäten
- Leistungen der Ganztageschule mit erweitertem pädagogischen Betreuungsangebot und Freizeitgestaltung

durch Zuschüsse an freie Träger und an die folgenden städtischen Grund- und Werkrealschulen:
Rosenausschule, Wilhelm-Hauff-Schule, Wartbergsschule, Albrecht-Dürer-Schule

Ziele des Produkts

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Hauptschulangebots

21100440 Realschulen

(Produkt 21.10.04 Realschulen und Schulverbünde mit Gemeinschaftsschulen mit Überwiegen der Realschulen)

Kurzbeschreibung

- Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers
- Leistungen der Ganztageschule mit erweitertem pädagogischen Betreuungsangebot und Freizeitgestaltung

durch Zuschüsse an freie Träger und an den folgenden städtischen Realschulen:

Dammrealschule, Helene-Lange-Realschule, Mörikerealschule, Luise-Bronner-Realschule und Heinrich-von-Kleist-Realschule

Ziele des Produkts

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Realschulangebots

21100640 Gymnasien

(Produkt 21.10.06 Gymnasien und Schulverbünde mit Gymnasien außer Schulverbünde nach 21.10.10)

Kurzbeschreibung

- Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers
- Leistungen der Ganztageschule mit erweitertem pädagogischen Betreuungsangebot und Freizeitgestaltung

durch Zuschüsse an freie Träger und an den folgenden städtischen Gymnasien:

Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium, Justinus-Kerner-Gymnasium, Robert-Mayer-Gymnasium, Theodor-Heuss-Gymnasium und Mönchseegymnasium

Ziele des Produkts

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Angebots an Gymnasien

21101040 Gemeinschaftsschulen

(Produkt 21.10.10 Gemeinschaftsschulen und Schulverbünde mit Überwiegen der Gemeinschaftsschule in der Sekundarstufe)

Kurzbeschreibung

- Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers
- Leistungen der Ganztageschule mit erweitertem pädagogischen Betreuungsangebot und Freizeitgestaltung an der Fritz-Ulrich-Schule und Elly-Heuss-Knapp-Gemeinschaftsschule

Ziele des Produkts

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Angebots an Gemeinschaftsschulen

PC_GR_40_1 Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren

(Produkt 21.20.02 Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren mit Förderschwerpunkt Lernen)

Kurzbeschreibung

Die Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren mit dem Förderschwerpunkt Lernen dienen der Erziehung und Ausbildung von Schülern, bei denen ein besonderer sonderpädagogischer Förderbedarf festgestellt wurde. Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers an den folgenden städtischen sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ): Pestalozzischule und Neckartalschule

Ziele des Produkts

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten sonderpädagogischen Beratungsangebots

PC_GR_40_1 Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren

(Produkt 21.20.03 Sonstige Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren)

Für den Schullastenausgleich ist die weitere Unterteilung dieses Produkts notwendig:

21.20.03.01 Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum - Förderschwerpunkt geistige- und körperliche Entwicklung
Kurzbeschreibung

Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers an der Paul-Meyle-Schule

21.20.03.04 Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum - Förderschwerpunkt Sprache
Kurzbeschreibung

Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers an der Gebrüder-Grimm-Schule

Ziele des Produkts

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten sonderpädagogischen Beratungsangebots

PC_GR_40_2 Kaufmännische / Gewerbliche Schulen

(Produkt 21.30.01 Gewerbliche Schulen)

Kurzbeschreibung

Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers an den folgenden gewerblichen Schulen: Wilhelm-Maybach-Schule und Johann-Jakob-Widmann-Schule

Ziele des Produkts

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots im gewerblichen Bereich

PC_GR_40_2 Kaufmännische / Gewerbliche Schulen

(Produkt 21.30.02 Kaufmännische Schulen)

Kurzbeschreibung

Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers an der Gustav-von-Schmoller-Schule

Ziele des Produkts

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots im kaufmännischen Bereich

21400140 Schülerbeförderung

(Produkt 21.40.01 Schülerbeförderung)

Kurzbeschreibung

Organisation und Abwicklung der Schülerbeförderung

Ziele des Produkts

Gewährleistung des Bildungsanspruchs

21500340 Förderung von Schulen in anderer Trägerschaft (Produkt 21.50.03 Förderung von Schulen in anderer Trägerschaft)

Kurzbeschreibung

Förderung der folgenden Schulen/Schularten:

- Sonderpädagogisches Beratungszentrum Sehen - Hermann-Herzog-Schule - (Schulträger: Landkreis Heilbronn)
- Sonderpädagogisches Beratungszentrum Erziehungshilfe - Alice-Salomon-Schule - (Schulträger: Diakonische Jugendhilfe Region Heilbronn e.V.)
- Sonderpädagogisches Beratungszentrum für Kranke in längerer Krankenhausbehandlung (Schulträger: Landkreis Heilbronn)

Ziele des Produkts

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten sonderpädagogischen Beratungsangebots

THH40

Schulen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	19.958.279,20	24.066.800	29.954.300
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	351.585,40	233.900	408.900
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	306.262,51	383.500	355.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	143.102,10	14.000	50.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	144.423,67	157.600	132.600
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	56.721,48	107.400	53.200
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	20.960.374,36	24.963.200	30.954.000
12	-	Personalaufwendungen	6.688.891,77-	8.369.800-	5.703.600-
13	-	Versorgungsaufwendungen	8.020,94-	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.000.260,35-	11.008.800-	9.943.200-
15	-	Abschreibungen	1.347.132,27-	1.260.200-	1.329.800-
17	-	Transferaufwendungen	3.878.788,85-	6.386.700-	7.382.300-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.927.148,22-	5.120.700-	5.926.500-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	23.850.242,40-	32.146.200-	30.285.400-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.889.868,04-	7.183.000-	668.600
21	+	Erträge aus internen Leistungen	5.361.447,12	8.695.169	2.494.725-
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	32.145.888,04-	36.454.663-	27.363.637-
23	-	kalkulatorische Kosten	126,00-	0	800-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	26.784.566,92-	27.759.494-	29.859.162-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	29.674.434,96-	34.942.494-	29.190.562-

Die Erläuterungen zur Teilergebnisrechnung ergeben sich aus den Einzelerläuterungen zu den nachstehend aufgeführten Produkten und Produktgruppen

THH40

Schulen

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024/ EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	19.914.690,48	24.621.900	30.491.900	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.252.870,76-	30.809.500-	28.885.100-	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.338.180,28-	6.187.600-	1.606.800	0
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	393.344,70	0	0	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	148.800	148.800	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	393.344,70	148.800	148.800	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.526,69-	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.529.751,66-	668.000-	566.000-	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	30.793,56-	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.562.071,91-	668.000-	566.000-	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	1.168.727,21-	519.200-	417.200-	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	3.506.907,49-	6.706.800-	1.189.600	0

THH40
901040

Schulen
Schulverwaltung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	489.556,32	3.400.000	8.761.200
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	23.765,96	7.000	7.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	58.595,40	70.000	45.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	300,00	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	572.217,68	3.477.000	8.813.200
12	-	Personalaufwendungen	1.319.481,87-	1.896.500-	1.805.200-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	498.158,31-	5.303.100-	2.766.600-
15	-	Abschreibungen	6.255,18-	5.400-	6.300-
17	-	Transferaufwendungen	16.137,32-	300-	16.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	527.427,43-	584.700-	542.000-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.367.460,11-	7.790.000-	5.136.100-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.795.242,43-	4.313.000-	3.677.100
21	+	Erträge aus internen Leistungen	2.913.992,61	5.819.876	2.314.005-
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	1.123.005,18-	1.506.876-	1.375.795-
23	-	kalkulatorische Kosten	4.255,00	0	12.700
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.795.242,43	4.313.000	3.677.100-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	0

Erläuterungen siehe nächste Seite

Erläuterungen:

Verrechnungsprofitcenter (technisches Profit Center), welches den Teil der Verwaltungskosten des Teilhaushaltes beinhaltet, der nicht direkt einem Produkt/Profit Center zugeordnet werden kann. Dieser Teil des Verwaltungsoverheads wird über Schlüssel auf die folgenden Profit Center des Teilhaushaltes weiter verrechnet. Auch das Thema „Digitalisierung an Schulen“ und die dazugehörigen Fördertöpfe werden zentral bei diesem Profitcenter veranschlagt.

		2024
Lfd. Nr. 2	davon Zuweisung des Bundes für Digitalisierung an Schulen davon Zuweisung des Landes für Digitalisierung an Schulen	7.761.200 1.000.000
Lfd. Nr. 6	Ersatz für Personalaufwendungen	
Lfd. Nr. 7	Erstattung des Landes (Förderprogramm Bildungsregion)	45.000
Lfd. Nr. 14	davon Aufwendungen für Digitalisierung an Schulen (Digitalpakt Bund) davon Aufwendungen für EDV (wesentliche Erhöhung aufgrund Administration, Wartung und laufende Kosten als Folge der Schuldigitalisierung) davon Lernmittel, Lehr- und Unterrichtsmaterial davon für Sprachmittler und Sprachförderung (ehem. bei Stabstelle I/107) davon Betriebsaufwand Bildungsbüro	281.500 2.084.000 85.000 200.000 40.000
Lfd. Nr. 17	Mitgliedsbeiträge, Zuweisungen und Zuschüsse, siehe Anlage Nr. 1	
Lfd. Nr. 18	davon Fernsprechkosten	400.000
Lfd. Nr. 21+22	Aufwand und Ertrag für interne Leistungserbringung aufgrund konkreter Auftragsbeziehungen mit entsprechender Abrechnung sowie Verrechnung interner Leistungsbeziehungen mit Umlageschlüssel im Rahmen des Verrechnungskonzepts. Insbesondere Steuerungsumlage für den Verwaltungsoverhead und Serviceleistungen (Poststelle, Telefon, Eigenreinigung, Gebäudekosten, IUK/DV, Organisation/Personal/Besoldung, Finanzen/Kasse/Buchhaltung...).	
Lfd. Nr. 23	Der Zinssatz für die kalkulatorischen Kosten wird gemäß DS 30/2023 festgesetzt.	

THH40 **Schulen**
901040 **Schulverwaltung**
901040.100 **Schulverwaltung**

Ifd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten	Bisher finanziert	Ergebnis 2022	Ermächtigungs- übertragung aus 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen	0	0	35.000	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen	0	0	35.000	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	8.644-	1.900-	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	8.644-	1.900-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	26.356	1.900-	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	8.644-	1.900-	0	0

THH40
21100140

Schulen
Grundschulen u. Schulverbünde mit Gem.S

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	56.141,02	126.800	106.800
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	66.101,98	17.800	79.900
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	91.592,13	143.000	100.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	63.297,25	2.000	38.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.293,07	55.000	55.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	12.104,46	64.700	27.800
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	318.529,91	409.300	407.500
12	-	Personalaufwendungen	1.631.365,14-	2.516.800-	1.658.000-
13	-	Versorgungsaufwendungen	8.020,94-	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	700.771,94-	636.700-	1.266.100-
15	-	Abschreibungen	128.897,22-	75.200-	130.700-
17	-	Transferaufwendungen	2.900.196,12-	4.847.800-	5.305.900-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	265.002,51-	134.900-	178.300-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	5.634.253,87-	8.211.400-	8.539.000-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	5.315.723,96-	7.802.100-	8.131.500-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	342.514,07	420.200	6.955
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	6.761.684,08-	6.572.632-	6.153.696-
23	-	kalkulatorische Kosten	286,00-	0	1.000-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	6.419.456,01-	6.152.432-	6.147.741-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	11.735.179,97-	13.954.532-	14.279.241-

Erläuterungen siehe nächste Seite

Erläuterungen:

		2024
Lfd. Nr. 2	davon Zuweisungen vom Land für verlässliche Grundschule und flexible Nachmittagsbetreuung	106.800
Lfd. Nr. 3	Auflösung Ertragszuschüsse	
Lfd. Nr. 5	im Wesentlichen Erträge aus der Ganztagesbetreuung	
Lfd. Nr. 6	davon Ersatz von Personalaufwendungen	2.000
	davon Erträge aus Verkauf (Essensgeld Grundschule Altböckingen)	36.000
Lfd. Nr. 7	Erstattung vom Land für Hector-Kinderakademie	
Lfd. Nr. 10	Erträge aus Auflösung Rückstellung Altersteilzeit	
Lfd. Nr. 14	davon Unterhaltung bewegliches Vermögen	73.200
	davon Erwerb bewegliche Vermögensgegenstände	157.700
	davon Miete Mobilien	30.600
	davon System-und Netzwerkbetreuung, Lizenzen/Konzessionen	75.200
	davon Betriebsaufwand	72.200
	davon Lehr- und Unterrichtsmittel	93.200
	davon Lernmittel	252.000
Lfd. Nr. 17	Mitgliedsbeiträge, Zuweisungen und Zuschüsse, siehe Anlage Nr. 1	
Lfd. Nr. 18	davon Schülerunfallversicherung	83.800
	davon Erstattung an Kreismedienzentrum	37.900
Lfd. Nr. 21+22	Aufwand und Ertrag für interne Leistungserbringung aufgrund konkreter Auftragsbeziehungen mit entsprechender Abrechnung sowie Verrechnung interner Leistungsbeziehungen mit Umlageschlüssel im Rahmen des Verrechnungskonzepts. Insbesondere Steuerungsumlage für den Verwaltungsoverhead und Serviceleistungen (Poststelle, Telefon, Eigenreinigung, Gebäudekosten, IUK/DV, Organisation/Personal/Besoldung, Finanzen/Kasse/Buchhaltung...).	
Lfd. Nr. 23	Der Zinssatz für die kalkulatorischen Kosten wird gemäß DS 30/2023 festgesetzt.	

THH40 **Schulen**
21100140 **Grundschulen u. Schulverbünde mit Gem.S**
211040.101 **Grundschulen**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	282.286-	74.800-	35.000-	35.000-	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögens- gegenständen	0	0	5.005-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	287.291-	74.800-	35.000-	35.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	287.291-	74.800-	35.000-	35.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	287.291-	74.800-	35.000-	35.000-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 9	I21105101210: Grundschulen, Einrichtung - Einrichtungspauschale, Ersatzbeschaffungen	10.000
	I21105101220: Grundschulen, Geräte, Maschinen - Lehrmittelpauschale, Ersatzbeschaffungen	20.000
	I21105101250: Grundschulen, Sportgeräte - Ersatzbeschaffungen für größere Sportgeräte	5.000

THH40
21100340

Schulen
Grund-, (H-), Werkrealschulen(Verbund)

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	906.737,03	778.900	770.100
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	18.025,08	11.600	15.900
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	27.526,45	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.800,00	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	4.026,55	42.700	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	961.115,11	833.200	786.000
12	-	Personalaufwendungen	917.559,31-	921.000-	196.300-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	393.274,92-	455.200-	399.700-
15	-	Abschreibungen	64.333,72-	70.100-	46.900-
17	-	Transferaufwendungen	120.691,38-	223.100-	231.600-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	169.552,73-	147.200-	140.600-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.665.412,06-	1.816.600-	1.015.100-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	704.296,95-	983.400-	229.100-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	707.486,77	742.195	16.537
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	4.298.244,39-	5.882.973-	3.838.837-
23	-	kalkulatorische Kosten	173,00-	0	500-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	3.590.930,62-	5.140.778-	3.822.800-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	4.295.227,57-	6.124.178-	4.051.900-

Erläuterungen siehe nächste Seite

Erläuterungen:

		2024
Lfd. Nr. 2	davon Zuweisungen vom Land/Sachkostenbeiträge (Schwankungen aufgrund von steigenden/sinkenden Schülerzahlen)	738.100
Lfd. Nr. 3	Auflösung Ertragszuschüsse	
Lfd. Nr. 14	davon Unterhaltung bewegliches Vermögen	7.800
	davon Erwerb bewegliche Vermögensgegenstände	81.900
	davon Miete Mobilien	27.100
	davon System- und Netzwerkbetreuung, Lizenzen/Konzessionen	38.300
	davon Betriebsaufwand	27.900
	davon Lehr- und Unterrichtsmittel	57.900
	davon Lernmittel	143.700
Lfd. Nr. 17	Mitgliedsbeiträge, Zuweisungen und Zuschüsse, siehe Anlage 1	
Lfd. Nr. 18	davon Schülerunfallversicherung	84.500
	davon Erstattungen an das Kreismedienzentrum	14.200
Lfd. Nr. 21+22	Aufwand und Ertrag für interne Leistungserbringung aufgrund konkreter Auftragsbeziehungen mit entsprechender Abrechnung sowie Verrechnung interner Leistungsbeziehungen mit Umlageschlüssel im Rahmen des Verrechnungskonzepts. Insbesondere Steuerungsumlage für den Verwaltungsoverhead und Serviceleistungen (Poststelle, Telefon, Eigenreinigung, Gebäudekosten, IUK/DV, Organisation/Personal/Besoldung, Finanzen/Kasse/Buchhaltung...).	
Lfd. Nr. 23	Der Zinssatz für die kalkulatorischen Kosten wird gemäß DS 30/2023 festgesetzt.	

THH40 **Schulen**
21100340 **Grund-, (H-), Werkrealschulen(Verbund)**
211040.103 **Grund- und Werkrealschulen**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten	Bisher finanziert	Ergebnis 2022	Ermächtigungs-übertragung aus 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	30.062-	0	33.000-	33.000-	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	2.563-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	32.625-	0	33.000-	33.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	32.625-	0	33.000-	33.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	32.625-	0	33.000-	33.000-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 9	I21105103210: Grund-, Haupt-u. WRS, Einrichtung - Einrichtungspauschale, Ersatzbeschaffungen	6.000
	I21105103220: Grund-, Haupt-u. WRS, Geräte, Maschinen - Pauschale für größere Lehrmittel, Ersatzbeschaffungen	12.000
	I21105103250: Grund-, Haupt-u. WRS, Sportgeräte - Ersatzbeschaffungen für größere Sportgeräte	15.000

THH40
21100440

Schulen
Realschulen u. Schulverbünde mit GemS

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.886.897,00	3.104.000	3.441.200
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	26.443,75	12.000	28.200
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	11.844,02	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	200,00	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.746,70	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.927.131,47	3.116.000	3.469.400
12	-	Personalaufwendungen	484.931,47-	525.100-	232.300-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	840.440,18-	440.300-	499.500-
15	-	Abschreibungen	84.023,19-	65.600-	83.800-
17	-	Transferaufwendungen	25.635,95-	111.000-	136.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	183.432,09-	151.000-	169.200-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.618.462,88-	1.293.000-	1.120.800-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.308.668,59	1.823.000	2.348.600
21	+	Erträge aus internen Leistungen	269.666,26	261.500	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	4.094.859,68-	4.566.449-	3.192.744-
23	-	kalkulatorische Kosten	275,00-	0	900-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	3.825.468,42-	4.304.949-	3.193.644-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.516.799,83-	2.481.949-	845.044-

Erläuterungen siehe nächste Seite

Erläuterungen:

		2024
Lfd. Nr. 2	Zuweisungen Land/Sachkostenbeiträge (Schwankungen aufgrund von steigenden/sinkenden Schülerzahlen)	3.441.200
Lfd. Nr. 3	Auflösung Ertragszuschüsse	
Lfd. Nr. 14	davon Unterhaltung bewegliches Vermögen	7.800
	davon Erwerb bewegliche Vermögensgegenstände	85.000
	davon Miete Mobilien	26.000
	davon System-und Netzwerkbetreuung, Lizenzen/Konzessionen	33.600
	davon Betriebsaufwand	16.100
	davon Lehr- und Unterrichtsmittel	51.200
	davon Lernmittel	250.600
Lfd. Nr. 17	Mitgliedsbeiträge, Zuweisungen und Zuschüsse, siehe Anlage 1	
Lfd. Nr. 18	davon Schülerunfallversicherung	100.800
	davon Erstattungen an das Kreismedienzentrum	27.400
Lfd. Nr. 21+22	Aufwand und Ertrag für interne Leistungserbringung aufgrund konkreter Auftragsbeziehungen mit entsprechender Abrechnung sowie Verrechnung interner Leistungsbeziehungen mit Umlageschlüssel im Rahmen des Verrechnungskonzepts. Insbesondere Steuerungsumlage für den Verwaltungsoverhead und Serviceleistungen (Poststelle, Telefon, Eigenreinigung, Gebäudekosten, IUK/DV, Organisation/Personal/Besoldung, Finanzen/Kasse/Buchhaltung...).	
Lfd. Nr. 23	Der Zinssatz für die kalkulatorischen Kosten wird gemäß DS 30/2023 festgesetzt.	

THH40 **Schulen**
21100440 **Realschulen u. Schulverbünde mit GemS**
211040.104 **Realschulen**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	159.455-	6.000-	49.000-	31.000-	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	3.729-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	163.183-	6.000-	49.000-	31.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	163.183-	6.000-	49.000-	31.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	163.183-	6.000-	49.000-	31.000-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 9	I21105104210: Realschulen, Einrichtung - Einrichtungspauschale, Ersatzbeschaffungen	7.000
	I21105104220: Realschulen, Geräte, Maschinen - Lehrmittelpauschale, Ersatzbeschaffungen	14.000
	I21105104250: Realschulen, Sportgeräte - Ersatzbeschaffungen für größere Sportgeräte	10.000

THH40
21100640

Schulen
Gymnasien und Schulverbünde mit Gymn.

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.829.530,01	4.137.400	4.372.800
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	60.075,08	35.000	72.500
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.191,48	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	13.343,27	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	3.908.139,84	4.172.400	4.445.300
12	-	Personalaufwendungen	827.990,21-	869.200-	512.200-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	645.952,03-	590.200-	699.800-
15	-	Abschreibungen	122.014,84-	94.400-	122.100-
17	-	Transferaufwendungen	48.238,19-	115.000-	193.900-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	296.140,06-	179.400-	200.200-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.940.335,33-	1.848.200-	1.728.200-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.967.804,51	2.324.200	2.717.100
21	+	Erträge aus internen Leistungen	444.153,84	414.700	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	5.491.453,97-	5.943.889-	4.286.008-
23	-	kalkulatorische Kosten	69,00-	0	200-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	5.047.369,13-	5.529.189-	4.286.208-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	3.079.564,62-	3.204.989-	1.569.108-

Erläuterungen siehe nächste Seite

Erläuterungen:

		2024
Lfd. Nr. 2	davon Zuweisungen Land/Sachkostenbeiträge	4.372.800
Lfd. Nr. 3	Auflösung Ertragszuschüsse	
Lfd. Nr. 14	davon Unterhaltung bewegliches Vermögen	10.500
	davon Erwerb bewegliche Vermögensgegenstände	106.300
	davon Miete Mobilien	33.000
	davon System- und Netzwerkbetreuung, Lizenzen/Konzessionen	34.800
	davon Betriebsaufwand	28.600
	davon Lehr- und Unterrichtsmittel	79.400
	davon Lernmittel	344.900
Lfd. Nr. 17	Mitgliedsbeiträge, Zuweisungen und Zuschüsse, siehe Anlage 1	
Lfd. Nr. 18	davon Schülerunfallversicherung	130.700
	davon Erstattungen an das Kreismedienzentrum	36.100
Lfd. Nr. 21+22	Aufwand und Ertrag für interne Leistungserbringung aufgrund konkreter Auftragsbeziehungen mit entsprechender Abrechnung sowie Verrechnung interner Leistungsbeziehungen mit Umlageschlüssel im Rahmen des Verrechnungskonzepts. Insbesondere Steuerungsumlage für den Verwaltungsoverhead und Serviceleistungen (Poststelle, Telefon, Eigenreinigung, Gebäudekosten, IUK/DV, Organisation/Personal/Besoldung, Finanzen/Kasse/Buchhaltung...).	
Lfd. Nr. 23	Der Zinssatz für die kalkulatorischen Kosten wird gemäß DS 30/2023 festgesetzt.	

THH40

Schulen

21100640

Gymnasien und Schulverbünde mit Gymn.

211040.106

Gymnasien

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	109.503-	7.000-	52.000-	37.000-	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögens- gegenständen	0	0	5.142-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	114.644-	7.000-	52.000-	37.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	114.644-	7.000-	52.000-	37.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	114.644-	7.000-	52.000-	37.000-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 9	I21105106210: Gymnasien, Einrichtung - Einrichtungspauschale, Ersatzbeschaffungen	9.000
	I21105106220: Gymnasien, Geräte, Maschinen - Lehrmittelpauschale, Ersatzbeschaffungen	18.000
	I21105106250: Gymnasien, Sportgeräte - Ersatzbeschaffungen für größere Sportgeräte	10.000

THH40
21101040

Schulen
Gemeinschaftsschulen u. Schulverb. Gem.S

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.124.919,23	1.174.900	1.224.100
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	7.668,62	2.000	11.200
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	7.950,61	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.519,84	0	25.400
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.144.058,30	1.176.900	1.260.700
12	-	Personalaufwendungen	59.985,37-	64.100-	95.800-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	173.529,57-	151.800-	170.300-
15	-	Abschreibungen	29.275,58-	19.900-	29.100-
17	-	Transferaufwendungen	25.721,37-	57.400-	73.800-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	77.414,46-	39.000-	53.300-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	365.926,35-	332.200-	422.300-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	778.131,95	844.700	838.400
21	+	Erträge aus internen Leistungen	20.158,57	0	10.065
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	1.522.713,51-	1.673.501-	1.112.301-
23	-	kalkulatorische Kosten	123,00-	0	400-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.502.677,94-	1.673.501-	1.102.636-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	724.545,99-	828.801-	264.236-

Erläuterungen siehe nächste Seite

Erläuterungen:

		2024
Lfd. Nr. 2	Zuweisungen Land/Sachkostenbeiträge Gemeinschaftsschule (Schwankungen aufgrund von steigenden/sinkenden Schülerzahlen)	1.224.100
Lfd. Nr. 3	Auflösung Ertragszuschüsse	
Lfd. Nr. 10	Erträge aus Auflösung Rückstellung Altersteilzeit	
Lfd. Nr. 14	davon Erwerb bewegliche Vermögensgegenstände	26.900
	davon Miete Mobilien	7.500
	davon System-und Netzwerkbetreuung, Lizenzen/Konzessionen	9.500
	davon Betriebsaufwand	6.900
	davon Lehr- und Unterrichtsmittel	20.100
	davon Lernmittel	87.100
Lfd. Nr. 17	Mitgliedsbeiträge, Zuweisungen und Zuschüsse, siehe Anlage 1	
Lfd. Nr. 18	davon Schülerunfallversicherung	33.000
	davon Erstattungen an das Kreismedienzentrum	10.000
Lfd. Nr. 21+22	Aufwand und Ertrag für interne Leistungserbringung aufgrund konkreter Auftragsbeziehungen mit entsprechender Abrechnung sowie Verrechnung interner Leistungsbeziehungen mit Umlageschlüssel im Rahmen des Verrechnungskonzepts. Insbesondere Steuerungsumlage für den Verwaltungsoverhead und Serviceleistungen (Poststelle, Telefon, Eigenreinigung, Gebäudekosten, IUK/DV, Organisation/Personal/Besoldung, Finanzen/Kasse/Buchhaltung...).	
Lfd. Nr. 23	Der Zinssatz für die kalkulatorischen Kosten wird gemäß DS 30/2023 festgesetzt.	

THH40	Schulen
21101040	Gemeinschaftsschulen u. Schulverb. Gem.S
211040.110	Gemeinschaftsschulen

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	25.144-	0	17.000-	17.000-	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögens- gegenständen	0	0	4.965-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	30.109-	0	17.000-	17.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	30.109-	0	17.000-	17.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	30.109-	0	17.000-	17.000-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 9	I21105110210: Gemeinschaftsschulen, Einrichtung - Einrichtungspauschale, Ersatzbeschaffungen	6.000
	I21105110220: Gemeinschaftsschulen, Geräte, Maschinen - größere Lehrmittelpauschalen für Ersatzbeschaffungen	11.000

THH40

Schulen

PC_GR_40_1

Sonderpädagogische Beratungszentren

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.643.457,00	2.796.200	2.961.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	11.583,89	4.700	16.200
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	10.504,00	5.500	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	600	600
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	4.689,63	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.670.234,52	2.807.000	2.977.800
12	-	Personalaufwendungen	618.174,47-	690.200-	509.400-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.401.359,71-	2.213.600-	2.668.900-
15	-	Abschreibungen	45.606,71-	37.900-	44.600-
17	-	Transferaufwendungen	742.168,52-	1.032.100-	1.425.100-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	86.251,05-	43.200-	48.400-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.893.560,46-	4.017.000-	4.696.400-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	223.325,94-	1.210.000-	1.718.600-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	268.191,19	434.236	16.538
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	2.277.288,27-	2.802.416-	2.239.812-
23	-	kalkulatorische Kosten	145,00-	0	500-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.009.242,08-	2.368.179-	2.223.775-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.232.568,02-	3.578.179-	3.942.375-

Erläuterungen siehe nächste Seite

Erläuterungen:

		2024
Lfd. Nr. 2	davon Zuweisungen Land/Sachkostenbeiträge (Schwankungen aufgrund von steigenden/sinkenden Schülerzahlen)	2.957.500
Lfd. Nr. 3	Auflösung Ertragszuschüsse	
Lfd. Nr. 14	davon Unterhaltung bewegliches Vermögen	4.600
	davon Erwerb bewegliche Vermögensgegenstände	111.000
	davon Miete Mobilien	14.100
	davon System- und Netzwerkbetreuung, Lizenzen/Konzessionen	16.100
	davon Lehr- und Unterrichtsmittel	33.900
	davon Lernmittel	51.700
	davon Betriebsaufwand	16.100
	davon schulische Betreuung an Paul-Meyle-Schule	2.405.700
Lfd. Nr. 17	Mitgliedsbeiträge, Zuweisungen und Zuschüsse, siehe Anlage 1	
Lfd. Nr. 18	davon Schülerunfallversicherung	22.500
	davon Erstattungen an das Kreismedienzentrum	6.600
Lfd. Nr. 21+22	Aufwand und Ertrag für interne Leistungserbringung aufgrund konkreter Auftragsbeziehungen mit entsprechender Abrechnung sowie Verrechnung interner Leistungsbeziehungen mit Umlageschlüssel im Rahmen des Verrechnungskonzepts. Insbesondere Steuerungsumlage für den Verwaltungsoverhead und Serviceleistungen (Poststelle, Telefon, Eigenreinigung, Gebäudekosten, IUK/DV, Organisation/Personal/Besoldung, Finanzen/Kasse/Buchhaltung...).	
Lfd. Nr. 23	Der Zinssatz für die kalkulatorischen Kosten wird gemäß DS 30/2023 festgesetzt.	

THH40 **Schulen**
PC_GR_40_1 **Sonderpädagogische Beratungszentren**
21200240 **Sonderpädagog. Beratungszentrum Lernen**
212040.102 **SBBZ Förderschwerpunkt Lernen**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	2.633-	0	6.000-	6.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	2.633-	0	6.000-	6.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	2.633-	0	6.000-	6.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	2.633-	0	6.000-	6.000-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 9	I21205102210: SBBZ Lernen, Einrichtung - Einrichtungspauschale, Ersatzbeschaffungen	2.000
	I21205102220: SBBZ Lernen, Geräte, Maschinen - Lehrmittelpauschale, Ersatzbeschaffungen	4.000

THH40

Schulen

PC_GR_40_1

Sonderpädagogische Beratungszentren

2120030140

Sonderpädagog. Beratungsz. Geistig/Körperl

212040.301

SBBZ Schwerpunkt geist./körperliche Entw

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten	Bisher finanziert	Ergebnis 2022	Ermächtigungsübertragung aus 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	9.500-	4.500-	4.500-	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	2.578-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	2.578-	9.500-	4.500-	4.500-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	2.578-	9.500-	4.500-	4.500-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	2.578-	9.500-	4.500-	4.500-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 9	I21205301210: SBBZ geistige Entwicklung, Einrichtung - Einrichtungspauschale, Ersatzbeschaffungen	1.500
	I21205301220: SBBZ geistige Entwicklung, Geräte, Maschinen - Lehrmittelpauschale, Ersatzbeschaffungen	3.000

THH40

Schulen

PC_GR_40_1

Sonderpädagogische Beratungszentren

2120030440

Sonderpädagog. Beratungszentrum Sprache

212040.304

SBBZ Förderschwerpunkt Sprache

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	1.300-	4.500-	4.500-	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögens- gegenständen	0	0	2.427-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	2.427-	1.300-	4.500-	4.500-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	2.427-	1.300-	4.500-	4.500-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	2.427-	1.300-	4.500-	4.500-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 9	I21205304210: SBBZ Sprache, Einrichtung	1.500
	I21205304220: GTB SBBZ Sprache, Geräte, Maschinen	3.000
	- Grundausrüstung für größere Lehrmittel	

THH40

Schulen

PC_GR_40_2

Kaufmännische / Gewerbliche Schulen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	5.785.461,97	6.585.700	6.204.200
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	161.687,00	150.800	185.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	204.166,38	235.000	255.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.526,33	5.000	5.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.895,00	7.000	7.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	16.991,03	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	6.179.727,71	6.983.500	6.656.200
12	-	Personalaufwendungen	760.560,21-	817.800-	621.500-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.346.773,69-	1.217.700-	1.472.100-
15	-	Abschreibungen	856.052,83-	880.900-	855.800-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	714.566,71-	728.400-	768.600-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.677.953,44-	3.644.800-	3.718.000-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.501.774,27	3.338.700	2.938.200
21	+	Erträge aus internen Leistungen	395.283,81	602.461	230.814-
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	6.255.626,33-	7.082.934-	4.916.256-
23	-	kalkulatorische Kosten	2.992,00-	0	9.000-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	5.863.334,52-	6.480.473-	5.156.070-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	3.361.560,25-	3.141.773-	2.217.870-

Erläuterungen siehe nächste Seite

Erläuterungen:**2024**

Lfd. Nr. 2	davon Zuweisungen Land/Sachkostenbeiträge	6.204.200
Lfd. Nr. 3	Auflösung Ertragszuschüsse	
Lfd. Nr. 5	Schulgelder für Meisterschulen*	
Lfd. Nr. 6	Ersatz für Personalaufwendungen	
Lfd. Nr. 14	davon Unterhaltung bewegliches Vermögen	66.500
	davon Betriebsaufwand	142.700
	davon Pauschalen für gewerbliche Schulen	
	- Erwerb bewegliche Vermögensgegenstände	343.000
	- Miete Mobilien	21.000
	- System- und Netzwerkbetreuung	85.000
	- Unterrichtsbedarf	283.000
	- Lernmittel	250.700
	davon Pauschalen für kaufmännische Schulen	
	- Erwerb bewegliche Vermögensgegenstände	24.500
	- Miete Mobilien	13.500
	- System- und Netzwerkbetreuung	53.000
	- Unterrichtsbedarf	22.500
	- Lernmittel	131.700
Lfd. Nr. 18	davon Schülerunfallversicherung	186.200
	davon Erstattungen an das Kreismedienzentrum	60.000
	davon Lizenzen	64.500
	davon Geschäftsaufwand	62.400
	davon Erstattungen für AV-Dual (Ausbildungsvorbereitung)	304.000
Lfd. Nr. 21+22	Aufwand und Ertrag für interne Leistungserbringung aufgrund konkreter Auftragsbeziehungen mit entsprechender Abrechnung sowie Verrechnung interner Leistungsbeziehungen mit Umlageschlüssel im Rahmen des Verrechnungskonzepts. Insbesondere Steuerungsumlage für den Verwaltungsoverhead und Serviceleistungen (Poststelle, Telefon, Eigenreinigung, Gebäudekosten, IUK/DV, Organisation/Personal/Besoldung, Finanzen/Kasse/Buchhaltung...).	
Lfd. Nr. 23	Der Zinssatz für die kalkulatorischen Kosten wird gemäß DS 30/2023 festgesetzt.	

*Mehrerträge aus Schweißkursen sind dem Sonderposten „Schweißkurs“ zuzuführen.

THH40
PC_GR_40_2
21300140
213040.101

Schulen
Kaufmännische / Gewerbliche Schulen
Gewerbliche Schulen
Gewerbliche Schulen

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	219.680	219.680	0	0	0	0	0
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	56.106	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	219.680	219.680	56.106	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	697.430-	697.430-	432.127-	284.300-	431.000-	358.000-	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	15.975-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	697.430-	697.430-	448.101-	284.300-	431.000-	358.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	477.750-	477.750-	391.995-	284.300-	431.000-	358.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	697.430-	697.430-	448.101-	284.300-	431.000-	358.000-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 9	I21305101210: Gewerbliche Schulen, Einrichtung - Einrichtungspauschale, Ersatzbeschaffungen	53.000
	I21305101220: Gewerbliche Schulen, Geräte, Maschinen - Lehrmittelpauschale und Ersatzbeschaffungen schwere Maschinen für Lehre	300.000
	I21305101250: Gewerbliche Schulen, Sportgeräte - Ersatzbeschaffung für größere Sportgeräte	5.000

THH40 **Schulen**
PC_GR_40_2 **Kaufmännische / Gewerbliche Schulen**
21300240 **Kaufmännische Schulen**
213040.102 **Kaufmännische Schulen**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	7.107-	38.400-	36.000-	40.000-	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögens- gegenständen	0	0	13.653-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	20.761-	38.400-	36.000-	40.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	20.761-	38.400-	36.000-	40.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	20.761-	38.400-	36.000-	40.000-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 9	I21305102210: Kaufmännische Schulen, Einrichtung -Einrichtungspauschale, Ersatzbeschaffungen	4.000
	I21305102220: Kaufmännische Schulen, Geräte, Maschinen - Lehrmittelpauschale, Ersatzbeschaffungen	31.000
	I21305102250: Kaufmännische Schulen, Sportgeräte - Ersatzbeschaffungen für größere Sportgeräte	5.000

THH40
21400140

Schulen
Schülerbeförderung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.235.579,62	1.962.900	2.112.900
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	43.640,20	25.000	25.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.279.219,82	1.987.900	2.137.900
12	-	Personalaufwendungen	68.843,72-	69.100-	72.900-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	200-	200-
15	-	Abschreibungen	159,00-	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.328.494,21-	2.824.400-	3.431.400-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.397.496,93-	2.893.700-	3.504.500-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.118.277,11-	905.800-	1.366.600-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	310.587,16-	413.305-	235.928-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	310.587,16-	413.305-	235.928-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.428.864,27-	1.319.105-	1.602.528-

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 2 Zuweisungen nach § 18 FAG für Schülerbeförderung

Lfd. Nr. 18 davon Aufwendungen für Schülerbeförderung 2.173.000
davon Erstattungen an das Land 1.176.000

Lfd. Nr. Aufwand und Ertrag für interne Leistungserbringung aufgrund konkreter Auftragsbeziehungen mit entsprechender Abrechnung
21+22 sowie Verrechnung interner Leistungsbeziehungen mit Umlageschlüssel im Rahmen des Verrechnungskonzepts. Insbesondere Steuerungsumlage für den Verwaltungsoverhead und Serviceleistungen (Poststelle, Telefon, Eigenreinigung, Gebäudekosten, IUK/DV, Organisation/Personal/Besoldung, Finanzen/Kasse/Buchhaltung...).

THH40
21500340

Schulen
Förd. v. Schulen in anderer Trägerschaft

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0
15	-	Abschreibungen	10.514,00-	10.800-	10.500-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	278.866,97-	288.500-	394.500-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	289.380,97-	299.300-	405.000-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	289.380,97-	299.300-	405.000-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	10.425,47-	9.689-	12.260-
23	-	kalkulatorische Kosten	318,00-	0	1.000-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	10.743,47-	9.689-	13.260-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	300.124,44-	308.989-	418.260-

Erläuterungen:

Schulen in anderer Trägerschaft:
siehe allgemeine Erläuterungen zum PC 21500340 im Deckblatt THH 40

Lfd. Nr. 21+22 Aufwand und Ertrag für interne Leistungserbringung aufgrund konkreter Auftragsbeziehungen mit entsprechender Abrechnung sowie Verrechnung interner Leistungsbeziehungen mit Umlageschlüssel im Rahmen des Verrechnungskonzepts. Insbesondere Steuerungsumlage für den Verwaltungsoverhead und Serviceleistungen (Poststelle, Telefon, Eigenreinigung, Gebäudekosten, IUK/DV, Organisation/Personal/Besoldung, Finanzen/Kasse/Buchhaltung...).

Lfd. Nr. 23 Der Zinssatz für die kalkulatorischen Kosten wird gemäß DS 30/2023 festgesetzt.

THH41

Sport

Teilhaushalt 41 Sport

Der Teilhaushalt umfasst:

901041 Sportverwaltung

Kurzbeschreibung

Das Profit Center 901041 ist Bestandteil der einzelnen Produkte im Produktplan. Mit ihm werden Aufwendungen und Erträge des Verwaltungsbereichs „Sportverwaltung“ dargestellt. Die ungedeckten Aufwendungen werden nach Schlüsseln auf folgende Profit Center verteilt:

- 421041 Förderung des Sports
- 424141 Sportstätten

Produktgruppe 42.10 Förderung des Sports

Kurzbeschreibung

Institutionelle Förderung des Sports durch regelmäßige, nicht zwingend projektbezogene Unterstützung von Personen, Personengruppen und/oder Sportvereinen durch Finanz- und/oder Sachleistungszuschüsse.

Im Einzelnen geförderte Personen, Gruppen, Einrichtungen und Projekte siehe Anlage 1 zum Haushalt.

Ziele der Produktgruppe

Ideelle, materielle und finanzielle Förderung des organisierten und nichtorganisierten Sports.

Produktgruppe 42.41 Sportstätten

Kurzbeschreibung

Bereitstellung und Betrieb folgender Sportstätten:

- Böllingertalhalle
- Gemeindehalle Frankenbach
- Halle Horkheim
- Stauwehrhalle
- Deutschordenshalle
- Neckarhalle
- Zehntscheune Kirchhausen
- Frankenstadion
- Bezirkssporthalle Biberach
- Horkheimer Insel
- sonstige Freisportanlagen

Ziele der Produktgruppe

- Förderung des Sports
- Sicherstellung des Schulsports

THH41

Sport

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	30.913,40	38.000	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	8.299,20	0	8.300
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.849,20	500	2.500
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	42.061,80	38.500	10.800
12	-	Personalaufwendungen	605.733,77-	670.800-	398.700-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	188.146,04-	419.400-	438.900-
15	-	Abschreibungen	236.723,03-	228.500-	237.000-
17	-	Transferaufwendungen	2.426.213,96-	2.358.600-	2.555.400-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	49.187,24-	6.300-	6.000-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.506.004,04-	3.683.600-	3.636.000-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	3.463.942,24-	3.645.100-	3.625.200-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	487.350,96	467.567	238.227
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	2.709.621,11-	2.945.314-	3.111.772-
23	-	kalkulatorische Kosten	3.263,00-	0	9.700-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.225.533,15-	2.477.747-	2.883.245-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss	5.689.475,39-	6.122.847-	6.508.445-

Erläuterungen siehe nächste Seite

Erläuterungen:

		2024
Lfd. Nr. 6	Schadenersätze	500
Lfd. Nr. 14	davon Unterhaltung der Außenanlagen	40.600
	davon Unterhaltung bewegliche Vermögensgegenstände	18.000
	davon Betriebsaufwand (unter anderem für Kindersportfest, Special Olympics Landessommerspiele und Bundesligacup)	170.300
	davon Unterhaltung unbewegliches Vermögen	140.000
	davon Erwerb geringwertige Vermögensgegenstände	65.500
Lfd. Nr. 17	Zuschüsse auf Grund der Richtlinien der Stadt Heilbronn zur Förderung der Sportvereine und Richtlinien der Stadt zur Förderung der Hobby- und Freizeitvereine (DS 58/2015 und DS 233/2017).	
Lfd. Nr. 18	Mitgliedsbeiträge, Zuweisungen und Zuschüsse, siehe Anlage Nr. 1	
Lfd. Nr. 21+22	Aufwand und Ertrag für interne Leistungserbringung aufgrund konkreter Auftragsbeziehungen mit entsprechender Abrechnung sowie Verrechnung interner Leistungsbeziehungen mit Umlageschlüssel im Rahmen des Verrechnungskonzepts. Insbesondere Steuerungsumlage für den Verwaltungsoverhead und Serviceleistungen (Poststelle, Telefon, Eigenreinigung, Gebäudekosten, IUK/DV, Organisation/Personal/Besoldung, Finanzen/Kasse/Buchhaltung...).	
Lfd. Nr. 23	Der Zinssatz für die kalkulatorischen Kosten wird gemäß DS 30/2023 festgesetzt.	

THH41

Sport

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024/ EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	2.849,20	38.500	2.500	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.213.302,45-	3.455.100-	3.399.000-	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.210.453,25-	3.416.600-	3.396.500-	0
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	35.795,20	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	35.795,20	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.256,38-	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	13.963,41-	44.700-	99.700-	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	362.241,11-	300.000-	800.000-	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	379.460,90-	344.700-	899.700-	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	343.665,70-	344.700-	899.700-	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	3.554.118,95-	3.761.300-	4.296.200-	0

THH41 Sport
 421041 Förderung des Sports
 421041.100 Sportförderung

Ifd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen	35.795	35.795	35.795	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	35.795	35.795	35.795	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	3.256-	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitions- förderungsmaßnahmen	0	0	364.201-	1.661.800-	300.000-	800.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	367.457-	1.661.800-	300.000-	800.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	35.795	35.795	331.662-	1.661.800-	300.000-	800.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	367.457-	1.661.800-	300.000-	800.000-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 11	I42105200900: Sportförderung, Zuweisungen und Zuschüsse	
	- Investitionszuschüsse gemäß Vereinsförderrichtlinien	300.000
	- Sportstättenneubau FC Union Heilbronn (Jugendförderzentrum)	350.000
	- TG Böckingen McArena	150.000

THH41 Sport
 424141 Sportstätten
 424141.100 Mehrzweckhallen

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	2.167-	15.600-	33.300-	33.300-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	2.167-	15.600-	33.300-	33.300-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	2.167-	15.600-	33.300-	33.300-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	2.167-	15.600-	33.300-	33.300-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 9	I42415100210: Mehrzweckhallen, Einrichtung - Ersatzbeschaffungen	9.000
	I42415100220: Mehrzweckhallen, Geräte, Maschinen - Ersatzbeschaffungen	17.000
	I42415100250: Mehrzweckhallen, Sportgeräte - Ersatzbeschaffungen	7.300

THH41
424141
424141.200

Sport
Sportstätten
Offene Sportstätten

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	11.796-	10.500-	11.400-	66.400-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	11.796-	10.500-	11.400-	66.400-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	11.796-	10.500-	11.400-	66.400-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	11.796-	10.500-	11.400-	66.400-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 9 I42415200220: Offene Sportstätten, Geräte, Maschinen 25.900
 - notwendige Erweiterung der Stromkapazität im Frankenstadion

 I42415200250: Offene Sportstätten, Sportgeräte 40.500
 - neue Stabhochsprunganlage für das Frankenstadion (wettkampfgerecht für IAAF)

THH45

Kultur

Teilhaushalt 45 Kultur

Der Teilhaushalt umfasst:

901045 Kulturverwaltung

Kurzbeschreibung

Das Profit Center 901045 ist Bestandteil der einzelnen Produkte im Produktplan. Mit dem Profit Center 901045 werden Aufwendungen und Erträge des Verwaltungsbereichs „Kulturverwaltung“ dargestellt.

Die ungedeckten Aufwendungen werden nach Schlüsseln auf folgende Profit Center verteilt:

- 252045 Städtische Museen
- 252145 Stadtarchiv
- 261045 Theater
- 262045 Musikpflege
- 263045 Städtische Musikschule
- 272045 Stadtbibliothek
- 281045 Sonstige Kulturpflege
- 291045 Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften

261045 Theater

(Produktgruppe 26.10 Theater)

Kurzbeschreibung

Produktionen und Inszenierungen in den Bereichen

- Musiktheater (Eigen- und Fremdproduktionen)
- Sprechtheater (Eigenproduktionen)
- Tanztheater (Fremdproduktionen)
- Kinder- und Jugendtheater (Eigenproduktionen)
- Sonderveranstaltungen

Werkstätten und Abteilungen

- Schlosserei
- Schreinerei
- Maler und Plastikerabteilung
- Dekorationsabteilung
- Schneiderei
- Requisite
- Licht- und Tontechnik
- Bühnentechnik
- künstlerische und verwaltungstechnische Administrative

Aufgaben und Inhalte

- Konzeption des Spielplanes
- Öffentlichkeitsarbeit
- Erwerb von Aufführungsrechten und deren Abrechnung
- Produktion (inkl. Abschluss von Gastverträgen mit einzelnen Künstlern und Theatern)
- Herstellung der Bühnenbilder (inkl. Kostümbild, Maske und Requisiten)
- Aufführung (inkl. Karten- und Abonnement- Verkauf)

Bespielter Raum - Gesamtkapazität: rund 1.200 Plätze:

- Bühne Großes Haus (705 Sitzplätze)
- Bühne Komödienhaus (317 Sitzplätze)
- Bühne BOXX (120-150 Sitzplätze)
- Bühne Salon3 (88 Sitzplätze)
- Foyers und Sonstige (variable Bestuhlung)

Ziele der Produktgruppe

Der Betriebszweck besteht in der Erfüllung der kulturellen Aufgabe, Theater als Schauspiel, Musiktheater und Ballett durch eigene und fremde Veranstaltungen oder durch Gastbespielung anzubieten. Wesentliche Ziele sind:

- Präsentation von Werken der Gegenwart und Vergangenheit
- Förderung der Bildung im kulturellen Bereich
- Pädagogischer Beitrag in der bildungspolitischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Möglichkeit für die Besucher sich mit den geistigen, künstlerischen und kulturellen Strömungen der Zeit auseinander zu setzen
- Beitrag zur integrativen Arbeit mit Menschen mit Migrationshintergrund, Förderung des interkulturellen Austauschs

252045 Städtische Museen

(Produktgruppe 25.20 Kommunale Museen)

Kurzbeschreibung

- Museumsgut sichern, bewahren, sammeln, erforschen und erschließen
- Präsentation von Sonder- und Dauerausstellungen in der Kunsthalle Vogelmann und im Museum im Deutschhof
- Durchführung museumspädagogischer Angebote für unterschiedliche Zielgruppen
- Durchführung von Veranstaltungen mit externen Partnern
- Beratung von Dritten in fachlichen Fragen
- Wissenschaftliche Erforschung, Bearbeitung und Dokumentation der Sammlungsbestände, unter anderem durch Kataloge
- Kooperation mit Stiftungen und Akquise von Drittmitteln

Ziele der Produktgruppe

- Sicherung von originalen Zeugnisse der Kultur, Archäologie, Naturhistorie und Kunstgeschichte
- Bildungs- und Vermittlungsarbeit für unterschiedliche Zielgruppen, insbesondere Familien
- Darstellung, Vermittlung und Sensibilisierung der Öffentlichkeit für Kultur- und Kunstgeschichte
- Beitrag zur Identität der Stadt und der Region
- Zentraler Beitrag zum überregionalen Image, insbesondere vermittelt durch Öffentlichkeit und Medien

252145 Stadtarchiv

(Produktgruppe 25.21 Archiv)

Kurzbeschreibung

- Übernahme, Ankauf, Verwaltung, Magazinierung, Erschließung, Pflege, Kassation, Sicherung von Archivalien, Informationsträgern und Sammlungsgut
- Archivbibliothek, Foto- und Mediendokumentationsstelle
- Informationsdienste (Benutzerbetreuung, Auskünfte, Internet-Angebote), Erforschung, Dokumentation und Vermittlung von Themen zu Stadt und Umland (Ausstellungen, Publikationen, Führungen, Exkursionen, Tagungen, usw.) für möglichst viele Personengruppen
- Mitwirkung bei Aktenordnung und -verwaltung, Schutz von Kulturgut, digitale Akte
- Von der Stadt getragene Zentralstelle für die Heilbronner Stadtgeschichtsforschung und das "Gedächtnis der Verwaltung" auf Basis der Archivgesetzgebung, Rechts- und Informationssicherung
- Ausstellungsort und Dokumentationszentrum
- Angebot von Informationsdiensten, Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Einrichtungen
- Haus der Stadtgeschichte

Ziele der Produktgruppe

- Verwahrung amtlicher Unterlagen und Akten sowie Sammlungsgut (u.a. Fotos und Zeitungen, Flugschriften und Karten, Urkunden und Pläne) verschiedenster Art und Herkunft (analog und digital)
- Forschung und historische Bildungsarbeit (u.a. Publikationen, Ausstellungen, Vorträge, Veranstaltungen)
- Unterstützung von Recherchen verschiedenster Nutzerkreise (insbesondere Verwaltung, Forschung und Öffentlichkeit)
- Beitrag zur Identitätsbildung innerhalb der Stadtgesellschaft

262045 Musikpflege

(Produktgruppe 26.20 Musikpflege)

Kurzbeschreibung

Institutionelle Förderung der Musik durch regelmäßige, nicht zwingend projektbezogene Unterstützung von Personen, Personengruppen und/oder Einrichtungen durch Finanz- und/oder Sachleistungszuschüsse.

Im Einzelnen geförderte Personen, Gruppen, Einrichtungen und Projekte siehe Anlage Nr. 1.

Ziele der Produktgruppe

- Förderung des privaten und ehrenamtlichen Engagements
- Vielfältiges, allgemein zugängliches und zielgruppenorientiertes Angebot
- Schärfung des kulturellen Profils der Stadt

- Sicherung der Kontinuität der Arbeit kultureller Einrichtungen
- Förderung von Künstlerinnen und Künstlern

263045 Städtische Musikschule (Produktgruppe 26.30 Musikschulen)

Kurzbeschreibung

Betrieb der städtischen Musikschule:

- Elementarer Unterricht
- Instrumental- und Vokalunterricht
- Weitere Unterrichtsangebote
- Durchführung von eigenen Veranstaltungen
- Mitwirkung bei Fremdveranstaltungen
- Überlassung von Arbeitsmaterialien und Räumen

Ziele der Produktgruppe

- Bereitstellung eines pädagogisch sinnvollen, ausreichenden, differenzierten, kontinuierlichen und dezentralen Unterrichtsangebots bei sozialverträglicher Unterrichtsgebühr
- Sachgerechte Ausstattung mit Arbeitsmaterialien und Raumangeboten
- Zurverfügungstellung von Leihinstrumenten
- Bereicherung des kulturellen Angebots der Stadt
- Vermittlung musikalischer Grundfertigkeiten
- Erlernen des Singens, des Spielens eines Musikinstruments und des gemeinsamen Musizierens
- Vermittlung fachübergreifender künstlerischer Fertigkeiten

272045 Stadtbibliothek (Produktgruppe 27.20 Bibliotheken)

Kurzbeschreibung

Betrieb der Stadtbibliothek:

- Bereitstellung und Vermittlung von Medien und Informationen für alle Bevölkerungs- und Altersgruppen, real und virtuell (online)
- Programmarbeit
- Führungen

Ziele der Produktgruppe

- Bereitstellung eines aktuellen, vielfältigen, mehrsprachigen und multimedialen Medienangebots
- Information, Kommunikation, Unterstützung von Aus-, Fort- und Weiterbildungen und Freizeitgestaltung
- Sprach- und Leseförderung
- Förderung von Medien- und Informationskompetenz
- Bereicherung des kulturellen Angebots der Stadt
- Anregungen und Impulse zur Beschäftigung mit Kunst, Literatur, Theater, Musik und aktuellen Themen
- Bereitstellung der Stadtbibliothek als Ort des Lernens, des Dialogs und von Literatur und Kultur

281045 Sonstige Kulturpflege (Produktgruppe 28.10 Sonstige Kulturpflege)

Kurzbeschreibung

Institutionelle Förderung der Kultur durch regelmäßige, nicht zwingend projektbezogene Unterstützung von Personen, Personengruppen und/oder kulturellen Einrichtungen durch Finanz- und/oder Sachleistungszuschüsse.

Im Einzelnen geförderte Personen, Gruppen, Einrichtungen und Projekte siehe Anlage Nr. 1.

Ziele der Produktgruppe

- Förderung des privaten und ehrenamtlichen Engagements
- Unterstützung der Bereitstellung eines vielfältigen, allgemein zugänglichen und zielgruppenorientierten kulturellen Angebotes in der Stadt
- Sicherung der Kontinuität der Arbeit kultureller Einrichtungen
- Förderung von Künstlerinnen und Künstlern
- Bereicherung des kulturellen Angebots der Stadt

291045 Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften (Produktgruppe 29.10 Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften)

Kurzbeschreibung

Allgemeine Förderung von Religionsgemeinschaften, Erfüllung von Verpflichtungen, z. B. zur Unterhaltung kirchlicher Bauten; Förderung von Einzelmaßnahmen für religiöse Zwecke.

Im Einzelnen geförderte Personen, Gruppen, Einrichtungen und Projekte siehe Anlage Nr. 1.

Ziele der Produktgruppe

Förderung von Religionsgemeinschaften

THH45

Kultur

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	491.677,93	347.300	347.300
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	23.528,00	34.200	23.400
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	891.857,85	908.400	968.400
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	157.672,63	121.700	118.500
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	85.352,57	6.000	6.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	163.347,64	65.400	58.500
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.813.436,62	1.483.000	1.522.100
12	-	Personalaufwendungen	6.533.576,43-	7.623.200-	7.567.400-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.719.975,29-	1.877.300-	2.033.600-
15	-	Abschreibungen	371.460,30-	385.600-	370.700-
17	-	Transferaufwendungen	11.469.027,36-	12.043.700-	14.357.400-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	136.509,85-	198.100-	196.400-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	20.230.549,23-	22.127.900-	24.525.500-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	18.417.112,61-	20.644.900-	23.003.400-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	330.118,34	375.611	304.197
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	4.474.030,91-	4.891.891-	4.756.964-
23	-	kalkulatorische Kosten	7.580,00-	0	22.500-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	4.151.492,57-	4.516.280-	4.475.267-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	22.568.605,18-	25.161.180-	27.478.667-

Die Erläuterungen zur Teilergebnisrechnung ergeben sich aus den Einzelerläuterungen zu den nachstehend aufgeführten Produkten und Produktgruppen

THH45

Kultur

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024/ EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	1.869.357,50	1.390.900	1.447.700	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.906.020,99-	21.700.900-	24.147.600-	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.036.663,49-	20.310.000-	22.699.900-	0
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	45.000,00	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	100.500	250.500	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	45.000,00	100.500	250.500	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	20.000,00-	7.100-	27.100-	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	184.019,22-	143.400-	157.400-	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	4.379,20-	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	208.398,42-	150.500-	184.500-	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	163.398,42-	50.000-	66.000	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	18.200.061,91-	20.360.000-	22.633.900-	0

THH45
901045

Kultur
Kulturverwaltung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0
12	-	Personalaufwendungen	201.784,05-	224.100-	219.500-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.462,90-	13.400-	13.300-
15	-	Abschreibungen	746,00-	600-	700-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.581,30-	2.200-	2.100-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	205.574,25-	240.300-	235.600-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	205.574,25-	240.300-	235.600-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	269.523,70	309.711	304.197
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	63.943,45-	69.411-	68.597-
23	-	kalkulatorische Kosten	6,00-	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	205.574,25	240.300	235.600
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	0

Erläuterungen:

Verrechnungsprofitcenter (technisches Profit Center), welches den Teil der Verwaltungskosten des Teilhaushaltes beinhaltet, der nicht direkt einem Produkt/Profit Center zugeordnet werden kann. Dieser Teil des Verwaltungsoverheads wird über Schlüssel auf die folgenden Profit Center des Teilhaushaltes weiter verrechnet.

Lfd. Nr. 21+22 Aufwand und Ertrag für interne Leistungserbringung aufgrund konkreter Auftragsbeziehungen mit entsprechender Abrechnung sowie Verrechnung interner Leistungsbeziehungen mit Umlageschlüssel im Rahmen des Verrechnungskonzepts. Insbesondere Steuerungsumlage für den Verwaltungsoverhead und Serviceleistungen (Poststelle, Telefon, Eigenreinigung, Gebäudekosten, IUK/DV, Organisation/Personal/Besoldung, Finanzen/Kasse/Buchhaltung...).

Lfd. Nr. 23 Der Zinssatz für die kalkulatorischen Kosten wird gemäß DS 30/2023 festgesetzt.

THH45
261045

Kultur
Theater

Lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0
15	-	Abschreibungen	248.642,00-	207.700-	248.600-
17	-	Transferaufwendungen	8.106.750,46-	8.602.700-	10.601.800-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	8.355.392,46-	8.810.400-	10.850.400-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	8.355.392,46-	8.810.400-	10.850.400-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	13.174,33-	11.697-	12.425-
23	-	kalkulatorische Kosten	3.693,00-	0	11.100-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	16.867,33-	11.697-	23.525-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	8.372.259,79-	8.822.097-	10.873.925-

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 17 Verlustabdeckung lt. Budgetvereinbarung auf Basis Wirtschaftsplan.

Lfd. Nr. 21+22 Aufwand und Ertrag für interne Leistungserbringung aufgrund konkreter Auftragsbeziehungen mit entsprechender Abrechnung sowie Verrechnung interner Leistungsbeziehungen mit Umlageschlüssel im Rahmen des Verrechnungskonzepts. Insbesondere Steuerungsumlage für den Verwaltungsoverhead und Serviceleistungen (Poststelle, Telefon, Eigenreinigung, Gebäudekosten, IUK/DV, Organisation/Personal/Besoldung, Finanzen/Kasse/Buchhaltung...).

Lfd. Nr. 23 Der Zinssatz für die kalkulatorischen Kosten wird gemäß DS 30/2023 festgesetzt.

THH45
252045
Kultur
Städtische Museen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	12.587,60	30.300	30.300
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.296,00	1.300	1.200
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	54.842,98	70.000	60.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	74.157,84	85.500	82.300
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	141.970,17	6.000	6.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	284.854,59	193.100	179.800
12	-	Personalaufwendungen	1.414.526,71-	1.602.100-	1.535.200-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	603.291,70-	685.600-	685.500-
15	-	Abschreibungen	23.558,98-	26.700-	23.500-
17	-	Transferaufwendungen	18.400,00-	9.200-	9.200-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	62.643,75-	101.800-	101.400-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.122.421,14-	2.425.400-	2.354.800-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.837.566,55-	2.232.300-	2.175.000-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	60.594,64	65.900	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	1.070.246,93-	1.210.247-	1.051.276-
23	-	kalkulatorische Kosten	2.606,00-	0	7.800-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.012.258,29-	1.144.347-	1.059.076-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.849.824,84-	3.376.647-	3.234.076-

Erläuterungen siehe nächste Seite

Erläuterungen:

		2024
Lfd. Nr. 5	Benutzungsgebühren	60.000
Lfd. Nr. 6	davon Ersatz für Personalaufwendungen	54.000
	davon Erträge aus Verkauf	21.300
Lfd. Nr. 14	davon Betriebsaufwand	417.500
	davon Öffentlichkeitsarbeit	235.000
	davon Erwerb geringw. Vermögensgegenstände	17.800
Lfd. Nr. 17	Zuweisungen und Zuschüsse, siehe Anlage Nr.1	
Lfd. Nr. 18	Geschäftsaufwand	52.000
	Erstattungen an verbundene Unternehmen	24.100
Lfd. Nr. 21+22	Aufwand und Ertrag für interne Leistungserbringung aufgrund konkreter Auftragsbeziehungen mit entsprechender Abrechnung sowie Verrechnung interner Leistungsbeziehungen mit Umlageschlüssel im Rahmen des Verrechnungskonzepts. Insbesondere Steuerumlage für den Verwaltungsoverhead und Serviceleistungen (Poststelle, Telefon, Eigenreinigung, Gebäudekosten, IUK/DV, Organisation/Personal/Besoldung, Finanzen/Kasse/Buchhaltung...).	
Lfd. Nr. 23	Der Zinssatz für die kalkulatorischen Kosten wird gemäß DS 30/2023 festgesetzt.	

THH45
252045
252045.100

Kultur
Städtische Museen
Städtische Museen

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Einzahlungen aus Investitions-zuwendungen	64.306	64.306	25.000	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	64.306	64.306	25.000	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	7.100-	7.100-	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	106.032-	0	48.000-	56.000-	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögens-gegenständen	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	106.032-	0	55.100-	63.100-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	64.306	64.306	81.032-	0	55.100-	63.100-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	106.032-	0	55.100-	63.100-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 8	I25205100250: Museen, Sammlungsgut (falsches Sachkonto, Korrektur zu lfd. Nr. 9 im endgültigen Haushalt) - Ankäufe Sammlungsgut	7.100
Lfd. Nr. 9	I25205100251: Museen, Kunstwerke - Kauf von Kunstwerken für Kunstsammlung	50.000
	I25205100220: Museen, Geräte, Maschinen, sonstige Ausstattung - Ersatzbeschaffungen	3.000
	I25205100210: Museen, Einrichtung - Ersatzbeschaffungen Einrichtungsgegenstände	3.000

THH45
252145

Kultur
Stadtarchiv

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	181,71	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	7.052,70	4.700	4.700
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	8.426,25	15.000	15.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.141,28	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	20.965,77	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	38.767,71	19.700	19.700
12	-	Personalaufwendungen	1.194.500,56-	1.319.800-	1.301.800-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	119.611,06-	185.600-	200.400-
15	-	Abschreibungen	29.564,55-	40.800-	29.500-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.164,76-	28.700-	28.300-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.363.840,93-	1.574.900-	1.560.000-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.325.073,22-	1.555.200-	1.540.300-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	629.603,54-	739.695-	683.907-
23	-	kalkulatorische Kosten	879,00-	0	2.600-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	630.482,54-	739.695-	686.507-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.955.555,76-	2.294.895-	2.226.807-

Erläuterungen siehe nächste Seite

Erläuterungen:

		2024
Lfd. Nr. 5	davon Verwaltungsgebühren	4.500
Lfd. Nr. 6	davon Erträge aus Verkauf	15.000
Lfd. Nr. 14	davon Betriebsaufwand (Ausstellungen, Vorstellungen, Filme, etc.)	180.400
	davon Aufwand EDV	5.000
	davon Öffentlichkeitsarbeit	6.400
Lfd. Nr. 18	davon Geschäftsaufwand	5.000
	davon Versicherungen	8.500
	davon Porto	3.300
	davon Dienstreisen, Reisekosten	3.600
Lfd. Nr. 21+22	Aufwand und Ertrag für interne Leistungserbringung aufgrund konkreter Auftragsbeziehungen mit entsprechender Abrechnung sowie Verrechnung interner Leistungsbeziehungen mit Umlageschlüssel im Rahmen des Verrechnungskonzepts. Insbesondere Steuerungsumlage für den Verwaltungsoverhead und Serviceleistungen (Poststelle, Telefon, Eigenreinigung, Gebäudekosten, IUK/DV, Organisation/Personal/Besoldung, Finanzen/Kasse/Buchhaltung...).	
Lfd. Nr. 23	Der Zinssatz für die kalkulatorischen Kosten wird gemäß DS 30/2023 festgesetzt.	

Bis zu 75% der Mehrerträge bei Verwaltungsgebühren (lfd. Nr. 5, Sachkonto 33110000 bis 33119999), Benutzungsgebühren (lfd. Nr. 5; Sachkonto 33210000 bis 33219999) und Erträge aus Verkauf (lfd. Nr. 6, Sachkonto 34210000 bis 34219999), die nicht zur Deckung von Mehraufwendungen verwendet werden, sind übertragbar.

THH45	Kultur
252145	Stadtarchiv
252145.100	Stadtarchiv

Ifd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten	Bisher finanziert	Ergebnis 2022	Ermächtigungs- übertragung aus 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	15.255-	56.700-	23.200-	23.200-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	15.255-	56.700-	23.200-	23.200-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	15.255-	56.700-	23.200-	23.200-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	15.255-	56.700-	23.200-	23.200-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 9	I25215100220: Stadtarchiv, Geräte, Maschinen - Beschaffungen z.B. für die Medienstelle oder zur Nutzung in den Ausstellungen	8.600
	I25215100230: Stadtarchiv, IuK Hard- und Software - Ersatzbeschaffungen	6.000
	I25215100250: Stadtarchiv, Sammlungsgut - Erwerb z. B. von Archivalien, Büchern und Dokumentationsgrafik zur Weiterführung der Bestände	8.600

THH45
262045

Kultur
Musikpflege

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0
12	-	Personalaufwendungen	16.730,12-	20.900-	22.200-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0
15	-	Abschreibungen	375,00-	400-	400-
17	-	Transferaufwendungen	1.212.605,86-	1.316.900-	1.412.500-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	70,00-	0	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.229.780,98-	1.338.200-	1.435.100-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.229.780,98-	1.338.200-	1.435.100-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	55.765,92-	64.904-	64.077-
23	-	kalkulatorische Kosten	5,00-	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	55.770,92-	64.904-	64.077-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.285.551,90-	1.403.104-	1.499.177-

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 17 Mitgliedsbeiträge, Zuweisungen und Zuschüsse, siehe Anlage Nr. 1

Lfd. Nr. 21+22 Aufwand und Ertrag für interne Leistungserbringung aufgrund konkreter Auftragsbeziehungen mit entsprechender Abrechnung sowie Verrechnung interner Leistungsbeziehungen mit Umlageschlüssel im Rahmen des Verrechnungskonzepts. Insbesondere Steuerungsumlage für den Verwaltungsoverhead und Serviceleistungen (Poststelle, Telefon, Eigenreinigung, Gebäudekosten, IUK/DV, Organisation/Personal/Besoldung, Finanzen/Kasse/Buchhaltung...).

Lfd. Nr. 23 Der Zinssatz für die kalkulatorischen Kosten wird gemäß DS 30/2023 festgesetzt.

THH45
263045

Kultur
Städtische Musikschule

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	225.621,30	207.000	207.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.395,00	1.900	1.400
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	706.403,67	705.000	705.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4.115,00	5.200	5.200
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6,50	6.000	6.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	27.000	13.600
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	937.541,47	952.100	938.200
12	-	Personalaufwendungen	1.567.351,87-	2.030.500-	2.053.000-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	64.259,06-	77.400-	76.600-
15	-	Abschreibungen	18.064,56-	15.500-	18.100-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.588,45-	26.800-	26.500-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.668.263,94-	2.150.200-	2.174.200-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	730.722,47-	1.198.100-	1.236.000-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	746.712,32-	831.694-	893.043-
23	-	kalkulatorische Kosten	179,00-	0	500-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	746.891,32-	831.694-	893.543-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.477.613,79-	2.029.794-	2.129.543-

Erläuterungen siehe nächste Seite

Erläuterungen:

		2024
Lfd. Nr. 2	davon Zuweisungen Land	190.000
Lfd. Nr. 5	Musikschulgebühren	705.000
Lfd. Nr. 10	Erträge aus der Auflösung Rückstellung Altersteilzeit	
Lfd. Nr. 14	davon Betriebsaufwand	49.500
	davon Erwerb geringw. Vermögensgegenstände	5.000
	davon Aus- und Fortbildung	7.300
Lfd. Nr. 21+22	Aufwand und Ertrag für interne Leistungserbringung aufgrund konkreter Auftragsbeziehungen mit entsprechender Abrechnung sowie Verrechnung interner Leistungsbeziehungen mit Umlageschlüssel im Rahmen des Verrechnungskonzepts. Insbesondere Steuerungsumlage für den Verwaltungsoverhead und Serviceleistungen (Poststelle, Telefon, Eigenreinigung, Gebäudekosten, IUK/DV, Organisation/Personal/Besoldung, Finanzen/Kasse/Buchhaltung...).	
Lfd. Nr. 23	Der Zinssatz für die kalkulatorischen Kosten wird gemäß DS 30/2023 festgesetzt.	

THH45
263045
263045.100

Kultur
Städtische Musikschule
Städtische Musikschule

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	34.742-	0	4.200-	4.200-	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögens- gegenständen	0	0	6.747-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	41.490-	0	4.200-	4.200-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	41.490-	0	4.200-	4.200-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	41.490-	0	4.200-	4.200-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 9 I26305100250: Musikschule, Musikinstrumente

4.200

THH45
272045

Kultur
Stadtbibliothek

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	88.014,25	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	20.837,00	31.000	20.800
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	111.935,50	118.500	188.500
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.182,15	6.000	6.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	65,00	30.900	37.400
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	224.033,90	186.400	252.700
12	-	Personalaufwendungen	1.763.989,94-	1.951.000-	1.982.800-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	429.134,85-	521.200-	540.500-
15	-	Abschreibungen	37.282,52-	54.300-	36.700-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.673,09-	25.500-	24.600-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.254.080,40-	2.552.000-	2.584.600-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.030.046,50-	2.365.600-	2.331.900-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	1.384.094,69-	1.545.908-	1.545.157-
23	-	kalkulatorische Kosten	95,00-	0	200-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.384.189,69-	1.545.908-	1.545.357-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss	3.414.236,19-	3.911.508-	3.877.257-

Erläuterungen siehe nächste Seite

Erläuterungen:

2024

Lfd. Nr. 5	Ausleihgebühren	
Lfd. Nr. 6	davon Schadenersätze	1.700
	davon Ersatz für Personalaufwendungen	4.000
Lfd. Nr. 10	Erträge aus der Auflösung Rückstellung Altersteilzeit	
Lfd. Nr. 14	davon Betriebsaufwand (u.a. Beschaffung von Medien, Tageszeitungen etc.)	410.000
	davon Erwerb geringw. Vermögensgegenstände	25.000
	davon Aus- und Fortbildung	6.300
	davon Aufwendungen für EDV	30.000
	davon Öffentlichkeitsarbeit	20.000
	davon Miete Mobilien	32.000
Lfd. Nr. 18	Mitgliedsbeiträge, Zuweisungen und Zuschüsse, siehe Anlage Nr. 1	
Lfd. Nr. 21+22	Aufwand und Ertrag für interne Leistungserbringung aufgrund konkreter Auftragsbeziehungen mit entsprechender Abrechnung sowie Verrechnung interner Leistungsbeziehungen mit Umlageschlüssel im Rahmen des Verrechnungskonzepts. Insbesondere Steuerungsumlage für den Verwaltungsoverhead und Serviceleistungen (Poststelle, Telefon, Eigenreinigung, Gebäudekosten, IUK/DV, Organisation/Personal/Besoldung, Finanzen/Kasse/Buchhaltung...).	
Lfd. Nr. 23	Der Zinssatz für die kalkulatorischen Kosten wird gemäß DS 30/2023 festgesetzt.	

THH45
272045
272045.100

Kultur
Stadtbibliothek
Stadtbibliothek

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	18.151-	13.500-	68.000-	68.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	18.151-	13.500-	68.000-	68.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	18.151-	13.500-	68.000-	68.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	18.151-	13.500-	68.000-	68.000-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 9	I27205100220: Stadtbibliothek, Geräte, Maschinen - Ertüchtigung Fahrbibliothek; Nachträgliche Erweiterung von Veranstaltungstechnik (z.B. Hörakustische Anlagen zur Unterstützung von Menschen mit Beeinträchtigung) und Anpassung an technologische Entwicklungen (Bibliothekstechnik, Gaming Zone, Musiklabor, Multimedialabor)	25.000
	I27205100700: Stadtbibliothek, Bücherschränke	8.000
	I27205100210: Stadtbibliothek, Ausstattung/Beschaffungen Amt 75 - Ergänzung Bühnenpodest-Elemente, Seminartisch und -stühle, Infoboards, Ausstattung Sozialraum und -küche	15.000
	I27205100230: Stadtbibliothek, IuK Hard- und Software - Beschaffung Softphone (internetbasierte Telefonie), Headsets, Laptops, teilweise Smartphones	20.000

THH45
281045

Kultur
Sonstige Kulturpflege

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	165.273,07	110.000	110.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	11.623,00	10.200	10.200
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	67.791,39	10.000	10.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	83.204,79	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	346,70	1.500	1.500
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	328.238,95	131.700	131.700
12	-	Personalaufwendungen	374.693,18-	474.800-	452.900-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	502.215,72-	394.100-	517.300-
15	-	Abschreibungen	13.226,69-	39.600-	13.200-
17	-	Transferaufwendungen	2.125.045,67-	2.106.300-	2.203.300-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.788,50-	13.100-	13.500-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.024.969,76-	3.027.900-	3.200.200-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.696.730,81-	2.896.200-	3.068.500-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	507.794,64-	415.237-	435.440-
23	-	kalkulatorische Kosten	117,00-	0	300-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	507.911,64-	415.237-	435.740-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss	3.204.642,45-	3.311.437-	3.504.240-

Erläuterungen siehe nächste Seite

Erläuterungen:

Im Profit Center 281045 sind unter anderem die Kulturhäuser, Türme und Denkmäler, das Literaturhaus (inkl. Kleist-Archiv-Sembdner) sowie verschiedene Projekte wie Gastspiele und Konzerte enthalten.

		2024
Lfd. Nr. 2	davon Zuweisung für das 360°-Projekt	20.000
	davon Zuweisung für das Projekt Wortstatt (Literaturhaus)	90.000
Lfd. Nr. 5	Benutzungsgebühren Literaturhaus	10.000
Lfd. Nr. 14	davon Betriebsaufwand (diverse Veranstaltungen, u.a. Kosten für Bühne, Tontechnik, etc.)	302.300
	davon Betriebsaufwand des Literaturhauses (inkl. Projekt Wortstatt)	80.000
	davon Öffentlichkeitsarbeit (Erhöhung um 25.000 EUR für die lange Nacht der Kultur im Zweijahresrhythmus)	76.500
Lfd. Nr. 17	Mitgliedsbeiträge, Zuweisungen und Zuschüsse, siehe Anlage Nr. 1	
Lfd. Nr. 21+22	Aufwand und Ertrag für interne Leistungserbringung aufgrund konkreter Auftragsbeziehungen mit entsprechender Abrechnung sowie Verrechnung interner Leistungsbeziehungen mit Umlageschlüssel im Rahmen des Verrechnungskonzepts. Insbesondere Steuerungsumlage für den Verwaltungsoverhead und Serviceleistungen (Poststelle, Telefon, Eigenreinigung, Gebäudekosten, IUK/DV, Organisation/Personal/Besoldung, Finanzen/Kasse/Buchhaltung...).	
Lfd. Nr. 23	Der Zinssatz für die kalkulatorischen Kosten wird gemäß DS 30/2023 festgesetzt.	

THH45 **Kultur**
281045 **Sonstige Kulturpflege**
281045.150 **Kleist-Archiv-Sembdner**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	9.281-	13.800-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	9.281-	13.800-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	9.281-	13.800-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	9.281-	13.800-	0	0	0

THH45
281045
281045.600

Kultur
Sonstige Kulturpflege
Türme, Denkmäler

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	20.000-	0	0	20.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	20.000-	0	0	20.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	20.000-	0	0	20.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	20.000-	0	0	20.000-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 8 l28105600300: Aufstellung Gedenk-Stelen Gedenkkonzept Waldheide

20.000

THH45
291045

Kultur
Förd. v. Kirchengem. und sonst. Relig.

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0
17	-	Transferaufwendungen	6.225,37-	8.600-	130.600-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	6.225,37-	8.600-	130.600-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	6.225,37-	8.600-	130.600-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	2.695,09-	3.097-	3.042-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.695,09-	3.097-	3.042-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	8.920,46-	11.697-	133.642-

Leistungen aufgrund der Ausscheidungsurkunden z.B. Unterhaltung von Turmuhren und Glocken, Anteil an der Mesnerbesoldung, Anteil an der Unterhaltung der Kirchenschiffe und Altare, Anteil an der Unterhaltung der Kirchturmdächer

THH50

Soziales

Teilhaushalt 50

Soziales

Der Teilhaushalt umfasst:

901050 Sozialverwaltung

Kurzbeschreibung

Das Profit Center 901050 ist Bestandteil der einzelnen Produkte im Produktplan. Mit dem Profit Center 901050 werden Aufwendungen und Erträge des Verwaltungsbereichs „Sozialverwaltung“ dargestellt. Die ungedeckten Aufwendungen werden nach Schlüsseln auf folgende Profit Center verteilt:

- 31100150 Hilfe zur Pflege
- 31100250 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen SGB XII
- 3110030150 Hilfen zur Gesundheit §§ 47-51 SGB XII
- 3110040150 Blindenhilfe § 72 SGB XII
- 3110040250 Landesblindenhilfe
- 31100550 Hilfe zum Lebensunterhalt
- 31100650 Sonstige Leistungen zur Sicherung der Lebensgrundlage SGB XII
- 31100750 Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
- 31100850 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
- 31200150 Grundsicherung für Arbeitsuchende SGB II - Leistungen für Unterkunft und Heizung
- 31200250 Grundsicherung für Arbeitsuchende SGB II - Kommunale Eingliederungsleistungen
- 31200350 Grundsicherung für Arbeitsuchende SGB II - Einmalige Leistungen
- 31200650 Grundsicherung für Arbeitsuchende SGB II - Leistungen für Bildung und Teilhabe § 28 SGB II
- 31300150 Hilfen für Flüchtlinge
- 31400650 Soziale Einrichtungen für Flüchtlinge vorläufige Unterbringung
- 31400750 Soziale Einrichtungen für Flüchtlinge Anschlussunterbringung
- 31400850 Soziale Einrichtungen für Aussiedler/-innen und Ausländer/-innen
- 315050 Fürsorgeleistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
- 316050 Sonstige Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
- 317050 Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz
- 318050 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
- 31801050 Betreuung und Förderung der Integration von Flüchtlingen, Asylbewerber/-innen und Asylberechtigten
- 319050 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG (Bundeskindergeldgesetz)
- 32100050 EGH SGB IX - Erträge/ Einnahmen sowie Erstattungen von/an andere Träger
- 32100150 EGH SGB IX - Medizinische Rehabilitation
- 32100250 EGH SGB IX - Teilhabe am Arbeitsleben
- 32100350 EGH SGB IX - Teilhabe an Bildung
- 32100450 EGH SGB IX - Soziale Teilhabe
- 32100550 EGH SGB IX - Eingliederungshilfe für Deutsche im Ausland
- 414050 Koordinationsstelle für Suchtfragen

PC_GR_50_1 Grundsicherung nach SGB II

(Produktgruppe 31.20 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II)

Kurzbeschreibung

- Leistungen für Unterkunft und Heizung
- Kommunale Eingliederungsleistungen
- Einmalige Leistungen
- Leistungen für Bildung und Teilhabe

Ziele der Produktgruppe

- Erhalt und Beschaffung einer angemessenen Wohnung für erwerbsfähige, hilfebedürftige Personen und deren Angehörigen zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit
- Integration in den Arbeitsmarkt
- Unabhängigkeit der Leistungsberechtigten von Transferleistungen und öffentlichen Hilfen
- Dauerhafte Stabilisierung sowie Erreichen bzw. Erhalten der eigenständigen sozialen Handlungsfähigkeit
- Wirtschaftliche Sanierung bzw. Stabilisierung von ver- und überschuldeten Personen/Familien
- Einzelfallüberschreitende Prävention, Information und Aufklärung, z. B. durch Gewinnung von Multiplikatoren, Sensibilisierung der Öffentlichkeit zum kritischen Umgang mit modernen Finanzdienstleistungen und den eigenen finanziellen Möglichkeiten
- Beseitigung von Vermittlungshemmnissen
- Wiedererlangung der Vermittelbarkeit in das Erwerbsleben
- Sicherung des in den Regelleistungen nicht enthaltenen Lebensunterhaltes auch für Berechtigte, die keine laufenden Leistungen nach dem SGB II erhalten
- Förderung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen, die nach dem SGB II leistungsberechtigt sind
- Ermöglichen des Zugangs zu Bildungs- und Teilhabeangeboten
- Erhöhung der Chancengleichheit durch Schaffung der materiellen Basis für Bildung und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben

PC_GR_50_2 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
 (Produktgruppe 31.10 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII)
Kurzbeschreibung

- Hilfe zur Pflege
- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
- Hilfen zur Gesundheit
- Hilfen für blinde Menschen
- Hilfe zum Lebensunterhalt
- Sonstige Leistungen zur Sicherung der Lebensgrundlage nach SGB XII
- Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
- Erstattungen an Krankenkassen
- Krankenversorgung LAG
- Hilfen in anderen Lebenslagen (z.B. Altenhilfe, etc.)
- Zuschüsse an Träger der Haus-, Kranken- und Altenpflege (siehe Anlage Nr. 1)

Ziele der Produktgruppe

- Wirtschaftliche Sicherstellung der notwendigen Pflegeleistungen
- Beseitigung/Milderung einer vorhandenen Behinderung oder deren Folgen
- Inklusion von Menschen mit Behinderung
- Sicherstellung der notwendigen Eingliederungsleistungen
- Erhaltung und Wiederherstellung der Gesundheit
- Ausgleich der durch Blindheit bedingten Mehraufwendungen
- Sicherung eines menschenwürdigen Lebens für Berechtigte
- Längerfristige Unabhängigkeit des leistungsberechtigten Personenkreises von der Sozialhilfe (Hilfe zur Selbsthilfe) durch Information und aktive Hilfe
- Vermeidung und Überwindung von Wohnungslosigkeit
- Vermeidung und Überwindung von Überschuldung
- Sicherstellung der Versorgung von Haushaltsangehörigen nach § 70 SGB XII
- Vermeidung, Milderung oder Überwindung von altersbedingten Schwierigkeiten bzw. Erhalt der Möglichkeit am Leben in der Gemeinschaft teilzunehmen
- Gesellschaftliche Integration
- Bereitstellung aktueller und umfassender Informationen über spezifische Hilfen und Angebote

31300150 Hilfen für Flüchtlinge
 (Produkt 31.30.01 Hilfen für Flüchtlinge)
Kurzbeschreibung

- Gewährung von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz an Asylbewerber/-innen, Bürgerkriegsflüchtlinge und sonstige Flüchtlinge mit Leistungsanspruch
- Rückkehrberatung

Ziele des Produkts

Wirtschaftliche und soziale Sicherstellung der Lebensgrundlage der Betroffenen während ihrer Aufenthaltsdauer in Deutschland

PC_GR_50_3 Soziale Einrichtungen
(Produktgruppe 31.40 Soziale Einrichtungen)**Kurzbeschreibung**

Soziale Einrichtungen für Flüchtlinge und Asylbewerber/-innen sowie Aussiedler/-innen und sonstige Personen zur Aufnahme in vorläufige Unterbringung und Anschlussunterbringung

Ziele der Produktgruppe

Verhinderung von Obdachlosigkeit des betroffenen Personenkreises während seiner Unterbringung

315050 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
(Produktgruppe 31.50 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz)**Kurzbeschreibung**

Fürsorgeleistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG) und den Begleitgesetzen.
(Die Aufgabenerledigung erfolgt aufgrund öffentlich-rechtlicher Vereinbarung durch den Landkreis Heilbronn, hier: Erstattung des Nettoaufwands der Leistungen der Kriegsopferfürsorge sowie des Personal- und Sachaufwands)

Ziele der Produktgruppe

Sicherung des Lebensunterhalts nach dem BVG

316050 Sonstige Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
(Produktgruppe 31.60 Sonstige Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege)**Kurzbeschreibung**

Förderung der freien Wohlfahrtspflege
Im Einzelnen geförderte Verbände, Gruppen, Einrichtungen und Projekte siehe Anlage Nr. 1 zum Haushalt.

Ziele der Produktgruppe

- Förderung der freien Träger bei der Erfüllung sozialer Aufgaben
- Förderung gemeinwesenorientierter Projekte im Rahmen der Daseinsvorsorge
- Förderung innovativer Projekte, die sich mit aktuellen sozialpolitischen Herausforderungen auseinandersetzen

317050 Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz
(Produktgruppe 31.70 Betreuungsleistungen)**Kurzbeschreibung**

- Unterstützung der Vormundschaftsgerichte in Betreuungs- und Unterbringungsverfahren
- Aufklärung über Vollmachten und Betreuungsverfügungen sowie Beglaubigung von Unterschriften und Handzeichen
- Beratung und Unterstützung von Betreuern und Bevollmächtigten
- Führung von Betreuungen und Verfahrenspflegschaften
- Ausübung des Steuerungs-, Koordinierungs- und Qualitätssicherungsauftrags der Betreuungsbehörde
- Mitwirkung und Durchführung von angeordneten Unterbringungen
- Gewinnung, Beratung und Unterstützung von ehrenamtlichen Betreuern, Berufsbetreuern sowie gemeinnützigen und freien Organisationen
- Förderung des Betreuungsvereins

Ziele der Produktgruppe

- Reduzierung bzw. Verhinderung von Betreuungen
- Optimierung der Zusammenarbeit der am Betreuungswesen Beteiligten
- Schutz und persönliche Betreuung der Betroffenen sowie Verbesserung von deren persönlicher Lebenssituation

PC_GR_50_4 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen/Betreuung und Förderung von Flüchtlingen
(Produktgruppe 31.80 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen)**Kurzbeschreibung**

- Flüchtlingssozialarbeit nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz im Rahmen der vorläufigen Unterbringung
- Verpflichtende Sprachangebote nach Flüchtlingsaufnahmegesetz
- Betreuung und Förderung der Integration von Flüchtlingen, Asylbewerber/-innen und Asylberechtigten einschließlich Koordination dieser Aufgaben
- Gewährung von Wohngeld
- Gewährung von Ausbildungsförderungsleistungen
- Hilfeleistungen für Heimatvertriebene
- Bereitstellung und Betrieb eines Pflegestützpunktes
- Familienpass

Ziele der Produktgruppe

- Soziale Betreuung und Förderung der Integration von Flüchtlingen, Asylbewerber/innen und Asylberechtigten
- Förderung des Spracherwerbs der Betroffenen
- Sicherung des Lebensunterhalts der Betroffenen
- Sicherung des angemessenen und familiengerechten Wohnens
- Sicherung und Weiterentwicklung der bestehenden Beratungsstrukturen als wohnortnahes und trägerübergreifendes Angebot
- Vernetzung aufeinander abgestimmter pflegerischer und sozialer Versorgungs- und Betreuungsangebote

319050 Leistungen für Bildung und Teilhabe (§ 6b Bundeskindergeldgesetz)

(Produktgruppe 31.90 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG)

Kurzbeschreibung

- Leistungen für Bildung und Teilhabe an Kinderzuschlagsempfänger
- Leistungen für Bildung und Teilhabe an Wohngeldempfänger

Dies umfasst folgende Leistungen:

- Schul- und Kindertageseinrichtungsausflüge
- Mehrtägige Klassenfahrten
- Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf
- Schülerbeförderung
- Lernförderung
- Mittagsverpflegung
- Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben

Ziele der Produktgruppe

- Förderung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen, deren Eltern Kinderzuschlag nach § 6a BKGG oder Wohngeld beziehen
- Ermöglichen des Zugangs zu Bildungs- und Teilhabeangeboten
- Erhöhung der Chancengleichheit durch Schaffung der materiellen Basis für Bildung und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben

PC_GR_50_5 Eingliederungshilfe SGB IX

(Produktgruppe 32.10 Leistungen nach Teil 2 SGB IX -Eingliederungshilferecht)

Kurzbeschreibung

- Besondere Leistungen zur selbstbestimmten Lebensführung für Menschen mit Behinderungen
- Gewährung der notwendigen Leistungen und Hilfen
- Sicherstellen des Vorranges der offenen Hilfen
- Förderung und Unterstützung ambulanter Dienste und sonstiger ambulanter Angebote
- Beratung und Unterstützung von Leistungsberechtigten
- Bereitstellung sozialer Dienstleistungen

Ziele der Produktgruppe

- Umsetzung der Ziele der UN-BRK (UN-Behindertenrechtskonvention)
- Vermeidung einer drohenden Behinderung
- Beseitigung / Milderung einer vorhandenen Behinderung oder deren Folgen durch Bereitstellung und Sicherstellung ganzheitlicher und personenzentrierter Eingliederungsleistungen
- Soziale Inklusion und Förderung eines selbstbestimmten Lebens

414050 Koordinationsstelle für Suchtfragen

(Produktgruppe 41.40 Maßnahmen der Gesundheitspflege)

Kurzbeschreibung

- Bereitstellung einer Suchtkoordinationsstelle
- Zuschüsse an freie Träger, Dienstleister und Vereine der Suchtkrankenhilfe (siehe Anlage 1 zum Haushalt)

Ziele der Produktgruppe

- Suchtprophylaxe und Hilfeleistung für suchtgefährdete/-kranke Menschen
- Unterstützung und Weiterentwicklung der Versorgungs-/Kooperationsstrukturen
- Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft „AG Sucht“

Eine Übersicht der Transfererträge und -aufwendungen der Hilfearten des THH 50 siehe Anlage Nr. 12 a.
Eine Übersicht der Hilfen für Flüchtlinge und deren Unterbringung siehe Anlage Nr. 12 c.

THH50

Soziales

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	2.070.864,89	1.400.000	1.300.000
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	29.448.847,59	31.186.300	36.520.200
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	210,00	200	200
4	+	Sonstige Transfererträge	4.253.885,74	3.087.400	3.509.100
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.317.429,83	1.355.500	1.345.800
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.947.358,00	2.091.200	2.121.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.760.475,60	3.923.800	11.843.300
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	132.000,00	100	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	44.931.071,65	43.044.500	56.639.600
12	-	Personalaufwendungen	10.622.588,61-	14.252.600-	15.010.200-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	939.997,70-	744.600-	1.068.800-
15	-	Abschreibungen	504.658,19-	19.100-	18.600-
17	-	Transferaufwendungen	61.361.097,49-	66.874.400-	71.615.900-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.205.395,35-	27.754.900-	30.267.900-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	99.633.737,34-	109.645.600-	117.981.400-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	54.702.665,69-	66.601.100-	61.341.800-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	3.361.252,57	4.442.589	3.639.970
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	11.452.653,27-	15.010.687-	18.548.716-
23	-	kalkulatorische Kosten	61,00-	0	100-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	8.091.461,70-	10.568.098-	14.908.846-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	62.794.127,39-	77.169.198-	76.250.646-

Die Erläuterungen zur Teilergebnisrechnung ergeben sich aus den Einzelerläuterungen zu den nachstehend aufgeführten Produkten und Produktgruppen

Ergänzende Erläuterungen zum Teilhaushalt 50 siehe Anlage Nr. 12 a.

THH50

Soziales

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024/ EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	45.227.817,46	43.044.300	56.639.400	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	99.221.983,39-	109.626.500-	117.962.800-	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	53.994.165,93-	66.582.200-	61.323.400-	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	19.612,76-	50.200-	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.612,76-	50.200-	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	19.612,76-	50.200-	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	54.013.778,69-	66.632.400-	61.323.400-	0

THH50
901050

Soziales
Sozialverwaltung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.430,00	3.000	38.500
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	47,00	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.019,30	3.000	3.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	8.496,30	6.000	41.500
12	-	Personalaufwendungen	706.687,95-	712.100-	829.700-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.622,44-	74.200-	68.100-
15	-	Abschreibungen	15.752,76-	16.200-	15.800-
17	-	Transferaufwendungen	2.655,00	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	95.445,67-	58.200-	57.500-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	828.853,82-	860.700-	971.100-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	820.357,52-	854.700-	929.600-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	1.788.440,22	2.189.645	2.483.236
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	968.035,70-	1.334.945-	1.553.536-
23	-	kalkulatorische Kosten	47,00-	0	100-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	820.357,52	854.700	929.600
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	0

Erläuterungen siehe nächste Seite

Erläuterungen:

Verrechnungsprofitcenter (technisches Profit Center), welches den Teil der Verwaltungskosten des Teilhaushaltes beinhaltet, der nicht direkt einem Produkt/Profit Center zugeordnet werden kann. Dieser Teil des Verwaltungsoverheads wird über Schlüssel auf Profit Center des Teilhaushaltes weiter verrechnet.

2024

Lfd. Nr. 2	Erstattungen vom Bund für die Verwaltung der Freiwilligen im Bundesfreiwilligendienst
Lfd. Nr. 6	Ersatz von Personalaufwendungen durch Krankenkassen aufgrund des Aufwendungsausgleichsgesetz für den Ausgleich der Arbeitgeberaufwendungen für Entgeltfortzahlungen
Lfd. Nr. 14	Im Wesentlichen Aus- und Fortbildungsaufwendungen für die Sachbearbeiter bedingt durch Gesetzesnovellierungen und neuer EDV-Programme, zudem Aufwendungen der Öffentlichkeitsarbeit für die Erstellung des Sozialdatenatlas
Lfd. Nr. 21+22	Aufwand und Ertrag für interne Leistungserbringung aufgrund konkreter Auftragsbeziehungen mit entsprechender Abrechnung sowie Verrechnung interner Leistungsbeziehungen mit Umlageschlüssel im Rahmen des Verrechnungskonzepts. Insbesondere Steuerungsumlage für den Verwaltungsoverhead und Serviceleistungen (Poststelle, Telefon, Eigenreinigung, Gebäudekosten, IUK/DV, Organisation/Personal/Besoldung, Finanzen/Kasse/Buchhaltung...).
Lfd. Nr. 23	Der Zinssatz für die kalkulatorischen Kosten wird gemäß DS 30/2023 festgesetzt.

Ergänzende Erläuterungen zum Teilhaushalt 50 siehe Anlage Nr. 12 a.

THH50
901050
901050.100

Soziales
Sozialverwaltung
Sozialverwaltung

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	19.613-	0	50.200-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	19.613-	0	50.200-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	19.613-	0	50.200-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	19.613-	0	50.200-	0	0

THH50

Soziales

PC_GR_50_1

Grundsicherung nach SGB II

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	2.070.864,89	1.400.000	1.300.000
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	15.325.778,01	17.053.000	18.319.800
4	+	Sonstige Transfererträge	279.736,32	289.500	315.700
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.916.506,02	2.053.000	2.083.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	56.000,00	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	19.648.885,24	20.795.500	22.018.500
12	-	Personalaufwendungen	2.048.047,33-	2.863.900-	3.106.900-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.799,79-	2.900-	2.700-
15	-	Abschreibungen	15.413,66-	0	0
17	-	Transferaufwendungen	378.331,89-	455.400-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.484.523,10-	27.364.500-	29.848.900-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	27.933.115,77-	30.686.700-	32.958.500-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	8.284.230,53-	9.891.200-	10.940.000-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	286.681,65-	301.269-	311.808-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	286.681,65-	301.269-	311.808-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	8.570.912,18-	10.192.469-	11.251.808-

Erläuterungen siehe nächste Seite

Erläuterungen:**2024**

Lfd. Nr. 1	Weitergabe Wohngeldentlastung	
Lfd. Nr. 2	Erstattungen vom Bund für Leistungen für Unterkunft und Heizung SGB II (71,9 %)	
Lfd. Nr. 4	Rückzahlung gewährter Hilfen Kostenbeiträge, Kostenerstattungen SGB II	
Lfd. Nr. 6	Ersatz des Personalaufwands vom Jobcenter Heilbronn	
Lfd. Nr. 10	Das Ergebnis 2022 ergibt sich aus der Auflösung der Pauschalwertberichtigung auf Forderung für die Hilfeleistung Kosten der Unterkunft und Heizung.	
Lfd. Nr. 17	Soziale Leistungen bei der Suchtberatung nach § 16 a Nr. 4 SGB II, Änderung des Sachkontos, Planung erfolgt unter Lfd. Nr. 18	
Lfd. Nr. 18	Leistungen für Unterkunft und Heizung	27.798.500
	Kommunale Eingliederungsleistungen	568.300
	Soziale Leistungen bei der Suchtberatung nach § 16 a Nr. 4 SGB II	501.100
	Einmalige Leistungen (Erstausrüstung Wohnung/Bekleidung)	284.500
	Leistungen für Bildung und Teilhabe	696.500
Lfd. Nr. 21+22	Aufwand und Ertrag für interne Leistungserbringung aufgrund konkreter Auftragsbeziehungen mit entsprechender Abrechnung sowie Verrechnung interner Leistungsbeziehungen mit Umlageschlüssel im Rahmen des Verrechnungskonzepts. Insbesondere Steuerungsumlage für den Verwaltungsoverhead und Serviceleistungen (Poststelle, Telefon, Eigenreinigung, Gebäudekosten, IUK/DV, Organisation/Personal/Besoldung, Finanzen/Kasse/Buchhaltung...).	

Ergänzende Erläuterungen zum Teilhaushalt 50 sowie eine Übersicht der Transfererträge und -aufwendungen siehe Anlage Nr. 12 a.

THH50

Soziales

PC_GR_50_2

Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	12.952.131,38	12.812.000	16.552.800
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	1.780.670,11	1.439.600	1.611.500
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	12.472,15	16.000	16.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.710,08	1.000	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	76.000,00	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	14.836.983,72	14.268.600	18.180.300
12	-	Personalaufwendungen	2.957.170,27-	3.444.100-	3.415.400-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.011,37-	31.600-	28.400-
15	-	Abschreibungen	446.969,30-	700-	700-
17	-	Transferaufwendungen	24.440.723,08-	27.568.800-	29.776.200-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	45.643,14-	31.000-	30.500-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	27.908.517,16-	31.076.200-	33.251.200-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	13.071.533,44-	16.807.600-	15.070.900-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	1.305.158,58	1.799.762	1.065.355
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	2.566.785,18-	3.319.827-	2.772.235-
23	-	kalkulatorische Kosten	7,00-	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.261.633,60-	1.520.065-	1.706.880-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	14.333.167,04-	18.327.665-	16.777.780-

Erläuterungen siehe nächste Seite

Erläuterungen:

2024

Lfd. Nr. 2	Im Wesentlichen Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach SGB XII (100 % Bundesbeteiligung) und Zuweisungen aus dem Soziallastenausgleich nach § 21 FAG
Lfd. Nr. 4	Im Wesentlichen Transfererträge aus Rückzahlung gewährter Hilfen im Bereich Grundsicherung bei Erwerbsminderung und Hilfe zur Pflege und Hilfe zum Lebensunterhalt
Lfd. Nr. 10	Das Ergebnis 2022 ergibt sich aus der Auflösung der Pauschalwertberichtigung auf Forderung für die Hilfeleistungen der Grundversorgung SGB XII.
Lfd. Nr. 17	Im Wesentlichen Transferaufwendungen für soziale Leistungen im Bereich Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
Lfd. Nr. 21+22	Aufwand und Ertrag für interne Leistungserbringung aufgrund konkreter Auftragsbeziehungen mit entsprechender Abrechnung sowie Verrechnung interner Leistungsbeziehungen mit Umlageschlüssel im Rahmen des Verrechnungskonzepts. Insbesondere Steuerungsumlage für den Verwaltungsoverhead und Serviceleistungen (Poststelle, Telefon, Eigenreinigung, Gebäudekosten, IUK/DV, Organisation/Personal/Besoldung, Finanzen/Kasse/Buchhaltung...).
Lfd. Nr. 23	Der Zinssatz für die kalkulatorischen Kosten wird gemäß DS 30/2023 festgesetzt.

Ergänzende Erläuterungen zum Teilhaushalt 50 sowie eine Übersicht der Transfererträge und -aufwendungen siehe Anlage Nr. 12 a.

THH50
31300150

Soziales
Hilfen für Flüchtlinge

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	5.746,63	7.500	55.100
4	+	Sonstige Transfererträge	531.328,85	93.100	301.700
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	5.000	5.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.701.532,51	2.422.300	7.084.900
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	3.238.607,99	2.527.900	7.446.700
12	-	Personalaufwendungen	573.993,12-	804.800-	1.001.800-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	790,10-	4.100-	4.500-
15	-	Abschreibungen	19.134,56-	100-	100-
17	-	Transferaufwendungen	6.309.021,30-	5.634.000-	7.820.600-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.321,71-	6.900-	7.500-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	6.924.260,79-	6.449.900-	8.834.500-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	3.685.652,80-	3.922.000-	1.387.800-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	343.917,23-	383.512-	323.806-
23	-	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	343.917,23-	383.512-	323.806-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	4.029.570,03-	4.305.512-	1.711.606-

Erläuterungen siehe nächste Seite

Erläuterungen:

- Lfd. Nr. 4 Erstattungen des Landes für Pauschalenbestandteile für die Anschlussunterbringung im Bereich Hilfen für Flüchtlinge
- Lfd. Nr. 7 Erstattungen des Landes für Pauschalenbestandteile für die Leistungsausgaben, Krankenausgaben und Betreuungsaufwand im Bereich Hilfen für Flüchtlinge. Aktuell werden vom Land 43,9 % als Pauschalbestandteile für die Leistungsausgaben erstattet, 13,31 % für Krankenausgaben und 7,17 % für den Betreuungsaufwand. Für 2024 wird mit einer höheren Anzahl von Flüchtlingen gerechnet.
- Lfd. Nr. 17 Im Wesentlichen Sozialleistungen im Bereich „Hilfen für Flüchtlinge“. Steigerung der Transferaufwendungen unter Annahme höherer monatlicher Flüchtlingszuweisungen
- Lfd. Nr. 21+22 Aufwand und Ertrag für interne Leistungserbringung aufgrund konkreter Auftragsbeziehungen mit entsprechender Abrechnung sowie Verrechnung interner Leistungsbeziehungen mit Umlageschlüssel im Rahmen des Verrechnungskonzepts. Insbesondere Steuerungsumlage für den Verwaltungsoverhead und Serviceleistungen (Poststelle, Telefon, Eigenreinigung, Gebäudekosten, IUK/DV, Organisation/Personal/Besoldung, Finanzen/Kasse/Buchhaltung...).
- Lfd. Nr. 23 Der Zinssatz für die kalkulatorischen Kosten wird gemäß DS 30/2023 festgesetzt.

Eine Übersicht der Hilfen für Flüchtlinge und deren Unterbringung siehe Anlage Nr. 12 c.

THH50

Soziales

PC_GR_50_3

Soziale Einrichtungen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	163,00	200	200
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.316.689,83	1.354.800	1.345.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	601,00	5.200	5.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.490.638,62	1.342.700	3.902.900
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.808.092,45	2.702.900	5.253.100
12	-	Personalaufwendungen	689.428,82-	783.300-	1.087.000-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	802.977,86-	592.000-	851.900-
15	-	Abschreibungen	6.873,91-	1.500-	1.500-
17	-	Transferaufwendungen	2.625,00-	10.000-	10.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.026,48-	14.200-	14.900-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.519.932,07-	1.401.000-	1.965.300-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.288.160,38	1.301.900	3.287.800
21	+	Erträge aus internen Leistungen	267.653,77	453.182	91.378
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	5.880.777,33-	7.830.542-	11.216.042-
23	-	kalkulatorische Kosten	7,00-	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	5.613.130,56-	7.377.360-	11.124.664-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	4.324.970,18-	6.075.460-	7.836.864-

Erläuterungen siehe nächste Seite

Erläuterungen:

2024

Lfd. Nr. 5	Benutzungsgebühren für die Benutzung von Unterkünften der Stadt Heilbronn für Asylbewerber/-innen, Flüchtlinge und Spätaussiedler
Lfd. Nr. 7	Im Wesentlichen Erstattungen des Landes für die Liegenschafts- und Verwaltungsaufwendungen der vorläufigen Unterbringungen für Flüchtlinge
Lfd. Nr. 14	Im Wesentlichen Betriebsaufwendungen und Ersatzbeschaffung / Ausstattung bei der vorläufigen Unterbringung für Flüchtlinge
Lfd. Nr. 21+22	Aufwand und Ertrag für interne Leistungserbringung aufgrund konkreter Auftragsbeziehungen mit entsprechender Abrechnung sowie Verrechnung interner Leistungsbeziehungen mit Umlageschlüssel im Rahmen des Verrechnungskonzepts. Insbesondere Steuerungsumlage für den Verwaltungsoverhead und Serviceleistungen (Poststelle, Telefon, Eigenreinigung, Gebäudekosten, IUK/DV, Organisation/Personal/Besoldung, Finanzen/Kasse/Buchhaltung...).
Lfd. Nr. 23	Der Zinssatz für die kalkulatorischen Kosten wird gemäß DS 30/2023 festgesetzt.

Ergänzende Erläuterungen zum Teilhaushalt 50 siehe Anlage Nr. 12 a.

THH50
315050

Soziales
Leist. nach dem Bundesversorgungsgesetz

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	89.533,08-	83.800-	83.700-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	89.533,08-	83.800-	83.700-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	89.533,08-	83.800-	83.700-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	1.498,17-	962-	1.259-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.498,17-	962-	1.259-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	91.031,25-	84.762-	84.959-

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 18 Im Wesentlichen handelt es sich um Erstattungen an den Landkreis für die Abwicklung der Kriegsofferfürsorge

Lfd. Nr. 21+22 Aufwand und Ertrag für interne Leistungserbringung aufgrund konkreter Auftragsbeziehungen mit entsprechender Abrechnung sowie Verrechnung interner Leistungsbeziehungen mit Umlageschlüssel im Rahmen des Verrechnungskonzepts. Insbesondere Steuerungsumlage für den Verwaltungsoverhead und Serviceleistungen (Poststelle, Telefon, Eigenreinigung, Gebäudekosten, IUK/DV, Organisation/Personal/Besoldung, Finanzen/Kasse/Buchhaltung...).

Ergänzende Erläuterungen zum Teilhaushalt 50 sowie eine Übersicht der Transfererträge und -aufwendungen siehe Anlage Nr. 12 a.

THH50
316050

Soziales
Förd. von Trägern der Wohlfahrtspflege

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	29.500,00	29.500	29.500
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	29.500,00	29.500	29.500
12	-	Personalaufwendungen	39.454,38-	47.800-	50.700-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	100-	100-
17	-	Transferaufwendungen	845.326,40-	1.114.500-	1.159.900-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	904,31-	1.200-	1.200-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	885.685,09-	1.163.600-	1.211.900-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	856.185,09-	1.134.100-	1.182.400-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	13.713,19-	16.199-	20.248-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	13.713,19-	16.199-	20.248-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	869.898,28-	1.150.299-	1.202.648-

Erläuterungen:

- Lfd. Nr. 2 Zuweisung vom Land für Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch kranke Menschen und deren Angehörige
- Lfd. Nr. 17 Transferaufwendungen für die Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege, Erhöhung gegenüber 2022 insbesondere aufgrund der Umstellung auf Personalkostenförderung
- Mitgliedsbeiträge, Zuweisungen und Zuschüsse; siehe Anlage Nr. 1
- Lfd. Nr. 21+22 Aufwand und Ertrag für interne Leistungserbringung aufgrund konkreter Auftragsbeziehungen mit entsprechender Abrechnung sowie Verrechnung interner Leistungsbeziehungen mit Umlageschlüssel im Rahmen des Verrechnungskonzepts. Insbesondere Steuerungsumlage für den Verwaltungsoverhead und Serviceleistungen (Poststelle, Telefon, Eigenreinigung, Gebäudekosten, IUK/DV, Organisation/Personal/Besoldung, Finanzen/Kasse/Buchhaltung...).

Ergänzende Erläuterungen zum Teilhaushalt 50 siehe Anlage Nr. 12 a.

THH50
317050

Soziales
Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	740,00	700	800
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.028,37	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	3.768,37	700	800
12	-	Personalaufwendungen	327.235,91-	468.800-	500.700-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.588,74-	4.400-	4.200-
15	-	Abschreibungen	200,00-	200-	200-
17	-	Transferaufwendungen	17.350,00-	32.500-	32.500-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.758,51-	2.800-	2.900-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	353.133,16-	508.700-	540.500-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	349.364,79-	508.000-	539.700-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	183.009,07-	231.505-	271.647-
23	-	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	183.009,07-	231.505-	271.647-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	532.373,86-	739.505-	811.347-

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 17 Mitgliedsbeiträge, Zuweisungen und Zuschüsse, siehe Anlage Nr. 1

Lfd. Nr. 21+22 Aufwand und Ertrag für interne Leistungserbringung aufgrund konkreter Auftragsbeziehungen mit entsprechender Abrechnung sowie Verrechnung interner Leistungsbeziehungen mit Umlageschlüssel im Rahmen des Verrechnungskonzepts. Insbesondere Steuerungsumlage für den Verwaltungsoverhead und Serviceleistungen (Poststelle, Telefon, Eigenreinigung, Gebäudekosten, IUK/DV, Organisation/Personal/Besoldung, Finanzen/Kasse/Buchhaltung...).

Lfd. Nr. 23 Der Zinssatz für die kalkulatorischen Kosten wird gemäß DS 30/2023 festgesetzt.

Ergänzende Erläuterungen zum Teilhaushalt 50 siehe Anlage Nr. 12 a.

THH50

Soziales

PC_GR_50_4

Sonst. soz. Hilfen/Hilfe für Flüchtlinge

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	590.854,36	655.100	500.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	626,00	4.000	4.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	374.917,60	157.800	218.500
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	966.397,96	817.000	722.500
12	-	Personalaufwendungen	1.715.945,77-	2.934.600-	2.772.200-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74.526,66-	20.100-	94.300-
15	-	Abschreibungen	314,00-	400-	300-
17	-	Transferaufwendungen	708.631,20-	974.600-	896.900-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	153.524,72-	153.500-	183.400-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.652.942,35-	4.083.200-	3.947.100-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.686.544,39-	3.266.200-	3.224.600-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	616.433,72-	806.237-	1.111.076-
23	-	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	616.433,72-	806.237-	1.111.076-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.302.978,11-	4.072.437-	4.335.676-

Erläuterungen siehe nächste Seite

Erläuterungen:**2024**

Lfd. Nr. 2	Landeszuweisung für die Betreuung und Förderung der Integration von Flüchtlingen/Asylbewerbern und Asylberechtigten in Anschlussunterbringungen.	
Lfd. Nr. 7	davon Erstattungen für die Abwicklung der Ausgleichsämtler für die Stadt Heilbronn und des Landkreises (Vertriebenenwesen)	63.500
	davon Erstattungen für Pflegestützpunkt	155.000
Lfd. Nr. 17	Mitgliedsbeiträge, Zuweisungen und Zuschüsse, siehe Anlage Nr. 1	
Lfd. Nr. 18	davon Erstattung anteilige Personal- und Sachkosten an den Landkreis Heilbronn für das gemeinsame Amt für Ausbildungsförderung (BaföG)	164.800
Lfd. Nr. 21+22	Aufwand und Ertrag für interne Leistungserbringung aufgrund konkreter Auftragsbeziehungen mit entsprechender Abrechnung sowie Verrechnung interner Leistungsbeziehungen mit Umlageschlüssel im Rahmen des Verrechnungskonzepts. Insbesondere Steuerungsumlage für den Verwaltungsoverhead und Serviceleistungen (Poststelle, Telefon, Eigenreinigung, Gebäudekosten, IUK/DV, Organisation/Personal/Besoldung, Finanzen/Kasse/Buchhaltung...).	
Lfd. Nr. 23	Der Zinssatz für die kalkulatorischen Kosten wird gemäß DS 30/2023 festgesetzt.	

Ergänzende Erläuterungen zum Teilhaushalt 50 siehe Anlage Nr. 12 a.**Eine Übersicht der Transfererträge und Transferaufwendungen siehe Anlage Nr. 12 c.**

THH50
319050

Soziales
Leistungen der BuT (§ 6b BKGG)

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
4	+	Sonstige Transfererträge	736,01	200	200
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	736,01	200	200
12	-	Personalaufwendungen	95.374,23-	105.300-	243.200-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	280,13-	1.300-	1.800-
17	-	Transferaufwendungen	263.197,13-	227.700-	352.600-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	622,08-	1.100-	1.100-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	359.473,57-	335.400-	598.700-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	358.737,56-	335.200-	598.500-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	49.337,53-	67.533-	115.755-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	49.337,53-	67.533-	115.755-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	408.075,09-	402.733-	714.255-

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 17 Transferaufwendungen im Wesentlichen für Mittagsverpflegung, Schulbedarf, mehrtägige Klassenfahrten und Schülerbeförderung nach § 6b Absatz 2 Bundeskindergeldgesetz.

Lfd. Nr. 21+22 Aufwand und Ertrag für interne Leistungserbringung aufgrund konkreter Auftragsbeziehungen mit entsprechender Abrechnung sowie Verrechnung interner Leistungsbeziehungen mit Umlageschlüssel im Rahmen des Verrechnungskonzepts. Insbesondere Steuerungsumlage für den Verwaltungsoverhead und Serviceleistungen (Poststelle, Telefon, Eigenreinigung, Gebäudekosten, IUK/DV, Organisation/Personal/Besoldung, Finanzen/Kasse/Buchhaltung...).

Ergänzende Erläuterungen zum Teilhaushalt 50 sowie eine Übersicht der Transfererträge und -aufwendungen siehe Anlage Nr. 12 a.

THH50

Soziales

PC_GR_50_5

Eingliederungshilfe SGB IX

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	272.981,57	351.200	758.500
4	+	Sonstige Transfererträge	1.661.414,45	1.265.000	1.280.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	9.105,16	5.000	5.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.170.966,92	0	637.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	3.114.468,10	1.621.200	2.680.500
12	-	Personalaufwendungen	1.412.428,67-	2.011.700-	1.919.100-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.889,29-	10.400-	9.400-
17	-	Transferaufwendungen	27.696.183,19-	30.230.900-	30.941.900-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	289.247,80-	33.900-	32.600-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	29.408.748,95-	32.286.900-	32.903.000-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	26.294.280,85-	30.665.700-	30.222.500-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	518.789,31-	691.677-	816.295-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	518.789,31-	691.677-	816.295-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	26.813.070,16-	31.357.377-	31.038.795-

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 2 Zuweisungen aus dem Soziallastenausgleich nach § 21 FAG

Lfd. Nr. 4 Transfererträge aus Rückzahlungen von gewährten Hilfen nach Teil 2 SGB IX z.B. durch Überleitung Pflegegeld, Erstattungen durch Krankenkassen.

Lfd. Nr. 7 Kostenerstattung vom Land für Bundesteilhabegesetz (BTHG)- bedingten Mehraufwand, in 2023 kein Planansatz, da die Verhandlungen mit dem Land zum Zeitpunkt der Planerstellung noch nicht abgeschlossen waren

Lfd. Nr. 17 Transferaufwendungen für soziale Leistungen der Eingliederungshilfe nach SGB IX

Lfd. Nr. 21+22 Aufwand und Ertrag für interne Leistungserbringung aufgrund konkreter Auftragsbeziehungen mit entsprechender Abrechnung sowie Verrechnung interner Leistungsbeziehungen mit Umlageschlüssel im Rahmen des Verrechnungskonzepts. Insbesondere Steuerungsumlage für den Verwaltungsoverhead und Serviceleistungen (Poststelle, Telefon, Eigenreinigung, Gebäudekosten, IUK/DV, Organisation/Personal/Besoldung, Finanzen/Kasse/Buchhaltung...).

Ergänzende Erläuterungen zum Teilhaushalt 50 siehe Anlage Nr. 12 a.

THH50
414050

Soziales
Koordinationsstelle für Suchtfragen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	268.425,64	275.000	266.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.709,87	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	275.135,51	275.000	266.000
12	-	Personalaufwendungen	56.822,16-	76.200-	83.500-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.511,32-	3.500-	3.400-
17	-	Transferaufwendungen	702.363,30-	626.000-	625.300-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.844,75-	3.800-	3.700-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	769.541,53-	709.500-	715.900-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	494.406,02-	434.500-	449.900-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	23.675,19-	26.479-	35.007-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	23.675,19-	26.479-	35.007-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	518.081,21-	460.979-	484.907-

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 2 davon Zuschuss vom Land (Suchtkrankenhilfe und Suchtkoordination) 231.000
 davon Zuschuss vom Landkreis Heilbronn für den Kontaktladen 35.000

Lfd. Nr. 17 Mitgliedsbeiträge, Zuweisungen und Zuschüsse, siehe Anlage Nr. 1

Lfd. Nr. 21+22 Aufwand und Ertrag für interne Leistungserbringung aufgrund konkreter Auftragsbeziehungen mit entsprechender Abrechnung sowie Verrechnung interner Leistungsbeziehungen mit Umlageschlüssel im Rahmen des Verrechnungskonzepts. Insbesondere Steuerungsumlage für den Verwaltungsoverhead und Serviceleistungen (Poststelle, Telefon, Eigenreinigung, Gebäudekosten, IUK/DV, Organisation/Personal/Besoldung, Finanzen/Kasse/Buchhaltung...).

Ergänzende Erläuterungen zum Teilhaushalt 50 siehe Anlage Nr. 12 a.

THH51

Jugend

Teilhaushalt 51 Jugend

Der Teilhaushalt umfasst:

901051 Jugendverwaltung

Kurzbeschreibung

Das Profit Center 901051 ist Bestandteil der einzelnen Produkte im Produktplan. Mit dem Profit Center 901051 werden Aufwendungen und Erträge des Verwaltungsbereichs „Jugendverwaltung“ dargestellt. Die ungedeckten Aufwendungen werden nach Schlüsseln auf folgende Profit Center verteilt:

- 36200151 Kinder- und Jugendarbeit
- 36200251 Jugendsozialarbeit
- 36200451 Einrichtungen der Jugendarbeit
- 36300251 Förderung der Erziehung in der Familie
- 36300351 Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien einschl. Kriseninterventionsdienst
- 36300551 Beistandschaft/Amtsvormundschaft
- 36300651 Einrichtungen für Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
- 3650010151 Förderung in Gruppen für 0 bis 6-jährige
- 3650010251 Förderung in Gruppen für 7 bis 14-jährige
- 3650020151 Förderung und Vermittlung von Kindern in Kindertagespflege
- 3650030151 Finanzielle Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen
- 3650030251 Finanzielle Förderung von Kindern in Einrichtungen der Kindertagespflege
- 36500351 Finanzielle Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und -pflege
- 368051 Kooperation und Vernetzung
- 369051 Unterhaltsvorschussleistungen

Im Produktbereich 36 „Kinder-, Jugend- und Familienhilfe“ erfordern die statistischen Vorgaben eine Untergliederung bis zur Produktebene bzw. Kostenträgerebene. Im Haushaltsplan ist diese Untergliederung wie folgt zusammengefasst dargestellt:

PC_GR_51_1 Allgemeine Förderung junger Menschen (Produktgruppe 36.20 Allgemeine Förderung junger Menschen)

Die Produktgruppe umfasst:

Produkt 36.20.01 Kinder- und Jugendarbeit:

Kurzbeschreibung

- Förderung der Entwicklung junger Menschen durch Angebote der Kinder- und Jugendarbeit öffentlicher Träger, Verbände und anderer freier Träger im Sinne des SGB VIII
- Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
- Offene Kinder- und Jugendarbeit durch freie Träger und Kommunen

Ziele des Produkts

- Vermittlung persönlicher, sozialer und kultureller Kompetenz
- Entwicklung und Förderung eines positiven Lebensgefühls
- Entwicklung der geschlechtsspezifischen Identität
- Entwicklung und Förderung von Eigenverantwortung und gesellschaftlicher Mitverantwortung
- Gewährleistung verlässlicher und gestaltbarer Orte und Räume im Sozialraum
- Förderung von Netzwerken
- Stärkung der Partizipation von Kindern- und Jugendlichen

Produkt 36.20.02 Jugendsozialarbeit:**Kurzbeschreibung**

Angebot von:

- Schulsozialarbeit
- Jugendberufshilfe
- Mobile Jugendarbeit
- Soziale Trainingskurse (z.B. Anti-Aggressions-Kurse)
- Unterkunft in sozialpädagogisch begleitenden Wohnformen, Unterhaltssicherung und Krankenhilfe zur:
 - Förderung von jungen Menschen nach § 13 SGB VIII, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind
 - Förderung der schulischen und beruflichen Ausbildung, Eingliederung in die Arbeitswelt und soziale Integration durch Angebot lebensweltbezogener und lebenslagenorientierter sozialpädagogischer Hilfen

Ziele des Produkts

- Eigenständige Existenzsicherung und soziale Integration
- Vermittlung von Schlüsselqualifikationen und Lebenskompetenz
- Kooperation und Vernetzung zwischen Stadt, Wirtschaft, Kammern, Agentur für Arbeit, Schulen, öffentlichen und freien Trägern sowie Ehrenamtlichen

Produkt 36.20.04 Einrichtungen der Jugendarbeit:**Kurzbeschreibung**

Unter diesem Produkt werden die Bereitstellungskosten für folgende städtische Einrichtungen der Jugendarbeit abgebildet:

Quartierszentrum Bahnhofsvorstadt, Quartierszentrum Augärtle, Jugendtreff Sontheim, Jugendcafé Frankenbach, Jugendcafé Wannenbad, Jugendtreff Biberach, Jugendtreff Kirchhausen, Jugendtreff Horkheim, Jugendtreff Klingenberg

Dazu gehören neben den Kosten für die Errichtung, Unterhaltung und Betrieb der Einrichtungen auch die Aufwendungen für eigenes Personal

Ziele des Produkts

- Vermittlung von persönlicher, sozialer und kultureller Kompetenz als eigenständige Sozialisations- und Bildungsinstanz
- Entwicklung und Förderung eines positiven Lebensgefühls
- Beitrag zur Entwicklung einer geschlechtsspezifischen Identität
- Entwicklung und Förderung von Eigenverantwortung und gesellschaftlicher Mitverantwortung
- Gewährleistung von verlässlichen und gestaltbaren Orten und Räumen im Quartier und Förderung sozialer Netzwerke
- Partizipation im Interesse von und unter Beteiligung der Kinder- und Jugendlichen

PC_GR_51_2 Hilfen für junge Menschen und Familien

(Produktgruppe 36.30 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien)

Die Produktgruppe umfasst:

Produkt 36.30.02 Förderung der Erziehung in der Familie:**Kurzbeschreibung**

- Familienbildung § 16 SGB VIII
- Anregung, Begleitung, Unterstützung von Familienselbsthilfeprojekten § 16 SGB VIII
- Angebote der Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung und Entwicklung junger Menschen § 16 SGB VIII
- Angebote der Familienfreizeit und Familienerholung § 16 SGB VIII
- Analyse der Schwachstellen der sozialen Infrastruktur und Weitergabe dieser Erkenntnisse an die Sozial- und Jugendhilfeplanung
- Beratung und Unterstützung bei der Ausübung des Umgangsrechts § 18 SGB VIII
- Angebot gemeinsamer Wohnformen für alleinerziehende Mütter und Väter § 19 SGB VIII
- Betreuung und Versorgung von Kindern in Notsituationen § 20 SGB VIII
- Unterstützung bei notwendiger Unterbringung zur Erfüllung der Schulpflicht § 21 SGB VIII
- Begleitung im Rahmen des Landesprogrammes „Mutter/Kind“

Ziele des Produkts

- Stärkung der Erziehungskompetenz der Erziehungsberechtigten
- Schaffung der Bedingungen für eine dem Wohl des Kindes förderliche Wahrnehmung der Elternverantwortung
- Berücksichtigung der Ressourcen der jungen Menschen, ihrer Familien und ihres sozialen Umfelds, sowie Nutzung der infrastrukturellen Angebote und der ehrenamtlichen Potenziale
- Unterstützung bei der gewaltfreien Bewältigung von Konflikt- und Krisensituationen in der Familie durch vorbeugende Angebote

Produkt 36.30.03 Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien einschließlich Krisenintervention:
Kurzbeschreibung

- Hilfe zur Erziehung
- Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche gem. § 35a Abs. 3 i.V.m. Abs. 1 SGB VIII
- Hilfe für junge Volljährige
- Inobhutnahme

Ziele des Produkts

- Stärkung der Erziehungskompetenz der Erziehungsberechtigten
- Förderung der individuellen und sozialen Entwicklung der jungen Menschen
- Förderung der Erziehung der jungen Menschen zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten mit der Fähigkeit zu selbstständigem und eigenverantwortlichem Handeln
- Befähigung der jungen Menschen und ihrer Familien zur Krisen- und Konfliktbewältigung
- Unterstützung der sozialen Integration der jungen Menschen
- Aktivierung und Förderung der Selbsthilfepotenziale in der Familie
- Sicherung des Verbleibs der jungen Menschen in ihren Familien oder Schaffung einer auf Dauer angelegten Lebensperspektive außerhalb der Familie
- Unterstützung der jungen Menschen bei der Bewältigung individueller Entwicklungsprobleme und Begleitung bei der schulischen Förderung
- Abbau und Vermeidung sozialer und materieller Benachteiligungen
- Entwicklung quartiersorientierter Leistungsangebote

Produkt 36.30.05 Beistandschaft/Amtsvormundschaft:
Kurzbeschreibung

- Beistandschaft zur Feststellung der Vaterschaft und zur Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen
- Beratung und Unterstützung außerhalb formeller Beistandschaft
- Öffentliche Beurkundung und Beglaubigung
- Amtsvormundschaft/Pflegschaft
- Führung des Sorgeregisters

Ziele des Produkts

- Vertretung des Kindes bei der Feststellung der Vaterschaft
- Vertretung des Kindes bei der Festsetzung und Realisierung des Unterhalts
- Klärung der Abstammung und Sicherung von Rechtspositionen des Kindes
- Vollständige oder teilweise Ausübung der elterlichen Sorge im Rahmen einer Amtsvormundschaft/Pflegschaft
- Information, Beratung und Unterstützungsleistungen

Produkt 36.30.06 Einrichtungen für Hilfen für junge Menschen und ihre Familien:
Kurzbeschreibung

- Bereitstellung und Betrieb der städtischen Erziehungsberatungsstelle
- Kooperation und Zusammenwirken verschiedener Beratungsstellen und Fachkräfte mit unterschiedlichen methodischen Ansätzen
- Zuschüsse an Erziehungsberatungsstellen freier Träger (siehe Anlage Nr. 1)

Ziele des Produkts

Unterstützung von Kindern, Jugendlichen, Eltern und anderen Erziehungsberechtigten bei der Klärung und Bewältigung individueller und familienbezogener Probleme und der zugrunde liegenden Faktoren, bei der Lösung von Erziehungsfragen sowie bei Trennung und Scheidung.

PC_GR_51_3 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege
 (Produktgruppe 36.50 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege)

Die Produktgruppe umfasst:

Kostenträger 36.50.01.01 Förderung in Gruppen für 0-6 jährige Kinder:
Kurzbeschreibung

Bezuschussung von derzeit ca. 78 Einrichtungen freier Träger und Bereitstellung und Betrieb folgender städtischer Tageseinrichtungen für Kinder:

Adolf-Grimme-Straße in der Kehrhütte, Bergstraße, Länderlesstraße im Bernhäusle, Bibersteige, Bismarckstraße 108, Blumenstraße, Charlottenstraße (Sontheimer Landwehr), Ellwanger Straße, Feuerstraße 31, Feuerstraße 61/1, Goppeltstraße, Grünwaldstraße, Gruppenbacher Straße im Kohlpad, Helmholtzstraße, Herbert-Hoover-Straße, Hofstattstraße, Innsbruckerstraße, John-F.-Kennedy-Straße, Kelteräckerstraße, Kirchsteige, Ludwigsburger Straße, Millerstraße, Moltkestraße, Nussäckerstraße, Theodor-Fischer-Straße im Neckarbogen, Olgastraße, Olgakrippe (Sichererstraße), Poststraße, Ringstraße im Maustal, Anne-Frank-Kita Robert-Bosch-Straße, Roseggerstraße, Wartbergstraße, Wollhausstraße, Würzburger Straße.

Ziele des Kostenträgers

- Förderung der Entwicklung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit
- Familienentlastung und Unterstützung für die Familie
- Unterstützung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Zusammenarbeit mit den Eltern zum Wohle des Kindes

Kostenträger 36.50.03.01 Finanzielle Förderung, Übernahme von Teilnahmebeiträgen in Tageseinrichtungen:**Kurzbeschreibung**

Übernahme von Teilnahmebeiträgen bzw. Erlass von Kostenbeiträgen nach § 90 SGB VIII

Ziele des Kostenträgers

Vermeidung unzumutbarer finanzieller Belastungen von Eltern und ihren Kindern durch Erlass von Kostenbeiträgen bzw. durch die Übernahme von Teilnahmebeiträgen oder Entgelten.

Kostenträger 36.50.03.02 Finanzielle Förderung, Übernahme von Teilnahmebeiträgen in Einrichtungen der Kindertagespflege**Kurzbeschreibung**

Übernahme von Teilnahmebeiträgen bzw. Erlass von Kostenbeiträgen nach § 90 SGB VIII

Ziele des Kostenträgers

Vermeidung unzumutbarer finanzieller Belastungen von Eltern und ihren Kindern durch Erlass von Kostenbeiträgen bzw. durch die Übernahme von Teilnahmebeiträgen oder Entgelten.

368051 Kooperation und Vernetzung
 (Produktgruppe 36.80 Kooperation und Vernetzung)
Kurzbeschreibung

Leistungen, die über allgemeine Planungs- und Kooperationsleistungen der Produktgruppen 36.20 bis 36.50 hinausgehen;

Dies können insbesondere sein:

- Intensivierung der Vernetzung im Sozialraum
- Kooperation und Vernetzung insbesondere zwischen Trägern der Jugendhilfe und Sozialhilfe und anderen (vgl. § 80 SGB VIII, § 81 SGB VIII)
- Unterstützung von Selbsthilfe, bürgerschaftlichem Engagement und ehrenamtlicher Arbeit
- Erschließung von Ressourcen im Jugendhilfebereich
- Unterstützung und Initiierung von wohngebietsbezogenen Arbeitsgemeinschaften und Regionalkonferenzen
- Wahrnehmen sozialer und struktureller Entwicklungen im Gemeinwesen;
- Initiierung / Durchführung von Projekten und Regelangeboten zu sozialen Problemen im Gemeinwesen
- Beratung und Vermittlung bei Konflikten zwischen sozialen Gruppen
- Bundesinitiative Netzwerk Frühe Hilfen und Familienhebammen

Ziele der Produktgruppe

- Identifikation der Bewohner / -innen mit ihrem Sozialraum
- Schaffung und Erhaltung positiver Lebensbedingungen für jungen Menschen und ihre Familien sowie eines kinder- und familienfreundlichen Umfelds

369051 Unterhaltsvorschussleistungen
 (Produktgruppe 36.90 Unterhaltsvorschussleistungen)
Kurzbeschreibung

- Aufnahme von Anträgen gemäß Unterhaltsvorschussgesetz
- Beratung von alleinerziehenden Elternteilen
- Prüfung der Voraussetzungen und Bescheiderteilung sowie Abwicklung der Auszahlung und Einnahmeüberwachung
- Heranziehung der Unterhaltspflichtigen mit/ohne Rückübertragung bzw. Rückforderung zu unrecht gewährter Leistungen

Ziele der Produktgruppe

Sicherstellung der Unterhaltsleistung und Realisierung möglicher Unterhalts- und Ersatzansprüche

Ergänzende Erläuterungen zum Teilhaushalt 51 sowie eine Übersicht der Transfererträge und -aufwendungen siehe Anlage Nr. 12 b.

THH51

Jugend

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	28.953.527,00	29.741.400	29.069.600
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	8.366,18	600	7.800
4	+	Sonstige Transfererträge	2.877.611,74	3.427.100	3.050.200
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	681.457,50	810.000	801.200
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	603.920,42	273.100	395.700
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.170.216,27	6.401.100	5.687.300
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	191.400	150.900
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	38.295.099,11	40.844.700	39.162.700
12	-	Personalaufwendungen	27.631.272,62-	39.431.000-	40.806.300-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.190.189,57-	1.096.400-	1.346.900-
15	-	Abschreibungen	1.777.045,90-	1.481.700-	2.204.300-
17	-	Transferaufwendungen	76.520.920,95-	89.598.600-	88.304.200-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.000.099,91-	3.852.500-	4.109.900-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	110.119.528,95-	135.460.200-	136.771.600-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	71.824.429,84-	94.615.500-	97.608.900-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	3.656.351,00	5.148.242	5.528.210
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	15.644.747,15-	19.661.257-	20.271.230-
23	-	kalkulatorische Kosten	16.518,00-	0	49.500-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	12.004.914,15-	14.513.016-	14.792.520-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	83.829.343,99-	109.128.516-	112.401.420-

Erläuterungen:

Die Erläuterungen zur Teilergebnisrechnung ergeben sich aus den Einzelerläuterungen zu den nachstehend aufgeführten Produkten und Produktgruppen

Ergänzende Erläuterungen zum Teilhaushalt 51 siehe Anlage Nr. 12 b.

THH51

Jugend

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024/ EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	37.443.826,24	40.652.700	39.004.000	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	108.220.309,55-	133.887.700-	134.555.100-	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	70.776.483,31-	93.235.000-	95.551.100-	0
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	88.501,04	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	4.724,33	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	93.225,37	0	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4.763,96-	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.319,97-	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	127.613,87-	73.100-	104.600-	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	5.313.820,18-	2.461.500-	3.623.300-	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	2.879,80-	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.452.397,78-	2.534.600-	3.727.900-	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	5.359.172,41-	2.534.600-	3.727.900-	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	76.135.655,72-	95.769.600-	99.279.000-	0

THH51
901051
Jugend
Jugendverwaltung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	160.574,44	52.200	80.400
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	160.574,44	52.200	80.400
12	-	Personalaufwendungen	479.676,80-	556.300-	500.200-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.745,16-	43.300-	89.000-
15	-	Abschreibungen	12.807,80-	14.600-	12.800-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.278,69-	27.300-	27.600-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	554.508,45-	641.500-	629.600-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	393.934,01-	589.300-	549.200-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	2.717.732,88	4.035.597	4.396.807
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	2.323.772,87-	3.446.297-	3.847.507-
23	-	kalkulatorische Kosten	26,00-	0	100-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	393.934,01	589.300	549.200
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	0

Erläuterungen:

Verrechnungsprofitcenter (technisches Profit Center), welches den Teil der Verwaltungskosten des Teilhaushaltes beinhaltet, der nicht direkt einem Produkt/Profit Center zugeordnet werden kann. Dieser Teil des Verwaltungsoverheads wird über Schlüssel auf die folgenden Profit Center des Teilhaushalts weiter verrechnet.

- Lfd. Nr. 7 Kostenerstattung der Becker-Franck-Stiftung für die Verwaltungskosten der Tageseinrichtungen für Kinder der Becker-Franck-Stiftung
- Lfd. Nr. 14 Im Wesentlichen Aufwendungen für die Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Flyer, Broschüren, Wegweiser, Sozialdatenatlas, Mittel zur Komplementärfinanzierung im Rahmen der Bildung von Quartierszentren, städtischer Eigenanteil für die Einrichtung von kommunalen Pflegekonferenzen nach dem Landespflegestrukturgesetz)
- Lfd. Nr. 21+22 Aufwand und Ertrag für interne Leistungserbringung aufgrund konkreter Auftragsbeziehungen mit entsprechender Abrechnung sowie Verrechnung interner Leistungsbeziehungen mit Umlageschlüssel im Rahmen des Verrechnungskonzepts. Insbesondere Steuerungsumlage für den Verwaltungsoverhead und Serviceleistungen (Poststelle, Telefon, Eigenreinigung, Gebäudekosten, IUK/DV, Organisation/Personal/Besoldung, Finanzen/Kasse/Buchhaltung...).
- Lfd. Nr. 23 Der Zinssatz für die kalkulatorischen Kosten wird gemäß DS 30/2023 festgesetzt.

Ergänzende Erläuterungen zum Teilhaushalt 51 siehe Anlage Nr. 12 b.

THH51
901051
901051.100

Jugend
Jugendverwaltung
Jugendamt

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	14.600-	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögens- gegenständen	0	0	2.880-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	2.880-	0	14.600-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	2.880-	0	14.600-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	2.880-	0	14.600-	0	0

THH51

Jugend

PC_GR_51_1

Allgemeine Förderung junger Menschen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	468.195,17	208.800	196.300
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	70,76	0	100
4	+	Sonstige Transfererträge	0,00	10.000	10.900
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	4.000	4.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	328,50	30.000	32.800
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	468.594,43	252.800	244.100
12	-	Personalaufwendungen	1.881.782,75-	3.310.700-	2.841.100-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	108.598,20-	198.300-	266.100-
15	-	Abschreibungen	9.308,76-	13.100-	9.500-
17	-	Transferaufwendungen	1.521.733,57-	1.920.700-	2.042.800-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.158,57-	24.300-	26.400-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.546.581,85-	5.467.100-	5.185.900-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	3.077.987,42-	5.214.300-	4.941.800-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	1.334.595,02-	1.918.106-	1.749.071-
23	-	kalkulatorische Kosten	36,00-	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.334.631,02-	1.918.106-	1.749.071-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	4.412.618,44-	7.132.406-	6.690.871-

Erläuterungen siehe nächste Seite

Erläuterungen:

		2024
Lfd. Nr. 2	Schulsozialarbeit	180.300
	Zuschuss für den Bundesfreiwilligendienst in den Einrichtungen der Jugendarbeit	16.000
Lfd. Nr. 14	Im Wesentlichen Betriebsaufwendungen der Einrichtungen der Jugendarbeit und der Jugendsozialarbeit. Zudem städtischer Anteil für die Öffentlichkeitsarbeit der Jugendberufsagentur in Heilbronn	
Lfd. Nr. 17	Im Wesentlichen Transfermittel und Zuschüsse u.a. für die Jugendsozialarbeit und Schulsozialarbeit Freie Träger	
Lfd. Nr. 17+18	Mitgliedsbeiträge, Zuweisungen und Zuschüsse, siehe Anlage Nr. 1	
Lfd. Nr. 21+22	Aufwand und Ertrag für interne Leistungserbringung aufgrund konkreter Auftragsbeziehungen mit entsprechender Abrechnung sowie Verrechnung interner Leistungsbeziehungen mit Umlageschlüssel im Rahmen des Verrechnungskonzepts. Insbesondere Steuerungsumlage für den Verwaltungsoverhead und Serviceleistungen (Poststelle, Telefon, Eigenreinigung, Gebäudekosten, IUK/DV, Organisation/Personal/Besoldung, Finanzen/Kasse/Buchhaltung...).	
Lfd. Nr. 23	Der Zinssatz für die kalkulatorischen Kosten wird gemäß DS 30/2023 festgesetzt.	

Ergänzende Erläuterungen zum Teilhaushalt 51 sowie eine Übersicht der Transfererträge und -aufwendungen siehe Anlage Nr. 12 b

THH51 **Jugend**
PC_GR_51_1 **Allgemeine Förderung junger Menschen**
36200451 **Einrichtungen der Jugendarbeit**
36200451.100 **Einrichtungen der Jugendarbeit**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen	6.196	6.196	6.196	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	6.196	6.196	6.196	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	6.196-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	6.196-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	6.196	6.196	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	6.196-	0	0	0	0

THH51

Jugend

PC_GR_51_2

Hilfe für junge Menschen und Familien

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	220.667,74	376.600	235.200
4	+	Sonstige Transfererträge	1.224.796,02	1.337.000	1.373.100
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.300,00	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	25.953,99	36.000	36.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.126.333,95	3.862.000	3.517.100
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	134.300	79.200
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	3.599.051,70	5.745.900	5.240.600
12	-	Personalaufwendungen	5.809.532,43-	8.063.700-	8.399.600-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	69.705,41-	99.300-	105.500-
15	-	Abschreibungen	121.998,58-	700-	700-
17	-	Transferaufwendungen	25.522.263,73-	29.485.700-	29.088.900-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.804.332,78-	2.695.500-	2.808.000-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	33.327.832,93-	40.344.900-	40.402.700-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	29.728.781,23-	34.599.000-	35.162.100-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	938.618,12	1.111.645	1.130.403
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	2.781.049,94-	3.338.848-	3.590.955-
23	-	kalkulatorische Kosten	1,00-	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.842.432,82-	2.227.202-	2.460.552-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	31.571.214,05-	36.826.202-	37.622.652-

Erläuterungen siehe nächste Seite

Erläuterungen:**2024****Förderung der Erziehung in der Familie**

davon	Lfd. Nr. 2	+ 95.000
davon	Lfd. Nr. 4	+ 18.600
davon	Lfd. Nr. 7	+13.100
davon	Lfd. Nr. 17	- 296.100
		- 169.400

Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien einschl. Krisenintervention

davon	Lfd. Nr. 2	+ 125.000
davon	Lfd. Nr. 4	+ 1.341.100
davon	Lfd. Nr. 7	+ 3.504.000
davon	Lfd. Nr. 17	- 27.945.500
		- 22.975.400

Lfd. Nr. 10 Erträge aus der Auflösung Rückstellung Altersteilzeit

Lfd. Nr. 18 Im Wesentlichen Kostenübernahme bei Fallübernahmen von anderen Jugendämtern, Kostenerstattungen bei Inobhutnahmen durch andere Jugendämter, Aufwendungen für Unterbringung bei Pflegefamilien außerhalb des Stadtkreis

Lfd. Nr. 21+22 Aufwand und Ertrag für interne Leistungserbringung aufgrund konkreter Auftragsbeziehungen mit entsprechender Abrechnung sowie Verrechnung interner Leistungsbeziehungen mit Umlageschlüssel im Rahmen des Verrechnungskonzepts. Insbesondere Steuerungsumlage für den Verwaltungsoverhead und Serviceleistungen (Poststelle, Telefon, Eigenreinigung, Gebäudekosten, IUK/DV, Organisation/Personal/Besoldung, Finanzen/Kasse/Buchhaltung...).

Lfd. Nr. 23 Der Zinssatz für die kalkulatorischen Kosten wird gemäß DS 30/2023 festgesetzt.

Ergänzende Erläuterungen zum Teilhaushalt 51 sowie eine Übersicht der Transfererträge und -aufwendungen siehe Anlage Nr. 12 b

THH51

Jugend

PC_GR_51_3

Förd. v. Kindern in Tageseinr./ -pflege

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	28.134.094,43	29.091.000	28.573.100
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	8.295,42	600	7.700
4	+	Sonstige Transfererträge	16.917,67	20.000	20.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	680.157,50	810.000	801.200
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	573.477,55	233.100	355.700
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	835.060,78	502.000	637.600
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	57.100	71.700
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	30.248.003,35	30.713.800	30.467.000
12	-	Personalaufwendungen	18.677.735,96-	26.443.300-	27.958.900-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	892.509,46-	714.900-	816.000-
15	-	Abschreibungen	1.022.599,99-	753.300-	1.067.500-
17	-	Transferaufwendungen	45.419.880,57-	53.938.400-	53.220.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	998.236,42-	1.080.800-	1.231.400-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	67.010.962,40-	82.930.700-	84.293.800-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	36.762.959,05-	52.216.900-	53.826.800-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	1.000	1.000
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	8.824.605,50-	10.520.321-	10.566.550-
23	-	kalkulatorische Kosten	16.455,00-	0	49.400-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	8.841.060,50-	10.519.321-	10.614.950-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	45.604.019,55-	62.736.221-	64.441.750-

Erläuterungen siehe nächste Seite

Erläuterungen:**2024****Förderung von Kindern in Gruppen für 0–6 Jährige**

Lfd. Nr. 2	+ 25.650.000
Lfd. Nr. 17	- 50.682.500
	- 25.032.500

Finanzielle Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen nach § 90 Abs. 3 SGB VIII

Lfd. Nr. 2	+ 480.900
Lfd. Nr. 4	+ 20.000
Lfd. Nr. 17	- 614.100
	- 113.200

Finanzielle Förderung von Kindern in der Kindertagespflege nach § 23 SGB VIII

Lfd. Nr. 17	- 943.600
Lfd. Nr. 18	- 1.114.500
	- 2.058.100

Lfd. Nr. 5	davon Betreuungsentgelte für die	
	- Betreuung von Kindern über 3 Jahre mit Wohnsitz außerhalb von Heilbronn	30.000
	- Betreuung von Kindern unter 3 Jahren	716.200
	- Betreuung von Kindern/Jugendlichen 7 bis 14 Jahren	0
	Mit der DS 316 und 316 a/2014 wurde am 18.12.2014 im Gemeinderat beschlossen, dass unbefristet auf die Erhebung von Betreuungsentgelte für Kinder ab dem dritten Lebensjahr mit Wohnsitz innerhalb von Heilbronn verzichtet wird.	

Lfd. Nr. 6	Im Wesentlichen Erträge aus dem Ersatz von Personalaufwendungen

Lfd. Nr. 10	Erträge aus der Auflösung Rückstellungen Altersteilzeit

Lfd. Nr. 17	Mitgliedsbeiträge, Zuweisungen und Zuschüsse, siehe Anlage Nr. 1

Lfd. Nr. 21+22	Aufwand und Ertrag für interne Leistungserbringung aufgrund konkreter Auftragsbeziehungen mit entsprechender Abrechnung sowie Verrechnung interner Leistungsbeziehungen mit Umlageschlüssel im Rahmen des Verrechnungskonzepts. Insbesondere Steuerungsumlage für den Verwaltungsoverhead und Serviceleistungen (Poststelle, Telefon, Eigenreinigung, Gebäudekosten, IUK/DV, Organisation/Personal/Besoldung, Finanzen/Kasse/Buchhaltung...).

Lfd. Nr. 23	Der Zinssatz für die kalkulatorischen Kosten wird gemäß DS 30/2023 festgesetzt.

Ergänzende Erläuterungen zum Teilhaushalt 51 sowie eine Übersicht der Transfererträge und -aufwendungen siehe Anlage Nr. 12 b

THH51

Jugend

PC_GR_51_3

Förd. v. Kindern in Tageseinr./ -pflege

3650010151

Förd. in Gruppen für 0 bis 6 Jährige

365050.200

Tageseinrichtungen für Kinder (TEK)

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen	109.622	109.622	109.622	0	0	0	0
5	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	4.776	4.776	4.724	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	114.399	114.399	114.347	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	8.084-	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	161.328-	26.800-	58.500-	104.600-	0
11	- Auszahlungen für Investitions- förderungsmaßnahmen	0	0	5.356.674-	4.142.100-	2.461.500-	3.623.300-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	5.526.085-	4.168.900-	2.520.000-	3.727.900-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	114.399	114.399	5.411.739-	4.168.900-	2.520.000-	3.727.900-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	5.526.085-	4.168.900-	2.520.000-	3.727.900-	0

Erläuterungen siehe nächste Seite

Erläuterungen:

		2024
Lfd. Nr. 9	<u>I36505200210: Tageseinrichtung für Kinder (TEK); Einrichtung</u> - Ersatzbeschaffungen Einrichtungsgegenstände TEK Adolf-Grimme-Straße	1.500
	<u>I36505200220: Tageseinrichtung für Kinder (TEK); Geräte, Maschinen</u> Ersatzbeschaffung für verschiedene TEKs (Kühlschränke, Spülmaschinen, Waschmaschinen, Herd)	7.600
	<u>I36505200250: Tageseinrichtung für Kinder (TEK); Spielgeräte Außenbereich</u> Ersatzbeschaffungen für Außenbereich in TEKs z.B. Schaukeln, Rutschen, Sonnensegel, Sonnenschirme	80.500
Lfd.Nr. 11	<u>I36505200900: Tageseinrichtung für Kinder (TEK); Investitionszuschüsse freie Träger</u> - Erweiterung evangelischer Kiga Sachsenäcker - Ablösung und Erweiterung des evang. Kigas Beethovenstraße - Inventar Kita-Neubau Biberach - Inventar und Außenanlagen Kita Klingenberg - Förderung Einrichtung von 3 Großtagespflegestellen (je maximal 18.000 EUR)	2.000.000 943.300 170.000 390.000 54.000
	<u>I36505200901: Tageseinrichtung für Kinder (TEK); Investitionszuschüsse Becker-Franck-Stiftung</u> - TEK Becker-Franck-Stiftung Staufenberg Straße und Badener Hof	60.000

THH51
368051

Jugend
Kooperation und Vernetzung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	130.569,66	65.000	65.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	130.569,66	65.000	65.000
12	-	Personalaufwendungen	154.505,42-	323.300-	257.500-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74.149,64-	34.900-	64.500-
17	-	Transferaufwendungen	239.050,00-	253.800-	302.500-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.942,40-	1.500-	1.600-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	471.647,46-	613.500-	626.100-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	341.077,80-	548.500-	561.100-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	63.491,05-	79.628-	116.852-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	63.491,05-	79.628-	116.852-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	404.568,85-	628.128-	677.952-

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 2 Zuweisungen vom Kommunalverband Jugend und Soziales aus Mitteln der Bundesstiftung Frühe Hilfen.

Lfd. Nr. 17 Zuschuss an freie Träger für die Quartierszentren, Anteil für Kooperation und Vernetzung (siehe Anlage 1)

Lfd. Nr. 21+22 Aufwand und Ertrag für interne Leistungserbringung aufgrund konkreter Auftragsbeziehungen mit entsprechender Abrechnung sowie Verrechnung interner Leistungsbeziehungen mit Umlageschlüssel im Rahmen des Verrechnungskonzepts. Insbesondere Steuerungsumlage für den Verwaltungsoverhead und Serviceleistungen (Poststelle, Telefon, Eigenreinigung, Gebäudekosten, IUK/DV, Organisation/Personal/Besoldung, Finanzen/Kasse/Buchhaltung...).

Ergänzende Erläuterungen zum Teilhaushalt 51 siehe Anlage Nr. 12 b.

THH51
369051

Jugend
Unterhaltsvorschussleistungen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
4	+	Sonstige Transfererträge	1.635.898,05	2.060.100	1.646.200
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4.488,88	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.047.918,60	1.954.900	1.419.400
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	3.688.305,53	4.015.000	3.065.600
12	-	Personalaufwendungen	628.039,26-	733.700-	849.000-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.481,70-	5.700-	5.800-
15	-	Abschreibungen	610.330,77-	700.000-	1.113.800-
17	-	Transferaufwendungen	3.817.993,08-	4.000.000-	3.650.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	147.151,05-	23.100-	14.900-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	5.207.995,86-	5.462.500-	5.633.500-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.519.690,33-	1.447.500-	2.567.900-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	317.232,77-	358.059-	400.296-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	317.232,77-	358.059-	400.296-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.836.923,10-	1.805.559-	2.968.196-

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 4 Unterhaltsanspruch gegen Unterhaltspflichtige

Lfd. Nr. 7 Erstattungen vom Bund und Land

Lfd. Nr. 17 Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz an alleinerziehende Antragssteller.

Lfd. Nr. 21+22 Aufwand und Ertrag für interne Leistungserbringung aufgrund konkreter Auftragsbeziehungen mit entsprechender Abrechnung sowie Verrechnung interner Leistungsbeziehungen mit Umlageschlüssel im Rahmen des Verrechnungskonzepts. Insbesondere Steuerungsumlage für den Verwaltungsoverhead und Serviceleistungen (Poststelle, Telefon, Eigenreinigung, Gebäudekosten, IUK/DV, Organisation/Personal/Besoldung, Finanzen/Kasse/Buchhaltung...).

Ergänzende Erläuterungen zum Teilhaushalt 51 siehe Anlage Nr. 12 b.

THH53

Gesundheitspflege

Teilhaushalt 53 Gesundheitspflege

Der Teilhaushalt umfasst:

Produktgruppe 41.40 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Kurzbeschreibung

- Allgemeiner Gesundheitsschutz
- Gesundheitsförderung und Prävention
- Gesundheitsberichterstattung
- Epidemiologie
- Untersuchungen und Beratungen für Kinder im Vorschulalter (Frühförderung)
- Gesundheitsmonitoring, Beratung von und in Einrichtungen
- Zahngesundheitsförderung
- Amtsärztliche Untersuchungen und Erstellung von Gutachten
- Sozialmedizinische und sozialpsychiatrische Beratung, Betreuung und Vermittlung von Hilfen für besondere Zielgruppen
- Personenbezogener Infektionsschutz
- Hygiene-Monitoring von Trinkwasser, Badewasser und Entsorgungseinrichtungen
- Umweltbezogene Gesundheitsberatung und Begutachtung

Ziele der Produktgruppe

- Unterstützung in der Entwicklung gesundheitsfördernder Lebensweisen und Lebensbedingungen
- Verhütung und Vermeidung von Krankheiten, Milderung vorhandener Krankheiten und Symptome
- Verschaffung eines Überblicks über die gesundheitliche Situation, Initiierung von Planungen und Maßnahmen
- Bewertung der Häufigkeit von (Infektions-)Krankheiten und Risikofaktoren in der Bevölkerung bei Kindern im Vorschulalter
- Feststellung von Auffälligkeiten und Behinderungen, sowie Hilfestellung zum Ausgleich bestehender Behinderungen
- Sicherung des Gesundheitszustandes und Gesundheitsbewusstseins sowie einer gesunden Entwicklung von Kindern und Jugendlichen
- Schließung von Impfücken
- Sicherung, Erhalt und Verbesserung der Zahngesundheit
- Beantwortung von Fragen zu medizinischen Sachverhalten
- Verbesserung der gesundheitlichen Situation und soziale Integration
- Erhalt und Verbesserung der hygienischen Bedingungen
- Sicherung einer professionellen Gesundheitsversorgung der Bevölkerung
- Sachverständigenmitwirkung bei Interventionen im Falle von Eigen- bzw. Fremdgefährdung
- Verbesserung des Informationsstandes der Bevölkerung über Gefahren und Verhütungsmöglichkeiten gefährlicher Infektionskrankheiten und deren Bekämpfung
- Sicherung einer einwandfreien Wasserqualität
- Gesundheitsschutz durch Verminderung der von der Umwelt ausgehenden schädlichen Einwirkungen
- Gewährung eines Überblicks über die Belastungen des Organismus mit Umweltschadstoffen sowie deren gesundheitliche Auswirkungen
- Erarbeitung von Problemlösungen und Sanierungsmöglichkeiten bei umweltbezogenen Krankheiten

THH53

Gesundheitspflege

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	9.707,17	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	6.025,00	6.100	6.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	49.218,60	58.000	58.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	218.832,92	55.000	5.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	376.152,14	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	72.000	77.600
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	659.935,83	191.100	146.600
12	-	Personalaufwendungen	1.971.239,02-	2.857.800-	2.530.000-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	324.899,39-	157.400-	73.700-
15	-	Abschreibungen	10.520,55-	10.200-	10.500-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.807,27-	25.600-	24.300-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.331.466,23-	3.051.000-	2.638.500-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.671.530,40-	2.859.900-	2.491.900-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	1.500,00	500	500
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	686.022,23-	844.363-	763.499-
23	-	kalkulatorische Kosten	18,00-	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	684.540,23-	843.863-	762.999-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.356.070,63-	3.703.763-	3.254.899-

Erläuterung siehe nächste Seite

Erläuterungen:

2024

Lfd. Nr. 2	Aufgrund der Corona Pandemie gab es in 2022 Landeszuweisungen für das Kreisimpfzentrum in Heilbronn-Horkheim. Das Kreisimpfzentrum wurde Ende September 2021 geschlossen, in 2022 erfolgte eine Nachzahlung zur Schlussabrechnung
Lfd. Nr. 5	Im Wesentlichen Gebühren für das Hygienemonitoring von Trink-/Badewasser und die personenbezogene Infektionsschutzberatung. Aufgrund der Corona Pandemie konnten die Aufgaben nur eingeschränkt wahrgenommen werden, wodurch es zu Wenigererträgen bei den Verwaltungsgebühren in 2022 kam.
Lfd. Nr. 6	Im Wesentlichen Erstattungen für Personalaufwendungen nach dem Aufwendungsausgleichsgesetz. In 2021 und 2022 gab es aufgrund der Corona Pandemie höhere Erträge durch Erstattungen für Personalaufwendungen.
Lfd. Nr. 7	Aufgrund der Corona Pandemie gab es in 2022 Landeserstattungen für den Infektionsschutz und Schülertestungen. In 2023/2024 rechnet das Gesundheitsamt mit keinen Landeserstattungen.
Lfd. Nr. 10	Erträge aus Auflösung von Rückstellung von Altersteilzeit.
Lfd. Nr. 14	Aufwand für Amtsarztfortbildungen sowie Betriebsaufwendungen. Das höhere Ergebnis in 2022 ergibt sich im Wesentlichen aus Betriebsaufwendungen i.H.v. 273.911 Euro für den Impfbus und die Impfpunkte. In 2023 sind hierfür 80.000 EUR eingeplant. Ab 2024 sind keine Aufwendungen mehr geplant.
Lfd. Nr. 21+22	Aufwand und Ertrag für interne Leistungserbringung aufgrund konkreter Auftragsbeziehungen mit entsprechender Abrechnung sowie Verrechnung interner Leistungsbeziehungen mit Umlageschlüssel im Rahmen des Verrechnungskonzepts. Insbesondere Steuerungsumlage für den Verwaltungsoverhead und Serviceleistungen (Poststelle, Telefon, Eigenreinigung, Gebäudekosten, IUK/DV, Organisation/Personal/Besoldung, Finanzen/Kasse/Buchhaltung...).
Lfd. Nr. 23	Der Zinssatz für die kalkulatorischen Kosten wird gemäß DS 30/2023 festgesetzt.

THH53

Gesundheitspflege

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024/ EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	971.327,49	113.000	63.000	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.634.480,89-	2.969.200-	2.597.600-	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.663.153,40-	2.856.200-	2.534.600-	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.353,55-	0	0	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	1.785,00-	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.138,55-	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	8.138,55-	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.671.291,95-	2.856.200-	2.534.600-	0

THH53

Gesundheitspflege

414053

Maßnahmen der Gesundheitspflege

414053.100

Gesundheitsamt

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
2	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	30.000	30.000	0	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen	30.000	30.000	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	6.354-	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögens- gegenständen	0	0	1.785-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	8.139-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	30.000	30.000	8.139-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	8.139-	0	0	0

THH60

Bauverwaltung

Teilhaushalt 60 Bauverwaltung

Der Teilhaushalt umfasst bis 31.12.2022:

Produktgruppe 11.22 Finanzverwaltung, Kasse

Erfasst sind die Tätigkeiten des Bauverwaltungsamtes für das Baudezernat und die technischen Ämter:

Kurzbeschreibung

- Haushalts- und betriebswirtschaftliche Dienstleistungen für die technischen Ämter
- Vertragsangelegenheiten
- Straßenrechtliche Genehmigungsverfahren
- Veranlagung von Erschließungsbeiträgen und Kostenerstattungsbeiträgen
- Koordinationsaufgaben für das Baudezernat

Ziele der Produktgruppe

- Sicherung einer wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung
- Rechtzeitige und rechtssichere Einnahmebeschaffung
- Rechtssichere Verfahrens- und Vertragsabwicklung

Zum 01.01.2023 wurden die Aufgaben des Bauverwaltungsamtes auf das Gebäudemanagement (THH 75), Dez. IV (THH 01) und auf die Entsorgungsbetriebe übertragen, siehe auch Erläuterungen im Vorbericht Ziffer 2.3.2.

THH60

Bauverwaltung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	6.963,00	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	283.560,10	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	290.523,10	0	0
12	-	Personalaufwendungen	977.464,33-	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.085,25-	0	0
15	-	Abschreibungen	458,90-	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.309,73-	0	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.011.318,21-	0	0
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	720.795,11-	0	0
21	+	Erträge aus internen Leistungen	1.022.709,49	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	301.910,38-	0	0
23	-	kalkulatorische Kosten	4,00-	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	720.795,11	0	0
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	0

THH60

Bauverwaltung

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024/ EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	302.878,62	0	0	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.004.090,75-	0	0	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	701.212,13-	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.113,90-	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.113,90-	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	1.113,90-	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	702.326,03-	0	0	0

THH60
112260
112260.100

Bauverwaltung
Bauverwaltung
Bauverwaltungsamt

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	1.114-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1.114-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	1.114-	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	1.114-	0	0	0	0

Teilhaushalt 62 Vermessung und Kataster

Der Teilhaushalt umfasst:

Produktgruppe 11.26 Zentrale Dienstleistungen

Kurzbeschreibung

- Fertigung von Vervielfältigungen (Kopier-, Druck- und Scanaufträge)
- Reproduktionstechnische Aufbereitung von Vorlagen
- Mediengestaltung von Layouts, Print- und Digitalprodukten

Ziele der Produktgruppe

Kostengünstige, zeitnahe Erstellung von qualitativ hochwertigen Druckerzeugnissen und Medienprodukten aller Art

Produktgruppe 11.33 Grundstücksmanagement

Kurzbeschreibung

Kommunale Wertermittlung für den städtischen Grundstücksverkehr

Ziele der Produktgruppe

Zeitnahe Wertermittlungen und Beratungen als Grundlage für Preisverhandlungen bei An- und Verkauf von Immobilien sowie Steuerungshilfe für planerisches und politisches Handeln der Stadt

Produktgruppe 51.11 Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen

Kurzbeschreibung

- Führung, Fortführung und Bereitstellung des Liegenschaftskatasters nach Vermessungsgesetz
- Feststellung und Bereitstellung weiterer grundstücksbezogener Basisinformationen, u.a. Straßenbenennungen und Hausnummerierungen nach Baugesetzbuch und Gemeindeordnung
- Vermessungstechnische Ingenieurleistungen sowie Liegenschaftsvermessungen
- Aufbau und Erhaltung der Raumbezugsysteme nach Lage und Höhe
- Grundlagen raumbezogener Informationssysteme, Geodatenmanagement
- Führung, Fortführung und Bereitstellung von Karten und Geodaten
- Umlegungsverfahren nach Baugesetzbuch und sonstige Bodenordnungsmaßnahmen sowie Realisierungsuntersuchungen zur Baulandbereitstellung
- Führung, Fortführung und Bereitstellung der Kaufpreissammlung nach Baugesetzbuch, Grundstücksmarkt- und Preisanalysen (Gutachterausschuss)
- Erstellung von Verkehrswertgutachten (Gutachterausschuss)

Ziele der Produktgruppe

- Sicherstellung der Eigentumsverhältnisse an Grund und Boden
- Beschaffung und zeitnahe Bereitstellung aktueller und bedarfsgerechter Geoinformationen für Raumordnung, Umwelt, Grundstücksverkehr, Wirtschaftsförderung und raumbezogene Informationssysteme
- Bereitstellung weiterer wichtiger fachbezogener Geoinformationen zu Flurstücken und Gebäuden in automatisierter Form für Aufgaben der Fachämter und für Auswertungen
- Termin- und fachgerechte Erfassung von Geodaten sowie deren Bereitstellung über aktuelle Medien
- Schaffung von Planungsgrundlagen für Bauprojekte sowie Fertigung von Bauvorlagen
- Übertragung der Planungsergebnisse in die Örtlichkeit
- Erhaltung und bedarfsgerechte Entwicklung von qualifizierten Grundlagen für Vermessungsaufgaben sowie rasche Abwicklung von Grundstücksvermessungen
- Sicherstellung des einheitlichen Raumbezugs beim Aufbau und bei der Führung raumbezogener Daten aller Fachbereiche, um die Verknüpfung und Auswertbarkeit der verschiedenen Fachdaten im Rahmen eines geografischen Informationssystems (GIS) zu gewährleisten; wirtschaftlicher GIS-Betrieb
- Aktuelle und bedarfsgerechte Bereitstellung von analogen und digitalen Geodaten für öffentliche und private Belange
- Zügige Bildung zweckmäßig gestalteter Grundstücke im Geltungsbereich eines Bebauungsplans und der im Zusammenhang bebauten Ortsteile
- Beseitigung baurechtswidriger Zustände sowie Umsetzung und Sicherstellung städtebaulicher und sonstiger öffentlich-rechtlicher Vorgaben
- Gewährleistung einer optimalen Baulandbereitstellung
- Sachgerechte und zeitnahe Führung und Auswertung der Kaufpreissammlung als Grundlage für marktgerechte Wertermittlungen, insbesondere zur Gutachtenerstellung, zur Transparenz des Grundstücksmarktes, zur Sichtbarmachung von Trends und als Entscheidungshilfe für planerisches und politisches Handeln
- Zeitnahe Verkehrswertermittlung als Grundlage für den öffentlichen und privaten Grundstücksverkehr

THH62

Vermessung und Kataster

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	512.210,20	542.000	552.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	116.877,54	78.000	77.900
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	98.172,05	97.200	97.200
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	200,00	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	727.459,79	717.200	727.100
12	-	Personalaufwendungen	2.840.227,15-	3.251.400-	3.598.900-
13	-	Versorgungsaufwendungen	8.422,59-	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	104.078,28-	132.800-	186.500-
15	-	Abschreibungen	43.754,90-	37.500-	43.800-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.811,91-	29.600-	34.200-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.028.294,83-	3.451.300-	3.863.400-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.300.835,04-	2.734.100-	3.136.300-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	249.228,87	550.845	558.343
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	835.764,05-	950.061-	1.014.849-
23	-	kalkulatorische Kosten	135,00-	0	400-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	586.670,18-	399.215-	456.906-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.887.505,22-	3.133.315-	3.593.206-

Erläuterungen siehe nächste Seite

Erläuterungen:

		2024
Lfd. Nr. 5	davon Verwaltungsgebühren Liegenschaftskataster	215.000
	davon Verwaltungsgebühren für Liegenschaftsvermessungen und Tätigkeiten des Gutachterausschusses	337.000
Lfd. Nr. 6	davon Entgelte für Geoinformationen	35.000
	davon Honorare für Architekten und Ingenieure	40.000
Lfd. Nr. 14	davon Geoinformation/Kartografie	145.000
	- Aktualisierung 3D Stadtmodell, Bereitstellung 360° Panoramabilder, Vorzug der Digitalisierung Liegenschaftskatasterakten von 2025	
	davon Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	7.000
	davon Aus- und Fortbildung	11.700
Lfd. Nr. 21+22	Aufwand und Ertrag für interne Leistungserbringung aufgrund konkreter Auftragsbeziehungen mit entsprechender Abrechnung sowie Verrechnung interner Leistungsbeziehungen mit Umlageschlüssel im Rahmen des Verrechnungskonzepts. Insbesondere Steuerungsumlage für den Verwaltungsoverhead und Serviceleistungen (Poststelle, Telefon, Eigenreinigung, Gebäudekosten, IUK/DV, Organisation/Personal/Besoldung, Finanzen/Kasse/Buchhaltung...).	
Lfd. Nr. 23	Der Zinssatz für die kalkulatorischen Kosten wird gemäß DS 30/2023 festgesetzt.	

THH62

Vermessung und Kataster

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024/ EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	733.023,88	717.200	727.100	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.987.498,70-	3.413.800-	3.819.600-	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.254.474,82-	2.696.600-	3.092.500-	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	44.267,86-	122.000-	121.000-	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	14.301,84-	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	58.569,70-	122.000-	121.000-	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	58.569,70-	122.000-	121.000-	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	2.313.044,52-	2.818.600-	3.213.500-	0

THH62 Vermessung und Kataster
511162 Vermessung und Kataster
511162.100 Vermessungs- u. Katasteramt

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	48.157-	6.200-	122.000-	121.000-	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	15.471-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	63.628-	6.200-	122.000-	121.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	63.628-	6.200-	122.000-	121.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	63.628-	6.200-	122.000-	121.000-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 9	I51115100210: Vermessungsamt, Einrichtung	
	- Heckeinrichtung, Einbau Vermessungsgeräte	7.500
	- Gebäudebezogene Beschaffungen	3.000
	I51115100220: Vermessungsamt, Geräte, Maschinen	
	- Feldrechner für Vermessungsinstrumente (Ersatzbeschaffung)	11.000
	- Digitalkamera für Medien- u. Layoutgestaltung (Ersatzbeschaffung)	2.000
	- Distometer (Ersatzbeschaffung)	2.000
	- lfd. Ersatzbeschaffungen	5.800
	I51115100230: Vermessungsamt, IuK Hard- und Software	
	im Wesentlichen davon:	
	- Erweiterung, Fortführung Pflege GIS/Geodatenportal/3D-Stadtmodell	10.000
	- Lizenz Import-Schnittstelle "GeoPackage"	22.000
	- Lizenz WFS-Server für Geodatendienste (u. a. Vektordaten für OpenData, EU-Richtlinie INSPIRE, Anbindung städt. DV-Verfahren an GIS-Datenbestände)	18.000
	- Ersatzbeschaffungen GIS-Server und ALKIS-Server	28.000
	- Betriebssystemlizenzen GIS-Server und ALKIS-Server	3.700
	- Umstellung ALKIS-Schnittstelle des GIS-Systems (zwingend notwendig für Betrieb des GIS)	8.000

Teilhaushalt 63

Stadtplanung, Bauordnung und Umwelt

Der Teilhaushalt umfasst:

511063 Stadtplanung

(Produktgruppe 51.10 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung)

Kurzbeschreibung

Das Planungs- und Baurechtsamt nimmt den Aufgabenbereich Städtebauliche Planung mit folgenden wesentlichen Inhalten wahr:

- Vorbereitende Bauleitplanung (Flächennutzungsplan mit Beiplänen)
- Städtebauliche Rahmenplanung
- Städtebaulicher Entwurf, Konzepte zu Bebauung und Freiraum, Stadtgestaltung
- Verbindliche Bauleitplanung (Bebauungspläne)
- Durchführungsverträge bei vorhabenbezogenen Bebauungsplänen
- Planungs- und Gestaltungsberatung
- Stellungnahmen zu Planungen und Vorhaben Dritter
- Gesamtstädtische Konzepte
- Sicherung der Bauleitplanung
- Besonderes Städtebaurecht, insbesondere Sanierung

Ziele der Produktgruppe

- Ausweisung von Bauflächen wie Wohnbauflächen, Gewerbeflächen, Sondergebiets- und Gemeinbedarfsflächen, von Ersatz- und Ausgleichsflächen, öffentlichen Verkehrsflächen und von öffentlichen und privaten Grünflächen
- Erhebung und Verbesserung der quartiersbezogenen Rahmenbedingungen
- Erhaltung und Fortentwicklung von Quartiersidentitäten
- Verbesserung der räumlich funktionalen Situation innerhalb eines Quartiers
- Entschärfung sozialer Konfliktbereiche durch städtebauliche Neuorganisation
- Entwicklung städtebaulicher und naturräumlicher Leitbilder
- Erhaltung und Weiterentwicklung gewachsener räumlicher Strukturen
- Schaffung von Rechtssicherheit in Bezug auf Bauplanungsrecht
- Vorgabe stadtgestalterischer Kriterien

PC_GR_63_1 Baurecht

(Produktgruppe 52.10 Bauordnung)

Kurzbeschreibung

- Bauvoranfragen
- Baugenehmigungen (auch im vereinfachten Verfahren)
- Kenntnissgabeverfahren
- Abgeschlossenheitsbescheinigungen nach dem Wohnungseigentumsgesetz
- Entscheidungen im verfahrensfreien Bereich
- Bautechnische Prüfung
- Baukontrolle, Bauabnahme, Gebrauchsabnahme
- Wiederkehrende Prüfung von Sonderbauten
- Bauordnungsbehördliche Maßnahmen
- Schornsteinfegerwesen
- Führung und Bereitstellung des Baulastenbuchs
- Allgemeine Bauberatung
- Umsetzung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes sowie des Gebäudeenergiegesetzes
- Brandverhütungsschauen

Ziele der Produktgruppe

- Durchsetzung und Wahrung der bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen Bestimmungen
- Zügige, einheitliche und rechtssichere Verfahren
- Schaffung von Rechtssicherheit für den/die Bauherren
- Wahrung der Sicherheit für Nutzer, Kunden, Beschäftigte
- Sicherheit der Feuerstätten

PC_GR_63_1 Baurecht

(Produktgruppe 52.30 Denkmalschutz und Denkmalpflege)

Kurzbeschreibung

- Unterschutzstellungen
- Denkmalschutzrechtliche Genehmigungsverfahren, einschließlich Denkmalförderung
- Betreuung und Aktualisierung der Liste aller eingetragenen Denkmale

Ziele der Produktgruppe

- Schutz, Pflege und Überwachung der Zustände von Kulturdenkmälern und Abwendung der Gefährdung von Kulturdenkmälern
- Erhaltung und Pflege der Kulturdenkmäler, insbesondere durch Gewährung finanzieller Anreize

PC_GR_63_2 Umwelt- und Arbeitsschutz

(Produktgruppe 55.20 Öffentliche Gewässer, Gewässerschutz, wasserbauliche Anlagen)

Ziele der Produktgruppe

- Erhalt und Verbesserung der Qualität der Oberflächengewässer
- Erhalt und Entwicklung naturnaher Oberflächengewässer
- Schutz des Grundwassers vor schädlichen Stoffeinträgen
- Nachhaltige Oberflächen- und Grundwasserbewirtschaftung
- Erhalt und Verbesserung des Hochwasserschutzes

Produkt 55.20.02 Wasserrechtliche Maßnahmen:**Kurzbeschreibung**

- Bearbeitung wasserrechtlicher Zulassungsanträge, z. B. Gewässerausbau, Wasserentnahme, Abwassereinleitungen oder Erdwärmesonden; Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und zur Beseitigung bereits eingetretener Schäden (Anordnungen)
- Aufstellung und Aktualisierung des Ölalarmplans
- Gewässer- und Anlagenüberwachung z. B. von Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV - Anlagen)
- Ausweisung von Wasser- und Quellschutzgebieten
- Festsetzungsbescheide für Abwasserabgabe und Wasserentnahmeentgelt
- Fachrechtliche Stellungnahmen
- Mitwirkung bei Hochwassergefahrenkarten
- Umsetzung von Maßnahmen nach EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)
- Führung des Wasserbuchs

Ziele des Produkts

- Erhalt der Oberflächengewässer und des Grundwassers als Existenzgrundlage des Menschen, als Bestandteil des Naturhaushalts und als Lebensraum für Pflanzen und Tiere
- Verbesserung der Wasserqualität
- Ordnungsgemäße Abwasserbeseitigung

PC_GR_63_2 Umwelt- und Arbeitsschutz (Produktgruppe 55.40 Naturschutz und Landschaftspflege)

Ziele der Produktgruppe

- Schutz, Sicherung, Pflege und Gestaltung von Natur und Landschaft
- Erhaltung und Förderung der Arten- und Biotopvielfalt

Produkt 55.40.01 Geschützte Teile von Natur und Landschaft:

Kurzbeschreibung

Schutz, Pflege und Entwicklung von Teilen der Natur und Landschaft:

- Unter besonderen Schutz gestellte Flächen (Naturschutzgebiete, Landschaftsschutzgebiete, Naturdenkmale und geschützte Landschaftsbestandteile u. ä.)
- Gesetzlich geschützte Biotope, z. B. Trockenmauern, Feldhecken, Nasswiesen
- Sonstige Gebiete z. B. Natura 2000-Gebiete (Vogelschutzgebiete, FFH-Gebiete)

Ziele des Produkts

- Natur- und Biotopschutz
- Erhaltung und Förderung der Artenvielfalt von Flora und Fauna

Produkt 55.40.02 Naturschutzrechtliche Maßnahmen:

Kurzbeschreibung

- Natur- und artenschutzrechtliche Entscheidungen (förmliche Anordnungen, Veranlassung zu freiwilligem Handeln und Genehmigung Ökokonto)
- Ehrenamtlicher Naturschutz (Naturschutzbeauftragte, Naturschutzwarte)
- Vollzug der Aufgaben des Naturschutzrechts, Beratung
- Kontrolle von Schutzgebieten

Ziele des Produkts

- Natur- und Artenschutz

Produkt 55.40.03 Erstellen und Umsetzen von Konzeptionen zum Naturschutz:

Kurzbeschreibung:

- Maßnahmen zur Erhaltung, Entwicklung und Sanierung der für Boden, Flora und Fauna wichtigen Flächen durch Schaffung von zusammenhängenden Freiraumsystemen
- Dies erfolgt insbesondere durch: Erstellung von Freiraumsicherungskonzepten mit fachlichen Erhebungen, z. B. als Grundlage zur Ausweisung von Natur- und Landschaftsschutzgebieten, Naturdenkmalen
- Konzepte zum Schutz von besonders gefährdeten Gebieten und Arten, z. B. Amphibienschutzprogramm, Streuobstbestände
- Biotoperfassung und -verbundplanung
- Vorgabe und Umsetzen von Pflegekonzepten insbesondere im Außenbereich

Ziele des Produkts

- Erhaltung möglichst vielfältiger Strukturen durch Aufbau eines vernetzten Biotopsystems
- Schaffung von Erkenntnissen über Artenbestände

PC_GR_63_2 Umwelt- und Arbeitsschutz (Produktgruppe 56.10 Umweltschutzmaßnahmen)

Produkte 56.10.01 Altlasten und 56.10.02 Bodenschutz:

Kurzbeschreibung

- Vollzug des Bodenschutzrechts nach polizeirechtlicher Zuständigkeit
- Erfassung altlastverdächtiger Flächen (Altlastenkataster)
- Erstellung und Pflege grafischer Informationssysteme, z. B. WIBAS
- Gefahrenerforschung an altlastverdächtigen Flächen - Anordnungen zur Erkundung, Sanierung und Überwachung von Altlasten
- Durchführung von Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und zur Beseitigung bereits eingetretener Schäden auch im Rahmen der Ersatzvornahme
- Fachrechtliche Stellungnahmen
- Erkundung, Sanierung und Überwachung kommunalen Verdachtsflächen und Altlasten sowie Altlasten des Landes als Polizeipflichtiger
- Erarbeitung von Konzeptionen und Strategien zur Gefahrenabwehr
- Anordnung und Überwachung von Erkundungs- und Sanierungsmaßnahmen
- Ausweisung von Bodenschutzgebieten

Ziele des Produkts

- Schutz von Mensch und Umwelt vor Gefahren durch Altlasten und schädlichen Bodenveränderungen
- Nachhaltige Sicherung oder Wiederherstellung der Funktionen des Bodens
- Schutz der Gesundheit von Menschen, Tieren und Pflanzen, von Gewässern, Boden und Umwelt, vor schädlichen Umwelteinwirkungen
- Schaffung von Transparenz bei der Bevölkerung und den Zielgruppen über Belange des Umweltschutzes

Produkt 56.10.04 Abfallrechtliche Maßnahmen:

Kurzbeschreibung

- Wahrnehmung der Aufgaben der unteren Abfallrechtsbehörde (Pflichtaufgaben nach Weisung)
- Wahrnehmung abfallrechtlicher Aufgaben, z. B. Kreislaufwirtschaftsgesetz, Verpackungsverordnung, Altfahrzeugverordnung, Bioabfallverordnung, insbesondere:
 - Maßnahmen bei unzulässiger Abfallablagerung
 - Überwachung der Abfallentsorgung
 - Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und zur Beseitigung bereits eingetretener Schäden
 - Plausibilitätsprüfungen zur Abfalldeklaration und von Abfallbilanzen
- Fachrechtliche Stellungnahmen

Ziele des Produkts

- Schutz von Mensch und Umwelt
- Gewährleistung einer gemeinwohlverträglichen Abfallbeseitigung
- Förderung der Kreislaufwirtschaft zur Schonung der natürlichen Ressourcen und Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen

Produkt 56.10.05 Immissionsschutzrechtliche Maßnahmen:

Kurzbeschreibung

- Wahrnehmung der Aufgaben der unteren Immissionsschutzbehörde (Pflichtaufgaben nach Weisung)
- Durchführung immissionsschutzrechtlicher Zulassungsverfahren, z. B. Genehmigung oder Anzeige, einschl. Vollzugsüberwachung
- Fachrechtliche Stellungnahmen und Gutachten
- Beurteilung von/Entscheidung über immissionsschutzrechtliche/r Fragestellungen, auch mit Unterstützung externer Gutachter
- Durchführung von Schallpegelmessungen; Umsetzung TA Luft und TA Lärm
- Überwachung von Feuerungsanlagen; Aufsichtsbehörde Bezirksschornsteinfeger
- Betriebsrevisionen/regelmäßige Überprüfungen überwachungsbedürftiger Anlagen entsprechend BImSchG
- Durchführung von durch das Land vorgegebenen Schwerpunktaktionen zu fachlich wichtigen Themen

Ziele des Produkts

- Schutz von Mensch und Umwelt vor schädlichen Umwelteinwirkungen, Schadstoffen, Luftverunreinigung, Geräuschen und Erschütterungen
- Abwehr von Gefahren für Leib und Leben
- Reduktion von Emissionen und Immissionen, insbesondere der CO₂-Emissionen
- Schaffung von Transparenz bei der Bevölkerung und den Zielgruppen über Belange des Umweltschutzes

Produkt 56.10.06 Konzeptionen zum Immissionsschutz (Luft, Lärm)

Kurzbeschreibung

- Erstellung und Bewertung von Emissions- und Immissionsanalysen, auch mit Unterstützung externer Gutachter
- Erstellung von Konzepten zum Immissionsschutz z. B. Schallimmissionspläne, Lärmkarten und Lärmaktionspläne und zur Reduktion der Schadstoffbelastung der Luft
- Fachrechtliche Stellungnahmen und Gutachten
- Durchführung des Lärmschutzfensterprogrammes der Stadt Heilbronn

Ziele des Produkts

- Schutz von Mensch und Umwelt vor schädlichen Umwelteinwirkungen
- Schaffung von Transparenz bei der Bevölkerung und den Zielgruppen über Belange des Umweltschutzes

PC_GR_63_2 Umwelt- und Arbeitsschutz (Produktgruppe 56.20 Arbeitsschutz)

Produkt 56.20.01 Technischer Arbeitsschutz:

Kurzbeschreibung

- Wahrnehmung der Aufgaben der unteren Arbeitsschutzbehörde (Pflichtaufgaben nach Weisung)
- Durchführung von Betriebs- Systemkontrollen
- Überwachung sicherheitsrelevanter Anlagen (z.B. Druckbehälter)
- Fachrechtliche Stellungnahmen
- Überwachung von Baustellen
- Untersuchung von Arbeitsunfällen
- Beratung von Betrieben zu Fragen des Arbeitsschutzes

Ziele des Produkts

- Optimierung der Sicherheit im Betrieb und des Gesundheitsschutzes der Beschäftigten bei der Arbeit unter Berücksichtigung des Drittschutzes, z. B. von Bürgerinnen und Bürgern
- Sicherstellung der Einhaltung der geltenden Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften
- Einhaltung der sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen und hygienischen Vorschriften
- Schutz der Beschäftigten vor arbeitsbedingten und sonstigen Gesundheitsgefahren
- Schutz von Menschen und der Umwelt vor schädlichen Einwirkungen gefährlicher Stoffe und Zubereitungen

Produkt 56.20.02 Sozialer und organisatorischer Arbeitsschutz:

Kurzbeschreibung

- Wahrnehmung der Aufgaben der unteren Arbeitsschutzbehörde (Pflichtaufgaben nach Weisung)
- Beratung und Überprüfung von Betrieben im Hinblick auf die Einhaltung von Arbeitszeitr Vorschriften
- Überwachung des Jugendarbeitsschutzes im Betrieb bzw. am Arbeitsplatz
- Beratung und Überwachung von Betrieben im Hinblick auf "Gesundheitsvorsorge am Arbeitsplatz" und "Betriebliche Gesundheitsförderung"
- Überwachung der organisatorischen Pflichten der Arbeitgeber, z. B. Arbeitsschutzrecht, Arbeitssicherheitsgesetz, Baustellenverordnung
- Betriebskontrollen, z.B. zu den Sozialvorschriften im Straßenverkehr

Ziele des Produkts

- Schutz von Beschäftigten, Kindern und Jugendlichen vor Überforderung und gesundheitlichen Gefährdungen
- Sicherstellung einer funktionierenden Organisation des Arbeitsschutzes in Betrieben
- Gewährleistung der Sicherheit im Straßenverkehr

522063 Wohnungswesen

(Produktgruppe 52.20 Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung)

Kurzbeschreibung

- Förderung des Mietwohnungsbaus
- Förderung von Wohneigentum
- Förderung von Modernisierungsmaßnahmen
- Erteilung von Wohnberechtigungsbescheinigungen
- Überwachung der Zweckbindung geförderter Wohnungen (Wohnungsbindungsdatei)
- Überwachung der zulässigen Mieten öffentlich geförderter Wohnungen
- Mietspiegel

Ziele der Produktgruppe

- Nachhaltige Verbesserung der Wohnraumversorgung für einkommensschwächere, am Wohnungsmarkt benachteiligte Personengruppen
- Sicherstellung bezahlbarer Mieten
- Verbesserung der Wohnraumversorgung im Eigentumsbereich
- Vermeidung des Wegzugs junger Familien in das Umland
- Förderung von Modernisierungsmaßnahmen zur nachhaltigen Einsparung von Ressourcen und Emissionen
- Berechtigten Wohnungssuchenden Zugang zu geförderten Wohnungen ermöglichen
- Sicherstellung der Belegung entsprechend den Förderbestimmungen
- Sicherung des sozialen Friedens auf dem Wohnungsmarkt

THH63

Stadtplanung, Bauordnung und Umwelt

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	100.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	15.546,00	17.900	15.500
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.210.691,67	2.384.800	1.884.800
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	398.316,83	200.000	205.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.004,60	14.600	14.600
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	132.081,74	171.700	217.200
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	3.776.640,84	2.789.000	2.437.100
12	-	Personalaufwendungen	6.172.345,42-	6.926.700-	7.664.100-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	612.369,11-	828.100-	806.100-
15	-	Abschreibungen	130.128,26-	94.600-	127.200-
17	-	Transferaufwendungen	2.300,00-	2.300-	86.300-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	309.957,43-	487.000-	497.200-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	7.227.100,22-	8.338.700-	9.180.900-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	3.450.459,38-	5.549.700-	6.743.800-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	845.115,98	1.095.805	1.047.183
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	2.752.915,81-	3.373.167-	3.449.940-
23	-	kalkulatorische Kosten	202,00-	0	700-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.908.001,83-	2.277.362-	2.403.457-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	5.358.461,21-	7.827.062-	9.147.257-

Die Erläuterungen zur Teilergebnisrechnung ergeben sich aus den Einzelerläuterungen zu den nachstehend aufgeführten Produkten und Produktgruppen

THH63

Stadtplanung, Bauordnung und Umwelt

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024/ EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	3.514.148,65	2.696.400	2.301.400	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.030.046,07-	8.200.800-	9.053.700-	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.515.897,42-	5.504.400-	6.752.300-	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	17.500,00	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	19.900	20.000	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	17.500,00	19.900	20.000	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	11.364,62-	39.500-	10.000-	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	58.900,00-	150.000-	150.000-	150.000-
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	79.049,32-	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	149.313,94-	189.500-	160.000-	150.000-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	131.813,94-	169.600-	140.000-	150.000-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	3.647.711,36-	5.674.000-	6.892.300-	150.000-

THH63
511063
Stadtplanung, Bauordnung und Umwelt
Stadtplanung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	142,00	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	380.185,87	200.000	200.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	400,00	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	200,00	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	380.927,87	200.000	200.000
12	-	Personalaufwendungen	1.977.767,92-	2.243.600-	2.541.000-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	559.183,04-	666.500-	650.700-
15	-	Abschreibungen	24.711,37-	5.500-	24.800-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	205.358,48-	120.200-	111.100-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.767.020,81-	3.035.800-	3.327.600-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.386.092,94-	2.835.800-	3.127.600-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	719.183,24	777.027	903.837
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	1.163.447,52-	1.320.470-	1.490.703-
23	-	kalkulatorische Kosten	96,00-	0	300-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	444.360,28-	543.443-	587.166-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.830.453,22-	3.379.243-	3.714.766-

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 6	Erstattungen für Bebauungspläne	200.000
Lfd. Nr. 14	davon Kosten für Gutachten, Konzepte sowie die Erstellung von Bebauungsplänen	500.000
	davon Kosten für die Aufsiedlung des Neckarbogens	120.000
	davon Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	13.800
	davon Aus- und Fortbildung	7.200
Lfd. Nr. 18	davon Rechts- und Beratungskosten für die Erstellung von Bebauungsplänen	50.000
	davon Geschäftsaufwand für die Erstellung von Bebauungsplänen	43.000
	davon Aufwand für Porto	13.700
Lfd. Nr. 21+22	Aufwand und Ertrag für interne Leistungserbringung aufgrund konkreter Auftragsbeziehungen mit entsprechender Abrechnung sowie Verrechnung interner Leistungsbeziehungen mit Umlageschlüssel im Rahmen des Verrechnungskonzepts. Insbesondere Steuerungsumlage für den Verwaltungsoverhead und Serviceleistungen (Poststelle, Telefon, Eigenreinigung, Gebäudekosten, IUK/DV, Organisation/Personal/Besoldung, Finanzen/Kasse/Buchhaltung...).	
Lfd. Nr. 23	Der Zinssatz für die kalkulatorischen Kosten wird gemäß DS 30/2023 festgesetzt.	

THH63 **Stadtplanung, Bauordnung und Umwelt**
511063 **Stadtplanung**
511063.100 **Stadtplanung**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	1.757-	0	39.500-	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögens- gegenständen	0	0	79.049-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	80.806-	0	39.500-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	80.806-	0	39.500-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	80.806-	0	39.500-	0	0

THH63

Stadtplanung, Bauordnung und Umwelt

PC_GR_63_1

Baurecht

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	15.546,00	17.900	15.500
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.110.458,60	2.300.500	1.800.500
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	14.487,91	0	5.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.604,60	14.600	14.600
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	45.206,00	104.700	150.200
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	3.200.303,11	2.437.700	1.985.800
12	-	Personalaufwendungen	2.099.453,72-	2.276.100-	2.528.800-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.413,49-	30.000-	23.400-
15	-	Abschreibungen	4.898,34-	3.200-	4.800-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.249,74-	273.900-	278.800-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.151.015,29-	2.583.200-	2.835.800-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.049.287,82	145.500-	850.000-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	1.700,00	3.000	3.000
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	770.986,25-	837.550-	906.103-
23	-	kalkulatorische Kosten	461,00	0	1.400
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	768.825,25-	834.550-	901.703-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	280.462,57	980.050-	1.751.703-

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 5	Gebühren Baurecht: letzte Änderung der Gebührensatzung durch GR-Beschluss vom 20.12.2021	
Lfd. Nr. 10	Bußgelder und Erträge aus der Auflösung Rückstellung Altersteilzeit	
Lfd. Nr. 14	davon Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	6.000
	davon Aus- und Fortbildung	5.700
	davon Betriebsaufwand	4.000
	davon Miete und Wartung Kopierer	6.600
Lfd. Nr. 18	davon Digitalisierung von Bauakten	250.000
Lfd. Nr. 21+22	Aufwand und Ertrag für interne Leistungserbringung aufgrund konkreter Auftragsbeziehungen mit entsprechender Abrechnung sowie Verrechnung interner Leistungsbeziehungen mit Umlageschlüssel im Rahmen des Verrechnungskonzepts. Insbesondere Steuerungsumlage für den Verwaltungsoverhead und Serviceleistungen (Poststelle, Telefon, Eigenreinigung, Gebäudekosten, IUK/DV, Organisation/Personal/Besoldung, Finanzen/Kasse/Buchhaltung...).	
Lfd. Nr. 23	Der Zinssatz für die kalkulatorischen Kosten wird gemäß DS 30/2023 festgesetzt.	

THH63 **Stadtplanung, Bauordnung und Umwelt**
PC_GR_63_1 **Baurecht**
521063 **Bauordnung**
521063.100 **Bauordnung**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	6.758-	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögens- gegenständen	0	0	3.749-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	10.507-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	10.507-	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	10.507-	0	0	0	0

THH63

Stadtplanung, Bauordnung und Umwelt

PC_GR_63_2

Umwelt- und Arbeitsschutz

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	99.984,57	84.200	84.200
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.643,05	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	86.675,74	67.000	67.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	190.303,36	151.200	151.200
12	-	Personalaufwendungen	2.013.399,99-	2.322.700-	2.506.000-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.318,59-	130.800-	131.300-
15	-	Abschreibungen	6.945,55-	5.500-	4.000-
17	-	Transferaufwendungen	2.300,00-	2.300-	2.300-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.124,31-	34.900-	40.500-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.077.088,44-	2.496.200-	2.684.100-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.886.785,08-	2.345.000-	2.532.900-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	124.232,74	315.778	140.347
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	767.955,37-	1.164.735-	990.305-
23	-	kalkulatorische Kosten	82,00-	0	300-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	643.804,63-	848.957-	850.258-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.530.589,71-	3.193.957-	3.383.158-

Erläuterungen siehe nächste Seite

Erläuterungen:**2024**

Lfd. Nr. 5	Verwaltungsgebühren	
Lfd. Nr. 10	Bußgelder	
Lfd. Nr. 14	davon Kosten für Bodenschutz und Altlasten-Untersuchungen und Gefahrverdachtsuntersuchungen	30.000
	davon Kosten für Lärmkartierung und Lärmaktionsplanung sowie Immissionsschutz	60.000
	davon Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	11.000
	davon Aus- und Fortbildung	13.500
Lfd. Nr. 18	davon Rechts- und Beratungskosten	15.000
	davon Geschäftsaufwand	18.400
Lfd. Nr. 21+22	Aufwand und Ertrag für interne Leistungserbringung aufgrund konkreter Auftragsbeziehungen mit entsprechender Abrechnung sowie Verrechnung interner Leistungsbeziehungen mit Umlageschlüssel im Rahmen des Verrechnungskonzepts. Insbesondere Steuerungsumlage für den Verwaltungsoverhead und Serviceleistungen (Poststelle, Telefon, Eigenreinigung, Gebäudekosten, IUK/DV, Organisation/Personal/Besoldung, Finanzen/Kasse/Buchhaltung...).	
Lfd. Nr. 23	Der Zinssatz für die kalkulatorischen Kosten wird gemäß DS 30/2023 festgesetzt.	

THH63 **Stadtplanung, Bauordnung und Umwelt**
PC_GR_63_2 **Umwelt- und Arbeitsschutz**
561063 **Umweltschutzmaßnahmen (Amt 63)**
561063.100 **Umweltschutz**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	4.606-	5.300-	0	10.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	4.606-	5.300-	0	10.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	4.606-	5.300-	0	10.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	4.606-	5.300-	0	10.000-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 9 I56105100210: Ersatzbeschaffung Küche, Abteilung Umwelt- und Arbeitsschutz

10.000

THH63
522063

Stadtplanung, Bauordnung und Umwelt
Wohnungswesen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	100.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	106,50	100	100
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.000,00	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	5.106,50	100	100.100
12	-	Personalaufwendungen	81.723,79-	84.300-	88.300-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	453,99-	800-	700-
15	-	Abschreibungen	93.573,00-	80.400-	93.600-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	84.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	56.224,90-	58.000-	66.800-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	231.975,68-	223.500-	333.400-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	226.869,18-	223.400-	233.300-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	50.526,67-	50.412-	62.829-
23	-	kalkulatorische Kosten	485,00-	0	1.500-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	51.011,67-	50.412-	64.329-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	277.880,85-	273.812-	297.629-

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 2 Zuweisungen aus dem Förderprogramm Wohnungsbau BW (Nachfrageprämie)

Lfd. Nr. 17 Auszahlung der Nachfrageprämie für das Quartierszentrum Kirschengarten

Lfd. Nr. 18 davon Unfallversicherung 66.400

Lfd. Nr. 21+22 Aufwand und Ertrag für interne Leistungserbringung aufgrund konkreter Auftragsbeziehungen mit entsprechender Abrechnung sowie Verrechnung interner Leistungsbeziehungen mit Umlageschlüssel im Rahmen des Verrechnungskonzepts. Insbesondere Steuerungsumlage für den Verwaltungsoverhead und Serviceleistungen (Poststelle, Telefon, Eigenreinigung, Gebäudekosten, IUK/DV, Organisation/Personal/Besoldung, Finanzen/Kasse/Buchhaltung...).

Lfd. Nr. 23 Der Zinssatz für die kalkulatorischen Kosten wird gemäß DS 30/2023 festgesetzt.

THH63 **Stadtplanung, Bauordnung und Umwelt**
522063 **Wohnungswesen**
522066.100 **Wohnungsbauförderung**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten	Bisher finanziert	Ergebnis 2022	Ermächtigungs- übertragung aus 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitions- förderungsmaßnahmen	0	0	58.900-	0	150.000-	150.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	58.900-	0	150.000-	150.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	58.900-	0	150.000-	150.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	58.900-	0	150.000-	150.000-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 11 I52205100900: Zuschüsse Wohnungsbauprogramm

150.000

THH65

Hochbau

Teilhaushalt 65 Hochbauamt

Der Teilhaushalt umfasst:

Produktgruppe 11.20 Organisation und EDV

Kurzbeschreibung

Betrieb und Unterhaltung des Kommunikationsnetzes und der Telekommunikationsanlagen

Ziele der Produktgruppe

Sicherstellung einer reibungslosen und wirtschaftlichen Telekommunikation

Produktgruppe 11.24 Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement

Kurzbeschreibung

- Planung und bauliche Durchführung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen einschließlich Bauherrenleistung und Beratungsleistung
- Begehung und Instandhaltung von Gebäuden und aller mit dem Gebäude verbundenen technischen Anlagen
- Brunnen- und Denkmalunterhaltung
- Planung und bauliche Durchführung von Brandschutzmaßnahmen in allen städtischen Gebäuden
- Untersuchung des Feuerwiderstands der Gebäude
- Entwicklung von Brandschutzkonzepten gemeinsam mit externen Gutachtern, Feuerwehr und Planungs- und Baurechtsamt
- Energieverbrauchs- und Kostenkontrolle
- Mitwirkung bei der Optimierung von technischen Anlagen zur Verbesserung der Energiebilanz bei Neuplanungen und Bauunterhaltungsmaßnahmen
- Vorbereitung und Durchführung der Vergabe bei Fremdleistungen für Strom- und Gaslieferungen
- Energieberichtswesen, Energieausweise, Energiekonzepte

Ziele der Produktgruppe

- Angemessene Umsetzung der obersten Projektziele des Bauherren in Funktionalität, Form und innerhalb der anerkannten Regeln der Technik
- Sicherstellung von Architektenqualität im öffentlichen Raum und von Umweltstandards im allgemeinen Interesse
- Einhaltung der vorgegebenen Ziele bezüglich Kosten, Wirtschaftlichkeit, Zeit, Qualität und Kundenzufriedenheit
- Kundengerechte Beratung und Mitwirkung durch fachtechnische Beiträge
- Erhaltung der städtischen Bausubstanz
- Behebung von brandschutztechnischen Mängeln und Gefahren unter Anwendung aktueller Brandschutzbestimmungen
- Personenschutz hat Vorrang vor dem Objektschutz
- Gewährleistung der Personenrettung durch Frühalarmierung (Brandmeldeanlagen) und Sicherstellung der baulichen Rettungswege zur Evakuierung
- Umsetzung des städtischen Klimaschutzkonzeptes: Reduzierung des CO₂ Ausstoßes
- Akquise und Sicherung von Fördergeldern
- Steuerung der Wirtschaftlichkeit im Energieverbrauch
- Kontrolle und Einhaltung der erneuerbaren Energiegesetze und EnEV

Das bisherige Hochbauamt wurde zum 01.02.2022 in das Gebäudemanagement (Amt 75) integriert, siehe auch Erläuterungen im Vorbericht Ziffer 2.3.2 und THH 75.

THH65

Hochbau

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	13.200,00	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	7.220,18	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	73.776,41	0	0
9	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	196.659,00	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	290.855,59	0	0
12	-	Personalaufwendungen	4.575.994,01-	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	259.315,11-	0	0
15	-	Abschreibungen	88.028,51-	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	741.095,56-	0	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	5.664.433,19-	0	0
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	5.373.577,60-	0	0
21	+	Erträge aus internen Leistungen	4.181.585,56	0	960
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	1.264.640,30-	0	0
23	-	kalkulatorische Kosten	425,00-	0	0
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.916.520,26	0	960
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss	2.457.057,34-	0	960

THH65

Hochbau

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024/ EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	289.622,89	0	0	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.576.110,86-	0	0	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.286.487,97-	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.561,16-	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	8.270,82-	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.831,98-	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	9.831,98-	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	5.296.319,95-	0	0	0

112465.500

Hochbau

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	51.800-	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	10.308-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	10.308-	51.800-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	10.308-	51.800-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	10.308-	51.800-	0	0	0

THH66

Straßenwesen und Gewässer

Teilhaushalt 66 Straßenwesen und Gewässer

Der Teilhaushalt umfasst:

901066 Amt für Straßenwesen

Kurzbeschreibung

Das Profit Center 901066 ist Bestandteil der einzelnen Produkte im Produktplan. Mit dem Profit Center 901066 werden Aufwendungen und Erträge des Verwaltungsbereichs "Amt für Straßenwesen" dargestellt. Die ungedeckten Aufwendungen werden nach Schlüsseln auf folgende Profit Center verteilt:

- 541066 Gemeindestraßen
- 542066 Kreisstraßen
- 543066 Landesstraßen
- 544066 Bundesstraßen
- 122166 Verkehrsregelung
- 511066 Verkehrsplanung
- 546066 Parkierungseinrichtungen
- 552066 Wasserläufe, Wasserbau, Hochwasserschutz

PC_GR_66_2 Gemeindestraßen

(Produktgruppe 54.10 Gemeindestraßen)

Kurzbeschreibung

- Bereitstellung und Betrieb von Straßen, Wegen und Plätzen
- Bereitstellung und Betrieb der Verkehrsausstattung
- Bereitstellung und Betrieb von Ingenieurbauwerken inkl. deren bauwerkspezifischer Ausstattung
- Bereitstellung und Unterhaltung der Brunnenanlagen im Stadtgebiet
- Unterhaltung der Denkmäler

Ziele der Produktgruppe

- Schaffung und Erhaltung von Verkehrsinfrastruktur
- Steuerung der unterschiedlichen Verkehrsströme
- Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit

PC_GR_66_3 Kreisstraßen

(Produktgruppe 54.20 Kreisstraßen)

Kurzbeschreibung

- Bereitstellung und Betrieb von Straßen, Wegen und Plätzen
- Bereitstellung und Betrieb der Verkehrsausstattung
- Bereitstellung und Betrieb von Ingenieurbauwerken inkl. deren bauwerkspezifischer Ausstattung

Ziele der Produktgruppe

- Schaffung und Erhaltung von Verkehrsinfrastruktur
- Steuerung der unterschiedlichen Verkehrsströme
- Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit

PC_GR_66_4 Landesstraßen
(Produktgruppe 54.30 Landesstraßen)

Kurzbeschreibung / Ziele der Produktgruppe siehe 542066 Kreisstraßen

PC_GR_66_5 Bundesstraßen
(Produktgruppe 54.40 Bundesstraßen)

Kurzbeschreibung / Ziele der Produktgruppe siehe 542066 Kreisstraßen

PC_GR_66_1 Verkehr und Gewässer
(Produktgruppe 12.21 Verkehrswesen)**Kurzbeschreibung**

- Verkehrsregelung
- Straßen- und verkehrsrechtliche Bestimmungen nach der Straßenverkehrsordnung, dem Straßengesetz sowie hierzu ergangenen Ausführungsverordnungen und städtischen Satzungen
- Koordination von Schwer- und Sondertransporten
- Koordination von Baustelleneinrichtungen und Baustellenregelungen
- Parkraumregelungen, Ausweisung von Anwohnerparkzonen
- Erteilung von Sondernutzungen, Ausnahmeregelungen und Erlaubnissen für Veranstaltungen

Ziele der Produktgruppe

- Förderung der Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer
- Präventive Unfallverhütung
- Optimierung der Verkehrsabläufe
- Optimierung von Signalanlagen und des Parkleitsystems

PC_GR_66_1 Verkehr und Gewässer
(Produktgruppe 51.10 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung u. Stadterneuerung)**Kurzbeschreibung**

Das Amt für Straßenwesen nimmt den Aufgabenbereich Verkehrsplanung mit folgenden wesentlichen Inhalten wahr:

- Verkehrsentwicklungsplanung
- Konzepte zur Verkehrslenkung und Steuerung
- Entwurf von Verkehrsanlagen

Ziele der Produktgruppe

- Erhöhung der Stadtqualität, u.a. durch verträgliche Abwicklung des mobilisierten Individualverkehrs
- Minimierung der Umweltbelastung
- Sicherstellung und verträgliche Abwicklung des notwendigen Wirtschaftsverkehrs
- Förderung des Fußgänger- und Radfahrverkehrs
- Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs
- Sicherstellung der Mobilität
- Aktualität der Planungsgrundlagen
- Minimierung der Umweltbelastungen
- Verbesserung der Verkehrssicherheit

PC_GR_66_1 Verkehr und Gewässer
(Produktgruppe 54.60 Parkierungseinrichtungen)**Kurzbeschreibung**

Bereitstellung und Betrieb von Parkierungseinrichtungen (z.B. Parkplätze, Fahrradparkhaus, Fahrradboxen, etc.).

Ziele der Produktgruppe

Bereitstellung ausreichender Kurzzeitparkplätze

PC_GR_66_1 Verkehr und Gewässer

(Produktgruppe 55.20 Öffentliche Gewässer, Gewässerschutz, wasserbauliche Anlagen)

Kurzbeschreibung

- Bereitstellung und Unterhaltung konstruktiver Anlagen und kommunaler Gewässer, inklusive Hochwasserschutz
- Erstellung und Umsetzung von Konzeptionen zum Gewässerschutz

Ziele der Produktgruppe

- Erhalt und Verbesserung der Qualität der Oberflächengewässer
- Erhalt und Entwicklung naturnaher Oberflächengewässer
- Erhalt eines ordnungsgemäßen Wasserabflusses unter Berücksichtigung der Belange des Naturschutzes
- Vorbeugender Hochwasserschutz
- Verbesserung der Retentionswirkung der Gewässer
- Verbesserung der Erholungsfunktion der Landschaft

THH66

Straßenwesen und Gewässer

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	954.023,39	3.624.000	1.444.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	13.968.460,92	13.719.600	13.090.400
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.492.764,96	1.493.100	1.573.400
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	391.508,23	333.100	333.100
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	236.563,73	512.500	512.500
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	87.262,42	107.000	101.400
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	17.130.583,65	19.789.300	17.054.800
12	-	Personalaufwendungen	4.423.213,90-	5.891.300-	5.897.400-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.374.224,20-	13.135.600-	12.110.100-
15	-	Abschreibungen	22.519.442,04-	22.088.300-	20.854.100-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.112.612,79-	3.463.000-	3.956.400-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	37.429.492,93-	44.578.200-	42.818.000-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	20.298.909,28-	24.788.900-	25.763.200-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	4.133.566,31	5.204.232	5.682.069
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	12.619.612,66-	14.535.020-	15.158.133-
23	-	kalkulatorische Kosten	250.715,00-	0	752.200-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	8.736.761,35-	9.330.788-	10.228.265-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	29.035.670,63-	34.119.688-	35.991.465-

Die Erläuterungen zur Teilergebnisrechnung ergeben sich aus den Einzelerläuterungen zu den nachstehend aufgeführten Produkten und Produktgruppen.

THH66

Straßenwesen und Gewässer

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024/ EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	3.497.326,63	5.962.700	3.863.000	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.012.450,72-	22.418.700-	21.933.700-	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.515.124,09-	16.456.000-	18.070.700-	0
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	519.278,12	3.535.500	14.390.200	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	5.596.878,12	3.570.000	3.750.000	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.040,00	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.117.196,24	7.105.500	18.140.200	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	64.583,76-	182.000-	50.000-	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	16.667.280,66-	16.246.200-	21.832.600-	34.750.000-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	21.192,92-	71.600-	383.000-	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	11.880,00-	560.000-	394.400-	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.764.937,34-	17.059.800-	22.660.000-	34.750.000-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	10.647.741,10-	9.954.300-	4.519.800-	34.750.000-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	22.162.865,19-	26.410.300-	22.590.500-	34.750.000-

THH66
901066

Straßenwesen und Gewässer
Amt für Straßenwesen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	96,00	100	100
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	3.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.100,00	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	116.806,00	140.000	140.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	100,00	15.400	58.100
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	118.102,00	155.500	201.200
12	-	Personalaufwendungen	282.262,42-	388.700-	460.300-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.212,71-	116.800-	113.300-
15	-	Abschreibungen	29.380,85-	38.500-	29.400-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.908,72-	54.000-	177.100-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	363.764,70-	598.000-	780.100-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	245.662,70-	442.500-	578.900-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	1.485.404,27	2.162.608	2.338.536
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	1.239.695,57-	1.720.108-	1.759.536-
23	-	kalkulatorische Kosten	46,00-	0	100-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	245.662,70	442.500	578.900
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss	0,00	0	0

Erläuterungen siehe nächste Seite

Erläuterungen:

Verrechnungsprofitcenter (technisches Profit Center), welches den Teil der Verwaltungskosten des Teilhaushaltes beinhaltet, der nicht direkt einem Produkt/Profit Center zugeordnet werden kann. Dieser Teil des Verwaltungsoverheads wird über Schlüssel auf die folgenden Profit Center des Teilhaushaltes weiter verrechnet.

		2024
Lfd. Nr. 7	Erstattungen von verbundenen Unternehmen/ Beteiligungen/ Sondervermögen - Entsorgungsbetriebe	140.000
Lfd. Nr. 10	Erträge aus der Auflösung Rückstellung Altersteilzeit	58.100
Lfd. Nr. 14	davon Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	15.000
	davon Aus- und Fortbildung	31.500
	davon Betriebsaufwand (Ingenieurleistungen)	54.000
Lfd. Nr. 18	davon Rechts- und Beratungskosten	10.000
	davon Geschäftsaufwand	30.000
	davon Reisekosten	7.600
	davon Erstattung an Entsorgungsbetriebe	124.000
Lfd. Nr. 21+22	Aufwand und Ertrag für interne Leistungserbringung aufgrund konkreter Auftragsbeziehungen mit entsprechender Abrechnung sowie Verrechnung interner Leistungsbeziehungen mit Umlageschlüssel im Rahmen des Verrechnungskonzepts. Insbesondere Steuerungsumlage für den Verwaltungsoverhead und Serviceleistungen (Poststelle, Telefon, Eigenreinigung, Gebäudekosten, IUK/DV, Organisation/Personal/Besoldung, Finanzen/Kasse/Buchhaltung...).	
Lfd. Nr. 23	Der Zinssatz für die kalkulatorischen Kosten wird gemäß DS 30/2023 festgesetzt.	

THH66	Straßenwesen und Gewässer
901066	Amt für Straßenwesen
901066.100	Amt für Straßenwesen

Ifd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten	Bisher finanziert	Ergebnis 2022	Ermächtigungs- übertragung aus 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	17.524-	0	71.600-	33.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	17.524-	0	71.600-	33.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	17.524-	0	71.600-	33.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	17.524-	0	71.600-	33.000-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 9	I90665100230: Amt für Straßenwesen, IuK Hard- und Software - KommunalRegie – Anwendungsspezifische fachliche Schnittstellen und Digitalisierung Stellungnahmeverfahren	33.000

THH66

Straßenwesen und Gewässer

PC_GR_66_2

Gemeindestraßen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	359.850,02	903.000	508.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	13.750.574,92	13.525.300	12.866.600
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	760.887,15	490.000	690.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	360.932,90	313.000	313.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.524,21	2.500	2.500
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	87.162,42	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	15.321.931,62	15.233.800	14.380.100
12	-	Personalaufwendungen	1.777.322,79-	2.306.100-	2.240.700-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.184.631,94-	7.755.700-	8.292.000-
15	-	Abschreibungen	21.419.195,57-	21.046.900-	19.839.400-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.650.857,34-	1.848.300-	2.075.900-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	31.032.007,64-	32.957.000-	32.448.000-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	15.710.076,02-	17.723.200-	18.067.900-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	2.648.162,04	3.041.624	3.343.533
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	6.630.199,81-	7.137.715-	7.168.299-
23	-	kalkulatorische Kosten	220.080,00-	0	660.400-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	4.202.117,77-	4.096.091-	4.485.167-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	19.912.193,79-	21.819.291-	22.553.067-

Erläuterungen siehe nächste Seite

Erläuterungen:

		2024
Lfd. Nr. 2	Verkehrslastenausgleich (§ 26 FAG)	83.000
	Zuweisungen aus Förderprojekten ÖPNV-Beschleunigung	100.000
	Zuweisungen aus Förderprojekten Radverkehr	130.000
	Zuweisungen aus Förderprojekten Brückensanierung	195.000
Lfd. Nr. 5	Gebühren für Sondernutzungen	325.000
	Verwaltungsgebühren	365.000
Lfd. Nr. 6	Ersätze für Strom, Straßenbeleuchtung, etc.	48.000
	Schadenersätze	265.000
Lfd. Nr. 14	<u>Straßen-, Brücken- und sonstige Unterhaltung</u>	
	davon Straßensanierung Gemeindestraßen	1.000.000
	davon Straßensanierung Feld- und Weinbergwege	150.000
	davon Straßen- und Gehwegerneuerungen im Rahmen Breitbandausbau	150.000
	davon Brückensanierungen	485.000
	davon Unterhaltung Brunnen	137.500
	davon Unterhaltung Unterführungen	20.200
	<i>nachrichtlich: Straßensanierung konsumtiv gesamt (alle Straßentypen) nachrichtlich:</i>	<i>1.920.000</i>
	<i>Brückensanierung konsumtiv gesamt (alle Straßentypen)</i>	<i>885.000</i>
	<u>Straßenbeleuchtung</u>	
	davon Aufwand für Strom bei der Straßenbeleuchtung	1.075.000
	davon Unterhaltung und Betrieb Straßenbeleuchtung	950.000
	davon Herstellung der Verkehrssicherheit an Fußgängerüberwegen	200.000
	davon Nachrüstung intelligente Steuerung bei LED Sanierung	100.000
	davon Auftragsvergaben an Ingenieurbüros	20.000
	davon konsumtiver Anteil Umrüstung Straßenbeleuchtung von HQL auf LED	1.850.000
	(Investiv sind weitere 1.000.000 EUR/p.a. veranschlagt Auftragsgruppe 54100166.103)	
	<u>Lichtsignalanlagen</u>	
	davon Sanierung Lichtsignalanlagen (zuvor investiv geplant)	270.000
	davon Planung Lichtsignalanlagen	30.000
	davon Unterhaltung Lichtsignalanlagen	325.000
	davon Fußgänger-/Radfreundlicher Umbau Lichtsignalanlage	360.000
	davon Informationen zu Maßnahmen im LSA-Bereich	10.000
	<u>sonstige Maßnahmen</u>	
	davon ÖPNV Beschleunigungen	152.600
	davon Betrieb u. Unterhaltung Ladesäulen	25.000
Lfd. Nr. 18	davon Kosten der Straßenentwässerung	1.967.600
	Mitgliedsbeiträge, Zuweisungen und Zuschüsse, siehe Anlage Nr. 1	
Lfd. Nr. 21+22	Aufwand und Ertrag für interne Leistungserbringung aufgrund konkreter Auftragsbeziehungen mit entsprechender Abrechnung sowie Verrechnung interner Leistungsbeziehungen mit Umlageschlüssel im Rahmen des Verrechnungskonzepts. Insbesondere Steuerungsumlage für den Verwaltungsoverhead und Serviceleistungen (Poststelle, Telefon, Eigenreinigung, Gebäudekosten, IUK/DV, Organisation/Personal/Besoldung, Finanzen/Kasse/Buchhaltung...).	
Lfd. Nr. 23	Der Zinssatz für die kalkulatorischen Kosten wird gemäß DS 30/2023 festgesetzt.	

THH66 **Straßenwesen und Gewässer**
PC_GR_66_2 **Gemeindestraßen**
541066 **Gemeindestraßen**
54100166.100 **Gemeindestraßen**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	115.000	225.000	0
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	115.000	225.000	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.815.589-	465.589-	2.036.710-	2.145.600-	2.149.000-	1.724.000-	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	18.675-	0	0	350.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.815.589-	465.589-	2.055.386-	2.145.600-	2.149.000-	2.074.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.815.589-	465.589-	2.055.386-	2.145.600-	2.034.000-	1.849.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.815.589-	465.589-	2.055.386-	2.145.600-	2.149.000-	2.074.000-	0

Erläuterungen siehe nächste Seite

Erläuterungen:

		2024
Lfd. Nr. 1	I54101100901: Gemeindestraßen, Neubau Signalanlagen, Zuweisungen und Zuschüsse	125.000
	I54101100951: Feld-u. Weinbergwege, Neubau u. Erneuerung Zuweisungen und Zuschüsse	100.000
Lfd. Nr. 8	I54105100300: Gemeindestraßen, Erneuerung Oberbau	200.000
	- Sonstige, nicht mit Maßnahmen hinterlegt	
	I54105100332: Ern. Oberbau, Schönbeinstraße	500.000
	I54105100350: Feld-u. Weinbergwege, Neubau/Erneuerung	250.000
	<i>nachrichtlich: Straßensanierung investiv gesamt (alle Straßentypen)</i>	2.100.000
	<i>nachrichtlich: Brückensanierung investiv gesamt (alle Straßentypen) – Priorisierung Abbau der Ermächtigungsreste aus Vorjahren in Höhe von rd. 3,2 Mio. EUR</i>	0
	I54105100301: Straßenentwässerungspumpwerke Sanierung	270.000
	I54105100304: Hätzenbergstraße Straßenentwässerung	100.000
	I54105100305: Gemeindestraßen, Technische Ausstattung	100.000
	I54105100302: Gemeindestraßen, Bauliche Sicherheitsmaßnahmen	50.000
	- Kleinere Maßnahmen im Straßenraum (Fußgängerüberwege, Querungshilfen, etc.)	
	I54105100701: Gemeindestraßen, Neubau Signalanlagen	250.000
	I54105100220: Gemeindestraßen, Geräte, Maschinen	
	- Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	4.000
Lfd. Nr. 9	I54105100240: Gemeindestraßen, Fahrzeuge	350.000

THH66 Straßenwesen und Gewässer
PC_GR_66_2 Gemeindestraßen
541066 Gemeindestraßen
54100166.101 Lärmaktionsplan

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	313.987-	13.987-	634.836-	116.000-	400.000-	300.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	313.987-	13.987-	634.836-	116.000-	400.000-	300.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	313.987-	13.987-	634.836-	116.000-	400.000-	300.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	313.987-	13.987-	634.836-	116.000-	400.000-	300.000-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 8 I54105101300: Umsetzung Lärmaktionsplan
 I54105101301: Lärmschutz Sonnenbrunnen

250.000
 50.000

THH66 **Straßenwesen und Gewässer**
PC_GR_66_2 **Gemeindestraßen**
541066 **Gemeindestraßen**
54100166.103 **Straßenbeleuchtung**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	1.348-	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.714.502-	724.502-	628.026-	469.300-	200.000-	1.990.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.714.502-	724.502-	629.374-	469.300-	200.000-	1.990.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.714.502-	724.502-	629.374-	469.300-	200.000-	1.990.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.714.502-	724.502-	629.374-	469.300-	200.000-	1.990.000-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 8	I54105499303: Straßenbeleuchtung Umrüstung HQL auf LED (Konsumtiv sind weitere 1.850.000 EUR veranschlagt PC_GR_66_2)	1.000.000
	I54105103309: Straßenbeleuchtung Biberach Erneuerung Ortsmitte	70.000
	I54105103310: Straßenbeleuchtung Sontheim Robert-Bosch	270.000
	I54105103311: Straßenbeleuchtung Kolpingstraße Fuß- und Radweg	100.000
	I54105103312: Straßenbeleuchtung Christophstraße	20.000
	I54105103313: Straßenbeleuchtung Gellertstr./Sontheimerstraße	55.000
	I54105103314: Straßenbeleuchtung Elbinger Straße	110.000
	I54105103315: Straßenbeleuchtung Stettiner Straße	140.000
	I54105103316: Straßenbeleuchtung Züchterheim-Dörnlestraße	225.000

THH66 **Straßenwesen und Gewässer**
PC_GR_66_2 **Gemeindestraßen**
541066 **Gemeindestraßen**
54100166.104 **Fahrgastunterstände Neubau**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	50.000-	80.000-	40.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	50.000-	80.000-	40.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	50.000-	80.000-	40.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	50.000-	80.000-	40.000-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 8	I54105104300: Fahrgastunterstände Neubau	20.000
	I54105206306: Sitzmöglichkeiten/Unterstand an Bushaltestellen	20.000

THH66 **Straßenwesen und Gewässer**
PC_GR_66_2 **Gemeindestraßen**
541066 **Gemeindestraßen**
54100166.200 **Saarlandstraße bis L1105 Leingarten**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.698.458-	1.498.458-	0	0	100.000-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.698.458-	1.498.458-	0	0	100.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.698.458-	1.498.458-	0	0	100.000-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.698.458-	1.498.458-	0	0	100.000-	0	0

THH66 **Straßenwesen und Gewässer**
PC_GR_66_2 **Gemeindestraßen**
541066 **Gemeindestraßen**
54100166.202 **Nordumfahrung Frankenbach Neckargartach**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen	10.858.000	0	0	0	625.500	1.808.500	0
5	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	31.498	31.498	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	10.889.498	31.498	0	0	625.500	1.808.500	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	452.169-	320.169-	1.702-	61.000-	132.000-	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	23.671.390-	2.657.890-	205.556-	757.100-	1.013.500-	2.000.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	24.123.559-	2.978.059-	207.258-	818.100-	1.145.500-	2.000.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	13.234.061-	2.946.561-	207.258-	818.100-	520.000-	191.500-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	24.123.559-	2.978.059-	207.258-	818.100-	1.145.500-	2.000.000-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 1 I54101202900: Nordumfahrung Frankenbach, Zuw. u. Zuschüsse BA 1

1.808.500

Lfd. Nr. 8 I54105202300: Nordumfahrung Frankenbach, Planung, Bau BA 1

2.000.000

THH66 **Straßenwesen und Gewässer**
PC_GR_66_2 **Gemeindestraßen**
541066 **Gemeindestraßen**
54100166.206 **Sonst. Förd. Nahverk./Busbevorrechtigung**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Einzahlungen aus Investitions-zuwendungen	325.000	0	0	0	400.000	675.000	0
6	= Summe Einzahlungen	325.000	0	0	0	400.000	675.000	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	530.786-	13.786-	147.021-	1.287.200-	617.000-	950.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	530.786-	13.786-	147.021-	1.287.200-	617.000-	950.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	205.786-	13.786-	147.021-	1.287.200-	217.000-	275.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	530.786-	13.786-	147.021-	1.287.200-	617.000-	950.000-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 1	I54101206901: Barrierefreiheit Zugangsstellen, Zuschüsse	375.000
	I54101206903: Busspur Römerstraße, Planung, Bau Zuschüsse	300.000
Lfd. Nr. 8	I54105206303: Barrierefreiheit Zugangsstellen	500.000
	I54105206305: Busspur Römerstraße, Planung, Bau	400.000
	I54105206301: ÖPNV-Verbesserungen, Einzelmaßnahmen	50.000

THH66 **Straßenwesen und Gewässer**
PC_GR_66_2 **Gemeindestraßen**
541066 **Gemeindestraßen**
54100166.207 **Verkehrslösung Sonnenbrunnen**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Einzahlungen aus Investitions-zuwendungen	8.303.000	0	0	8.303.000	0	8.303.000	0
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	1.934.348	1.934.348	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	10.237.348	1.934.348	0	8.303.000	0	8.303.000	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	15.170-	15.170-	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	21.685.584-	21.685.584-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	21.700.754-	21.700.754-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	11.463.406-	19.766.406-	0	8.303.000	0	8.303.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	21.700.754-	21.700.754-	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 1 I54101207900: Verkehrsl. Sonnenbrunnen, Zuweisungen und Zuschüsse
(Neuveranschlagung Ermächtigungsrest aus 2022)

8.303.000

THH66 **Straßenwesen und Gewässer**
PC_GR_66_2 **Gemeindestraßen**
541066 **Gemeindestraßen**
54100166.208 **Mobilitätsverbesserungen**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Einzahlungen aus Investitions-zuwendungen	0	0	0	0	50.000	25.000	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	50.000	25.000	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	100.000-	100.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	100.000-	100.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	50.000-	75.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	100.000-	100.000-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 1	I54101208900: Mobilitätsverbesserungen, Zuw. u. Zuschüsse	25.000
Lfd. Nr. 8	I54105208300: Mobilitätsverbesserungen, Planung, Bau - pauschaler Ansatz für behindertengerechten Umbau, Bordstein u.a.	50.000
	I54105208301: Maßnahmen Mobilität und Sicherheit	50.000

THH66 **Straßenwesen und Gewässer**
PC_GR_66_2 **Gemeindestraßen**
541066 **Gemeindestraßen**
54100166.209 **Umfeld Wollhaus**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	126.495-	26.495-	0	0	0	100.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	126.495-	26.495-	0	0	0	100.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	126.495-	26.495-	0	0	0	100.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	126.495-	26.495-	0	0	0	100.000-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 8 I54105209300: Urbanstraße/Wilhelmstraße, Planung Umfeld Wollhaus

100.000

THH66 **Straßenwesen und Gewässer**
PC_GR_66_2 **Gemeindestraßen**
541066 **Gemeindestraßen**
54100166.211 **Zukunftsbahnhof**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	160.810-	60.810-	15.197-	339.100-	0	100.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	160.810-	60.810-	15.197-	339.100-	0	100.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	160.810-	60.810-	15.197-	339.100-	0	100.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	160.810-	60.810-	15.197-	339.100-	0	100.000-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 8 I54105211300: Zukunftsbahnhof

100.000

THH66
PC_GR_66_2
541066
54100166.250

Straßenwesen und Gewässer
Gemeindestraßen
Gemeindestraßen
Radverkehr

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	11.428.600	44.900	0	741.900	1.845.000	1.948.700	0
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	901.630	901.630	450.808	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	12.330.230	946.530	450.808	741.900	1.845.000	1.948.700	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.435.671-	35.671-	28.571-	56.500-	50.000-	50.000-	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.971.515-	621.515-	644.811-	1.100.100-	2.533.600-	2.628.500-	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	5.027-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.407.186-	657.186-	678.409-	1.156.600-	2.583.600-	2.678.500-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.076.956-	289.344	227.600-	414.700-	738.600-	729.800-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	13.407.186-	657.186-	678.409-	1.156.600-	2.583.600-	2.678.500-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 1	I54101250917: Fahrradparken an Schulen, Zuweisungen u. Zuschüsse	80.000
	I54101250902: Route Nordwest, Zuweisungen u. Zuschüsse	760.000
	I54101250921: Radwegeverbreiterung Neckaruferweg, Zuschüsse	1.108.700
Lfd. Nr. 7	I54105250158: Radweganbindung IPAI, Grunderwerb	50.000
Lfd. Nr. 8	I54105250302: Route Nordwest, Planung, Bau	953.500
	I54105250317: Fahrradabstellanlagen an Schulen	100.000
	I54105250321: Radwegeverbreiterung Neckaruferweg	1.175.000
	I54105250324: Fuß- und Radweg Bottwarbahntrasse	400.000

THH66 Straßenwesen und Gewässer
PC_GR_66_2 Gemeindestraßen
541066 Gemeindestraßen
54100166.260 Sanierung Brücken u. sonst. Bauwerke

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Einzahlungen aus Investitions-zuwendungen	0	0	0	0	320.000	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	320.000	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	56.651-	56.651-	56.651-	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.585.452-	835.452-	85.514-	1.539.100-	400.000-	100.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.642.104-	892.104-	142.166-	1.539.100-	400.000-	100.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	2.642.104-	892.104-	142.166-	1.539.100-	80.000-	100.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	2.642.104-	892.104-	142.166-	1.539.100-	400.000-	100.000-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 8 I54105260306: Deinenbachbrücke, Erneuerung

100.000

THH66 **Straßenwesen und Gewässer**
PC_GR_66_2 **Gemeindestraßen**
541066 **Gemeindestraßen**
54100166.304 **Paula-Fuchs-Allee (Westrandstraße)**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.886.803-	4.386.803-	721.549-	906.500-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.886.803-	4.386.803-	721.549-	906.500-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	5.886.803-	4.386.803-	721.549-	906.500-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	5.886.803-	4.386.803-	721.549-	906.500-	0	0	0

THH66 Straßenwesen und Gewässer
PC_GR_66_2 Gemeindestraßen
541066 Gemeindestraßen
54100166.314 Neckarbogen,sonst.Infrastrukturmaßnahmen

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen	0	0	0	3.660.000	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	3.660.000	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	16.692.846-	16.492.846-	3.443.355-	4.446.400-	0	200.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.692.846-	16.492.846-	3.443.355-	4.446.400-	0	200.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	16.692.846-	16.492.846-	3.443.355-	786.400-	0	200.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	16.692.846-	16.492.846-	3.443.355-	4.446.400-	0	200.000-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 8 I54105314301: Zaha-Hadid-Platz Neckarbogen, Planung

200.000

THH66 **Straßenwesen und Gewässer**
PC_GR_66_2 **Gemeindestraßen**
541066 **Gemeindestraßen**
54100166.318 **Luftreinhaltung/Klimaschutz**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen	0	0	0	357.100	0	0	0
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	68.470	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	68.470	357.100	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	29.063-	29.063-	29.063-	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.837.636-	1.837.636-	343.651-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.866.700-	1.866.700-	372.715-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.866.700-	1.866.700-	304.245-	357.100	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.866.700-	1.866.700-	372.715-	0	0	0	0

THH66 **Straßenwesen und Gewässer**
PC_GR_66_2 **Gemeindestraßen**
541066 **Gemeindestraßen**
54100166.319 **Maßnahmen zur Förderung des Fußverkehrs**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Einzahlungen aus Investitions-zuwendungen	11.900	11.900	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	11.900	11.900	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	468-	468-	4.505-	29.500-	0	50.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	468-	468-	4.505-	29.500-	0	50.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	11.433	11.433	4.505-	29.500-	0	50.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	468-	468-	4.505-	29.500-	0	50.000-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 8 I54105319300: Maßnahmen zur Förderung des Fußverkehrs

50.000

THH66 **Straßenwesen und Gewässer**
PC_GR_66_2 **Gemeindestraßen**
541066 **Gemeindestraßen**
54100166.320 **Parkleitsystem**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Einzahlungen aus Investitions-zuwendungen	0	0	0	865.100	0	0	0
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	44.850	44.850	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	44.850	44.850	0	865.100	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.696.396-	1.696.396-	1.509.748-	458.500-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.696.396-	1.696.396-	1.509.748-	458.500-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.651.546-	1.651.546-	1.509.748-	406.600	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.696.396-	1.696.396-	1.509.748-	458.500-	0	0	0

THH66 **Straßenwesen und Gewässer**
PC_GR_66_2 **Gemeindestraßen**
541066 **Gemeindestraßen**
54100166.321 **Verbindung Olgastraße - Badstraße**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	200.000	0	0	0	200.000	0	0
6	= Summe Einzahlungen	200.000	0	0	0	200.000	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	305.914-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	305.914-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	200.000	0	305.914-	0	200.000	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	305.914-	0	0	0	0

THH66	Straßenwesen und Gewässer
PC_GR_66_2	Gemeindestraßen
541066	Gemeindestraßen
54100166.322	Sicherung Nagelfluhfelsen

lfd. Nr.		Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen	80.000	0	0	0	0	80.000	0
6	=	Summe Einzahlungen	80.000	0	0	0	0	80.000	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.910.791-	110.791-	66.796-	361.700-	300.000-	700.000-	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.910.791-	110.791-	66.796-	361.700-	300.000-	700.000-	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	1.830.791-	110.791-	66.796-	361.700-	300.000-	620.000-	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	1.910.791-	110.791-	66.796-	361.700-	300.000-	700.000-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 1	I54101322900: Sicherung Nagelfluhfelsen, Kostenbeteiligung von Dritten	80.000
Lfd. Nr. 8	I54105322300: Sicherung Nagelfluhfelsen	700.000

THH66	Straßenwesen und Gewässer
PC_GR_66_2	Gemeindestraßen
541066	Gemeindestraßen
54100166.323	Klimaschutz im Verkehr

lfd. Nr.		Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen	0	0	0	0	0	100.000	0
6	=	Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	100.000	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	200.000-	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	200.000-	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	100.000-	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	200.000-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 1	I54101323900: Klimaschutz im Verkehr, Zuschuss	100.000
Lfd. Nr. 8	I54105323300: Klimaschutz im Verkehr	200.000

THH66	Straßenwesen und Gewässer
PC_GR_66_2	Gemeindestraßen
541066	Gemeindestraßen
54100166.324	Mobilitätsstationen

lfd. Nr.		Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen	0	0	0	0	0	125.000	0
6	=	Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	125.000	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	250.000-	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	250.000-	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	125.000-	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	250.000-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 1	I54101324900: Mobilitätsstationen, Zuschuss	125.000
Lfd. Nr. 8	I54105324300: Mobilitätsstationen	250.000

THH66 **Straßenwesen und Gewässer**
PC_GR_66_2 **Gemeindestraßen**
541066 **Gemeindestraßen**
54100166.326 **Fuß/Radwegbrücke Hochgel. ü Saarlandstr.**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	20.000-	0	0	0	0	20.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.000-	0	0	0	0	20.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	20.000-	0	0	0	0	20.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	20.000-	0	0	0	0	20.000-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 8 I54105326300: Fuß/Radwegbrücke Hochgelegen über Saarlandstraße

20.000

THH66 **Straßenwesen und Gewässer**
PC_GR_66_2 **Gemeindestraßen**
541066 **Gemeindestraßen**
54100166.401 **Böllinger Höfe Erschließung**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	1.902.371	1.902.371	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	1.902.371	1.902.371	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	823.470-	823.470-	34.759-	1.254.800-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	823.470-	823.470-	34.759-	1.254.800-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.078.901	1.078.901	34.759-	1.254.800-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	823.470-	823.470-	34.759-	1.254.800-	0	0	0

THH66 **Straßenwesen und Gewässer**
PC_GR_66_2 **Gemeindestraßen**
541066 **Gemeindestraßen**
54100166.402 **Wohlgelegen BA II Erschließung**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.811.150-	1.661.150-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.811.150-	1.661.150-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.811.150-	1.661.150-	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.811.150-	1.661.150-	0	0	0	0	0

THH66 **Straßenwesen und Gewässer**
PC_GR_66_2 **Gemeindestraßen**
541066 **Gemeindestraßen**
54100166.403 **Wittumäcker II Erschließung**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	726.168-	726.168-	54.097-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	726.168-	726.168-	54.097-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	726.168-	726.168-	54.097-	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	726.168-	726.168-	54.097-	0	0	0	0

THH66 **Straßenwesen und Gewässer**
PC_GR_66_2 **Gemeindestraßen**
541066 **Gemeindestraßen**
54100166.404 **Klingenäcker Erschließung**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	3.700.000	0	0	2.000.000	1.200.000	2.750.000	0
6	= Summe Einzahlungen	3.700.000	0	0	2.000.000	1.200.000	2.750.000	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.612.164-	2.012.164-	1.621.961-	2.718.400-	1.600.000-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.612.164-	2.012.164-	1.621.961-	2.718.400-	1.600.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	87.836	2.012.164-	1.621.961-	718.400-	400.000-	2.750.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	3.612.164-	2.012.164-	1.621.961-	2.718.400-	1.600.000-	0	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 2 I54101404301: Klingenäcker, Erschließungsbeiträge
 I54101404303: Klingenäcker, Beiträge Beleuchtung

2.500.000
 250.000

THH66 **Straßenwesen und Gewässer**
PC_GR_66_2 **Gemeindestraßen**
541066 **Gemeindestraßen**
54100166.405 **Bernhäusle Erschließung**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	568.748	568.748	568.748	0	170.000	0	0
6	= Summe Einzahlungen	568.748	568.748	568.748	0	170.000	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	920-	920-	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.748.560-	1.548.560-	0	0	0	200.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.749.480-	1.549.480-	0	0	0	200.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.180.731-	980.731-	568.748	0	170.000	200.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.749.480-	1.549.480-	0	0	0	200.000-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 8 I54105405300: Bernhäusle, Planung, Bau

200.000

THH66 **Straßenwesen und Gewässer**
PC_GR_66_2 **Gemeindestraßen**
541066 **Gemeindestraßen**
54100166.406 **Mühlberg/Finkenberg Erschließung**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	2.500.000	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	2.500.000	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.256.562-	106.562-	60.532-	379.500-	2.150.000-	1.500.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.256.562-	106.562-	60.532-	379.500-	2.150.000-	1.500.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.756.562-	106.562-	60.532-	379.500-	2.150.000-	1.500.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	4.256.562-	106.562-	60.532-	379.500-	2.150.000-	1.500.000-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 8 I54105406300: Mühlberg, Finkenberg, Planung, Bau

1.500.000

THH66 **Straßenwesen und Gewässer**
PC_GR_66_2 **Gemeindestraßen**
541066 **Gemeindestraßen**
54100166.414 **Schwabenhof Stichstraße Erschließung**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	32.998-	32.998-	16.577-	7.300-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	32.998-	32.998-	16.577-	7.300-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	32.998-	32.998-	16.577-	7.300-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	32.998-	32.998-	16.577-	7.300-	0	0	0

THH66 **Straßenwesen und Gewässer**
PC_GR_66_2 **Gemeindestraßen**
541066 **Gemeindestraßen**
54100166.415 **Maihalde II Erschließung**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	221.971-	221.971-	124.675-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	221.971-	221.971-	124.675-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	221.971-	221.971-	124.675-	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	221.971-	221.971-	124.675-	0	0	0	0

THH66 **Straßenwesen und Gewässer**
PC_GR_66_2 **Gemeindestraßen**
541066 **Gemeindestraßen**
54100166.417 **Hossäcker III: Erschließung**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	200.000-	0	0	0	0	50.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	200.000-	0	0	0	0	50.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	200.000-	0	0	0	0	50.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	200.000-	0	0	0	0	50.000-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 8 I54105417300: Hossäcker III, Planung, Bau

50.000

THH66 **Straßenwesen und Gewässer**
PC_GR_66_2 **Gemeindestraßen**
541066 **Gemeindestraßen**
54100166.419 **Neckarbogen, Erschließung**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	11.422.793	5.832.793	5.042.793	0	2.000.000	1.000.000	0
6	= Summe Einzahlungen	11.422.793	5.832.793	5.042.793	0	2.000.000	1.000.000	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.215.762-	1.305.762-	944.399-	254.100-	1.060.000-	1.435.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.215.762-	1.305.762-	944.399-	254.100-	1.060.000-	1.435.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	4.207.032	4.527.032	4.098.395	254.100-	940.000	435.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	7.215.762-	1.305.762-	944.399-	254.100-	1.060.000-	1.435.000-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 2	I54101419301: Neckarbogen, Erschließungsbeiträge	850.000
	I54101419303: Neckarbogen, Beiträge Beleuchtung	150.000
Lfd. Nr. 8	I54105419300: Innere Erschließung Neckarbogen, Planung, Bau	1.000.000
	I54105419301: Erich-Mendelsohn-Straße, Planung und Bau	435.000

THH66 **Straßenwesen und Gewässer**
PC_GR_66_2 **Gemeindestraßen**
541066 **Gemeindestraßen**
54100166.423 **Buckelgärten Erschließung**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	400.000	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	400.000	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	552.886-	2.886-	2.886-	58.100-	0	50.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	552.886-	2.886-	2.886-	58.100-	0	50.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	152.886-	2.886-	2.886-	58.100-	0	50.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	552.886-	2.886-	2.886-	58.100-	0	50.000-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 8 I54105423300: Buckelgärten, Planung, Bau

50.000

THH66 **Straßenwesen und Gewässer**
PC_GR_66_2 **Gemeindestraßen**
541066 **Gemeindestraßen**
54100166.426 **Längelter, Erschließung**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	45.440-	45.440-	0	424.200-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	45.440-	45.440-	0	424.200-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	45.440-	45.440-	0	424.200-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	45.440-	45.440-	0	424.200-	0	0	0

THH66 **Straßenwesen und Gewässer**
PC_GR_66_2 **Gemeindestraßen**
541066 **Gemeindestraßen**
54100166.427 **Steinäcker, Erschließung**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	2.400.000	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	2.400.000	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.708.603-	408.603-	391.490-	281.300-	150.000-	450.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.708.603-	408.603-	391.490-	281.300-	150.000-	450.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.308.603-	408.603-	391.490-	281.300-	150.000-	450.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	3.708.603-	408.603-	391.490-	281.300-	150.000-	450.000-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 8 I54105427300: Steinäcker, Erschließung
 I54105427302: Erschließung IPAI (Rad, ÖPNV)

150.000
 300.000

THH66	Straßenwesen und Gewässer
PC_GR_66_2	Gemeindestraßen
541066	Gemeindestraßen
54100166.499	Erschließungsmaßnahmen Sonstige

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	20.000	100.000	0
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	20.000	100.000	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	59.288-	37.600-	50.000-	50.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	59.288-	37.600-	50.000-	50.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	59.288-	37.600-	30.000-	50.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	59.288-	37.600-	50.000-	50.000-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 1	I54101499900: Straßenbeleuchtung, Zuweisungen, Zuschüsse	100.000
Lfd. Nr. 8	I54105499300: Erschließungsmaßnahmen Sonstige, Planung und Bau	50.000

THH66 Straßenwesen und Gewässer
PC_GR_66_3 Kreisstraßen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	291.208,19	350.000	350.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.623,43	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	294.831,62	350.000	350.000
12	-	Personalaufwendungen	177.907,08-	224.800-	266.000-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	264.518,47-	409.000-	409.000-
15	-	Abschreibungen	332.680,00-	343.500-	332.600-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	445.786,77-	470.000-	533.600-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.220.892,32-	1.447.300-	1.541.200-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	926.060,70-	1.097.300-	1.191.200-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	1.278.647,58-	1.473.052-	1.563.788-
23	-	kalkulatorische Kosten	9.910,00-	0	29.700-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.288.557,58-	1.473.052-	1.593.488-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.214.618,28-	2.570.352-	2.784.688-

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 2	Verkehrslastenausgleich (§ 26 FAG) Zuweisungen aus Förderprojekten Brückensanierung	290.000 60.000
Lfd. Nr. 14	davon Straßensanierung Kreisstraßen davon Brückensanierungen	214.000 150.000
	<i>nachrichtlich: Straßensanierung konsumtiv gesamt (alle Straßentypen)</i> <i>nachrichtlich: Brückensanierung konsumtiv gesamt (alle Straßentypen)</i>	1.920.000 885.000
Lfd. Nr. 18	Kosten der Straßenentwässerung	533.600
Lfd. Nr. 21+22	Aufwand und Ertrag für interne Leistungserbringung aufgrund konkreter Auftragsbeziehungen mit entsprechender Abrechnung sowie Verrechnung interner Leistungsbeziehungen mit Umlageschlüssel im Rahmen des Verrechnungskonzepts. Insbesondere Steuerungsumlage für den Verwaltungsoverhead und Serviceleistungen (Poststelle, Telefon, Eigenreinigung, Gebäudekosten, IUK/DV, Organisation/Personal/Besoldung, Finanzen/Kasse/Buchhaltung...).	
Lfd. Nr. 23	Der Zinssatz für die kalkulatorischen Kosten wird gemäß DS 30/2023 festgesetzt.	

THH66	Straßenwesen und Gewässer
PC_GR_66_3	Kreisstraßen
542066	Kreisstraßen
54200166.100	Kreisstraßen

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen	700.000	0	0	0	160.000	400.000	0
6	= Summe Einzahlungen	700.000	0	0	0	160.000	400.000	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	902.130-	2.130-	96.376-	39.700-	600.000-	650.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	902.130-	2.130-	96.376-	39.700-	600.000-	650.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	202.130-	2.130-	96.376-	39.700-	440.000-	250.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	902.130-	2.130-	96.376-	39.700-	600.000-	650.000-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 1	I54201100911: Erneuerung Oberbau, Radweg Biberach–Bonfeld, Zuweisungen	400.000
Lfd. Nr. 8	I54205100311: Ern. Oberbau, Radweg Biberach – Bonfeld	400.000
	I54205100313: Ern. Oberbau, Leintalstraße	200.000
	I54205100302: Kreisstraßen, Baul. Sicherheitsmaßnahmen	50.000
	<i>nachrichtlich: Straßensanierung investiv gesamt (alle Straßentypen)</i>	2.100.000
	<i>nachrichtlich: Brückensanierung investiv gesamt (alle Straßentypen) – Priorisierung Abbau der Ermächtigungsreste aus Vorjahren in Höhe von rd. 3,2 Mio. EUR</i>	0

THH66 **Straßenwesen und Gewässer**
PC_GR_66_3 **Kreisstraßen**
542066 **Kreisstraßen**
54200166.260 **Kreisstraßen: Sanierung Brücken u. Bauw.**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen	2.500.000	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	2.500.000	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	592.000-	200.000-	200.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	592.000-	200.000-	200.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	2.500.000	0	0	592.000-	200.000-	200.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	592.000-	200.000-	200.000-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 8 I54205260300: Kreisstraßen, Brückensanierungen

200.000

THH66 Straßenwesen und Gewässer
PC_GR_66_4 Landestraßen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	21.130,83	61.000	61.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	73.822,00	76.000	73.800
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	6.539,42	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	101.492,25	137.000	134.800
12	-	Personalaufwendungen	148.335,13-	192.100-	188.700-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	91.183,99-	362.000-	312.000-
15	-	Abschreibungen	186.343,00-	192.300-	186.300-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	371.172,09-	265.000-	300.100-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	797.034,21-	1.011.400-	987.100-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	695.541,96-	874.400-	852.300-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	698.783,95-	666.980-	860.564-
23	-	kalkulatorische Kosten	4.197,00-	0	12.600-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	702.980,95-	666.980-	873.164-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.398.522,91-	1.541.380-	1.725.464-

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 2	Verkehrslastenausgleich (§ 26 FAG)	21.000
	Zuweisungen aus Förderprojekten Brückensanierung	40.000
Lfd. Nr. 14	davon Straßensanierung Landestraßen	174.000
	davon Brückensanierungen	100.000
	<i>nachrichtlich: Straßensanierung konsumtiv gesamt (alle Straßentypen)</i>	<i>1.920.000</i>
	<i>nachrichtlich: Brückensanierung konsumtiv gesamt (alle Straßentypen)</i>	<i>885.000</i>
Lfd. Nr. 18	Kosten der Straßenentwässerung	300.100
Lfd. Nr. 21+22	Aufwand und Ertrag für interne Leistungserbringung aufgrund konkreter Auftragsbeziehungen mit entsprechender Abrechnung sowie Verrechnung interner Leistungsbeziehungen mit Umlageschlüssel im Rahmen des Verrechnungskonzepts. Insbesondere Steuerungsumlage für den Verwaltungsoverhead und Serviceleistungen (Poststelle, Telefon, Eigenreinigung, Gebäudekosten, IUK/DV, Organisation/Personal/Besoldung, Finanzen/Kasse/Buchhaltung...).	
Lfd. Nr. 23	Der Zinssatz für die kalkulatorischen Kosten wird gemäß DS 30/2023 festgesetzt.	

THH66	Straßenwesen und Gewässer
PC_GR_66_4	Landestraßen
543066	Landestraßen
54300166.100	Landestraßen

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	80.000	80.000	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	80.000	80.000	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	300.000-	0	164.418-	1.147.100-	150.000-	300.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	300.000-	0	164.418-	1.147.100-	150.000-	300.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	220.000-	80.000	164.418-	1.147.100-	150.000-	300.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	300.000-	0	164.418-	1.147.100-	150.000-	300.000-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 8	I54305100311: Ern. Oberbau,Neckartalstr./Obereisesheimer Str. 2	300.000
	<i>nachrichtlich: Straßensanierung investiv gesamt (alle Straßentypen)</i>	2.100.000
	<i>nachrichtlich: Brückensanierung investiv gesamt (alle Straßentypen) – Priorisierung Abbau der Ermächtigungsreste aus Vorjahren in Höhe von rd. 3.2 Mio. EUR</i>	0

THH66 **Straßenwesen und Gewässer**
PC_GR_66_4 **Landestraßen**
543066 **Landesstraßen**
54300166.200 **Neckartalstraße Ausbau**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Einzahlungen aus Investitions-zuwendungen	3.511.000	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	3.511.000	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.770.580-	234.380-	85.881-	2.591.800-	513.100-	2.023.100-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.770.580-	234.380-	85.881-	2.591.800-	513.100-	2.023.100-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	5.259.580-	234.380-	85.881-	2.591.800-	513.100-	2.023.100-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	8.770.580-	234.380-	85.881-	2.591.800-	513.100-	2.023.100-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 8 I54305200301: Neckartalstraße, Neckargartacher Brücke bis Bundesautobahn

2.023.100

THH66 Straßenwesen und Gewässer
PC_GR_66_5 Bundesstraßen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	145.430,98	205.000	205.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	115.762,00	89.300	121.700
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.830,76	12.500	12.500
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	117.233,52	370.000	370.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	381.257,26	676.800	709.200
12	-	Personalaufwendungen	148.335,13-	192.100-	188.700-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	161.081,01-	539.000-	489.000-
15	-	Abschreibungen	385.141,07-	342.600-	332.500-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	241.835,91-	385.000-	433.500-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	936.393,12-	1.458.700-	1.443.700-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	555.135,86-	781.900-	734.500-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	1.148.805,49-	1.554.351-	1.474.539-
23	-	kalkulatorische Kosten	8.776,00-	0	26.300-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.157.581,49-	1.554.351-	1.500.839-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.712.717,35-	2.336.251-	2.235.339-

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 2	Verkehrslastenausgleich (§ 26 FAG)	145.000
	Zuweisungen aus Förderprojekten Brückensanierung	60.000
Lfd. Nr. 7	Mauterträge	370.000
Lfd. Nr. 14	davon Straßensanierung Bundesstraßen	282.000
	davon Brückensanierungen	150.000
	<i>nachrichtlich: Straßensanierung konsumtiv gesamt (alle Straßentypen)</i>	<i>1.920.000</i>
	<i>nachrichtlich: Brückensanierung konsumtiv gesamt (alle Straßentypen)</i>	<i>885.000</i>
Lfd. Nr. 18	Kosten der Straßenentwässerung	433.500
Lfd. Nr. 21+22	Aufwand und Ertrag für interne Leistungserbringung aufgrund konkreter Auftragsbeziehungen mit entsprechender Abrechnung sowie Verrechnung interner Leistungsbeziehungen mit Umlageschlüssel im Rahmen des Verrechnungskonzepts. Insbesondere Steuerungsumlage für den Verwaltungsoverhead und Serviceleistungen (Poststelle, Telefon, Eigenreinigung, Gebäudekosten, IUK/DV, Organisation/Personal/Besoldung, Finanzen/Kasse/Buchhaltung...).	
Lfd. Nr. 23	Der Zinssatz für die kalkulatorischen Kosten wird gemäß DS 30/2023 festgesetzt.	

THH66	Straßenwesen und Gewässer
PC_GR_66_5	Bundesstraßen
544066	Bundesstraßen
54400166.100	Bundesstraßen

lfd. Nr.		Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten	Bisher finanziert	Ergebnis 2022	Ermächtigungs- übertragung aus 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen	0	0	0	300.000	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen	0	0	0	300.000	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	600.000-	0	572.518-	370.000-	860.000-	600.000-	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	600.000-	0	572.518-	370.000-	860.000-	600.000-	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	600.000-	0	572.518-	70.000-	860.000-	600.000-	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	600.000-	0	572.518-	370.000-	860.000-	600.000-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 8	I54405100310: Ern. Oberbau Wilhelm-Leuschner-Straße	500.000
	I54405100305: Kreisel Kreuzäckerstr/Kolpingstr.Planung	100.000
	<i>nachrichtlich: Straßensanierung investiv gesamt (alle Straßentypen)</i>	2.100.000
	<i>nachrichtlich: Brückensanierung investiv gesamt (alle Straßentypen) – Priorisierung Abbau der Ermächtigungsreste aus Vorjahren in Höhe von rd. 3,2 Mio. EUR</i>	0

THH66 **Straßenwesen und Gewässer**
PC_GR_66_5 **Bundesstraßen**
544066 **Bundesstraßen**
54400166.203 **Knotenpunkt B293 / Neckargartacher Str.**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen	1.650.000	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	1.650.000	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.376.475-	26.475-	14.290-	173.500-	350.000-	1.000.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.376.475-	26.475-	14.290-	173.500-	350.000-	1.000.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.726.475-	26.475-	14.290-	173.500-	350.000-	1.000.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	3.376.475-	26.475-	14.290-	173.500-	350.000-	1.000.000-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 8 I54405203300: KP B293/Neckargartacher Str., Planung, Bau

1.000.000

THH66 **Straßenwesen und Gewässer**
PC_GR_66_5 **Bundesstraßen**
544066 **Bundesstraßen**
54400166.260 **Bundesstraßen: Sanierung Brücken u. Bauw**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	26.537-	482.300-	150.000-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	26.537-	482.300-	150.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	26.537-	482.300-	150.000-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	26.537-	482.300-	150.000-	0	0

THH66

Straßenwesen und Gewässer

PC_GR_66_1

Verkehr und Gewässer

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	136.403,37	2.105.000	320.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	28.206,00	28.900	28.200
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	731.877,81	1.003.100	880.400
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	16.481,72	7.600	7.600
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	91.600	43.300
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	912.968,90	3.236.200	1.279.500
12	-	Personalaufwendungen	1.889.051,35-	2.587.500-	2.553.000-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	647.596,08-	3.953.100-	2.494.800-
15	-	Abschreibungen	166.701,55-	124.500-	133.900-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	376.051,96-	440.700-	436.200-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.079.400,94-	7.105.800-	5.617.900-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.166.432,04-	3.869.600-	4.338.400-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	1.623.480,26-	1.982.814-	2.331.407-
23	-	kalkulatorische Kosten	7.706,00-	0	23.100-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.631.186,26-	1.982.814-	2.354.507-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	3.797.618,30-	5.852.414-	6.692.907-

Erläuterungen siehe nächste Seite

Erläuterungen:

		2024
Lfd. Nr. 2	Zuweisungen für Umsetzungskosten Klimaneutralität im Verkehr bis 2040	250.000
	Zuweisungen Starkregengefahrenkarte	70.000
Lfd. Nr. 5	Benutzungsgebühren Parkierungseinrichtungen Sondernutzungsgebühren	640.000
	Benutzungsgebühren Fahrradparkhaus	20.000
	Gebühren für Sondernutzungen	100.400
	Verwaltungsgebühren	120.000
Lfd. Nr. 14	davon Unterhaltung Wasserläufe	550.000
	davon Unterhaltung Parkierungseinrichtungen	63.700
	davon Umsetzungskosten Klimaneutralität im Verkehr bis 2040	500.000
	davon Arbeitssicherheit Regenrückhaltebecken	495.000
	davon Betriebsaufwand Fahrradparkhaus BgA	70.000
	davon Betriebsaufwand (z.B. Verkehrszählungen, Verkehrsuntersuchungen, nachhaltige Mobilität u.a.)	568.100
	davon Maßnahmen zum Erhalt von Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs	25.000
	davon Information zu verkehrsrechtlichen Regelungen	25.000
	davon Öffentlichkeitsarbeit	139.200
Lfd. Nr. 18	davon Kostenbeteiligung Hochwasserschutzverband	300.000
	davon Neubürgermarketing (Auflage Luftreinhalteplan)	50.000
Lfd. Nr. 21+22	Aufwand und Ertrag für interne Leistungserbringung aufgrund konkreter Auftragsbeziehungen mit entsprechender Abrechnung sowie Verrechnung interner Leistungsbeziehungen mit Umlageschlüssel im Rahmen des Verrechnungskonzepts. Insbesondere Steuerungsumlage für den Verwaltungsoverhead und Serviceleistungen (Poststelle, Telefon, Eigenreinigung, Gebäudekosten, IUK/DV, Organisation/Personal/Besoldung, Finanzen/Kasse/Buchhaltung...).	
Lfd. Nr. 23	Der Zinssatz für die kalkulatorischen Kosten wird gemäß DS 30/2023 festgesetzt.	

THH66 **Straßenwesen und Gewässer**
PC_GR_66_1 **Verkehr und Gewässer**
546066 **Parkierungseinrichtungen**
546066.100 **Parkierungseinrichtungen**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	13.528-	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.037.752-	1.037.752-	0	110.300-	15.000-	17.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.037.752-	1.037.752-	13.528-	110.300-	15.000-	17.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.037.752-	1.037.752-	13.528-	110.300-	15.000-	17.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.037.752-	1.037.752-	13.528-	110.300-	15.000-	17.000-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 8 I54605100250: Parkierung, Parkscheinautomaten
 - Austausch von Parkscheinautomaten

17.000

THH66 Straßenwesen und Gewässer
PC_GR_66_1 Verkehr und Gewässer
552066 Wasserläufe, Wasserbau, Hochwasserschutz
552066.100 Wasserläufe, Wasserbau

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	13.920	13.920	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	13.920	13.920	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	5.000-	5.000-	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	5.000-	5.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	13.920	13.920	0	0	5.000-	5.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	5.000-	5.000-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 8 I55205100220: Wasserläufe, Wasserbau, Geräte, Maschinen
 - Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen

5.000

THH66 **Straßenwesen und Gewässer**
PC_GR_66_1 **Verkehr und Gewässer**
552066 **Wasserläufe, Wasserbau, Hochwasserschutz**
552066.201 **Sanierung Leitdämme am Neckar**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Einzahlungen aus Investitions-zuwendungen	3.250.000	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	3.250.000	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.852.096-	1.052.096-	78.100-	1.207.100-	500.000-	200.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.852.096-	1.052.096-	78.100-	1.207.100-	500.000-	200.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	3.602.096-	1.052.096-	78.100-	1.207.100-	500.000-	200.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	6.852.096-	1.052.096-	78.100-	1.207.100-	500.000-	200.000-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 8 I55205201300: Leitdämme Neckar, Planung und Bau

200.000

THH66	Straßenwesen und Gewässer
PC_GR_66_1	Verkehr und Gewässer
552066	Wasserläufe, Wasserbau, Hochwasserschutz
552066.204	Flussufer und Bäche: Ausbau

lfd. Nr.		Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen	1.531.100	31.100	0	0	0	600.000	0
2	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	86.000	86.000	0	0	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen	1.617.100	117.100	0	0	0	600.000	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.634.909-	434.909-	0	203.400-	0	1.500.000-	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.634.909-	434.909-	0	203.400-	0	1.500.000-	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	1.017.809-	317.809-	0	203.400-	0	900.000-	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	2.634.909-	434.909-	0	203.400-	0	1.500.000-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 1	I55201204900: Renaturierung Böllinger Bach zw. Altböllinger Hof u. Böllingertalbrücke, Zuschüsse	600.000
Lfd. Nr. 8	I55205204300: Renaturierung Böllinger Bach zw. Altböllinger Hof u. Böllingertalbrücke	1.500.000

THH66 **Straßenwesen und Gewässer**
PC_GR_66_1 **Verkehr und Gewässer**
552066 **Wasserläufe, Wasserbau, Hochwasserschutz**
552066.205 **Slipanlage Feuerwehr am Neckar**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	165.401-	165.401-	164.279-	34.900-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	165.401-	165.401-	164.279-	34.900-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	165.401-	165.401-	164.279-	34.900-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	165.401-	165.401-	164.279-	34.900-	0	0	0

THH66 **Straßenwesen und Gewässer**
PC_GR_66_1 **Verkehr und Gewässer**
552066 **Wasserläufe, Wasserbau, Hochwasserschutz**
552066.206 **Sanierung hist. Wilhelmskanal u.Schleuse**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	110.000-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	110.000-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	110.000-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	110.000-	0	0	0

THH66 **Straßenwesen und Gewässer**
PC_GR_66_1 **Verkehr und Gewässer**
552066 **Wasserläufe, Wasserbau, Hochwasserschutz**
552066.207 **Öffnung Obere Neckarstraße zum Neckar**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.618-	1.618-	1.618-	198.300-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.618-	1.618-	1.618-	198.300-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.618-	1.618-	1.618-	198.300-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.618-	1.618-	1.618-	198.300-	0	0	0

THH66	Straßenwesen und Gewässer
PC_GR_66_1	Verkehr und Gewässer
552066	Wasserläufe, Wasserbau, Hochwasserschutz
552066.301	Sonstige Hochwasserschutzmaßnahmen

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	454.808-	881.000-	0	150.000-	0
11	- Auszahlungen für Investitions- förderungsmaßnahmen	4.405-	405-	405-	0	0	1.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.405-	405-	455.213-	881.000-	0	151.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	4.405-	405-	455.213-	881.000-	0	151.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	4.405-	405-	455.213-	881.000-	0	151.000-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 8	I55205301300: Allgemeine Hochwasserschutzmaßnahmen	150.000
Lfd. Nr. 11	I55205305900: Hochwasserschutz Sulm, Investitionszuschüsse	1.000

THH66 Straßenwesen und Gewässer
PC_GR_66_1 Verkehr und Gewässer
552066 Wasserläufe, Wasserbau, Hochwasserschutz
552066.302 Hochwasserschutzmaßnahmen Biberach

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	653.207-	653.207-	0	650.000-	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitions- förderungsmaßnahmen	1.510.000-	0	0	0	160.000-	300.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.163.207-	653.207-	0	650.000-	160.000-	300.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	2.163.207-	653.207-	0	650.000-	160.000-	300.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	2.163.207-	653.207-	0	650.000-	160.000-	300.000-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr.11 I55205302900: Hochwasserschutz Biberach, Investitionszuschüsse

300.000

THH66 **Straßenwesen und Gewässer**
PC_GR_66_1 **Verkehr und Gewässer**
552066 **Wasserläufe, Wasserbau, Hochwasserschutz**
552066.303 **Hochwasserschutz Leintal**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.069.646-	1.069.646-	0	906.900-	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitions- förderungsmaßnahmen	1.312.800-	102.000-	0	0	300.000-	33.400-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.382.446-	1.171.646-	0	906.900-	300.000-	33.400-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	2.382.446-	1.171.646-	0	906.900-	300.000-	33.400-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	2.382.446-	1.171.646-	0	906.900-	300.000-	33.400-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 11 I55205303900: Hochwasserschutz Leintal, Investitionszuschüsse

33.400

THH66 **Straßenwesen und Gewässer**
PC_GR_66_1 **Verkehr und Gewässer**
552066 **Wasserläufe, Wasserbau, Hochwasserschutz**
552066.304 **Hochwasserschutz Schozach**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	173.648-	173.648-	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitions- förderungsmaßnahmen	301.880-	11.880-	11.880-	0	100.000-	60.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	475.528-	185.528-	11.880-	0	100.000-	60.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	475.528-	185.528-	11.880-	0	100.000-	60.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	475.528-	185.528-	11.880-	0	100.000-	60.000-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 11 I55205304900: Hochwasserschutz Schozach, Investitionszuschüsse

60.000

THH67

Grünflächen und Friedhöfe

Teilhaushalt 67 Grünflächen und Friedhöfe

Der Teilhaushalt umfasst:

PC_GR_67_1 Grünflächen

(Produktgruppe 11.25 Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge)

Kurzbeschreibung

Planungs-, Bau- und Unterhaltungsleistungen auf Anforderung im Bereich von Grün- und Freiflächen

Ziele der Produktgruppe

Erfüllung der Kundenwünsche und der Nutzerbedürfnisse unter gesamtstädtischer Sicht

PC_GR_67_1 Grünflächen

(Produktgruppe 54.10 Gemeindestraßen)

Kurzbeschreibung

Bereitstellung und Unterhaltung von Grün an Straßen

Ziele der Produktgruppe

- Klimaverbesserung
- Grünvernetzung im Siedlungsbereich
- Arbeits- und Wohnumfeldverbesserung
- Stadtbildpflege

PC_GR_67_1 Grünflächen

(Produktgruppe 55.10 Öffentliches Grün und Landschaftsbau)

Kurzbeschreibung

- Bereitstellung und Unterhaltung von Grün - und Parkanlagen (z.B. Pfuhlpark, Wertwiesenpark, Ziegeleipark, Leinbachpark Frankenbach, Leinbachpark Neckargartach, Neckarbogen etc.)
- Bereitstellung und Unterhaltung von Freizeitanlagen und Spielflächen (Spielplätze, Bolzplätze, Skateanlagen, etc.)
- Bereitstellung und Unterhaltung von Kleingartenflächen
- Fachberatungen

Ziele der Produktgruppe

- Klimaverbesserung
- Stadtbildpflege
- Bereitstellung von Erholungsflächen im Wohn- und Arbeitsumfeld
- Verbesserung der Standortqualität
- Förderung und Weiterentwicklung der Gartenkultur
- Erhaltung von historischen Grünanlagen
- Förderung der Artenvielfalt im floristischen und faunistischen Bereich
- Familiengerechte Wohnumfeldgestaltung
- Erhöhung der Attraktivität von öffentlichen Plätzen
- Schaffung von Spielmöglichkeiten im Stadtgebiet
- Förderung der körperlichen, geistigen und sozialen Entwicklung für verschiedene Altersgruppen
- Weitergabe gärtnerisch spezifischen Fachwissens

PC_GR_67_1 Grünflächen

(Produktgruppe 55.40 Naturschutz und Landschaftspflege)

Kurzbeschreibung

- Bereitstellung und Unterhaltung von Natur- und Landschaftsschutzflächen und Flächen von besonderer ökologischer Bedeutung
- Erstellung und Umsetzung von Konzeptionen zum Naturschutz

Ziele der Produktgruppe

- Natur- und Biotopschutz
- Biotopvernetzung
- Schutz, Sicherung, Pflege und Gestaltung von Natur und Landschaft
- Erhaltung und Förderung der Arten- und Biotopvielfalt
- Aufbau eines vernetzten Biotopsystems

553067 Friedhof und Bestattungswesen

(Produktgruppe 55.30 Friedhofs- und Bestattungswesen)

Kurzbeschreibung

- Bereitstellung von Reihengräbern
- Bereitstellung von Wahlgräbern
- Pflege und Unterhaltung von Kriegsgräbern, historischen und jüdischen Friedhöfen
- Bereitstellung, Pflege und Unterhaltung von öffentlichem Grün auf Friedhöfen
- Bereitstellung von Leichen- und Trauerhallen
- Erdbestattungen
- Einäscherungen
- Urnenbeisetzungen
- Aus- und Umbettungen
- Leistungen des Bestattungsdienstes
- Friedhofsgärtnerische Leistungen im Hauptfriedhof, Friedhof und Westfriedhof Böckingen, Südfriedhof Sontheim, Nordfriedhof Neckargartach und den Friedhöfen Frankenbach, Biberach, Kirchhausen, Horkheim und Klingenberg.

Ziele der Produktgruppe

- Nachfrageorientierte Bedarfsdeckung im Bestattungswesen
- Bestattung aller Personen auf Antrag, die bei ihrem Ableben Einwohner der Gemeinde waren oder ein Recht auf Bestattung oder Beisetzung in einer bestimmten Grabstätte haben
- Bestattung aller Verstorbenen und Beisetzung der Aschen, entsprechend der gesetzlichen Vorgaben, in einer würdigen, ortsüblichen und pietätvollen Art und Weise
- Abwicklung der Sterbefälle unter objektiver und fachkundiger Beratung
- Erhaltung der historischen Gräber und der dazugehörigen Außenanlagen in einem würdigen Zustand auf unbegrenzte Zeit

THH67

Grünflächen und Friedhöfe

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	89.395,54	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	897.656,00	837.900	958.200
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.173.437,32	3.026.700	3.026.700
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	53.493,40	18.100	18.100
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	348.330,22	345.700	345.700
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.245,00	76.300	50.100
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	4.563.557,48	4.304.700	4.398.800
12	-	Personalaufwendungen	3.687.656,80-	4.410.200-	4.375.500-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.713.403,12-	2.492.300-	2.756.300-
15	-	Abschreibungen	4.273.219,24-	4.111.400-	4.423.100-
17	-	Transferaufwendungen	102.510,27-	525.000-	210.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	36.760,50-	25.100-	28.300-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	9.813.549,93-	11.564.000-	11.793.200-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	5.249.992,45-	7.259.300-	7.394.400-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	1.968.013,37	2.288.499	2.175.155
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	13.935.555,81-	16.237.466-	16.407.872-
23	-	kalkulatorische Kosten	76.416,00-	0	229.000-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	12.043.958,44-	13.948.967-	14.461.718-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	17.293.950,89-	21.208.267-	21.856.118-

Die Erläuterungen zur Teilergebnisrechnung ergeben sich aus den Einzelerläuterungen zu den nachstehend aufgeführten Produkten und Produktgruppen.

THH67

Grünflächen und Friedhöfe

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024/ EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	3.995.288,17	3.930.700	3.930.700	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.494.224,07-	7.351.100-	7.309.400-	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.498.935,90-	3.420.400-	3.378.700-	0
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	202.000,00	0	200.000	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	90,00	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	202.090,00	0	200.000	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	28.782,66-	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.072.742,44-	1.607.100-	3.352.000-	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	54.119,12-	496.800-	533.000-	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.155.644,22-	2.103.900-	3.885.000-	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	1.953.554,22-	2.103.900-	3.685.000-	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	3.452.490,12-	5.524.300-	7.063.700-	0

THH67

Grünflächen und Friedhöfe

PC_GR_67_1

Grünflächen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	89.395,54	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	897.656,00	837.900	958.200
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	420,00	3.000	3.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	22.488,21	3.000	3.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.809,40	5.000	5.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.245,00	22.300	50.100
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.019.014,15	871.200	1.019.300
12	-	Personalaufwendungen	1.441.979,39-	1.675.600-	1.579.800-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.174.333,63-	2.033.600-	2.297.700-
15	-	Abschreibungen	4.065.007,48-	3.925.200-	4.232.500-
17	-	Transferaufwendungen	102.510,27-	525.000-	210.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.107,27-	8.900-	8.600-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	6.792.938,04-	8.168.300-	8.328.600-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	5.773.923,89-	7.297.100-	7.309.300-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	1.646.158,38	1.973.499	1.860.155
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	11.936.002,25-	14.623.840-	14.941.874-
23	-	kalkulatorische Kosten	68.897,00-	0	206.600-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	10.358.740,87-	12.650.341-	13.288.320-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	16.132.664,76-	19.947.441-	20.597.620-

Erläuterungen siehe nächste Seite

Erläuterungen:**2024**

Lfd. Nr. 3	aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	
Lfd. Nr. 10	davon Erträge aus aufgelösten Rückstellungen Altersteilzeit	49.900
Lfd. Nr. 14	davon für Unterhaltung Straßenbegleitgrün	870.000
	davon für Unterhaltung von Spielplätzen	300.000
	davon für Unterhaltung Grün und Parkanlagen	426.900
	davon für Projekte wie Baumkonzept, Entsiegelungskonzept, etc.	75.000
	davon für Sanierung Holzbelag Neckarbühne	35.000
	davon für Prüfung und Konzepterstellung bzgl. Klimaresistenz vorhandener Pflanzenarten (Mikroklimakonzept, Nr. 7 Klimaschutzteilkonzept)	45.000
	davon für Erarbeitung Bewässerungskonzept für innerstädtische Grünflächen (Schwammstadt, Nr. 29 Klimaschutzteilkonzept)	45.000
	davon für Spielplatzbetreuer	130.000
	davon für Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	2.000
	davon für Aus- und Fortbildung	2.800
	davon für Naturschutz und Landschaftspflege	195.000
Lfd. Nr. 17	Mitgliedsbeiträge, Zuweisungen und Zuschüsse, siehe Anlage Nr. 1	
Lfd. Nr. 21+22	Aufwand und Ertrag für interne Leistungserbringung aufgrund konkreter Auftragsbeziehungen mit entsprechender Abrechnung sowie Verrechnung interner Leistungsbeziehungen mit Umlageschlüssel im Rahmen des Verrechnungskonzepts. Insbesondere Steuerungsumlage für den Verwaltungsoverhead und Serviceleistungen (Poststelle, Telefon, Eigenreinigung, Gebäudekosten, IUK/DV, Organisation/Personal/Besoldung, Finanzen/Kasse/Buchhaltung...).	
Lfd. Nr. 23	Der Zinssatz für die kalkulatorischen Kosten wird gemäß DS 30/2023 festgesetzt.	

THH67 **Grünflächen und Friedhöfe**
PC_GR_67_1 **Grünflächen**
112567 **Planung, Bau, Unterhalt von Grünanlagen**
112567.100 **Grünflächenamt**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	3.074-	14.300-	5.100-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	3.074-	14.300-	5.100-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	3.074-	14.300-	5.100-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	3.074-	14.300-	5.100-	0	0

THH67 **Grünflächen und Friedhöfe**
PC_GR_67_1 **Grünflächen**
541067 **Straßenbegleitgrün**
541067.600 **Straßenbegleitgrün**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	300.000-	0	0	0	0	230.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	300.000-	0	0	0	0	230.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	300.000-	0	0	0	0	230.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	300.000-	0	0	0	0	230.000-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 8	I54105600301: Entsiegelung und Begrünung Straßenraum	50.000
	I54105600302: Rückh.Regenwasser Straßenr. f. Bew.Bäume	30.000
	I54105600700: Konzept Marktplatz Sicherheit + Sauberkeit	150.000

THH67
PC_GR_67_1
551067
551067.100

Grünflächen und Friedhöfe
Grünflächen
Öffentliches Grün u. Landschaftsbau
Grünanlagen

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	1.239-	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.298.958-	18.958-	243.979-	56.400-	95.000-	240.000-	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	6.080-	0	10.000-	50.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.298.958-	18.958-	251.298-	56.400-	105.000-	290.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.298.958-	18.958-	251.298-	56.400-	105.000-	290.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.298.958-	18.958-	251.298-	56.400-	105.000-	290.000-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 8	I55105100310: Grünanlagen, Umgestaltung - unter anderem Sanierung Friedensplatz	50.000
	I55105100302: Kleingartenanlage, Widmannstal, Ausbau	90.000
	I55105100313: Grünanlagen, Pocket Parks Kernstadt	20.000
	I55105100314: Grünanlagen, Programm Klimawäldchen	30.000
	I55105100312: Grünanlagen, Rückhaltung Regenwasser	50.000
Lfd. Nr. 9	I55105100251: Grünanlagen, Bänke, Abfallsammler, etc.	50.000

THH67 **Grünflächen und Friedhöfe**
PC_GR_67_1 **Grünflächen**
551067 **Öffentliches Grün u. Landschaftsbau**
551067.112 **Sanierung Stadtgarten**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.070.566-	3.870.566-	996.035-	876.000-	200.000-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.070.566-	3.870.566-	996.035-	876.000-	200.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	4.070.566-	3.870.566-	996.035-	876.000-	200.000-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	4.070.566-	3.870.566-	996.035-	876.000-	200.000-	0	0

THH67 **Grünflächen und Friedhöfe**
PC_GR_67_1 **Grünflächen**
551067 **Öffentliches Grün u. Landschaftsbau**
551067.116 **Gestaltung Ortsrand/Neue Mitte Böckingen**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.259.585-	1.239.585-	2.016-	0	20.000-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.259.585-	1.239.585-	2.016-	0	20.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.259.585-	1.239.585-	2.016-	0	20.000-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.259.585-	1.239.585-	2.016-	0	20.000-	0	0

THH67 **Grünflächen und Friedhöfe**
PC_GR_67_1 **Grünflächen**
551067 **Öffentliches Grün u. Landschaftsbau**
551067.117 **Leinbachpark**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	829.463-	9.463-	0	0	20.000-	300.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	829.463-	9.463-	0	0	20.000-	300.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	829.463-	9.463-	0	0	20.000-	300.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	829.463-	9.463-	0	0	20.000-	300.000-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 8 I55105117300: Leinbachpark, Fußweg
 - Planung und weitere Bauabschnitte

300.000

THH67 **Grünflächen und Friedhöfe**
PC_GR_67_1 **Grünflächen**
551067 **Öffentliches Grün u. Landschaftsbau**
551067.119 **Grünzug Bernhäusle und Kinderspielplatz**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	766.500-	80.000-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	766.500-	80.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	766.500-	80.000-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	766.500-	80.000-	0	0

THH67 **Grünflächen und Friedhöfe**
PC_GR_67_1 **Grünflächen**
551067 **Öffentliches Grün u. Landschaftsbau**
551067.120 **Grünzug Steinäcker, KI-Zentrum/GE Steinä.**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen	0	0	0	0	0	200.000	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	200.000	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.340.000-	0	0	0	120.000-	220.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.340.000-	0	0	0	120.000-	220.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	6.340.000-	0	0	0	120.000-	20.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	6.340.000-	0	0	0	120.000-	220.000-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 1	I55101120900: Förderung Konsortium: Öffentliches Grün IPAI	100.000
	I55101120901: Förderung Konsortium, Kulturlandschaft Umfeld	100.000
Lfd. Nr. 8	I55105120300: Grünzug Steinäcker, KI-Zentrum/GE Steinäcker Planungsrate	120.000
	I55105120301: Anbindung KI-Park Landschaftsplan Frankenbach/Neckargartach	100.000

THH67 **Grünflächen und Friedhöfe**
PC_GR_67_1 **Grünflächen**
551067 **Öffentliches Grün u. Landschaftsbau**
551067.121 **Grünzug Längelter II**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	40.000-	0	0	0	20.000-	20.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	40.000-	0	0	0	20.000-	20.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	40.000-	0	0	0	20.000-	20.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	40.000-	0	0	0	20.000-	20.000-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 8 I55105121300: Grünzug Längelter II, Planungsrate

20.000

THH67 **Grünflächen und Friedhöfe**
PC_GR_67_1 **Grünflächen**
551067 **Öffentliches Grün u. Landschaftsbau**
551067.122 **Fassadenbegrünung**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.000.000-	0	0	0	0	250.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.000.000-	0	0	0	0	250.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.000.000-	0	0	0	0	250.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.000.000-	0	0	0	0	250.000-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 8 I55105122700: Fassadenbegrünung städtische Gebäude

250.000

THH67 **Grünflächen und Friedhöfe**
PC_GR_67_1 **Grünflächen**
551067 **Öffentliches Grün u. Landschaftsbau**
551067.200 **Spiel-, Bolzpl., Skateanlagen**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	130.000	130.000	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	130.000	130.000	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	262.327-	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	435.285-	1.294.700-	495.000-	1.425.000-	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	16.789-	0	300.000-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	714.401-	1.294.700-	795.000-	1.425.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	130.000	130.000	714.401-	1.294.700-	795.000-	1.425.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	714.401-	1.294.700-	795.000-	1.425.000-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 8	I55105200300: Spiel-, Bolzplatz, Skateanlage, Neuanlage	50.000
	I55105200310: Spiel-, Bolzplatz, Skateanlage, Umgestaltung	
	- Generalsanierung von vier Kinderspielplätzen	1.300.000
	- Sanierung Bolzplatz Christophstraße (Sperrvermerk)	75.000

THH67
PC_GR_67_1
554067
554067.100

Grünflächen und Friedhöfe
Grünflächen
Naturschutz- u. Landschaftspflege
Ökokonto

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Einzahlungen aus Investitions-zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	10.540-	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	63.907-	74.900-	157.100-	107.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	74.447-	74.900-	157.100-	107.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	74.447-	74.900-	157.100-	107.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	74.447-	74.900-	157.100-	107.000-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 8 I55405100300: Öko-Konto, Maßnahmen

107.000

THH67
553067

Grünflächen und Friedhöfe
Friedhofs- u. Bestattungswesen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.173.017,32	3.023.700	3.023.700
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	31.005,19	15.100	15.100
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	340.520,82	340.700	340.700
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	54.000	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	3.544.543,33	3.433.500	3.379.500
12	-	Personalaufwendungen	2.245.677,41-	2.734.600-	2.795.700-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	539.069,49-	458.700-	458.600-
15	-	Abschreibungen	208.211,76-	186.200-	190.600-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.653,23-	16.200-	19.700-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.020.611,89-	3.395.700-	3.464.600-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	523.931,44	37.800	85.100-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	321.854,99	315.000	315.000
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	1.999.553,56-	1.613.626-	1.465.998-
23	-	kalkulatorische Kosten	7.519,00-	0	22.400-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.685.217,57-	1.298.626-	1.173.398-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.161.286,13-	1.260.826-	1.258.498-

Erläuterungen siehe nächste Seite

Erläuterungen:**2024**

Lfd. Nr. 5	Gebühren Bestattungswesen	
Lfd. Nr. 7	Erstattungen von Bund / Land (Kriegsgräberfürsorge / Israelitische Friedhöfe)	
Lfd. Nr. 14	davon Haltung von Fahrzeugen / Unterhaltung von Maschinen und Geräten	75.400
	davon Unterhaltung von Friedhofsanlagen	52.300
	davon Aufwand Wasserversorgung/Abwasser/Niederschlagswasser	57.800
	davon Aufwand Abfallbeseitigung	1.200
	davon Dienst- und Schutzkleidung	3.300
	davon Betriebsaufwand (insbesondere für Bestattungen, Grabanlagen, Friedhofs- und Parkpflege, Krematorium)	208.300
	davon Weiterführung Digitalisierung Friedhofsplan/-verwaltung	30.000
	davon Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	12.000
	davon Aus- und Fortbildung	700
Lfd. Nr. 21+22	Aufwand und Ertrag für interne Leistungserbringung aufgrund konkreter Auftragsbeziehungen mit entsprechender Abrechnung sowie Verrechnung interner Leistungsbeziehungen mit Umlageschlüssel im Rahmen des Verrechnungskonzepts. Insbesondere Steuerungsumlage für den Verwaltungsoverhead und Serviceleistungen (Poststelle, Telefon, Eigenreinigung, Gebäudekosten, IUK/DV, Organisation/Personal/Besoldung, Finanzen/Kasse/Buchhaltung...).	
Lfd. Nr. 23	Der Zinssatz für die kalkulatorischen Kosten wird gemäß DS 30/2023 festgesetzt.	

THH67
553067
553067.100

Grünflächen und Friedhöfe
Friedhofs- u. Bestattungswesen
Bestattungswesen

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	6.540	6.540	0	0	0	0	0
5	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	1.423	1.423	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	7.963	7.963	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	39.930-	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.190.000-	0	62.506-	413.400-	300.000-	560.000-	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.869-	6.869-	26.938-	330.600-	166.700-	203.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.196.869-	6.869-	129.373-	744.000-	466.700-	763.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.188.906-	1.094	129.373-	744.000-	466.700-	763.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.196.869-	6.869-	129.373-	744.000-	466.700-	763.000-	0

Erläuterungen siehe nächste Seite

Erläuterungen:

		2024
Lfd. Nr. 8	I55305100300: Friedhöfe, Erweiterungen, Erneuerungen - Gärtnerische Neuanlage, Erweiterung von Grabfeldern, alternative Bestattungsformen	200.000
	I55305100301: Westfriedhof, Konzeption und Umsetzung alternativer Grabformen - Umsetzung Heidelberger Straße alternativer Grabformen	125.000 125.000
	I55305101300: Sanierung Wege und Plätze, Parkpflegewerke	30.000
	I55305101301: Hauptfriedhof, Erweiterung, Erneuerungen	40.000
	I55305103620: Sanierung KZ-Friedhof Neckargartach & Umfeld	40.000
Lfd. Nr. 9	I55305100210: Friedhöfe Einrichtung	13.000
	I55305100220: Friedhöfe, Geräte, Maschinen - Kehrmaschine	105.000 70.000
	I55305100230: Friedhöfe, IuK Hard- und Software	10.000
	I55305100250: Friedhöfe, Bänke, Papierkörbe, etc.	5.000

THH67 **Grünflächen und Friedhöfe**
553067 **Friedhofs- u. Bestattungswesen**
553067.200 **Gartendenkmalpflege Kriegsgräber**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten	Bisher finanziert	Ergebnis 2022	Ermächtigungs-übertragung aus 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	3.900-	15.000-	280.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	3.900-	15.000-	280.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	3.900-	15.000-	280.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	3.900-	15.000-	280.000-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 9 I55105102200: Gartendenkmalpflege Kriegsgräber
 - Ehrenfriedhof 04.12.1944 Bombardierung Heilbronn
 - Sanierung Kriegsgräber 10.09.1944 Bombardierung Böckingen

180.000
 100.000

THH68

Betriebsamt

Teilhaushalt 68

Betriebsamt

Der Teilhaushalt umfasst:

112468 Gebäudereinigung

(Produktgruppe 11.24 Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement)

Kurzbeschreibung

- Planung, Durchführung und Vergabe der Gebäudereinigung

Ziele der Produktgruppe

- Reinhaltung städtischer Gebäude einschl. der Einrichtung unter Berücksichtigung nutzungsspezifischer Reinigungsstandards sowie Pflege und Werterhaltung der Fußbodenbeläge
- Sicherstellung der Hygienestandards
- Optimierung der Wirtschaftlichkeit
- Optimierung der Kundenzufriedenheit

Hinweis: Das Betriebsamt ist ein Hilfsbetrieb der Verwaltung. Das Produkt Gebäudereinigung wird vollständig auf die leistungsempfangenden Teilhaushalte abgerechnet.

112568 Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge

(Produktgruppe 11.25 Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge)

Kurzbeschreibung

- Bau und Unterhaltung von Grün- und Freiflächen auf Anforderung
- Kontrollen und Maßnahmen zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit städtischer Bäume
- Pflanzenaufzucht, Dekorationen, Kranzbinderei, Sträuße, Schalen und Gestecke
- Schilder-, Schlosser-, Schreiner-, Maler-, KFZ- und Landmaschinenwerkstatt, Magazin
- Wartung und Reparatur von Einrichtungen in Gebäuden und von Spielgeräten
- Kontrolle der Verkehrssicherheit von Straßen und Spielplätzen
- Verleih von Fahnen und Masten
- Unterhaltung von Straßen, Brücken und Gewässern
- Instandhaltung von Verkehrszeichen und sonstiger Straßenausstattung
- Mitwirkung bei Veranstaltungen
- Bedarfsermittlung und Beschaffung von Fahrzeugen, Maschinen und Geräten
- Wahrnehmung der Halterpflichten, einschließlich Betriebskostennachweis für Fahrzeuge auch für andere Organisationseinheiten sowie Unfallbearbeitung
- Betrieb und Unterhaltung der Tankstelle
- Beschaffung und Betrieb von Parkierungseinrichtungen

Ziele der Produktgruppe

- Erfüllung der Kundenwünsche und Nutzerbedürfnisse
- Termingerechte, wirtschaftliche, flexible, zuverlässige und ortsnahe Aufgabenerledigung
- Sicherstellung technisch einwandfreier und verkehrssicherer Fahrzeuge, Maschinen und Geräte und der Verkehrssicherheit von Straßen, Straßenausstattungen und Spielplätzen
- Rechtmäßige, umweltorientierte und wirtschaftliche Betreuung und Beschaffung von Fahrzeugen, Maschinen und Geräten
- Sicherstellung einer wirtschaftlichen Treibstoffversorgung

Hinweis: Das Betriebsamt ist ein Hilfsbetrieb der Verwaltung. Das Produkt Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge wird vollständig auf die leistungsempfangenden Teilhaushalte abgerechnet.

PC_GR_68_1 Straßenreinigung / Winterdienst (Produktgruppe 54.50 Straßenreinigung und Winterdienst)

Kurzbeschreibung

- Manuelle und maschinelle Beseitigung von Schmutz, Abfall, Laub u. Wildwuchs auf gewidmeten öffentlichen Flächen und Reinigung der Straßenausstattung
- Reinigung der Straßeneinläufe
- Leerung von Papierkörben
- Lokale Sonderleistungen, z.B. Reinigung bei Veranstaltungen, Straßenfesten, Bushaltestellen, Ölsuren
- Manuelles und maschinelles Räumen und Streuen von gewidmeten öffentlichen Flächen nach eigenverantwortlich erstellten Winterdienstplänen

Ziele der Produktgruppe

- Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht unter Berücksichtigung der örtlichen gewachsenen Strukturen und der gesetzlichen Rahmenbedingungen
- Gewährleistung eines sauberen Erscheinungsbildes der Stadt
- Aufrechterhaltung der Stadthygiene

Hinweis: Dieses Produkt ist dem Betriebsamt originär zugeordnet. Es erfolgt keine Abrechnung auf andere Teilhaushalte.

PC_GR_68_1 Öffentliche Toilettenanlagen (Produktgruppe 54.90 Öffentliche Toilettenanlagen)

Kurzbeschreibung

- Bereitstellung, Betrieb, Unterhaltung und Reinigung der öffentlichen Toilettenanlagen an Gemeindestraßen

Ziele der Produktgruppen

- Bereitstellung einer ausreichenden Anzahl an sauberen und hygienisch einwandfreien öffentlichen Toilettenanlagen an geeigneten Standorten

Hinweis: Dieses Produkt ist dem Betriebsamt originär zugeordnet. Es erfolgt keine Abrechnung auf andere Teilhaushalte.

THH68

Betriebsamt

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.175,41	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	7.496,00	12.200	7.600
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.269,50	1.300	1.300
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	125.509,22	117.400	117.400
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	237.302,34	245.500	220.500
9	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	110.367,75	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.025,25	378.200	390.800
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	489.145,47	754.600	737.600
12	-	Personalaufwendungen	22.016.713,60-	26.023.300-	26.708.500-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.306.399,95-	4.332.100-	4.320.000-
15	-	Abschreibungen	1.047.784,43-	1.014.600-	1.043.600-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	264.854,97-	226.800-	236.300-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	26.635.752,95-	31.596.800-	32.308.400-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	26.146.607,48-	30.842.200-	31.570.800-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	28.971.018,26	34.108.373	37.252.876
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	7.911.710,08-	9.213.122-	11.924.093-
23	-	kalkulatorische Kosten	7.694,00-	0	23.300-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	21.051.614,18	24.895.251	25.305.482
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	5.094.993,30-	5.946.949-	6.265.318-

Die Erläuterungen zur Teilergebnisrechnung ergeben sich aus den Einzelerläuterungen zu den nachstehend aufgeführten Produkten und Produktgruppen.

THH68

Betriebsamt

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024/ EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	411.316,37	366.400	341.400	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.422.375,55-	30.385.600-	31.225.800-	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.011.059,18-	30.019.200-	30.884.400-	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	65.361,00	49.000	49.000	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	65.361,00	49.000	49.000	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4.855,20-	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.387.691,60-	1.570.200-	1.042.100-	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	3.808,00-	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.396.354,80-	1.570.200-	1.042.100-	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	1.330.993,80-	1.521.200-	993.100-	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	26.342.052,98-	31.540.400-	31.877.500-	0

THH68
112468
Betriebsamt
Gebäudereinigung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	100	100
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	24.080,75	20.000	20.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	78,00	127.700	123.700
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	24.158,75	147.800	143.800
12	-	Personalaufwendungen	5.719.633,96-	6.422.800-	6.502.500-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.410,97-	666.900-	639.500-
15	-	Abschreibungen	19.783,67-	19.200-	19.800-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.159,12-	3.200-	3.200-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	5.794.987,72-	7.112.100-	7.165.000-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	5.770.828,97-	6.964.300-	7.021.200-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	5.905.324,13	7.084.110	7.588.197
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	134.279,16-	119.810-	566.297-
23	-	kalkulatorische Kosten	216,00-	0	700-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	5.770.828,97	6.964.300	7.021.200
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 10	Erträge aus der Auflösung Rückstellung Altersteilzeit	123.700
Lfd. Nr. 14	davon Ansatz für Unterhaltungsreinigung Anteil Amt 68 <i>nachrichtlich: Die gesamten Ansätze in der Budgeteinheit Reinigung belaufen sich in 2024 auf rd. 4 Mio. EUR; Die Verbuchung erfolgt hauptsächlich auf Kostenstellen des THH 75.</i>	606.000
Lfd. Nr. 21+22	Aufwand und Ertrag für interne Leistungserbringung aufgrund konkreter Auftragsbeziehungen mit entsprechender Abrechnung sowie Verrechnung interner Leistungsbeziehungen mit Umlageschlüssel im Rahmen des Verrechnungskonzepts. Insbesondere Steuerungsumlage für den Verwaltungsoverhead und Serviceleistungen (Poststelle, Telefon, Eigenreinigung, Gebäudekosten, IUK/DV, Organisation/Personal/Besoldung, Finanzen/Kasse/Buchhaltung...).	
Lfd. Nr. 23	Der Zinssatz für die kalkulatorischen Kosten wird gemäß DS 30/2023 festgesetzt.	

THH68
112468
112468.300

Betriebsamt
Gebäudereinigung
Gebäudereinigung

Ifd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
2	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	1.178	1.178	0	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen	1.178	1.178	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	37.249-	11.100-	20.000-	20.000-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	37.249-	11.100-	20.000-	20.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	1.178	1.178	37.249-	11.100-	20.000-	20.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	37.249-	11.100-	20.000-	20.000-

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 9 I11245600220: Reinigung, Geräte, Maschinen
 - Ersatzbeschaffung von Reinigungsmaschinen

20.000

THH68
112568
Betriebsamt
Werkstätten, Fahrzeuge, Grünanlagen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.175,41	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	6.288,00	10.900	6.300
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	71.074,52	64.200	64.200
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	213.303,21	230.500	205.500
9	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	110.367,75	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	947,25	250.500	267.100
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	408.156,14	556.100	543.100
12	-	Personalaufwendungen	16.297.079,64-	19.600.500-	20.206.000-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.648.017,57-	2.812.300-	2.882.700-
15	-	Abschreibungen	984.262,03-	954.800-	984.400-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	180.836,01-	191.600-	201.200-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	20.110.195,25-	23.559.200-	24.274.300-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	19.702.039,11-	23.003.100-	23.731.200-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	23.065.694,13	27.024.263	29.664.678
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	3.356.498,02-	4.021.163-	5.911.878-
23	-	kalkulatorische Kosten	7.157,00-	0	21.600-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	19.702.039,11	23.003.100	23.731.200
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	0

Erläuterungen siehe nächste Seite

Erläuterungen:

		2024
Lfd. Nr. 6	davon Erträge aus Verkauf	17.900
	davon privatr. Leistungsentgelte (Fahrzeugabrechnung, Baumpflanzungen, etc.)	18.300
	davon Ersatz für Personalaufwendungen	18.000
	davon Schadenersätze	10.000
Lfd. Nr. 7	Erstattungen von verbundenen Unternehmen/ Beteiligungen/ Sondervermögen	
	- Stadttheater	5.200
	- Entsorgungsbetriebe	40.500
	- Stadtwerke Heilbronn GmbH	1.400
	- Heilbronn Marketing GmbH	122.000
	- Katharinenstift	1.200
	- Sonstige	35.200
Lfd. Nr. 10	Erträge aus der Auflösung Rückstellung Altersteilzeit	264.900
Lfd. Nr. 14	davon Haltung von Fahrzeugen	967.900
	davon Unterhaltung Straßen	598.300
	davon Betriebsaufwand	575.200
	davon Unterhaltung des bwgl. Vermögens	140.900
	davon Dienst und Schutzkleidung	178.600
	davon Kauf von Saatgut, Jungpflanzen, Topfpflanzen, Dekomaterial, Kranzschleifen, Substrate usw.	45.000
	davon für Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	41.000
	davon Aus- und Fortbildung	31.500
Lfd. Nr. 18	davon Versicherungen für Fahrzeuge	130.000
	davon Geschäftsaufwand	29.000
	davon Aufwendungen für Schadensfälle	37.900
Lfd. Nr. 21+22	Aufwand und Ertrag für interne Leistungserbringung aufgrund konkreter Auftragsbeziehungen mit entsprechender Abrechnung sowie Verrechnung interner Leistungsbeziehungen mit Umlageschlüssel im Rahmen des Verrechnungskonzepts. Insbesondere Steuerungsumlage für den Verwaltungsoverhead und Serviceleistungen (Poststelle, Telefon, Eigenreinigung, Gebäudekosten, IUK/DV, Organisation/Personal/Besoldung, Finanzen/Kasse/Buchhaltung...).	
Lfd. Nr. 23	Der Zinssatz für die kalkulatorischen Kosten wird gemäß DS 30/2023 festgesetzt.	

THH68
112568
112568.600

Betriebsamt
Werkstätten, Fahrzeuge, Grünanlagen
Betriebsamt

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	59.620	59.620	0	0	0	0	0
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	2.221	2.221	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	63.496	0	49.000	49.000	0
6	= Summe Einzahlungen	61.841	61.841	63.496	0	49.000	49.000	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	1.355.334-	1.161.000-	1.545.200-	1.017.100-	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	3.808-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1.359.142-	1.161.000-	1.545.200-	1.017.100-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	61.841	61.841	1.295.646-	1.161.000-	1.496.200-	968.100-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	1.359.142-	1.161.000-	1.545.200-	1.017.100-	0

Erläuterungen siehe nächste Seite

Erläuterungen:

		2024
Lfd. Nr. 3	I11251600200: Betriebsamt, Veräußerungserlöse	49.000
Lfd. Nr. 9	I11255600210: Betriebsamt, Einrichtung	
	- Erweiterung E-Ladesäulen für Klimaschutzziel Fuhrpark 2030	40.000
	- Neuausstattung Erweiterung Büroflächen Halle 3	30.000
	I11255600220: Betriebsamt, Geräte, Maschinen	
	- für Winterdienst (Streuautomat/Räumschild)	100.000
	- für Grünflächenunterhaltung (Anbau-Mähwerk für Sportplatzpflege, Wiesenmäher, Dampfkessel)	168.000
	- für Tiefbauunterhaltung (Radlader, Asphaltwalze, Anbauplattenverdichter)	120.000
	I11255600240: Betriebsamt, Fahrzeuge	
	- Kehrmaschine	260.000
	- Transporter/Pritsche	65.000
	- zwei Kastenwagen (davon Mehrbedarf E-Variante 40.000 EUR)	120.000
	- vier PKW (davon Mehrbedarf E-Variante 15.000 EUR)	75.000
	- Kleintransporter (davon Mehrbedarf E-Variante 5.000 EUR)	39.100

THH68

Betriebsamt

PC_GR_68_1

Straßenreinigung / Winterdienst

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.208,00	1.200	1.200
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.269,50	1.300	1.300
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	30.353,95	33.200	33.200
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.999,13	15.000	15.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	56.830,58	50.700	50.700
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	640.971,41-	852.900-	797.800-
15	-	Abschreibungen	43.738,73-	40.600-	39.400-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	45.859,84-	32.000-	31.900-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	730.569,98-	925.500-	869.100-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	673.739,40-	874.800-	818.400-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	4.420.932,90-	5.072.149-	5.445.918-
23	-	kalkulatorische Kosten	321,00-	0	1.000-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	4.421.253,90-	5.072.149-	5.446.918-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	5.094.993,30-	5.946.949-	6.265.318-

Erläuterungen siehe nächste Seite

Erläuterungen:

		2024
Lfd. Nr. 5	Benutzungsentgelte für automatische Toilettenanlagen	1.300
Lfd. Nr. 6	Erstattung für die Beseitigung von Ölspuren	33.200
Lfd. Nr. 7	Erstattungen von verbundenen Unternehmen (Entsorgungsbetriebe)	15.000
Lfd. Nr. 14	davon Reinigung und Winterdienst von Straßen	186.300
	davon Betriebsaufwand	238.500
	davon Erwerb von Vorräten	125.000
	davon Unterhaltungsreinigung	134.400
	davon Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	10.600
Lfd. Nr. 21+22	Aufwand und Ertrag für interne Leistungserbringung aufgrund konkreter Auftragsbeziehungen mit entsprechender Abrechnung sowie Verrechnung interner Leistungsbeziehungen mit Umlageschlüssel im Rahmen des Verrechnungskonzepts. Insbesondere Steuerungsumlage für den Verwaltungsoverhead und Serviceleistungen (Poststelle, Telefon, Eigenreinigung, Gebäudekosten, IUK/DV, Organisation/Personal/Besoldung, Finanzen/Kasse/Buchhaltung...).	
Lfd. Nr. 23	Der Zinssatz für die kalkulatorischen Kosten wird gemäß DS 30/2023 festgesetzt.	

THH68
PC_GR_68_1
541068
545068.100

Betriebsamt
Straßenreinigung / Winterdienst
Straßenreinigung / Winterdienst
Straßenreinigung

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	4.855-	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	5.000-	5.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	4.855-	0	5.000-	5.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	4.855-	0	5.000-	5.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	4.855-	0	5.000-	5.000-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 9 I54505100250: Straßenreinigung, Abfall-u. Papierkörbe
 - Ersatzbeschaffung von Papierkörben

5.000

Teilhaushalt 75 Gebäudemanagement

Das bisherige Hochbauamt wurde zum 01.02.2022 in das Gebäudemanagement (Amt 75) integriert, siehe auch Erläuterungen im Vorbericht Ziffer 2.3.2.

Der Teilhaushalt umfasst:

Produktgruppe 11.20 Organisation und EDV

Kurzbeschreibung

Betrieb und Unterhaltung des Kommunikationsnetzes und der Telekommunikationsanlagen

Ziele der Produktgruppe

Sicherstellung einer reibungslosen und wirtschaftlichen Telekommunikation

Produktgruppe 11.24 Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement

Kurzbeschreibung

- Planung und bauliche Durchführung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen einschließlich Bauherrenleistung und Beratungsleistung
- Begehung und Instandhaltung von Gebäuden und aller mit dem Gebäude verbundenen technischen Anlagen
- Brunnen- und Denkmalunterhaltung
- Planung und bauliche Durchführung von Brandschutzmaßnahmen in allen städtischen Gebäuden
- Untersuchung des Feuerwiderstands der Gebäude
- Entwicklung von Brandschutzkonzepten gemeinsam mit externen Gutachtern, Feuerwehr und Planungs- und Baurechtsamt
- Energieverbrauchs- und Kostenkontrolle
- Mitwirkung bei der Optimierung von technischen Anlagen zur Verbesserung der Energiebilanz bei Neuplanungen und Bauunterhaltungsmaßnahmen
- Vorbereitung und Durchführung der Vergabe bei Fremdleistungen für Strom- und Gaslieferungen
- Energieberichtswesen, Energieausweise, Energiekonzepte

Ziele der Produktgruppe

- Angemessene Umsetzung der obersten Projektziele des Bauherren in Funktionalität, Form und innerhalb der anerkannten Regeln der Technik
- Sicherstellung von Architektenqualität im öffentlichen Raum und von Umweltstandards im allgemeinen Interesse
- Einhaltung der vorgegebenen Ziele bezüglich Kosten, Wirtschaftlichkeit, Zeit, Qualität und Kundenzufriedenheit
- Kundengerechte Beratung und Mitwirkung durch fachtechnische Beiträge
- Erhaltung der städtischen Bausubstanz
- Behebung von brandschutztechnischen Mängeln und Gefahren unter Anwendung aktueller Brandschutzbestimmungen
- Personenschutz hat Vorrang vor dem Objektschutz
- Gewährleistung der Personenrettung durch Frühalarmierung (Brandmeldeanlagen) und Sicherstellung der baulichen Rettungswege zur Evakuierung
- Umsetzung des städtischen Klimaschutzkonzeptes: Reduzierung des CO₂ Ausstoßes
- Akquise und Sicherung von Fördergeldern
- Steuerung der Wirtschaftlichkeit im Energieverbrauch
- Kontrolle und Einhaltung der erneuerbaren Energiegesetze und EnEV

Im Teilhaushalt sind außerdem sämtliche gebäudebezogenen Aufwendungen und Erträge sowie Auszahlungen und Einzahlungen dargestellt.

Im städtischen Gebäudebestand (teilweise angemietet) befinden sich über 500 Gebäude-/ Immobilienobjekte, darunter:

- 20 Verwaltungsgebäude (inkl. Bürgerämter in mischgenutzten Gebäuden)
- 22 sonstige Verwaltungsgebäude
- 55 Tageseinrichtungen (inkl. 7 Jugendeinrichtungen)
- 99 Gebäude (Schulen, Hallen, Nebengebäude) für schulische Nutzung
- 9 Gebäude in Verbindung mit Sportstätten/Mehrzweckhallen
- 8 Feuerwehrgebäude inkl. Integrierter Leitstelle
- 13 Friedhofsgebäude
- 12 Gebäude Betriebsamt
- 88 Flüchtlingsunterbringungen

THH75

Gebäudemanagement

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	332.200	13.200
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	802.190,52	851.300	821.200
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	19.261,29	18.200	16.600
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.589.633,01	3.162.100	3.299.400
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.334,01	234.000	212.200
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	100.000	100.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	53.281,22	57.900	24.100
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	4.483.700,05	4.755.700	4.486.700
12	-	Personalaufwendungen	13.192,04	6.065.800-	10.433.600-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.667.697,53-	32.019.000-	37.483.600-
15	-	Abschreibungen	19.670.091,65-	8.940.200-	9.838.900-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	112.815,46-	907.400-	1.161.000-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	48.437.412,60-	47.932.400-	58.917.100-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	43.953.712,55-	43.176.700-	54.430.400-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	53.571.305,26	58.012.959	59.278.337
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	13.410.229,98-	18.776.770-	14.975.577-
23	-	kalkulatorische Kosten	269.971,00-	0	807.700-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	39.891.104,28	39.236.189	43.495.060
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	4.062.608,27-	3.940.511-	10.935.340-

Erläuterungen siehe nächste Seite

Erläuterungen:**2024**

Lfd. Nr. 6	im Wesentlichen Mieten und Pachten	
Lfd. Nr. 7	davon Erstattungen von Beteiligungen und Eigenbetrieben (Erhöhung durch Anteil aus der Auflösung von THH 60)	
	- Stadttheater	13.800
	- Entsorgungsbetriebe	149.100
	- Stadtwerke Heilbronn GmbH	6.700
	- Heilbronn Marketing GmbH	12.600
Lfd. Nr. 10	davon Erstattung von Steuern	23.900
Lfd. Nr. 12	im Wesentlichen Personalaufwendungen vom bisherigen Amt 60 und Amt 65 sowie Personalaufwendungen für Hausmeister	
Lfd. Nr. 14	Gebäudeverwaltung:	
	davon Aufwand für Standortuntersuchungen/ Machbarkeitsstudien	140.000
	davon Betriebsaufwand Hausmeister-Service	82.000
	davon Betriebsaufwand Gebäudemanagement	7.000
	davon Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	20.400
	davon Aus- und Fortbildung	19.400
	davon Öffentlichkeitsarbeit	6.000
	davon Dienst- und Schutzkleidung	10.300
	davon Aufwand für EDV	5.000
	Gebäude:	
	Mehraufwendungen im Vergleich zu den Vorjahren durch steigende Energiekosten und Kosten der Anmietung von Gebäuden/Wohnungen für die Unterbringung von Flüchtlingen	
	davon Unterhaltung Gebäude	6.658.300
	davon Unterhaltung Brandschutz	466.800
	davon Unterhaltung Klimaschutz	100.000
	davon Aufwand für Strom	3.701.500
	davon Aufwand für Wasser	789.400
	davon Aufwand für Gas	2.883.000
	davon Aufwand für Fernwärme	1.414.700
	davon Miete und Mietnebenkosten	9.925.900
	davon Reinigung	3.676.300
	davon Unterhaltung techn. Ausstattung	1.812.700
	davon Unterhaltung Elektrotechnik	1.583.800
	davon Unterhaltung Außenanlagen	768.200
Lfd. Nr. 18	davon Versicherungen	146.800
	davon Aufwand für Fernsprechkosten, für Telefonie (65%), Technik und Wartung (35%)	752.900
	davon vermischter Aufwand	223.900
	- Aufwand für die Integration von Building-Information-Modeling (BIM)	
	- Einführung vom Gebäudemanagement (GM)	
Lfd. Nr. 21+22	Aufwand und Ertrag für interne Leistungserbringung aufgrund konkreter Auftragsbeziehungen mit entsprechender Abrechnung sowie Verrechnung interner Leistungsbeziehungen mit Umlageschlüssel im Rahmen des Verrechnungskonzepts. Insbesondere Steuerungsumlage für den Verwaltungsoverhead und Serviceleistungen (Poststelle, Telefon, Eigenreinigung, Gebäudekosten, IUK/DV, Organisation/Personal/Besoldung, Finanzen/Kasse/Buchhaltung...).	
Lfd. Nr. 23	Der Zinssatz für die kalkulatorischen Kosten wird gemäß DS 30/2023 festgesetzt.	

THH75

Gebäudemanagement

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024/ EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	3.591.884,82	3.867.200	3.665.500	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.655.903,57-	38.992.200-	49.078.200-	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.064.018,75-	35.125.000-	45.412.700-	0
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	333.816,94	4.978.200	1.447.500	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	18.467,00	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	6.949,95	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	3.367,00	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	362.600,89	4.978.200	1.447.500	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	32.943,52-	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	27.580.052,62-	14.203.200-	14.919.400-	34.890.000-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	899.093,55-	23.000-	20.000-	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	28.512.089,69-	14.226.200-	14.939.400-	34.890.000-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	28.149.488,80-	9.248.000-	13.491.900-	34.890.000-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	53.213.507,55-	44.373.000-	58.904.600-	34.890.000-

THH75 **Gebäudemanagement**
901075 **Gebäudeverwaltung**
901075.100 **Gebäudemanagement**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten	Bisher finanziert	Ergebnis 2022	Ermächtigungs-übertragung aus 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	100.000-	350.000-	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	20.000-	20.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	120.000-	370.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	120.000-	370.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	120.000-	370.000-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 8	I90105100210: Gebäudemanagement, Einrichtung	50.000
	I90105100310: Gebäudemanagement, Planungen	300.000
Lfd. Nr. 9	I90105100220: Gebäudemanagement, Geräte, Maschinen	20.000
	- Ersatz- und Neubeschaffung Messgeräte, Fahrzeugausstattung, Anhänger	

THH75 **Gebäudemanagement**
112475 **Gebäude ohne Schulen und TEK**
11241124.101 **Rathäuser**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	7.233-	7.233-	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.908.352-	4.508.352-	1.521.478-	1.344.600-	480.000-	680.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.915.585-	4.515.585-	1.521.478-	1.344.600-	480.000-	680.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	4.915.585-	4.515.585-	1.521.478-	1.344.600-	480.000-	680.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	4.915.585-	4.515.585-	1.521.478-	1.344.600-	480.000-	680.000-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 8	I11241124520: Umbau Rathaus UG, Duschen/Umkleide	400.000
	I11241124519: Verw. Gebäude, Cäcilienstr. 51, Räumliche Neuorganisation	100.000
	I11241124701: Rathäuser, Technische Anlagen, Erweiterung EDV-Verkabelung Titotstraße	60.000
	I11241124519: Verw. Gebäude, Frankfurter Str. 73, Erw. Büroräume im DG, Planung	120.000

THH75 **Gebäudemanagement**
112475 **Gebäude ohne Schulen und TEK**
11241124.103 **Sonstige Gebäude**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	100.000	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	100.000	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	12.638-	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.241.020-	1.241.020-	488.132-	259.300-	100.000-	100.000-	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	416.500-	416.500-	416.500-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.657.520-	1.657.520-	917.269-	259.300-	100.000-	100.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.657.520-	1.657.520-	817.269-	259.300-	100.000-	100.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.657.520-	1.657.520-	917.269-	259.300-	100.000-	100.000-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 8 I11241124704: Photovoltaikanlagen

100.000

THH75 **Gebäudemanagement**
112475 **Gebäude ohne Schulen und TEK**
11241125.101 **Betriebsamt: Baumaßnahmen**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.428-	3.428-	3.428-	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.467.416-	4.467.416-	46.136-	194.900-	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	35.864-	35.864-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.506.707-	4.506.707-	49.563-	194.900-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	4.506.707-	4.506.707-	49.563-	194.900-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	4.506.707-	4.506.707-	49.563-	194.900-	0	0	0

THH75 **Gebäudemanagement**
112475 **Gebäude ohne Schulen und TEK**
11241260.101 **Feuerwehrgebäude**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	76.141	76.141	0	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen	76.141	76.141	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	443.696-	443.696-	69.320-	411.700-	250.000-	50.000-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	28.813-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	443.696-	443.696-	98.134-	411.700-	250.000-	50.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	367.555-	367.555-	98.134-	411.700-	250.000-	50.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	443.696-	443.696-	98.134-	411.700-	250.000-	50.000-

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 8 11241260506: Feuerwehr, Umsetzung Feuerwehrbedarfsplan

50.000

THH75 **Gebäudemanagement**
112475 **Gebäude ohne Schulen und TEK**
11241260.102 **Integrierte Leitstelle**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Geplante Gesamtkosten	Bisher finanziert	Ergebnis 2022	Ermächtigungs-übertragung aus 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Investitions-zuwendungen	1.631.744	644.244	8.707	290.100	0	637.500	0
6	=	Summe Einzahlungen	1.631.744	644.244	8.707	290.100	0	637.500	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	898.835-	898.835-	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	898.835-	898.835-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	732.909	254.591-	8.707	290.100	0	637.500	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	898.835-	898.835-	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 1 I11241260102: Leitstelle, Investitionszuschüsse

637.500

11242110.100

Schulentwicklung Allgemein

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+	1.948.000	27.000	0	3.229.000	1.921.000	0	0
6	= Summe Einzahlungen	1.948.000	27.000	0	3.229.000	1.921.000	0	0
7	-	405-	405-	0	0	0	0	0
8	-	31.139.466-	29.639.466-	6.841.511-	4.383.400-	0	250.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	31.139.871-	29.639.871-	6.841.511-	4.383.400-	0	250.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	29.191.871-	29.612.871-	6.841.511-	1.154.400-	1.921.000	250.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	31.139.871-	29.639.871-	6.841.511-	4.383.400-	0	250.000-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 8 11242110503: Schulentwicklung, Erweiterung/Sanierung Fritz-Ulrich-Schule,
ehem. Gebäude Gerhart-Hauptmann-Schule

250.000

THH75 **Gebäudemanagement**
1124020175 **Grundschulen u. Schulverbünde mit Gem.S**
11242110.111 **Grundschulen**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Geplante Gesamtkosten	Bisher finanziert	Ergebnis 2022	Ermächtigungs- übertragung aus 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen	1.162.000	0	0	0	77.000	0	0
6	=	Summe Einzahlungen	1.162.000	0	0	0	77.000	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.656	2.656	27.874-	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	31.807.280-	1.907.280-	193.441-	2.344.900-	1.150.000-	2.350.000-	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	31.804.624-	1.904.624-	221.315-	2.344.900-	1.150.000-	2.350.000-	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	30.642.624-	1.904.624-	221.315-	2.344.900-	1.073.000-	2.350.000-	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	31.804.624-	1.904.624-	221.315-	2.344.900-	1.150.000-	2.350.000-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 8	I11242110516: Grundschule Alt-Böckingen, Erweiterung	1.000.000
	I11242110611: Grundschulen, Herstellung Außenanlagen, Schulhof Rosenauschule	1.000.000
	I11242110717: Grundschule, Grünewaldschule. Trennstation	150.000
	I11242110523: Grundschule Innenstadt	200.000

THH75 **Gebäudemanagement**
1124020175 **Grundschulen u. Schulverbünde mit Gem.S**
11242110.121 **Grundschulen Schulsportthallen Allgemein**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	235.708-	235.708-	16.266-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	235.708-	235.708-	16.266-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	235.708-	235.708-	16.266-	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	235.708-	235.708-	16.266-	0	0	0	0

THH75

Gebäudemanagement

1124020375

Grund-, Haupt-, Werkrealschulen(Verbund)

11242110.131

Grund-, Haupt- und Werkrealschulen

Ifd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Geplante Gesamtkosten	Bisher finanziert	Ergebnis 2022	Ermächtigungs- übertragung aus 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen	0	0	33.868	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	43.050	0	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen	0	0	76.918	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	41.675-	41.675-	17.850-	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.845.218-	7.395.218-	601.015-	1.144.800-	350.000-	400.000-	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.886.893-	7.436.893-	618.865-	1.144.800-	350.000-	400.000-	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	7.886.893-	7.436.893-	541.947-	1.144.800-	350.000-	400.000-	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	7.886.893-	7.436.893-	618.865-	1.144.800-	350.000-	400.000-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 8 I11242110544: Grund-, Haupt- und Werkrealschule Frankenbach,
Schulumbau (Campus-Lösung)

400.000

THH75 **Gebäudemanagement**
1124020375 **Grund-, Haupt-, Werkrealschulen(Verbund)**
11242110.141 **GHWRS Schulturnhallen Allgemein**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	897.773-	897.773-	12.023-	5.900-	150.000-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	897.773-	897.773-	12.023-	5.900-	150.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	897.773-	897.773-	12.023-	5.900-	150.000-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	897.773-	897.773-	12.023-	5.900-	150.000-	0	0

THH75 **Gebäudemanagement**
1124020475 **Realschulen u. Schulverbünde mit GemS**
11242110.151 **Realschulen**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen	46.000	0	0	0	46.000	0	0
6	= Summe Einzahlungen	46.000	0	0	0	46.000	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	24.642.685-	24.642.685-	5.177.027-	2.149.400-	150.000-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	24.642.685-	24.642.685-	5.177.027-	2.149.400-	150.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	24.596.685-	24.642.685-	5.177.027-	2.149.400-	104.000-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	24.642.685-	24.642.685-	5.177.027-	2.149.400-	150.000-	0	0

THH75

Gebäudemanagement

1124020475

Realschulen u. Schulverbünde mit GemS

11242110.161

Realschulen Schulsportthallen Allg.

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	48.000	0	0	0	48.000	0	0
6	= Summe Einzahlungen	48.000	0	0	0	48.000	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	237.426-	127.500-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	237.426-	127.500-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	48.000	0	237.426-	127.500-	48.000	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	237.426-	127.500-	0	0	0

THH75

Gebäudemanagement

1124020675

Gymnasien und Schulverbünde mit Gymn.

11242110.171

Gymnasien

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	12.832-	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	11.858.246-	3.058.246-	753.384-	1.280.300-	995.000-	2.700.000-	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.858.246-	3.058.246-	766.216-	1.280.300-	995.000-	2.700.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	11.858.246-	3.058.246-	766.216-	1.280.300-	995.000-	2.700.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	11.858.246-	3.058.246-	766.216-	1.280.300-	995.000-	2.700.000-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 8	I11242110589: Robert-Mayer-Gymnasium, Umbau und Neugestaltung Mensa	1.000.000
	I11242110592: Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium, NWT-Räume (Physik)	400.000
	I11242110594: Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium. Energetische Fenstersanierung	500.000
	I11242110595: Mönchseegymnasium. NWT-Räume (Chemie)	400.000
	I11242110596: Mönchseegymnasium. NWT-Räume (Physik)	400.000

THH75

Gebäudemanagement

1124020675

Gymnasien und Schulverbünde mit Gymn.

11242110.176

Gymnasien Schulsporthallen

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Einzahlungen aus Investitions-zuwendungen	0	0	0	190.000	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	190.000	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	40.223-	40.223-	40.223-	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.845.454-	5.845.454-	86.311-	36.200-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.885.677-	5.885.677-	126.534-	36.200-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	5.885.677-	5.885.677-	126.534-	153.800	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	5.885.677-	5.885.677-	126.534-	36.200-	0	0	0

11242110.181

Gemeinschaftsschulen

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen	520.000	0	0	0	520.000	0	0
6	= Summe Einzahlungen	520.000	0	0	0	520.000	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	856.459-	256.459-	2.430.248-	4.526.700-	0	600.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	856.459-	256.459-	2.430.248-	4.526.700-	0	600.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	336.459-	256.459-	2.430.248-	4.526.700-	520.000	600.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	856.459-	256.459-	2.430.248-	4.526.700-	0	600.000-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 8 I11242110584: Elly-Heuss-Knapp-Gemeinschaftsschule, Containerpavillon

600.000

THH75 **Gebäudemanagement**
1124021775 **Sonderpädagog. Beratungszentrum Lernen**
11242120.111 **SBBZ Lernen**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten	Bisher finanziert	Ergebnis 2022	Ermächtigungs-übertragung aus 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Investitions-zuwendungen	3.105.000	0	0	0	520.000	0
6	=	Summe Einzahlungen	3.105.000	0	0	0	520.000	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	17.095.000-	0	0	1.064.000-	585.000-	2.000.000-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17.095.000-	0	0	1.064.000-	585.000-	2.000.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	13.990.000-	0	0	1.064.000-	585.000-	1.480.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	17.095.000-	0	0	1.064.000-	585.000-	2.000.000-

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 1	I11242120114: Neckartalschule, Neubau, Zuschuss	520.000
Lfd. Nr. 8	I11242120516: Neckartalschule, Neubau	2.000.000

11242120.112

SBBZ geistig/körperlich: Baumaßnahmen

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	105.138-	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.394.083-	394.083-	120-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.394.083-	394.083-	105.259-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.394.083-	394.083-	105.259-	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.394.083-	394.083-	105.259-	0	0	0	0

THH75
1124022575
11242130.111

Gebäudemanagement
Berufsbildende Schulen
Gewerbliche Schulen

lfd. Nr.	Investitionsprogramm		Geplante Gesamtkosten	Bisher finanziert	Ergebnis 2022	Ermächtigungs- übertragung aus 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen	2.112.000	0	0	500.000	2.112.000	0	0
6	=	Summe Einzahlungen	2.112.000	0	0	500.000	2.112.000	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	19.285.087-	9.855.087-	3.772.270-	591.200-	4.030.000-	1.600.000-	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.285.087-	9.855.087-	3.772.270-	591.200-	4.030.000-	1.600.000-	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	17.173.087-	9.855.087-	3.772.270-	91.200-	1.918.000-	1.600.000-	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	19.285.087-	9.855.087-	3.772.270-	591.200-	4.030.000-	1.600.000-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 8	I11242130555: Technisches Schulzentrum Bauteil C, Dachsanierung	400.000
	I11242130904: Technisches Schulzentrum Bauteil C, Brandschutz	700.000
	I11242130905: Technisches Schulzentrum Bauteil H, F, G, P, Q, R, Brandschutz	500.000

THH75
1124022575
11242130.131

Gebäudemanagement
Berufsbildende Schulen
Kaufmännische Schulen

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	380.266-	380.266-	205.048-	210.600-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	380.266-	380.266-	205.048-	210.600-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	380.266-	380.266-	205.048-	210.600-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	380.266-	380.266-	205.048-	210.600-	0	0	0

THH75 **Gebäudemanagement**
112475 **Gebäude ohne Schulen und TEK**
11242630.100 **Musikschule**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten	Bisher finanziert	Ergebnis 2022	Ermächtigungs-übertragung aus 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	800.000-	0	0	0	0	250.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	800.000-	0	0	0	0	250.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	800.000-	0	0	0	0	250.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	800.000-	0	0	0	0	250.000-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 8 I11242630501: Musikschule Altbau, Energetische Sanierung / Kühlung DG

250.000

THH75 **Gebäudemanagement**
112475 **Gebäude ohne Schulen und TEK**
11242720.100 **Stadtbibliothek: Baumaßnahmen**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Geplante Gesamtkosten	Bisher finanziert	Ergebnis 2022	Ermächtigungs-übertragung aus 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Investitions-zuwendungen	70.000	0	0	0	70.000	0	0
6	=	Summe Einzahlungen	70.000	0	0	0	70.000	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.868.476-	946.276-	574.206-	3.074.800-	2.222.200-	700.000-	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.868.476-	946.276-	574.206-	3.074.800-	2.222.200-	700.000-	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	3.798.476-	946.276-	574.206-	3.074.800-	2.152.200-	700.000-	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	3.868.476-	946.276-	574.206-	3.074.800-	2.222.200-	700.000-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 8 I11242720502: Umbau Stadtbibliothek K3

700.000

THH75 **Gebäudemanagement**
112475 **Gebäude ohne Schulen und TEK**
11242810.101 **Kulturhäuser: Baumaßnahmen**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.169.174-	948.774-	515.741-	236.700-	0	750.400-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.169.174-	948.774-	515.741-	236.700-	0	750.400-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	2.169.174-	948.774-	515.741-	236.700-	0	750.400-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	2.169.174-	948.774-	515.741-	236.700-	0	750.400-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 8 I11242810505: Olgastraße 45, Soziokulturelles Zentrum
 I11242810506: Deutschhof, Museum, Umbau DG

250.400

500.000

THH75 **Gebäudemanagement**
112475 **Gebäude ohne Schulen und TEK**
11243140.101 **Flüchtlingsunterkünfte: Baumaßnahmen**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	1.000.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	1.000.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	1.000.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	1.000.000-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 8 I11243140503: Neubau Flüchtlingsunterbringung Böckinger Straße 500.000
 I11243140504: Neubau Flüchtlingsunterbringung Wimpfener Straße 500.000

THH75 **Gebäudemanagement**
112475 **Gebäude ohne Schulen und TEK**
11243620.100 **Einrichtungen Jugendarbeit: Baumaßnahmen**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	321.450-	9.450-	269.438-	198.100-	312.000-	200.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	321.450-	9.450-	269.438-	198.100-	312.000-	200.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	321.450-	9.450-	269.438-	198.100-	312.000-	200.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	321.450-	9.450-	269.438-	198.100-	312.000-	200.000-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 8 I11243620601: San. Außenanlage Quartierszentrum Bahnhofsvorstadt, Schützenstr. 16

200.000

11243650.200

Kindergärten: Baumaßnahmen

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten	Bisher finanziert	Ergebnis 2022	Ermächtigungs- übertragung aus 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen	673.079	488.879	0	449.000	184.200	0	0
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	270.837	270.837	34.637	0	0	0	0
5	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	3.367	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	943.916	759.716	38.004	449.000	184.200	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	44.010-	44.010-	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	21.420.025-	13.120.025-	2.154.409-	1.548.000-	1.219.000-	829.000-	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	64.589-	64.589-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	21.528.624-	13.228.624-	2.154.409-	1.548.000-	1.219.000-	829.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	20.584.708-	12.468.908-	2.116.405-	1.099.000-	1.034.800-	829.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	21.528.624-	13.228.624-	2.154.409-	1.548.000-	1.219.000-	829.000-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 8	I11243650507: Kita Nussäckerstr.39, Erweiterung	300.000
	I11243650517: Kita Ellwanger Straße, Energetische Sanierung	200.000
	I11243650602: Kitas, Herstellung Außenanlagen	329.000

THH75 **Gebäudemanagement**
112475 **Gebäude ohne Schulen und TEK**
11244241.101 **Mehrzweckhallen**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Einzahlungen aus Investitions-zuwendungen	250.000	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	250.000	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	70.635-	70.635-	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	808.323-	808.323-	0	65.000-	1.900.000-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	878.958-	878.958-	0	65.000-	1.900.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	628.958-	878.958-	0	65.000-	1.900.000-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	878.958-	878.958-	0	65.000-	1.900.000-	0	0

THH75 **Gebäudemanagement**
112475 **Gebäude ohne Schulen und TEK**
11244241.501 **Offene Sportstätten Allg.: Baumaßnahmen**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten	Bisher finanziert	Ergebnis 2022	Ermächtigungs- übertragung aus 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	5.590-	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	45.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	5.590-	0	0	45.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	5.590-	0	0	45.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	5.590-	0	0	45.000-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 8 I11244241651: Offene Sportstätten, Außenanlagen

45.000

THH75 **Gebäudemanagement**
112475 **Gebäude ohne Schulen und TEK**
11245530.101 **Krematorium (BgA)**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.525.773-	1.525.773-	1.446.475-	266.500-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.525.773-	1.525.773-	1.446.475-	266.500-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.525.773-	1.525.773-	1.446.475-	266.500-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.525.773-	1.525.773-	1.446.475-	266.500-	0	0	0

THH75 **Gebäudemanagement**
112475 **Gebäude ohne Schulen und TEK**
11245530.102 **Friedhöfe**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	65.000-	0	86.530-	7.500-	0	65.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	65.000-	0	86.530-	7.500-	0	65.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	65.000-	0	86.530-	7.500-	0	65.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	65.000-	0	86.530-	7.500-	0	65.000-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 8 11245530505: Hauptfriedhof, Barrierefreie Toiletten

65.000

THH75 **Gebäudemanagement**
112475 **Gebäude ohne Schulen und TEK**
11245730.140 **Harmonie (BgA)**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten	Bisher finanziert	Ergebnis 2022	Ermächtigungs-übertragung aus 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Investitions-zuwendungen	290.000	0	0	0	290.000	0
6	=	Summe Einzahlungen	290.000	0	0	0	290.000	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.212.510-	1.002.510-	605.998-	1.279.000-	210.000-	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	25.853-	25.853-	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.238.363-	1.028.363-	605.998-	1.279.000-	210.000-	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	948.363-	1.028.363-	605.998-	1.279.000-	210.000-	290.000
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	1.238.363-	1.028.363-	605.998-	1.279.000-	210.000-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 1 11245730100: Harmonie (BgA), Kältemaschine-Kühlturm, Zuschuss

290.000

Teilhaushalt 80 Sonder- und Treuhandvermögen

1. Sondervermögen der rechtlich nichtselbstständigen Stiftungen und Nachlässe

Die Stadt Heilbronn verwaltet nachfolgende nichtselbstständige Stiftungen und Nachlässe als Sondervermögen. Die Darstellung des jeweiligen Stiftungs- bzw. Verwendungszwecks bezieht sich auf die Produktgruppen des Kommunalen Produktplans Baden-Württemberg.

Produktgruppe 12.26 - Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen und Ernährung

Lang-Stiftung

Finanzielle Unterstützung des Tierschutzes insbesondere durch Unterstützung des Tierschutzvereins Heilbronn und Umgebung oder einer eventuellen Nachfolgeorganisation

Produktgruppe 21.40 - Schülerbezogene Leistungen

Erna-Jauer-Herholz-Stiftung

Vergabe von Schülerpreisen, Auszeichnung von Schriftsteller/innen, Betreuung und Auswertung des Jauer-Herholz-Archivs in der Stadtbücherei, allgemeine Förderung der Literatur sowie Förderung des Interesses der Schüler/innen der Gustav-von-Schmoller-Schule im Fach Deutsch

Stiftung für Handelsschule

Vergabe von Schülerpreisen an der Gustav-von-Schmoller-Schule

Robert-Mayer-Stiftung

Vergabe Robert-Mayer-Jugendpreis für die besten Abiturleistungen in naturwissenschaftlichen Fächern

Stiftung für Bauschulen

Vergabe von Schülerpreisen an der Johann-Jakob-Widmannschule

Wilhelm-Maybach-Stiftung

Verleihung Wilhelm-Maybach-Preis an den/die beste/n Schüler/in der Wilhelm-Maybach-Schule

Hans-Jäckh-Stiftung

Förderung wissenschaftlicher Arbeiten von Studenten/innen auf politischem oder wirtschaftlichem Gebiet, die die Verständigung unter den europäischen Völkern zum Gegenstand haben

Rombach-Nachlass

Vergabe von Stipendien an bedürftige oder würdige Schüler/innen und/oder Studierende aus dem Bereich Literatur, Bildende Kunst oder Musik

Produktgruppe 26.20 - Musikpflege

Nachlass Fritz Werner

Förderung des Werkes von Professor Fritz Werner

Produktgruppe 28.10 - Verwaltung kultureller Angelegenheiten

Paul- und Anna-Göbel-Stiftung

Förderung von Kultur- und Kunstwerken oder der Volksbildung

Maria-Ensle-Stiftung

Ideelle und finanzielle Förderung kultureller Zwecke aus Erträgen aus dem Grundstück Deutschhofstraße 33

Stiftung Festungspionierstab

Bereitstellung eines Kranzes zur Niederlegung am Volkstrauertag an der Ehrentafel der Kameradschaft im Hafenmarktehrenmal

Produktgruppe 31.60 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Alfred-Beck-Stiftung

Förderung wohltätiger Zwecke, insbesondere Förderung der Altenbetreuung im Stadtkreis Heilbronn

Spitalstiftung

Förderung des sozialen Aufgabenbereichs der Stadt Heilbronn.

Ein Großteil des Stiftungsgeldvermögens wird zur Finanzierung des Neubaus der SLK Kliniken GmbH am Gesundbrunnen verwendet.

Achtung'sche Stiftung / Übrige Sozialstiftungen

Förderung von wohltätigen Zwecken

Stiftung für Kriegsgeschädigte

Unterstützung von Kriegsgeschädigten und Kriegshinterbliebenen

Stiftung für Freistellen in Kinderheimen

Gewährung von kostenfreien Betreuungsplätzen für bedürftige Kinder

Stiftung für Freibetten im Krankenhaus

Unterstützung von bedürftigen Kranken in den SLK-Kliniken

Link'sche Familienstiftung / Paul- und Karoline-Ulrich-Stiftung / Kinkelin-Stiftung / Pfeleiderer-Stiftung / Wüba Stiftung

Verbesserung der Lebensverhältnisse von bedürftigen Bewohnern/innen des Katharinenstifts und für das Personal des Katharinenstifts

Nachlass Kleinbach

Für die persönliche Unterstützung von Altenheimbewohnern und Unterstützung hilfebedürftiger Kinder (Behinderte und Waisen)

Produktgruppe 31.80 Sonstiger Soziale Hilfen und Leistungen

Nachlass Schönberger

Förderung von sozialen Zwecken, für die im städtischen Haushalt keine Mittel zur Verfügung stehen.

Nachlass Angelika Glock

Förderung von Einrichtungen, die Alzheimerkranken oder Schlaganfallkranken in finanzieller Not helfen.

Produktgruppe 36.20 Allgemeine Förderung junger Menschen

Dr. Annette-Fuchs-Stiftung

Förderung autistischer, psychisch kranker, krebsskranker oder in sonstiger Weise gesundheitlich oder in ihrer Entwicklung behinderter bzw. gestörter Kinder aus dem Stadtkreis Heilbronn. Zuwendung für Maßnahmen, die besonders geeignet sind, die weitere Entwicklung der betroffenen Kinder zu fördern oder ihr Schicksal zu erleichtern

Friedrich-Niethammer-Stiftung

Förderung von Maßnahmen, die dem Wohl und der Verbesserung von Lebenssituationen von Heilbronner Kindern dienen

Nachlass Irmingard Wild

Verwendung des Nachlasses zum Bau und zur Finanzierung der Erweiterung des Kindertagesheimes Olgakrippe zur Fortentwicklung der Einrichtung in ein Kinder- und Familienzentrum (Early-Excellence-Center)

Produktgruppe 36.50 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Becker-Franck-Stiftung

Bau und Betrieb von Tageseinrichtungen für Kinder

2. Treuhandvermögen Jagdgenossenschaft Stadt Heilbronn

555080 Jagdgenossenschaft Stadt Heilbronn

(Produktgruppe 55.50 Fortwirtschaft)

Die Stadt Heilbronn verwaltet die Jagdgenossenschaft Stadt Heilbronn.

3. Sondervermögen Kameradschaftskassen der Feuerwehr

Die Sondervermögen der Kameradschaftskassen werden außerhalb des städtischen Haushalts geführt.

THH80

Sonder-, Treuhandvermögen und Nachlässe

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.935.513,05	1.080.800	1.186.900
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	19.275,83	15.400	17.100
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	6.717,00	800	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	452.893,47	463.100	500.900
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	857,60	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	1.297.830,47	1.005.900	969.300
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	849.573,19	528.300	511.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	4.562.660,61	3.094.300	3.185.200
12	-	Personalaufwendungen	1.422.164,16-	790.000-	879.400-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.118.779,11-	597.800-	618.200-
15	-	Abschreibungen	489.804,68-	443.900-	463.100-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	20.626,88-	9.300-	7.800-
17	-	Transferaufwendungen	1.148.795,68-	633.800-	651.800-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	375.540,10-	632.700-	578.100-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	4.575.710,61-	3.107.500-	3.198.400-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	13.050,00-	13.200-	13.200-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	210.407,05	36.638	106.986
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	432.814,10-	85.376-	232.072-
23	-	kalkulatorische Kosten	8.314,00-	0	23.500-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	230.721,05-	48.738-	148.586-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	243.771,05-	61.938-	161.786-

Erläuterungen siehe nächste Seite

Erläuterungen:

2024

Lfd. Nr. 2	im Wesentlichen Zuweisungen der Stadt an die Becker-Franck-Stiftung für den Betrieb der Becker-Franck-Kindergärten
Lfd. Nr. 6	im Wesentlichen Mieten und Pachten für die Liegenschaften der Stiftungen
Lfd. Nr. 8	im Wesentlichen Erträge aus Geldanlagen der Stiftungen
Lfd. Nr. 10	im Wesentlichen Rücklagenentnahmen bei Stiftungen mit veranschlagtem Jahresfehlbetrag und Erträge aus Stiftungsgebäuden der Becker-Franck-Stiftung.
Lfd. Nr. 14	im Wesentlichen Unterhalt Gebäude, Unterhaltsreinigung, Aufwandsentschädigung Stiftungsräte
Lfd. Nr. 17	im Wesentlichen Zuweisungen zur Deckung des laufenden Betriebs der Becker-Franck Kindergärten. Durch die Übertragung der Tageseinrichtung für Kinder Ellwanger Str. an die Stadt verringert sich der Aufwand in 2023 und 2024. Außerdem im Ansatz enthalten ist die Ausschüttung von Zuwendungen durch die einzelnen Stiftungen entsprechend ihres jeweiligen Stiftungszwecks.
Lfd. Nr. 18	im Wesentlichen Rücklagenzuführungen bei Stiftungen mit veranschlagtem Jahresüberschuss
Lfd. Nr. 21+22	Aufwand und Ertrag für interne Leistungserbringung aufgrund konkreter Auftragsbeziehungen mit entsprechender Abrechnung sowie Verrechnung interner Leistungsbeziehungen mit Umlageschlüssel im Rahmen des Verrechnungskonzepts. Insbesondere Steuerungsumlage für den Verwaltungsoverhead und Serviceleistungen (Poststelle, Telefon, Eigenreinigung, Gebäudekosten, IUK/DV, Organisation/Personal/Besoldung, Finanzen/Kasse/Buchhaltung...).
	Gemäß dem Gemeinderatsbeschluss vom 21.06.2018 DS 138/2018 erfolgt bei rechtlich–unselbstständigen Stiftungen und Nachlässen, welche durch die Stadt Heilbronn verwaltet werden, keine Erstattung von Verwaltungskosten durch die jeweiligen Stiftungen und Nachlässe.
Lfd. Nr. 23	Der Zinssatz für die kalkulatorischen Kosten wird gemäß DS 30/2023 festgesetzt.

THH80

Sonder- und Treuhandvermögen

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024/ EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	3.613.040,18	2.563.600	2.670.100	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.430.612,75-	1.885.600-	2.027.700-	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	182.427,43	678.000	642.400	0
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	20.084,76	181.500	66.000	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	496.978,63	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	2.800.000	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	517.063,39	2.981.500	66.000	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	494.671,72-	400.000-	110.000-	2.500.000-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	54.297,72-	2.400-	0	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	2.926.490,33-	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.475.459,77-	402.400-	110.000-	2.500.000-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	2.958.396,38-	2.579.100	44.000-	2.500.000-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	2.775.968,95-	3.257.100	598.400	2.500.000-

THH80

Sonder-, Treuhandvermögen und Nachlässe

31605080

Spitalstiftung

31605080.800

Spitalstiftung

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	100.000-	0	0	0	100.000-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	100.000-	0	0	0	100.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	100.000-	0	0	0	100.000-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	100.000-	0	0	0	100.000-	0	0

THH80 **Sonder-, Treuhandvermögen und Nachlässe**
3650028080 **Becker-Franck-Stiftung**
3650028080.801 **BFS Kaiserstr. 34**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	496.586-	129.100-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	496.586-	129.100-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	496.586-	129.100-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	496.586-	129.100-	0	0	0

THH80 **Sonder-, Treuhandvermögen und Nachlässe**
3650028080 **Becker-Franck-Stiftung**
3650028080.803 **BFS Kita Badener Hof**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Einzahlungen aus Investitions-zuwendungen	2.389.165	13.165	9.654	0	180.000	66.000	0
6	= Summe Einzahlungen	2.389.165	13.165	9.654	0	180.000	66.000	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.950.000-	0	0	150.000-	300.000-	110.000-	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	10.878-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.950.000-	0	10.878-	150.000-	300.000-	110.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.560.835-	13.165	1.224-	150.000-	120.000-	44.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	3.950.000-	0	10.878-	150.000-	300.000-	110.000-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 1	I36501803901: BFS Kita Badener Hof, Investitionszuschüsse	66.000
Lfd. Nr. 8	I36505803401: BFS Kita Badener Hof, Erweiterung	100.000
	I36505803500: BFS Kita Badener Hof, Ersatzbeschaffung Sonnensegel	10.000

THH80 **Sonder-, Treuhandvermögen und Nachlässe**
3650028080 **Becker-Franck-Stiftung**
3650028080.805 **BFS Kita Staufenbergstraße**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Einzahlungen aus Investitions-zuwendungen	14.642	13.142	13.142	11.600	1.500	0	0
6	= Summe Einzahlungen	14.642	13.142	13.142	11.600	1.500	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	23.200-	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	19.576-	0	2.400-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	19.576-	23.200-	2.400-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	14.642	13.142	6.434-	11.600-	900-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	19.576-	23.200-	2.400-	0	0

THH80
31605080
411080.100

Sonder-, Treuhandvermögen und Nachlässe
Spitalstiftung
Krankenhäuser, Invest.zuschuss Stiftung

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitions- förderungsmaßnahmen	0	0	2.900.000-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	2.900.000-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	2.900.000-	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	2.900.000-	0	0	0	0

Teilhaushalt 90

Allgemeine Finanzwirtschaft

Der Teilhaushalt umfasst:

PC_GR_90_1 Städtische Beteiligungen

Kurzbeschreibung Beteiligungsmanagement:

- Regelmäßige Dokumentation der Beteiligungen durch Beteiligungsberichte
- Abstimmung der Haushalts- und Finanzplanung mit den Planungsdaten der Beteiligungen
- Wahrnehmung der Gesellschafterrechte
- Vorbereitung und Begleitung der Umsetzung von Gemeinderatsbeschlüssen
- Federführung bei der Vorbereitung und Umsetzung von Beteiligungen sowie bei Änderungen

Ziele Beteiligungsmanagement:

- Bereitstellung optimaler Informationen für den Gemeinderat und die Ausschüsse
- Interessenabstimmung von Stadt und Beteiligungen
- Sicherstellung der Einhaltung vereinbarter Ziele

611090 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen

(Produktgruppe 61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen)

Kurzbeschreibung:

- Gemeindesteuern, Steueranteile, Steuerbeteiligungen
- Allgemeine Zuweisungen (Schlüsselzuweisungen, Finanzzuweisungen und Bedarfszuweisungen)
- Allgemeine Umlagen
- Investitionspauschale, Investitionszuweisungen

Ziele der Produktgruppe

(vgl. Ziele der Produktgruppe 11.22 Finanzverwaltung, Kasse im THH 20)

PC_GR_90_2 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft

(Produktgruppe 61.20 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft)

Kurzbeschreibung:

- Zinserträge
- Kredite und Kreditbeschaffungskosten, Schuldendienst
- Deckungsreserve (§ 13 GemHVO)

Ziele der Produktgruppe:

(vgl. Ziele der Produktgruppe 11.32 Abgabewesen im THH 20)

THH90

Allgemeine Finanzwirtschaft

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	294.825.289,64	260.423.800	280.082.500
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	138.190.707,09	135.742.700	137.168.600
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	47.200	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	350.106,30	150.000	150.000
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	345.961,80	70.900	4.027.300
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	8.811.497,65	9.654.500	8.144.500
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	442.523.562,48	406.089.100	429.572.900
12	-	Personalaufwendungen	0,00	11.061.000	10.773.200
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	500.000-	0
15	-	Abschreibungen	989.753,78-	1.410.600-	1.427.000-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	311.995,64-	70.400-	14.200-
17	-	Transferaufwendungen	125.160.204,25-	66.712.100-	49.045.600-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.372,84-	1.503.200-	453.200-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	126.472.326,51-	59.135.300-	40.166.800-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	316.051.235,97	346.953.800	389.406.100
21	+	Erträge aus internen Leistungen	13.638.026,31	13.610.485	13.651.752
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	13.638.026,31-	13.610.485-	13.651.752-
23	-	kalkulatorische Kosten	82.437,00-	0	247.200-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	82.437,00-	0	247.200-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss	315.968.798,97	346.953.800	389.158.900

Die Erläuterungen zur Teilergebnisrechnung ergeben sich aus den Einzelerläuterungen zu den nachstehend aufgeführten Produkten und Produktgruppen.

THH90

Allgemeine Finanzwirtschaft

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024/ EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	436.724.298,03	406.041.900	429.572.900	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	83.171.007,63-	77.016.700-	85.711.700-	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	353.553.290,40	329.025.200	343.861.200	0
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.711.863,36	0	0	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	1.747.096,66	4.306.000	103.000	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	16.700,00	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.475.660,02	4.306.000	103.000	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	23.017.522,00-	9.040.000-	11.534.000-	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	23.017.522,00-	9.040.000-	11.534.000-	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	19.541.861,98-	4.734.000-	11.431.000-	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	334.011.428,42	324.291.200	332.430.200	0

THH90

Allgemeine Finanzwirtschaft

PC_GR_90_1

Städtische Beteiligungen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	965.631,60	420.100	1.220.100
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	47.200	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	350.106,30	150.000	150.000
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	6.458,17	7.500	7.500
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	8.337.245,83	8.654.500	7.844.500
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	9.659.441,90	9.279.300	9.222.100
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	500.000-	0
15	-	Abschreibungen	398.362,00-	410.600-	427.000-
17	-	Transferaufwendungen	5.829.148,58-	10.477.500-	13.083.800-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	331,29-	1.800-	1.800-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	6.227.841,87-	11.389.900-	13.512.600-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	3.431.600,03	2.110.600-	4.290.500-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
23	-	kalkulatorische Kosten	74.373,00-	0	223.000-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	74.373,00-	0	223.000-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	3.357.227,03	2.110.600-	4.513.500-

Erläuterungen siehe nächste Seite

Erläuterungen:

		2024
Lfd. Nr. 2	Zuweisungen und Zuschüsse zur Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs	1.220.100
Lfd. Nr. 7	davon Erstattungen von Gemeinden (Anteil Gemeinde Flein an Nahverkehrslasten)	150.000
Lfd. Nr. 8	Gewinnanteile EE Bürgerenergie Heilbronn GmbH & Co. KG	7.500
Lfd. Nr. 10	Konzessionsabgaben	7.844.500
Lfd. Nr. 15	Abschreibungen für städtische Beteiligungen:	
	Krankenhäuser	381.700
	Öffentlicher Personennahverkehr	38.200
	Heilbronn Marketing GmbH	7.100
Lfd. Nr. 17	Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs	4.131.100
	Zuweisungen an HMG	4.946.000
	Zuweisung an SWHN (Neu ab 2023)	4.000.000
Lfd. Nr. 21+22	Aufwand und Ertrag für interne Leistungserbringung aufgrund konkreter Auftragsbeziehungen mit entsprechender Abrechnung sowie Verrechnung interner Leistungsbeziehungen mit Umlageschlüssel im Rahmen des Verrechnungskonzepts. Insbesondere Steuerungsumlage für den Verwaltungsoverhead und Serviceleistungen (Poststelle, Telefon, Eigenreinigung, Gebäudekosten, IUK/DV, Organisation/Personal/Besoldung, Finanzen/Kasse/Buchhaltung...).	
Lfd. Nr. 23	Der Zinssatz für die kalkulatorischen Kosten wird gemäß DS 30/2023 festgesetzt.	

THH90 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
PC_GR_90_1 **Städtische Beteiligungen**
411090 **Krankenhäuser (Beteiligung)**
411090.100 **Krankenhäuser, Inv.zuschuss**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	16.000-	16.000-	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitions- förderungsmaßnahmen	61.328.000-	48.020.000-	22.600.000-	5.605.000-	2.540.000-	8.234.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	61.344.000-	48.036.000-	22.600.000-	5.605.000-	2.540.000-	8.234.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	61.344.000-	48.036.000-	22.600.000-	5.605.000-	2.540.000-	8.234.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	61.344.000-	48.036.000-	22.600.000-	5.605.000-	2.540.000-	8.234.000-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr.11 I41105101950: Krankenhäuser; Investitionszuschuss SLK Kliniken, II. BA

8.234.000

THH90
PC_GR_90_1
547090
547090.102

Allgemeine Finanzwirtschaft
Städtische Beteiligungen
Förderung des ÖPNV
ÖPNV: Zuweisungen an SWH

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	15.000.000-	0	79.020-	0	6.500.000-	3.000.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.000.000-	0	79.020-	0	6.500.000-	3.000.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	15.000.000-	0	79.020-	0	6.500.000-	3.000.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	15.000.000-	0	79.020-	0	6.500.000-	3.000.000-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr.11 I54705102900: Eigenkapitalzuführung SWHN

3.000.000

THH90 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
PC_GR_90_1 **Städtische Beteiligungen**
547090 **Förderung des ÖPNV**
547090.104 **Zweigl. Ausbau Leingarten West Zuw. Land**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	189.280-	189.280-	140.952-	1.451.600-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	189.280-	189.280-	140.952-	1.451.600-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	189.280-	189.280-	140.952-	1.451.600-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	189.280-	189.280-	140.952-	1.451.600-	0	0	0

THH90 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
PC_GR_90_1 **Städtische Beteiligungen**
547090 **Förderung des ÖPNV**
547090.105 **Reaktivierung Zabergäubahn, Planung**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	300.000-	0	0	0	0	300.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	300.000-	0	0	0	0	300.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	300.000-	0	0	0	0	300.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	300.000-	0	0	0	0	300.000-	0

Erläuterungen:

Lfd. Nr.11 I54705105900: Reaktivierung Zabergäubahn, Planung

300.000

THH90 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
PC_GR_90_1 **Städtische Beteiligungen**
551090 **Bundesgartenschau Heilbronn 2019 GmbH**
551067.150 **Bundesgartenschau 2019**

lfd. Nr.	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen	2.086.000	2.086.000	1.260.000	0	0	0	0
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	27.286.863	27.286.863	451.863	0	0	0	0
5	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	16.700	16.700	16.700	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	29.389.563	29.389.563	1.728.563	0	0	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	70.500.000-	70.500.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	70.500.000-	70.500.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	41.110.437-	41.110.437-	1.728.563	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	70.500.000-	70.500.000-	0	0	0	0	0

THH90
611090

Allgemeine Finanzwirtschaft
Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	294.825.289,64	260.423.800	280.082.500
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	137.225.075,49	135.322.600	135.948.500
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	456.114,33	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	432.506.479,46	395.746.400	416.031.000
15	-	Abschreibungen	551.606,68-	0	0
17	-	Transferaufwendungen	119.331.055,67-	56.234.600-	35.961.800-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.879,17-	0	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	119.891.541,52-	56.234.600-	35.961.800-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	312.614.937,94	339.511.800	380.069.200
21	+	Erträge aus internen Leistungen	13.638.026,31	13.610.485	13.651.752
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	13.638.026,31-	13.610.485-	13.651.752-
23	-	kalkulatorische Kosten	153,00	0	500
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	153,00	0	500
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss	312.615.090,94	339.511.800	380.069.700

Erläuterungen siehe nächste Seite

Erläuterungen:

		2024
Lfd. Nr. 1	Grundsteuer A <i>Hebesatz seit 01.01.1998 330 v.H.</i>	230.000
	Grundsteuer B <i>Hebesatz ab 01.01.2018 450 v. H. (eingeplant sind Mehrerträge aufgrund einer Erhöhung des Hebesatzes auf 500 v.H. ab 2024 ff)</i>	32.000.000
	Gewerbsteuer <i>Hebesatz seit 01.01.2017 420 v.H.</i>	140.000.000
	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer <i>Schlüsselzahl ab 2024: 0,0100379</i>	78.245.400
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer <i>Schlüsselzahl ab 2024: 0,015837835</i>	18.767.800
	Vergnügungssteuer <i>Steuersätze seit 01.01.2017</i>	3.700.000
	Hundesteuer <i>Steuersätze seit 01.01.2010</i> <i>- Ersthund 110 EUR</i> <i>- für jeden weiteren Hund 240 EUR</i> <i>- für jeden gefährlichen Hund 300 EUR</i>	500.000
	Zweitwohnungssteuer	200.000
	Leistungen aus dem Familienleistungsausgleich	6.439.300
Lfd. Nr. 2	davon Schlüsselzuweisungen nach mangelnder Steuerkraft	79.551.400
	davon Kommunale Investitionspauschale	14.709.000
	davon Schlüsselzuweisungen Stadtkreise	25.514.600
	davon zweckgebundene Zuweisungen	8.111.800
Lfd. Nr. 10	Die Planung von Nachzahlungszinsen Gewerbesteuer erfolgt seit 2021 bei PC_GR_90_2 lfd. Nr. 10. IST 2022: Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	
Lfd. Nr. 15	IST 2022: Abschreibungen auf Niederschlagungen; Die Planung erfolgt bei PC_GR_90_2 lfd. Nr. 15	
Lfd. Nr. 17	davon Finanzausgleichsumlage	71.267.000
	davon Wenigeraufwendungen aus Auflösung Rückstellung Finanzausgleichsumlage	- 46.971.900
	davon Gewerbesteuerumlage <i>Anrechnungshebesatz: 2023 35,0 v.H.</i>	11.666.700
Lfd. Nr. 21+22	Aufwand und Ertrag für interne Leistungserbringung aufgrund konkreter Auftragsbeziehungen mit entsprechender Abrechnung sowie Verrechnung interner Leistungsbeziehungen mit Umlageschlüssel im Rahmen des Verrechnungskonzepts. Insbesondere Steuerungsumlage für den Verwaltungsoverhead und Serviceleistungen (Poststelle, Telefon, Eigenreinigung, Gebäudekosten, IUK/DV, Organisation/Personal/Besoldung, Finanzen/Kasse/Buchhaltung...).	
Lfd. Nr. 23	Der Zinssatz für die kalkulatorischen Kosten wird gemäß DS 30/2023 festgesetzt.	

THH90

Allgemeine Finanzwirtschaft

PC_GR_90_2

Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	339.503,63	63.400	4.019.800
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	18.137,49	1.000.000	300.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	357.641,12	1.063.400	4.319.800
12	-	Personalaufwendungen	0,00	11.061.000	10.773.200
15	-	Abschreibungen	39.785,10-	1.000.000-	1.000.000-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	311.995,64-	70.400-	14.200-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.162,38-	1.501.400-	451.400-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	352.943,12-	8.489.200	9.307.600
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	4.698,00	9.552.600	13.627.400
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
23	-	kalkulatorische Kosten	8.217,00-	0	24.700-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	8.217,00-	0	24.700-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	3.519,00-	9.552.600	13.602.700

Erläuterungen:

Lfd. Nr. 8	davon Zinserträge	4.004.600
Lfd. Nr. 10	Nachzahlungszinsen Gewerbesteuer	300.000
Lfd. Nr. 16	Zinsaufwendungen Kreditinstitute	14.200
Lfd. Nr. 18	davon Erstattungszinsen Gewerbesteuer	430.000
Lfd. Nr. 21+22	Aufwand und Ertrag für interne Leistungserbringung aufgrund konkreter Auftragsbeziehungen mit entsprechender Abrechnung sowie Verrechnung interner Leistungsbeziehungen mit Umlageschlüssel im Rahmen des Verrechnungskonzepts. Insbesondere Steuerungsumlage für den Verwaltungsoverhead und Serviceleistungen (Poststelle, Telefon, Eigenreinigung, Gebäudekosten, IUK/DV, Organisation/Personal/Besoldung, Finanzen/Kasse/Buchhaltung...).	
Lfd. Nr. 23	Der Zinssatz für die kalkulatorischen Kosten wird gemäß DS 30/2023 festgesetzt.	

Finanzplanung mit Investitionsprogramm 2023 – 2027

Mittelfristiger Finanzplan Ergebnishaushalt

lfd. Nr.		Mittelfristiger Finanzplan Ergebnishaushalt	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	261.823.800	281.382.500	293.138.300	298.161.600	300.455.100
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	226.417.000	236.414.900	242.555.600	252.306.500	248.203.400
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	16.699.900	16.215.600	15.542.500	15.564.500	15.535.800
4	+	Sonstige Transfererträge	6.514.500	6.559.300	6.544.600	6.561.700	6.555.100
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	17.481.900	16.794.300	16.471.500	16.485.800	16.428.300
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	13.264.000	14.118.400	14.075.500	13.977.900	14.011.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.987.000	22.281.100	20.820.200	19.261.800	15.406.900
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	1.080.300	5.370.600	4.360.000	4.352.700	4.352.100
9	+	Aktivierteneigenleistungen und Bestandsveränderungen	197.200	197.200	197.200	197.200	197.200
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	18.481.800	17.062.400	17.009.500	17.762.100	18.011.200
11	=	Ordentliche Erträge	576.947.400	616.396.300	630.714.900	644.631.800	639.156.100
12	-	Personalaufwendungen	175.961.900-	186.193.500-	189.853.600-	195.112.200-	199.635.900-
13	-	Versorgungsaufwendungen	200.000-	200.000-	200.000-	200.000-	200.000-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	86.860.900-	90.005.500-	86.449.700-	85.972.500-	86.649.900-
15	-	Abschreibungen	43.354.600-	44.456.200-	44.103.800-	43.947.700-	43.970.300-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	432.000-	31.000-	27.800-	775.700-	1.583.600-
17	-	Transferaufwendungen	246.738.800-	235.962.800-	273.220.400-	286.147.800-	294.404.900-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	49.351.100-	53.058.800-	54.473.300-	55.681.000-	57.987.900-
19	=	Ordentliche Aufwendungen	602.899.300-	609.907.800-	648.328.600-	667.836.900-	684.432.500-
20	=	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	25.951.900-	6.488.500	17.613.700-	23.205.100-	45.276.400-
21	+	Außerordentliche Erträge	5.056.900	5.345.300	6.861.900	15.532.200	8.371.200
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
23	=	Veranschlagtes Sonderergebnis	5.056.900	5.345.300	6.861.900	15.532.200	8.371.200
24	=	Veranschlagtes Gesamtergebnis	20.895.000-	11.833.800	10.751.800-	7.672.900-	36.905.200-
		nachrichtl.: Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	6.488.500-	0	0	0
26		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	6.488.500-	0	0	0
28		Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	25.951.900	0	17.613.700	23.205.100	45.276.400
30		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	5.056.900-	5.345.300-	6.861.900-	15.532.200-	8.371.200-

Mittelfristiger Finanzplan Finanzhaushalt

lfd. Nr.		Mittelfristiger Finanzplan Finanzhaushalt	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	261.823.800	281.382.500	293.138.300	298.161.600	300.455.100
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	226.417.000	236.414.900	242.555.600	252.306.500	248.203.400
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	6.514.500	6.559.300	6.544.600	6.561.700	6.555.100
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	18.021.900	17.334.300	17.011.500	17.025.800	16.968.300
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	13.264.000	14.118.400	14.075.500	13.977.900	14.011.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.987.000	22.281.100	20.820.200	19.261.800	15.406.900
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.080.300	5.370.600	4.360.000	4.352.700	4.352.100
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	16.713.500	15.259.300	15.260.300	15.259.300	15.259.300
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	558.822.000	598.720.400	613.766.000	626.907.300	621.211.200
10	-	Personalauszahlungen	185.223.800-	194.043.700-	197.878.900-	203.494.100-	208.411.500-
11	-	Versorgungsauszahlungen	200.000-	200.000-	200.000-	200.000-	200.000-
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	86.683.100-	89.845.000-	86.299.200-	85.696.800-	86.374.200-
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	432.000-	31.000-	27.800-	775.700-	1.583.600-
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	266.030.800-	282.934.700-	283.888.500-	286.147.800-	294.404.900-
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	37.644.700-	41.693.300-	42.919.200-	44.067.400-	46.080.200-
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	576.214.400-	608.747.700-	611.213.600-	620.381.800-	637.054.400-
17	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	17.392.400-	10.027.300-	2.552.400	6.525.500	15.843.200-
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	10.520.000	19.955.300	16.517.800	21.124.300	19.774.500
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	3.570.000	3.750.000	4.150.000	900.000	3.029.000
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	7.542.500	19.152.500	10.990.500	23.329.000	17.963.000
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	7.384.100	531.200	215.300	856.300	931.300
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	29.016.600	43.389.000	31.873.600	46.209.600	41.697.800
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	8.275.000-	6.832.500-	4.200.000-	4.328.000-	1.100.000-
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	35.755.600-	46.639.100-	53.693.600-	57.011.600-	53.153.300-
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	8.151.900-	7.780.500-	5.439.800-	4.883.200-	4.684.500-
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	441.800-	0	0
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	12.511.500-	16.501.700-	10.408.800-	9.148.600-	8.977.700-
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	64.694.000-	77.753.800-	74.184.000-	75.371.400-	67.915.500-

Haushaltsplan 2024

Ifd. Nr.	Mittelfristiger Finanzplan Finanzhaushalt		Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5
31	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	35.677.400-	34.364.800-	42.310.400-	29.161.800-	26.217.700-
32	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	53.069.800-	44.392.100-	39.758.000-	22.636.300-	42.060.900-
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	25.000.000	27.000.000	25.308.600
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	400.000-	275.000-	150.000-	864.300-	1.635.700-
35	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	400.000-	275.000-	24.850.000	26.135.700	23.672.900
36	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	53.469.800-	44.667.100-	14.908.000-	3.499.400	18.388.000-

Erläuterungen zum Investitionsprogramm 2023 – 2027

1) Allgemeine Erläuterungen:

Zuordnung von Investitionsaufträgen:

Das Investitionsprogramm gliedert sich analog des Haushaltsplanes entsprechend nach den Teilhaushalten (THH). Die Zuordnungen von Investitionsaufträgen zu den Teilhaushalten erfolgt auf Grundlage der Pofitcenterzuordnung. In Ausnahmefällen wird davon abgewichen, wenn es aufgrund eines Sachzusammenhanges sinnvoll ist Investitionsaufträge aus unterschiedlichen Teilhaushalten örtlich gemeinsam abzubilden.

Diese Handhabung erfolgt in folgenden Themengebieten:

- Baumaßnahmen mit Grunderwerben oder Abbruchkosten
- Erschließungsgebiete mit Erschießungs- und Abwasserbeiträgen sowie Grundstückerlösen
- IuK Hard- und Softwaremaßnahmen zentral beim Personal- und Organisationsamt

Über die Spalte „THH“ können abweichende Zuordnung nachvollzogen werden. Folglich können die Summen eines Teilfinanzhaushalts von den Summen einer Teilüberschrift im Investitionsprogramm abweichen.

Vorzeichen:

[+] = Auszahlungen

[-] = Einzahlungen

Die Zuordnungen in den Spalten F/N, StrF, STT und KS beziehen sich ausschließlich auf die Planansätze 2023 ff.

2) Erläuterungen der Spalten „Summe IST 2022 – Plan 2028ff“, „ER 2022“, „VE“, „F/N“, „StrF“, „STT“ und „KS“

Spalte Summe IST 2022 – Plan 2028ff:

Hierbei handelt es sich um die rechnerische Summe der Jahre IST 2021 – Plan 2027ff. Im Saldo inbegriffen sind auch die Ermächtigungsreste 2022.

Spalte ER 2022 = Ermächtigungsreste 2022

Spalte VE = Verpflichtungsermächtigung

Vgl. hierzu Anlage 5.

Spalte F/N:

F = Fortsetzungsmaßnahme

N = Neue Maßnahme

S = Sonstige Maßnahme (Ansätze ohne Bezug zu konkreten Maßnahmen – Pauschalen)

Spalte Strategiefelder (StrF):

Vgl. hierzu Vorbericht Ziff. 3.2.

A = Digitale Stadt Heilbronn

B = Teilhabe an der Stadtgesellschaft

C = Bildungs- und Wissensstadt Heilbronn

D = Zukunftsfähige Mobilität

Spalte Stadtteile (STT):

Die Zuordnung erfolgt auf Grundlage der **Gemarkung** der jeweiligen Investitionsmaßnahme. Sofern mehr als ein Stadtteil berührt ist, erfolgt die Zuordnung zu „ST“ stadtteilübergreifend.

BI Biberach

BÖ Böckingen

FRA Frankenbach

HN Heilbronn Kernstadt

HO Horkheim

KI Kirchhausen

KLI Klingenberg

NGT Neckargartach

SO Sontheim

ST stadtteilübergreifend

Spalte Klimaschutz (KS):

Maßnahmen mit Bezug zu Klimaschutz werden mit einem „x“ gekennzeichnet.

Hinweis: Bei Pauschalansätzen können ggf. auch lediglich Teilbeträge aus den Planansätzen einen Bezug zu Klimaschutz aufweisen.

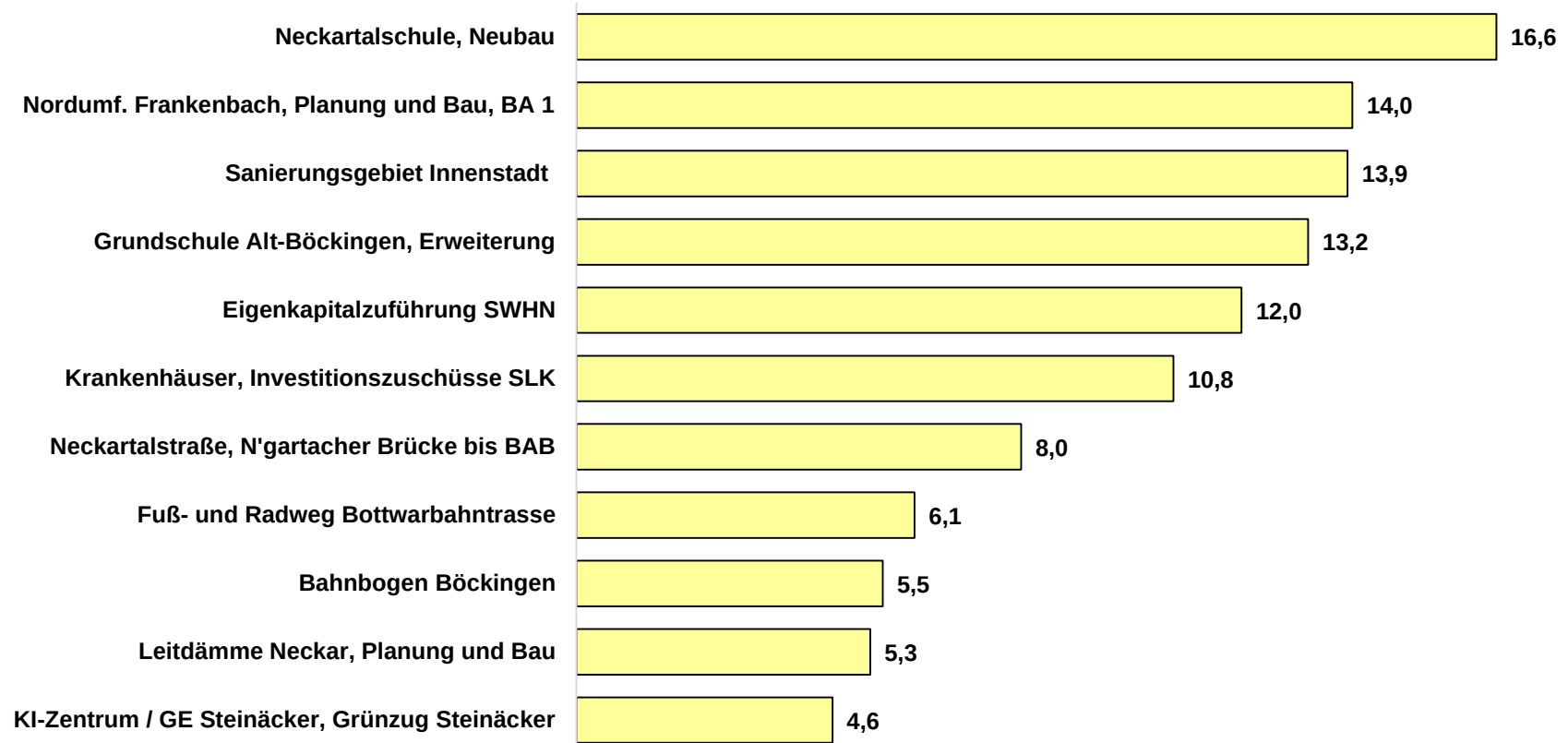
Komprimiertes Investitionsprogramm 2023-2027 (Auszahlungen)

THH	Bezeichnung	IST 2022	ER 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	VE 2024
01	Stabstellen	16.975	4.675.200	1.208.200	8.200	7.200	6.700	5.000	0
10	Personal- und Organisationsamt	360.461	239.900	1.205.700	724.000	838.000	838.000	838.000	0
20	Kämmerei	3.007	21.900	0	0	0	0	0	0
23	Liegenschaften, Stadterneuerung	4.501.393	11.481.700	9.789.500	13.111.500	10.867.500	10.551.000	11.683.800	0
32	Ordnungsamt	130.407	0	0	339.500	0	0	0	0
33	Bürgeramt	16.092	23.000	20.000	40.000	20.000	20.000	10.000	0
37	Feuerwehr	1.808.805	1.783.500	3.834.500	3.600.200	2.463.000	2.373.000	2.163.000	1.200.000
40	Schulen	1.518.773	423.200	668.000	566.000	338.300	338.400	32.000	0
41	Sport	387.011	1.687.900	344.700	944.700	327.400	327.400	305.000	0
45	Kultur	203.461	74.000	144.500	158.500	95.300	85.300	87.000	0
50	Soziales	19.613	0	0	0	0	0	0	0
51	Jugend	5.532.281	4.168.900	2.520.000	3.727.900	3.706.900	5.016.300	5.016.300	0
53	Gesundheitsamt	6.354	0	0	0	0	0	0	0
62	Vermessungsamt	48.157	6.200	47.000	31.300	68.000	31.300	31.300	0
63	Stadtplanung	63.506	5.300	172.000	160.000	150.000	150.000	150.000	150.000
66	Tiefbauamt	19.697.200	29.126.900	17.436.200	22.679.500	20.919.500	24.266.900	20.571.000	34.750.000
67	Grünflächen und Friedhöfe	2.167.570	3.816.400	1.997.100	3.875.000	4.294.000	5.799.000	4.155.000	0
68	Betriebsamt	1.410.966	1.282.400	1.541.000	1.059.100	1.059.100	1.059.100	1.059.100	0
75	Gebäudemanagement (inkl. Brandschutz)	28.799.903	27.345.700	14.323.200	14.894.400	21.454.000	20.059.000	18.309.000	34.890.000
80	Stiftungen	3.477.760	302.300	402.400	110.000	1.600.000	1.450.000	500.000	2.500.000
90	Allgemeine Finanzwirtschaft	22.819.972	7.056.600	9.040.000	11.534.000	5.534.000	3.000.000	3.000.000	0
90	Alfis	0	0	0	0	441.800	0	0	0
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionen		92.991.067	93.521.000	64.694.000	77.563.800	74.184.000	75.371.400	67.915.500	73.490.000

Top 10 Investitionsmaßnahmen* mit Planansätzen ab 2024

**Ausgenommen sind I-Aufträge, auf denen mehrer Maßnahmen geplant sind wie bspw. Grunderwerbe oder Investitionszuschüsse Tageseinrichtungen Kinder (TEK). Ebenfalls ausgenommen sind Investitionsaufträge mit Pauschalen.*

Summe Plan 2024 - Plan 2027 (in Mio. EUR)



Finanzplanung mit Investitionsprogramm 2023 - 2027

lfd. Nr.	THH	Objektnr.	Bezeichnung	Sachkonto	Summe IST 2022 - Plan 2028ff	IST 2022	ER 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028 ff. nachrichtlich	VE 2024	F/N	StrF	STT	KS
1			Stabstellen			16.975	627.200	128.200	8.200	7.200	6.700	5.000	0	0				
2	I/101	I11145101210	Stabsstelle Büro OBM, Einrichtung	78310000	7.500	0	0	3.000	3.000	1.500	0	0	0	0	N	-	HN	
3	I/102	I11105100210	Gemeindeorgane Einrichtung	78310000	1.484	1.484	0	0	0	0	0	0	0	0				
4	I/105	I11125100210	Stabsstelle Strategie, Einrichtung	78310000	937	937	0	0	0	0	0	0	0	0				
5	I/103	I11305100210	Pressestelle, Einrichtung	78310000	6.800	0	0	1.700	1.700	1.700	1.700	0	0	0	S	-	HN	
6	I/103	I11305100220	Pressestelle, Geräte, Maschinen	78310000	23.235	2.235	0	3.500	3.500	4.000	5.000	5.000	0	0	N	-	HN	
7																		
8			Breitbandausbau			12.320	627.200	120.000	0	0	0	0	0	0				
9	I/105	I11125101300	Stabsstelle Strategie, Breitbandausbau	78720000	5.887.520	12.320	4.675.200	1.200.000	0	0	0	0	0	0				
10	I/105	I11121101900	Stabsstelle Strategie, Breitbandausbau Zuweisungen Land	68110000	-4.528.000	0	-4.048.000	-480.000	0	0	0	0	0	0				
11	I/105	I11121101900	Stabsstelle Strategie, Breitbandausbau Zuweisungen Bund	68100000	-600.000	0	0	-600.000	0	0	0	0	0	0				
12			Personal- und Organisationsamt			360.461	239.900	1.205.700	724.000	838.000	838.000	838.000	468.000	0				
13	10	I11205101210	Organisation, Einrichtung	78310000	84.000	0	0	84.000	0	0	0	0	0	0				
14	10	I11265100210	Zentrale Dienste, Einrichtung	78310000	1.600	0	0	1.600	0	0	0	0	0	0				
15	10	I11205102210	IuK, Einrichtung	78310000	18.000	0	0	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	0	S	-	HN	
16	10	I11205102220	IuK, Geräte, Maschinen	78310000	1.220.300	0	31.700	189.300	199.300	200.000	200.000	200.000	200.000	0	S	A	HN	
17	10	I11205103411	IuK, Aktives Datennetz	78310000	1.439.772	28.972	51.800	372.000	87.000	225.000	225.000	225.000	225.000	0	S	A	ST	
18	10	I11205103410	IuK, Passives Datennetz	78310000	525.170	52.670	72.500	0	100.000	100.000	100.000	100.000	0	0	S	A	ST	
19																		
20			IuK Hard- und Software			278.818	83.900	555.800	334.700	310.000	310.000	310.000	40.000	0				
21	01	I11125100230	Stabsstelle Strategie, IuK Hard- und Software	78310000	5.000	0	0	5.000	0	0	0	0	0	0				
22	01	I11105100230	Gemeindeorgane, IuK Hard- u. Software	78310000	7.015	7.015	0	0	0	0	0	0	0	0				
23	01	I11105200230	Str. Planung, IuK Hard- u. Software	78310000	1.307	1.307	0	0	0	0	0	0	0	0				
24	01	I11145103230	Stabsst. Partizip/Integr.IuK Hard-u. So.	78310000	5.766	5.766	0	0	0	0	0	0	0	0				
25	GPR	I11145104230	Gesamtpersonalrat, IuK Hard- u. Software	78310000	1.608	1.608	0	0	0	0	0	0	0	0				
26	10	I11205102231	Ämter Allg., IuK Hard- und Software	78310000	886.489	5.589	20.900	25.000	25.000	270.000	270.000	270.000	0	0	S	A	ST	
27	10	I11205102230	IuK, IuK Hard- und Software	78310000	309.508	65.608	0	42.900	41.000	40.000	40.000	40.000	40.000	0	S	A	HN	
28	10	I11215100230	Personalwesen, IuK Hard- und Software	78310000	88.776	5.676	0	58.100	25.000	0	0	0	0	0	N	A	HN	

Finanzplanung mit Investitionsprogramm 2023 - 2027

lfd. Nr.	THH	Objektnr.	Bezeichnung	Sachkonto	Summe IST 2022 - Plan 2028ff	IST 2022	ER 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028 ff. nachrichtlich	VE 2024	F/N	StrF	STT	KS
29	10	I11265100230	Zentrale Dienste, luK Hard und Software	78310000	42.011	10.511	0	31.500	0	0	0	0	0	0				
30	10	I11205101230	Organisation, luK Hard- und Software	78310000	57.000	0	0	32.000	25.000	0	0	0	0	0	N	A	HN	
31	20	I11225100230	Finanzverw., Kasse, luK Hard- und Software	78310000	87.501	4.201	7.000	41.300	35.000	0	0	0	0	0	N	A	HN	
32	23	I57105100230	Wirtschaftsförderung, luK Hard- und Softw.	78310000	6.214	3.514	2.700	0	0	0	0	0	0	0				
33	30	I11235100230	Rechtswesen, luK Hard- und Software	78310000	1.100	0	0	1.100	0	0	0	0	0	0				
34	32	I12205100230	Ordnungsamt, luK Hard- und Software	78310000	4.280	4.280	0	0	0	0	0	0	0	0				
35	33	I12225100230	Bürgerämter, luK Hard- und Software	78310000	20.129	17.729	0	2.400	0	0	0	0	0	0				
36	33	I12235100230	Standesamt, luK Hard- und Software	78310000	26.500	0	16.900	9.600	0	0	0	0	0	0				
37	37	I12605100230	Feuerwehr, luK Hard- und Software	78310000	76.037	20.937	12.100	18.000	25.000	0	0	0	0	0	N	A	HN	
38	45	I25215100230	Stadtarchiv, luK Hard- und Software	78310000	12.000	0	0	6.000	6.000	0	0	0	0	0	N	A	HN	
39	45	I27205100230	Stadtbibliothek, luK Hard- und Software	78310000	20.000	0	0	0	20.000	0	0	0	0	0	N	C	HN	x
40	45	I26305100230	Musikschule, luK Hard-u. Software	78310000	6.747	6.747	0	0	0	0	0	0	0	0				
41	45	I27205100230	Stadtbibliothek, luK Hard-u. Software	78310000	10.000	0	10.000	0	0	0	0	0	0	0				
42	50	I90505100230	Sozialverwaltung, luK Hard- und Software	78310000	50.200	0	0	50.200	0	0	0	0	0	0				
43	51	I90515100230	Jugendamt, luK Hard- und Software	78310000	17.480	2.880	0	14.600	0	0	0	0	0	0				
44	53	I41405100230	Gesundheitsamt, luK Hard- und Software	78310000	1.785	1.785	0	0	0	0	0	0	0	0				
45	62	I51115100230	Vermessungsamt, luK Hard- und Software	78310000	180.171	15.471	0	75.000	89.700	0	0	0	0	0	N	A	HN	
46	63	I52105100230	Bauordnung, luK Hard- und Software	78310000	10.507	10.507	0	0	0	0	0	0	0	0				
47	63	I51105100230	Stadtplanung, luK Hard- und Software	78310000	98.306	80.806	0	17.500	0	0	0	0	0	0				
48	75	I90755100230	Gebäudemanagement, luK Hard- und Softw.	78310000	3.000	0	0	3.000	0	0	0	0	0	0				
49	66	I90665100230	Amt für Straßenwesen, luK Hard- und Software	78310000	104.600	0	0	71.600	33.000	0	0	0	0	0	N	A	ST	
50	67	I11255100230	Grünflächenamt, luK Hard- und Software	78310000	22.474	3.074	14.300	5.100	0	0	0	0	0	0				
51	67	I55305100230	Friedhöfe, luK Hard- und Software	78310000	11.700	0	0	1.700	10.000	0	0	0	0	0	N	A	HN	
52	68	I1125600230	Betriebsamt, luK Hard- und Software	78310000	48.008	3.808	0	44.200	0	0	0	0	0	0				
53			Kämmerei			3.007	21.900	0	0	0	0	0	0	0				
54	20	I11225100220	Finanzverwaltung, Kasse, Geräte, Masch.	78310000	24.907	3.007	21.900	0	0	0	0	0	0	0				

Finanzplanung mit Investitionsprogramm 2023 - 2027

lfd. Nr.	THH	Objektnr.	Bezeichnung	Sachkonto	Summe IST 2022 - Plan 2028ff	IST 2022	ER 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028 ff. nachrichtlich	VE 2024	F/N	StrF	STT	KS
55			Liegenschaften, Stadterneuerung			1.722.066	10.330.100	7.257.700	9.414.900	4.920.500	-4.274.000	-7.098.700	3.683.000	0				
56			Grundstücksverkehr															
57	23	I11331100152	Grundvermögen, Grundstückserlöse	68210000	-32.646.665	-1.956.665	0	-2.300.000	-620.000	-2.900.000	-10.050.000	-14.320.000	-500.000	0	N	-	ST	
58	23	I11335100150	Grundvermögen, Grunderwerb	78210100	27.047.479	3.140.079	3.937.400	7.530.000	4.040.000	4.100.000	2.100.000	1.100.000	1.100.000	0	N	-	ST	
59	23	I11335100151	Grundvermögen, Grundstücksverbesserungen	78720000	761.151	1.151	600.000	0	40.000	30.000	30.000	30.000	30.000	0	N	-	ST	
60	23	I11335100152	Grundvermögen, Beiträge städtische Grundstücke	78210300	260.931	30.931	130.000	100.000	0	0	0	0	0	0				
61	23	I51105116150	Sonnenbrunnen, Grunderwerb	78210100	66.147	41.647	24.500	0	0	0	0	0	0	0				
62	23	I51105124150	Innenstadt, Grunderwerb	78210100	1.214.492	1.214.492	0	0	0	0	0	0	0	0				
63																		
64			Forstwirtschaft															
65	23	I55505100220	Forstbetrieb, Geräte, Maschinen	78310000	173.278	18.178	54.600	5.500	70.000	5.500	6.000	6.500	7.000	0	N	-	ST	
66	23	I55505100220	Erholungseinrichtungen im Wald	78730000	130.000	0	0	50.000	30.000	20.000	10.000	10.000	10.000	0	N	-	ST	
67																		
68			Sanierungsgebiet Innenstadt			-764.087	4.016.400	348.200	280.000	700.000	2.555.000	4.166.000	2.936.000	0				
69	23	I51105124620	Sanierungsgebiet Innenstadt	78720000	24.365.000	0	5.168.000	580.000	490.000	1.300.000	4.665.000	7.456.000	4.706.000	0	N	-	HN	
70	23	I51101124900	Sanierungsgebiet Innenstadt, Zuschuss	68110000	-10.127.487	-764.087	-1.151.600	-231.800	-210.000	-600.000	-2.110.000	-3.290.000	-1.770.000	0	N	-	HN	
71																		
72			Sanierungsgebiet Ellwanger Straße			-47.255	0	0	189.200	48.000	520.000	1.758.800	0	0				
73	23	I51105125620	Sanierungsgebiet Ellwanger Straße	78720000	3.951.300	0	0	0	0	120.000	900.000	2.931.300	0	0	N	-	HN	
74	23	I51105125150	Ellwanger Str. Grunderwerb	78210100	473.700	700	0	0	473.000	0	0	0	0	0	N	-	HN	
75	23	I51101125900	Sanierungsgebiet Ellwanger Straße, Zuschuss	68110000	-1.956.255	-47.955	0	0	-283.800	-72.000	-380.000	-1.172.500	0	0	F	-	HN	
76																		
77			Sanierungsgebiet Westlich Bahnhofstraße			0	0	0	1.355.200	350.000	0	0	0	0				
78	23	I51105126620	Sanierung Westlich Bahnhofstr., Ordnungsmaßnahmen	78720000	4.258.000	0	0	0	3.388.000	870.000	0	0	0	0	N	-	HN	
79	23	I51101126900	Sanierung Westlich Bahnhofstr., Zuschuss	68110000	-2.552.800	0	0	0	-2.032.800	-520.000	0	0	0	0	N	-	HN	
80																		
81	23	I11335100400	Grundvermögen, Gebäudeabbrüche	78710000	718.988	14.488	54.500	0	250.000	100.000	100.000	100.000	100.000	0	S	-	ST	
82																		
83	23	I11335100157	Mehrzuteilungen Umlegung Steinacker	78210000	2.000.000	0	0	0	2.000.000	0	0	0	0	0	N	-	NGT	
84	23	I11335100157	Mehrzuteilung Umlegung Buckelgärten	78210000	200.000	0	0	0	200.000	0	0	0	0	0	N	-	KI	
85																		

Finanzplanung mit Investitionsprogramm 2023 - 2027

lfd. Nr.	THH	Objektnr.	Bezeichnung	Sachkonto	Summe IST 2022 - Plan 2028ff	IST 2022	ER 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028 ff. nachrichtlich	VE 2024	F/N	StrF	STT	KS
86			San. Bahnbogen Böckingen			0	0	0	100.000	330.000	405.000	0	0	0				
87	23	I51105127620	Bahnbogen Böckingen	78720000	5.525.000	0	0	0	650.000	2.185.000	2.690.000	0	0	0	N	-	BÖ	
88	23	I51105127900	Förderung Bahnbogen Böckingen	68110000	-4.690.000	0	0	0	-550.000	-1.855.000	-2.285.000	0	0	0	N	-	BÖ	
89																		
90			Sonstiges															
91	23	I51105900650	Neugestaltung Wilhelmstraße/Urbanstraße	78720000	2.000.000	0	0	0	0	2.000.000	0	0	0	0	N	-	HN	
92	23	I51101115300	Klosterhof, Ausgleichsbeiträge	60000000	-10.620	-10.620	0	0	0	0	0	0	0	0				
93	23	I51105124623	Allee, Ordnungsmaßnahmen	78730000	1.235	1.235	0	0	0	0	0	0	0	0				
94	23	I11335100901	Räumung Landfahrerplatz	78730000	72.000	0	0	12.000	0	10.000	0	50.000	0	0	N	-	NGT	
95	23	I11335109150	Holzverladestation (altes PC)	78720000	1.499.965	14.065	1.485.900	0	0	0	0	0	0	0				
96	23	I51105113654	Holzverladestation (neues PC)	78720000	2.900.000	0	0	1.450.000	1.450.000	0	0	0	0	0	N	-	HN	
97	23	I57105000200	Wirtschaftsförderung, Beschaffungen	78310000	5.800	0	5.800	0	0	0	0	0	0	0				
98	23	I57305110700	Wohnmobilstellplatz, Erneuerung	78720000	12.940	3.640	2.300	0	0	7.000	0	0	0	0	F	-	HN	
99	23	I57305140220	Harmonie, Geräte, Maschinen, Tischsprechstellen	78310000	34.488	14.488	0	0	20.000	0	0	0	0	0	N	-	HN	
100	23	I57305140220	Harmonie, Geräte, Maschinen, HDBase	78310000	6.000	0	0	6.000	0	0	0	0	0	0				
101	23	I57305140220	Harmonie, Geräte, Maschinen, mobile Leinwände	78310000	11.500	0	0	11.500	0	0	0	0	0	0				
102	23	I57305140220	Harmonie, Geräte, Maschinen, DLP LaderBeamer	78310000	40.000	0	0	0	0	40.000	0	0	0	0	N	-	HN	
103	23	I57305140220	Beleuchtung Harmonie LED Verfolger und Steuerung	78310000	30.000	0	0	0	0	30.000	0	0	0	0	N	-	HN	
104	23	I57305143210	Ratskeller Gaststätte, Einrichtung	78310000	24.999	6.299	18.700	0	0	0	0	0	0	0				
105	23	I57305143220	Ratskeller Gaststätte, Geräte, Maschinen	78310000	19.500	0	0	19.500	0	0	0	0	0	0				
106	23	I57305143700	Ratskeller Sanierung Sanitätsräume Personal	78710000	100.000	0	0	0	0	50.000	50.000	0	0	0	N	-	HN	
107	23	I57305160220	Bürgerhaus Böckingen, Säle, Geräte, Maschinen, Leinwand	78310000	25.000	0	0	25.000	0	0	0	0	0	0				
108	23	I57305160220	Bürgerhaus Böckingen, Säle, Geräte, Maschinen, mobile Leinwand	78310000	2.500	0	0	0	2.500	0	0	0	0	0	N	-	BÖ	
109	23	I57305160220	Bürgerhaus Böckingen, Säle, Geräte, Maschinen, Tischsprechstellen	78310000	8.000	0	0	0	8.000	0	0	0	0	0	N	-	BÖ	
110			Ordnungsamt			130.407	0	0	529.500	0	0	0	0	0				
111	32	I12215100220	Verkehrsüberwachung, Geräte, Maschinen	78310000	650.407	130.407	0	0	520.000	0	0	0	0	0	N	-	ST	
112	32	I12265100210	Vetrinärw./Lebensm.überw., Einrichtung	78310000	9.500	0	0	0	9.500	0	0	0	0	0	N	-	ST	
113			Bürgeramt			16.092	23.000	20.000	40.000	20.000	20.000	10.000	10.000	0				
114	33	I12225100210	Bürgerämter, Einrichtung	78310000	123.448	10.448	23.000	10.000	30.000	15.000	15.000	10.000	10.000	0	S	A	ST	
115	33	I12225100220	Bürgerämter, Geräte, Maschinen	78310000	35.645	5.645	0	10.000	10.000	5.000	5.000	0	0	0	S	A	ST	

Finanzplanung mit Investitionsprogramm 2023 - 2027

lfd. Nr.	THH	Objektnr.	Bezeichnung	Sachkonto	Summe IST 2022 - Plan 2028ff	IST 2022	ER 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028 ff. nachrichtlich	VE 2024	F/N	StrF	STT	KS
116			Feuerwehr			1.115.994	1.493.400	3.302.000	2.178.700	1.671.700	1.874.200	1.696.500	0	1.200.000				
117	37	I11241260102	Leitstelle, Investitionszuschüsse	68110000	-648.807	-8.707	-290.100	0	0	-350.000	0	0	0	0	N	-	HN	
118	37	I12601101150	Feuerwehr, Veräußerungserlöse	68310000	-125.761	-12.761	0	-19.500	-9.000	-25.500	-50.000	-9.000	0	0	N	-	HN	
119	37	I12601101900	Feuerwehr, Zuweisungen und Zuschüsse Kommunen	68120000	-787.643	-671.343	0	0	-94.300	-6.500	-6.500	-9.000	0	0	N	-	HN	
120	37	I12601101900	Feuerwehr, Zuweisungen und Zuschüsse übriger Bereich	68180000	-58.300	0	0	0	-47.200	-3.300	-3.300	-4.500	0	0	N	-	HN	
121	37	I12601101900	Feuerwehr, Zuweisungen und Zuschüsse Land	68110000	-2.435.500	0	0	-513.000	-633.500	-406.000	-439.000	-444.000	0	0	N	-	HN	
122	37	I12605100210	Feuerwehr, Einrichtung	78310000	175.545	64.345	8.200	18.500	24.500	20.000	20.000	20.000	0	0	S	-	HN	
123	37	I12605100211	ILS, Einrichtung	78310000	60.500	0	0	36.500	6.000	6.000	6.000	6.000	0	0	S	-	HN	
124	37	I12605100220	Feuerwehr, Geräte, Maschinen	78310000	668.202	82.402	68.600	120.500	41.700	255.000	50.000	50.000	0	0	S	-	HN	
125	37	I12605100221	Integrierte Leitstelle, Geräte und Maschinen	78310000	2.586.615	111.615	85.000	1.002.000	1.357.000	7.000	12.000	12.000	0	0	N	-	HN	
126	37	I11241260102	Anteil Hyper-V-Server DRK (50%)	68170000	-425.000	0	0	0	-425.000	0	0	0	0	0	N	-	HN	
127	37	I11241260102	Anteil Hyper-V-Server LRA (25%)	68110000	-212.500	0	0	0	-212.500	0	0	0	0	0	N	-	HN	
128	37	I12605101210	Feuerwehr, Werkstatteinrichtung	78310000	158.622	41.122	37.500	25.000	10.000	15.000	15.000	15.000	0	0	S	-	HN	
129	37	I12605101221	Feuerwehr, Funkgeräte, Meldeempf., Alarmierung	78310000	523.368	37.268	386.100	100.000	0	0	0	0	0	0				
130	37	I12605101230	Feuerwehr, Fahrzeugbeschaffungen	78310000	11.527.500	1.378.400	1.198.100	1.940.000	1.936.000	1.780.000	1.900.000	1.395.000	0	1.200.000	S	-	HN	
131	37	I12605200210	Zentrale Atemschutzwerkstatt, Werkstatteinrichtung	78310000	526.199	52.199	0	244.000	60.000	65.000	55.000	50.000	0	0	S	-	HN	
132	37	I12805100220	Katastrophenschutz, Geräte, Maschinen	78310000	1.724.455	41.455	0	333.000	150.000	300.000	300.000	600.000	0	0	S	-	HN	
133	37	I12805100250	Katastrophenschutz, Warnanlagen	78310000	75.000	0	0	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	0	0	S	-	HN	
134			Schulen			1.163.185	423.200	668.000	566.000	338.300	338.400	32.000	32.000	0				
135	40	I90405100210	Schulverwaltung, Einrichtung	78310000	10.544	8.644	1.900	0	0	0	0	0	0	0				
136	40	I21105101210	Grundschulen, Einrichtung	78310000	326.687	281.087	15.000	10.000	10.000	5.300	5.300	0	0	0	S	C	ST	
137	40	I21105101220	Grundschulen, Geräte, Maschinen	78310000	114.404	6.204	47.200	20.000	20.000	10.500	10.500	0	0	0	S	C	ST	
138	40	I21105101250	Grundschulen, Sportgeräte	78310000	42.600	0	12.600	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0	S	C	ST	
139	40	I21105103210	Grund-, Haupt- u. Werkrealschule, Einrichtung	78310000	28.016	9.416	0	6.000	6.000	3.300	3.300	0	0	0	S	C	ST	
140	40	I21105103220	Grund-, Haupt- u. Werkrealschule, Geräte, Maschinen	78310000	54.795	17.795	0	12.000	12.000	6.500	6.500	0	0	0	S	C	ST	
141	40	I21105103250	Grund-, Haupt- u. Werkrealschule, Sportgeräte	78310000	55.415	5.415	0	15.000	15.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0	S	C	ST	
142	40	I21105104210	Realschulen, Einrichtung	78310000	99.414	77.814	0	7.000	7.000	3.800	3.800	0	0	0	S	C	ST	
143	40	I21105104220	Realschulen, Geräte, Maschinen	78310000	116.293	67.293	6.000	14.000	14.000	7.500	7.500	0	0	0	S	C	ST	
144	40	I21105104250	Realschulen, Sportgeräte	78310000	96.077	18.077	0	28.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	0	S	C	ST	
145	40	I21105106210	Gymnasien, Einrichtung	78310000	111.025	83.425	0	9.000	9.000	4.800	4.800	0	0	0	S	C	ST	
146	40	I21105106220	Gymnasien, Geräte, Maschinen	78310000	82.518	20.518	7.000	18.000	18.000	9.500	9.500	0	0	0	S	C	ST	

Finanzplanung mit Investitionsprogramm 2023 - 2027

lfd. Nr.	THH	Objektnr.	Bezeichnung	Sachkonto	Summe IST 2022 - Plan 2028ff	IST 2022	ER 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028 ff. nachrichtlich	VE 2024	F/N	StrF	STT	KS
147	40	I21105106250	Gymnasien, Sportgeräte	78310000	85.701	10.701	0	25.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	0	S	C	ST	
148	40	I21105110210	Gemeinschaftsschulen, Einrichtung	78310000	29.083	10.483	0	6.000	6.000	3.300	3.300	0	0	0	S	C	ST	
149	40	I21105110220	Gemeinschaftsschulen, Geräte, Maschinen	78310000	53.626	19.626	0	11.000	11.000	6.000	6.000	0	0	0	S	C	ST	
150	40	I21205102210	SBBZ Lernen, Einrichtung	78310000	9.233	2.633	0	2.000	2.000	1.300	1.300	0	0	0	S	C	ST	
151	40	I21205102220	SBBZ Lernen, Geräte, Maschinen	78310000	13.000	0	0	4.000	4.000	2.500	2.500	0	0	0	S	C	ST	
152	40	I21205301210	SBBZ geistige Entwicklung , Einrichtung	78310000	11.100	0	6.100	1.500	1.500	1.000	1.000	0	0	0	S	C	SO	
153	40	I21205301220	SBBZ geistige Entwickl, Geräte, Maschin.	78310000	15.978	2.578	3.400	3.000	3.000	2.000	2.000	0	0	0	S	C	SO	
154	40	I21205304210	SBBZ Sprache, Einrichtung	78310000	6.300	0	1.300	1.500	1.500	1.000	1.000	0	0	0	S	C	HN	
155	40	I21205304220	GTB SBBZ Sprache, Geräte, Maschinen	78310000	12.427	2.427	0	3.000	3.000	2.000	2.000	0	0	0	S	C	HN	
156	40	I21305101210	Gewerbliche Schulen, Einrichtung	78310000	176.708	16.108	0	53.000	53.000	27.300	27.300	0	0	0	S	C	HN	
157	40	I21305101220	Gewerbliche Schulen, Geräte, Maschinen	78310000	1.773.293	431.993	284.300	377.000	300.000	190.000	190.000	0	0	0	S	C	HN	
158	40	I21305101250	Gewerbliche Schulen, Sportgeräte	78310000	10.000	0	0	1.000	5.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0	S	C	HN	
159	40	I21305102210	Kaufmännische Schulen, Einrichtung	78310000	24.800	0	11.800	4.000	4.000	2.500	2.500	0	0	0	S	C	HN	
160	40	I21305102220	Kaufmännische Schulen, Geräte, Maschinen	78310000	141.861	20.761	26.600	31.000	31.000	16.200	16.300	0	0	0	S	C	HN	
161	40	I21305102250	Kaufmännische Schulen, Sportgeräte	78310000	10.000	0	0	1.000	5.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0	S	C	HN	
162	40	I21101100902	Schulen, Spenden investiv	68100000	-35.000	-35.000	0	0	0	0	0	0	0	0				
163	40	I21101100903	Schulen, Zuschüsse investiv	68110000	-281.138	-281.138	0	0	0	0	0	0	0	0				
164	40	I21105101205	Grundschulen, Digitalisierung §17a FAG	68110000	16.655	16.655	0	0	0	0	0	0	0	0				
165	40	I21105101206	Grundschulen, DigitalPakt Bund	78310000	21.025	21.025	0	0	0	0	0	0	0	0				
166	40	I21105103206	G, H u. WRS, DigitalPakt Bund	78310000	14.002	14.002	0	0	0	0	0	0	0	0				
167	40	I21105104206	Realschulen, DigitalPakt Bund	78310000	33.165	33.165	0	0	0	0	0	0	0	0				
168	40	I21105106206	Gymnasien, DigitalPakt Bund	78310000	37.965	37.965	0	0	0	0	0	0	0	0				
169	40	I21105110203	Gemeinsch.schulen Digitalis. §17a FAG	78310000	7.543	7.543	0	0	0	0	0	0	0	0				
170	40	I21105110208	Gemeinschaftsschulen, DigitalPakt Bund	78310000	21.218	21.218	0	0	0	0	0	0	0	0				
171	40	I21105210250	Grundschulen, Ausstattungsprogr. Lehrer	78310000	5.018	5.018	0	0	0	0	0	0	0	0				
172	40	I21205102206	SBBZ Lernen, DigitalPakt Bund	78310000	10.675	10.675	0	0	0	0	0	0	0	0				
173	40	I21205301206	SBBZ geist. Entwickl., DigitalPakt Bund	78310000	8.962	8.962	0	0	0	0	0	0	0	0				
174	40	I21205304206	SBBZ Sprache, DigitalPakt Bund	78310000	2.789	2.789	0	0	0	0	0	0	0	0				
175	40	I21305101206	Gewerbli. Schulen, DigitalPakt Bund	78310000	131.581	131.581	0	0	0	0	0	0	0	0				
176	40	I21305102206	Kaufm. Schulen, DigitalPakt Bund	78310000	111.833	111.833	0	0	0	0	0	0	0	0				
177	40	I21301101900	Schweißerwerkstatt, Zuw. und Zusch.	68180000	-56.106	-56.106	0	0	0	0	0	0	0	0				

Finanzplanung mit Investitionsprogramm 2023 - 2027

lfd. Nr.	THH	Objektnr.	Bezeichnung	Sachkonto	Summe IST 2022 - Plan 2028ff	IST 2022	ER 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028 ff. nachrichtlich	VE 2024	F/N	StrF	STT	KS
178			Sport			351.216	1.687.900	344.700	944.700	327.400	327.400	305.000	305.000	0				
179	41	I42105200900	Sportförderung, Zuschüsse	78180000	4.329.257	367.457	1.661.800	300.000	800.000	300.000	300.000	300.000	300.000	0	N	C	ST	
180	41	I42101200900	Sportförderung, Spenden	60000000	-35.795	-35.795	0	0	0	0	0	0	0	0				
181	41	I42415100210	Mehrzweckhallen, Einrichtung	78310000	27.000	0	0	9.000	9.000	4.500	4.500	0	0	0	S	C	ST	
182	41	I42415100220	Mehrzweckhallen, Geräte, Maschinen	78310000	58.300	0	7.300	17.000	17.000	8.500	8.500	0	0	0	S	C	ST	
183	41	I42415100250	Mehrzweckhallen, Sportgeräte	78310000	32.467	2.167	8.300	7.300	7.300	3.700	3.700	0	0	0	S	C	ST	
184	41	I42415200220	Offene Sportstätten, Geräte, Maschinen	78310000	36.746	9.146	0	900	25.900	400	400	0	0	0	S	C	ST	
185	41	I11244241651	Offene Sportstätt. Allg., Außenanlagen	78710000	50.590	5.590	0	0	45.000	0	0	0	0	0	N	C	ST	
186	41	I42415200250	Offene Sportstätten, Sportgeräte	78310000	94.750	2.650	10.500	10.500	40.500	10.300	10.300	5.000	5.000	0	S	C	ST	
187			Kultur			158.461	74.000	144.500	158.500	95.300	85.300	87.000	87.000	0				
188	45	I25205100210	Museen, Einrichtung	78310000	12.522	3.522	0	3.000	3.000	1.500	1.500	0	0	0	S	C	HN	
189	45	I25205100220	Museen, Geräte, Maschinen, sonstige Ausstattung	78310000	26.000	0	0	20.000	3.000	1.500	1.500	0	0	0	S	C	HN	
190	45	I25205100250	Museen, Sammlungsgut	78710000	21.400	0	0	7.100	7.100	3.600	3.600	0	0	0	S	C	HN	
191	45	I25205100251	Museen, Kunstwerke	78310000	377.510	102.510	0	25.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	0	S	C	HN	
192	45	I25201100900	Museen, Zuschuss	68110000	-25.000	-25.000	0	0	0	0	0	0	0	0				
193	45	I28105600300	Aufstellung Gedenk-Stelen Gedenkkonzept Waldheide	78720000	20.000	0	0	0	20.000	0	0	0	0	0	N	-	HN	
194	45	I25215100210	Stadtarchiv, Einrichtung	78310000	68.122	3.422	56.700	0	0	0	0	4.000	4.000	0	S	C	HN	
195	45	I25215100220	Stadtarchiv, Geräte, Maschinen	78310000	51.341	5.541	0	8.600	8.600	4.300	4.300	10.000	10.000	0	S	C	HN	
196	45	I25215100250	Stadtarchiv, Sammlungsgut	78310000	52.092	6.292	0	8.600	8.600	4.300	4.300	10.000	10.000	0	S	C	HN	
197	45	I26305100250	Musikschule, Musikinstrumente	78310000	47.342	34.742	0	4.200	4.200	2.100	2.100	0	0	0	S	C	HN	
198	45	I27205100220	Stadtbibliothek, Geräte, Maschinen	78310000	149.651	18.151	3.500	68.000	25.000	15.000	10.000	5.000	5.000	0	S	C	HN	
199	45	I27205100700	Stadtbibliothek, Bücherschränke	78310000	40.000	0	0	0	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	0	S	C	HN	
200	45	I27205100210	Stadtbibliothek, Ausstattung/Beschaffungen Amt 75	78310000	20.000	0	0	0	15.000	5.000	0	0	0	0	N	C	HN	
201	45	I28101200900	sonstige Kulturpflege, Zuschüsse	68120000	-20.000	-20.000	0	0	0	0	0	0	0	0				
202	45	I28105150210	Kleist-Archiv-Sembdner, Einrichtung	78310000	9.200	0	9.200	0	0	0	0	0	0	0				
203	45	I28105150220	Kleist-Archiv-Sembdner, Geräte, Masch.	78310001	9.281	9.281	0	0	0	0	0	0	0	0				
204	45	I28105150250	Kleist-Archiv-Sembdner, Sammlungsgut	78310000	4.600	0	4.600	0	0	0	0	0	0	0				
205	45	I28105110210	Deutshhof, Einrichtung	78310000	6.000	0	0	0	6.000	0	0	0	0	0	N	C	HN	
206	45	I28105200400	Türme Denkmäler, Herstellungsausgaben	78710000	20.000	20.000	0	0	0	0	0	0	0	0				
207			Soziales			19.613	0	0	0	0	0	0	0	0				
208	50	I90505100220	Sozialverwaltung, Geräte, Maschinen	7210000	19.613	19.613	0	0	0	0	0	0	0	0				

Finanzplanung mit Investitionsprogramm 2023 - 2027

lfd. Nr.	THH	Objektnr.	Bezeichnung	Sachkonto	Summe IST 2022 - Plan 2028ff	IST 2022	ER 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028 ff. nachrichtlich	VE 2024	F/N	StrF	STT	KS
209			Jugend		5.411.739	4.168.900	2.520.000	3.727.900	3.706.900	5.016.300	5.016.300	60.000	0					
210	51	I36505200210	TEK, Einrichtung	78310000	140.300	120.900	1.000	12.400	1.500	1.500	1.500	1.500	0	0	S	C	ST	
211	51	I36505200220	TEK, Geräte, Maschinen	78310000	76.428	40.428	0	5.600	7.600	7.600	7.600	7.600	0	0	S	C	ST	
212	51	I36505200250	TEK, Spielgeräte Außenbereich	78310000	291.384	8.084	25.800	40.500	95.500	40.500	40.500	40.500	0	0	N	C	ST	
213	51	I36505200900	TEK, Investitionszuschüsse an freie Träger	78180000	26.691.875	5.353.375	4.040.500	2.280.000	3.557.300	2.697.300	4.096.700	4.666.700	0	0	F	C	ST	
214	51	I36505200901	TEK, Investitionszuschuss Becker-Franck-Stiftung (BFS)	78180000	2.542.399	3.299	101.600	181.500	66.000	960.000	870.000	300.000	60.000	0	N	C	ST	
215	51	I36501200900	Rückzahlung Zusch. TEK	68710000	-23.266	-23.266	0	0	0	0	0	0	0	0				
216	51	I36501200901	TEK, Investitionszuschuss	68710000	-91.080	-91.080	0	0	0	0	0	0	0	0				
217	51	I36205100220	Einrichtungen der Jugendarbeit, Geräte, Maschinen	78310000	6.196	6.196	0	0	0	0	0	0	0	0				
218	51	I36201100900	Jugendhäuserinvestitionszuschuss	68110000	-6.196	-6.196	0	0	0	0	0	0	0	0				
219			Gesundheitsamt		6.354	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
220	53	I41405100210	Gesundheitsamt, Einrichtung	78310000	4.521	4.521	0	0	0	0	0	0	0	0				
221	53	I41405100220	Gesundheitsamt, Geräte, Maschinen	78310000	1.833	1.833	0	0	0	0	0	0	0	0				
222			Vermessungsamt		48.157	6.200	47.000	31.300	68.000	31.300	31.300	53.000	0					
223	62	I51115100210	Vermessungsamt, Einrichtung	78310000	33.610	610	0	10.500	10.500	3.000	3.000	3.000	3.000	0	S	D	HN	
224	62	I51115100220	Vermessungsamt, Geräte, Maschinen	78310000	282.647	47.547	6.200	36.500	20.800	65.000	28.300	28.300	50.000	0	N	A	ST	
225			Stadtplanung		63.506	5.300	172.000	160.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000					
226	63	I51105100210	Stadtplanung, Einrichtung	78310000	22.000	0	0	22.000	0	0	0	0	0	0				
227	63	I56105100220	Umweltschutz, Geräte, Maschinen	78310000	9.906	4.606	5.300	0	0	0	0	0	0	0				
228	63	I56105100210	Umwelt- und Arbeitsschutz, Einrichtung	78310000	10.000	0	0	0	10.000	0	0	0	0	0	N	-	HN	
229	63	I52205100900	Zuschüsse Wohnungsbauprogramm	78180000	958.900	58.900	0	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	S	B	ST	
230			Tiefbauamt		7.769.163	8.239.800	5.056.700	-13.935.200	1.273.500	-1.658.600	1.402.500	78.536.000	34.750.000					
231			Erneuerung Oberbau		2.154.133	2.473.500	2.565.000	1.700.000	1.560.000	1.700.000	1.700.000	0	1.700.000					
232	66	I54105100300	Gemeindestraßen, Erneuerung Oberbau	78720000	3.977.077	977	176.100	600.000	200.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	0	1.000.000	N	D	ST	
233	66	I54105100315	Err. Oberbau, Salzstraße	78720000	74.064	74.064	0	0	0	0	0	0	0	0				
234	66	I54105100317	Err. Oberbau, Eythstr./Gellerstr./Schleg	78720000	149.949	43.949	106.000	0	0	0	0	0	0	0				
235	66	I54105100318	Err. Oberbau, Holzstraße	78720000	100.000	0	100.000	0	0	0	0	0	0	0				
236	66	I54105100319	Err. Oberbau, Kaiserstraße	78720000	1.299.909	21.109	1.278.800	0	0	0	0	0	0	0				
237	66	I54105100320	Err. Oberbau, Kreuzgrund	78720000	562.902	447.802	115.100	0	0	0	0	0	0	0				
238	66	I54105100321	Err. Oberbau, Ludwigsburger Straße	78720000	441.268	326.468	114.800	0	0	0	0	0	0	0				
239	66	I54105100322	Err. Oberbau, Rosenheimer Straße	78720000	22.983	22.983	0	0	0	0	0	0	0	0				

Finanzplanung mit Investitionsprogramm 2023 - 2027

lfd. Nr.	THH	Objektnr.	Bezeichnung	Sachkonto	Summe IST 2022 - Plan 2028ff	IST 2022	ER 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028 ff. nachrichtlich	VE 2024	F/N	StrF	STT	KS
240	66	I54105100323	Err. Oberbau, Amsterdamer Straße	78720000	27.547	27.547	0	0	0	0	0	0	0	0				
241	66	I54105100324	Err. Oberbau, Deutschritterstraße	78720000	275.000	0	0	275.000	0	0	0	0	0	0				
242	66	I54105100325	Err. Oberbau, Poststraße	78720000	174.974	174	174.800	0	0	0	0	0	0	0				
243	66	I54105100326	Err. Oberbau, Schultheiss-Hammer-Straße	78720000	192.816	192.816	0	0	0	0	0	0	0	0				
244	66	I54105100327	Err. Oberbau, Falterhecklesweg	78720000	46.395	46.395	0	0	0	0	0	0	0	0				
245	66	I54105100328	Err. Oberbau, Leinbachstraße/Brünnesstr	78720000	317.916	317.916	0	0	0	0	0	0	0	0				
246	66	I54105100329	Err. Oberbau, Bodelschwingstraße	78720000	225.000	0	0	225.000	0	0	0	0	0	0				
247	66	I54105100330	Err. Oberbau, Feuerstraße	78720000	225.000	0	0	225.000	0	0	0	0	0	0				
248	66	I54105100331	Err. Oberbau, Kreuzackerstr., Mauerstr.	78720000	311.666	311.666	0	0	0	0	0	0	0	0				
249	66	I54105100332	Err. Oberbau, Schönbeinstraße	78720000	500.000	0	0	0	500.000	0	0	0	0	0	N	D	HN	
250	66	I54201100911	Err. Oberbau, Radweg Biberach – Bonfeld, Zuschuss	68110000	-700.000	0	0	-160.000	-400.000	-140.000	0	0	0	0	N	D	BI	x
251	66	I54205100300	Kreisstraßen, Erneuerung Oberbau	78720000	2.100.000	0	0	0	0	700.000	700.000	700.000	0	700.000	N	D	ST	
252	66	I54205100311	Err. Oberbau, Radweg Biberach – Bonfeld	78720000	702.130	2.130	0	300.000	400.000	0	0	0	0	0	N	D	BI	x
253	66	I54205100313	Err. Oberbau, Leintalstraße	78720000	200.000	0	0	0	200.000	0	0	0	0	0	N	D	FRA	
254	66	I54205100314	Err. Oberbau, Bonfelder Str. (innerorts)	78720000	300.000	0	0	300.000	0	0	0	0	0	0				
255	66	I54305100300	Landesstraßen, Erneuerung Oberbau	78720000	59.500	0	59.500	0	0	0	0	0	0	0				
256	66	I54305100310	T-Heuss-Str./Ludwigsburger Str. (L1106)	78720000	512.818	164.418	348.400	0	0	0	0	0	0	0				
257	66	I54305100311	Err. Oberbau, Neckartalstr./Obereishesh.s.	78720000	300.000	0	0	0	300.000	0	0	0	0	0	N	D	NGT	
258	66	I54405100300	Bundesstraßen, Erneuerung Oberbau	78720000	153.721	153.721	0	0	0	0	0	0	0	0				
259	66	I54405100310	Err. Oberbau, Wilhelm-Leuschner-Straße LA	78720000	500.000	0	0	0	500.000	0	0	0	0	0	N	D	BÖ	
260	66	I54405100311	Err. Oberbau, Saarbrückener Straße	78720000	200.000	0	0	200.000	0	0	0	0	0	0				
261	66	I54405100312	Err. Oberbau, Lauffener Straße/Lutzstr.	78720000	600.000	0	0	600.000	0	0	0	0	0	0				
262																		
263			Bauliche Sicherheitsmaßnahmen zur Beseitigung von Unfallschwerpunkten			226.566	216.500	50.000	100.000	100.000	100.000	100.000	0	0				
264	66	I54105100302	Gemeindestraßen, Bauliche Sicherheitsmaßnahmen	78720000	377.455	94.455	33.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	0	0	S	D	ST	
265	66	I54205100302	Kreisstraßen, Bauliche Sicherheitsmaßnahmen	78720000	333.946	94.246	39.700	0	50.000	50.000	50.000	50.000	0	0	S	D	ST	
266	66	I54305100302	Landesstraßen, Bauliche Sicherheitsmaßnahmen	78720000	40.000	0	40.000	0	0	0	0	0	0	0				
267	66	I54405100302	Bundesstraßen, Baul. Sicherheitsmaßnahm.	78720000	141.664	37.864	103.800	0	0	0	0	0	0	0				
268																		

Finanzplanung mit Investitionsprogramm 2023 - 2027

lfd. Nr.	THH	Objektnr.	Bezeichnung	Sachkonto	Summe IST 2022 - Plan 2028ff	IST 2022	ER 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028 ff. nachrichtlich	VE 2024	F/N	StrF	STT	KS
269			Nordumfahrung Frankenbach BA 1			207.258	818.100	520.000	191.500	300.000	1.000.000	2.276.000	5.000.000	18.000.000				
270	66	I54105202300	Nordumf. Frankenbach, Planung und Bau, BA 1	78720000	21.776.015	205.415	557.100	1.013.500	2.000.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000	6.000.000	18.000.000	F	D	NGT	
271	66	I54101202900	Nordumf. Frankenbach, Zuschuss BA 1	68110000	-8.434.000	0	0	-625.500	-1.808.500	-2.000.000	-2.000.000	-1.000.000	-1.000.000	0	F	D	NGT	
272	66	I54101202903	Nordumf. Frankenbach, Kostenerstattung BA 1	68110000	-3.424.000	0	0	0	0	-1.700.000	-1.000.000	-724.000	0	0	F	D	NGT	
273	23	I54105202150	Nordumfahrung Frankenbach, Grunderwerb 1	78210100	62.843	1.843	61.000	0	0	0	0	0	0	0				
274	23	I54105202304	Nordumfahrung Frankenbach, Entschädigungszahlung	78210100	200.000	0	200.000	0	0	0	0	0	0	0				
275	23	I54105202152	Nordumfahrung Frankenbach Grunderwerb 3	78210100	132.000	0	0	132.000	0	0	0	0	0	0				
276																		
277			Neckartalstraße			85.881	2.591.800	513.100	2.023.100	3.000.000	-755.500	244.500	0	6.000.000				
278	66	I54305200301	Neckartalstraße, N'gartacher Brücke bis BAB	78720000	11.213.881	85.881	2.591.800	513.100	2.023.100	3.000.000	2.000.000	1.000.000	0	6.000.000	F	D	NGT	
279	66	I54301200301	Neckartalstraße, Zuschuss	68110000	-3.511.000	0	0	0	0	0	-2.755.500	-755.500	0	0	F	D	NGT	
280																		
281			Paula-Fuchs-Allee			721.549	906.500	0	0	500.000	500.000	500.000	0	500.000				
282	66	I54105304301	Paula-Fuchs-Allee, Planung und Bau, BA 2	78720000	3.020.850	614.350	906.500	0	0	500.000	500.000	500.000	0	500.000	F	D	HN	
283	66	I54105304300	Paula-Fuchs-Alleem Planung und Bau BA 1 (Weststrandstr.)	78720000	107.199	107.199	0	0	0	0	0	0	0	0				
284																		
285			Luftreinhaltung			1.829.666	-744.600	92.000	425.000	325.000	200.000	350.000	1.500.000	0				
286	66	I54105206305	Busspur Römerstraße, Planung, Bau	78720000	547.736	11.636	19.100	117.000	400.000	0	0	0	0	0	N	D	NGT	x
287	66	I54101206903	Busspur Römerstraße, Planung, Bau, Zuschuss	68110000	-325.000	0	0	-25.000	-300.000	0	0	0	0	0	N	D	NGT	x
288	66	I54105318300	Maßnahmen zur Luftreinhaltung	78720000	163.766	163.766	0	0	0	0	0	0	0	0				
289	66	I54101318900	Maßnahmen zur Luftreinhaltung, Zuschuss	68110000	-357.100	0	-357.100	0	0	0	0	0	0	0				
290	66	I54105318302	Luftreinhaltung/Klimaschutz/Parklets	78720000	29.063	29.063	0	0	0	0	0	0	0	0				
291	66	I54105319300	Maßnahmen zur Förderung des Fußverkehrs	78720000	204.038	4.038	0	0	50.000	50.000	50.000	50.000	0	0	S	D	ST	x
292	66	I54105208301	Sichere Stadt Maßnahmen Mobilität & Sicherheit	78720000	200.000	0	0	0	50.000	50.000	50.000	50.000	0	0	S	D	ST	
293	66	I54105323300	Klimaschutz im Verkehr	78720000	2.725.000	0	0	0	200.000	200.000	75.000	250.000	2.000.000	0	S	D	ST	x
294	66	I54101323900	Klimaschutz im Verkehr, Zuschuss	68110000	-1.362.500	0	0	0	-100.000	-100.000	-37.500	-125.000	-1.000.000	0	S	D	ST	x
295	66	I54105324300	Mobilitätsstationen	78720000	1.375.000	0	0	0	250.000	250.000	125.000	250.000	500.000	0	S	D	ST	x
296	66	I54101324900	Mobilitätsstationen, Zuschuss	68110000	-437.500	0	0	0	-125.000	-125.000	-62.500	-125.000	0	0	S	D	ST	
297	66	I54105318301	Ladeinfrastruktur LINOxBW	78720000	179.885	179.885	0	0	0	0	0	0	0	0				
298	66	I54101318901	Ladeinfrastruktur LINOxBW, Zuschüsse	68110000	-68.470	-68.470	0	0	0	0	0	0	0	0				
299	66	I54105100307	Parkleitsystem	78730000	1.968.248	1.509.748	458.500	0	0	0	0	0	0	0				

Finanzplanung mit Investitionsprogramm 2023 - 2027

lfd. Nr.	THH	Objektnr.	Bezeichnung	Sachkonto	Summe IST 2022 - Plan 2028ff	IST 2022	ER 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028 ff. nachrichtlich	VE 2024	F/N	StrF	STT	KS
300	66	I54101100907	Parkleitsystem, Zuschuss	68110000	-865.100	0	-865.100	0	0	0	0	0	0	0				
301																		
302			Tiefbauamt, sonstige Maßnahmen			1.862.686	-5.917.000	1.924.000	-4.664.000	1.267.000	2.292.000	820.000	400.000	3.000.000				
303	66	I90665100210	Amt f. Straßenwesen, Einrichtung	78310000	6.160	1.160	0	0	0	0	0	5.000	0	0	N	-	HN	
304	66	I90665100220	Amt f. Straßenwesen, Geräte, Maschinen	78310000	16.364	16.364	0	0	0	0	0	0	0	0				
305	66	I54105100220	Gemeindestraßen, Geräte, Maschinen	78730000	16.000	0	4.000	4.000	4.000	2.000	2.000	0	0	0	S	-	ST	
306	66	I54105100240	Gemeindestraßen Fahrzeuge	78310000	350.000	0	0	0	350.000	0	0	0	0	0	N	-	ST	
307	66	I54105314301	Zaha-Hadid-Platz Neckarbogen, Planung	78720000	200.000	0	0	0	200.000	0	0	0	0	0	N	D	HN	
308	66	I54105321300	Verbindung Olgastraße-Badstr.Planung/Bau	78720000	305.914	305.914	0	0	0	0	0	0	0	0				
309	66	I54101321301	Verbindung Olgastraße - Badstraße, Erschließungsbeiträge	68910000	-180.000	0	0	-180.000	0	0	0	0	0	0				
310	66	I54101321303	Verbindung Olgastraße - Badstraße, Beiträge Beleuchtung	68910000	-20.000	0	0	-20.000	0	0	0	0	0	0				
311	66	I54105319301	Fußwegverb. Saarlandkr./Georg-Vogel-Str.	78720000	29.968	468	29.500	0	0	0	0	0	0	0				
312	66	I54105100250	Gemeindestraßen, Verkehrszeichen und Sicherheitseintr.	78720000	37.000	37.000	0	0	0	0	0	0	0	0				
313	66	I54105101301	Lärmschutz Sonnenbrunnen	78720000	429.987	13.987	116.000	150.000	50.000	50.000	50.000	0	0	0	N	-	BÖ	x
314	66	I54101207900	Verkehrsl. Sonnenbrunnen, Zuschuss	68110000	-16.606.000	0	-8.303.000	0	-8.303.000	0	0	0	0	0	N	-	BÖ	
315	66	I54405203300	Knotenpunkt B293 / Neckgartacher Str.	78720000	3.537.790	14.290	173.500	350.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	0	0	2.000.000	N	D	BÖ	
316	66	I54401203900	KP B293 / Neckgartacher Straße, Zuschuss	68110000	-1.650.000	0	0	0	0	-1.650.000	0	0	0	0	N	D	BÖ	
317	66	I54105100701	Neubau Fußgängersignalanlagen	78720000	738.265	38.265	0	200.000	250.000	250.000	0	0	0	0	N	D	ST	x
318	66	I54101100901	Neubau Fußgängersignalanlagen, Zuschuss	68110000	-365.000	0	0	-115.000	-125.000	-125.000	0	0	0	0	N	D	ST	x
319	66	I54405100304	Kreisverkehr Kirchhausen	78730000	532.220	368.620	163.600	0	0	0	0	0	0	0				
320	66	I54401100901	Kreisverkehr Kirchhausen, Zuschuss	68110000	-300.000	0	-300.000	0	0	0	0	0	0	0				
321	66	I54105104300	Fahrgastunterstände Neubau	78720000	210.000	0	50.000	80.000	20.000	20.000	20.000	20.000	0	0	N	D	ST	x
322	66	I54405100702	Errichtung eines Fahrgastunterstandes an B39/K9558	78720000	20.000	0	0	20.000	0	0	0	0	0	0				
323	66	I54105211300	Zukunftsbahnhof	78720000	454.297	15.197	339.100	0	100.000	0	0	0	0	0	F	D	HN	x
324	66	I54105322300	Sicherung Nagelfluhfelsen	78720000	2.228.496	66.796	361.700	300.000	700.000	600.000	200.000	0	0	0	F	-	KLI	
325	66	I54101322900	Sicherung Nagelfluhfelsen, Kostenbeteiligung von Dritten	68180000	-80.000	0	0	0	-80.000	0	0	0	0	0	N	-	KLI	
326	66	I54405100701	Knotenpunkt B39/K9558: Neubau Lichtsignalanlage	78720000	40.000	0	0	40.000	0	0	0	0	0	0				
327	66	I54105208300	Mobilitätsverbesserungen, Planung, Bau	78720000	300.000	0	0	100.000	50.000	50.000	50.000	50.000	0	0	S	D	ST	x
328	66	I54101208900	Mobilitätsverbesserungen, Zuschuss	68110000	-150.000	0	0	-50.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	0	0	S	D	ST	x
329	66	I54105101300	Umsetzung Lärmaktionsplan	78720000	1.870.850	620.850	0	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	0	500.000	F	D	ST	
330	66	I54105206303	NVP Barrierefreiheit Zugangsstellen	78720000	3.803.485	135.385	1.268.100	500.000	500.000	500.000	500.000	400.000	0	500.000	F	D	ST	x

Finanzplanung mit Investitionsprogramm 2023 - 2027

Ifd. Nr.	THH	Objektnr.	Bezeichnung	Sachkonto	Summe IST 2022 - Plan 2028ff	IST 2022	ER 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028 ff. nachrichtlich	VE 2024	F/N	StrF	STT	KS
331	66	I54101206901	NVP Barrierefreiheit Zugangsstellen, Zuschuss	68110000	-1.800.000	0	0	-375.000	-375.000	-375.000	-375.000	-300.000	0	0	N	D	ST	x
332	66	I54105100305	Gemeindestraßen, Techn. Ausstattung	78720000	461.675	18.675	43.000	0	100.000	100.000	100.000	100.000	0	0	S	D	ST	
333	66	I54105100350	Feld-u. Weinbergwege, Neubau/Erneuerung	78720000	250.000	0	0	0	250.000	0	0	0	0	0	N	D	ST	x
334	66	I54101100951	Feld-u. Weinbergwege, Neubau/Erneuerung, Zuschuss	68110000	-100.000	0	0	0	-100.000	0	0	0	0	0	N	D	ST	x
335	66	I54105100301	Straßenentwässerungspumpwerke Sanierung	78720000	1.983.126	33.126	0	470.000	270.000	270.000	270.000	270.000	400.000	0	S	D	ST	
336	66	I54105206301	ÖPNV-Verbesserungen, Einzelmaßnahmen	78720000	200.000	0	0	0	50.000	50.000	50.000	50.000	0	0	S	D	ST	x
337	66	I54405100251	Bundesstraße, Verkehrssteuerung, -rechner	78720000	114.913	12.313	102.600	0	0	0	0	0	0	0				
338	66	I54105200300	Saarlandstraße, Planung, Bau	78720000	200.000	0	0	100.000	0	100.000	0	0	0	0	N	D	BÖ	
339	66	I55205205300	Slipanlage f. Feuerwehr am Neckar	78720000	199.179	164.279	34.900	0	0	0	0	0	0	0				
340	66	I54105209300	Urbanstr./Wilhelmstraße,1.BA Umfeld Wollhaus	78720000	100.000	0	0	0	100.000	0	0	0	0	0	N	-	HN	
341	66	I54105100304	Hätzenbergstraße Straßenentwässerung	78720000	600.000	0	0	100.000	100.000	200.000	200.000	0	0	0	N	-	HN	
342	66	I54405100305	Kreisel Kreuzäckerstr/Kolpingstr.Planung	78720000	100.000	0	0	0	100.000	0	0	0	0	0	N	-	HN	
343	66	I54105206306	Unterstand/Sitzmöglichkeit Bushaltestellen	78720000	20.000	0	0	0	20.000	0	0	0	0	0	N	-	HN	
344																		
345			Straßenbeleuchtung (investiv)			629.374	469.300	180.000	1.890.000	900.000	900.000	0	0	0				
346	66	I54105499303	Straßenbeleuchtung, Umrüstung HQL auf LED	78720000	3.870.029	385.129	284.900	200.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	0	0	0	S	A	ST	x
347	66	I54101499900	Straßenbeleuchtung, Zuschuss	68110000	-320.000	0	0	-20.000	-100.000	-100.000	-100.000	0	0	0	S	A	ST	x
348	66	I54105103311	Straßenbeleuchtung, Kolpingstraße (Fuß-/Radweg)	78720000	100.000	0	0	0	100.000	0	0	0	0	0	N	A	SO	x
349	66	I54105103312	Straßenbeleuchtung, Christophstraße	78720000	20.000	0	0	0	20.000	0	0	0	0	0	N	A	HN	x
350	66	I54105103313	Straßenbeleuchtung Gellertstraße/Sontheimer Straße (Verbindungsweg)	78720000	55.000	0	0	0	55.000	0	0	0	0	0	N	A	HN	x
351	66	I54105103314	Straßenbeleuchtung Elbinger Straße	78720000	110.000	0	0	0	110.000	0	0	0	0	0	N	A	NGT	x
352	66	I54105103315	Straßenbeleuchtung Stettiner Straße	78720000	140.000	0	0	0	140.000	0	0	0	0	0	N	A	NGT	x
353	66	I54105103316	Straßenbeleuchtung Züchterheim bis Dörnlestraße	78720000	225.000	0	0	0	225.000	0	0	0	0	0	N	A	FRA	x
354	66	I54105103303	Straßenbeleuchtung Tragsysteme/Leit. KLI	78720000	72.452	39.652	32.800	0	0	0	0	0	0	0				
355	66	I54105103304	Straßenbeleuchtung Testfeld int. Steuer.	78720000	96.113	86.513	9.600	0	0	0	0	0	0	0				
356	66	I54105103305	Straßenbeleuchtung Neckartalstraße	78720000	85.675	85.675	0	0	0	0	0	0	0	0				
357	66	I54105103306	Straßenbeleuchtung Staufenbergstraße BA1	78720000	50.000	0	50.000	0	0	0	0	0	0	0				
358	66	I54105103307	Straßenbeleuchtung Staufenbergstraße BA2	78720000	92.000	0	92.000	0	0	0	0	0	0	0				
359	66	I54105103308	Straßenbeleuchtung Burgundenstraße	78720000	32.406	32.406	0	0	0	0	0	0	0	0				
360	66	I54105103309	Straßenbeleuchtung Biberach Erneuerung Ortsmitte	78720000	70.000	0	0	0	70.000	0	0	0	0	0	N	D	BI	x
361	66	I54105103310	Straßenbeleuchtung Sontheim Robert-Bosch/Max-Planck Geh-/Radweg	78720000	270.000	0	0	0	270.000	0	0	0	0	0	N	D	SO	x

Finanzplanung mit Investitionsprogramm 2023 - 2027

lfd. Nr.	THH	Objektnr.	Bezeichnung	Sachkonto	Summe IST 2022 - Plan 2028ff	IST 2022	ER 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028 ff. nachrichtlich	VE 2024	F/N	StrF	STT	KS
362																		
363			Erschließungsgebiete			-4.334.420	-1.244.700	-3.071.000	-18.420.000	-9.511.000	-11.392.000	-3.999.000	9.185.000	4.850.000				
364			Erschließung Neckarbogen			-5.423.314	254.100	-1.214.000	160.500	-7.246.000	-10.990.000	-1.610.000	1.625.000	1.000.000				
365	66	I54105419300	Erschließung Neckarbogen, Planung, Bau	78720000	7.998.499	944.399	254.100	760.000	1.000.000	1.060.000	1.060.000	1.295.000	1.625.000	1.000.000	F	D	HN	
366	23	I11335108152	Erschließung Neckarbogen, Beiträge städtische Grundstücke	78210300	3.735.474	3.735.474	0	0	0	0	0	0	0	0				
367	23	I11335107153	Erschließung Neckarbogen, Abwasserbeiträge	78210300	20.065	20.065	0	0	0	0	0	0	0	0				
368	66	I54101419301	Erschließung Neckarbogen, Erschließungsbeiträge	68910000	-8.885.946	-4.235.946	0	-1.800.000	-850.000	-1.000.000	-500.000	-500.000	0	0	F	-	HN	
369	66	I54101419303	Erschließung Neckarbogen, Beiträge Beleuchtung	68910000	-1.156.847	-806.847	0	-200.000	-150.000	0	0	0	0	0	F	-	HN	
370	23	I51101113150	Erschließung Neckarbogen, Grundstückserlöse	68210000	-26.299.958	-5.080.458	0	-274.000	-274.500	-6.716.000	-11.550.000	-2.405.000	0	0	F	-	HN	
371	66	I54105419301	Erich-Mendelsohn-Straße, Planung und Bau	78720000	735.000	0	0	300.000	435.000	0	0	0	0	0	N	D	HN	
372	66	I54101419302	Erich-Mendelsohn-Straße, Erschließungsbeiträge	68910000	-590.000	0	0	0	0	-590.000	0	0	0	0	N	-	HN	
373																		
374			Erschließung Klingenäcker			1.621.961	-2.981.600	-3.437.000	-7.012.000	0	0	0	300.000	0				
375	66	I54105404300	Erschließung Klingenäcker, Planung, Bau	78720000	6.240.361	1.621.961	2.718.400	1.600.000	0	0	0	0	300.000	0	F	D	SO	
376	23	I11335100152	Erschließung Klingenäcker, Beiträge Hausanschlüsse	78210300	171.000	0	0	133.000	38.000	0	0	0	0	0	F	-	SO	
377	23	I11335102154	Erschließung Klingenäcker, Beiträge Grabungen Archäologie	78210300	330.000	0	0	330.000	0	0	0	0	0	0				
378	66	I54101404301	Erschließung Klingenäcker, Erschließungsbeiträge	68910000	-4.500.000	0	-2.000.000	0	-2.500.000	0	0	0	0	0	F	-	SO	
379	66	I54101404303	Klingenäcker, Beiträge Beleuchtung	68910000	-250.000	0	0	0	-250.000	0	0	0	0	0	F	-	SO	
380	66	I54101404304	Erschließung Klingenäcker, Kostenerstattung (Archäologie)	68910000	-1.200.000	0	0	-1.200.000	0	0	0	0	0	0	F	-	SO	
381	23	I11331111152	Erschließung Klingenäcker, Grundstückserlöse	68210000	-12.300.000	0	-3.700.000	-4.300.000	-4.300.000	0	0	0	0	0	F	-	SO	
382																		
383			Erschließung Steinäcker			391.490	281.300	150.000	-13.150.000	-1.900.000	1.000.000	500.000	700.000	2.700.000				
384	66	I54105427300	Erschließung Steinäcker, Planung, Bau	78720000	3.672.790	391.490	281.300	150.000	150.000	500.000	1.000.000	500.000	700.000	2.700.000	F	D	NGT	
385	66	I54101427300	Erschließung Steinäcker, Erschließungsbeiträge	68910000	-2.400.000	0	0	0	0	-2.400.000	0	0	0	0	N	-	NGT	
386	23	I113311114152	Erschließung Steinäcker, Grundstückserlöse	68210000	-13.300.000	0	0	0	-13.300.000	0	0	0	0	0	N	-	NGT	
387																		
388			Erschließung Längelter			0	424.200	0	0	0	0	0	0	0				
389	66	I54105426300	Längelter, Innere Erschließung	78720000	82.000	0	82.000	0	0	0	0	0	0	0				
390	66	I54105426301	Längelter Äußere Erschließung	78720000	342.200	0	342.200	0	0	0	0	0	0	0				
391																		

Finanzplanung mit Investitionsprogramm 2023 - 2027

lfd. Nr.	THH	Objektnr.	Bezeichnung	Sachkonto	Summe IST 2022 - Plan 2028ff	IST 2022	ER 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028 ff. nachrichtlich	VE 2024	F/N	StrF	STT	KS
392			Erschließung Böllinger Höfe			34.759	654.800	-600.000	-600.000	-600.000	-600.000	-600.000	0	0				
393	66	I54105401301	Böllinger Höfe, Endausbau	78720000	1.289.559	34.759	1.254.800	0	0	0	0	0	0	0				
394	23	I11331113152	Böllinger Höfe, Grundstückserlöse	68210000	-3.600.000	0	-600.000	-600.000	-600.000	-600.000	-600.000	-600.000	0	0	F	-	NGT	
395																		
396			Erschließung Mühlberg Finkenber			60.532	19.500	2.150.000	1.531.500	-200.000	-450.000	-2.519.000	0	500.000				
397	66	I54105406300	Mühlberg Finkenber, Planung, Bau	78720000	4.590.032	60.532	379.500	2.150.000	1.500.000	500.000	0	0	0	500.000	F	D	BI	
398	23	I11335112300	Mühlberg Finkenber, Hausanschlüsse	78210300	31.500	0	0	0	31.500	0	0	0	0	0	N	-	BI	
399	66	I54101406301	Mühlberg Finkenber, Erschließungsbeiträge	68910000	-2.500.000	0	0	0	0	0	0	-2.500.000	0	0	F	-	BI	
400	66	I54101406302	Mühlberg/Finkenber, Ausgleichsbeiträge	68910000	-19.000	0	0	0	0	0	0	-19.000	0	0	F	-	BI	
401	23	I11331112152	Mühlberg Finkenber, Grundstückserlöse	68210000	-1.510.000	0	-360.000	0	0	-700.000	-450.000	0	0	0	F	-	BI	
402																		
403			Erschließung Buckelgärten			2.886	58.100	0	50.000	250.000	-702.000	-580.000	0	500.000				
404	66	I54105423300	Buckelgärten, Planung, Bau	78720000	610.986	2.886	58.100	0	50.000	250.000	250.000	0	0	500.000	F	-	KI	
405	23	I11335118300	Erschließung Buckelgärten, Hausanschlüsse	78210300	28.000	0	0	0	0	0	28.000	0	0	0	N	-	KI	
406	66	I54101423300	Erschließungsbeiträge	68910000	-400.000	0	0	0	0	0	-400.000	0	0	0	N	-	KI	
407	23	I11331118150	Erschließungsgebiet Buckelgärten, Grundstückserlöse	68210000	-1.160.000	0	0	0	0	0	-580.000	-580.000	0	0	N	-	KI	
408																		
409			Erschließung Wohlgelegen BA II			0	0	0	0	150.000	0	0	0	0				
410	66	I54105402300	Wohlgelegen BA II, Planung, Bau	78720000	150.000	0	0	0	0	150.000	0	0	0	0	F	D	HN	
411																		
412			Erschließung Wittumäcker II			54.097	0	0	0	-90.000	0	0	0	0				
413	66	I54105403300	Wittumäcker II, Planung, Bau	78720000	54.097	54.097	0	0	0	0	0	0	0	0				
414	66	I54101403301	Wittumäcker II, Erschließungsbeiträge	68910000	-90.000	0	0	0	0	-90.000	0	0	0	0	N	-	KI	
415																		
416			Erschließung Bernhäusle			-568.748	0	-170.000	200.000	0	0	0	0	0				
417	66	I54105405300	Bernhäusle, Planung, Bau	78720000	200.000	0	0	0	200.000	0	0	0	0	0	F	D	NGT	
418	66	I54101405301	Bernhäusle, Erschließungsbeiträge	68910000	-568.748	-568.748	0	0	0	0	0	0	0	0				
419	66	I54101405302	Bernhäusle, Ausgleichsbeiträge	68910000	-170.000	0	0	-170.000	0	0	0	0	0	0				
420																		

Finanzplanung mit Investitionsprogramm 2023 - 2027

lfd. Nr.	THH	Objektnr.	Bezeichnung	Sachkonto	Summe IST 2022 - Plan 2028ff	IST 2022	ER 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028 ff. nachrichtlich	VE 2024	F/N	StrF	STT	KS
421			Neue Erschließungsgebiete*			0	0	0	350.000	145.000	300.000	770.000	6.560.000	150.000				
422			*Einzahlungen aus Erschließungsbeiträgen für die jeweiligen Maßnahmen sind ab 2028ff. zu erwarten und fallen nicht in den Finanzplanungszeitraum. Auf die Veranschlagung 2028 ff. wird daher verzichtet.															
423	66	I54105417300	Erschließung Hossäcker III	78720000	1.200.000	0	0	0	50.000	50.000	50.000	50.000	1.000.000	150.000	N	-	HO	
424	66	I54105429300	Erschließung Fleischbeil	78720000	3.225.000	0	0	0	0	45.000	150.000	150.000	2.880.000	0	N	-	NGT	
425	66	I54105430300	Erschließung Friedrich-Ebert-Trasse	78720000	1.400.000	0	0	0	0	50.000	100.000	500.000	750.000	0	N	-	HN	
426	66	I54105431300	Erschließung Kehle	78720000	2.000.000	0	0	0	0	0	0	70.000	1.930.000	0	N	-	FRA	
427	66	I54105427302	Erschließung IPAI (Rad, ÖPNV)	78720000	300.000	0	0	0	300.000	0	0	0	0	0	N	-	NGT	
428																		
429			Erschließung sonstige			-508.083	44.900	50.000	50.000	-20.000	50.000	40.000	0	0				
430	66	I54105499300	Erschließungsmaßnahmen Sonstige, Planung, Bau	78720000	346.888	59.288	37.600	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	0	0	S	D	ST	
431	66	I54101499302	Erschließungen Sonstige, Ausgleichsbeit.	68910000	-30.000	0	0	0	0	-30.000	0	0	0	0	S	-	ST	
432	66	I54101411301	Hans-Seyffer-Str., Erschließungsbeiträge	68910000	-716.760	-716.760	0	0	0	0	0	0	0	0				
433	66	I54105408300	Happelstraße Ost, Planung, Bau	78720000	8.138	8.138	0	0	0	0	0	0	0	0				
434	66	I54105414300	Schwabenhof Stichstraße, Planung, Bau	78720000	23.877	16.577	7.300	0	0	0	0	0	0	0				
435	66	I54101413302	Mühlberg/Weirach II, Ausgleichsbeiträge	68910000	-10.000	0	0	0	0	0	0	-10.000	0	0	F	-	KI	
436	66	I54105415300	Maihalde II, Planung, Bau	78720000	124.675	124.675	0	0	0	0	0	0	0	0				
437	66	I54101415301	Maihalde II, Erschließungsbeiträge	68910000	-40.000	0	0	0	0	-40.000	0	0	0	0	F	-	FRA	
438																		
439			Radverkehr			227.600	414.700	638.600	749.800	520.000	220.000	310.000	700.000	0				
440			Radverkehr allg.			106.550	93.300	30.000	136.300	20.000	20.000	10.000	0	0				
441	66	I54105250316	Maßnahmen AGFK-BW Fahrradfreundl. Kommune	78720000	119.910	52.210	17.700	50.000	0	0	0	0	0	0	S	D	ST	x
442	66	I54101250916	Maßnahmen AGFK-BW Fahrradfreundl. Kommune, Zuschuss	68110000	-25.000	0	0	-25.000	0	0	0	0	0	0	S	D	ST	x
443	66	I54105250300	Radwege, Allg. flankierende Maßnahmen	78720000	181.447	8.447	173.000	0	0	0	0	0	0	0				
444	66	I54101250900	Radwege, Allg. flankierende Maßnahmen, Zuschuss	68170000	-90.000	0	0	-90.000	0	0	0	0	0	0				
445	66	I54101250910	Radwegbau BUGA Zuw. u. Zusch.	68110000	-85.900	-85.900	0	0	0	0	0	0	0	0				
446	66	I54105250310	Fahrradparkhaus am Hauptbahnhof	78720000	283.234	18.734	264.500	0	0	0	0	0	0	0				
447	66	I54101250920	Fahrradparkhaus, Zuschuss	68110000	-380.900	-254.000	-126.900	0	0	0	0	0	0	0				
448	66	I54105250312	Radweg Kirchhausen-Massenbachhausen	78720000	86.567	86.567	0	0	0	0	0	0	0	0				
449	66	I54101250912	Radweg Kirchhausen-Massenbachhausen, Zuschuss	68110000	-75.000	0	-75.000	0	0	0	0	0	0	0				
450	66	I54105250318	Radweg Badstraße - Neckarturm	78720000	310.492	280.492	30.000	0	0	0	0	0	0	0				
451	66	I54101250918	Radweg Badstraße - Neckarturm Zuschuss	68110000	-165.000	0	-165.000	0	0	0	0	0	0	0				

Finanzplanung mit Investitionsprogramm 2023 - 2027

lfd. Nr.	THH	Objektnr.	Bezeichnung	Sachkonto	Summe IST 2022 - Plan 2028ff	IST 2022	ER 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028 ff. nachrichtlich	VE 2024	F/N	StrF	STT	KS
452	66	I54101250913	Zuschuss Radweg Biberach-Kirchhausen	68110000	-125.000	0	-125.000	0	0	0	0	0	0	0				
453	66	I54105250317	Fahrradabstellanlagen an Schulen	78720000	650.000	0	0	300.000	100.000	100.000	100.000	50.000	0	0	S	D	ST	x
454	66	I54101250917	Fahrradabstellanlagen an Schulen, Zuschuss	68110000	-520.000	0	0	-240.000	-80.000	-80.000	-80.000	-40.000	0	0	S	D	ST	x
455	66	I54105250319	Radinfrastruktur Knorrstraße	78720000	175.000	0	0	175.000	0	0	0	0	0	0				
456	66	I54101250919	Radinfrastruktur Knorrstraße, Zuschuss	68110000	-140.000	0	0	-140.000	0	0	0	0	0	0				
457	66	I54105250320	Radinfrastruktur Hafenstraße / Thomaswert	78720000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	N	D	HN	x
458	66	I54101250915	Radinfrastruktur Hafenstraße / Thomaswert, Zuschuss	68110000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	N	D	HN	x
459	66	I54105250321	Radwegeverbreiterung Neckarufeweg	78720000	1.275.000	0	100.000	0	1.175.000	0	0	0	0	0	N	D	HN	x
460	66	I54101250921	Radwegeverbreiterung Neckarufeweg, Zuschuss	68110000	-1.108.700	0	0	0	-1.108.700	0	0	0	0	0	N	D	HN	x
461	23	I54105250158	Radwegeanbindung IPAI, Grunderwerb	78210100	50.000	0	0	0	50.000	0	0	0	0	0	N	D	NGT	
462	66	I54105250324	Fuß- und Radweg Bottwarbahntrasse	78720000	9.000.000	0	0	0	400.000	400.000	2.400.000	2.900.000	2.900.000	0	N	D	SO	
463	66	I54105250159	Fuß- und Radweg Bottwarbahntrasse, Grunderwerb	78210100	2.200.000	0	0	0	0	0	2.200.000	0	0	0	N	D	SO	
464	66	I54101250924	Fuß- und Radweg Bottwarbahntrasse, Zuschuss	68110000	-9.500.000	0	0	0	0	0	-4.500.000	-2.800.000	-2.200.000	0	N	D	SO	
465	66	I54105326300	Fuß/Radwegbrücke Hochlegen über Saarlandstr.	78720000	20.000	0	0	0	20.000	0	0	0	0	0	N	D	NGT	
466																		
467			Route Nord			13.591	78.100	200.000	0	0	0	0	0	0				
468	66	I54105250301	Route Nord, Planung und Bau	78720000	291.691	13.591	78.100	200.000	0	0	0	0	0	0				
469																		
470			Route Nordwest			138.277	339.500	333.600	193.500	0	0	0	0	0				
471	66	I54105250302	Route Nordwest, Planung und Bau	78720000	3.037.074	116.974	283.000	1.683.600	953.500	0	0	0	0	0	F	D	ST	x
472	66	I54101250902	Route Nordwest, Zuschuss	68110000	-2.110.000	0	0	-1.350.000	-760.000	0	0	0	0	0	F	D	ST	x
473	23	I54105250152	Route Nordwest, Grunderwerb	78210100	77.802	21.302	56.500	0	0	0	0	0	0	0				
474																		
475			Route Süd			-104.120	0	0	0	0	0	0	0	0				
476	66	I54105250303	Route Süd, Planung und Bau	78720000	6.788	6.788		0	0	0	0	0	0	0				
477	66	I54101250903	Route Süd, Zuschuss	68110000	-110.908	-110.908		0	0	0	0	0	0	0				
478																		
479			Route Ost			73.303	-96.200	0	0	0	0	0	0	0				
480	66	I54105250304	Route Ost, Planung und Bau	78720000	227.103	73.303	153.800	0	0	0	0	0	0	0				
481	66	I54101250904	Route Ost, Zuschuss	68110000	-250.000	0	-250.000	0	0	0	0	0	0	0				
482																		

Finanzplanung mit Investitionsprogramm 2023 - 2027

lfd. Nr.	THH	Objektnr.	Bezeichnung	Sachkonto	Summe IST 2022 - Plan 2028ff	IST 2022	ER 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028 ff. nachrichtlich	VE 2024	F/N	StrF	STT	KS
483			Route West			0	0	0	0	50.000	0	0	0	0				
484	66	I54105250305	Route West, Planung und Bau	78720000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
485	66	I54101250905	Route West, Zuschuss	68110000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
486	23	I54105250156	Route West, Grunderwerb II	78210100	50.000	0	0	0	0	50.000	0	0	0	0	N	D	ST	
487																		
488			Route Nordost			0	0	75.000	0	0	0	0	0	0				
489	66	I54105250306	Route Nordost, Planung und Bau	78720000	25.000	0	0	25.000	0	0	0	0	0	0				
490	66	I54101250906	Route Nordost, Zuschuss	68110000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
491	23	I54105250154	Route Nordost, Grunderwerb	78210100	50.000	0	0	50.000	0	0	0	0	0	0				
492																		
493			Route Südwest			0	0	0	0	50.000	100.000	0	0	0				
494	66	I54105250307	Route Südwest, Planung und Bau	78720000	100.000	0	0	0	0	0	100.000	0	0	0	N	D	ST	x
495	23	I54105250155	Route Südwest, Grunderwerb	78210100	50.000	0	0	0	0	50.000	0	0	0	0	N	D	ST	
496																		
497			Route Südost			0	0	0	0	0	0	200.000	0	0				
498	66	I54105250308	Route Südost, Planung und Bau	78720000	200.000	0	0	0	0	0	0	200.000	0	0	N	D	HN	x
499																		
500			<u>Brücken</u>															
501			Brückensanierungen (investiv)			112.052	3.224.500	480.000	0	240.000	240.000	240.000	0	0				
502	66	I54105260300	Gemeindestraßen, Brückensanierungen	78720000	2.286.514	85.514	1.451.000	300.000	0	150.000	150.000	150.000	0	0	S	D	ST	
503	66	I54205260300	Kreisstraßen, Brückensanierungen	78720000	1.092.000	0	592.000	200.000	0	100.000	100.000	100.000	0	0	S	D	ST	
504	66	I54305260300	Landesstraßen, Brückensanierungen	78720000	1.074.200	0	699.200	150.000	0	75.000	75.000	75.000	0	0	S	D	ST	
505	66	I54405260300	Bundesstraßen, Brückensanierungen	78720000	883.837	26.537	482.300	150.000	0	75.000	75.000	75.000	0	0	S	D	ST	
506	66	I54101260900	Brückensanierungen Zuschuss	68110000	-800.000	0	0	-320.000	0	-160.000	-160.000	-160.000	0	0	S	D	ST	
507																		
508			Brücken			3.500.007	874.500	100.000	300.000	900.000	1.850.000	-2.200.000	42.900.000	0				
509	66	I54105314300	Brücke über die Bahn	78730000	7.889.755	3.443.355	4.446.400	0	0	0	0	0	0	0				
510	66	I54101314900	Brücke über die Bahn, Zuschuss	68110000	-3.660.000	0	-3.660.000	0	0	0	0	0	0	0				
511	66	I54405261300	Paul-Göbel-Brücke, Erneuerung	78720000	5.300.000	0	0	0	0	0	100.000	200.000	5.000.000	0	N	D	HN	
512	66	I54401261900	Paul-Göbel-Brücke, Erneuerung, Zuschuss	68110000	-2.500.000	0	0	0	0	0	0	0	-2.500.000	0	N	D	HN	
513	66	I54205260301	Karl-Wüst-Brücke Ersatzneubau	78720000	5.600.000	0	0	0	200.000	200.000	200.000	200.000	4.800.000	0	N	D	HN	

Finanzplanung mit Investitionsprogramm 2023 - 2027

lfd. Nr.	THH	Objektnr.	Bezeichnung	Sachkonto	Summe IST 2022 - Plan 2028ff	IST 2022	ER 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028 ff. nachrichtlich	VE 2024	F/N	StrF	STT	KS
514	66	I54201260901	Karl-Wüst-Brücke Ersatzneubau, Zuschuss	68110000	-2.500.000	0	0	0	0	0	0	-2.500.000	0	0	N	D	HN	
515	66	I54405200302	Rampenbrücke Ersatzneubau	78720000	2.000.000	0	0	0	0	0	0	200.000	1.800.000	0	N	D	HN	
516	66	I54401200902	Rampenbrücke Ersatzneubau, Zuschuss	68110000	-1.000.000	0	0	0	0	0	0	0	-1.000.000	0	N	D	HN	
517	66	I54405200303	Peter-Bruckmann-Brücke Süd (inkl. Rampenbr. Süd u. Straßen) Neubau	78720000	55.000.000	0	0	0	0	200.000	100.000	200.000	54.500.000	0	N	D	HN	
518	66	I54401200901	Peter-Bruckmann-Brücke Süd (inkl. Rampenbr. Süd u. Straßen) Neubau - Zuschuss	68110000	-25.000.000	0	0	0	0	0	0	0	-25.000.000	0	N	D	HN	
519	66	I54105325300	Fuß- und Radwegbrücke Thomaswert, Neubau	78720000	8.500.000	0	0	0	0	300.000	600.000	500.000	7.100.000	0	N	D	HN	
520	66	I54101325900	Fuß- und Radwegbrücke Thomaswert, Neubau, Zuschuss	68110000	-4.000.000	0	0	0	0	0	0	-1.500.000	-2.500.000	0	N	D	HN	
521	66	I54105260305	Grundwasserwanne Böckinger Knoten, Instandsetzung	78720000	1.550.000	0	0	0	0	100.000	250.000	500.000	700.000	0	N	D	BÖ	
522	66	I54105260306	Deinenbachbrücke, Erneuerung	78720000	1.044.751	56.651	88.100	100.000	100.000	100.000	600.000	0	0	0	N	D	ST	
523																		
524			<u>Gewässer</u>															
525			Leitdämme am Neckar			78.100	1.207.100	500.000	200.000	600.000	750.000	500.000	18.050.000	0				
526	66	I55205201300	Leitdämme Neckar, Planung und Bau	78720000	28.285.200	78.100	1.207.100	500.000	200.000	600.000	1.500.000	3.000.000	21.200.000	0	F	-	ST	x
527	66	I55201201900	Leitdämme Neckar, Zuschuss	68110000	-6.400.000	0	0	0	0	0	-750.000	-2.500.000	-3.150.000	0	F	-	ST	
528																		
529			Renaturierung Böllinger Bach			0	203.400	0	900.000	-200.000	0	0	0	700.000				
530	66	I55205204300	Renaturierung Böllinger Bach zw. Altböllinger Hof u. Böllingertalbrücke	78720000	2.403.400	0	203.400	0	1.500.000	700.000	0	0	0	700.000	N	-	NGT	x
531	66	I55201204900	Renaturierung Böllinger Bach zw. Altböllinger Hof u. Böllingertalbrücke, Zus.	68110000	-1.500.000	0	0	0	-600.000	-900.000	0	0	0	0	N	-	NGT	
532																		
533			sonstige Gewässermaßnahmen			468.711	2.746.200	565.000	549.400	772.500	736.900	561.000	801.000	0				
534	66	I55205207300	Öffnung Obere Neckarstraße zum Neckar	78720000	199.918	1.618	198.300	0	0	0	0	0	0	0				
535	66	I55205204302	Sanierung hist. Wilhelmskanal und Schleuse	78720000	110.000	0	110.000	0	0	0	0	0	0	0				
536	66	I55205302900	Hochwasserschutz Biberach, Investitionszuschüsse	78130000	2.160.000	0	650.000	160.000	300.000	500.000	500.000	50.000	0	0	N	-	BI	x
537	66	I55205303900	Hochwasserschutz Leintal, Investitionszuschüsse	78130000	2.917.700	0	906.900	300.000	33.400	206.500	170.900	500.000	800.000	0	N	-	FRA	x
538	66	I55205304900	Hochwasserschutz Schozach, Investitionszuschüsse	78130000	301.880	11.880	0	100.000	60.000	60.000	60.000	10.000	0	0	N	-	HO	x
539	66	I55205305900	Hochwasserschutz Sulm, Inv.zuschüsse	78130000	5.405	405	0	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0	F	-	HN	x
540	66	I55205100220	Wasserläufe, Wasserbau, Geräte, Maschinen	78720000	20.000	0	0	5.000	5.000	5.000	5.000	0	0	0	S	-	ST	x
541	66	I55205301300	Allgemeine Hochwasserschutzmaßnahmen	78720000	1.485.808	454.808	881.000	0	150.000	0	0	0	0	0	N	-	ST	x

Finanzplanung mit Investitionsprogramm 2023 - 2027

lfd. Nr.	THH	Objektnr.	Bezeichnung	Sachkonto	Summe IST 2022 - Plan 2028ff	IST 2022	ER 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028 ff. nachrichtlich	VE 2024	F/N	StrF	STT	KS
542			Grünflächen und Friedhöfe			1.987.570	3.816.400	1.977.100	3.675.000	2.264.000	3.799.000	2.155.000	4.795.000	0				
543			Grünflächen			1.858.197	3.068.500	1.517.100	2.642.000	1.660.000	3.315.000	1.800.000	4.370.000	0				
544	67	I55105100300	Grünanlagen, Neuanlagen	78720000	129.829	9.829	0	20.000	0	50.000	0	50.000	0	0	S	-	ST	x
545	67	I55105100310	Grünanlagen, Umgestaltung	78720000	188.131	23.131	0	15.000	50.000	0	50.000	0	50.000	0	N	-	ST	x
546	67	I55105200300	Spiel-, Bolzpl., Skateanl., Neuanlage	78720000	957.678	87.678	0	20.000	50.000	0	400.000	0	400.000	0	S	-	ST	x
547	67	I55105200310	Spiel-, Bolzpl., Skateanl., Umgestaltung	78720000	6.253.845	347.545	1.056.300	475.000	1.375.000	0	1.500.000	0	1.500.000	0	S	-	ST	
548	67	I55105200250	Spiel-, Bolzpl., Skateanl., Spielgeräte	78310000	2.217.578	279.178	238.400	300.000	0	400.000	0	400.000	600.000	0	S	-	ST	
549	67	I55105100251	Grünanlagen, Bänke, Abfallsammler	78310000	174.818	7.318	7.500	10.000	50.000	0	50.000	0	50.000	0	S	-	ST	
550	67	I55101102900	Grünanlagen, Spenden	60000000	-180.000	-180.000	0	0	0	0	0	0	0	0				
551	67	I55105112300	Stadtgarten, Planung und Bau	78720000	2.072.035	996.035	876.000	200.000	0	0	0	0	0	0				
552	67	I55105100301	Grünanlagen, Baumstandorte	78730000	1.199.919	211.019	48.900	20.000	0	70.000	0	350.000	500.000	0	S	-	ST	x
553	67	I55105119300	Grünzug Bernhäusle und Kinderspielplatz	78720000	846.500	0	766.500	80.000	0	0	0	0	0	0				
554	67	I55405100300	Öko-Konto, Maßnahmen	78730000	1.008.447	74.447	74.900	157.100	107.000	150.000	145.000	150.000	150.000	0	S	-	ST	
555	67	I55401100302	Ausgleichsmaßnahme Stellplatzanlage Hochschule Sontheim	68110000	-30.000	0	0	0	0	-30.000	0	0	0	0	N	-	SO	
556	67	I55105116300	Gestaltung Ortsrand/Neue Mitte Böckingen	78720000	22.016	2.016	0	20.000	0	0	0	0	0	0				
557	67	I55105100302	Kleingartenanlage Widmannstal, Ausbau	78720000	510.000	0	0	20.000	90.000	400.000	0	0	0	0	N	-	NGT	
558	67	I55105117300	Leinbachpark, Fußweg, Planung und weitere Bauabschnitte	78720000	820.000	0	0	20.000	300.000	50.000	200.000	250.000	0	0	N	-	ST	
559	67	I55101120901	Förderung Konsortium: Kulturlandschaft Umfeld	68110000	-2.100.000	0	0	0	-100.000	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000	0	N	-	ST	
560	67	I55105120301	Anbindung KI-Park: Anbindung Landschaftsplan Frankenbach/Neckgartach	78720000	2.200.000	0	0	100.000	100.000	500.000	500.000	500.000	500.000	0	N	-	ST	
561	67	I55101120900	Förderung Konsortium: Öffentliches Grün IPAI	68110000	-6.100.000	0	0	0	-100.000	-1.500.000	-1.500.000	-1.500.000	-1.500.000	0	N	-	NGT	
562	67	I55105120300	KI-Zentrum / GE Steinäcker, Grünzug Steinäcker - Planungsdaten	78720000	6.140.000	0	0	20.000	120.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	0	N	-	NGT	
563	67	I55105121300	B-Plan Längelter II, Entwicklung Grünzug Längelter - Planungsdaten	78720000	40.000	0	0	20.000	20.000	0	0	0	0	0	N	-	BÖ	
564	67	I54105600301	Entsiegelung und Begrünung von Flächen im Straßenraum	78720000	270.000	0	0	0	50.000	0	100.000	0	120.000	0	N	-	ST	x
565	67	I55105100311	Verbesserung der mikroklimatischen Verhältnisse in innerstädtischen öffentlichen Grünflächen	78720000	210.000	0	0	0	0	50.000	0	80.000	80.000	0	N	-	HN	x
566	67	I55105100312	Bau von Speicher- und Bewässerungsanlagen in öffentliche Grünflächen	78720000	450.000	0	0	0	50.000	100.000	100.000	100.000	100.000	0	N	-	ST	x
567	67	I54105600302	Bewässerung der Straßenbäume mit Regenwasser	78720000	510.000	0	0	0	30.000	120.000	120.000	120.000	120.000	0	N	-	ST	x
568	67	I55105100313	Pocket Parks Kernstadt, Grundstückssuche, Planung, Bau, Begrünte Rückzugsorte	78720000	430.000	0	0	10.000	20.000	0	200.000	0	200.000	0	N	-	HN	x
569	67	I55105100314	Programm Klimawaldchen	78720000	340.000	0	0	10.000	30.000	0	150.000	0	150.000	0	N	-	ST	x
570	67	I54105600700	Sicherheit + Sauberkeit: Konzeption Marktplatz	78720000	400.000	0	0	0	150.000	50.000	50.000	50.000	100.000	0	N	-	HN	
571	67	I55105122700	Fassadenbegrünung i.R. Green City	78710000	1.250.000	0	0	0	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	0	N	-	ST	
572																		

Finanzplanung mit Investitionsprogramm 2023 - 2027

lfd. Nr.	THH	Objektnr.	Bezeichnung	Sachkonto	Summe IST 2022 - Plan 2028ff	IST 2022	ER 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028 ff. nachrichtlich	VE 2024	F/N	StrF	STT	KS
573			Friedhofs- und Bestattungswesen			129.373	747.900	480.000	1.033.000	604.000	484.000	355.000	425.000	0				
574	67	I55305100300	Friedhöfe, Erweiterungen, Erneuerungen	78720000	951.277	65.477	285.800	200.000	200.000	100.000	100.000	0	0	0	F	-	ST	x
575	67	I55305101301	Hauptfriedhof, Erweiterung, Erneuerungen	78720000	213.896	36.596	57.300	40.000	40.000	20.000	20.000	0	0	0	F	-	HN	x
576	67	I55305101302	Hauptfriedhof: Barrierefreie Toiletten (Ansatz in THH 75 fortgesetzt. Siehe lfd. Nr. 641)	78710000	10.000	0	0	10.000	0	0	0	0	0	0				
577	67	I55305100210	Friedhöfe, Einrichtung	78310000	70.600	0	31.600	13.000	13.000	6.500	6.500	0	0	0	S	-	ST	
578	67	I55305100220	Friedhöfe, Geräte, Maschinen	78310000	1.129.038	26.938	290.100	147.000	175.000	105.000	105.000	105.000	175.000	0	S	-	ST	
579	67	I55305100250	Friedhöfe, Bänke, Papierkörbe, etc.	78310000	24.262	362	8.900	5.000	5.000	2.500	2.500	0	0	0	S	-	ST	
580	67	I55305101300	Sanierung Wege u. Plätze, Parkpflegewerke	78720000	130.300	0	70.300	30.000	30.000	0	0	0	0	0	S	-	ST	x
581	67	I55105102200	Gartendenkmalpflege Kriegsgräber	78310000	298.900	0	3.900	15.000	280.000	0	0	0	0	0	N	-	ST	x
582	67	I55305100301	Umsetzung alternativer Grabformen	78720000	1.270.000	0	0	20.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	0	F	-	BÖ	x
583	67	I55305103620	Sanierung KZ-Friedhof Neckargartach + zzgl. Umfeld	78720000	160.000	0	0	0	40.000	120.000	0	0	0	0	N	-	NGT	
584			Betriebsamt			1.347.470	1.282.400	1.492.000	1.010.100	1.010.100	1.010.100	1.010.100	1.038.400	0				
585	68	I11245600220	Reinigung, Geräte, Maschinen	78310000	230.749	37.249	11.100	20.000	20.000	35.600	35.600	35.600	35.600	0	S	-	HN	
586	68	I11255600210	Betriebsamt, Einrichtung	78310000	78.211	8.211	0	0	70.000	0	0	0	0	0	N	D	HN	x
587	68	I11251600200	Betriebsamt, Veräußerungserlöse	68310000	-357.496	-63.496	0	-49.000	-49.000	-49.000	-49.000	-49.000	-49.000	0	S	-	HN	
588	68	I11255600220	Betriebsamt, Geräte, Maschinen	78310000	2.567.337	175.837	216.500	501.000	388.000	295.000	295.000	348.000	348.000	0	S	D	HN	x
589	68	I11255600240	Betriebsamt, Fahrzeuge	78310000	6.415.986	1.171.286	944.500	1.000.000	559.100	704.700	704.700	651.700	680.000	0	S	D	HN	x
590	68	I54505100250	Straßenreinigung, Abfall- u. Papierkörbe	78310000	42.055	4.855	0	5.000	5.000	6.800	6.800	6.800	6.800	0	S	-	HN	
591	66	I54605100250	Parkierung, Parkscheinautomaten	78720000	223.828	13.528	110.300	15.000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000	0	S	-	HN	
592			Gebäudemanagement (inkl. Brandschutz)			28.440.981	19.967.700	9.345.000	14.084.400	19.219.000	18.874.000	18.309.000	88.535.300	34.890.000				
593			Gebäudemanagement															
594	75	I11245500220	Hochbauamt, Geräte, Maschinen	78310000	35.908	10.308	25.600	0	0	0	0	0	0	0				
595	75	I11245500310	Hochbauamt, Planungen	78710000	26.200	0	26.200	0	0	0	0	0	0	0				
596	75	I11225200210	Bauverwaltungsamt, Einrichtung	78310000	1.114	1.114	0	0	0	0	0	0	0	0				
597	75	I90105100210	Gebäudemanagement, Einrichtung	78710000	250.000	0	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	0	0	S	-	HN	
598	75	I90105100220	Gebäudemanagement, Geräte, Maschinen	78310000	55.000	0	0	20.000	20.000	5.000	5.000	5.000	0	0	S	-	HN	
599	75	I90105100310	Gebäudemanagement, Planungen	78710000	1.250.000	0	0	50.000	300.000	300.000	300.000	300.000	0	250.000	S	-	ST	
600																		

Finanzplanung mit Investitionsprogramm 2023 - 2027

lfd. Nr.	THH	Objektnr.	Bezeichnung	Sachkonto	Summe IST 2022 - Plan 2028ff	IST 2022	ER 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028 ff. nachrichtlich	VE 2024	F/N	StrF	STT	KS
601			<u>Gebäude ohne Schulen und TEK</u>															
602			Rathäuser			1.150.224	1.160.800	480.000	680.000	100.000	0	0	0	220.000				
603	75	I11241124520	Umbau Rathaus UG, Duschen/Umkleide	78710000	400.000	0	0	0	400.000	0	0	0	0	0	N	-	HN	
604	75	I11241124516	Weststr. 51/1, Barrierefreiheit	78710000	50.000	0	50.000	0	0	0	0	0	0	0				
605	75	I11241124701	Rathäuser, Technische Anlagen Herstellg.	78710000	61.737	1.737	0	0	60.000	0	0	0	0	0	N	A	HN	
606	75	I11241124711	Rathaus Marktplatz, Kühlung Trauzimmer	78710000	19	19	0	0	0	0	0	0	0	0				
607	75	I11241124705	Rathaus Marktplatz, Erneuerung EDV-Infrastruktur	78710000	382.020	228.420	153.600	0	0	0	0	0	0	0				
608	75	I11241124706	Allgemein, TK Anlage	78710000	196.527	22.227	174.300	0	0	0	0	0	0	0				
609	75	I11245610501	Verw. Geb., Frankfurter Str. 73. Erweiterung Büroräume im DG. Planung	78710000	200.000	0	0	80.000	120.000	0	0	0	0	120.000	N	-	HN	
610	75	I11241124717	Medientechnik Rathaus (GS GR)	78710000	200.000	0	0	200.000	0	0	0	0	0	0				
611	75	I11241124718	Notstromversorgung Technisches Rathaus	78710000	200.000	0	0	200.000	0	0	0	0	0	0				
612	75	I11241124714	Cäcilienstr. 45/49, Leitsystem	78710000	69.700	0	69.700	0	0	0	0	0	0	0				
613	75	I11241124519	Verw. Gebäude, Cäcilienstr. 51. Räumliche Neuorganisation	78710000	200.000	0	0	0	100.000	100.000	0	0	0	100.000	N	-	HN	
614	75	I11241133510	Gebäude Lohtorstraße 22, Umbau/Sanierung	78710000	1.611.022	897.822	713.200	0	0	0	0	0	0	0				
615																		
616			Feuerwehrgebäude			98.134	411.700	250.000	50.000	150.000	150.000	150.000	14.000.000	0				
617	75	I11241260506	Feuerwehr, Umsetzung Feuerwehrbedarfsplan	78710000	750.000	0	0	250.000	50.000	150.000	150.000	150.000	0	0	F	-	ST	
618	75	I11241260510	Feuerwehr, Neubau Hauptfeuerwehrwache	78710000	6.000.000	0	0	0	0	0	0	0	6.000.000	0	N	-	ST	
619	75	I11241260511	Feuerwehr, Neubau Standorte Freiwillige Feuerwehren	78710000	8.000.000	0	0	0	0	0	0	0	8.000.000	0	N	-	ST	
620	75	I11241260507	Feuerwehr Kirchhausen, Umkleide/ Sanitär	78710000	97.632	7.932	89.700	0	0	0	0	0	0	0				
621	75	I11241260509	Feuerwehr Frankenbach, Garage	78710000	146.427	13.227	133.200	0	0	0	0	0	0	0				
622	75	I11241260701	Feuerwehrgebäude, Herstellg. Techn. Anl.	78710000	199.976	11.176	188.800	0	0	0	0	0	0	0				
623	75	I11241260703	Feuerwehr, Reparatur, Austausch, Neubeschaffung TK-Anlage	78710000	36.985	36.985	0	0	0	0	0	0	0	0				
624	75	I11241260704	Hauptfeuerwache, elektr. Schüsselschrank	78710000	28.813	28.813	0	0	0	0	0	0	0	0				
625																		
626			Betriebsamt / Stadtgärtnerei			49.563	194.900	0	0	0	0	0	8.000.000	0				
627	75	I11241125501	Betriebsamt Allg., Herstellungsausgaben Gebäude	78710000	55.928	3.428	52.500	0	0	0	0	0	0	0				
628	75	I11241125514	Betriebsamt Standortzusammenführung	78710000	8.000.000	0	0	0	0	0	0	0	8.000.000	0	N	-	ST	
629	75	I11241125511	Bauhof Austr. 65, Salzsilos dezent.	78710000	184.936	46.136	138.800	0	0	0	0	0	0	0				
630	75	I11241125513	Betriebsamt, Container-Aufstock./Umbau	78710000	3.600	0	3.600	0	0	0	0	0	0	0				
631																		

Finanzplanung mit Investitionsprogramm 2023 - 2027

lfd. Nr.	THH	Objektnr.	Bezeichnung	Sachkonto	Summe IST 2022 - Plan 2028ff	IST 2022	ER 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028 ff. nachrichtlich	VE 2024	F/N	StrF	STT	KS
632			Kulturhäuser			1.089.947	3.311.500	2.152.200	1.450.400	470.000	0	0	241.000	470.000				
633	75	I11242810506	Deutschhof, Museum, Umbau DG	78710000	970.000	0	0	0	500.000	470.000	0	0	0	470.000	N	C	HN	
634	75	I11242720502	Bibliothek, K3, Umbau Stadtbibliothek	78710000	6.421.781	569.781	3.074.800	2.077.200	700.000	0	0	0	0	0	F	C	HN	
635	75	I11242720102	Bibliothek, K3, Zuschuss	68110000	-70.000	0	0	-70.000	0	0	0	0	0	0				
636	75	I11242720702	Bibliothek, Technische Anlagen, K3, Sanierung MSR	78710000	99.425	4.425	0	95.000	0	0	0	0	0	0				
637	75	I11242810505	Olgastraße 45, Soziokulturelles Zentrum	78710000	1.243.841	515.741	236.700	0	250.400	0	0	0	241.000	0	F	B	HN	
638	75	I11242720703	Barrierefreier Zugang "Schulberg 4" (VHS, Bibliothek)	78710000	50.000	0	0	50.000	0	0	0	0	0	0				
639	75	I11242630501	Energetische Sanierung/Kühlung DG Musikschule Altbau	78710000	800.000	0	0	0	250.000	400.000	150.000	0	0	400.000	N	-	HN	
640																		
641			Mehrzweckhallen			0	0	1.900.000	0	-250.000	500.000	0	0	500.000				
642	75	I11244241504	Römerhalle (Vereinsfusion FRA/NGT)	78710000	2.400.000	0	0	1.900.000	0	0	500.000	0	0	500.000	F	B	NGT	
643	75	I11244241104	Römerhalle, Zuschuss	68110000	-250.000	0	0	0	0	-250.000	0	0	0	0	N	-	NGT	
644																		
645			Friedhöfe/Krematorium			1.446.475	266.500	0	65.000	0	0	0	0	0				
646	75	I11245530504	Krematorium (BgA), Erneuerung Kremationsanlage	78710000	1.712.975	1.446.475	266.500	0	0	0	0	0	0	0				
647	75	I11245530505	Hauptfriedhof, Barrierefreie Toiletten	78710000	65.000	0	0	0	65.000	0	0	0	0	0	N	B	HN	
648																		
649			Harmonie			481.876	953.200	210.000	-290.000	0	0	0	0	0				
650	75	I11245730704	Harmonie (BgA), Hydranten	78710000	210.000	0	0	210.000	0	0	0	0	0	0				
651	75	I11245730708	Harmonie (BgA), Kältemaschine-Kühlturm	78710000	1.435.076	481.876	953.200	0	0	0	0	0	0	0				
652	75	I11245730100	Harmonie (BgA), Kältemaschine-Kühlturm, Zuschuss	68110000	-290.000	0	0	0	-290.000	0	0	0	0	0	F	-	HN	
653																		
654			Sonstige			879.409	291.400	512.000	1.300.000	1.125.000	125.000	125.000	0	1.000.000				
655	75	I11243620504	Jugend u. Familienzentrum Augärte Goppelstr. 5/1, Sanierung, Barrierefreiheit	78710000	250.000	0	0	250.000	0	0	0	0	0	0				
656	75	I11243620505	Jugend u. Familienzentrum Augärte Goppelstr. 5 (Pfarrhaus), Sanierung	78710000	62.000	0	0	62.000	0	0	0	0	0	0				
657	75	I11241124513	Neuböllinger Höfe, Toilettenanierung	78710000	50.000	0	50.000	0	0	0	0	0	0	0				
658	75	I11241124518	Schuchmannstr., Umbau Polizeiposten	78710000	609.050	440.150	168.900	0	0	0	0	0	0	0				
659	75	I11241124104	Schuchmannstr., Investitionszuschuss	68110000	-100.000	-100.000	0	0	0	0	0	0	0	0				
660	75	I11241124704	Photovoltaikanlagen, Technische Anlage	78710000	611.229	36.229	0	100.000	100.000	125.000	125.000	125.000	0	0	S	-	ST	x
661	75	I11244241507	Stauwehrhalle, diverse Maßnahmen	78710000	65.000	0	65.000	0	0	0	0	0	0	0				
662	75	I11245410501	Fahrgastunterstände, Erwerb	78720000	416.500	416.500	0	0	0	0	0	0	0	0				

Finanzplanung mit Investitionsprogramm 2023 - 2027

lfd. Nr.	THH	Objektnr.	Bezeichnung	Sachkonto	Summe IST 2022 - Plan 2028ff	IST 2022	ER 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028 ff. nachrichtlich	VE 2024	F/N	StrF	STT	KS
663	75	I11245530702	Friedhof West Böckingen, Ölabscheider	78710000	94.030	86.530	7.500	0	0	0	0	0	0	0				
664	75	I55305100302	Toilettenanlage Westfriedhof, Barrierefreiheit	78710000	100.000	0	0	100.000	0	0	0	0	0	0				
665	75	I11243140503	Neubau Flüchtlingsunterbringung Böckinger Straße	78710000	1.000.000	0	0	0	500.000	500.000	0	0	0	500.000	N	-	NGT	
666	75	I11243140504	Neubau Flüchtlingsunterbringung Wimpfener Straße	78710000	1.000.000	0	0	0	500.000	500.000	0	0	0	500.000	N	-	NGT	
667	75	I11243620601	Sanierung Außenanlage Quartierszentrum Bahnhofsvorstadt, Schützenstr. 16	78720000	200.000	0	0	0	200.000	0	0	0	0	0	N	-	HN	
668																		
669			Kindertageseinrichtungen (Kita)			2.116.405	1.099.000	1.034.800	829.000	1.779.000	2.829.000	3.129.000	2.679.000	3.150.000				
670	75	I11243650402	Kindergärten, Rückzahlungen	68710000	-3.367	-3.367	0	0	0	0	0	0	0	0				
671	51	I11243650602	Kindergärten, Herstellung Außenanlage	78720000	2.754.757	208.357	732.400	169.000	329.000	329.000	329.000	329.000	329.000	0	S	-	ST	
672	75	I11243650517	Kindergarten Ellwanger Straße, Energetische Sanierung	78710000	550.000	0	100.000	100.000	200.000	150.000	0	0	0	150.000	F	-	HN	x
673	75	I11243650510	Kita Böckingen Kreuzgrund, Neubau/ Ersatzbau	78710000	5.150.000	0	0	500.000	0	500.000	800.000	1.000.000	2.350.000	0	F	-	BÖ	
674	75	I11243650507	Kita Nussackerstr. 39, Erweiterung	78710000	4.800.000	0	0	200.000	300.000	800.000	1.700.000	1.800.000	0	3.000.000	F	-	HO	
675	75	I11243650511	Kita Biberach, Bibersteige 5, Fassadensanierung	78710000	334.545	3.645	80.900	250.000	0	0	0	0	0	0				
676	75	I11243650108	Kita Biberach, Bibersteige 5, Zuschuss	68110000	-70.000	0	0	-70.000	0	0	0	0	0	0				
677	75	I11243650106	KiGa Maustal, Zuschuss	68110000	-18.467	-18.467	0	0	0	0	0	0	0	0				
678	75	I11243650109	KiGa Maustal, Zuschuss Klimaschutz-Plus	68110000	-16.170	-16.170	0	0	0	0	0	0	0	0				
679	75	I11243650516	Kita Frankenbach, Container	78710000	388.825	256.725	132.100	0	0	0	0	0	0	0				
680	75	I11243650110	Kita Frankenbach, Zuschuss	68110000	-154.000	0	-77.000	-77.000	0	0	0	0	0	0				
681	75	I11243650506	Kiga Bernhäusle, Herstellungsausgab.	78710000	1.034.275	766.975	267.300	0	0	0	0	0	0	0				
682	75	I11243650104	Kita Bernhäusle, Zuschuss	68110000	-409.200	0	-372.000	-37.200	0	0	0	0	0	0				
683	75	I11243650515	Kita Frankenbach, Erw. an der Schule	78710000	1.154.006	918.706	235.300	0	0	0	0	0	0	0				
684																		
685			<u>Schulen</u>			<u>15.884.760</u>	<u>6.558.500</u>	<u>-80.000</u>	<u>8.180.000</u>	<u>14.590.000</u>	<u>12.965.000</u>	<u>13.050.000</u>	<u>62.005.000</u>	<u>28.400.000</u>				
686			Schulentwicklung (SENT)			6.846.081	1.154.400	-1.998.000	250.000	0	500.000	750.000	22.250.000	0				
687	75	I11242110500	Schulentwicklung Allgemein	78710000	17.432	17.432	0	0	0	0	0	0	0	0				
688	75	I11242110501	SENT, GEMS, Elly-Heuss-Knapp, Erweiterung und Sanierung	78710000	23.500.000	0	0	0	0	0	500.000	750.000	22.250.000	0	N	C	BÖ	
689	75	I11242110502	SENT, GS, Gerhart-Hauptmann, Neubau	78710000	4.412.282	3.871.282	541.000	0	0	0	0	0	0	0	F	C	HN	
690	75	I11242110101	SENT, GS, Gerhart-Hauptmann, Neubau Zuschuss	68110000	-2.565.000	0	-1.990.000	-575.000	0	0	0	0	0	0				
691	75	I11242110102	SENT, FUS, ehem. GHS, Sanierung Zuschuss	68110000	-730.000	0	-730.000	0	0	0	0	0	0	0				
692	75	I11242110116	SENT, GS, Gerhart-Hauptmann-Schule, Wärmepumpe Zuschuss	68110000	-77.000	0	0	-77.000	0	0	0	0	0	0				
693	75	I11335100403	Gebäudeabbruch, Fritz-Ulrich-Schule	78710000	4.570	4.570	0	0	0	0	0	0	0	0				

Finanzplanung mit Investitionsprogramm 2023 - 2027

lfd. Nr.	THH	Objektnr.	Bezeichnung	Sachkonto	Summe IST 2022 - Plan 2028ff	IST 2022	ER 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028 ff. nachrichtlich	VE 2024	F/N	StrF	STT	KS
694	75	I11242110503	SENT, Fritz-Ulrich-Schule, Erweiterung/Sanierung (GHS)	78710000	7.045.198	2.952.798	3.842.400	0	250.000	0	0	0	0	0	F	C	HN	
695	75	I11242110103	SENT, Fritz-Ulrich-Schule, Erweiterung, Schulbauförderung Zuschuss	68110000	-1.855.000	0	-509.000	-1.346.000	0	0	0	0	0	0				
696																		
697			Grundschulen / Ganztagesbetreuungen (GS/GTB)			252.242	2.344.900	1.150.000	2.350.000	6.565.000	5.300.000	2.700.000	13.100.000	11.300.000				
698	75	I11242110516	GS, Alt-Böckingen, Erweiterung	78710000	14.700.000	0	1.000.000	500.000	1.000.000	7.000.000	4.000.000	1.200.000	0	11.000.000	F	C	BÖ	
699	75	I11242110115	GS, Alt-Böckingen, Erweiterung, Zuschuss	68110000	-1.085.000	0	0	0	0	-685.000	-400.000	0	0	0	F	C	BÖ	
700	75	I11242110519	GS, Alt-Böckingen, Container	78710000	500.000	0	0	500.000	0	0	0	0	0	0				
701	75	I11242110520	GS, Alt-Böckingen, Werkraum	78710000	350.000	0	0	0	0	0	0	0	350.000	0	N	C	BÖ	
702	75	I11242110515	GS Alt-Böckingen, Umbau Verw./Küche	78710000	400.000	0	200.000	0	0	0	0	0	200.000	0	N	C	BÖ	
703	75	I11242110513	GS, Turnhalle, Alt-Böckingen	78710000	16.266	16.266	0	0	0	0	0	0	0	0				
704	75	I11242110717	GS, Grünewaldschule, Trennstation	78710000	150.000	0	0	0	150.000	0	0	0	0	0	N	C	BÖ	
705	75	I11242110514	GS, Grünewaldschule, Mensa	78710000	14.735	14.735	0	0	0	0	0	0	0	0				
706	75	I11242110517	GS/GTB Staufenbergsschule, Rückbau NWT	78710000	144.967	64.367	80.600	0	0	0	0	0	0	0				
707	75	I11242110518	GS/GTB Staufenbergsschule, Dachsanierung	78710000	450.000	0	450.000	0	0	0	0	0	0	0				
708	75	I11242110817	GS/GTB Klingenberg, Pavillon	78710000	14.661	14.661	0	0	0	0	0	0	0	0				
709	75	I11242110511	Grundschulen, Herstellungsausgaben Geb.	78710000	64.000	0	64.000	0	0	0	0	0	0	0				
710	75	I11242110711	Grundschulen, Herstellg. Techn. Anlagen	78710000	56.200	0	56.200	0	0	0	0	0	0	0				
711	40	I11242110611	GS, Herstellung Außenanlagen	78720000	2.986.314	142.214	494.100	150.000	1.000.000	0	1.200.000	0	0	0	N	C	ST	
712	75	I11242110523	Baumaßnahme „Grundschule in der Innenstadt“	78710000	15.000.000	0	0	0	200.000	250.000	500.000	1.500.000	12.550.000	300.000	N	C	HN	
713																		
714			Grund,- Haupt,- Werkrealschulen (GHWRS)			483.575	1.144.800	500.000	400.000	1.230.000	200.000	0	0	800.000				
715	75	I11242110131	GHWRS, Investitionszuschüsse	68110000	-76.918	-76.918	0	0	0	0	0	0	0	0				
716	75	I11242110731	GHWRS, Herstellg. Technische Anlagen	78710000	100.147	42.547	57.600	0	0	0	0	0	0	0				
717	75	I11242110544	GHWRS, Frankenbach, Schulumbau (Campus-Lösung)	78710000	2.149.980	9.280	940.700	0	400.000	600.000	200.000	0	0	800.000	F	C	FRA	
718	75	I11242110540	GHWRS, Frankenbach, Einzelraumregelung	78710000	80.000	0	0	0	0	80.000	0	0	0	0	N	C	FRA	x
719	75	I11242110737	GHWRS, Frankenbach, Wärmeerzeugung	78710000	450.000	0	0	0	0	450.000	0	0	0	0	N	C	FRA	x
720	40	I11242110631	GHWRS, Herstellung Außenanlagen, W.Hauff-WRS Verlegung Beachvolleyballfeld	78720000	203.850	17.850	36.000	50.000	0	100.000	0	0	0	0	N	C	HN	
721	75	I11242110538	GHWRS, Frankenbach, Sanierung WC	78710000	100.000	0	100.000	0	0	0	0	0	0	0				
722	75	I11242110542	GHWRS, Leintalsporthalle, Anbau	78710000	150.000	0	0	150.000	0	0	0	0	0	0				
723	75	I11242110543	GHWRS, Leintalsporthalle, Dachsanierung	78710000	9.816	9.816	0	0	0	0	0	0	0	0				
724	75	I11242110736	GHWRS, Ludwig-Pfau-Schule, Trennstation	78710000	300.000	0	0	300.000	0	0	0	0	0	0				

Finanzplanung mit Investitionsprogramm 2023 - 2027

lfd. Nr.	THH	Objektnr.	Bezeichnung	Sachkonto	Summe IST 2022 - Plan 2028ff	IST 2022	ER 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028 ff. nachrichtlich	VE 2024	F/N	StrF	STT	KS
725	75	I11242110105	GHWRS, Ludwig-Pfau-Grundschule BS Zuschuss	68110000	-41.000	-41.000	0	0	0	0	0	0	0	0				
726	75	I11242110537	GHWRS, Wilhelm-Hauff-Schule, Sanierung NWA-Raum	78710000	500.442	489.942	10.500	0	0	0	0	0	0	0				
727	75	I11242110545	GHWRS, Albrecht-Dürer-Schule, Mensa	78710000	32.058	32.058	0	0	0	0	0	0	0	0				
728																		
729			Realschulen (RS)			2.275.517	-2.488.200	56.000	0	500.000	500.000	2.000.000	3.800.000	0				
730	75	I11242110751	Realschulen, Herstellung Techn. Anlagen	78710000	232.100	0	232.100	0	0	0	0	0	0	0				
731	75	I11242110552	RS, Mörike-Realschule, Generalsanierung	78710000	6.800.000	0	0	0	0	500.000	500.000	2.000.000	3.800.000	0	N	C	SO	
732	75	I11242110557	RS, Mörike-Realschule, Inklusionsmaßnahmen PMS	78710000	60.700	0	60.700	0	0	0	0	0	0	0				
733	75	I11242110554	RS, Heinrich-von-Kleist, Sanierung Toiletten	78710000	210.573	117.073	93.500	0	0	0	0	0	0	0				
734	75	I11242110563	RS Luise-Bronner-Realschule, Eternitdach	78710000	264.926	237.426	27.500	0	0	0	0	0	0	0				
735	75	I11242110556	RS Luise-Bronner-Realschule, Eternitdach	78710000	163.983	155.983	8.000	0	0	0	0	0	0	0				
736	75	I11242110106	RS, Luise-Bronner-Schule Westriegel, Zuschuss	68110000	-46.000	0	0	-46.000	0	0	0	0	0	0				
737	75	I11242110104	Luise-Bronner-Realschule BS Zuschuss	68110000	-103.000	-103.000	0	0	0	0	0	0	0	0				
738	75	I11242110162	RS, Luise-Bronner-Schule Sporthalle, Zuschuss	68110000	-48.000	0	0	-48.000	0	0	0	0	0	0				
739	75	I11242110753	RS, Helene-Lange, Hydrantenproblematik	78710000	150.000	0	0	150.000	0	0	0	0	0	0				
740	75	I11242110512	RS, Dammschulen, Herstellung Gebäude	78710000	1.868.034	1.868.034	0	0	0	0	0	0	0	0				
741	75	I11242110112	RS, Dammschule, Zuschuss	68110000	-3.010.000	0	-3.010.000	0	0	0	0	0	0	0				
742	75	I11242110561	RS, Turnhalle, Dammschule mit Mensa	78710000	100.000	0	100.000	0	0	0	0	0	0	0				
743																		
744			Gymnasien (GYM)			844.502	1.126.500	995.000	2.700.000	3.300.000	1.900.000	400.000	900.000	4.800.000				
745	75	I11242110771	Gymnasien, Herstellung Techn. Anlagen	78710000	375.000	0	375.000	0	0	0	0	0	0	0				
746	40	I11242110671	GYM Herstellung Außenanlagen	78720000	800.000	0	0	0	0	0	0	400.000	400.000	0	N	C	ST	
747	40	I11242110671	GYM, Herstellungsausg. Außenanlage, Schulsport-Anl. Sontheim-Ost Aufrüstung defekter Laufbahnbeleuchtung	78720000	619.532	12.832	11.700	95.000	0	0	0	0	500.000	0	N	C	ST	
748	75	I11242110592	GYM, Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium. NWT-Räume (Physik)	78710000	800.000	0	0	0	400.000	400.000	0	0	0	400.000	N	C	BÖ	
749	75	I11242110593	GYM, Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium. NWT-Räume (Chemie)	78710000	800.000	0	0	0	0	400.000	400.000	0	0	800.000	N	C	BÖ	
750	75	I11242110594	GYM, Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium. Energetische Fenstersanierung	78710000	3.000.000	0	0	0	500.000	1.000.000	1.500.000	0	0	2.500.000	N	C	BÖ	x
751	75	I11242110595	GYM, Mönchseegymnasium. NWT-Räume (Chemie)	78710000	800.000	0	0	400.000	400.000	0	0	0	0	0	F	C	HN	
752	75	I11242110596	GYM, Mönchseegymnasium. NWT-Räume (Physik)	78710000	800.000	0	0	0	400.000	400.000	0	0	0	0	N	C	HN	
753	75	I11242110579	GYM, Mönchseehalle, Sanierung WC	78710000	101.138	69.238	31.900	0	0	0	0	0	0	0				
754	75	I11242110529	GYM, Mönchseeturnhalle, Flachdachsanieierung	78710000	9.551	5.251	4.300	0	0	0	0	0	0	0				
755	75	I11242110530	GYM, Mönchseeturnhalle, Dreiteilbarkeit	78710000	3.797	3.797	0	0	0	0	0	0	0	0				

Finanzplanung mit Investitionsprogramm 2023 - 2027

lfd. Nr.	THH	Objektnr.	Bezeichnung	Sachkonto	Summe IST 2022 - Plan 2028ff	IST 2022	ER 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028 ff. nachrichtlich	VE 2024	F/N	StrF	STT	KS
756	75	I11242110130	GYM, Mönchseeturnhalle, Zuschuss Dreiteilbarkeit	68110000	-190.000	0	-190.000	0	0	0	0	0	0	0				
757	75	I11242110589	GYM, Robert-Mayer-Gymnasium, Umbau und Neugestaltung Mensa	78710000	2.900.000	0	300.000	500.000	1.000.000	1.100.000	0	0	0	1.100.000	F	C	HN	
758	75	I11242110574	GYM, Robert-Mayer, San. NWA-Räume	78710000	632.035	626.435	5.600	0	0	0	0	0	0	0				
759	75	I11242110590	GYM, Theodor-Heuss-Gymnasium, NWT Raum	78710000	350.000	0	350.000	0	0	0	0	0	0	0				
760	75	I11242110573	GYM, Theodor-Heuss, San. NWA-Räume	78710000	200.000	0	200.000	0	0	0	0	0	0	0				
761	75	I11242110576	GYM, Theodor-Heuss, San. WC, Entlüftung	78710000	164.949	126.949	38.000	0	0	0	0	0	0	0				
762																		
763			Gemeinschaftsschulen (GEMS)			1.917.815	2.170.500	-520.000	600.000	0	0	0	0	0				
764	75	I11242110585	GEMS, Fritz-Ulrich-Schule, Fassadensanierung	78720000	3.038.390	1.849.190	1.189.200	0	0	0	0	0	0	0				
765	75	I11242110182	GEMS, Fritz-Ulrich-Schule, Investitionszuschuss	68110000	-520.000	0	0	-520.000	0	0	0	0	0	0				
766	75	I11242110584	GEMS, Elly-Heuss-Knapp, Containerpav.	78710000	600.000	0	0	0	600.000	0	0	0	0	0	N	C	BÖ	
767	40	I11242110682	GEMS, Fritz-Ulrich-Schule, Außenanlage	78710000	1.049.925	68.625	981.300	0	0	0	0	0	0	0				
768																		
769			Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ)			105.259	1.064.000	585.000	1.480.000	2.995.000	4.415.000	6.100.000	17.205.000	11.500.000				
770	75	I11242120516	SBBZ Lernen, Neckartalschule, Neubau	78710000	28.000.000	0	1.000.000	500.000	2.000.000	4.295.000	4.700.000	5.600.000	9.905.000	11.500.000	F	C	BÖ	
771	75	I11242120114	SBBZ Lernen, Neckartalschule, Neubau, Zuschuss	68110000	-3.105.000	0	0	0	-520.000	-1.300.000	-785.000	0	-500.000	0	F	C	BÖ	
772	75	I11242120518	SBBZ geistige Entwicklung, Paul-Meyle-Schule. Erweiterung	78710000	8.800.000	0	0	0	0	0	500.000	500.000	7.800.000	0	N	C	SO	
773	40	I11242120612	SBBZ geistige Entw., Herstellg. Außenanlage	78720000	105.259	105.259	0	0	0	0	0	0	0	0				
774	40	I11242120611	SBBZ Lernen, Außenanlage, Spielgeräte Schulhof Pes/GGS	78720000	149.000	0	64.000	85.000	0	0	0	0	0	0				
775																		
776			Gewerbliche (GEWS) und Kaufmännische Schulen (KAUFS)			3.159.769	41.600	-848.000	400.000	0	150.000	1.100.000	4.750.000	0				
777	75	I11242130711	Gewerbl. Schulen, Herstellg. Technische Anlagen	78710000	187.497	116.897	70.600	0	0	0	0	0	0	0				
778	75	I11242130722	Gewerbeschulen, TEK Anlage	78710000	56.808	56.808	0	0	0	0	0	0	0	0				
779	75	I11242130553	GEWS, Technisches Schulzentrum Bauteil C, Herstellung	78710000	4.315.215	2.781.015	270.200	1.264.000	0	0	0	0	0	0				
780	75	I11242130153	GEWS, Technisches Schulzentrum Bauteil C, Zuschuss	68110000	-2.612.000	0	-500.000	-2.112.000	0	0	0	0	0	0				
781	75	I11242130555	GEWS, Technisches Schulzentrum Bauteil C. Dachsanierung	78710000	400.000	0	0	0	400.000	0	0	0	0	0	N	C	HN	x
782	75	I11242130552	GEWS, Technisches Schulzentrum Bauteil E, Herstellung	78710000	6.000.000	0	0	0	0	0	150.000	1.100.000	4.750.000	0	N	C	HN	
783	75	I11242130752	GEWS. Technisches Schulzentrum Bauteil F, Schaltschrank	78710000	120.000	0	120.000	0	0	0	0	0	0	0				
784	75	I11242130731	KAUFS, Gustav-von-Schmoller, Hydrantenpr.	78710000	285.848	205.048	80.800	0	0	0	0	0	0	0				
785																		

Finanzplanung mit Investitionsprogramm 2023 - 2027

lfd. Nr.	THH	Objektnr.	Bezeichnung	Sachkonto	Summe IST 2022 - Plan 2028ff	IST 2022	ER 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028 ff. nachrichtlich	VE 2024	F/N	StrF	STT	KS
786			Brandschutz			5.234.165	5.668.400	2.766.000	1.200.000	500.000	1.800.000	1.500.000	1.610.300	500.000				
787	75	I11242130901	Techn.Schulzentrum BT. A, Brandschutz	78710000	15.981	15.981	0	0	0	0	0	0	0	0				
788	75	I11242130903	Techn.Schulzentrum BT. B, Brandschutz	78710000	185.200	185.200	0	0	0	0	0	0	0	0				
789	75	I11242130904	Techn.Schulzentrum BT. C, Brandschutz	78710000	4.212.769	616.369	130.400	2.766.000	700.000	0	0	0	0	0	F	C	HN	
790	75	I11242130905	Techn. Schulzentrum BT H, F, G, P, Q, R, Brandschutz	78710000	5.910.300	0	0	0	500.000	500.000	1.800.000	1.500.000	1.610.300	500.000	N	C	HN	
791	75	I11241133901	Schuchmannstr. 2, Brandschutz	78710000	64.791	24.391	40.400	0	0	0	0	0	0	0				
792	75	I11242110929	Mönchseeturnhalle, Brandschutz	78710000	48.248	48.248	0	0	0	0	0	0	0	0				
793	75	I11242110907	Elly-Heuss-Knapp GWRS, Brandschutz	78710000	13.314	13.314	0	0	0	0	0	0	0	0				
794	75	I11242110909	GWRS Frankenbach, Brandschutzmaßnahmen	78710000	6.900	6.900	0	0	0	0	0	0	0	0				
795	75	I11242110910	Fritz-Ulrich-Schule (ehem. GHS), Brandschutz	78710000	2.868.632	512.432	2.356.200	0	0	0	0	0	0	0				
796	75	I11242110923	Heinrich-von-Kleist RS, Brandschutz	78710000	150.000	0	150.000	0	0	0	0	0	0	0				
797	75	I11242110924	Leintalsporthalle, Brandschutz	78710000	8.107	2.207	5.900	0	0	0	0	0	0	0				
798	75	I11242110925	Dammschule, Brandschutz	78710000	4.641.036	3.035.936	1.605.100	0	0	0	0	0	0	0				
799	75	I11242130902	Gustav-von-Schmoller Schule, Brandschutz	78710000	129.800	0	129.800	0	0	0	0	0	0	0				
800	75	I11245730903	Harmonie, Brandschutz	78710000	449.922	124.122	325.800	0	0	0	0	0	0	0				
801	75	I11249999999	Dummy, Brandschutz	78710000	542.900	0	542.900	0	0	0	0	0	0	0				
802	75	I11241124901	Rathaus, Brandschutz	78720000	555.053	371.253	183.800	0	0	0	0	0	0	0				
803	75	I11242110920	Ludwig-Pfau-Schule, Brandschutz	78730000	6.974	6.974	0	0	0	0	0	0	0	0				
804	75	I11243620901	Olgastr. 45, Brandschutz	78710000	467.538	269.438	198.100	0	0	0	0	0	0	0				
805	75	I11242810901	VHS Mittelbau, Brandschutzmaßnahmen	78710000	1.400	1.400	0	0	0	0	0	0	0	0				
806			Stiftungen			2.960.389	290.700	220.900	44.000	640.000	580.000	200.000	40.000	2.500.000				
807	80	I28105800900	Ensle Stiftung, Investitionszuschuss	78120000	20.000	20.000	0	0	0	0	0	0	0	0				
808	80	I31605800401	Spitalst.,Altböllinger Hof, Druckentwäss.	78710000	100.000	0	0	100.000	0	0	0	0	0	0				
809	80	I36501101150	BFS Grundvermögen, Veräußerungen	68210000	-492.579	-492.579	0	0	0	0	0	0	0	0				
810	80	I36501803901	BFS Kiga Badener Hof, Investitionszuschuss	68120000	-2.445.654	-9.654	0	-180.000	-66.000	-960.000	-870.000	-300.000	-60.000	0	N	C	ST	
811	80	I36505803401	BFS Kiga Badener Hof, Erweiterung	78710000	4.200.000	0	150.000	300.000	100.000	1.600.000	1.450.000	500.000	100.000	2.500.000	F	C	HN	
812	80	I36505803210	BFS Kiga Badener-Hof, Einrichtung	78710000	9.701	9.701	0	0	0	0	0	0	0	0				
813	80	I36505803220	BFS Kiga Badener-Hof, Geräte, Maschinen	78710000	1.177	1.177	0	0	0	0	0	0	0	0				
814	80	I36505803500	BFS Badener Hof, Herstellung Außenanlage	78720000	10.000	0	0	0	10.000	0	0	0	0	0	N	C	ST	
815	80	I36501803902	BFS Kiga Ellwanger Str., Inv.zuschuss	68120000	-1.997	-1.997	0	0	0	0	0	0	0	0				
816	80	I36505804210	BFS Kiga Ellwanger Str., Einrichtung	78310000	22.931	22.931	0	0	0	0	0	0	0	0				

Finanzplanung mit Investitionsprogramm 2023 - 2027

lfd. Nr.	THH	Objektnr.	Bezeichnung	Sachkonto	Summe IST 2022 - Plan 2028ff	IST 2022	ER 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028 ff. nachrichtlich	VE 2024	F/N	StrF	STT	KS
817	80	I36505804220	BFS Kiga Ellwanger Str., Geräte, Masch.	78310000	5.621	5.621	0	0	0	0	0	0	0	0				
818	80	I36505806801	BFS,Rückz. Inv.zu. Ellwanger Straße	78120000	1.766	1.766	0	0	0	0	0	0	0	0				
819	80	I36505806802	BFS,Rückz. Inv.zu. Ellwanger Sandkasten	78710000	402	402	0	0	0	0	0	0	0	0				
820	80	I36501803903	BFS Kiga Staufenbergstr. Investitionszuschuss	68120000	-26.242	-13.142	-11.600	-1.500	0	0	0	0	0	0				
821	80	I36505805210	BFS Kiga Staufenbergstr., Einrichtung	78310000	18.399	18.399	0	0	0	0	0	0	0	0				
822	80	I36505805220	BFS Kiga Staufenbergstr., Geräte, Maschinen	78310000	3.577	1.177	0	2.400	0	0	0	0	0	0				
823	80	I36505805500	BFS Staufenbergstr, Herstellung Außenanlage	78720000	23.200	0	23.200	0	0	0	0	0	0	0				
824	80	I36505805902	Kaiserstr. 34, BFS Brandschutzmaßnahmen	78720000	625.686	496.586	129.100	0	0	0	0	0	0	0				
825	80	I41105101900	Spitalstiftung, Krankenhäuser, Investitionszuschüsse SLK	78170000	2.900.000	2.900.000	0	0	0	0	0	0	0	0				
826			Allgemeine Finanzwirtschaft			21.091.409	7.056.600	9.040.000	11.534.000	5.534.000	3.000.000	3.000.000	0	0				
827	90	I41105101950	Krankenhäuser, Investitionszuschüsse SLK	78170000	41.513.000	22.600.000	5.605.000	2.540.000	8.234.000	2.534.000	0	0	0	0	F	-	ST	
828	90	I54705101901	SWHN, Kapitalzuschüsse	78150000	79.020	79.020	0	0	0	0	0	0	0	0				
829	90	I54705102900	Eigenkapitalzuführung SWHN	78170000	15.000.000	0	0	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	0	0	N	D	ST	
830	90	I54705102901	Klimaschutzausbau Energiestandort	78170000	3.500.000	0	0	3.500.000	0	0	0	0	0	0				
831	90	I54705103901	Zweigleisiger Ausbau Leingarten West Zuw. Land	78110000	1.592.552	140.952	1.451.600	0	0	0	0	0	0	0				
832	90	I54705105900	Reaktivierung Zabergäubahn, Planung	78160000	300.000	0	0	0	300.000	0	0	0	0	0	N	D	ST	
833	90	I55101150902	BuGa, Landeszuschuss (Sondertopf)	68110000	-451.863	-451.863	0	0	0	0	0	0	0	0				
834	90	I55101150905	BuGa, Rückzahlung Stammkapital	68710000	-16.700	-16.700	0	0	0	0	0	0	0	0				
835	90	I55101150901	BuGa, Landeszuschuss (KIF)	68110000	-1.260.000	-1.260.000	0	0	0	0	0	0	0	0				
836			Alfis			0	0	-7.384.100	-531.200	226.500	-856.300	-931.300	-181.500	0				
837	90	F11221951	Gewährung Darlehen an verbundene Unternehmen, Tilgungen (Stiftung)	68810000	-2.800.000	0	0	-2.800.000	0	0	0	0	0	0	-	-	-	
838	90	F61201953	Gewährung Darlehen an verbundene Unternehmen, Tilgungen	68810000	-4.200.000	0	0	-4.200.000	0	0	0	0	0	0	-	-	-	
839	90	F12211950	Bürgeramt, Tilgung gegebene Darlehen	68810000	-53.400	0	0	-8.900	-8.900	-8.900	-8.900	-8.900	-8.900	0	-	-	-	
840	90	F21501950	Waldorfschule, Tilgung geg. Darlehen	68810000	-892.800	0	0	-148.800	-148.800	-148.800	-148.800	-148.800	-148.800	0	-	-	-	
841	90	F26101950	Theater, Tilgung gegebener Darlehen	68810000	-1.776.200	0	0	-100.500	-250.500	0	-675.200	-750.000	0	0	-	-	-	
842	90	F26101951	Theater, Gewährung von Darlehen	78810000	441.800	0	0	0	0	441.800	0	0	0	0	-	-	-	
843	90	F52201953	Wohn.bau, Tilg. gegeb. Darl., Drautz-St.	68810000	-121.800	0	0	-19.800	-20.000	-20.200	-20.400	-20.600	-20.800	0	-	-	-	
844	90	F52201954	Wohn.bau, Tilg. gegeb. Darl., Private	68810000	-100	0	0	-100	0	0	0	0	0	0	-	-	-	
845	90	F57501950	HMG gGmbH, Tilgung gegebener Darlehen	68810000	-21.000	0	0	-6.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	0	-	-	-	
846	90	F61201951	Katharinenstift, Tilgung gegeb. Darlehen	68810000	-234.400	0	0	-100.000	-100.000	-34.400	0	0	0	0	-	-	-	

Finanzplanung mit Investitionsprogramm 2023 - 2027

lfd. Nr.	THH	Objektnr.	Bezeichnung	Sachkonto	Summe IST 2022 - Plan 2028ff	IST 2022	ER 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028 ff. nachrichtlich	VE 2024	F/N	StrF	STT	KS
847			Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten			-18.822.111	-33.766.400	-29.016.600	-43.389.000	-31.873.600	-46.209.600	-41.697.800	-43.410.500	0				
848			Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten			93.007.723	93.521.000	64.594.000	77.753.800	74.184.000	75.371.400	67.915.500	221.021.700	73.490.000				
849			Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionen			74.185.612,07	59.754.600	35.577.400	34.364.800	42.310.400	29.161.800	26.217.700	177.611.200	73.490.000				
850	90	F61201950	Aufnahme Darlehen	69200000	-77.308.600	0	0	0	0	-25.000.000	-27.000.000	-25.308.600	0	0	-	-	-	
851	90	F61205950	Tilgung Darlehen	79200000	3.325.000	0	0	400.000	275.000	150.000	864.300	1.635.700	0	0	-	-	-	
852			Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf Finanzierungstätigkeiten			0		400.000	275.000	-24.850.000	-26.135.700	-23.672.900						
853			Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushaltes					17.392.400	10.868.000	9.524.100	12.795.600	28.043.600						
854			veranschlagte Veränderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Jahresende					53.369.800	45.507.800	26.984.500	15.821.700	30.588.400	177.611.200					

Anlagen

	Seite
01 - Verzeichnis der Mitgliedsbeiträge, Zuweisungen und Zuschüsse	598
02 - Stellenplan	618
03 - Übersicht über die Zuordnung der Produktbereiche, Produktgruppen und Produkte zu den Teilhaushalten	630
04 - Übersicht über die Zuordnung von Aufwendungen und Erträgen zu Produktbereichen und Produktgruppen	634
05 - Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	644
06 - Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen	645
07 - Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen.....	646
08 - Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden	647
09 - Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität.....	649
10 - Detaillierte Darstellung Gesamtergebnishaushalt	650
11 - Haushaltsausgleich im NKHR	662
12 a - Ergänzende Erläuterung THH 50 sowie Zusammenstellung der Sozialhilfearten	663
12 b - Ergänzende Erläuterung THH 51 Zusammenstellung der Jugendhilfearten	666
12 c - Zusammenstellung Hilfen für Flüchtlinge	669
13 - GPA Kennzahlenset	670

Verzeichnis der Mitgliedsbeiträge, Zuweisungen und Zuschüsse

Spalte "Art" Bedeutung

MP	Pflichtmitgliedschaft	ZG	Zuwendung aufgrund Gesetz
MF	Freiwillige Mitgliedschaft	ZS	Zuwendung aufgrund Satzung
		ZR	Zuwendung aufgrund Richtlinie
FG	Freiwilligkeitsleistung aufgrund Gesetz	ZV	Zuwendung aufgrund Vertrag/Vereinbarung
FS	Freiwilligkeitsleistung aufgrund Satzung	ZB	Zuwendung aufgrund
FR	Freiwilligkeitsleistung aufgrund Richtlinie		Gemeinderatsbeschluss /Entscheidung BMA
FV	Freiwilligkeitsleistung aufgrund Vertrag/Vereinbarung		
FB	Freiwilligkeitsleistung aufgrund		
	Gemeinderatsbeschluss /Entscheidung BMA		

Ergebnishaushalt

Sachkonto Bezeichnung

43110000	Zuweisungen und Zuschüsse lfd. Zwecke an das Land
43120000	Zuweisungen an Kommunen
43130000	Zuweisungen und Zuschüsse lfd. Zwecke an Zweckverbände
43150000	Zuweisungen und Zuschüsse lfd. Zwecke an verb. Unternehmen
43160000	Zuweisungen und Zuschüsse an sonst. öffentliche Sonderrechnungen
43170000	Zuweisungen und Zuschüsse an private Unternehmen
43180000	Zuweisungen und Zuschüsse lfd. Zwecke an übrige Bereiche
43181000	Institutionelle Förderung LWV an soz. Einrichtungen
43520000	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden/GV
43550000	Allgemeine Zuweisungen an verbundene Unternehmen
43580000	Allg. Zuweisungen an übrige Bereiche
43580050	Allg. Zuw. An übr. Bereich (50/GTB)
44297000	Mitgliedsbeiträge

Investitionsprogramm

Sachkonto Bezeichnung

78110000	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an Land
78120000	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an Kommunen
78130000	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an Zweckverbände
78150000	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an verb. Unternehmen
78170000	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen
78180000	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an übrigen Bereich

Aufstellung enthält nur städtische Mitgliedsbeiträge, Zuweisungen und Zuschüsse, nicht von Stiftungen (THH 80)

THH/PC/PC_GR dort enthalten bei Sachkonto	Empfänger	Plan 2023 in EUR	Plan 2024 in EUR	Bew. Amt	Art	Erläuterungen
Ergebnishaushalt						
THH 01 Steuerung und Innere Verwaltung						
PC 111001	Gemeindeorgane					
44297000	Dachverband Jugendgemeinderat Baden-Württemberg	100	100	102	MF	Mitgliedschaft im Dachverband der Jugendgemeinderäte. Regelmäßige Treffen und Austausch über die Arbeit der Jugendgemeinderäte selbst, wie auch der Geschäftsstellen.
PC 111401	Zentrale Funktionen/Büro Oberbürgermeister					
43180000	Freigiebigkeitsleistung für Projekte der Dritten Welt	10.000	10.000	101	FB	Beschluss OBM
43580000	Förderung politischer Parteien	200	200	101	ZB	Kostenlose Überlassung von Räumlichkeiten für Bürgersprechstunden der GR-Fraktionen
43580000	Förderung politischer Parteien	1.500	1.500	101	ZB	DS 159, VA-Beschluss vom 19.07.1965 (Übernahme Mietkosten Harmonie für Wahlveranstaltungen)
44297000	Deutsches Jugendherbergswerk	100	100	101	MF	Beitritt 2019 im Rahmen der Buga
PC 111401	Zentrale Funktionen/Chancengleichheit					
44297000	kommunale Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte B.W.	100	100	104	MF	Mitgliedsbeitrag LAG kommunale Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte Baden-Württemberg
44297000	Mädchenpolitik Baden-Württemberg e.V	65	65	104	MF	Mitgliedsbeitrag LAG Mädchenpolitik Baden-Württemberg e.V
PC 111401	Zentrale Funktionen/Integrationsbeauftragte					
44297000	Landesverband der kommunalen Migrantenvertretungen BW	300	300	107	MF	Wie bisher Sollmitgliedschaft des Beirats für Partizipation und Integration (deren Geschäftsstelle finanziert über Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg); Entscheidung BMA
43580000	Lokale Agenda 21 Heilbronn	13.000	13.000	103	ZB	Wie bisher Zuwendung gemäß GR-Beschluss 03.08.2008
43580000	Antidiskriminierungsstelle Heilbronn	10.000	10.000	107	ZB	Kofinanzierungsanteil Landesmaßnahme; GR-DS 025/2022
PC 511001	Stadtentwicklung					
44297000	Bürgerinitiative pro Region Heilbronn-Franken e.V.	100	100	105	ZB	Beitrittserklärung vom 24.08.1999
44297000	Verein Wissensstadt e.V.	5.000	5.000	105	ZB	Beitritt durch OBM im Dezember 2019
44297000	Verein für Kommunalwissenschaften e.V. (Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH)	-	12.500	105	ZB	Die Zuwendung beträgt 0,0927 Euro pro Einwohner/Jahr für Mitglieder des Deutschen Städtetages.
43130000	Regionalverband Heilbronn-Franken – Körperschaft des öffentlichen Rechts	372.000	418.700	105	ZS	Der anteilige Beitrag des Stadtkreises Heilbronn zum Regionalverband Heilbronn-Franken richtet sich nach der amtlichen Steuerkraftsumme sowie dem Umlageschlüssel (Verbandsumlage nach § 43 Abs. 2 des Landesplanungsgesetzes).

THH/PC/PC_GR dort enthalten bei Sachkonto	Empfänger	Plan 2023 in EUR	Plan 2024 in EUR	Bew. Amt	Art	Erläuterungen
PC 561001	Klimaschutz					
44297000	Klimabündnis	1.100	1.100	108	ZB	Beschluss in Drucksache 246 vom 27.10.2010
43150000	Energieagentur Heilbronn	85.000	85.000	20	FB	Gesellschafteranteil
43170000	Klimaschutz 105	20.000	-	108	ZB	Allgemeines Budget für Zuweisung
THH 10 Personal und Organisation						
43130000	4IT	6.200	6.200	10	MF	Verbandsumlage
43180000	Kommunaler Arbeitgeberverband Baden-Württemberg	13.400	13.400	10	MF	Beitritt 1948, GR-Beschluss
44297000	Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung (KGSt.)	6.600	6.600	10	MF	Beitritt 1955 durch Verfügung OBM Meyle
44297000	Bundesverband Betriebliche Sozialarbeit	300	300	10	MF	Beitritt 2013, Beschluss OBM 11.02.2013
44297000	Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung vhw	600	600	10	MF	Beitritt 2013, Beschluss OBM 01.10.2013
THH 14 Rechnungsprüfung						
44297000	Institut der Rechnungsprüfer e.V. (IdR)	150	150	14	MF	Beitritt 2023, Beschluss OBM
THH 20 Finanzverwaltung						
44297000	Verein Creditreform e.V., Heilbronn	600	700	20	MF	
44297000	Fachverband Kommunal-Kassenverwalter	100	100	20	MF	
43130000	Deutscher Städtetag	54.000	55.600	20	MF	Mitgliedsbeitrag
43130000	Städtetag BW	69.600	71.700	20	MF	Mitgliedsbeitrag
43180000	Gemeindeprüfungsamt	46.800	47.200	20	MP	GPA Umlage
THH 23 Liegenschaften, Stadterneuerung und Wirtschaftsförderung						
PC 113323	Grundstücksverkehr, Grundstücksverwaltung					
43580000	Dauerkleingartenanlagen	5.200	5.200	23	FV	
44297000	Weinbauverband Württemberg e.V.	100	100	23	MF	
PC 511023	Stadterneuerung					
43170000	Sanierungsgebiet Ellwanger Straße/Christophstraße	-	90.000	23	ZB	Zuschüsse an Dritte im Sanierungsgebiet
PC 555023	Forstwirtschaft					
44297000	Waldbesitzerverband Ba-Wü. E.V. Stuttgart	1.100	1.100	23	MF	
44297000	FSC Gruppe Landratsamt Heilbronn	500	500	23	MF	
44297000	Mitgliedschaft bei PEFC	300	300	23	MF	
44297000	Schutzgemeinschaft Deutscher Wald	200	200	23	MF	
44297000	Walnetzwerk e.V.	500	500	23	MF	Neu ab 2021

THH/PC/PC_GR dort enthalten bei Sachkonto	Empfänger	Plan 2023 in EUR	Plan 2024 in EUR	Bew. Amt	Art	Erläuterungen
PC 573023	Allg. Einrichtungen, Unternehmen und Hafen					
44297000	Südwestdeutscher Verband für Binnenschifffahrt und Wasserstraßen	300	300	23	MF	
44297000	Verband öffentl. Binnenhäfen e.V., Neuss	12.500	12.500	23	MF	abhängig vom Schiffgüterumschlag
44297000	Hafenbautechn. Gesellsch. e.V. Hamburg	500	500	23	MF	
PC 571023	Wirtschaftsförderung					
43150000	Wirtschaftsförderung Raum Heilbronn GmbH	140.000	140.000	23	ZV	Betriebskostenzuschuss WFG seit 2020 bei 140.000 EUR/Jahr (zuvor 91.000 EUR/Jahr) - siehe Änderung Gesellschaftervertrag vom 16.12.2019
43150000	Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH	193.691	211.511	23	ZV	Betriebskostenzuschuss wird ab Jahr 2023 jährlich +5% erhöht. Grundlage ist Gesellschafterversammlung vom 12.08.2022.
43150000	Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH	16.000	16.000	23	ZV	Kofinanzierung Projekt Welcome Center
43150000	Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH	15.000	15.000	23	ZV	Kofinanzierung Kontaktstelle Frau und Beruf
43150000	Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH	1.700	1.700	23	ZV	Sonderbudget Tourismus
43150000	Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH	12.500	12.500	23	ZV	Teilnahme ExpoReal in München auf dem Gemeinschaftsstand der bw-i
43150000	Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH	20.000	20.000		ZV	Anteilsfinanzierung Stadt HN an Gigabitkompetenzzentrum Heilbronn-Franken der WHF
44297000	Verein der Freunde der IHK-Wirtschaftsjunioren Heilbronn-Franken e.v. (Förderkreis)	80	80	23	MF	Mitgliedsbeitrag als Vertreter der städtischen Wirtschaftsförderung
44297000	Verkehrsverein Heilbronn e.V.	35	35	23	MF	Mitgliedbeitrag für Teilnahme als Vertreter der städtischen Wirtschaftsförderung im Beirat
44297000	Initiative junge Forscherinnen und Forscher	1.000	1.000	23	MF	Mitgliedsbeitrag für Stadt HN als Mitglied läuft seit 2022 über Wirtschaftsförderung
THH 32 Sicherheit und Ordnung						
44297000	Verein der Pilzfreunde e. V.	100	100	32	MF	Beschluss Wirtschaftsausschuss vom 13.05.1970
44297000	Deutsches Forum urbane Sicherheit, Präventionsnetzwerk	-	4.900	32	MF	Beitritt in 2024
43130000	Zweckverband Tierische Nebenprodukte	108.000	108.000	32	MF	Umlage ZV Tierkörperbeseitigung
43580000	Tierschutzverein Heilbronn und Umgebung e.V.	150.000	150.000	32	MF	Fundtierversicherung
43580000	Fachberatungsstelle für Prostituierte der Mitternachtsmission	-	9.600	32		GR-Beschluss 21.12.2023 (Haushalt)
THH 33 Bürgerdienste						
44297000	Fachverband der württembergischen Standesbeamten	200	200	33	MF	Die Mitgliedschaft ist freiwillig, in der Praxis aber unverzichtbar. In diesem Fachverband sind alle Städten und Gemeinden Mitglied. Leistungen übersteigen den Mitgliedsbeitrag bei weitem.
43180000	Begrüßungspaket für Studierende	130.000	130.000	33	FB	DS 283/2020
43390000	Städtischer Familienpass	255.000	175.000	33	FB	DS 278/1986

THH/PC/PC_GR dort enthalten bei Sachkonto	Empfänger	Plan 2023 in EUR	Plan 2024 in EUR	Bew. Amt	Art	Erläuterungen
THH 37 Feuerwehr						
43580000	Kameradschaftskasse der FFW Heilbronn	40.000	40.000	37	FB	Keine separate DS, wird im Rahmen des Haushalts genehmigt
43580000	Freiplätze im Feuerwehrheim Titisee	4.500	4.500	37	FB	Keine separate DS, wird im Rahmen des Haushalts genehmigt
43580000	Jubiläen Feuerwehr	-	-	37	FB	Keine separate DS, wird im Rahmen des Haushalts genehmigt
43580000	Deutsches Rotes Kreuz	14.200	14.200	37	FV FB	FV (Eingliederungsvertrag Frankenbach 28.01.1974): Miete DRK-Raum Gemeindehalle: 400 € FB (DS Nr. 140 vom 07.02.2008): Miete Parkplatz Rettungswache Am Gesundbrunnen; (DS Nr. 155 vom 28.04.2011): Miete weitere Parkplätze Rettungswache Am Gesundbrunnen; (DS Nr. 158 vom 11.05.2016): Errichtung von weiteren PKW- Stellplätzen; insg. 13.800 €
43580000	Arbeiter Samariter Bund	7.000	7.000	37	FB	FB (Antrag an Dez I vom 20.05.2019): Bezuschussung der Aufwendungen für Fahrzeuge und Gerätschaften des Katastrophenschutzes/Bevölkerungsschutzes
43580000	Rettungshundestaffel Unterland	1.200	11.200	37	FB	FB (Antrag an Rettungshundestaffel vom 22.02.2022): Bezuschussung der Aufwendungen für Fahrzeuge und Gerätschaften des Katastrophenschutzes/Bevölkerungsschutzes; 10.000 EUR Zuschuss Einsatzwagen ELW Rettungshundestaffel
44297000	Kreisfeuerwehrverband Heilbronn	2.000	2.000	37	MF	Regelbeitrag an KfV
44297000	ArGe Leiter der Berufsfeuerwehren, Berlin	100	100	37	MF	
44297000	Dt. Sportföderation Berufsfeuerwehren, Mainz	100	100	37	MF	
43180000	Ev. Kirchenbezirk	1.000	1.000	37	FV	Notfallseelsorge (Anteil Stadtkreis für Notfallseelsorger an Einsatzstelle)
43180000	DRK Rettungsdienste Heilbronn gGmbH	34.000	34.000	37	ZV	Personalkosten Administrator + Leiter ILS
THH 40 Schulen						
PC 901040 Schulverwaltung						
43580000	Gesamtelternbeirat	300	300	40	MF	Beschluss OBM (DB-Protokoll vom 30.04.1991) Mitgliedschaft seit 1991
PC21100140 Grundschulen						
44297000	experimenta Science Center gGmbH	100	600	40	MF	Schulmitgliedschaft Damm Grundschule
44297000	experimenta Science Center gGmbH	100	300	40	MF	Schulmitgliedschaft GS Klingenberg
44297000	Schullandheimverband Baden-Württemberg	-	100	40	MF	Schulmitgliedschaft GS Frankenbach
PC21100340 Grund- und Hauptschulen						
44297000	experimenta Science Center gGmbH	200	900	40	MF	Schulmitgliedschaft Rosenau Grund- und Werkrealschule
44297000	experimenta Science Center gGmbH	200	1.100	40	MF	Schulmitgliedschaft Wilhelm-Hauff-Schule
44297000	experimenta Science Center gGmbH	100	600	40	MF	Schulmitgliedschaft Wartbergsschule
PC21100440 Realschulen						
44297000	experimenta Science Center gGmbH	100	1.000	40	MF	Schulmitgliedschaft Dammrealschule

THH/PC/PC_GR dort enthalten bei Sachkonto	Empfänger	Plan 2023 in EUR	Plan 2024 in EUR	Bew. Amt	Art	Erläuterungen
PC21100640	Gymnasien					
44297000	Literarische Gesellschaft	100	100	40	MF	Schulmitgliedschaft Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium
44297000	Literarische Gesellschaft	100	100	40	MF	Schulmitgliedschaft Robert-Mayer-Gymnasium
44297000	Literarische Gesellschaft	100	100	40	MF	Schulmitgliedschaft Theodor-Heuss-Gymnasium
44297000	Literarische Gesellschaft	100	100	40	MF	Schulmitgliedschaft Justinus-Kerner-Gymnasium
44297000	Literarische Gesellschaft	100	100	40	MF	Schulmitgliedschaft Mönchsee Gymnasium
PC21101040	Gemeinschaftsschulen					
44297000	experimenta Science Center gGmbH	100	900	40	MF	Schulmitgliedschaft Fritz-Ulrich-GMS
44297000	Ganztageseschulverband e.V.	-	100	40	MF	Schulmitgliedschaft Fritz-Ulrich-GMS
PC21200240	SBBZ Lernen					
	Landesverband Deutsches Jugendherbergswerk	100	100	40	MF	Schulmitgliedschaft Neckartalschule
PC2120030440	SBBZ Sprache					
	experimenta Science Center gGmbH	100	500	40	MF	Schulmitgliedschaft Gebrüder-Grimm-Schule
PC21300140	Gewerbliche Schulen					
44297000	Literarische Gesellschaft	800	100	40	MF	Schulmitgliedschaft Wilhelm-Maybach-Schule
PC21300240	Kaufmännische Schulen					
44297000	Berufsförderungszentrum Essen	500	4.500	40	MF	Schulmitgliedschaft Gustav-von-Schmoller-Schule von 3 Übungsfirmen
44297000	Literarische Gesellschaft	-	100	40	MF	Schulmitgliedschaft Gustav-von-Schmoller-Schule
44297000	EBBD e.V. (Eurobacdiploma) Bielefeld	-	100	40	MF	Schulmitgliedschaft Gustav-von-Schmoller-Schule
PC 21100140/ PC 21100340	Grundschulen/ Grund- und Hauptschulen					
43580000	Zuschuss für Jugendverkehrsschule	12.800	12.800	40	ZB	VA-Beschluss 14.09.1998, DS 381

THH/PC/PC_GR dort enthalten bei Sachkonto	Empfänger	Plan 2023 in EUR	Plan 2024 in EUR	Bew. Amt	Art	Erläuterungen
Abwicklung über versch. PC (u.a. 901040 /21100140/2110 0440/21100640)	Schulverwaltung/ Grundschulen/ Realschulen / Gymnasien					
43580000	Träger von Betreuungsangeboten (Schul-, Kultur- und Sportamt)			40	FB	Amt 40: (Gesamt)
		707.300	1.251.700			Zuschuss zur Essensausgabe DS 342/2022
		512.000	766.500			Zuschuss an Freie Träger der GTB PMS - DS 56/2022
		5.154.300	5.351.000			Zuschuss an freie Träger des ergänzenden kommunalen Ganztagesangebotes an Schulen - DS 42/2021
THH 41 Sport						
43580000	Zuschüsse gemäß Förderrichtlinien an Sport- und Hobby-/Freizeitvereine	2.358.600	2.555.400	40	FR	Richtlinien zur Förderung der Sportvereine (DR 26.10.2017) und Richtlinien zur Förderung der Hobby- und Freizeitvereine (GR 12.05.2015); Kann-Vorschrift
44297000	Deutsche Olympische Gesellschaft	52	52	40	MF	
44297000	Arbeitsgemeinschaft Deutscher Sportämter	55	55	40	MF	
THH 45 Kultur						
PC 261045	Theater		10.601.800			
43150000	Budgetzuschuss	7.250.000	8.990.200	20	ZV	
43150000	weiterer Zuschuss	783.500	940.209	20	ZV	Jährlicher weiterer Zuschuss i.H.v. Darlehenszinsen und Abschreibungen abzgl. des Auflösungsbetrags für Zuweisungen und Zuschüsse
43150000	Tarifsteigerungen	569.200	671.391	20	ZV	Erhöhung des Budgets um die Tarifsteigerungen beim Personal; kumulative Fortschreibung innerhalb des Budgetzeitraums
PC 252045						
Städtische Museen						
43180000	Mietzuschuss "Wein-Villa"	9.200	9.200	45	FB	
44297000	Deutscher Museumsbund e.V.	130	130	45	MF	Mitgliedschaft seit 01.01.2012; Entscheidung OBM
44297000	Württ.Museumsverband, Göppingen	250	250	45	MF	Erhöhung Mitgliedsbeitrag
44297000	Gesellschaft für Naturkunde in Württ., Stuttgart	25	25	45	MF	
44297000	Gesellschaft für Vor- u. Frühgeschichte in Württemberg und Hohenzollern e.V., Stuttgart	40	40	45	MF	Erhöhung Mitgliedsbeitrag
44297000	West- und Süddeutscher Verein für Altertumsforschung, Bad Homburg	50	50	45	MF	
44297000	Verein für Museumspädagogik, Konstanz	120	120	45	MF	Erhöhung des Mitgliedsbeitrags in 2022
44297000	Arbeitsgemeinschaft Bildhauermuseen und Skulpturensammlungen e.V., Bremen	100	100	45	MF	
44297000	Verein Oberrheinischer Museums-Pass (Kunsthalle Vogelmann)	200	200	45	MF	Entscheidung BMA vom 19.02.2013

THH/PC/PC_GR dort enthalten bei Sachkonto	Empfänger	Plan 2023 in EUR	Plan 2024 in EUR	Bew. Amt	Art	Erläuterungen
PC 252145	Archiv					
44297000	Hist.Verein Württ.-Franken, Schwäbisch Hall	30	30	43	MF	Mitgliedschaft seit 02.07.1951
44297000	Historischer Verein Heilbronn	300	300	43	MF	Mitgliedschaft seit 10.04.1961
44297000	Verein für württ. Kirchengeschichte, Stuttgart	23	23	43	MF	Mitgliedschaft seit 22.06.1948
44297000	Württ. Geschichts- u. Altertumsverein Stuttgart	25	25	43	MF	Mitgliedschaft seit 22.06.1948
44297000	Zabergäuverein, Sitz Güglingen	30	30	43	MF	Mitgliedschaft seit 22.06.1954
44297000	Historischer Verein der Pfalz, Speyer	30	30	43	MF	Mitgliedschaft seit 1955
44297000	Verein f.Reformationsgeschichte Frankf./M.	35	35	43	MF	Mitgliedschaft seit 1950
44297000	Synagogenverein Affaltrach e.V.	50	50	43	MF	Mitgliedschaft seit 1988
44297000	Theodor-Heuss-Freundeskreis Brackenheim	50	50	43	MF	Mitgliedschaft seit 2013 (Genehmigung Dez. I)
44297000	Breubergbund e.V.	24	24	43	MF	Mitgliedschaft seit 2014
PC 262045	Musikpflege					
43580000	Stiftung Württembergisches Kammerorchester	921.100	994.700	40	FB	Barzuschuss - ab 2023 Änderung des Landeszuschusses als Festbetragsfinanzierung
43580000	Zuschüsse gemäß Strukturförderung der Kulturförderrichtlinien	261.000	283.000	40	FR	Barzuschüsse; Kulturförderrichtlinien (GR-Beschluss: 20.03.2020)
43580000	Zuschüsse gemäß Förderung musizierender Vereinigungen der Kulturförderrichtlinien	70.000	70.000	40	FR	Barzuschüsse; Kulturförderrichtlinien (GR-Beschluss: 20.03.2020)
43580000	Förderung der Blasmusik	14.800	14.800	40	FB	Barzuschüsse; durch Auflösung der Stadtkapelle in 2016 werden diese Mittel zur Jugendförderung der Blasmusik verwendet.
43580000	Mietkostenverrechnung Übungsräume	50.000	50.000	40	FR	Kulturförderrichtlinien - Förderung musizierender Vereinigungen (GR-Beschluss: 20.03.2020)
PC 263045	Städtische Musikschule					
44297000	Verband Dt. Musikschulen e. V., Bonn	3.700	3.700	40	MF	BMA-Entscheidung 18.01.1958
PC 272045	Stadtbibliothek					
44297000	Deutscher Bibliotheksverband e.V., Berlin	1.150	1.150	42	MF	Erhöhung Mitgliedsbeitrag
44297000	Justinus Kerner- u. Frauenverein Weinsberg	60	60	42	MF	
44297000	Württ.Bibliotheksgesellschaft, Stuttgart	250	250	42	MF	
44297000	Int.Vereinig.der Musikbibliotheken, Freiburg	75	75	42	MF	

THH/PC/PC_GR dort enthalten bei Sachkonto	Empfänger	Plan 2023 in EUR	Plan 2024 in EUR	Bew. Amt	Art	Erläuterungen
PC 291045	Förd. v. Kirchengem. und sonst. Relig.					
	Beiträge an Kirchen:					
43180000	- Heilbronn-Böckingen	800	800	40	ZV	Ausscheidungs- und Abfindungsurkunde 01.10.1891/14.01.1904; 50% der Unterhaltung von Kirchturm, Uhr und Glocken
43180000	- Heilbronn-Sontheim	200	200	40	ZV	GR-Beschluss 20.12.02; Mesnerdienste und Unterhaltung Kirchenglocken jährlich 102,26 EUR
43180000	- Heilbronn-Horkheim	200	200	40	ZV	GR-Beschluss 17.12.1924; jährlich 144,01 EUR
43180000	- Heilbronn-Biberach	500	500	40	ZV	Pfarrbeschreibung v. 01.10.1905 und Eingliederungsvereinbarung der Gemeinde Biberach in die Stadt Heilbronn v. 29.06.1973; 100% Unterhaltung Turmuhr
43180000	- Heilbronn-Neckargartach	300	300	40	ZV	GR-Beschluss v. 20.07.1900 u. 07.09.1919; jährlich 168,73 EUR
43180000	- Heilbronn-Klingenberg	2.200	2.200	40	ZV	Vereinbarung zw. OKR u. Stadt HN v. 01.01.1988; 1/6 Anteil an der Mesnerbesoldung
43180000	- Heilbronn-Kirchhausen	400	122.400	40	ZV	GR-Beschluss v. 08.11.1948; 1/3 Anteil an Instandhaltung Kirchturm, Uhr und Glocken, in 2024 Kirchturmsanierung
43180000	- Heilbronn-Frankenbach	1.000	1.000	40	ZV	Ausscheidungs- und Abfindungsurkunde v. 26.02.1890; 100% Erhaltung von Kirchturm, Uhr und Glocken
43180000	- Kilianskirche HN lfd. Unterhaltung	1.000	1.000	40	ZV	Vereinbarung zw. Ev. Gesamtkirchengem. u. Stadt HN v. 30.08.1991; 1/3 Instandhaltung Hauptturm
43180000	- Nikolaikirche HN Glockenunterhaltung	500	500	40	ZV	Beschluss der Stiftungskollegien v. 08.06.1893; 50% Wartung Kirchenglocken und Glocken
43180000	- Förderung allgemein	1.900	1.900	40	ZV	
PC 281045	Stipendien					
43580000	Stipendien Viadrina + allg. Hochschulstipendien	3.600	3.600	40	FB	Stipendienvergabe seit 1993 und 1955; zuletzt Entscheidung BMA 20.02.1996; Freiwilligkeitsleistungen welche nach Maßgabe des BMA bewilligt werden.
43580000	Auslands-Stipendien Hochschule Heilbronn	5.000	5.000	40	FB	BMA-Entscheid vom 20.12.2019: Erhöhung auf 5.000,- EUR
43580000	Heilbronn Symposium in Economics an the Social Sciences	5.400	5.400	40	FB	Barzuschuss

THH/PC/PC_GR dort enthalten bei Sachkonto	Empfänger	Plan 2023 in EUR	Plan 2024 in EUR	Bew. Amt	Art	Erläuterungen
	Zuweisungen und Zuschüsse					
43580000	Impulsförderung gemäß Kulturförderrichtlinien	60.000	70.000	40	FR	Barzuschüsse; Kulturförderrichtlinien (GR-Beschluss: 20.03.2020)
43580000	Strukturförderung gemäß Kulturförderrichtlinien	429.050	454.050	40	FR	Bar- und Sachleistungszuschüsse; Kulturförderrichtlinien (GR-Beschluss: 20.03.2020)
43580000	Bund der Vertriebenen, Kreisverband Heilbronn	3.000	3.000	40	FB	Barzuschuss
43580000	Bund der Vertriebenen, Kreisverband Heilbronn	11.000	11.000	40	FB	Sachleistungszuschuss (Miete)
43580000	Förderung der Ortskartelle - Grundförderung	15.000	15.000	40	FB	GR-Beschluss vom 17.12.2018
43580000	Förderung der Ortskartelle - Sonderzuschuss pro EW	5.000	5.000	40	FB	GR-Beschluss vom 17.12.2018
43580000	Förderung der Ortskartelle - Veranstaltungszuschuss	18.000	18.000	40	FB	GR-Beschluss vom 17.12.2018
43580000	Förderung der Ortskartelle - Jubiläen	-	15.000	40	FB	2024 - 50 Jahre Eingemeindung der Stadtteile Biberach, Frankenbach und Horkheim
43580000	Verkehrsverein Heilbronn e.V.	11.500	11.500	40	FB	Barzuschuss
43580000	Freies Kulturzentrum Maschinenfabrik Heilbronn e. V.	377.700	377.700	40	FB	Zuschuss für Programm und Gebäudekosten (GR-Beschlüsse 09.12.2019 u. 24.09.2020 [GR-DS 101/2020]) inklusive Zuschuss für Popbüro Heilbronn Franken in Höhe von 10.000,- EUR
43580000	Volkshochschule Heilbronn gGmbH	746.250	774.000	40	ZG	Barzuschuss - Gründung VHS gGmbH 2005; Stadt HN ist Minderheitsgesellschafter. Der öffentliche Zweck ergibt sich insbesondere aus Art. 22 der Landesverfassung für Baden-Württemberg, wonach „die Erwachsenenbildung vom Staat, den Gemeinden und den Landkreisen zu fördern ist.“, muss-Vorschrift
43580000	Volkshochschule Heilbronn gGmbH	271.500	287.500	40	ZG	Sachleistungszuschuss (Miete) - ab 2024 +16.000,- EUR Mieterhöhung
43580000	Jugendkunstschule Heilbronn	93.500	94.750	40	FB	Barzuschuss (einschl. Defizitabdeckung)
43580000	Jugendkunstschule Heilbronn	24.000	26.000	40	FB	Sachleistungszuschuss (Miete)
43580000	Württembergische Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie	2.100	2.100	40	FB	Barzuschuss
43580000	Württembergische Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie	900	900	40	FB	Sachleistungszuschuss (Miete Schulräume)
43580000	Kulturvereine, Mietkostenerstattung Harmonie	14.800	14.800	40	FB	Förderung der Heilbronner Vereine seit 01.01.2003; GR-Beschlüsse 10.10.2002 -> DS 292 u. 292a, 18.06.2007 (VA) -> DS 123 u. 23.03.2009 (VA) -> DS 63
43580000	Verrechnung Miete für kostenfreie Jahresveranstaltung	9.000	9.000	40	FB	Allg. Bestimmungen für die Überlassung und Benutzung der Schulräume, der Turn-, Sport- und Mehrzweckhallen und der offenen Sportstätten der Stadt Heilbronn, Anlage 2 Ziffer 3 der Entgeltordnung, (Kostenfreie Jahresveranstaltung)

THH/PC/PC_GR dort enthalten bei Sachkonto	Empfänger	Plan 2023 in EUR	Plan 2024 in EUR	Bew. Amt	Art	Erläuterungen
	<i>Mitgliedsbeiträge</i>					
44297000	Schwäbischer Heimatbund	90	90	40	MF	Beschluss OBM v. 01.03.1953 Mitgliedschaft seit 1953; Austritt gem. Satzung auf Ende eines Geschäftsjahres zulässig; er muss dem Verein mind. 3 Monate vorher schriftlich erklärt werden
44297000	Freunde der Burgfestspiele Jagsthausen	125	125	40	MF	Mitgliedschaft seit 1988; Austritt kann gem. Satzung nur auf Jahresende unter Einhaltung einer Frist von einem Monat schriftlich gegenüber dem Vorstand erklärt werden
44297000	Förderverein Kilianskirche	125	125	40	MF	Beschluss OBM (DB-Protokoll 13.02.2001); Mitgliedschaft seit 01.01.2002; Austritt kann gem. Satzung nur auf Jahresende unter Einhaltung einer Frist von 6 Monaten schriftlich gegenüber dem Vorstand erklärt werden
44297000	Heinrich-von-Kleist-Gesellschaft u.a.	40	40	40	MF	Kostenstelle Kleist-Archiv
44297000	Deutsche Schiller-Gesellschaft Marbach	200	200	40	MF	Kostenstelle Kleist-Archiv
44297000	Freunde des Literaturhauses Heilbronn e. V.	200	200	40	MF	Verein wurde am 15.03.2020 neu gegründet.
44297000	Forum Almende	90	90	40	MF	Mitgliedschaft seit 01/2022
44297000	Stuttgarter Studentenwerk e.V.	26	26	40	MF	Mitgliedschaft seit 01.09.1948; Grundlage: Inn.Abt. v. 27.09.1948
44297000	Tübinger Studentenwerk e.V.	26	26	40	MF	Mitgliedschaft seit 01.04.1949; Grundlage: Inn.Abt. v. 11.10.1948
44297000	Verein der Freunde der Hochschule HN	150	150	40	MF	Zuletzt Beschluss OBM/Stadtkämmerei vom 27.03.2002; Austritt kann gem. Satzung (Ausgabe 1998) gegenüber dem Vorstand 3 Monate vor Ablauf des Geschäftsjahres erklärt werden
44297000	Förderkreis Viadrina Univ. Frankfurt/Oder	250	250	40	MF	Mitgliedschaft seit 1993; Beschluss OBM (DB-Protokoll 25.01.1993) Mitgliedschaft kann gem. Satzung schriftlich gegenüber dem Vorstand beendet werden
44297000	Theaterverein Heilbronn	100	100	40	MF	GR-Beschluss 21.02.1985; Mitgliedschaft seit 1985; Austritt kann gem. Satzung auf Jahresende unter Einhaltung einer Frist von 6 Monaten durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Vorstand
44297000	Deutsche Kriegsgräberfürsorge Nordwürttemberg	300	300	40	MF	GR-Beschluss 19.12.1991; Mitgliedschaft seit 01.01.1939; Mitgliedschaft endet gem. Satzung durch schriftliche Erklärung des Austritts unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von drei Monaten jeweils zum Jahresende
THH 50 Soziales						
PC 318050	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen					
	Hilfen für Ältere und Betreuungsbedürftige					
43580000	Autana Stiftung Betreuungsgruppen für Ältere und Betreuungsbedürftige	1.250	1.250	50	ZB ZV	Kofinanzierung zur Landesförderung von Betreuungsgruppen Autana Stiftung
43170000	Mobilitätsticket (Sozialticket)	200.000	200.000	50	ZB ZV	Mobilitätstickets (GR-Beschluss zum Haushalt 2019/2020), DS 171/2019

THH/PC/PC_GR dort enthalten bei Sachkonto	Empfänger	Plan 2023 in EUR	Plan 2024 in EUR	Bew. Amt	Art	Erläuterungen
PC 311050	Grundversorgung SGB XII					
	Hilfen für Wohnungs- und Arbeitslose					
43181000	Aufbaugilde Heilbronn gGmbH Unterstützungszentrum für Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten	448.639	458.739	50	ZB ZV	DS 86/2015, GR-Beschluss 22.12.2022 (Haushalt), §§ 67 ff SGB XII, gemeins. Vertrag mit Landkreis
	Hilfen für Menschen in sonstigen besonderen Problemlagen					
43181000	Weinsberger Hilfsverein e.V. Tagesstätte für psychisch Kranke	113.210	137.877	50	ZB	DS 29/2005, DS 82/2019, §§ 53 ff SGB XII
PC 316050	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege					
	Hilfen für Ältere und Betreuungsbedürftige					
	Altenhilfe, davon:					
43580000	- Diakonisches Werk Schellengasse 9 (Begegnungsstätte für Ältere)	28.204	29.357	50	ZB	Zuschuss seit 1973, § 71 SGB XII, GR-Beschluss 21.12.2023 (Haushalt)
43580000	- Diakonisches Werk Schellengasse 9 (ehrenamtlicher Besuchsdienst)	15.000	15.000	50	ZB	DS 154/2018; § 71 SGB XII
43580000	- Kreissenioresrat	1.150	1.150	50	ZB	GR-Beschluss 19.12.2000
43580000	- Senioren für Andere	33.247	41.247	50	ZB	DS 70/70a/1996; § 71 SGB XII, GR-Beschluss 21.12.2023 (Haushalt)
43580000	- Ev. Pfarramt Frankenbach für Altenarbeit	128	128	50	ZV	§ 3 Abs. 2 Eingliederungsvereinbarung v. 28.01.1974, § 71 SGB XII
	Hilfen für Behinderte					
43580000	ASB, Fahrdienst für Schwerbehinderte	64.000	64.000	50	ZV	§ 55 SGB IX; gem. Vertrag mit Landkreis; Kündigungsfrist 4 Monate zum Jahresende
43580000	Offene Hilfen gGmbH Familienentlastende Dienste	31.200	31.200	50	ZB	DS 210/2002; Verpflichtung zur Ko-Finanzierung gem. Ziff. 6.6/7.1 VwV-FED Land vom 05.02.2013
43580000	Offene Hilfen gGmbH Mietzuschuss	10.000	10.000	50	ZR	GR-Beschluss 19.12.2011 (Haushalt)
43580000	Offene Hilfen gGmbH Förderung zu den inklusiven Angeboten für Menschen mit Behinderung für den Zeitraum 01.06. - 31.12.2024	0	29.866	50	ZB	GR-Beschluss 21.12.2023 (Haushalt)
43580000	Autana Stiftung gGmbH	2.500	2.500	50	FB	GR_Beschluss 12.12.2014 (Haushalt)
43580000	Blinden- und Sehbehindertenverband	2.200	3.600	50	FB	GR-Beschluss 20.12.2018 (Haushalt), GR-Beschluss 29.04.2021 (Haushalt), GR- Beschluss 22.12.2022 (Haushalt), GR-Beschluss 21.12.2023 (Haushalt)

THH/PC/PC_GR dort enthalten bei Sachkonto	Empfänger	Plan 2023 in EUR	Plan 2024 in EUR	Bew. Amt	Art	Erläuterungen
	Hilfen für Frauen und Kinder					
43580000	Pro Familia Schwangerschaftskonfliktberatung	27.064	27.830	50	FB	DS 33/2005; städt. Zuschuss = 10% der Landesförderung
43580000	Pro Familia Beratungsstelle bei häuslicher und sexueller Gewalt	27.930	27.930	50	ZB	DS 345/2002; § 11 SGB XII
43580000	Diakonisches Werk Ehe-, Familien- und Lebensberatung (EFL)	20.899	21.222	50	ZB	DS 33/2005, §§ 17/27 ff SGB VIII, GR-Beschluss 22.12.2022 (Haushalt), GR-Beschluss 21.12.2023 (Haushalt)
43580000	Caritas Ehe-, Familien- und Lebensberatung (EFL)	7.000	7.000	50	ZB	DS 33/2005; §§ 17/27 ff SGB VIII
43580000	Diakonisches Werk Prostituiertenberatung	106.369	106.572	50	ZB	DS 143/2021, VA 28.06.2021, Antrag zum HH 2021/2022
43580000	Diakonisches Werk Frauen- und Kinderschutzhaus	46.416	48.643	50	ZB	DS 53/2002, § 11 SGB XII, GR-Beschluss 19.12.2016 (Haushalt), GR-Beschluss 22.12.2022 (Haushalt), GR-Beschluss 21.12.2023 (Haushalt)
43580000	Frauen helfen Frauen e.V.	27.359	30.563	50	ZB	DS 172/2012, § 11 SGB XII, DS 86/2021, GR-Beschluss 22.12.2022 (Haushalt), GR-Beschluss 21.12.2023 (Haushalt)
43580000	Heilbronner Frauenrat	1.023	1.023	50	FB	GR-Beschluss 28.02.2000
	Hilfen für Wohnungs- und Arbeitslose					
43580000	Caritas - Ausländersozialberatung	600	600	50	ZB	DS 229/1995; § 11 SGB XII
43580000	Bildungspark Heilbronn GmbH	7.000	7.000	50	ZB	DS 154/2022; GR-Beschluss 22.12.2022 (Haushalt)
	Hilfen für Menschen in sonstigen besonderen Problemlagen					
43110000	IBB-Stelle für den Stadt- und Landkreis	1.000	1.000	50	ZR	Rückforderung Zuwendung
43180000	IBB-Stelle für den Stadt- und Landkreis	29.000	29.000	50	ZR	Land fördert Betrieb der IBB-Stelle mit bis zu 14.500 Euro/Jahr
43580000	Weinsberger Hilfsverein e.V. Sozialpsychiatrischer Dienst	67.500	67.500	50	ZR	DS 71/2021 VA 15.04.2021, VwV-SpDi v. 20.10.2020, DS 79/2016, Verpflichtung zur Ko-Finanzierung gem. VwV-SpDi Land vom 09.11.2015
43580000	Weinsberger Hilfsverein e.V. Kinderprojekt KIP	5.500	5.500	50	FB	DS 161/2010 VA am 12.07.2010
43580000	Arbeiterwohlfahrt und Aufbaugilde Schuldnerberatungsstelle	24.438	26.809	50	ZB	§§ 16a SGB II, 11 SGB XII, DS 158/2021 VA am 28.06.2021 Umstellung und Erweiterung der Förderung
	Förderung der Verbandsarbeit der freien Träger					
43580000	Liga der freien Wohlfahrtspflege	62.577	69.905	50	ZB	§ 5 SGB XII, VA-Beschluss 01.12.1975, GR-Beschluss 22.12.2022 (Haushalt), GR-Beschluss 21.12.2023 (Haushalt)
43580000	Meseno-Elsa-Sitter-Stiftung Sozialladen	2.557	6.000	50	ZB	Zuschuss seit 1985, GR-Beschluss 21.12.2023 (Haushalt), § 4 SGB VIII, § 5 SGB XII
43580000	Meseno-Elsa-Sitter-Stiftung meseno-Treffpunkt Plus	5.000	5.000	50	ZB	GR-Beschluss 22.12.2022 (Haushalt), Zu DS 281/2022
43580000	Bahnhofsmmission	5.210	5.210	50	ZB	Zuschuss seit 50er Jahre, § 4 SGB VIII, § 5 SGB XII
43580000	Bund der Gehörlosen	154	154	50	ZB	Genehmigung OBM 04.03.1963, § 57 SGB IX
43580000	VDK Heilbronn	1.074	1.074	50	ZB	VA-Beschluss 26.11.1979, § 5 SGB XII
43580000	VDK-Ortsgruppe Heilbronn-Frankenbach	154	154	50	ZV	§ 3 (2) Eingliederungsvereinbarung v. 28.01.1974

THH/PC/PC_GR dort enthalten bei Sachkonto	Empfänger	Plan 2023 in EUR	Plan 2024 in EUR	Bew. Amt	Art	Erläuterungen
	Hilfen für Jugendliche und junge Volljährige					
43580000	Diakonische Jugendhilfe Region Heilbronn	37.836	37.836	50	ZB	DS 537/1992; § 13 SGB VIII (Jugendwerkstätten)
43580000	Projekte mit niederschwelligem Jugendhilfecharakter	0	35.400	50	ZG	DS Intern/2023 03.08.2023
	Hilfen für Familien					
43580000	Haus der Familie Heilbronn e.V.	51.130	51.130	50	ZB	GR-Beschluss 28.02.2000 (Haushalt); § 16 SGB VIII
43580000	Caritas Erziehungsberatungsstelle	128.066	148.040	50	ZB	DS 254/2003, §§ 14/27/28 u.a. SGB VIII, GR-Beschluss 22.12.2022 (Haushalt)
43580000	Diakonisches Werk Erziehungsberatungsstelle	119.369	148.040	50	ZB	DS 093/2023 Umstellung Personalkostenförderung DS 254/2003; §§ 14/27/28 u.a. SGB VIII, GR-Beschluss 22.12.2022 (Haushalt), DS 093/2023 Umstellung Personalkostenförderung
43580000	Deutscher Kinderschutzbund Grundbetrag	3.068	3.068	50	ZB	VA-Beschluss 20.02.1984, § 14 SGB VIII
43580000	Deutscher Kinderschutzbund Mietzuschuss	12.647	12.647	50	ZB	DS 432/1994
	Förderung der Wohlfahrtspflege					
44297000	Blindenverband Ost-Ba-Wü., Bezirksgr.HN	103	103	50	MF	VA-Beschluss 03.02.1969, GR-Beschluss 2019/2020 (Haushalt)
44297000	Dt. Rotes Kreuz, Bergwacht Württemberg	26	26	50	MF	Genehmigung OBM von 1950
44297000	Dt.Ges.z.Rettung Schiffbrüchiger, Bremen	26	26	50	MF	Genehmigung OBM 11.09.1950
44297000	Dt.Verein f.öff.u.priv.Fürsorge, Berlin	542	542	50	MF	Mitgliedschaft vor 1961
44297000	Aufbaugilde Heilbronn-Franken e.V.	100	100	50	MF	Genehmigung BMA 17.01.1980
44297000	Sozialberatung Heilbronn e.V.	77	77	50	MF	Genehmigung BMA 18.08.1961
44297000	Weißer Ring	31	31	50	MF	Genehmigung BMA 05.05.1999
PC 317050	Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz					
	Hilfen für Ältere und Betreuungsbedürftige					
43580000	Betreuungsverein im Stadt- und Landkreis Heilbronn e.V.	32.500	32.500	50	ZB ZV	DS 333/2014; Gemeinsamer Vertrag mit Landkreis; Kündigungsfrist 6 Monate zum Jahresende
PC 31801050	Betreuung und Förderung der Integration von Flüchtlingen, Asylbewerber/-innen und Asylberechtigten					
43180000	International Organization for Migration (IOM)	10.000	10.000	50	ZG	DS 004/2022 Umsetzung Rückkehrberatung in der Stadt Heilbronn, VwV Rückkehrförderung Ministerium für Arbeit, Familie und Soziales
43180000	ARGE Flüchtlingsarbeit	15.000	15.000	50	ZB	DS 85/2015, DS 171/2022, Arbeitskreise, Umstellung Personalkostenförderung
43580000	ARGE Flüchtlingsarbeit	302.700	278.688	50	ZB	DS 85/2015, DS 171/2022, Umstellung Personalkostenförderung

THH/PC/PC_GR dort enthalten bei Sachkonto	Empfänger	Plan 2023 in EUR	Plan 2024 in EUR	Bew. Amt	Art	Erläuterungen
PC 414050	Koordinationsstelle für Suchtfragen					
	Hilfen für Menschen in sonstigen besonderen Problemlagen					
	ARGE Suchtkrankenhilfe f.Kontaktladen, Beratungsstellen u. Verein f.Suchtprävention HN					
43580000	Diakonisches Werk Psychosoziale Beratungs- und ambulante Behandlungsstelle und ZiL - Zurück ins Leben	110.379	79.605	50	ZB ZV	DS 246/2019, § 16a Nr. 4 SGB II, §§ 53 ff SGB XII, 50% Zuweisung und 50% bei Eingliederungsleistungen § 16a Nr. 4 SGB II
43580000	Verein für Suchtprävention Festzuschuss + Medienstelle		19.365	50	ZB ZV	DS 246/2019, § 16a Nr. 4 SGB II, §§ 53 ff SGB XII, 50% Zuweisung und 50% bei Eingliederungsleistungen § 16a Nr. 4 SGB II
43580000	Caritas Psychosoziale Beratungs- und ambulante Behandlungsstelle + Krümelkiste	38.159	38.285	50	ZB ZV	DS 246/2019, § 16a Nr. 4 SGB II, §§ 53 ff SGB XII; 50% Zuweisung und 50% bei Eingliederungsleistungen § 16a Nr. 4 SGB II
43580000	Verein für Jugendhilfe Psychosoziale Beratungs- und ambulante Behandlungsstelle + Kontaktladen	132.980	132.411	50	ZB ZV	DS 246/2019, § 16a Nr. 4 SGB II, §§ 53 ff SGB XII; 50% Zuweisung und 50% bei Eingliederungsleistungen § 16a Nr. 4 SGB II
43580000	Projektbudget freie Träger	12.500	12.500	50	ZB	50% Zuweisung und 50% bei Eingliederungsleistungen § 16a SGBII, DS 246/2019
43580000	Substitutionsbegleitung	68.376	72.957	50	ZB ZV	DS 247/2019, § 16 (2) SGB II, §§ 53 ff SGB XII; 25% Zuweisung und 75% bei Eingliederungsleistungen § 16a SGBII
43580000	Aids-Hilfe Unterland e.V.	23.250	25.665	50	ZB	DS 182/2000, §§ 53 ff SGB XII, GR-Beschluss 20.12.2018 (Haushalt), GR-Beschluss 21.12.2023 (Haushalt)
43580000	Diakonisches Werk und Verein für Suchtprävention, Caritas, Verein für Jugendhilfe, Landesförderung PSB/KL (Weiterleitung)	213.000	213.010	50	ZG ZV	Landesförderung PSB/KL (Weiterleitung)
THH 51 Jugend						
PC 368051	Kooperation und Vernetzung					
43580000	Der Kinderschutzbund Kreisverband Heilbronn e.V. BiMo - das Elternmobil	0	9.188	50	ZB	GR-Beschluss 21.12.2023 (Haushalt)
PC_GR_51_1	Allgemeine Förderung junger Menschen					
	Hilfen für Frauen und Kinder					
43580000	Pfiffigunde e.V. Heilbronn, Beratung und Hilfe bei sexuellem Missbrauch Grundzuschuss	81.479	90.399	50	ZB	DS 357/1992, GR-Beschluss 21.12.2023 (Haushalt), §§ 8a/14 SGB VIII
43580000	Pfiffigunde e.V. Heilbronn, Beratung und Hilfe bei sexuellem Missbrauch Mietzuschuss	21.600	21.600	50	ZB	DS 151/1993; §§ 8a/14 SGB VIII
	Hilfen für Menschen in sonstigen besonderen Problemlagen					
43580000	Caritas und Verein für Jugendhilfe (VfJ) Streetwork Suchthilfe	142.314	150.129	50	ZB	DS 80/2012, DS 276/2014, DS 246/2019, DS 247/2019, Personalkostenförderung

THH/PC/PC_GR dort enthalten bei Sachkonto	Empfänger	Plan 2023 in EUR	Plan 2024 in EUR	Bew. Amt	Art	Erläuterungen
	Hilfen für Kinder (bis 14 Jahre)					
43580000	Träger der Stadtranderholung und Ferienfreizeiten	85.000	85.000	50	ZB ZR	Zuschuss seit 1955; Richtlinie vom 15.10.2001, geändert zum 01.01.2022, DS 075/2022
	Hilfen für Jugendliche und junge Volljährige					
43580000	Diakonisches Werk Schulsozialarbeit	309.660	307.710	50	ZB	DS 161/2016 und 266/2017; § 13 SGB VIII
43580000	Betreuung und Jugendhilfe Enzkreis und Region Heilbronn gGmbH Schulsozialarbeit	123.864	164.112	50	ZB	DS 161/2016 und 266/2017; § 13 SGB VIII
43580000	Diakonische Jugendhilfe Schulsozialarbeit	299.338	297.453	50	ZB	DS 161/2016 und 266/2017; § 13 SGB VIII
43580000	Caritas Schulsozialarbeit	299.338	297.453	50	ZB	DS 161/2016 und 266/2017; § 13 SGB VIII
43580000	Paritätische Sozialdienste Heilbronn gGmbH (PSD) Schulsozialarbeit	27.294	41.028	50	ZB	DS 161/2016 und 266/2017; § 13 SGB VIII
43580000	Träger der Freien Wohlfahrtspflege Schulsozialarbeit neue Grundschule Innenstadt	0	14.900	50	ZB	DS 254/2023, § 13 SGB VIII
43580000	Träger von Angeboten offener Jugendarbeit	24.640	24.640	50	ZB	Einzelentscheidungen; § 11 SGB VIII; DS 292/2016
	Verbandliche Jugendarbeit					
43580000	Stadt- und Kreisjugendring Heilbronn Barzuschuss	20.700	20.700	50	ZB	Zuschuss seit 1975; § 12 SGB VIII
43580000	Stadt- und Kreisjugendring Heilbronn Sachleistungen	60.000	60.000	50	ZB	Zuschuss seit 1978; § 12 SGB VIII
43580000	Stadt- und Kreisjugendring Heilbronn Zuschuss zu den Personalkosten	69.905	69.905	50	ZB	GR-Beschluss 21.04.1983; § 12 SGB VIII, GR Beschluss 22.12.2022 (Haushalt)
43580000	Stadt- und Kreisjugendring Heilbronn Ausbildungsvergütung	20.000	20.000	50	ZB	GR-Beschluss zum Haushalt 1988; § 12 SGB VIII
43580000	Pfadfinder Miete	2.000	2.000	50	FB	Einzelentscheidungen
43580000	Ring politischer Jugend	2.700	2.700	50	ZB	Zuschuss seit 1984; §§ 11 ff SGB VIII
	Sonstige Förderung der Jugendhilfe					
44297000	Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht, Heidelberg	2.582	2.767	50	MF	Mitgliedschaft vor 1981 (Reg. akten erst ab 1981)
44297000	Deutsches Jugendherbergswerk, Stuttgart	52	52	50	MF	Genehmigung OBM 30.09.1982

THH/PC/PC_GR dort enthalten bei Sachkonto	Empfänger	Plan 2023 in EUR	Plan 2024 in EUR	Bew. Amt	Art	Erläuterungen
PC_GR_51_2	Hilfe für junge Menschen und Familien					
	<i>Förderung der Erziehung in der Familie</i>					
43180000	Landesprogramm Stärke	95.000	95.000	50	ZR	laut Landesförderrichtlinien
43580000	Caritas Sprechstunde an der Schule	221.474	237.438	50	ZB	DS 30/2015 und DS 136/2015; §§ 14/27/28 u.a.SGB VIII
43580000	Diakonisches Werk Sprechstunde an der Schule	226.483	204.433	50	ZB	DS 30/2015 und DS 136/2015; §§ 14/27/28 u.a.SGB VIII
PC_GR_51_3	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege					
	<i>Kindertagespflege* s.unten</i>					
	<i>Förderung in Gruppen für 0-6-Jährige Kinder</i>					
43160000	Becker-Franck-Stiftung - Betriebskostenzuschüsse für Becker-Franck- Kindertageseinrichtungen	935.800	679.800	50	ZB	
43580000	Träger von Kindertageseinrichtungen - Betriebskostenzuschüsse	51.563.100	50.569.100	50	ZB ZV ZG	
43580000	Inklusion an Kitas	113.400	113.400	50	ZB ZV ZG	Projekt Pink: Aufteilung der Gesamtkosten auf Kiga freie Träger und Eingliederungshilfe BTHG
	<i>*Kindertagespflege Bereich 50.13 aufgeschlüsselt</i>					
43180000	Pari Kinderwelten Heilbronn gGmbH für Tageselternarbeit (Gesamtansatz) Zuschuss "Strukturen in der Tagespflege" + Tagespflege Qualifizierung	143.100	196.700	50	ZG	Umstellung Personalkostenförderung
43180000	Übernahme Tagespflege (Anteil Förderleistung) im Rahmen der Jugendhilfe - für Kinder von 0 bis 6 Jahren	425.000	742.900	50	ZG	
43180000	Tageskinder Region Heilbronn e.V.	4.000	4.000	50	ZG	
43520000	Träger von Kindergärten - Betriebskostenzuschüsse (Kinder aus anderen Regionen - interkommunaler Kostenausgleich)	250.000	300.000	50	ZB ZV ZG	

THH/PC/PC_GR dort enthalten bei Sachkonto	Empfänger	Plan 2023 in EUR	Plan 2024 in EUR	Bew. Amt	Art	Erläuterungen
PC 368051	Kooperation und Vernetzung					
	Quartierszentren					
43580000	Paritätische Sozialdienste Heilbronn gGmbH (PSD) Quartierszentrum Heilbronner Süden, 2. Standort: Herbert-Hoover-Straße 8	70.000	67.000	50	ZB	DS 184/2022 (Quartierszentrum), GR-Beschluss 22.12.2022 (Haushalt)
43580000	Diakonisches Werk und AWO Quartierszentrum Böckingen	405.000	469.600	50	ZB	DS 133/2015, GR-Beschluss 19.12.2016 (Haushalt), 26.07.2017(Aufheb. Sperrvermerk), DS 146/2017 (Ausbau), DS 256/2019, GR-Beschluss 21.12.2023 (Haushalt)
43580000	Paritätische Sozialdienste Heilbronn gGmbH (PSD) Quartierszentrum Heilbronner Süden, 1. Standort: Happelstraße 17	100.000	100.000	50	ZB	DS 133/2015, GR-Beschluss 19.12.2016 (Haushalt), 26.07.2017(Aufheb. Sperrvermerk), DS 146/2017 (Ausbau), DS 150/2020 (Quartierszentrum)
43580000	Diakonisches Werk Quartierszentrum Nordstadt/Unterer Wartberg	150.000	176.400	50	ZB	DS 248/2011 (Kofi MGH II), DS 146/2017 (Ausbau), DS 148/2020, DS 291/2020 (Kofi MGH III), GR-Beschluss 21.12.2023 (Haushalt)
43580000	Caritas Heilbronn-Hohenlohe Quartierszentrum Augärtle	0	24.700	50	ZB	DS 146/2017 (Ausbau), DS 275/2023
THH 63 Stadtplanung, Bauordnung und Umwelt						
PC 511063	Stadtplanung					
44297000	Deutsche Gesellschaft für nachhaltiges Bauen	2.800	2.800	63	MF	Genehmigung OB vom 03/2019
44297000	Baukultur	700	700	63	MF	
PC 522063	Wohnungswesen					
43580000	Diakonisches Werk, Nachfrageprämie für Quartierszentrum Kirschengarten	0	84.000	63		GR-Beschluss 21.12.2023 (Haushalt)
PC 554063	Natur- u. Landschaft					
43580000	Bund für Umwelt und Naturschutz	2.300	2.300	63	MF	GR-Beschluss vom 12.12.1985 für BUND-Geschäftsstelle
THH 66 Straßenwesen und Gewässer						
PC 541066	Gemeindestraßen					
44297000	AG fahrradfreundliche Kommunen	4.000	4.000	66	MF	GR 11.03.2010
PC 901066	Amt für Straßenwesen					
44297000	Deutscher Betonverein, Wiesbaden	50	50	66	MF	
44297000	Forschungsgesellschaft Straßenwesen, Köln	170	170	66	MF	
44297000	Kreisverkehrswacht Heilbronn e.V.	30	30	66	MF	
44297000	VSVI-Verein der Straßenbau - u. Verkehrsingenieure e.V.	290	290	66	MF	
44297000	Verein Elektromobilität Heilbronn-Franken	100	100	66	MF	

THH/PC/PC_GR dort enthalten bei Sachkonto	Empfänger	Plan 2023 in EUR	Plan 2024 in EUR	Bew. Amt	Art	Erläuterungen
THH 67 Grünflächen und Friedhöfe						
PC_GR 67_1						
43180000	Ackerrandstreifenprogramm	200.000	160.000	75/67	ZB ZV ZR	Erhöhung der Fördersätze um durchschnittlich 10% gestiegen, 20.000 Euro Steigerung der Fördermenge wegen starker Nachfrage und Klima
43180000	Trockenmauerprogramm	40.000	20.000	75/67	ZB	Beschluss GR über Fördermenge steht noch aus (Pflegemaßnahmen Steillagen)
43180000	Förderprogramm Entsiegelung privater Freiflächen in der Innenstadt und in Alt-Böckingen	10.000	10.000	75/67	ZB	Stadtkonzeption Handlungsfeld 7 - Ziel, Umsetzung Maßnahmen Nr. 21 Klimaschutzteilkonzept
43180000	Förderprogramm Dach- und Fassadenbegrünung	10.000	10.000	75/67	ZB	Stadtkonzeption Handlungsfeld 7 - Ziel, Umsetzung Maßnahmen Nr. 23 Klimaschutzteilkonzept
43180000	Projektstart Green City mit Klima-Weinbergen und Förderprogramm für Fassadenbegrünung	250.000	0	75/67		
43580000	Förderverein Garten- und Baukultur HN e.V.	5.000	5.000	75/67	ZB	DS 20 vom 15.01.2009
43580000	Freunde der BUGA	5.000	5.000	75/67	ZB	Freigiebigkeitsleistung OBM
44297000	Kommunen für biologische Vielfalt e.V	700	700	75/67	MF	DS vom 03.07.2017; Genehmigung Dez. I vom 12.07.2017
44297000	Förderverein der GALK e.V.	100	400	75/67	MF	
THH 75 Gebäude						
44297000	Raumprobe Stuttgart	400	400	75	MF	Mitgliedschaft seit 2012
THH 90 Allgemeine Finanzwirtschaft						
PC 535090 Komb. Versorgungsunternehmen						
43150000	HNVG	6.700	6.700	20	ZV	Verr. Zuschuss/Miete Überlassung Parkpl. an HNVG
	Zuschuss SWHN	2.000.000	4.000.000	20	MF	Zuschuss Stadtwerke
PC 547090 Förderung des ÖPNV						
43120000	Landratsamt Heilbronn	200.000	200.000	20	ZV	Betriebskostenzuschuss 2-gleisiger Ausbau
43150000	Stadtwerke Heilbronn GmbH	2.010.000	3.285.000	20	ZV	§ 28 FAG an SWHN, Einnahmeverteilungungsverfahren ab 2023 sowie Landesweites Jugendticket bzw. Rabattiertes Deutschlandticket
43170000	HNV	1.633.800	646.100	20	ZV	HNV Geschäftsstelle, H&D Erstreckungstarif, Landesweites Jugendticket bzw. Rabattiertes Deutschlandticket ab 2024 bei 4315000
PC 575090 Heilbronn Marketing GmbH						
43150000	HMG	4.627.000	4.946.000	20	FV	Zuweisung an HMG

THH/ Auftragsgruppe/	Empfänger	Plan 2023 in EUR	Plan 2024 in EUR	A St.	Art	Erläuterungen
Investitionsprogramm						
THH 41 Sport						
421041.100	Sportförderung Sportvereine u.a.	300.000	800.000	40	FB	Investitionszuschüsse
THH 51 Jugend						
365050.200	Tageseinrichtungen für Kinder (TEK)					
	Erweiterung evang. Kindergarten Sachsenäcker	0	2.000.000	50	ZB	Ausbau der Kleinkindbetreuung
	Ablösung und Erweiterung des evang. Kigas Beethovenstraße	1.600.000	943.300	50	ZB	Ausbau der Kleinkindbetreuung
	Inventar und Außenanlage Kita Klingenberg	0	390.000	50	ZB	Ausbau der Kleinkindbetreuung
	Inventar Kita-Neubau Biberach	0	170.000	50	ZB	Ausbau der Kleinkindbetreuung
	Förderung Einrichtung, drei Großtagespflegestellen	0	54.000	50	ZB	Ausbau der Kleinkindbetreuung
	Erweiterung Becker-Franck TEK Badener Hof	181.500	66.000	50	ZB	Investitionszuschüsse Becker-Franck-Stiftung
THH 63 Stadtplanung, Bauordnung und Umwelt						
522066.100	Wohnungsbauförderung Zuschüsse Wohnungsbauprogramm	150.000	150.000	63	ZB	
THH 66 Straßenwesen und Gewässer						
552066.302	Hochwasserschutzmaßnahmen Biberach	160.000	300.000	66	ZS	Investitionszuschüsse
552066.303	Hochwasserschutz Leintal	300.000	33.400	66	ZS	Investitionszuschüsse
552066.304	Hochwasserschutz Schozach	100.000	60.000	66	ZS	Investitionszuschüsse
552066.305	Hochwasserschutz Sulm	0	1.000	66	ZS	Investitionszuschüsse
THH 90 Allgemeine Finanzwirtschaft						
411090.100	Krankenhäuser, Investitionszuschuss SLK Kliniken, II. BA	2.540.000	8.234.000	20	ZB	
547090.102	ÖPNV: Zuweisungen an SWHN Investitionszuweisungen an SWHN	6.500.000	3.000.000	20	ZB	Investitionszuschüsse (ÖPNV und Erwerb Bet. EE Gesellschaft)

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2024

Stellenplan

Stadtverwaltung ohne Eigenbetriebe

für das

Haushaltsjahr 2024

Teil A – Zahl der Beamtenstellen in den einzelnen Besoldungsgruppen

Teil B - Zahl der Stellen für Tarifbeschäftigte in den einzelnen Entgeltgruppen

Teil C – Aufteilung der Stellen nach der Verwaltungsgliederung/Teilhaushalten

Teil D – (nachrichtlich) Zahl der Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigten (Beschäftigte im Mutterschutz, Krankheitsvertretungen usw.)

Anlage der Amtsbezeichnungen (Beamte)

Anlage der ku (künftig umzuwandeln) und der kw-Stellen (künftig wegfallend)

Anlage der mit Tarifbeschäftigten besetzten Beamtenstellen

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2024

Teil A: Beamte

Teil A I. Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung

Laufbahngruppe	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2024				Nachrichtlich		
		Insgesamt	darunter			Zahl der Stellen 2023	Ist-Besetzung am 30.06.2023	Vermerke, Erläuterungen z.B. Aufwands- entschädigung
			mit Zulage	Sonder- schlüssel	Leer- stellen			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Teil A I. Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung								
Bürgermeister	B10	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	
	B8	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	
	B7	2,00	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00	
hoherer Dienst	B2	5,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	
	A16	7,00	0,00	5,00	0,00	10,00	10,00	
	A15	11,00	0,00	4,00	0,00	10,00	9,85	
	A14	29,80	0,00	13,85	0,50	28,80	27,45	
	A13/H	12,50	0,00	3,00	0,00	12,50	10,20	
	Summe	69,30	0,00	26,85	0,50	65,30	61,51	
gehobener Dienst	A13/G	32,20	0,00	3,00	1,00	30,20	26,02	
	A12	91,00	0,00	16,00	4,50	83,50	77,56	
	A11	150,48	0,00	14,90	13,55	144,35	120,51	
	A10/G	91,50	0,00	5,00	10,20	97,45	73,69	
	Summe	365,18	0,00	38,90	29,25	355,50	297,77	
mittlerer Dienst	A10/M	65,14	19,30	45,90	0,80	65,24	63,56	
	A9	53,17	0,00	21,00	0,73	54,29	50,15	
	A8	66,82	0,00	27,00	3,00	66,82	50,44	
	Summe	185,13	19,30	93,90	4,53	186,35	164,15	
Insgesamt		619,61	19,30	159,65	34,28	607,16	523,43	

Laufbahngruppe	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2024				Nachrichtlich		
		Insgesamt	darunter			Zahl der Stellen 2023	Ist-Besetzung am 30.06.2023	Vermerke, Erläuterungen z.B. Aufwands- entschädigung
			mit Zulage	Sonder- schlüssel	Leer- stellen			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Teil A II. Sondervermögen mit Sonderrechnungen								
gehobener Dienst	A13/G	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	1,00	
	A11	0,50	0,00	0,00	0,00	0,50	0,50	
	Summe	1,50	0,00	1,00	0,00	1,50	1,50	
Insgesamt		1,50	0,00	1,00	0,00	1,50	1,50	
Insgesamt AI + AII		621,11	19,30	160,65	34,28	608,66	524,93	

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2024

Teil B: Tariflich Beschäftigte

Tarifart	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2024	Nachrichtlich		
			Stellen 2023	Ist-Besetzung am 30.06.2023	Vermerke, Erläuterungen z.B. Aufwands- entschädigung
1	2	3	4	5	6
Teil B I. Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung					
TVÖD VKA	E15UE	1,00	1,00	1,00	
	E15	5,00	6,00	5,50	
	E14	15,25	15,25	13,51	
	E13	30,83	32,83	27,15	
	E12	49,00	43,50	41,39	
	E11	73,00	68,73	58,81	
	E10	41,58	40,98	35,31	
	E09C	41,25	39,55	26,34	
	E09B	66,55	68,45	60,49	
	E09A	301,28	297,63	268,70	
	E08	107,99	104,69	93,19	
	E07	83,34	80,34	75,55	
	E06	110,37	95,04	97,81	
	E05	88,25	104,48	79,79	
	E04	111,32	112,32	102,76	
	E03	5,65	6,09	6,59	
	E02UE	1,49	1,49	1,01	
	E02	65,54	65,54	60,35	
	E01	82,57	81,92	77,92	
	Summe	1.281,26	1.265,82	1.133,19	

BT-V Soz.&Erz.Dienst	S18	2,00	2,00	2,00	
	S17	8,00	8,00	5,00	
	S16	2,00	2,00	2,00	
	S15	25,00	25,00	19,50	
	S14	41,11	41,11	32,32	
	S13	30,00	30,00	30,60	
	S12	57,78	54,63	41,83	
	S11B	14,90	14,90	10,93	
	S10	1,00	1,00	1,00	
	S09	24,00	24,00	18,70	
	S08B	14,00	14,00	5,75	
	S08A	241,20	240,20	188,80	
	S04	37,19	38,19	34,90	
	S03	1,50	1,50	1,17	
	Summe	499,68	496,53	394,51	
Insgesamt		1.780,94	1.762,36	1.527,69	

Tarifart	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2024	Nachrichtlich		
			Stellen 2023	Ist-Besetzung am 30.06.2023	Vermerke, Erläuterungen z.B. Aufwands- entschädigung
1	2	3	4	5	6
Teil B II. Sondervermögen mit Sonderrechnungen					
TVÖD VKA	E15	1,00	1,00	1,00	
	E09B	0,50	0,50	0,50	
	E09A	1,50	1,50	1,50	
	E06	1,00	1,00	1,00	
	E02	2,40	2,40	0,74	
	Summe	6,40	6,40	4,74	
Insgesamt		6,40	6,40	4,74	

Insgesamt BI + BII	1.787,34	1.768,76	1.532,43
Insgesamt AI + BI	2.400,55	2.369,51	2.051,12
Insgesamt AII + BII	7,90	7,90	6,24
Insgesamt AI + AII + BI + BII	2.408,46	2.377,42	2.057,37

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2024
Teil C: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

I. Beamte

Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung

Teil- haushalt	Bürger- meister	hoeherer Dienst					gehobener Dienst				mittlerer Dienst				Summen der TTHs
		B2	A16	A15	A14	A13/H	A13/G	A12	A11	A10/G	A10/M Z	A10/M	A9	A8	
01	4,00		1,00		0,30	2,00	2,80	6,50	2,92	6,70					26,22
10		1,00		1,00	4,40	1,00	9,00	18,60	22,71	9,40	0,70	3,24	4,79	0,12	75,96
14				1,00	1,00			3,00	5,40		1,00				11,40
20		1,00			1,00	3,50	2,00	10,00	10,30	3,00		2,60	4,48	3,75	41,63
23			1,00		2,79	1,00	3,00	4,00	9,00	1,00			1,00		22,79
30				1,00	2,00			1,85	2,90		1,50				9,25
32				2,00	4,50		1,00	5,30	8,80	10,00		3,00	4,00	5,00	43,60
33				1,00			1,40	5,00	12,60	11,95	1,00	1,80	8,90	14,85	58,50
37			1,00		1,00	1,00	4,00	9,15	5,00	5,00	12,00	28,00	19,00	26,00	111,15
40		0,35			0,80			1,05	1,50	1,05				1,10	5,85
41		0,30			0,10			1,00		1,00					2,40
45		0,35		1,00	0,10	1,00			1,00	1,00					4,45
50		0,50		1,00	0,34		5,00	11,30	33,65	21,15	1,00	0,80	2,00	5,70	82,44
51		0,50			1,66		1,00	3,25	9,80	10,75		2,00	3,00	2,80	34,76
53			1,00	1,00	1,00					1,00					4,00
62				1,00	3,00	1,00		2,00	3,00		1,00	3,90	2,00	2,00	18,90
63		1,00			3,80	2,00	1,00	6,00	14,40	7,50	1,10	0,50	0,50	2,50	40,30
66			2,00		1,00			1,00	1,00	1,00			1,00		7,00
67				1,00				1,00	2,00						4,00
68							1,00		2,00				1,00	1,00	5,00
75			1,00		1,00		1,00	1,00	2,50				1,50	2,00	10,00
80					0,01										0,01
Insgesamt	4,00	5,00	7,00	11,00	29,80	12,50	32,20	91,00	150,48	91,50	19,30	45,84	53,17	66,82	619,61

Legende

THH:	Gliederungsplan:
01	Steuerung und Innere Verwaltung
10	Personal und Organisation
14	Rechnungsprüfung
20	Finanzverwaltung
23	Liegenschaften, Stadterneuerung und Wirtschaftsförderung
30	Rechtswesen
32	Sicherheit und Ordnung
33	Bürgerdienste
37	Feuerwehr
40	Schulen
41	Sport
45	Kultur
50	Soziales
51	Jugend
53	Gesundheitspflege
62	Vermessung und Kataster
63	Stadtplanung, Bauordnung und Umwelt
66	Straßenwesen und Gewässer
67	Grünflächen und Friedhöfe
68	Betriebsamt
75	Gebäude
80	Sonder- und Treuhandvermögen

II. Beamte

Sondervermögen mit Sonderrechnungen - Sondervermögen mit Sonderrechnung

Teil- haushalt	gehobener Dienst		Summe des TTH
	A13/G	A11	
10	1,00	0,50	1,50
Insgesamt	1,00	0,50	1,50

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2024
Teil C: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

III. Beschäftigte

Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung

Teil- haushalt	TVÖD VKA																			Summen der TTHs
	E15UE	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09C	E09B	E09A	E08	E07	E06	E05	E04	E03	E02UE	E02	E01	
01		2,00	3,00	6,80	5,00	4,00	1,41	1,00	1,00	2,00	6,80	4,45	2,35	3,65						43,46
10					4,00	11,00	12,00	9,00	1,60	3,00	4,00	1,00	1,50	1,00		4,00				52,10
14					1,00	1,00														2,00
20									1,00	4,00	23,00	1,00	2,64	1,60		0,30				33,54
23					1,00	1,00			2,00	1,97	2,50	1,75	1,00	6,00					0,33	17,55
30				1,50							0,50	1,00		0,50						3,50
32			0,50					0,50	8,00	28,70	1,70	4,50	5,28	10,00	0,18					59,36
33							1,00	3,20	1,00	5,70	39,33	12,80	11,98	4,51						79,52
37									1,00	3,50	3,00	2,00	0,50	0,50						10,50
40					1,00	0,50	5,00	0,60		1,90	1,00	20,72	9,19	5,45				2,34	0,21	47,90
41						0,50		0,35		0,05		0,40	0,15							1,45
45	1,00	1,00	1,00	7,30	1,00	2,50	6,98	5,05	23,85	1,56	3,66	12,72	7,05	2,00		0,65	1,49	3,82	7,48	90,12
50						1,00	3,20	16,55	2,00	12,50	2,00	2,15	10,06							49,46
51		1,00	1,00	5,23			0,80		1,50	3,16	2,00	2,85	6,45	2,75	5,81				11,04	43,59
53			3,75				1,00		2,00	3,50	2,00	1,00	2,34	1,75						17,34
62					2,00	2,00	3,00		1,60	2,00	5,50	1,00		4,50						21,60
63			1,00		14,00	13,00	0,60		2,00	4,25		3,50	4,20							42,55
66			1,00	6,00	5,00	20,50	2,00		4,00	9,64	3,00	1,00	4,47			0,70				57,31
67			1,00	1,00	2,00	6,00	0,59		2,00	23,50	2,00	3,50	2,50		11,00					55,09
68		1,00		2,00	1,00	1,00	1,00	4,00	3,00	171,32	5,00	4,00	8,50	7,04	93,32			59,38	62,84	424,41
75			3,00	1,00	12,00	9,00	3,00	1,00	9,00	19,00	1,00	2,00	30,20	37,00	1,00					128,20
80										0,03									0,68	0,71
Insgesamt	1,00	5,00	15,25	30,83	49,00	73,00	41,58	41,25	66,55	301,28	107,99	83,34	110,37	88,25	111,32	5,65	1,49	65,54	82,57	1.281,26

IV. Beschäftigte SuE: Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung

Teil- haushalt	BT-V Soz.&Erz.Dienst														Summen der TTHs
	S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11B	S10	S09	S08B	S08A	S04	S03	
01				1,00								0,50			1,50
40				2,10							0,55	6,80	14,99		24,44
50				4,00			32,15								36,15
51	2,00	8,00	2,00	17,90	41,11	28,00	25,63	14,90	1,00	22,00	12,45	229,61	21,60	1,50	427,70
80						2,00				2,00	1,00	4,29	0,60		9,89
Insgesamt	2,00	8,00	2,00	25,00	41,11	30,00	57,78	14,90	1,00	24,00	14,00	241,20	37,19	1,50	499,68

V. Beschäftigte: Sondervermögen mit Sonderrechnungen - Sondervermögen mit Sonderrechnung

Teil- haushalt	TVÖD VKA					Summen des TTH
	E15	E09B	E09A	E06	E02	
10	1,00	0,50	1,50	1,00	2,40	6,40
Insgesamt	1,00	0,50	1,50	1,00	2,40	6,40

Teil D: - nachrichtlich - Ehrenbeamte, Beschäftigte in Probe- oder Ausbildungszeit Haushaltsjahr 2024**I. Ehrenbeamte**

Bezeichnung	Besoldungsgruppe	Anzahl akt. Jahr	Anzahl Vorjahr	Beschäftigt am	Erläuterungen
Summe		0,00	0,00	0,00	

II. Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bereich	Bezeichnung	Art der Vergütung	Anzahl akt. Jahr	Anzahl Vorjahr	Beschäftigt am 30.Juni 2023	Erläuterungen
ATZ Freiphase	BT-V Soz.&Erz.Dienst	S04	1,04	1,04	0,00	
	BT-V Soz.&Erz.Dienst	S08A	0,75	0,75	0,00	
	BT-V Soz.&Erz.Dienst	S12	0,50	2,50	0,00	
	BT-V Soz.&Erz.Dienst	S13	0,50	0,00	0,00	
	BT-V Soz.&Erz.Dienst	S15	0,50	0,00	0,00	
	TVÖD VKA	E02	1,67	2,08	0,00	
	TVÖD VKA	E04	0,50	0,00	0,00	
	TVÖD VKA	E05	1,00	1,00	0,00	
	TVÖD VKA	E06	2,50	2,50	1,00	
	TVÖD VKA	E07	1,00	1,35	0,00	
	TVÖD VKA	E08	3,00	2,50	0,00	
	TVÖD VKA	E09A	2,10	1,60	0,00	
	TVÖD VKA	E09B	1,50	1,00	0,00	
	TVÖD VKA	E09C	1,50	1,00	0,00	
	TVÖD VKA	E10	0,50	0,00	0,00	
	TVÖD VKA	E11	0,50	0,00	0,00	
	TVÖD VKA	E13	1,00	0,50	0,00	
	TVÖD VKA	E14	1,25	0,75	0,00	
	TVÖD VKA	E15	1,00	1,00	0,00	
Anerkennungsjahr	Prakt.Soz/Erz BT-V	ERZIEH	36,00	36,00	14,74	
Aushilfskräfte	BT-V Soz.&Erz.Dienst	S11B	0,20	0,45	0,00	
	BT-V Soz.&Erz.Dienst	S12	18,60	18,60	10,92	
	BT-V Soz.&Erz.Dienst	S14	2,35	2,35	2,10	
	TVÖD VKA	E01	1,38	1,38	0,25	
	TVÖD VKA	E02	5,00	5,00	4,00	
	TVÖD VKA	E03	0,50	0,50	0,00	
	TVÖD VKA	E05	16,52	17,52	3,29	
	TVÖD VKA	E06	13,60	21,10	8,50	
	TVÖD VKA	E07	3,30	2,30	1,40	
	TVÖD VKA	E08	15,62	14,42	11,50	
	TVÖD VKA	E09A	2,90	1,60	2,50	
	TVÖD VKA	E09B	5,04	5,04	4,39	
	TVÖD VKA	E09C	0,00	1,00	0,00	
	TVÖD VKA	E10	2,00	3,00	2,00	
	TVÖD VKA	E11	8,22	8,30	3,50	
	TVÖD VKA	E12	1,00	0,00	1,00	
Auszubildende	TVÖD VKA	E14	2,60	2,25	1,74	
	TVÖD VKA	E15	0,00	1,00	1,00	
	Anwä./Azubi öD Verh.	ANW.7-9	1,00	1,00	1,00	
	Azubi PIA u. Co BT-V	AZUBIPIA	28,00	23,00	20,00	
	Azubi TVöD	AZUBI	103,00	101,00	76,27	
Beschäftigte im Mutterschutz	BT-V Soz.&Erz.Dienst	S02	4,00	0,00	0,00	
	BT-V Soz.&Erz.Dienst	S02	1,00	0,00	0,00	
	BT-V Soz.&Erz.Dienst	S03	0,30	0,30	0,50	
	BT-V Soz.&Erz.Dienst	S04	9,91	8,12	7,52	
	BT-V Soz.&Erz.Dienst	S08A	35,06	34,16	33,05	
	BT-V Soz.&Erz.Dienst	S08B	0,50	0,00	0,50	
	BT-V Soz.&Erz.Dienst	S09	7,00	6,00	6,00	
	BT-V Soz.&Erz.Dienst	S11B	2,65	2,65	2,45	
	BT-V Soz.&Erz.Dienst	S12	5,50	6,50	5,25	
	BT-V Soz.&Erz.Dienst	S13	2,00	2,00	1,98	
	BT-V Soz.&Erz.Dienst	S14	8,30	7,30	8,00	
	BT-V Soz.&Erz.Dienst	S15	1,00	1,00	1,00	
	BT-V Soz.&Erz.Dienst	S17	1,00	1,00	1,00	
	TVÖD VKA	E01	1,41	1,03	1,03	
	TVÖD VKA	E05	3,00	2,50	2,50	

Bereich	Bezeichnung	Art der Vergütung	Anzahl akt. Jahr	Anzahl Vorjahr	Beschäftigt am 30.Juni 2023	Erläuterungen
	TVÖD VKA	E06	5,00	6,00	5,00	
	TVÖD VKA	E07	8,94	8,94	6,14	
	TVÖD VKA	E08	16,95	17,25	11,85	
	TVÖD VKA	E09A	6,40	7,40	3,90	
	TVÖD VKA	E09B	5,97	5,38	3,17	
	TVÖD VKA	E09C	7,50	5,00	4,75	
	TVÖD VKA	E10	1,70	1,70	1,70	
	TVÖD VKA	E11	7,00	7,00	4,50	
	TVÖD VKA	E12	3,14	2,14	1,22	
	TVÖD VKA	E13	0,50	0,50	0,50	
	TVÖD VKA	E14	0,00	1,00	0,00	
Beurlaubte	BT-V Soz. & Erz. Dienst	S03	1,00	1,00	1,00	
	BT-V Soz. & Erz. Dienst	S08A	1,25	1,25	1,25	
	TVÖD VKA	E01	0,46	0,46	0,46	
	TVÖD VKA	E02	0,00	0,56	0,00	
	TVÖD VKA	E05	1,00	1,00	1,00	
	TVÖD VKA	E11	0,00	0,45	0,00	
Eingeschränkt einsetzb. Personal	BT-V Soz. & Erz. Dienst	S08A	1,00	1,00	0,50	
	BT-V Soz. & Erz. Dienst	S12	2,00	1,00	2,00	
	BT-V Soz. & Erz. Dienst	S15	1,75	0,75	2,00	
	TVÖD VKA	E03	3,34	3,34	3,34	
	TVÖD VKA	E04	4,00	4,00	4,00	
	TVÖD VKA	E05	2,50	0,00	0,50	
	TVÖD VKA	E06	5,00	4,27	5,00	
	TVÖD VKA	E07	2,00	1,00	2,00	
	TVÖD VKA	E08	1,51	1,51	1,60	
	TVÖD VKA	E09A	0,78	0,78	0,78	
	TVÖD VKA	E09B	1,30	2,30	1,30	
	TVÖD VKA	E10	1,25	1,25	1,25	
	TVÖD VKA	E11	2,00	2,00	2,00	
			19,00	19,00	14,00	
	TVÖD VKA	E04	0,00	1,40	0,00	
	TVÖD VKA	E05	0,42	0,42	0,26	
Krankh. Vertretung	BT-V Soz. & Erz. Dienst	S03	2,00	1,00	2,00	
	BT-V Soz. & Erz. Dienst	S04	0,50	1,33	1,00	
	BT-V Soz. & Erz. Dienst	S08A	2,25	8,25	2,06	
	BT-V Soz. & Erz. Dienst	S11B	0,25	1,50	0,00	
	BT-V Soz. & Erz. Dienst	S12	0,62	1,40	0,00	
	BT-V Soz. & Erz. Dienst	S13	0,00	1,00	0,00	
	BT-V Soz. & Erz. Dienst	S15	0,00	1,00	0,00	
	TVÖD VKA	E01	5,79	5,94	3,87	
	TVÖD VKA	E02	1,27	0,50	0,00	
	TVÖD VKA	E03	1,00	1,00	0,00	
	TVÖD VKA	E04	1,00	2,00	1,00	
	TVÖD VKA	E05	2,00	3,50	0,00	
	TVÖD VKA	E06	3,27	2,10	1,50	
	TVÖD VKA	E07	1,00	2,42	0,00	
	TVÖD VKA	E08	3,90	1,90	0,20	
	TVÖD VKA	E09A	2,00	3,00	1,00	
	TVÖD VKA	E09B	1,00	1,44	0,20	
	TVÖD VKA	E09C	1,00	0,00	0,00	
	TVÖD VKA	E10	1,00	1,65	1,00	
	TVÖD VKA	E11	0,50	0,50	0,50	
	TVÖD VKA	E13	1,00	1,00	0,00	
Praktikanten			19,00	19,00	2,22	
	Azubi TVöD	AZUBI	4,00	4,00	0,00	
	Festgehälter	PRAKTIK.	8,00	8,00	0,00	
Rente auf Zeit	TVÖD VKA	E02	0,38	0,38	0,38	
	TVÖD VKA	E04	3,00	3,00	3,00	
Studenten			2,00	2,00	2,00	
	Anwä/Azubi öD Verh.	ANW10-11	14,00	12,00	2,00	
	Azubi TVöD	AZUBI	16,00	13,00	13,00	
Summe			584,15	573,81	365,76	

Anlage der KU- und KW-Stellen für das Haushaltsjahr 2024

Anzahl Vermerke	Anz. nach VKW	Stellen-vermerk	Besoldungs- bzw. Entgeltgruppe KW	Besoldungs- bzw. Entgeltgruppe KU von	Besoldungs- bzw. Entgeltgruppe KU nach
Beamte					
14	13,70	KU		A10/M Z	A10/M
42	39,24	KU		A10/M	A9
45	38,15	KU		A9	A8
5	4,50	KU		A10/M Z	A10/G
1	1,00	KU		A12	A11
1	1,00	KU		A9	E06
2	2,00	KU		A13/G	A12
4	2,90	KU		A11	A10/G
1	1,00	KU		A10/M Z	A9
1	1,00	KU		A10/G	E09B
2	0,90	KU		A12	A10/G
2	0,80	KU		A10/M	A8
1	1,00	KW	A11		
2	2,00	KW	A12		
1	1,00	KW	A13/G		
11	11,00	KW	A8		

Beschäftigte					
1	1,00	KU		E15	E13
4	4,00	KU		E05	E04
1	1,00	KU		E09C	E09B
3	2,50	KU		E08	E07
3	1,92	KU		E02	E01
1	1,00	KU		E15UE	E15
1	1,00	KU		E10	E09C
1	0,78	KU		E07	E06
12	9,32	KU		E06	E05
1	1,00	KU		E08	E06
2	2,00	KU		E09A	E08
1	0,60	KU		E05	E03
1	0,25	KW	E01		
3	2,40	KW	E04		
5	4,50	KW	E05		
10	7,57	KW	E06		
3	2,23	KW	E07		
6	3,95	KW	E08		
3	3,00	KW	E09A		
1	1,00	KW	E09B		
6	5,50	KW	E11		
2	1,50	KW	E12		
2	1,50	KW	E13		
2	0,50	KW	E14		
20	7,62	KW	S08A		
4	2,75	KW	S08B		
1	1,00	KW	S11B		
5	4,50	KW	S14		
2	2,00	KW	S15		

Anlage der Amtsbezeichnungen für das Haushaltsjahr 2024

Summe	Anzahl	VKW	Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe
	1,00	1,00	Oberbürgermeister	B10
Summe	1,00	1,00		

	1,00	1,00	Erster Bürgermeister	B8
Summe	1,00	1,00		

	2,00	2,00	Bürgermeister	B7
Summe	2,00	2,00		

	1,00	1,00	Leitender Stadtbaudirektor	B2
	4,00	4,00	Leitender Stadtverwaltungsdirektor	B2
Summe	5,00	5,00		

	1,00	1,00	Leitender Stadtbaudirektor	A16
	1,00	1,00	Leitender Stadtbranddirektor	A16
	1,00	1,00	Leitender Stadtmedizinaldirektor	A16
	2,00	2,00	Leitender Stadtverwaltungsdirektor	A16
	2,00	2,00	Leitender Technischer Stadtdirektor	A16
Summe	7,00	7,00		

	1,00	1,00	Hauptkonservator	A15
	1,00	1,00	Stadtbaudirektor	A15
	1,00	1,00	Stadtmedizinaldirektor	A15
	1,00	1,00	Stadtrechtsdirektor	A15
	1,00	1,00	Stadtvermessungsdirektor	A15
	5,00	5,00	Stadtverwaltungsdirektor	A15
	1,00	1,00	Stadtveternärdirektor	A15
Summe	11,00	11,00		

	4,00	4,00	Stadtoberbaurat	A14
	1,00	1,00	Stadtoberbrandrat	A14
	1,00	0,80	Stadtoberforstrat	A14
	1,00	1,00	Stadtobermedizinalrat	A14
	2,00	2,00	Stadtoberrechtsrat	A14
	3,00	3,00	Stadtobervermessungsrat	A14
	17,00	14,50	Stadtoberverwaltungsrat	A14
	5,00	3,50	Stadtoberveterinärnat	A14
Summe	34,00	29,80		

	1,00	1,00	Stadtbaurat	A13/H
	1,00	1,00	Stadtbrandrat	A13/H
	1,00	1,00	Stadtvermessungsrat	A13/H
	11,00	9,50	Stadtverwaltungsrat	A13/H
Summe	14,00	12,50		

Summe	Anzahl	VKW	Amtsbezeichnung	Besoldungs- gruppe
	3,00	3,00	Stadtbrandoberamtsrat	A13/G
	31,00	30,20	Stadtoberamtsrat	A13/G
Summe	34,00	33,20		

	84,00	78,00	Stadtamtsrat	A12
	1,00	1,00	Stadtbauamtsrat	A12
	9,00	9,00	Stadtbrandamtsrat	A12
	1,00	1,00	Stadtforstamtsrat	A12
	2,00	2,00	Stadtvermessungsamtsrat	A12
Summe	97,00	91,00		

	174,00	140,48	Stadtamtman	A11
	1,00	1,00	Stadtarchivamtman	A11
	5,00	5,00	Stadtbrandamtman	A11
	2,00	1,50	Stadtforstamtman	A11
	3,00	3,00	Stadtvermessungsamtman	A11
Summe	185,00	150,98		

	5,00	5,00	Stadtbrandoberinspektor	A10/G
	103,00	86,50	Stadtoberinspektor	A10/G
Summe	108,00	91,50		

	8,00	6,30	Erster Stadtamtsinspektor	A10/M Z
	12,00	12,00	Erster Stadthauptbrandmeister	A10/M Z
	1,00	1,00	Erster Stadtvermessungsamtsinspektor	A10/M Z
Summe	21,00	19,30		

	18,00	13,94	Erster Stadtamtsinspektor	A10/M
	28,00	28,00	Erster Stadthauptbrandmeister	A10/M
	4,00	3,90	Erster Stadtvermessungsamtsinspektor	A10/M
Summe	50,00	45,84		

	43,00	32,17	Stadtamtsinspektor	A9
	19,00	19,00	Stadthauptbrandmeister	A9
	2,00	2,00	Stadtvermessungsamtsinspektor	A9
Summe	64,00	53,17		

	1,00	1,00	Stadtbauhauptsekretär	A8
	47,00	37,82	Stadthauptsekretär	A8
	26,00	26,00	Stadtoberbrandmeister	A8
	2,00	2,00	Stadtvermessungshauptsekretär	A8
Summe	76,00	66,82		

Gesamtsumme	710,00	621,11		

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2024

Abweichende Stellenbesetzungen**Besetzung von Beamtenstellen mit Tarifbeschäftigten**
(§ 5 Abs. 3 Nr. 3 GemHVO)

<u>Bes.Gr.</u>	<u>Anzahl VKW</u>
A 16	5,00
A 15	4,00
A 14	7,45
A 13 h	5,00
A 13 g	2,00
A 12	16,95
A 11	24,62
A 10 g	25,24
A 10 m	4,40
A 9	11,05
A 8	27,94

Übersicht über die Zuordnung der Produktbereiche, Produktgruppen und Profit-Center zu den Teilhaushalten

Prod.-Ber.	Produktgruppe		Profit-Center		Teilhaushalt	
	Nr	Bezeichnung	Nr	Bezeichnung	Nr	Bezeichnung
11	1110	Steuerung	111001	Gemeindeorgane / Steuerung	THH01	Steuerung und Innere Verwaltung
	1111	Organisation u. Dokumentation kommunaler Willensbildung	111101	Geschäftsstelle Gemeinderat		
	1112	Steuerungsunterstützung / Controlling	111201	Steuerungsunterstützung / Strategie		
			111210	Steuerungsunterstützung Personal u. Orga	THH10	Personal und Organisation
			111220	Steuerungsunterstützung / Controlling	THH20	Finanzverwaltung
	1113	Rechnungsprüfung	111314	Rechnungsprüfung	THH14	Rechnungsprüfung
	1114	Zentrale Funktionen	111401	Zentrale Funktionen	THH01	Steuerung und Innere Verwaltung
	1120	Organisation und EDV	112010	Organisation u. IuK/ Digi	THH10	Personal und Organisation
	1121	Personalwesen	112110	Personalwesen	THH10	Personal und Organisation
	1122	Finanzverwaltung/Kasse	112220	Finanzenverwaltung/Kasse	THH20	Finanzverwaltung
			112280	Sammler Stiftungen	THH80	Sonder- und Treuhandvermögen
	1123	Justitiariat	112330	Rechtswesen	THH30	Rechtswesen
	1124	Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement	112423	Flächen und Immobilien	THH23	Liegenschaften, Stadterneuerung u. Wirtschaftsförderung
			112463	Energiemanagement	THH63	Stadtplanung, Bauordnung und Umwelt
			112468	Gebäudereinigung	THH68	Betriebsamt
			901075	Gebäudeverwaltung	THH75	Gebäude
			112475	Gebäude ohne Schulen und TEK		
			1124020175	Grundschulen		
			1124020375	Grund-, Haupt-, Werkrealschulen im Schulverbund		
			1124020475	Realschulen		
			1124020675	Gymnasien		
			1124021775	Sonderpädagog. Beratungszentrum Lernen		
			1124021875	Sonderpädagog. Beratungsz. Geistig/Körperl.		
			1124022175	Sonderpädagog. Beratungszentrum Sprache		
			1124022575	Berufsbildende Schulen		
			1124022775	Gemeinschaftsschulen		
			1124024075	Tageseinrichtungen für Kinder (0-6 J.)		
			1124800975	Gebäude Maria-Ensle-Stiftung		
			1124803075	Gebäude Link'sche-Familienstiftung		
			1124805075	Gebäude Spitalstiftung		
			1124805175	Gebäude Achtung'sche Stiftung		
			1124808075	Gebäude Becker-Franck-Stiftung		
	1125	Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge	112567	Planung, Bau, Unterhalt von Grünanlagen	THH67	Grünflächen und Friedhöfe
			112568	Werkstätten, Fahrzeuge, Grünunterhaltung	THH68	Betriebsamt
	1126	Zentrale Dienstleistungen	112610	Zentrale Dienstleistungen	THH10	Personal und Organisation
			112662	Vervielfältigung u. Layout	THH62	Vermessung und Kataster
	1130	Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit	113001	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	THH01	Steuerung und Innere Verwaltung
	1132	Abgabewesen	113220	Abgabewesen	THH20	Finanzverwaltung
	1133	Grundstücksmanagement	113323	Grundstücksverkehr, Grundstücksverwaltung	THH23	Liegenschaften, Stadterneuerung u. Wirtschaftsförderung
			113362	Kommunale Wertermittlung	THH62	Vermessung und Kataster
12	1210	Statistik und Wahlen	121001	Statistik	THH01	Steuerung und Innere Verwaltung
			121033	Wahlen	THH33	Bürgerdienste
	1220	Ordnungswesen	122032	Ordnungswesen	THH32	Sicherheit und Ordnung
	1221	Verkehrswesen	122132	Verkehrsüberwachung, P.u.G.-Beförderung		
			122133	Verkehrswesen	THH33	Bürgerdienste
			122166	Verkehrsregelung	THH66	Straßenwesen und Gewässer
	1222	Einwohnerwesen	122233	Einwohnerwesen	THH33	Bürgerdienste
	1223	Personenstandswesen	122333	Personenstandswesen		
	1226	Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen und Ernährung	122632	Veterinärwesen u. Lebensmittelüberwachung	THH32	Sicherheit und Ordnung
			12267080	Lang-Stiftung	THH80	Sonder- und Treuhandvermögen
	1260	Brandschutz	126037	Brandschutz	THH37	Feuerwehr
	1280	Katastrophenschutz	128037	Katastrophenschutz		
21	2110	Allgemeinbildende Schulen	901040	Schulverwaltung	THH40	Schulen
			21100140	Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen		
			21100340	Bereitstellung und Betrieb von Grund-, Haupt- und Werkrealschulen		
			21100440	Bereitstellung und Betrieb von Realschulen		
			21100540	Bereitstellung und Betrieb von kombinierten Grund- und Realschulen		
			21100640	Bereitstellung und Betrieb von Gymnasien		
			21101040	Bereitstellung und Betrieb von Gemeinschaftsschulen		

Prod.-Ber.	Produktgruppe		Profit-Center		Teilhaushalt	
	Nr	Bezeichnung	Nr	Bezeichnung	Nr	Bezeichnung
21	2120	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten	21200240	Sonderpädagog. Beratungszentrum Lernen	THH40	Schulen
			2120030140	Sonderpädagog. Beratungsz. Geistig/Körperl		
			2120030440	Sonderpädagog. Beratungszentrum Sprache		
	2130	Berufsbildende Schulen	21300140	Bereitstellung und Betrieb von gewerblichen Schulen		
			21300240	Bereitstellung und Betrieb von kaufm. Schulen		
	2140	Schülerbezogene Leistungen	21400140	Schülerbeförderung	THH80	Sonder- und Treuhandvermögen
			2140020180	Erna-Jauer-Herholz-Stiftung		
			2140020280	Stiftung für Handelsschule		
			2140020380	Robert-Mayer-Stiftung		
			2140020480	Stiftung für Bauschulen		
			2140020580	Wilhelm-Maybach-Stiftung		
			2140020680	Hans-Jäckh-Stiftung		
			2140020780	Rombach-Nachlass		
	2150	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen	21500340	Förderung von Schulen in anderer Trägerschaft	THH40	Schulen
25	2520	Kommunale Museen	901045	Kulturverwaltung	THH45	Kultur
			252045	Städtische Museen		
			252145	Stadtarchiv		
26	2610	Theater	261045	Theater	THH80	Sonder- und Treuhandvermögen
			262045	Musikpflege		
			26201780	Nachlass Fritz Werner		
27	2720	Bibliotheken	263045	Städtische Musikschule	THH45	Kultur
			272045	Stadtbibliothek	THH80	Sonder- und Treuhandvermögen
28	2810	Sonstige Kulturpflege	28100880	Paul- und Anna- Göbel-Stiftung		
			28100980	Maria-Ensle-Stiftung		
			28101080	Stiftung Festungspionierstab		
			281033	Kulturwerkstatt	THH33	Bürgerdienste
			281045	Sonstige Kulturpflege	THH45	Kultur
29	2910	Förderung von Kirchengemeinden u. sonstigen Religionsgemeinschaften	291045	Förd. v. Kirchengem. und sonst. Relig.	THH45	Kultur
31	3110	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	901050	Sozialverwaltung	THH50	Soziales
			311050	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII		
			31100150	Hilfe zur Pflege		
			31100250	Eingliederungshilfe für behind. Menschen		
			31100550	Hilfe zum Lebensunterhalt		
			31100650	sonst. Leist. z. Sicherh d. Lebensgr. SGB XII		
			31100750	Hilfen z. Überwindung bes. sozialer Schw.		
			31100850	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsm.		
			3110030150	Hilfen zur Gesundheit (§§ 47-51 SGB XII)		
			3110030250	Erstattung an K.kasse n. §264 Abs.7 SGB V		
			3110030350	Krankenversorgung nach § 276 LAG		
			3110040150	Blindenhilfe nach § 72 SGB XII		
			3110040250	Landesblindenhilfe		
			3110050150	Hilfe zum Lebensunterhalt		
			3110050250	Grundsicherung im Alter u. bei Erwerbsm.		
	3120	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II	31200150	Leistungen für Unterkunft und Heizung		
			31200250	Eingliederungsleistungen		
			31200350	Einmalige Leistungen		
			31200650	Leistungen für BuT § 28 SGB II		
	3130	Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler	31300150	Hilfen für Flüchtlinge	THH32	Sicherung und Ordnung
	3140	Soziale Einrichtungen	31400532	Soziale Einrichtungen für Wohnsitzlose		
			31400650	Soz. Einricht. f. Flüchtl vorl. Unterbr.	THH50	Soziales
			31400750	Soz. Einricht. f. Flüchtl Anschl.Unterb.		
			31400850	Soziale Einrichtungen f. Auss./Ausländer		
			314050	Soziale Einrichtungen		
	3150	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	315050	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	THH80	Sonder- und Treuhandvermögen
	3160	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	31602580	Alfred-Beck-Stiftung		
			31603080	Link'sche Familienstiftung		
			31603180	Paul- und Karoline- Ulbrich-Stiftung		
			31603280	Kinkelin-Stiftung		
			31603380	Pfleiderer Stiftung		
			31603480	Wüba Stiftung		
			31603580	Nachlass Walter und Ingrid Kleinbach		
			316050	Förderung der Wohlfahrtspflege	THH50	Soziales
			31605080	Spitalstiftung	THH80	Sonder- und Treuhandvermögen
			31605180	Achtung'sche Stiftung		
			31605480	Sozialstiftung		
			31605580	Stiftung für Kriegsgeschädigte		

Prod.- Ber.	Produktgruppe		Profit-Center		Teilhaushalt	
	Nr	Bezeichnung	Nr	Bezeichnung	Nr	Bezeichnung
31	3160	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	31605680	Stiftung für Freistellen in Kinderheimen	THH80	Sonder- und Treuhandvermögen
			31605780	Stiftung für Freibetten im Krankenhaus		
	3170	Betreuungsleistungen	317050	Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz	THH50	Soziales
	3180	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	318050	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen		
			31801050	Betr. u. Förderung Integration Flü/Asyl		
			318080	Nachlass Angelika Glock	THH80	Sonder- und Treuhandvermögen
			31808180	Nachlass Schönberger		
	3190	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6 BKGG	319050	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6 b BKGG	THH50	Soziales
32	3210	Leistungen nach Teil 2 SGB IX – Eingliederungshilferecht	32100050	EGH - Einz/Erstatt von/an andere Träger		
			32100150	EGH - Medizinische Rehabilitation		
			32100250	EGH - Teilhabe am Arbeitsleben		
			32100350	EGH - Teilhabe an Bildung		
			32100450	EGH - Soziale Teilhabe		
			32100550	EGH - Eingl.hilfe für Deutsche im Ausland		
			321050	BTHG (SGB IX)		
36	3620	Allgemeine Förderung junger Menschen	3620011580	Friedrich-Niethammer-Stiftung	THH80	Sonder- und Treuhandvermögen
			3620011680	Nachlass Irmgard Wild		
			3620012080	Dr. Annette-Fuchs-Stiftung		
			36200151	Kinder- und Jugendarbeit	THH51	Jugend
			36200251	Jugendsozialarbeit		
			36200451	Einrichtungen der Jugendarbeit		
	3630	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	36300251	Förderung der Erziehung in der Familie		
			36300351	Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien einschließlich Krisenintervention		
			36300551	Beistandschaft / Amtsvormundschaft		
			36300651	Einrichtungen für Hilfen für junge Menschen und ihre Familien		
			901051	Jugendverwaltung		
	3650	Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege	3650010151	Förderung in Gruppen für 0- bis 6-Jährige		
			3650010251	Förderung in Gruppen für 7- bis 14-Jährige		
			3650020151	Kindertagespflege(Förderung und Vermittl.)		
			3650028080	Becker-Franck-Stiftung	THH80	Sonder- und Treuhandvermögen
			3650030151	Finanz. Förderung KiTaEinrichtungen	THH51	Jugend
			3650030251	Finanz. Förderung KiTaPflege (für Statistik)		
			36500351	Finanz.Förderung in KiTA und -Pflege		
	3680	Kooperation und Vernetzung	368051	Kooperation und Vernetzung		
	3690	Unterhaltsvorschussleistungen	369051	Unterhaltsvorschussleistungen		
41	4110	Krankenhäuser	411010	Krankenhäuser (Versorgungsleistungen)	THH10	Personal und Organisation
			411090	Krankenhäuser (Beteil.)	THH90	Allgemeine Finanzwirtschaft
	4140	Maßnahmen der Gesundheitspflege	414050	Koordinationsstelle für Suchtfragen	THH50	Soziales
			414053	Maßnahmen der Gesundheitspflege	THH53	Gesundheitspflege
42	4210	Förderung des Sports	421041	Förderung des Sports	THH41	Sport
	4241	Sportstätten	901041	Sportverwaltung		
			424141	Sportstätten		
51	5110	Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung	511001	Stadtentwicklung	THH01	Steuerung und Innere Verwaltung
			511023	Stadterneuerung	THH23	Liegenschaften, Stadterneuerung u. Wirtschaftsförderung
			511063	Stadtplanung	THH63	Stadtplanung, Bauordnung und Umwelt
			511066	Verkehrsplanung	THH66	Straßenwesen und Gewässer
	5111	Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen	511162	Vermessung und Kataster	THH62	Vermessung und Kataster
52	5210	Bauordnung	521063	Bauordnung	THH63	Stadtplanung, Bauordnung und Umwelt
	5220	Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung	522063	Wohnungswesen		
	5230	Denkmalschutz und Denkmalpflege	523063	Denkmalschutz		
53	5310	Elektrizitätsversorgung	531090	Elektrizitätsversorgung	THH90	Allgemeine Finanzwirtschaft
	5350	Kombinierte Versorgung	535090	Kombinierte Versorgungsunternehmen		
54			901066	Amt für Straßenwesen	THH66	Straßenwesen und Gewässer
	5410	Gemeindestraßen	541066	Gemeindestraßen	THH66	Straßenwesen und Gewässer
			54100768	Straßenreinigung Gemeindestraßen	THH66	Straßenwesen und Gewässer
			54100166	Gemeindestraßen	THH66	Straßenwesen und Gewässer
			541067	Straßenbegleitgrün	THH67	Grünflächen und Friedhöfe
			54100167	Straßenbegleitgrün	THH67	Grünflächen und Friedhöfe
			54100968	WC-Anlagen Gemeindestraßen	THH68	Betriebsamt
			54100868	Gemeindestraßen Winterdienst	THH68	Betriebsamt
			541068	Straßenreinigung / Winterdienst	THH68	Betriebsamt
	5420	Kreisstraßen	542066	Kreisstraßen	THH66	Straßenwesen und Gewässer
			54200768	Straßenreinigung Kreisstraßen	THH66	Straßenwesen und Gewässer
			54200166	Kreisstraßen	THH66	Straßenwesen und Gewässer
			54200868	Kreisstraßen Winterdienst	THH68	Betriebsamt
			542068	Straßenreinigung u. Winterdienst Kreisstraßen	THH68	Betriebsamt
	5430	Landstraßen	543066	Landesstraßen	THH66	Straßenwesen und Gewässer

Prod.-Ber.	Produktgruppe		Profit-Center		Teilhaushalt		
	Nr	Bezeichnung	Nr	Bezeichnung	Nr	Bezeichnung	
54	5430	Landstraßen	543068	Straßenreinigung u. Winterdienst Landesstraßen	THH68	Betriebsamt	
			54300166	Landesstraßen	THH66	Straßenwesen und Gewässer	
			54300768	Straßenreinigung Landstraßen	THH68	Betriebsamt	
			54300868	Winterdienst Landstraßen	THH68	Betriebsamt	
	5440	Bundesstraßen	544066	Bundesstraßen	THH66	Straßenwesen und Gewässer	
			544068	Straßenreinigung u. Winterdienst Bundesstraßen	THH68	Betriebsamt	
			54400166	Bundesstraßen	THH66	Straßenwesen und Gewässer	
			54400768	Straßenreinigung Bundesstraßen	THH68	Betriebsamt	
			54400868	Winterdienst Bundesstraße	THH68	Betriebsamt	
			5450	Straßenreinigung und Winterdienst	545068	Straßenreinigung u. Winterdienst	THH68
5460			Parkierungseinrichtungen	546066	Parkierungseinrichtungen	THH66	Straßenwesen und Gewässer
5470			Verkehrsbetriebe, ÖPNV	547090	Förderung Öffentlicher Personennahverkehr	THH90	Allgemeine Finanzwirtschaft
5490			Öffentliche Toilettenanlagen	549068	Öffentliche Toilettenanlagen	THH68	Betriebsamt
55	5510	Öffentliches Grün / Landschaftsbau	551067	Öffentliches Grün u. Landschaftsbau	THH67	Grünflächen und Friedhöfe	
			551090	BuGa	THH90	Allgemeine Finanzwirtschaft	
			5520	Gewässerschutz / Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen	552063	Wasserrecht	THH63
	552066	Wasserläufe, Wasserbau, Hochwasserschutz	THH66		Straßenwesen und Gewässer		
	5530	Friedhofs- u. Bestattungswesen	553067	Friedhofs- u. Bestattungswesen	THH67	Grünflächen und Friedhöfe	
	5540	Naturschutz und Landschaftspflege	554063	Natur- und Landschaftsschutz	THH63	Stadtplanung, Bauordnung und Umwelt	
			554067	Naturschutz- u. Landschaftspflege	THH67	Grünflächen und Friedhöfe	
	5550	Forstwirtschaft	555023	Forstwirtschaft	THH23	Liegenschaften, Stadterneuerung u. Wirtschaftsförderung	
555080			Jagdgenossenschaft Stadt HN	THH80	Sonder- und Treuhandvermögen		
56	5610	Umweltschutzmaßnahmen	561001	Klimaschutz	THH01	Steuerung und Innere Verwaltung	
			561023	Umweltschutzmaßnahmen (Amt 23)	THH23	Liegenschaften, Stadterneuerung u. Wirtschaftsförderung	
			561063	Umweltschutzmaßnahmen (Amt 63)	THH63	Stadtplanung, Bauordnung und Umwelt	
			561090	Energieagentur	THH90	Allgemeine Finanzwirtschaft	
	5620	Arbeitsschutz	562063	Arbeitsschutz	THH63	Stadtplanung, Bauordnung und Umwelt	
57	5710	Wirtschaftsförderung	571001	Stiftungsprofessur	THH01	Steuerung und Innere Verwaltung	
	5730	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	571023	Wirtschaftsförderung	THH23	Liegenschaften, Stadterneuerung u. Wirtschaftsförderung	
			573023	Allg. Einrichtungen, Unternehmen u. Hafen			
	5750	Tourismus	575090	Heilbronn Marketing GmbH	THH90	Allgemeine Finanzwirtschaft	
61	6110	Steuern, allg. Zuweisungen, allgemeine Umlagen	611090	Steuern, allg. Zuweisungen, allgemeine Umlagen	THH90	Allgemeine Finanzwirtschaft	
	6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	612090	Sonstige allg. Finanzwirtschaft			
	6130	Jahresabschlussbuchungen, Abwicklung der Vorjahre	613090	JA-Buchungen, Abwicklung der Vorjahre			

Zuordnung von Aufwendungen und Erträgen zu Produktbereichen und Produktgruppen

1. Anteiliges ordentliches Ergebnis je Produktbereiche und Produktgruppe

Das anteilige ordentliche Ergebnis beinhaltet nur die Primärkosten, also die ordentlichen Erträge, wie z.B. Steuern, Zuweisungen, Umlagen, Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren, Erstattungen, etc. (Sachkonten 3*) sowie die ordentlichen Aufwendungen, wie z.B. Personalaufwand, Aufwand für Sach- und Dienstleistungen, Geschäftsaufwand, Aufwand für Energie und Unterhaltung, Abschreibungen, etc. (Sachkonten 4*).

Der Planansatz 2024 beinhaltet im Vergleich zum Ist 2022 und Plan 2023 keine internen Verrechnungen.

1.1. Anteiliges ordentliches Ergebnis je Produktbereich

		Ergebnis 2022	Plan 2023	Plan 2024
11	Innere Verwaltung	100.095.608	102.897.500	101.795.700
12	Sicherheit und Ordnung	18.003.276	21.116.300	22.340.400
21	Schulträgeraufgaben	1.094.626	2.870.000	3.394.300
25	Museen, Archiv, Zoo	3.162.640	3.787.500	3.863.100
26	Theater, Konzerte, Musikschulen	10.315.896	11.346.700	11.924.300
27	Volkshochschulen, Bibliotheken	2.030.047	2.365.600	2.310.900
28	Sonstige Kulturpflege	2.696.731	2.896.200	2.960.600
29	Förderung von Kirchengemeinden und sonst. Religionsgemeinschaften	6.225	8.600	8.600
31	Soziale Hilfen	27.190.994	34.650.400	35.510.900
32	Förderung Teilhabe v. Menschen	26.294.281	30.665.700	31.302.200
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	71.430.496	94.026.200	97.406.100
41	Gesundheitsdienste	2.756.622	3.984.000	3.971.400
42	Sportförderung	3.308.450	3.485.300	3.409.100
51	Räumliche Planung und Entwicklung	5.717.216	8.531.500	8.224.500
52	Bauen und Wohnen	-822.419	368.900	226.700
53	Ver- und Entsorgung	-8.336.713	-6.653.500	-6.713.500
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	19.382.859	24.977.600	23.955.900
55	Natur- und Landschaftspflege	6.525.645	8.965.800	8.789.100
56	Umweltschutz	1.633.824	5.369.600	5.995.600
57	Wirtschaft und Tourismus	4.566.266	6.461.000	6.651.500
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	-312.619.636	-349.064.400	-375.714.600
90	Ämterverwaltung	3.846.687	12.895.400	12.064.800

1.2. Anteiliges ordentliches Ergebnis je Produktbereich und Produktgruppe

		Ergebnis 2022	Plan 2023	Plan 2024
11	Innere Verwaltung	100.095.608	102.897.500	101.795.700
1110	Steuerung	2.354.865	3.030.600	3.089.800
1111	Kommunale Willensbildung	466.048	399.800	412.000
1112	Steuerungsunterstützung / Controlling	987.704	1.137.400	1.243.000
1113	Rechnungsprüfung	1.064.734	1.185.900	1.213.100
1114	Zentrale Funktionen	2.211.332	2.775.200	2.791.700
1120	Organisation	8.054.969	10.654.100	9.814.800
1121	Personalwesen	6.279.979	10.177.600	9.863.500
1122	Finanzverwaltung, Kasse	3.193.282	2.700.200	2.719.400
1123	Justizariat	1.291.947	1.336.000	1.275.700
1124	Grundstücks- / Gebäudemanagement	54.118.453	44.183.900	43.783.100
1125	Grünanlagen, Werkstätten, Fahrzeuge	20.572.170	24.057.500	24.407.900
1126	Zentrale Dienstleistungen	1.023.810	1.083.600	1.115.900
1130	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	720.713	891.800	907.200
1132	Abgabewesen	834.431	1.299.400	1.273.400
1133	Grundstücksverkehr, -verwaltung	-3.078.830	-2.015.500	-2.114.800
12	Sicherheit und Ordnung	18.003.276	21.116.300	22.340.400
1210	Statistik und Wahlen	454.569	723.000	1.225.200
1220	Ordnungswesen	2.555.349	3.063.000	3.128.000
1221	Verkehrswesen	-1.907.601	-1.616.600	-1.283.900
1222	Einwohnerwesen	5.091.821	6.462.900	6.590.000
1223	Personenstandswesen	822.974	913.100	939.400
1226	Verbraucherschutz, Lebensmittel- überwachung, Veterinärwesen	1.339.239	1.435.700	1.466.700
1260	Brandschutz	9.366.858	9.870.500	9.992.100
1280	Katastrophenschutz	280.068	264.700	282.900
21	Schulträgeraufgaben	1.094.626	2.870.000	3.394.300
2110	Bereitstellung / Betrieb allgemeinbildende Schulen	1.965.416	3.793.600	4.210.100
2120	Bereitstellung / Betrieb Sonderschulen	223.326	1.210.000	1.301.200
2130	Bereitstellung / Betrieb kaufmännische Schulen	-2.501.774	-3.338.700	-3.321.700
2140	Schülerbezogene Leistungen	1.118.277	905.800	905.400
2150	Sonstige schulische Aufgaben / Einrichtungen	289.381	299.300	299.300

		Ergebnis 2022	Plan 2023	Plan 2024
25	Museen, Archiv, Zoo	3.162.640	3.787.500	3.863.100
2520	Kommunale Museen	1.837.567	2.232.300	2.265.700
2521	Archiv	1.325.073	1.555.200	1.597.400
26	Theater, Konzerte, Musikschulen	10.315.896	11.346.700	11.924.300
2610	Theater	8.355.392	8.810.400	9.341.600
2620	Musikpflege	1.229.781	1.338.200	1.350.400
2630	Musikschulen	730.722	1.198.100	1.232.300
27	Volkshochschulen, Bibliotheken	2.030.047	2.365.600	2.310.900
2720	Bibliotheken	2.030.047	2.365.600	2.310.900
28	Sonstige Kulturpflege	2.696.731	2.896.200	2.960.600
2810	Sonstige Kulturpflege	2.696.731	2.896.200	2.960.600
29	Förderung von Kirchengemeinden und sonst. Religionsgemeinschaften	6.225	8.600	8.600
2910	Förderung von Kirchengemeinden und sonst. Religionsgemeinschaften	6.225	8.600	8.600
31	Soziale Hilfen	27.190.994	34.650.400	35.510.900
3110	Grundversorgung / Hilfen nach SGB XII	13.071.533	16.807.600	17.279.000
3120	Grundsicherung für Arbeitssuchende SGB II	8.284.231	9.891.200	10.142.700
3130	Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler	3.685.653	3.922.000	3.939.800
3140	Soziale Einrichtungen	-1.190.788	-1.297.700	-1.169.800
3150	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	89.533	83.800	88.300
3160	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	856.185	1.134.100	964.100
3170	Betreuungsleistungen	349.365	508.000	518.500
3180	Sonst. soziale Hilfen und Leistungen	1.686.544	3.266.200	3.410.700
3190	Leistungen für Bildung und Teilhabe	358.738	335.200	337.600
32	Förderung Teilhabe v. Menschen	26.294.281	30.665.700	31.302.200
3210	Leistungen nach Teil 2 SGB IX	26.294.281	30.665.700	31.302.200
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	71.430.496	94.026.200	97.406.100
3620	Allgemeine Förderung junger Menschen	3.077.987	5.214.300	5.265.000
3630	Hilfen für jungen Menschen und ihre Familien	29.728.781	34.599.000	34.711.600
3650	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen / -pflege	36.762.959	52.216.900	55.425.500
3680	Kooperation und Vernetzung	341.078	548.500	539.600
3690	Unterhaltsvorschussleistungen	1.519.690	1.447.500	1.464.400

		Ergebnis 2022	Plan 2023	Plan 2024
41	Gesundheitsdienste	2.756.622	3.984.000	3.971.400
4110	Krankenhäuser	590.686	689.600	694.000
4140	Maßnahmen der Gesundheitspflege	2.165.936	3.294.400	3.277.400
42	Sportförderung	3.308.450	3.485.300	3.409.100
4210	Förderung des Sports	2.806.488	2.864.400	2.779.900
4241	Sportstätten	501.962	620.900	629.200
51	Räumliche Planung und Entwicklung	5.717.216	8.531.500	8.224.500
5110	Stadtentwässerung, städtebauliche Planung, Verkehrsplanung	3.503.155	5.893.000	5.515.300
5111	Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen	2.214.061	2.638.500	2.709.200
52	Bauen und Wohnen	-822.419	368.900	226.700
5210	Bauordnung	-1.139.491	45.300	-2.500
5220	Wohnungsbauförderung / Wohnungsversorgung	226.869	223.400	127.000
5230	Denkmalschutz / Denkmalpflege	90.203	100.200	102.200
53	Ver- und Entsorgung	-8.336.713	-6.653.500	-6.713.500
5310	Elektrizitätsversorgung	-4.487.124	-4.670.400	-4.670.400
5350	Kombinierte Versorgung	-3.849.588	-1.983.100	-2.043.100
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	19.382.859	24.977.600	23.955.900
5410	Gemeindestraßen	15.992.660	18.524.100	17.681.400
5420	Kreisstraßen	926.061	1.097.300	1.111.900
5430	Landesstraßen	695.542	874.400	883.300
5440	Bundesstraßen	555.136	781.900	790.800
5450	Straßenreinigung/ Winterdienst	468.423	599.300	599.300
5460	Parkierungseinrichtungen	-435.676	-488.000	-486.700
5470	Verkehrsbetriebe / ÖPNV	975.397	3.313.100	3.100.400
5490	Öffentliche Toilettenanlagen	205.317	275.500	275.500
55	Natur- und Landschaftspflege	6.525.645	8.965.800	8.789.100
5510	Öffentliches Grün / Landschaftsbau	4.245.373	4.619.400	4.601.200
5520	Gewässerschutz / Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen	1.837.847	2.581.800	2.560.300
5530	Friedhofs- und Bestattungswesen	-523.931	-37.800	9.200
5540	Naturschutz und Landschaftspflege	461.095	981.900	788.100
5550	Forstwirtschaft	505.262	820.500	830.300

		Ergebnis 2022	Plan 2023	Plan 2024
56	Umweltschutz	1.633.824	5.369.600	5.995.600
5610	Umweltschutzmaßnahmen	1.417.034	5.089.500	5.708.600
5620	Arbeitsschutz	216.790	280.100	287.000
57	Wirtschaft und Tourismus	4.566.266	6.461.000	6.651.500
5710	Wirtschaftsförderung	690.246	1.006.300	984.000
5730	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	264.958	320.100	324.900
5750	Tourismus	3.611.063	5.134.600	5.342.600
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	-312.619.636	-349.064.400	-375.714.600
6110	Steuern, allg. Zuweisungen / Umlagen	-312.614.938	-339.511.800	-365.653.200
6120	Sonstige allg. Finanzwirtschaft	-4.698	-9.552.600	-10.061.400
90	Ämterverwaltung	3.846.687	12.895.400	12.064.800
901040	Schulverwaltung	1.795.242	4.313.000	3.374.500
901041	Sportverwaltung	155.492	159.800	125.600
901045	Kulturverwaltung	205.574	240.300	245.800
901050	Sozialverwaltung	820.358	854.700	871.200
901051	Jugendverwaltung	393.934	589.300	602.500
901066	Amt für Straßenwesen	245.663	442.500	365.200
901075	Gebäudeverwaltung	230.424	6.295.800	6.480.000

2. Anteiliger Nettoressourcenbedarf je Produktbereich und Produktgruppe

Beim Nettoressourcenbedarf kommen zu den Primärkosten (ordentliche Erträge und Aufwendungen) die Sekundärkosten / Umlagen und Verrechnungen hinzu (Sachkonten 9*). Hier werden die kalkulatorischen Zinsen sowie die Kosten für gegenseitige Leistungsbeziehungen dargestellt. Die Verrechnungen erfolgen mit Umlageschlüsseln im Rahmen des Verrechnungskonzepts. Dies sind insbesondere Steuerungsumlage für den Verwaltungsoverhead und Serviceleistungen (Poststelle, Telefon, Hausmeister, Eigenreinigung, Gebäudekosten, IUK/DV, Organisation/Personal/Besoldung, Finanzen/Kasse/Buchhaltung sowie Bauverwaltung).

Der Planansatz 2024 beinhaltet im Vergleich zum Ist 2022 und Plan 2023 keine internen Verrechnungen.

2.1. Anteiliger Nettoressourcenbedarf je Produktbereich

		Ergebnis 2022	Plan 2023	Plan 2024
11	Innere Verwaltung	5.853.484	2.862.456	84.775.100
12	Sicherheit und Ordnung	29.572.728	31.520.582	22.430.100
21	Schulträgeraufgaben	29.674.435	34.942.494	3.454.700
25	Museen, Archiv, Zoo	4.805.381	5.671.543	3.946.000
26	Theater, Konzerte, Musikschulen	11.135.425	12.254.995	11.940.700
27	Volkshochschulen, Bibliotheken	3.414.236	3.911.508	2.317.800
28	Sonstige Kulturpflege	3.204.856	3.311.437	2.983.700
29	Förderung von Kirchengemeinden und sonst. Religionsgemeinschaften	8.920	11.697	8.600
31	Soziale Hilfen	36.062.352	46.029.555	35.549.000
32	Förderung Teilhabe v. Menschen	26.813.070	31.357.377	31.302.200
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	93.834.575	109.128.516	97.551.700
41	Gesundheitsdienste	3.509.319	4.854.341	4.018.000
42	Sportförderung	5.689.475	6.122.847	3.645.900
51	Räumliche Planung und Entwicklung	7.365.316	10.336.629	7.802.100
52	Bauen und Wohnen	-2.582	1.253.862	231.800
53	Ver- und Entsorgung	-8.309.048	-6.653.500	-6.652.400
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	37.970.781	46.201.108	37.671.500
55	Natur- und Landschaftspflege	14.010.516	17.375.524	12.958.900
56	Umweltschutz	2.101.442	5.964.800	6.041.400
57	Wirtschaft und Tourismus	4.761.257	6.698.024	6.652.600
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	-312.611.572	-349.064.400	-375.700.400
90	Ämterverwaltung	232.603	1.860.507	12.250.400

2.2. Anteiliger Nettoressourcenbedarf je Produktbereich und Produktgruppe

		Ergebnis 2022	Plan 2023	Plan 2024
11	Innere Verwaltung	5.853.484	2.862.456	84.775.100
1110	Steuerung	0	0	3.092.300
1111	Kommunale Willensbildung	0	0	412.000
1112	Steuerungsunterstützung / Controlling	0	0	1.246.500
1113	Rechnungsprüfung	0	0	1.213.200
1114	Zentrale Funktionen	0	0	2.910.500
1120	Organisation	0	0	9.819.300
1121	Personalwesen	0	50.300	9.876.800
1122	Finanzverwaltung, Kasse	235.457	61.938	2.721.500
1123	Justizariat	0	0	1.276.700
1124	Grundstücks- / Gebäudemanagement	6.712.125	2.507.664	46.035.400
1125	Grünanlagen, Werkstätten, Fahrzeuge	0	0	4.580.900
1126	Zentrale Dienstleistungen	51.578	46.725	1.136.300
1130	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	0	0	910.700
1132	Abgabewesen	1.583.613	1.925.272	1.273.400
1133	Grundstücksverkehr, -verwaltung	-2.729.288	-1.729.442	-1.730.400
12	Sicherheit und Ordnung	29.572.728	31.520.582	22.430.100
1210	Statistik und Wahlen	1.030.460	1.190.203	1.258.200
1220	Ordnungswesen	2.894.030	3.561.557	3.165.900
1221	Verkehrswesen	607.721	1.206.483	-1.245.800
1222	Einwohnerwesen	9.063.777	9.251.154	6.615.400
1223	Personenstandswesen	1.599.445	1.428.472	945.400
1226	Verbraucherschutz, Lebensmittel- überwachung, Veterinärwesen	1.779.863	2.000.555	1.483.500
1260	Brandschutz	12.152.903	12.448.597	9.923.200
1280	Katastrophenschutz	444.528	433.561	284.300
21	Schulträgeraufgaben	29.674.435	34.942.494	3.454.700
2110	Bereitstellung / Betrieb allgemeinbildende Schulen	22.351.318	26.594.448	4.236.900
2120	Bereitstellung / Betrieb Sonderschulen	2.232.568	3.578.179	1.302.200
2130	Bereitstellung / Betrieb kaufmännische Schulen	3.361.560	3.141.773	-3.289.900
2140	Schülerbezogene Leistungen	1.428.864	1.319.105	905.400
2150	Sonstige schulische Aufgaben / Einrichtungen	300.124	308.989	300.100

		Ergebnis 2022	Plan 2023	Plan 2024
25	Museen, Archiv, Zoo	4.805.381	5.671.543	3.946.000
2520	Kommunale Museen	2.849.825	3.376.647	2.345.300
2521	Archiv	1.955.556	2.294.895	1.600.700
26	Theater, Konzerte, Musikschulen	11.135.425	12.254.995	11.940.700
2610	Theater	8.372.260	8.822.097	9.350.800
2620	Musikpflege	1.285.552	1.403.104	1.350.600
2630	Musikschulen	1.477.614	2.029.794	1.239.300
27	Volkshochschulen, Bibliotheken	3.414.236	3.911.508	2.317.800
2720	Bibliotheken	3.414.236	3.911.508	2.317.800
28	Sonstige Kulturpflege	3.204.856	3.311.437	2.983.700
2810	Sonstige Kulturpflege	3.204.856	3.311.437	2.983.700
29	Förderung von Kirchengemeinden und sonst. Religionsgemeinschaften	8.920	11.697	8.600
2910	Förderung von Kirchengemeinden und sonst. Religionsgemeinschaften	8.920	11.697	8.600
31	Soziale Hilfen	36.062.352	46.029.555	35.549.000
3110	Grundversorgung / Hilfen nach SGB XII	14.333.167	18.327.665	17.283.300
3120	Grundsicherung für Arbeitssuchende SGB II	8.570.912	10.192.469	10.142.700
3130	Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler	4.029.570	4.305.512	3.939.800
3140	Soziale Einrichtungen	4.921.435	6.754.173	-1.149.200
3150	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	91.031	84.762	88.300
3160	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	872.809	1.150.299	975.100
3170	Betreuungsleistungen	532.374	739.505	520.200
3180	Sonst. soziale Hilfen und Leistungen	2.302.978	4.072.437	3.411.200
3190	Leistungen für Bildung und Teilhabe	408.075	402.733	337.600
32	Förderung Teilhabe v. Menschen	26.813.070	31.357.377	31.302.200
3210	Leistungen nach Teil 2 SGB IX	26.813.070	31.357.377	31.302.200
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	93.834.575	109.128.516	97.551.700
3620	Allgemeine Förderung junger Menschen	4.413.011	7.132.406	5.276.200
3630	Hilfen für jungen Menschen und ihre Familien	31.571.214	36.826.202	34.719.100
3650	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen / -pflege	45.608.858	62.736.221	55.548.700
3680	Kooperation und Vernetzung	404.569	628.128	541.000
3690	Unterhaltsvorschussleistungen	1.836.923	1.805.559	1.466.700

		Ergebnis 2022	Plan 2023	Plan 2024
41	Gesundheitsdienste	3.509.319	4.854.341	4.018.000
4110	Krankenhäuser	635.167	689.600	727.700
4140	Maßnahmen der Gesundheitspflege	2.874.152	4.164.741	3.290.300
42	Sportförderung	5.689.475	6.122.847	3.645.900
4210	Förderung des Sports	3.193.123	3.301.585	3.003.900
4241	Sportstätten	2.496.352	2.821.263	642.000
51	Räumliche Planung und Entwicklung	7.365.316	10.336.629	7.802.100
5110	Stadtentwässerung, städtebauliche Planung, Verkehrsplanung	4.603.510	7.328.423	5.601.000
5111	Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen	2.761.806	3.008.206	2.201.100
52	Bauen und Wohnen	-2.582	1.253.862	231.800
5210	Bauordnung	-385.261	862.818	1.200
5220	Wohnungsbauförderung / Wohnungsversorgung	277.881	273.812	128.100
5230	Denkmalschutz / Denkmalpflege	104.798	117.232	102.500
53	Ver- und Entsorgung	-8.309.048	-6.653.500	-6.652.400
5310	Elektrizitätsversorgung	-4.487.024	-4.670.400	-4.670.200
5350	Kombinierte Versorgung	-3.822.023	-1.983.100	-1.982.200
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	37.970.781	46.201.108	37.671.500
5410	Gemeindestraßen	26.788.568	30.796.618	27.374.400
5420	Kreisstraßen	2.214.618	2.570.352	1.331.400
5430	Landesstraßen	1.398.523	1.541.380	913.000
5440	Bundesstraßen	1.712.717	2.336.251	847.300
5450	Straßenreinigung/ Winterdienst	4.813.115	5.605.294	4.233.100
5460	Parkierungseinrichtungen	-216.140	-299.924	-431.800
5470	Verkehrsbetriebe / ÖPNV	977.500	3.313.100	3.104.800
5490	Öffentliche Toilettenanlagen	281.878	338.038	299.300
55	Natur- und Landschaftspflege	14.010.516	17.375.524	12.958.900
5510	Öffentliches Grün / Landschaftsbau	8.731.530	9.993.706	7.790.300
5520	Gewässerschutz / Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen	2.675.910	3.627.472	3.074.800
5530	Friedhofs- und Bestattungswesen	1.161.286	1.260.826	221.600
5540	Naturschutz und Landschaftspflege	670.198	1.279.009	925.000
5550	Forstwirtschaft	771.592	1.214.511	947.200

		Ergebnis 2022	Plan 2023	Plan 2024
56	Umweltschutz	2.101.442	5.964.800	6.041.400
5610	Umweltschutzmaßnahmen	1.688.445	5.511.236	5.754.400
5620	Arbeitsschutz	412.997	453.564	287.000
57	Wirtschaft und Tourismus	4.761.257	6.698.024	6.652.600
5710	Wirtschaftsförderung	785.644	1.121.261	986.700
5730	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	364.439	442.164	323.000
5750	Tourismus	3.611.174	5.134.600	5.342.900
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	-312.611.572	-349.064.400	-375.700.400
6110	Steuern, allg. Zuweisungen / Umlagen	-312.615.091	-339.511.800	-365.657.100
6120	Sonstige allg. Finanzwirtschaft	3.519	-9.552.600	-10.043.300
90	Ämterverwaltung	232.603	1.860.507	12.250.400
901040	Schulverwaltung	0	0	3.393.800
901041	Sportverwaltung	0	0	125.600
901045	Kulturverwaltung	0	0	246.000
901050	Sozialverwaltung	0	0	880.400
901051	Jugendverwaltung	0	0	603.800
901066	Amt für Straßenwesen	0	0	480.500
901075	Gebäudeverwaltung	232.603	1.860.507	6.520.300

**Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Haushaltsplan des Jahres:			2024	davon voraussichtlich fällige Auszahlungen			
				2025	2026	2027	2028
THH	Investitionsauftrag	Bezeichnung	Summe VE	EUR	EUR	EUR	EUR
37	I12605101230	Feuerwehr, Fahrzeugbeschaffungen	1.200.000	1.200.000			
63	I52205100900	Zuschüsse Wohnungsbauprogramm	150.000	150.000			
66	I55205204300	Baumaßnahme (Konkretisierung der Kosten nach Förderantrag)	700.000	700.000			
66	I54105100300	Gemeindestraßen, Erneuerung Oberbau	1.000.000	1.000.000			
66	I54205100300	Kreisstraßen, Erneuerung Oberbau	700.000	700.000			
66	I54105202300	Nordumf. Frankenbach, Planung und Bau, BA 1	18.000.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000	6.000.000
66	I54305200301	Neckartalstraße, Neckargartacher Brücke bis BAB	6.000.000	3.000.000	2.000.000	1.000.000	
66	I54105304301	Paula-Fuchs-Allee, Planung und Bau, BA 2	500.000	500.000			
66	I54405203300	Knotenpunkt B293 / Neckargartacher Str.	2.000.000	1.000.000	1.000.000		
66	I54105101300	Umsetzung Lärmaktionsplan	500.000	250.000	250.000		
66	I54105206303	NVP Barrierefreiheit Zugangsstellen	500.000	500.000			
66	I54105419300	Erschließung Neckarbogen, Planung, Bau	1.000.000	1.000.000			
66	I54105427300	Erschließung Steinäcker, Planung, Bau	2.700.000	500.000	1.000.000	500.000	700.000
66	I54105406300	Mühlberg Finkenber, Planung, Bau	500.000	500.000			
66	I54105423300	Buckelgärten, Planung, Bau	500.000	250.000	250.000		
66	I54105417300	Erschließung Hossäcker III	150.000	50.000	50.000	50.000	
75	I90105100310	Gebäudemanagement, Planungen	250.000	250.000			
75	I11245610501	Verw. Geb., Frankfurter Str. 73, Erweiterung Büroräume im DG, Planung	120.000	120.000			
75	I11241124519	Verw. Gebäude, Cäcilienstr. 51, Räumliche Neuorganisation	100.000	100.000			
75	I11242810506	Deutschhof, Museum, Umbau DG	470.000	470.000			
75	I11242630501	Energetische Sanierung/ Kühlung DG, Musikschule Altbau	400.000	400.000			
75	I11244241504	Römerhalle (Vereinsfusion FRA/NGT)	500.000		500.000		
75	I11243650517	Kindergarten Ellwanger Straße, Energetische Sanierung	150.000	150.000			
75	I11243650507	Kita Nussäckerstr. 39, Erweiterung	3.000.000	800.000	1.700.000	500.000	
75	I11242110516	GS, Alt-Böckingen, Erweiterung	11.000.000	7.000.000	4.000.000		
75	I11242110523	Baumaßnahme „Grundschule in der Innenstadt“	300.000	250.000	50.000		
75	I11242110544	GHWS, Frankenbach, Schulumbau (Campus-Lösung)	800.000	600.000	200.000		
75	I11242110592	GYM, Ely-Heuss-Knapp-Gymnasium. NWT-Räume (Physik)	400.000	400.000			
75	I11242110593	GYM, Ely-Heuss-Knapp-Gymnasium. NWT-Räume (Chemie)	800.000	400.000	400.000		
75	I11242110594	GYM, Ely-Heuss-Knapp-Gymnasium. Energetische Fenstersanierung	2.500.000	1.000.000	1.500.000		
75	I11242110589	GYM, Robert-Mayer-Gymnasium, Umbau und Neugestaltung Mensa	1.100.000	1.100.000			
75	I11242120516	SBBZ Lernen, Neckartalschule, Neubau	11.500.000	4.500.000	4.000.000	3.000.000	
75	I11242130905	Techn. Schulzentrum BT H, F, G, P, Q, R, Brandschutz	500.000	500.000			
75	I11243140503	Neubau Flüchtlingsunterbringung Böckinger Straße	500.000	500.000			
75	I11243140504	Neubau Flüchtlingsunterbringung Wimpfener Straße	500.000	500.000			
80	I36505803401	BFS Kiga Badener Hof, Erweiterung	2.500.000	1.600.000	900.000		
Summe VE insgesamt:			73.490.000	35.940.000	21.800.000	9.050.000	6.700.000
Nachrichtlich: im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen			0	25.000.000	27.000.000	25.308.600	0

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Art	voraussichtlicher Stand zum 31.12.2022	voraussichtlicher Stand zum 31.12.2023 ¹	voraussichtlicher Stand zum 31.12.2024	voraussichtlicher Stand zum 31.12.2025	voraussichtlicher Stand zum 31.12.2026	voraussichtlicher Stand zum 31.12.2027
1. Ergebn isrücklagen	196.388.376	182.903.376	194.737.176	183.985.376	176.312.476	139.407.276
<i>1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses</i>	<i>139.486.382</i>	<i>120.944.482</i>	<i>127.432.982</i>	<i>109.819.282</i>	<i>86.614.182</i>	<i>41.337.782</i>
<i>1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses</i>	<i>56.901.994</i>	<i>61.958.894</i>	<i>67.304.194</i>	<i>74.166.094</i>	<i>89.698.294</i>	<i>98.069.494</i>
2. Zweckgebundene Rücklagen	49.385.860	49.654.060	49.869.160	50.043.860	49.848.460	49.645.360
<i>2.1 Sonder- und Treuhandvermögen</i>	<i>49.385.860</i>	<i>49.654.060</i>	<i>49.869.160</i>	<i>50.043.860</i>	<i>49.848.460</i>	<i>49.645.360</i>
Rücklagen gesamt	245.774.236	232.557.436	244.606.336	234.029.236	226.160.936	189.052.636

Erläuterungen:¹⁾ Ergebnis 2023 gemäß Finanzzwischenbericht 2023

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen

Art	voraussichtlicher Stand zum 31.12.2022	voraussichtlicher Stand zum 31.12.2023	voraussichtlicher Stand zum 31.12.2024	voraussichtlicher Stand zum 31.12.2025	voraussichtlicher Stand zum 31.12.2026	voraussichtlicher Stand zum 31.12.2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO	4.543.538	5.180.897	6.661.697	8.180.197	9.143.297	9.765.397
1.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen (Altersteilz.) ^{1,2}	3.012.475	3.380.675	4.861.475	6.379.975	7.343.075	7.965.175
1.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen ¹	969.964	969.964	969.964	969.964	969.964	969.964
1.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	0	0	0	0	0	0
1.4 Gebührenüberschussrückstellungen	0	0	0	0	0	0
1.5 Altlastensanierungsrückstellungen	561.099	830.258	830.258	830.258	830.258	830.258
1.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0	0	0	0	0	0
2. Weitere Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 2 GemHVO	83.472.409	74.848.509	25.391.409	14.723.309	14.723.309	14.723.309
2.1 FAG-Rückstellung ¹ (teilweise zahlungswirksam), ²	66.383.600	57.759.700	10.668.100	0	0	0
2.2 Rückstellungen für Erschließungsbeiträge	4.834.029	4.834.029	4.834.029	4.834.029	4.834.029	4.834.029
2.3 Rückstellungen für Abwasserbeiträge	6.798	6.798	6.798	6.798	6.798	6.798
2.4 Rückstellungen für Ausgleichsbeiträge	213.978	213.978	213.978	213.978	213.978	213.978
2.5 Rückstellungen für Gewerbesteuererstattungen ¹	9.668.505	9.668.505	9.668.505	9.668.505	9.668.505	9.668.505
2.6 Klimaschutz ^{1,2}	2.365.500	2.365.500	0	0	0	0
Rückstellungen gesamt	88.015.948	80.029.406	32.053.106	22.903.506	23.866.606	24.488.706

Erläuterungen:

¹⁾ davon zahlungswirksame Rückstellungen 31.649.743,38 30.385.143,38 17.854.143,38 17.018.443,38 17.981.543,38 18.603.643,38

²⁾ davon mit Planansätzen (und somit in der Liquiditätsberechnung zu berücksichtigen) 21.011.274,50 19.746.674,50 7.215.674,50 6.379.974,50 7.343.074,50 7.965.174,50

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (einschließlich Kassenkredite)

Art der Schulden	voraussichtlicher Stand zum 31.12.2023	voraussichtlicher Stand zum 31.12.2024
	EUR	
1.1 Anleihen	0	0
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	1.100.000	825.000
1.2.1 Bund	0	0
1.2.2 Land	0	0
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen	0	0
1.2.5 Kreditinstitute	1.100.000	825.000
1.2.6 sonstige Bereiche	0	0
1.3 Kassenkredite	0	0
1.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0
1. Voraussichtliche Gesamtschulden Kernhaushalt	1.100.000	825.000

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen)

2.1 Anleihen	0	0
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	175.982.217	207.164.875
2.2.1 Entsorgungsbetriebe der Stadt Heilbronn	168.120.179	200.553.337
2.2.2 Theater Heilbronn	7.862.038	6.611.538
2.3 Kassenkredite	0	0
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0
2. Voraussichtliche Gesamtschulden Sondervermögen mit Sonderrechnung	175.982.217	207.164.875

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung

3.1 Anleihen	0	0
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	177.082.217	207.989.875
3.3 Kassenkredite	0	0
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0
Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3. + 3.4	177.082.217	207.989.875
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung	7.862.038	6.611.538
3. Konsolidierte Gesamtschulden	169.220.179	201.378.337

nachrichtlich:

4. Bürgschaften (Stand 31.12.2022)	Darlehensbetrag	Haftungssumme
4.1 Ausfallbürgschaften für Wohnungsbaudarlehen der Landeskreditbank Baden-Württemberg	35.230.265	11.809.447
4.2 Ausfallbürgschaften für		
4.2.1 SLK Kliniken Heilbronn GmbH	71.360.742	38.124.571
4.2.2 Klinik Löwenstein gGmbH	6.044.000	3.022.000
4.2.3 Stadtwerke Heilbronn GmbH	62.580.488	48.547.352
4.2.4 Heilbronn Marketing GmbH	26.419	21.135
4.2.5 Katharinenstift Heilbronn gGmbH	281.313	225.051
4.2.6 TSG 1845 Heilbronn e.V.	95.200	95.200
4.2.7 MEJ Immobilien GbR	240.000	240.000
4.2.8 Arkus gGmbH	106.400	106.400
Summe 4.1 + 4.2	175.964.827	102.191.156

5. Ausfallbürgschaften zur Insolvenzversicherung nach § 8 Altersteilzeitgesetz (Stand 31.12.2022)	Wertguthaben in EUR
5.1 SLK Kliniken Heilbronn GmbH	2.730.642
5.2 Katharinenstift Heilbronn gGmbH	0

6. Bürgschaftsverpflichtungen bestehender Gewährträgerschaften für die Mitgliedschaft in der Zusatzversorgungskasse des KVBW (Stand 31.12.2022)	Summe in Mio. EUR
6.1 SLK Kliniken Heilbronn GmbH	241,55
6.2 Katharinenstift Heilbronn gGmbH	7,10
6.3 Heilbronn Marketing GmbH	2,60
6.4 Stadtwerke Heilbronn GmbH	33,70
6.5 Heilbronner Versorgungs GmbH	29,50
6.6 Stadtsiedlung Heilbronn GmbH	5,90
6.7 Arbeits- und Wohnstätten GmbH Heilbronn	13,20
6.8 Heilbronner-Hohenloher-Haller Nahverkehr GmbH	1,50
Summe 6.1 + 6.8	335,05

Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	IST	HR	Plan	Plan	Plan	Plan
		2022 EUR	2023* EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	= Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	81.118.169,28					
2	+/- Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 17 GemHVO)	83.792.927,45					
3	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 31 GemHVO)	-73.360.498,10					
4	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 35 GemHVO)	-13.066.000,00					
5	+/- Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO)	-30.508.349,49					
6	= Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)	47.976.249,14					
7a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	165.892.082,35					
7b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	15.599.315,56					
7c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	10.000.000,00					
8a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0,00					
8b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00					
9a	= verfügbare liquide Mittel zum Jahresende (Stadt und Stiftungen)	239.467.647,05					
9b	- Liquide Mittel für rechtlich unselbstständige Stiftungen	-21.002.044,70					
9c	= verfügbare liquide Eigenmittel zum Jahresende (Stadt)	218.465.602,35					
10	- Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen	-111.758.900,00					
10a	+ bereinigt Ermächtigungsreste Auszahlungen Stiftungen	0,00					
11	+ nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen (auch für Vorjahre) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0,00					
12	+ Einzahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen	33.766.400,00					
13	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	140.473.102,35					
14	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	0,00	0	0	0	0	0
15a	- davon: für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	0,00	0	0	0	0	0
15b	- davon: für Rückstellungen (soweit zahlungswirksam) gebunden	-31.649.743,38					
	nachrichtlich: davon mit Planansätze hinterlegt, und somit in der Liquiditätsrechnung zu berücksichtigen	-21.011.274,50	-19.746.675	-7.215.675	-6.379.975	-7.343.075	-7.965.175
15c	- davon: als Mindestbestand an Zahlungsmitteln gebunden	-9.268.820,30	-9.634.000	-10.336.000	-11.220.000	-11.975.000	-12.269.000
15d	+/- davon Liquiditätsüberschuss/-bedarf Sonder- und Treuhandvermögen	0,00	3.257.100	598.400	-38.000	-313.800	58.500
15e	- davon gebunden für Verbindlichkeiten investive Rechnungen (Anlage in Betrieb genommen)	-2.786.744,45	-2.786.744	0	0	0	0
16	= frei verfügbare Liquidität am Jahresende ohne gebundene Mittel (vor Veränderung Zahlungsmittelbestand)	96.767.794,22	94.410.000	76.852.000	32.175.000	15.863.000	18.388.000
17	+/- veranschlagte Veränderung Zahlungsmittelbestand			-44.667.100	-14.908.000	3.499.400	-18.388.000
18	= frei verfügbare Liquidität am Jahresende ohne gebundene Mittel		62.834.344	32.184.900	17.267.000	19.362.400	0

Erläuterungen:

*gem. Finanzzwischenbericht 2023

Detaillierte Darstellung Gesamtergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
30110000	Grundsteuer A	231.758	225.000	230.000	230.000	230.000	230.000
30120000	Grundsteuer B	29.992.968	28.200.000	32.000.000	32.000.000	32.000.000	32.000.000
30130000	Gewerbesteuer	166.606.932	130.000.000	140.000.000	145.000.000	145.000.000	145.000.000
30210000	Gemeindeanteil Einkommensteuer	68.993.138	75.593.000	78.245.400	84.107.500	88.564.300	92.991.100
30220000	Gemeindeanteil Umsatzsteuer	18.335.326	18.347.900	18.767.800	19.385.500	19.781.400	20.177.400
30310000	Vergnügungssteuer	4.084.447	1.500.000	3.700.000	3.700.000	3.700.000	1.000.000
30320000	Hundesteuer	495.855	460.000	500.000	500.000	500.000	500.000
30340000	Zweitwohnungssteuer	229.106	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
30510000	Familienleistungsausgleich	5.855.761	5.897.900	6.439.300	6.715.300	6.885.900	7.056.600
30521000	Weitergabe Wohngeldentlastung	2.070.865	1.400.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000
*	Steuern und ähnliche Abgaben	296.896.155	261.823.800	281.382.500	293.138.300	298.161.600	300.455.100
31110100	Schlüsselzuweisung nach mang. Steue	78.467.862	79.860.200	79.551.400	91.169.900	98.545.400	92.505.000
31110200	Kommunale Investitionspauschale	13.513.945	13.270.300	14.709.000	14.724.700	14.838.700	14.952.700
31110300	Schlüsselzuweisungen Stadtkreise	23.518.262	22.826.300	25.514.600	25.542.000	25.740.000	25.938.000
31310100	Zweckgebundene Zuweisungen vom Land	7.608.093	7.797.200	8.111.800	8.114.000	8.138.600	8.163.200
31400000	Zuweisungen für lfd. Zwecke Bund	510.837	4.368.000	8.707.200	369.000	369.000	369.000
31410000	Zuweisungen für lfd. Zwecke Land	63.783.517	67.432.000	69.575.300	71.501.800	72.352.500	72.939.800
31410060	Zuweisungen für lfd. Zwecke Land (6	182.329	0	0	0	0	0
31411000	Zuweisungen für lfd. Zwecke Land	3.298.793	62.500	77.000	73.900	71.000	63.700
31419000	Lfd. Zuw. an Stadtkr. zu den örtl.	467.572	592.400	1.299.400	1.299.400	1.299.400	1.299.400
31420000	Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gem	1.498.997	994.900	1.172.300	1.216.400	1.857.000	1.868.800
31460000	Zuweisungen für lfd. Zwecke von s.	1.000.029	503.900	521.900	551.300	948.100	955.800
31470000	Zuweisungen für lfd. Zweck von priv	365.634	100	800.100	800.100	100	100
31480000	Zuweisungen für lfd. Zwecke von übr	244.123	166.300	150.000	60.000	60.000	60.000
31510000	Grunderwerbsteuer	9.415.899	9.500.000	6.000.000	6.000.000	6.000.000	6.000.000
31829000	Status-Quo-Ausgleich (§ 22 FAG)	1.652.905	2.068.600	2.061.700	2.061.700	2.061.700	2.061.700
31911110	Leistungsbeteilig. Grundsich. Arb.s	15.230.347	16.974.300	18.163.200	19.071.400	20.025.000	21.026.200
*	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	220.759.144	226.417.000	236.414.900	242.555.600	252.306.500	248.203.400
31600000	Auflösung Ertragszuschüsse	0	16.699.900	16.215.600	15.542.500	15.564.500	15.535.800
31610000	Erträge aus der Aufl. von Sonderp.	6.770	0	0	0	0	0
31611000	Erträge aus der Aufl. von Sonderp.	3.509.433	0	0	0	0	0

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
31612000 Erträge aus der Aufl. von Sonderp.	118.041	0	0	0	0	0
31614000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen gesetzl.	23.583	0	0	0	0	0
31616000 Erträge Aufl. Sonderp. s. ö. Sonder	60	0	0	0	0	0
31617000 Erträge Aufl. Sonderp. priv. Untern	18.027	0	0	0	0	0
31618000 Erträge Aufl. Sonderp. übrige Berei	247.397	0	0	0	0	0
31620000 Erträge aus der Aufl. v. SoPo aus B	11.197.028	0	0	0	0	0
31630001 Auflösung Sonderposten Korrekturen	1.795.852	0	0	0	0	0
* Aufgelöste Invest.-zuwendungen/-beiträge	16.916.190	16.699.900	16.215.600	15.542.500	15.564.500	15.535.800
32110000 Ersatz von sozialen Leistungen auße	28.582	67.000	62.900	62.900	63.800	63.800
32110120 Kostenbeitr./Aufw.ersatz, Kosteners	45.087	41.000	46.200	46.200	46.200	46.200
32110130 Kostenbeitr./Aufw.ersatz, Kosteners	46	0	0	0	0	0
32111000 Kostenbeitr./Aufw.ersatz, Kosteners	622.594	246.100	252.900	245.600	239.100	233.200
32111110 Kostenbeitr./Aufw.ersatz, Kosteners	-3.128	0	0	0	0	0
32120120 Übergeleit. Unterh. gegen bürg.-rec	1.590.811	2.019.100	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000
32120130 Übergel. Unterhaltsanspr. gegenbür	9.084	3.000	5.000	5.000	5.000	5.000
32121000 Übergeleit. Unterh. gegen bürg.-rec	-14.430	200	200	200	200	200
32130130 Leistungen vom Sozialleistungsträge	234.174	208.000	230.000	230.000	230.000	230.000
32131000 Leistungen von Soz.leist.trägern au	1.007.520	952.000	1.001.500	999.000	996.800	994.800
32140130 Sonstige Ersatzleistungen Grusi	17	0	0	0	0	0
32141000 Sonstige Ersatzleistungen außerh. E	15.573	29.400	16.000	16.000	16.000	16.000
32150000 Rückz. gew. Hilfen (Tilg/Zins Darl.	736	200	200	200	200	200
32150130 Rückzahlung gewährt. Hilfen Grusi i	251.155	197.000	248.000	248.000	248.000	248.000
32151000 Rückz. gew. Hilfen (Tilg/Zins Darl.	956.202	541.600	559.700	575.000	591.300	608.800
32151110 Rückz. gew. Hilfen (Tilg/Zins Darl.	4.308	4.900	4.600	4.800	5.000	5.300
32210000 Ersatz von sozialen Leistungen in E	1.213.132	1.300.000	1.341.100	1.341.100	1.367.900	1.367.900
32211000 Kostenbeitr./Aufw.ersatz, Kosteners	71.611	79.000	71.300	71.300	71.300	71.300
32211210 Kostenbeiträge und Aufwendungsersat	111.219	18.000	204.000	183.600	165.200	148.700
32221000 Übergeleit. Unterh.anspr. gegenbür	107.206	10.000	57.800	57.800	57.800	57.800
32230130 Leistungen vom Sozialleistungsträge	6.321	18.500	6.300	6.300	6.300	6.300
32231000 Leistungen von Soz.leist.trägern in	434.094	448.000	428.000	428.000	428.000	428.000
32231210 Leistungen von Soz.leist.trägern in	750	0	0	0	0	0
32241000 Sonstige Ersatzleistungen in Einric	20.253	0	10.600	10.600	10.600	10.600
32250130 Rückzahlung gewährt. Hilfen Grusi i	53.661	21.000	26.000	26.000	26.000	26.000
32251000 Rückz. gew. Hilfen (Tilg/Zins Darl.	360.146	305.000	382.000	382.000	382.000	382.000

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	32911000 Andere sonstige Transfererträge	4.773	5.500	5.000	5.000	5.000	5.000
*	Sonstige Transfererträge	7.131.497	6.514.500	6.559.300	6.544.600	6.561.700	6.555.100
	33110100 Verwaltungsgebühren	5.738.453	7.384.600	7.202.200	7.207.200	7.287.200	7.287.200
	33110200 Verwaltungsgebühren Ablieferungen	1.814.878	41.000	0	0	0	0
	33110250 Verwaltungsgebühren Soll/Ist	144.262	0	0	0	0	0
	33110300 Bürgschaftsgebühren	397.404	450.000	0	0	0	0
	33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Ent	8.487.281	8.629.500	8.552.600	8.212.200	8.133.600	8.062.900
	33210067 Grabnutzungsgebühren Zuführung / En	-386.920	-540.000	-540.000	-540.000	-540.000	-540.000
	33210200 Benutzungsgebühren/ähnliche Entg. A	788.546	879.000	826.300	826.300	826.300	826.300
	33220000 Betreuungsentgelte U3	676.116	637.800	753.200	765.800	778.700	791.900
	33610000 Zweckgebundene Abgaben	308.110	0	0	0	0	0
*	Entgelte für öff. Leistungen oder Einric	17.968.131	17.481.900	16.794.300	16.471.500	16.485.800	16.428.300
	34110000 Mieten und Pachten Amt 23	6.917.092	6.065.800	6.731.600	6.642.800	6.622.500	6.621.600
	34110010 Mieten und Pachten Bew. 10	1.800	1.500	0	0	0	0
	34110033 Mieten und Pachten Bew. 33	251.315	206.000	206.000	206.000	206.000	206.000
	34110037 Mieten und Pachten Bew. 37	6.273	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300
	34110040 Mieten und Pachten Bew. 40	627.650	567.700	529.700	567.700	567.700	567.700
	34110045 Mieten und Pachten Bew. 45	16.215	10.200	22.200	22.200	22.200	22.200
	34110050 Mieten und Pachten Bew. 50	33.713	27.700	26.500	26.500	26.500	26.500
	34110060 Mieten und Pachten Bew. 60	11.810	13.700	3.000	3.000	3.000	3.000
	34110068 Mieten und Pachten Bew. 68	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	34110075 Mieten und Pachten Bew. 75	0	0	5.000	5.000	5.000	5.000
	34110099 ST_Mieten städtische Parkplätze	85.883	75.100	42.300	42.300	42.300	42.300
	34110150 ST_Mieten und Pachten Bew. 50	0	0	400	400	400	400
	34110175 ST_Mieten und Pachten Bew. 75	0	0	5.600	5.600	5.600	5.600
	34110199 ST Verpachtung Leerrohre Amt 23	0	0	82.400	82.400	82.400	82.400
	34120000 Erbbauzins	496.858	506.800	527.400	527.400	527.400	527.400
	34130000 Gestattungsverträge	232.907	190.000	6.700	6.700	6.700	6.700
	34130100 ST_Gestattungsverträge	0	0	136.000	136.000	136.000	136.000
	34210100 Erträge aus Verkauf	798.686	396.000	566.700	567.500	528.300	529.100
	34210200 Erträge aus Verkauf Ablieferungen	349	0	0	0	0	0
	34210300 ST_Erträge aus Verkauf Ablieferunge	34	0	300	300	300	300
	34210500 ST_Erträge aus Verkauf	40.969	0	42.000	42.000	42.000	42.000

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
34610100 Sonstige privatrechtl. Leistungsent	1.362.568	1.027.600	1.035.600	1.032.300	1.032.300	1.032.300
34610200 Ersatz Personalaufwendungen	3.900.765	3.850.300	3.823.400	3.833.700	3.795.700	3.828.900
34610300 Schadenersätze	497.699	294.300	294.300	294.400	294.300	294.300
34610500 ST_Sonstige privatrechtl. Leistungs	4.855	0	0	0	0	0
* Sonstige privatrechtliche Leistungsentge	15.312.442	13.264.000	14.118.400	14.075.500	13.977.900	14.011.000
34800000 Erstattungen vom Bund	573.273	775.000	847.000	894.000	775.000	775.000
34810000 Erstattungen vom Land	2.903.238	3.234.500	6.793.300	6.148.500	5.684.300	3.991.100
34810100 ST_Erstattungen vom Land	1.927	0	0	0	0	0
34810120 Erstattungen vom Land	2.007.631	1.939.900	1.388.100	1.388.100	1.388.100	1.388.100
34811000 Erstattungen vom Land	645.455	0	259.000	259.000	259.000	259.000
34811200 Erstattungen vom Land Leist.Ausg. H	568.746	500.800	1.464.700	1.263.200	1.066.200	580.100
34811210 Erstattungen vom Land Leist.Ausg. H	1.990.771	1.651.800	4.831.200	4.166.500	3.516.600	1.913.500
34820000 Erstattungen von Gemeinden/GV	3.630.688	3.552.400	3.244.900	3.259.600	3.308.500	3.309.800
34820120 Erstattungen von Gemeinden/GV	40.288	15.000	31.300	31.300	31.300	31.300
34821000 Erstattungen von Gemeinden/GV	15.710	1.000	0	0	0	0
34830000 Erstattungen von Zweckverbänden	31.936	0	0	0	0	0
34840000 Erstattungen von der gesetzl. Sozia	108.526	100.000	155.000	158.000	161.000	164.000
34850005 Erstattungen von sonstigen verbunde	193.253	17.200	16.100	18.100	15.900	15.900
34850010 Erstattungen von Theater Heilbronn	346.721	300.900	298.700	307.500	300.300	301.400
34850020 Erstattungen von Entsorgungsbetrieb	1.321.825	1.135.300	1.118.400	1.172.000	1.118.400	1.120.500
34850030 Erstattungen von Stadtwerken Heilbr	69.374	14.200	14.200	14.200	14.200	14.200
34850040 Erstattungen von Heilbronner Versor	2.850	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
34850050 Erstattungen von Heilbronn Marketin	651.423	853.500	832.500	697.900	598.400	533.400
34850060 Erstattungen von Katharinenstift	25.741	22.300	22.300	22.300	22.300	22.300
34850070 Erstattungen von Stadtsiedlung	3.376	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
34850105 ST_Erstattungen von sonstigen verbu	23.111	40.700	41.700	42.500	20.000	0
34850140 ST_Erstattungen von Heilbronner Ver	42.241	74.700	75.200	76.700	78.200	79.800
34850160 ST_Erstattungen von Katharinenstift	1.458	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
34850170 ST_Erstattungen von Stadtsiedlung	1.276	0	0	0	0	0
34870000 Erstattungen von privaten Unternehm	238.135	258.900	259.000	259.100	259.200	259.300
34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	700.190	493.300	582.900	636.100	639.300	642.600
34880010 Erstattungen von Stiftungen	12.900	0	0	0	0	0
* Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.152.061	14.987.000	22.281.100	20.820.200	19.261.800	15.406.900

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
36110000 Zinsertrag vom Land	6.392	0	0	0	0	0
36120000 Zinsertrag von Gemeinden/GV	8.487	8.400	8.000	7.600	7.100	6.700
36150000 Zinsertrag von verb. Untern., Betei	39.919	16.900	16.800	16.800	10.200	10.200
36170000 Zinsertrag von Kreditinstituten	489.779	229.600	4.119.100	3.119.100	3.119.100	3.119.100
36180000 Zinsertrag von sonst. inländ. Berei	1.048.640	770.300	808.400	808.200	808.000	807.800
36190000 Zinsertrag von sonst. ausländ. Bere	37.601	36.100	28.800	28.800	28.800	28.800
36510000 Gewinnanteile aus verb. Unternehmen	19.367	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500
36990010 Rücklastschriften	3.758	3.500	4.000	4.000	4.000	4.000
36990020 Bürgschaftsprovisionen	0	0	370.000	360.000	360.000	360.000
* Zinsen und ähnliche Erträge	1.653.942	1.080.300	5.370.600	4.360.000	4.352.700	4.352.100
37000000 Planung akt. Eigenleist. u.Bestands	0	197.200	197.200	197.200	197.200	197.200
37110620 Aktivierte Eigenleistungen Amt 62	98.172	0	0	0	0	0
37110650 Aktivierte Eigenleistungen Amt 65	196.659	0	0	0	0	0
37110680 Aktivierte Eigenleistungen Amt 68	110.368	0	0	0	0	0
* Akt. Eigenlstg. u. Bestandsveränderungen	405.199	197.200	197.200	197.200	197.200	197.200
35110000 Konzessionsabgaben	8.337.246	8.654.500	7.844.500	7.844.500	7.844.500	7.844.500
35210000 Erstattung von Steuern	46.369	21.900	25.300	25.300	25.300	25.300
35610000 Bußgelder	5.517.949	5.818.400	5.869.400	5.870.400	5.869.400	5.869.400
35620200 Nachzahlungszinsen	-114.548	1.000.000	300.000	300.000	300.000	300.000
35620300 Verspätungszuschlag	53.712	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
35620400 Säumniszuschläge, Mahngebühren und	702.352	950.100	950.000	950.000	950.000	950.000
35710000 Auflösung von sonstigen Sonderposte	150.689	0	0	0	0	0
35810000 Erträge aus Zuschreibungen	20.966	0	0	0	0	0
35820000 Erträge aus Auflösung von Rückstell	481.845	0	0	0	0	0
35821000 Erträge Auflösung Rückstellung Alte	0	1.450.200	1.502.300	1.458.400	1.943.800	2.185.200
35831000 Erträge aus Aufl. von Wertber. auf	239.906	0	0	0	0	0
35837000 Entna. Rückl. rechtl. uns. Stift. A	152.644	83.600	83.600	83.600	226.600	234.300
35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	242.531	61.400	61.400	61.400	61.400	61.400
35910180 Erträge aus Stiftungsgebäuden	305.288	177.800	160.500	150.500	275.700	275.700
35910200 ST_Anderer sonstige ordentliche Ertr	0	0	1.500	1.500	1.500	1.500
35910500 Ertrag aus diversen Differenzen	48	0	0	0	0	0
35970100 Entnahme aus Stiftungsvermögen	82.692	239.400	239.400	239.400	239.400	239.400
35970300 Entnahme aus Nachlassvermögen	13.359	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	35970998 Auflösung Sopo Stiftungen Anbu	290.090	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
	* Sonstige ordentliche Erträge	16.523.137	18.481.800	17.062.400	17.009.500	17.762.100	18.011.200
	** Ordentliche Erträge	609.717.898	576.947.400	616.396.300	630.714.900	644.631.800	639.156.100
	40110000 Dienstaufwendungen Beamte	-22.332.440	-24.033.000	-28.460.100	-29.028.500	-29.608.500	-30.201.200
	40110099 Globaler Minderaufwand Personal	0	11.061.000	10.773.200	11.002.200	11.288.800	11.582.900
	40120000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	-84.554.848	-109.012.400	-113.519.300	-116.342.100	-119.838.400	-122.772.900
	40190202 Beschäftigungsentgelte Ämter	-494.097	-271.200	-262.100	-262.700	-263.300	-263.900
	40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	-7.777.788	-8.477.300	-8.662.700	-8.922.700	-9.190.500	-9.466.800
	40210100 Beiträge Versorgungskasse Versorgun	-6.824.634	-7.737.200	-6.756.400	-6.959.500	-7.168.400	-7.383.600
	40220000 Beiträge Versorgungskasse Arbeitneh	-8.172.330	-11.015.500	-11.143.800	-11.415.500	-11.764.900	-12.059.500
	40320000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitn	-18.364.513	-22.955.700	-23.686.300	-23.394.900	-24.107.100	-24.710.600
	40410000 Beihilfen und Unterstützungsleist.	-1.750.533	-1.721.500	-1.553.000	-1.553.000	-1.553.000	-1.553.000
	40710000 Zuführung zu Personalrückstellungen	-475.268	-1.799.100	-2.923.000	-2.976.900	-2.906.900	-2.807.300
	* Personalaufwendungen	-150.746.452	-175.961.900	-186.193.500	-189.853.600	-195.112.200	-199.635.900
	41120000 Versorgungsaufwendungen Arbeitnehme	-510.529	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
	* Versorgungsaufwendungen	-510.529	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
	42110000 Unterhaltung Grundstücke und baulic	0	0	-270.000	-270.000	-465.000	-555.000
	42110100 UH Gebäude (Ämter)	-272.488	-142.500	-207.900	-155.100	-159.000	-162.200
	42110111 UH Gebäude (regel)	-3.072.371	-3.111.400	-4.516.700	-3.163.700	-3.220.800	-3.246.800
	42110112 UH Gebäude (sonder)	-270.793	-940.000	-2.170.000	-650.000	-625.000	-511.000
	42110121 Unterhaltung Brandschutz (regel)	-1.031.387	-473.400	-474.400	-474.400	-474.600	-474.600
	42110122 Unterhaltung Brandschutz (sonder)	-1.131	0	0	0	0	0
	42110132 Unterhaltung Klimaschutz (sonder)	-104.041	-230.000	-100.000	-120.000	0	-50.000
	42110141 UH technische Ausstattung (regel)	-2.010.486	-1.837.700	-1.841.100	-1.839.600	-1.840.400	-1.843.400
	42110142 UH technische Ausstattung (sonder)	-147.338	0	-100.000	0	0	0
	42110151 Unterhaltung Elektrotechnik (regel)	-1.440.417	-1.332.400	-1.334.700	-1.333.200	-1.333.900	-1.333.900
	42110152 Unterhaltung Elektrotechnik (sonder)	-211.449	0	-300.000	-150.000	-150.000	-175.000
	42110200 Unterhaltung Außenanlagen	-636.310	-876.000	-934.600	-666.700	-686.700	-700.800
	42110500 Abbruchmaßnahmen	-21.981	-70.000	-220.000	-70.000	-20.000	-20.000
	42120100 Unterhaltung Infrastrukturvermögen	-1.387.824	-3.106.800	-2.427.500	-2.822.700	-2.842.700	-2.862.900
	42120900 Unterhaltung des sonst. unbewegl. V	-1.693.196	-3.027.600	-3.334.400	-3.030.900	-3.030.900	-3.031.300
	42121000 UH Straßen - Material	-584.973	-741.600	-791.600	-791.600	-791.600	-791.600

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
42122000 UH Straßen-Fremdaufwand	-2.801.716	-4.083.000	-3.468.000	-3.498.000	-3.448.000	-3.548.000
42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermög	-398.131	-551.500	-461.400	-473.600	-474.600	-488.300
42210040 UH bewegl.Verm. außerhalb Förd. 40	0	0	-66.000	-17.000	-17.000	-17.000
42220000 Erwerb von geringwert. Vermögensgeg	-1.130.836	-1.602.200	-1.601.500	-1.531.400	-1.525.400	-1.559.400
42220040 Erwerb GWG Digitalisierung Amt 40 (	-179.925	0	0	0	0	0
42220041 Erwerb GWG Digital-Pakt Bund Digita	-298.653	0	0	0	0	0
42220042 Erwerb GWG sonst. Digitalisierungsp	-6.984	0	0	0	0	0
42220043 Erwerb GWG Digi. außerhalb Förd. 40	0	0	-272.000	-1.435.000	-1.335.000	-1.335.000
42220050 Erwerb von geringwert. Vermögensgeg	-182.113	0	-205.000	-209.100	-213.300	-217.600
42220075 Beschaffungen Amt 75 Gebäudemanagem	0	-332.700	-610.500	-386.000	-388.400	-390.600
42310000 Mieten und Pachten (Ämter)	-149.824	-141.800	-142.300	-142.300	-134.300	-134.300
42310100 Mieten und Pachten Bewirtschaftung	-4.794.103	-6.305.100	-7.350.900	-7.655.700	-7.899.500	-8.034.900
42310200 Mietnebenkosten (Bew.23)	-934.505	-2.137.500	-2.392.400	-2.389.500	-2.439.500	-2.489.500
42310201 Mietnebenkosten (Ämter)	-51.368	-51.500	-51.500	-51.500	-51.500	-51.500
42310300 Miete Mobilien	-533.449	-542.600	-550.800	-567.900	-568.100	-585.000
42310400 Miete und Wartung Kopierer	-267.732	-288.200	-292.200	-293.500	-294.100	-294.100
42320000 Leasing	-29.342	-26.400	-26.400	-26.400	-26.400	-26.400
42410100 Aufwand Strom	-3.377.283	-3.774.300	-3.845.800	-3.845.800	-3.850.700	-3.850.700
42410200 Aufwand Gas	-2.751.926	-2.885.900	-2.908.700	-2.908.700	-2.908.700	-2.908.700
42410300 Aufwand Fernwärme	-1.633.449	-1.440.200	-1.432.300	-1.432.300	-1.437.100	-1.437.100
42410400 Aufwand Heizöl	-41.287	-36.300	-39.300	-39.300	-39.300	-39.300
42410500 Aufwand Pellets	-57.892	-29.000	-29.000	-29.000	-29.000	-29.000
42410900 Aufwand Energie Sonstiges	-38.239	-25.100	-25.400	-25.400	-25.500	-25.500
42420100 Aufwand Wasserversorgung/Abwasser	-563.195	-747.600	-782.100	-782.100	-783.600	-783.600
42420200 Aufwand Niederschlagswasser	-228.604	-182.900	-182.800	-182.800	-183.200	-183.200
42430000 Aufwand Abfallbeseitigung	-440.312	-208.900	-225.400	-214.100	-216.800	-218.200
42430050 Aufwand Abfallbeseitigung Flüchtlin	-123.798	-112.700	-126.500	-128.700	-130.900	-133.400
42450000 Aufwand Gebäudereinigung	-158.893	-118.700	-228.100	-231.300	-234.100	-241.900
42450101 Reinigungsmaterial	-253.146	-216.300	-216.300	-216.300	-216.300	-216.300
42450102 Unterhaltsreinigung	-2.458.966	-3.392.400	-3.424.300	-3.424.300	-3.447.600	-3.447.600
42450103 Grundreinigung	-98.603	-94.900	-93.600	-93.600	-101.000	-101.000
42450104 Fensterreinigung	-99.074	-114.300	-114.200	-114.200	-114.600	-114.600
42450105 Sonderreinigung	-37.306	-24.100	-24.200	-24.200	-24.200	-24.200
42450106 Winterreinigung	-1.469	-20.800	-19.500	-19.500	-20.500	-20.500
42450107 Verbrauchsgüter	-183.593	-157.300	-158.600	-158.600	-159.400	-159.400

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
42460000 Aufwand Versicherung (Grundstücke/G	-430.638	-424.600	-438.400	-452.700	-454.800	-464.500
42470000 Aufwand Steuern (Grundstücke/Gebäud	-304.518	-333.900	-347.000	-347.200	-347.200	-347.200
42490010 Sonst. Bewirtschaft. Grundst./bauli	-3.501	-4.700	-4.700	-4.700	-4.700	-4.700
42490023 Sonst. Bewirtschaft. Grundst./bauli	-40.946	-190.300	-123.100	-100.700	-96.200	-96.200
42490032 Sonst. Bewirtschaft. Grundst./bauli	-110.429	-110.000	-110.000	-110.000	-110.000	-110.000
42490040 Sonst. Bewirtschaft. Grundst./bauli	-3.593	-246.300	-246.100	-255.000	-255.000	-262.800
42490045 Sonst. Bewirtschaft. Grundst./bauli	-150	-100	-100	-100	-100	-100
42490050 Sonst. Bewirtschaft. Grundst./bauli	-1.398.253	-1.270.500	-1.638.700	-1.671.200	-1.704.600	-1.738.700
42490060 Sonst. Bewirtschaft. Grundst./bauli	-21.895	-21.700	-21.600	-21.600	-21.600	-21.600
42510000 Haltung von Fahrzeugen	-1.440.050	-1.336.900	-1.402.400	-1.399.400	-1.399.400	-1.499.400
42510023 Haltung von Fahrzeugen (Bewirtschaf	-1.268	-7.500	-7.500	-8.300	-8.300	-9.100
42610000 Dienst- und Schutzkleidung	-410.753	-486.400	-499.700	-505.900	-505.900	-508.100
42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	-625.908	-943.800	-881.200	-835.300	-833.200	-839.100
42690100 Sonst. besondere Aufwendungen für B	-572.944	-467.500	-455.200	-305.200	-305.200	-305.200
42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebs	-746.373	-2.332.700	-2.282.700	-1.834.700	-1.834.000	-1.834.000
42710100 Betriebsaufwand	-7.697.178	-15.482.900	-12.431.700	-11.447.700	-11.421.500	-11.344.600
42710150 Betriebsaufwand FL50	-383.634	-235.000	-253.800	-258.900	-264.100	-269.400
42710168 Salzvorräte (68)	-30.471	-50.000	-125.000	-125.000	-125.000	-125.000
42710200 Öffentlichkeitsarbeit	-875.397	-1.482.400	-1.541.900	-1.525.100	-1.575.400	-1.535.100
42710310 Aufwand Wasser für Betriebszwecke	-20.238	-25.900	-25.900	-25.900	-25.900	-25.900
42710320 Aufwand Strom für Betriebszwecke	-1.712.786	-1.288.500	-1.188.500	-1.088.500	-963.500	-863.500
42710330 Aufwand Gas für Betriebszwecke	-98	-200	-200	-300	-300	-400
42710350 Aufwand sonstige Energie für Betrie	0	-200	-200	-300	-300	-400
42710500 VSt-Abzug Betriebsaufwand	0	0	-14.400	-14.400	-14.400	-14.400
42710900 Sonst. bes. Verwaltungs- und Betrie	-1.658.255	-2.760.700	-3.414.500	-3.206.600	-3.387.700	-3.480.300
42720000 Aufwand für EDV	-4.592.361	-8.937.000	-6.843.700	-7.757.700	-6.593.100	-6.633.200
42720005 Aufw. EDV Digitalisierung Amt 40 (§	-10.002	0	0	0	0	0
42720006 Aufw. EDV Digital-Pakt Bund Digital	-141.234	0	0	0	0	0
42720007 Aufw. EDV sonst. Digitalisierungspr	-147.702	0	0	0	0	0
42720008 Aufw. EDV Digi außerhalb Förd. 40	0	0	-2.084.000	-1.731.000	-1.831.000	-1.831.000
42730000 Aufwand für bezogene Waren	-225.748	-266.100	-237.100	-241.400	-245.500	-250.100
42730100 VSt-Abzug Aufwand für bezogene Ware	-1.640	0	0	0	0	0
42740000 Lehr- und Unterrichtsmaterial	-686.475	-679.200	-679.200	-703.100	-694.500	-717.800
42750000 Lernmittel	-1.235.416	-1.216.000	-1.587.400	-1.677.100	-1.665.100	-1.757.000
42760000 Besondere schulische Aufwendungen	-70.127	0	0	0	0	0

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
42790000 Sonstige Aufwendungen Sachleistung	-861	0	0	0	0	0
42910000 Aufwand für sonstige Sach- und Dien	-282.645	-438.600	-455.400	-445.400	-420.300	-410.300
42910080 Verwaltungsanteil Stiftungstätigkeit	-210.575	-109.900	-113.800	-113.800	-210.800	-210.800
42910180 Aufwand für Stiftungsgebäude	-305.288	-177.800	-160.500	-150.500	-275.700	-275.700
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-63.591.254	-86.860.900	-90.005.500	-86.449.700	-85.972.500	-86.649.900
47000000 Planung bilanzielle Abschreibung	0	-41.654.600	-42.342.400	-41.882.300	-41.612.400	-41.512.400
47110000 Abschreibung auf immaterielle VermG	-268.303	0	0	0	0	0
47120000 Afa unbef. Grundst. u. Rechte, beb. Gru	-16.101	0	0	0	0	0
47130000 AfA auf Gebäude	-9.672.052	0	0	0	0	0
47140000 AfA auf Infrastrukturvermögen	-20.549.706	0	0	0	0	0
47150000 AfA Maschinen und technische Anlage	-1.070.175	0	0	0	0	0
47160000 AfA auf Fahrzeuge	-1.866.393	0	0	0	0	0
47170000 AfA a. Betriebs- und Geschäftsausst	-2.062.302	0	0	0	0	0
47190000 AfA sonstiges Sachanlagevermögen	-2.682.813	0	0	0	0	0
47212000 AfA a. FO wg. befristeter Niedersch	3.216	0	0	0	0	0
47213999 Planung Niederschlagungen	0	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000
47220000 Abschreibungen auf Forderungen	-1.236.000	-700.000	-1.113.800	-1.221.500	-1.335.300	-1.457.900
47220100 Ausb. Kleinbetrag	-1.343	0	0	0	0	0
47221000 AfA a. FO wg. Uneinbringlichkeit	-123.037	0	0	0	0	0
47222000 AfA a. FO wg. befr. Niederschlagung	-482.498	0	0	0	0	0
47223000 AfA a. FO wg. unbefr. Niederschlagu	-270.479	0	0	0	0	0
47290001 Abschreibungen konsumtive Anteile A	-13.227.117	0	0	0	0	0
47980000 AfA Sonderposten	-2.230.788	0	0	0	0	0
* Planmäßige Abschreibungen	-55.755.892	-43.354.600	-44.456.200	-44.103.800	-43.947.700	-43.970.300
45170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	-158.325	-20.400	-14.200	-11.000	-758.900	-1.566.800
45900000 Sonstige Zinsaufwendungen	-233.222	-140.000	0	0	0	0
45930000 Aufwand des Geldverkehrs	-13.084	-9.300	-7.800	-7.800	-7.800	-7.800
45930010 Aufwand Rücklastschriften	-3.945	-3.500	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
45990100 Sonstige Finanzaufwendungen	-163	-258.800	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
* Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-408.739	-432.000	-31.000	-27.800	-775.700	-1.583.600
43100000 Zuweisungen an den Bund	-39.327	0	0	0	0	0
43110000 Zuweisungen an das Land	-77.909	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
43120000 Zuweisungen an Gemeinden/GV	-1.408.575	-209.100	-209.100	-209.100	-209.100	-209.100

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
43130000 Zuweisungen an Zweckverbände	-503.527	-609.800	-660.200	-664.000	-667.900	-672.000
43150000 Zuweisungen an verbundene Unternehm	-12.279.663	-17.742.300	-23.345.100	-23.425.400	-22.899.100	-23.273.200
43160000 Zuweisungen an sonstige öff. Sonder	-1.829.956	-1.336.400	-1.098.400	-1.171.900	-2.209.300	-2.228.800
43170000 Zuweisungen an private Unternehmen	-821.693	-1.853.900	-936.300	-1.008.800	-1.008.800	-908.800
43180000 Zuweisungen an übrige Bereiche	-1.063.193	-1.629.200	-1.808.000	-1.813.400	-1.714.600	-1.725.100
43181000 Institutionelle Förderung LWV an so	-491.358	-561.800	-596.700	-599.400	-602.200	-605.100
43310000 Soz. Leistungen an nat. Personen a.	-10.820.710	-12.175.300	-12.536.700	-12.536.700	-12.819.500	-12.819.500
43310120 Soz. Leistungen an nat. Personen a.	-3.817.993	-4.000.000	-3.650.000	-3.650.000	-3.650.000	-3.650.000
43310130 Soz. Leistungen an nat. Personen a.	-11.893.814	-11.945.000	-15.510.000	-15.820.100	-16.136.600	-16.459.200
43311000 Soz. Leistungen an nat. Personen a.	-36.171.683	-38.446.900	-39.926.300	-39.956.400	-40.469.300	-41.362.500
43320000 Soz. Leistungen an nat. Personen in	-15.330.530	-17.705.300	-17.170.900	-17.170.900	-17.514.000	-17.514.000
43320130 Soz. Leistungen an nat. Personen in	-1.067.110	-1.097.000	-1.127.000	-1.149.400	-1.172.300	-1.195.700
43321000 Soz. Leistungen an nat. Personen in	-7.109.225	-9.902.200	-7.777.700	-7.918.100	-8.061.400	-8.207.400
43321200 Soz. Leistungen an nat. Personen in	-449.054	-594.000	-644.000	-547.400	-521.700	-532.100
43321210 Soz. Leistungen an nat. Personen in	-1.551.787	-1.223.000	-2.854.600	-2.426.600	-2.312.400	-2.358.500
43390000 Sonstige soziale Leistungen	-142.826	-255.000	-175.000	-175.000	-175.000	-175.000
43410000 Gewerbesteuerumlage	-11.907.706	-12.428.300	-11.666.700	-12.083.400	-12.083.400	-12.083.400
43520000 Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden	-286.304	-250.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000
43580000 Allgemeine Zuweisungen an übr. Bere	-56.969.989	-68.967.000	-69.674.000	-71.129.300	-72.831.000	-74.586.700
43710000 Allgemeine Umlagen an Land/FAG	-64.387.881	-62.387.900	-70.514.500	-69.371.700	-68.010.800	-72.721.200
43710001 FAG Rückstellung Allgemeine Umlagen	-42.278.200	19.267.300	46.904.300	10.668.100	0	0
43720000 Allgemeine Umlagen an Gemeinden/GV	-696.068	-710.400	-752.500	-760.500	-778.400	-816.600
43720001 FAG Rückstellung Allgemeine Umlagen	-61.200	24.700	67.600	0	0	0
* Transferaufwendungen	-283.457.283	-246.738.800	-235.962.800	-273.220.400	-286.147.800	-294.404.900
44110000 Sonstige Personal- und Versorg.aufw	-24.147	-17.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000
44110010 Sonstige Personal- und Versorg.aufw	-139.982	-1.430.600	-1.430.600	-1.430.600	-1.430.600	-1.430.600
44210000 Aufwendungen für ehrenamtl. und son	-906.664	-829.900	-984.500	-896.900	-892.900	-854.900
44220000 Verfügungsmittel (§13 Satz 1 Nr. 1	-9.331	0	0	0	0	0
44292000 Lizenzen und Konzessionen	-278.111	-125.100	-103.100	-103.100	-102.500	-102.500
44292040 Lizenzen und Konzessionen Digi auß	0	0	-22.000	-15.000	-15.000	-15.000
44294000 Rechts- und Beratungskosten	-525.792	-1.094.600	-884.000	-1.027.800	-707.800	-771.800
44295000 Aufwendungen für Schülerbeförderung	-2.514.252	-1.970.000	-2.173.000	-2.282.000	-2.458.000	-2.709.000
44296000 Verfügungsmittel	0	-11.100	-11.100	-11.100	-11.100	-11.100
44297000 Mitgliedsbeiträge	-57.581	-64.000	-86.600	-86.800	-87.000	-87.200

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
44310000 Geschäftsaufwand	0	-19.000	-21.000	-21.300	-21.600	-21.900
44310100 Geschäftsaufwand	-1.490.492	-1.691.500	-1.850.000	-1.798.900	-1.787.800	-1.832.800
44310130 Geschäftsaufwand IT Sicherheitsbeau	-786	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
44310150 Vollstreckungsaufwendungen	-4.041	-26.000	-26.000	-26.000	-26.000	-26.000
44310200 Fernsprechkosten	-1.192.806	-508.800	-530.100	-530.100	-530.800	-530.800
44310210 Beschaffung/Instandhaltung/Wartung	0	-200.000	-370.000	-200.000	-200.000	-200.000
44310220 Gesprächsgebühren	0	-380.000	-382.900	-382.900	-382.900	-382.900
44310300 Aufwand für Porto	-564.361	-484.900	-757.500	-589.900	-589.900	-484.900
44310900 Vermischter Aufwand	-137.143	-470.700	-518.600	-756.900	-757.000	-1.257.000
44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	-105.382	-168.400	-168.000	-170.200	-172.700	-173.600
44410000 Betriebliche Steueraufwendungen	-87.113	-121.300	-111.600	-114.500	-117.400	-120.800
44430000 Versicherungen alle Ämter	-633	-9.200	-9.200	-9.200	-9.200	-9.200
44430010 Versicherungen Amt 10	-620.217	-642.100	-738.700	-764.300	-792.600	-820.100
44430030 Versicherungen Amt 30	-518.890	-582.300	-656.500	-662.000	-667.000	-672.500
44440000 Aufwendungen für Schadensfälle	-164.685	-69.200	-69.300	-69.200	-69.300	-69.300
44500000 Erstattungen an den Bund	-1.703.579	-1.802.500	-2.129.200	-2.170.700	-2.213.100	-2.256.400
44510000 Erstattungen an das Land	-922.825	-773.800	-1.177.800	-1.177.800	-1.177.800	-1.177.800
44520000 Erstattungen an Gemeinden/GV	-2.160.598	-3.123.900	-3.302.100	-3.301.100	-3.356.300	-3.359.800
44520010 Erstattungen an Gemeinden/GV	-51.459	-54.100	-42.100	-43.000	-43.800	-44.700
44520120 Erstattungen an Gemeinden/GV	-5.300	-15.000	-10.500	-10.500	-10.500	-10.500
44521000 Erstattungen an Gemeinden/GV	-296.453	-20.200	-20.100	-20.100	-20.100	-20.100
44530000 Erstattungen an Zweckverbände u. de	-277.174	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000
44550000 Erstattungen an verbundene Unterneh	-2.814.694	-2.978.900	-3.473.200	-3.473.200	-3.473.200	-3.473.200
44580000 Erstattungen an übrige Bereiche	-1.447.025	-1.583.800	-1.782.300	-1.785.300	-1.807.100	-1.807.100
44611000 Leist.bet. Umsetz. Grundsicherung A	-1.652.225	-1.867.500	-2.503.500	-2.606.300	-2.714.000	-2.825.600
44611110 Leist.bet. Umsetz. Grundsicherung A	-22.177.126	-23.745.300	-25.266.400	-26.529.700	-27.856.200	-29.249.000
44820000 Säumniszuschläge u.ä.	0	-1.500.000	-450.000	-450.000	-450.000	-450.000
44820100 Säumniszuschläge,Mahngeb.,Erstattun	-57	0	0	0	0	0
44910000 Sonstige. Aufw.a. lfd.Verw.tätigkei	-2.200	0	0	0	0	0
44910500 Aufwand für diverse Differenzen	-44	0	0	0	0	0
44921000 Nachpassivi., Aufwend. a. Inventurd	-335.534	0	0	0	0	0
44922000 Zuf. Rückl. Stiftung a. Überschuss	-144.698	-485.000	-421.900	-381.500	-157.700	-157.700
44922100 Zuf. Kap.erh.rück.Stift. a. Übersch	-173.974	0	0	0	0	0
44960000 Aufwand Zuführung an zweckgebundene	0	-55.900	-56.900	-56.900	-56.900	-56.900
44970100 Zuführung Ergebnis an Stiftungsverm	0	-94.600	-90.500	-90.500	-87.200	-87.200

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	44970500 Zuführung Ausgleichsrücklage Stifftu	-20.000	-9.900	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000
	* Sonstige ordentliche Aufwendungen	-43.527.371	-49.351.100	-53.058.800	-54.473.300	-55.681.000	-57.987.900
	** Ordentliche Aufwendungen	-597.997.519	-602.899.300	-609.907.800	-648.328.600	-667.836.900	-684.432.500
	*** Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	11.720.379	-25.951.900	6.488.500	-17.613.700	-23.205.100	-45.276.400
	50190000 Sonstige außergewöhnliche Erträge-i	25.815	0	0	0	0	0
	50192000 Sonstige außergewöhnliche Erträge-i	1.267.002	0	0	0	0	0
	50192001 a.o. Ertrag aus Korrektur EÖB	475.995	0	0	0	0	0
	53110000 Erträge aus Veräuß. Grundstücke, Ge	5.195.084	5.056.900	5.345.300	6.861.900	15.532.200	8.371.200
	53110100 Ertr. aus Veräuß. Grundstücke (manu	36.505	0	0	0	0	0
	53120000 Ertr.a.Veräußerung bewgl.VmG	76.257	0	0	0	0	0
	* Außerordentliche Erträge	7.076.657	5.056.900	5.345.300	6.861.900	15.532.200	8.371.200
	51190000 Sonstige außergewöhnl. Aufwendungen-inv	-359	0	0	0	0	0
	51192001 a.o. Aufwand aus Korrektur EÖB	-248.968	0	0	0	0	0
	51300000 Außerplanmäßige Abschreibungen	-1.403.707	0	0	0	0	0
	53210000 Aufw. Veräußerung Grundstücke, Gebä	-280.299	0	0	0	0	0
	* Außerordentliche Aufwendungen	-1.933.333	0	0	0	0	0
	** Veranschlagtes Sonderergebnis	5.143.325	5.056.900	5.345.300	6.861.900	15.532.200	8.371.200
	**** Veranschlagtes Gesamtergebnis	16.863.704	-20.895.000	11.833.800	-10.751.800	-7.672.900	-36.905.200
	nachrichtlich: Ergebnis 2023 gemäß Finanzzwischenbericht 2023						
26	* Zuführung z. Rücklage aus Übersch. d. ordentl. Ergebnisses	11.720.379		6.488.500			
28	* Entnahme aus d. Rückl. aus Übersch. d. ordentl. Ergebnisses		-18.541.900		-17.613.700	-23.205.100	-45.276.400
30	* Zuführung zur Rücklage aus Übersch. d. Sonderergebnisses	5.143.325	5.056.900	5.345.300	6.861.900	15.532.200	8.371.200

Haushaltsausgleich des Ergebnishaushaltes auf Basis NKHR

	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	HR* 2023	Plan 2024	FinPlan 2025	FinPlan 2026	FinPlan 2027
Ordentliche Erträge	523.580.045	556.329.076	576.437.306	609.717.898	592.493.900	616.396.300	630.714.900	644.631.800	639.156.100
Ordentliche Aufwendungen	-527.463.269	-519.660.836	-544.866.917	-597.997.519	-611.035.800	-609.907.800	-648.328.600	-667.836.900	-684.432.500
Ordentliches Ergebnis	-3.883.224	36.668.240	31.570.389	11.720.379	-18.541.900	6.488.500	-17.613.700	-23.205.100	-45.276.400
außerordentliche Erträge	42.956.787	4.580.685	19.710.890	7.076.657	5.056.900	5.345.300	6.861.900	15.532.200	8.371.200
außerordentliche Aufwendungen	-13.311.369	-3.727.519	-1.926.657	-1.933.333	0	0	0	0	0
Sonderergebnis	29.645.417	853.166	17.784.233	5.143.324	5.056.900	5.345.300	6.861.900	15.532.200	8.371.200
Gesamtergebnis	25.762.193	37.521.406	49.354.623	16.863.703	-13.485.000	11.833.800	-10.751.800	-7.672.900	-36.905.200
I. Haushaltsausgleich nach § 80 Abs. 2 Satz 2 GemO	erreicht	erreicht	erreicht	erreicht	nicht erreicht	erreicht	nicht erreicht	nicht erreicht	nicht erreicht
Stand Rücklage aus Überschüssen des ordentliche Ergebnisses zum 01.01.	63.410.598	59.527.374	96.195.614	127.766.003	139.486.383	120.944.483	127.432.982	109.819.282	86.614.182
Zuführung / Entnahme Rücklage aus Überschüssen des ordentliche Ergebnisses	-3.883.224	36.668.240	31.570.389	11.720.379	-18.541.900	6.488.500	-17.613.700	-23.205.100	-45.276.400
Stand Rücklage aus Überschüssen des ordentliche Ergebnisses zum 31.12.	59.527.374	96.195.614	127.766.003	139.486.383	120.944.483	127.432.982	109.819.282	86.614.182	41.337.782
evtl. verbleibendes negatives veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0
II. Haushaltsausgleich nach § 24 Abs. 1 GemHVO	---	---	---	---	erreicht	---	erreicht	erreicht	erreicht
Stand Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zum 01.01.	3.475.853	33.121.270	33.974.436	51.758.670	56.901.994	61.958.894	67.304.194	74.166.094	89.698.294
Verwendung Überschuss Sonderergebnis zum Ausgleich veranschlagtes ordentl. Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	29.645.417	853.166	17.784.233	5.143.324	5.056.900	5.345.300	6.861.900	15.532.200	8.371.200
Verrechnung Fehlbetrag Sonderergebnis mit Rücklage aus Überschüssen Sonderergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnung verbleibender Fehlbetrag ordentl. Ergebnis mit Rücklage aus Überschüssen Sonderergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stand Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zum 31.12.	33.121.270	33.974.436	51.758.670	56.901.994	61.958.894	67.304.194	74.166.094	89.698.294	98.069.494
evtl. verbleibendes negatives veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0
evtl. verbleibendes negatives Sonderergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0
III. Haushaltsausgleich nach § 24 Abs. 2 GemHVO	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Fehlbetragsvortrag des ordentlichen Ergebnisses auf das ordentliche Ergebnis der folgenden 3 Haushaltsjahre	0	0	0	0	0	0	0	0	0
evtl. verbleibendes negatives veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0
IV. Haushaltsausgleich nach § 24 Abs. 3 GemHVO	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Stand Basiskapital zum 01.01.	788.973.777	778.446.433	767.997.274	767.997.274	767.997.274	767.997.274	767.997.274	767.997.274	767.997.274
Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme Basiskapital	788.973.777	778.446.433	767.997.274	767.997.274	767.997.274	767.997.274	767.997.274	767.997.274	767.997.274
V. Haushaltsausgleich nach § 80 Abs. 3 Satz 2 GemO	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Zwischensumme Basiskapital	788.973.777	778.446.433	767.997.274	767.997.274	767.997.274	767.997.274	767.997.274	767.997.274	767.997.274
Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit dem Basiskapital	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stand Basiskapital zum 31.12.	778.446.433	767.997.274	767.997.274	767.997.274	767.997.274	767.997.274	767.997.274	767.997.274	767.997.274
VI. Haushaltsausgleich nach § 24 Abs. 4 GemHVO	---	---	---	---	---	---	---	---	---

*Ergebnis 2023 gemäß Finanzzwischenbericht 2023

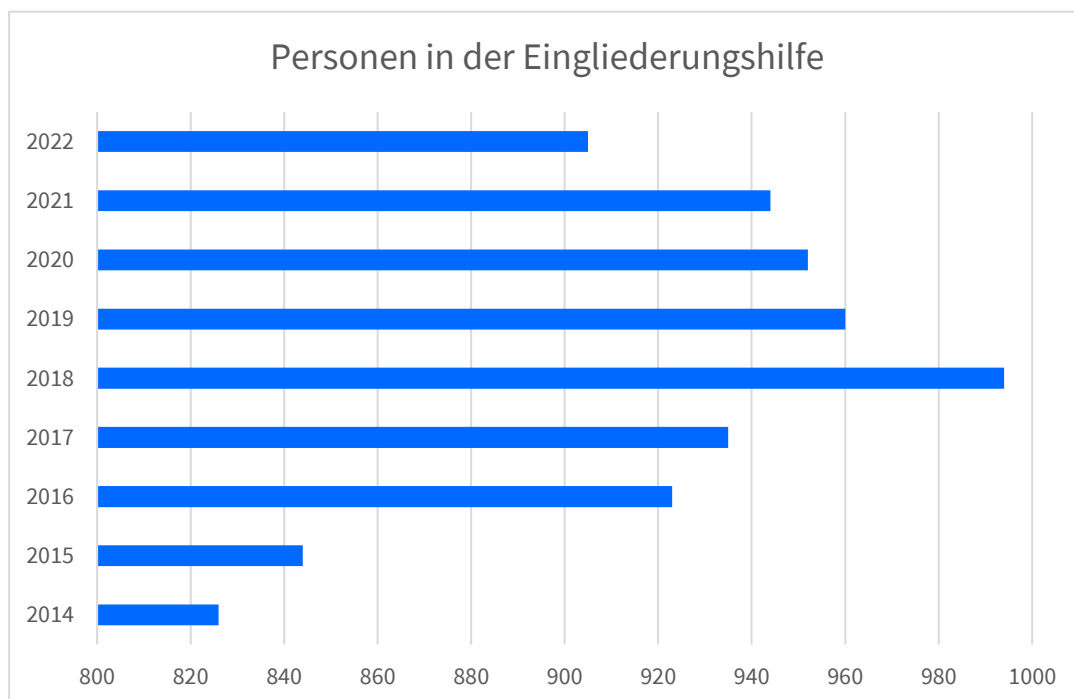
Ergänzende Erläuterung THH 50, Zusammenstellung der Leistungen der Sozialhilfe

Im Teilhaushalt 50 sinkt das veranschlagte ordentliche Ergebnis in 2024 um 5,3 Mio. EUR auf 61,3 Mio. EUR. Die ordentlichen Aufwendungen steigen um 8,34 Mio. EUR im Wesentlichen aufgrund der Neuregelung der Leistungen der Eingliederungshilfe durch das Bundesteilhabegesetz (BTHG), der Umsetzung des Bürgergeldes im SGB II sowie durch die Entwicklungen im Flüchtlingswesen. Die ordentlichen Erträge steigen um 13,6 Mio. EUR aufgrund erhöhter Zuweisungen durch gestiegene Fallzahlen im Flüchtlingswesen und höhere FAG-Zuweisungen durch höhere Transferleistungen im Sozialbereich.

THH 50 Soziales	IST 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ord. Erträge	-46.094.890,77 €	-43.044.500 €	-56.639.600 €
Ord. Aufwendungen	99.223.392,00 €	109.645.600 €	117.981.400 €
Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	53.128.501,23 €	66.601.100 €	61.341.800 €

Eingliederungshilfe

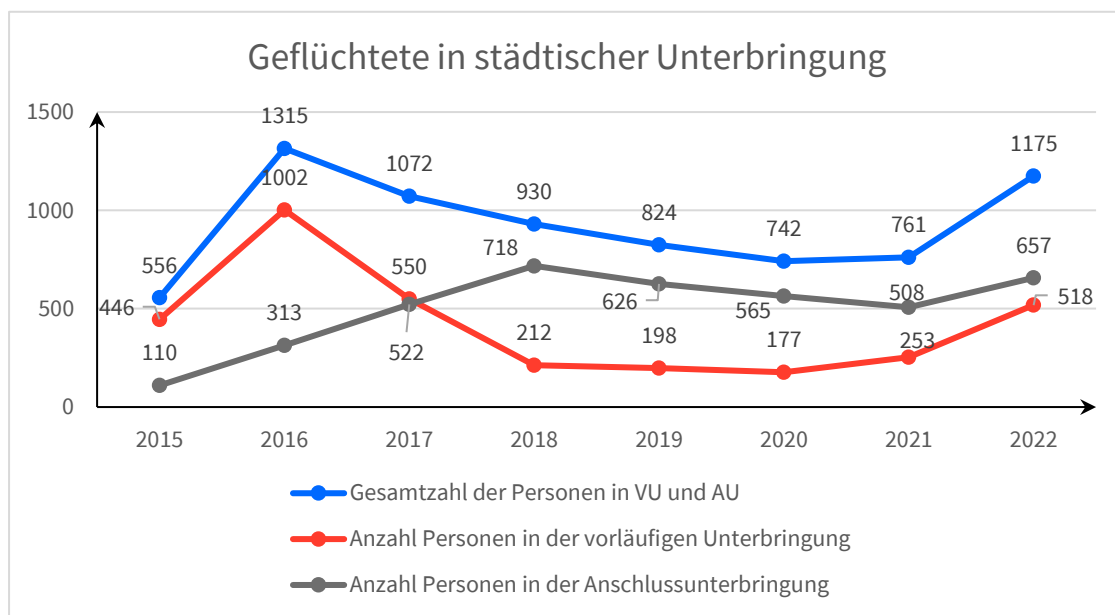
Die Umstellung der Leistungen nach dem Bundesteilhabegesetz (BTHG) bergen nach wie vor ein Haushaltsrisiko. In 2023 werden alle Leistungen der Eingliederungshilfe mit den Leistungserbringern neu verhandelt und vereinbart. Diese werden größtenteils erst 2024 kassenwirksam und werden zu Mehrkosten führen, die derzeit aufgrund der noch laufenden Verhandlungen nicht final abgeschätzt werden können.



Hilfen für Flüchtlinge

Die Transferaufwendungen für Leistungen im Flüchtlingswesen erhöhen sich gegenüber dem Planansatz 2023 um 2,2 Mio. EUR auf 7,8 Mio. EUR in 2024. Die Erträge im Transferbereich für Leistungen im Flüchtlingswesen erhöhen sich gegenüber dem Planansatz 2023 um 5,8 Mio. EUR auf 8,7 Mio. EUR in 2024.

Im 2. Halbjahr 2023 sind die Zuweisungen sehr stark angestiegen. Im September 2023 waren 102 Personen aufzunehmen. Diese Zahl wird sich bis zum Jahresende voraussichtlich erhöhen, so dass im 4. Quartal monatlich bis zu 150 Personen aufzunehmen sind. Die Verwaltung rechnet zum Jahresbeginn mit ca. 1900 unterzubringenden Personen. Die Entwicklung hängt auch maßgeblich von der Entwicklung in der Ukraine ab. Mit einem Rückgang der Zahl der unterzubringenden Personen wird frühestens im Jahr 2025 gerechnet.



Leistungen der Sozialhilfe

Budgeteinheiten	Bezeichnung	Rechtsgrundlage	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
UD_50_100	Hilfe zur Pflege	7. Kapitel SGB XII	9.099.400 €	6.506.000 €	6.664.300 €	6.818.600 €	6.975.600 €
UD_50_101	Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung	2. Teil SGB IX	28.545.300 €	28.438.100 €	29.069.300 €	29.713.900 €	30.495.700 €
UD_50_102	Hilfen zur Gesundheit	5. Kapitel SGB XII	753.600 €	988.500 €	988.500 €	988.500 €	988.500 €
UD_50_103	Hilfen für blinde Menschen	Landesblindenhilfe/Blindenhilfe § 72 SGB XII	377.700 €	342.500 €	342.500 €	342.500 €	342.500 €
UD_50_104	Hilfe zum Lebensunterhalt	3. Kapitel SGB XII	1.205.800 €	1.741.800 €	1.741.800 €	1.741.800 €	1.741.800 €
UD_50_105	Sonstige Leistungen zur Sicherung der Lebensgrundlage	§§ 70-74 SGB XII	282.600 €	260.300 €	260.300 €	260.300 €	260.300 €
UD_50_106	Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	§§ 67 ff. SGB XII	1.055.900 €	1.348.200 €	1.377.600 €	1.407.500 €	1.438.000 €
UD_50_107	Grundsich im Alter und bei Erwerbsminderung	4. Kapitel SGB XII	- €	- €	- €	- €	- €
UD_50_108	Grundsicherung für Arbeitssuchende	SGB II	7.325.500 €	7.834.400 €	8.276.800 €	8.740.900 €	9.226.300 €
UD_50_109	Hilfen für Flüchtlinge	AsylbLG	2.678.400 € -	886.600 € -	877.500 € -	36.700 €	2.892.300 €
UD_50_110	Leistungen für Bildung und Teilhabe	§ 6b BKKG	227.500 €	352.400 €	352.400 €	355.900 €	355.900 €
UD_50_111	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Mobilitätsticket/Sozialticket	200.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €
UD_50_112	Kriegsopferfürsorge	BVG	54.100 €	42.100 €	43.000 €	43.800 €	44.700 €
Summe			51.805.800 €	47.167.700 €	48.439.000 €	50.577.000 €	54.961.600 €

Erläuterungen:

In dieser Anlage sind die Transferaufwendungen und -erträge der verschiedenen Sozialhilfearten zusammengestellt. Die anteiligen Kosten sind OHNE Sach- und Gemeinkosten.

zu UD_50_107 100% Bundesbeteiligung

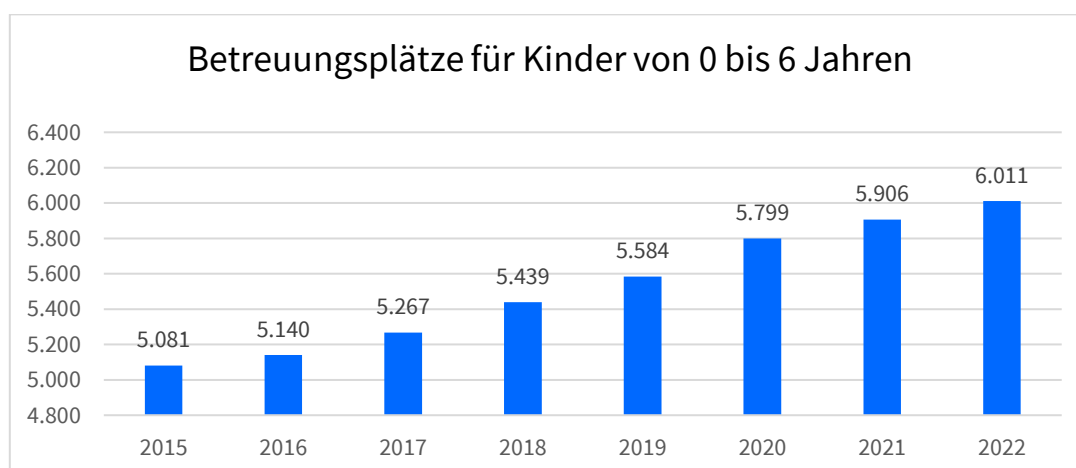
Ergänzende Erläuterung THH 51, Zusammenstellung der Leistungen der Jugendhilfe

Das veranschlagte ordentliche Ergebnis im Teilhaushalt 51 erhöht sich um 3,0 Mio. EUR auf 97,6 Mio. EUR in 2024. Die Erträge sinken in 2024 um 1,7 Mio. EUR aufgrund Anpassungen der Landeszuweisungen des Finanzausgleichsgesetzes (FAG), buchhalterischer Verschiebungen bei den Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz und der Beendigung der Kompensationsmittel für die Entlastung der generellen Beitragsfreiheit für Geringverdienende (KIZ/WOG) in der Kindertagesbetreuung. Diesen Erträgen stehen 2024 Aufwandssteigerungen in Höhe von 1,3 Mio. EUR gegenüber. Diese werden insbesondere durch die Schaffung weiterer Großtagespflegestellen, als auch durch höhere Fallzahlen und Tarifentwicklungen in den Hilfen zur Erziehung SGB VIII verursacht.

THH 51 Jugend	IST 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ord. Erträge	-38.498.521,43 €	-40.844.700 €	-39.162.700 €
Ord. Aufwendungen	108.524.493,66 €	135.460.200 €	136.771.600 €
Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	70.025.972,23 €	94.615.500 €	97.608.900 €

Bedarfsplanung der Kindertagesbetreuung und Kindertagespflege

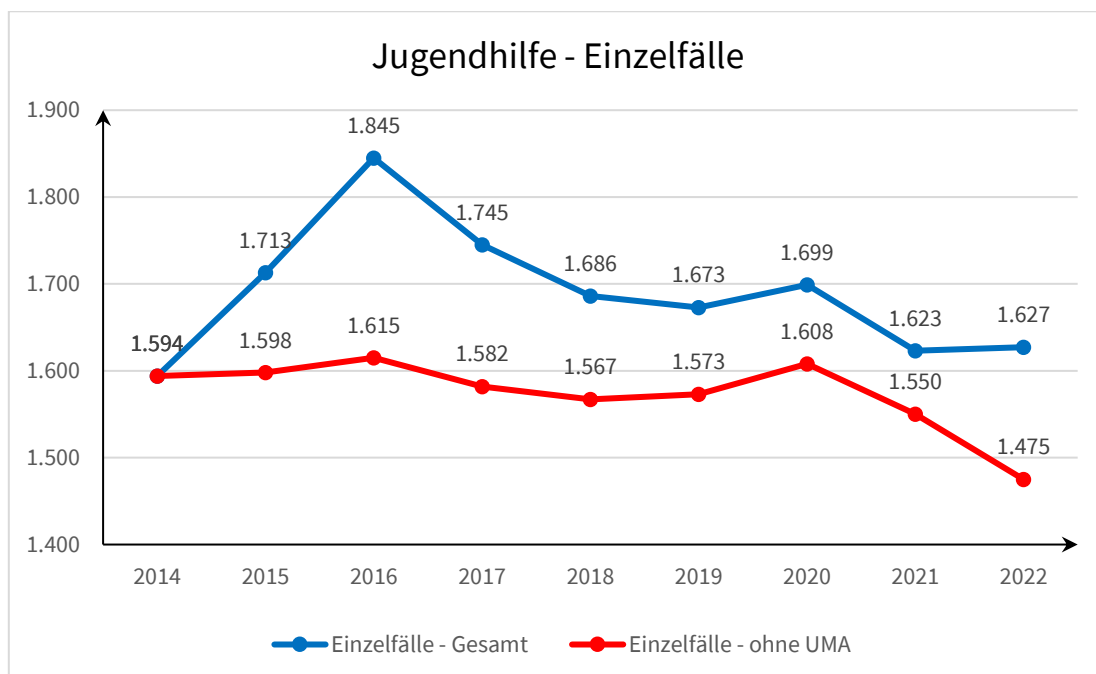
Der Ausbau der Betreuungsplätze bleibt weiterhin ein wichtiger und notwendiger Bestandteil der Haushaltsplanungen. Dies führt zu Aufwandssteigerungen bei der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege in Höhe von 1,4 Mio. EUR. auf 84,3 Mio. EUR in 2024. Die Steigerungen liegen insbesondere in zusätzlichem Personalbedarf für die hinzukommenden Betreuungsplätze sowie Tarifsteigerungen begründet. Gemessen am Aufwandsvolumen nimmt die Kinderbetreuung rund 62 % der Gesamtaufwendungen im Teilhaushalt 51 Jugend ein.



Jugendhilfe

In Baden-Württemberg sind die Fallzahlen der erzieherischen Hilfen (ohne Hilfen für unbegleitete ausländische junge Menschen) im Jahr 2022 im Vergleich zum Vorjahr um 3 % angestiegen (Quelle: Auswertung des Kommunalverbandes für Jugend und Soziales Baden-Württemberg vom 27.07.2023). Für die Stadt Heilbronn war ein Anstieg der Fallzahlen um 6 % zu verzeichnen, diese liegen daher über dem landesweiten Durchschnitt. Dabei war jedoch ein Anstieg der ambulanten Hilfen um 13 % und gleichzeitig ein Rückgang der stationären Hilfen um 9 % zu beobachten.

Im Bereich der unbegleiteten ausländischen jungen Menschen war bereits im Jahr 2022 eine Zunahme der vorläufigen Inobhutnahmen festzustellen. Es ist davon auszugehen, dass dieser Trend weiter anhält. Während im Jahr 2022 insgesamt 43 junge Menschen vorläufig in Obhut genommen wurden, waren im laufenden Jahr bis 15.09.2023 bereits 46 vorläufige Inobhutnahmen durchzuführen. Dies stellt das Jugendhilfesystem innerhalb der Stadt Heilbronn vor die Herausforderung stetig genügend Inobhutnahmeplätze vorzuhalten, so dass verstärkt Notangebote geschaffen werden müssen.



Leistungen der Jugendhilfe

Budgeteinheiten	Bezeichnung	Rechtsgrundlage	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
UD_51_100	Jugendsozialarbeit	§ 13 SGB VIII	160.000 €	175.100 €	175.100 €	178.600 €	178.600 €
UD_51_101	Förderung der Erziehung in der Familie	SGB VIII	1.183.000 €	1.009.200 €	1.009.200 €	1.027.900 €	1.027.900 €
UD_51_102	Hilfen zur Erziehung	§§ 27 - 35 SGB VIII	21.928.400 €	21.667.700 €	21.667.700 €	22.101.300 €	22.101.300 €
UD_51_103	Jugendhilfeleistungen	§ 35a, §§ 41 - 42a SGB VIII	3.130.100 €	3.655.700 €	3.655.700 €	3.728.700 €	3.728.700 €
UD_51_104	Übrige Hilfen	Krankenhilfe § 40 SGB VIII	80.000 €	35.900 €	35.900 €	36.600 €	36.600 €
UD_51_105	Finanzielle Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege	SGB VIII, § 29c FAG	- 13.159.300 €	- 11.082.400 €	- 11.928.400 €	- 12.088.300 €	- 12.334.300 €
UD_51_106	Unterhaltsvorschussleistungen	UVG	- €	594.900 €	594.900 €	594.900 €	594.900 €
Summe			13.322.200 €	16.056.100 €	15.210.100 €	15.579.700 €	15.333.700 €

Erläuterungen:

In dieser Anlage sind die Transferaufwendungen und -erträge der verschiedenen Jugendhilfearten zusammengestellt. Die anteiligen Kosten sind OHNE Sach- und Gemeinkosten.

zu UD_51_106 ab Haushalt 2024 Änderung der Verbuchung.

Zusammenstellung "Hilfen für Flüchtlinge und deren Unterbringung"

lfd. Nummer	Sachkonto	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
2	31*	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	662.800 *)	555.300	552.200	549.300	542.000
4	32*	Sonstige Transfererträge	93.100	301.700	271.500	244.400	220.000
5	33*	Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.354.800	1.345.000	957.000	877.800	806.500
6	340* - 347*	Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.200 *)	10.000	10.000	15.000	15.000
7	348*-349*	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.765.000	10.987.800	9.476.800	7.999.400	4.355.000
11	Ordentliche Erträge		5.885.900	13.199.800	11.267.500	9.685.900	5.938.500
12	40*	Personalaufwendungen	-3.000.700 *)	-3.899.500	-3.995.200	-4.093.800	-4.194.300
14	42*	Aufwendungen für Sach-Dienstleistungen	-1.785.900 *)	-2.666.800	-2.669.100	-2.721.800	-2.775.900
17	43*	Transferaufwendungen	-6.026.500 *)	-8.198.600	-7.032.000	-6.725.100	-6.857.400
18	44*	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-24.500 *)	-26.400	-26.500	-26.600	-26.700
19	47*	Planmäßige Abschreibung	-221.000 *)	-226.000	-226.000	-226.000	-226.000
20	Anteilige ordentliche Aufwendungen		-11.058.600	-15.017.300	-13.948.800	-13.793.300	-14.080.300
21	Anteiliges ordentliches Ergebnis		-5.172.700	-1.817.500	-2.681.300	-4.107.400	-8.141.800
27	Kalkulatorische Kosten		0	-12.300	-28.800	-53.500	-78.400
28	Veranschlagtes Kalkulatorsches Ergebnis		0	-12.300	-28.800	-53.500	-78.400
29	Veranschlagter Nettoresourcenbedarf /-überschuss		-5.172.700	-1.829.800	-2.710.100	-4.160.900	-8.220.200

Erläuterungen:

Allgemein: Angesichts der finanziellen Bedeutung sowie der Verbuchung auf verschiedenen Buchungsobjekten und Sachkonten wurden für den Bereich "Hilfen für Flüchtlinge" sämtliche Erträge und Aufwendungen in dieser Anlage zusammengeführt.

*) Angepasste Ansätze im Vergleich zum HH 2023 aufgrund Berücksichtigung der Kostenstellen 31805006 (Flüchtlinge Soziale Arbeit in vorläufiger Unterbringung) sowie 31805007 (Betreuung/Förderung Integration Flüchtlinge/Asyl und Koordination Aufgaben)

Lfd.Nr. 2 im Wesentlichen Landeszuweisungen für die Integrationsmanager bei der Stadt und den freien Trägern. Geringer Ansatz aufgrund derzeit unbesetzter Stellen

Lfd. Nr. 4 Erträge aus Leistungen von Sozialleistungsträgern als auch Kostenbeiträge, Aufwandersatz und Kostenersatz von Sozialleistungsempfängern.

Lfd. Nr. 5 Benutzungsgebühren für die Benutzung von Unterkünften der Stadt Heilbronn für Asylbewerber, Flüchtlinge und Spätaussiedler.

Lfd. Nr. 6 Schadenersätze (z.B. verlorene Schlüssel) von Unterkünften der Stadt Heilbronn für Asylbewerber, Flüchtlinge und Spätaussiedler sowie Ersatz Personalaufwendungen

Lfd. Nr. 7 Landeserstattungen im Rahmen der vorläufigen Unterbringung und der Anschlussunterbringung von Flüchtlingen.

Lfd. Nr. 14 Aufwendungen für die Unterhaltung und den Betrieb von Gebäuden zur Unterbringung von Asylbewerber, Flüchtlingen und Spätaussiedler. Nur Aufwendungen von Amt 50 (ohne Aufwand für Energie, Miete, Reinigung, etc.)

Lfd. Nr. 17 im Wesentlichen Sozialleistungen für Flüchtlinge

Lfd. Nr. 19 Abschreibung für Abnutzung von Flüchtlingsunterbringungen

Lfd. Nr. 27 Der Zinssatz für die kalkulatorischen Kosten wird gemäß DS 30/2023 festgesetzt.

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Kennzahl	Einheit	Ergebnis VJ (HJ -2) 2022	Planung VJ (HJ -1) 2023*	Planung HJ 2024	Planung HJ+1 2025	Planung HJ+2 2026
1	2	3	4	5	6	7
ERTRAGSLAGE						
1. Ordentliches Ergebnis						
absoluter Betrag	EUR	11.720.379,17	-25.951.900,00	6.488.500,00	-17.613.700,00	-23.205.100,00
Betrag je Einwohner	EUR/EW	92,54	-204,65	51,17	-138,90	-182,99
Aufwandsdeckungsgrad	%	101,96	95,70	101,06	97,28	96,53
1.1 Steuerkraft (netto)*						
absoluter Betrag	EUR	310.089.158,65	338.843.200,00	379.307.500,00	367.141.400,00	370.551.700,00
Betrag je Einwohner	EUR/EW	2.448,36	2.671,99	2.991,08	2.895,14	2.922,03
Anteil an den ordentlichen Aufwendungen	%	51,85	56,20	62,19	56,63	55,49
1.2 Betriebsergebnis (netto)*						
absoluter Betrag	EUR	-298.368.779,48	-364.795.100,00	-372.819.000,00	-384.755.100,00	-393.756.800,00
Betrag je Einwohner	EUR/EW	-2.355,82	-2.876,64	-2.939,91	-3.034,04	-3.105,02
Anteil an den ordentlichen Aufwendungen	%	49,89	60,51	61,13	59,35	58,96
nachrichtlich: 1.1 - 1.2	%	1,96	-4,30	1,06	-2,72	-3,47
2. Sonderergebnis						
absoluter Betrag	EUR	5.143.324,56	5.056.900,00	5.345.300,00	6.861.900,00	15.532.200,00
3. Gesamtergebnis						
absoluter Betrag	EUR	16.863.703,73	-20.895.000,00	11.833.800,00	-10.751.800,00	-7.672.900,00
FINANZLAGE						
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit						
absoluter Betrag	EUR	83.792.927,45	-17.392.400,00	-10.027.300,00	2.552.400,00	6.525.500,00
Betrag je Einwohner	EUR/EW	661,60	-137,15	-79,07	20,13	51,46
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss						
absoluter Betrag	EUR	400.000,00	400.000,00	275.000,00	150.000,00	864.300,00
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel						
absoluter Betrag	EUR	83.392.927,45	-17.792.400,00	-10.302.300,00	2.402.400,00	5.661.200,00
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)						
absoluter Betrag	EUR	9.268.820,30	9.634.000,00	10.336.000,00	11.220.000,00	11.975.000,00
8. frei verfügbare liquide Eigenmittel zum Jahresende**						
absoluter Betrag	EUR	97.424.094,22	62.834.343,58	32.184.900,00	17.267.000,00	19.362.400,00
KAPITALLAGE						
9. Eigenkapital						
absoluter Betrag	EUR	---	---	---	---	---
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)						
absoluter Betrag	EUR	---	---	---	---	---
9.2 Eigenkapitalquote						
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	---	---	---	---	---
9.2 Fremdkapitalquote						
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	---	---	---	---	---
10. Anlagendeckung						
Verhältnis langfristiges Kapital zu langfristigem Vermögen		---	---	---	---	---
11. Verschuldung						
absoluter Betrag	EUR	---	---	---	---	---
Betrag je Einwohner	EUR/EW	---	---	---	---	---
11.1 Nettoneuverschuldung						
absoluter Betrag	EUR	---	---	---	---	---

*Plan 2023, nicht Finanzzwischenbericht 2023

**gemäß Anlage 09 Entwicklung der Liquidität

Erläuterung zur Berechnung:

1.1 (Kontenarten 301 + 302 + 303 + 304) + (Kontenart 305 + 311 + 312 + 313 + 315) - (Kontenart 434 + Konto 4371 + 4372 + 4373)

1.2 (Konto 40* + 41* + 42* + 431* + 432* + 433* + 435* + 439* + 44* + 45* + 47*) - (Konto 314* + 316* + 318* + 319* + 32* + 33* + 34* + 35* + 36* + 37*)

Kurzfassungen der Wirtschaftspläne und letzten Jahresabschlüsse

Gemäß § 1 Abs. 3 Nr. 7 GemHVO sind dem Haushaltsplan die Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse der Sonderrechnungen, für die Sondervermögen geführt werden und gemäß § 1 Abs. 3 Nr. 8 GemHVO die Wirtschaftspläne und neuesten Jahresabschlüsse der Unternehmen und Einrichtungen, an denen die Gemeinde mit mehr als 50 Prozent beteiligt ist, oder eine kurz gefasste Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen, beizufügen. Gemäß § 105a Abs. 1 GemO sind Beteiligungen auch mittelbare Beteiligungen.

Kurzfassungen der Wirtschaftspläne

	Seite
01 Eigenbetrieb Entsorgungsbetriebe der Stadt Heilbronn	673
02 Eigenbetrieb Theater Heilbronn	673
03 Katharinenstift Heilbronn gGmbH	673
04 Stadtwerke Heilbronn GmbH (SWHN).....	674
05 Heilbronner Versorgungs GmbH (HNVG).....	674
06 Heilbronn Marketing GmbH (HMG)	674
07 Stadtsiedlung Heilbronn GmbH	675
08 WTZ Heilbronn GmbH (WTZ)	675

01 - Eigenbetrieb Entsorgungsbetriebe der Stadt Heilbronn

Auszug aus dem Wirtschaftsplan 2024

	2022 IST TEUR	2023 Plan TEUR	2024 Plan TEUR	2025 Plan TEUR	2026 Plan TEUR	2027 Plan TEUR
Umsatzerlöse	37.967	34.815	39.301	42.782	47.826	55.165
andere akt. Eigenleistungen	251	333	433	466	466	373
übrige betriebl. Erträge	3.985	6.806	7.591	6.541	5.050	754
Zinserträge	20	11	20	20	20	20
Materialaufwand	15.866	17.328	20.378	20.436	20.915	21.451
Personalaufwand	7.907	9.665	10.248	10.467	10.704	10.939
Abschreibungen	7.974	7.677	7.341	7.757	8.791	10.161
Sonstige betriebl. Aufwendungen	8.810	4.877	5.116	5.217	5.319	5.424
Zinsaufwendungen	2.210	2.414	4.256	5.921	7.628	8.332
Jahresergebnis	546	0	0	0	0	0

02 - Eigenbetrieb Theater Heilbronn

Auszug aus dem Wirtschaftsplan 2024

	2022 IST TEUR	2023 Plan TEUR	2024 Plan TEUR	2025 Plan TEUR	2026 Plan TEUR	2027 Plan TEUR
Umsatzerlöse	1.923	2.500	2.500	2.500	2.500	2.600
übrige betriebl. Erträge	706	60	105	60	60	60
Auflösung Ertragszuschüsse	394	417	417	500	500	500
Erträge öff./nichtöff. Förderung	4.180	4.200	4.200	4.200	4.200	4.250
Zinserträge	0	0	0	0	0	0
Materialaufwand	3.155	2.956	3.056	3.208	3.369	3.436
Personalaufwand	9.365	9.650	11.060	11.281	11.507	11.737
Abschreibungen	1.140	1.200	1.200	1.300	1.400	1.400
Sonstige betriebl. Aufwendungen	2.270	2.068	2.178	2.243	2.311	2.357
Zinsaufwendungen	8	0	21	21	19	17
Jahresverlust	8.735	8.698	10.293	10.793	11.344	11.536

03 - Katharinenstift Heilbronn gGmbH

Auszug aus dem Wirtschaftsplan 2024

	2022 IST TEUR	2023 Plan TEUR	2024 Plan TEUR	2025 Plan TEUR	2026 Plan TEUR	2027 Plan TEUR
Gesamterlöse	6.428	6.394	6.910	7.079	7.249	7.423
Gesamtaufwand	6.415	6.383	6.895	7.066	7.235	7.410
davon Personalaufwand	4.352	4.334	4.928	5.051	5.177	5.307
davon Abschreibungen	486	497	530	501	489	486
Zinserträge	0	0	0	0	0	0
Jahresergebnis	13	11	15	13	14	13

04 - Stadtwerke Heilbronn GmbH (SWHN)

Auszug aus dem Wirtschaftsplan 2024

	2022 IST TEUR	2023 Plan TEUR	2024 Plan TEUR
Erträge	66.190	67.109	69.549
davon Erträge aus Beteiligungen	7.500	5.599	7.060
davon Erträge aus Gewinnbeteiligung	5.573	5.573	6.450
Aufwand	65.310	68.560	72.666
davon für Materialaufwand	29.625	31.719	32.889
davon für Personalaufwand	20.891	22.368	25.083
davon für Abschreibungen	8.485	8.613	9.079
davon sonstige betriebl. Aufwendungen	4.662	3.815	3.770
davon Zinsen und ähnl. Aufwendungen	1.648	2.045	1.845
Jahresergebnis	879	-1.451	-3.117

05 - Heilbronner Versorgungs GmbH (HNVG)

Auszug aus dem Wirtschaftsplan 2024

	2022 IST TEUR	2023 Plan TEUR	2024 Plan TEUR
Erträge	153.982	175.614	170.881
davon Erträge aus Beteiligungen	803	1.050	915
Aufwand	146.736	167.511	162.270
davon für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	84.077	98.745	92.411
davon für bezogene Leistungen	13.142	16.500	14.008
davon für Personalaufwand	20.979	21.994	24.679
davon für Abschreibungen	6.540	7.348	6.933
davon sonstige betriebl. Aufwendungen	9.020	8.505	9.481
davon Zinsen und ähnl. Aufwendungen	817	981	1.280
Unternehmenserg. vor Gewinnabführung	5.590	5.665	6.071

06 - Heilbronn Marketing GmbH (HMG)

Auszug aus dem Wirtschaftsplan 2024

	2022 IST TEUR	2023 Plan TEUR	2024 Plan TEUR	2025 Plan TEUR	2026 Plan TEUR	2027 Plan TEUR
Erlöse	2.598	2.603	2.603	2.700	2.800	2.900
Personalaufwand	3.150	3.457	3.650	3.800	3.900	4.000
sonst. Aufwand	3.825	3.718	3.859	3.810	3.860	3.860
Abschreibungen	29	55	40	40	40	40
Jahresfehlbetrag	-4.406	-4.627	-4.946	-4.950	-5.000	-5.000
Anteil Verlustabdeckung Stadt Heilbronn	4.387	4.608	4.927	4.931	4.981	4.981

07 - Stadtsiedlung Heilbronn GmbH**Auszug aus dem Wirtschaftsplan 2024**

	2022 IST TEUR	2023 Progn. TEUR	2024 Plan TEUR	2025 Plan TEUR	2026 Plan TEUR	2027 Plan TEUR
Umsatzerlöse	51.312	54.849	79.284	37.975	51.861	54.619
Sonstige betriebl. Erträge	382	256	4.002	2.869	369	369
Aufwendungen für bezogene Leistungen	30.072	43.775	22.838	22.073	25.510	28.047
Personalaufwand	6.828	6.993	7.975	7.959	8.198	8.444
Abschreibungen	6.445	6.617	8.512	9.124	9.129	8.689
Sonstige betriebl. Aufwendungen	2.589	2.722	2.670	2.583	2.605	2.655
Zins-, Beteiligungserträge	212	211	208	204	201	196
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	2.791	3.444	3.572	4.086	4.295	4.023
Jahresüberschuss	2.536	3.578	6.277	2.308	259	1.371

08 - WTZ Heilbronn GmbH (WTZ)**Auszug aus dem Wirtschaftsplan 2024**

	2023 Progn. TEUR	2024 Plan TEUR	2025 Plan TEUR	2026 Plan TEUR	2027 Plan TEUR
Mieterlöse	1.142	986	1.116	1.248	1.269
Aufwendungen					
Mietverwaltung 5%	57	49	56	62	63
Geschäftsbesorgung SH	12	12	12	12	12
Sonstiges	70	70	70	70	70
Abschreibungen	1.643	1.639	1.536	1.355	1.348
n. umlagef. BeKo	233	265	265	265	265
Jahresfehlbetrag	-593	-757	-477	-285	-219

Kurzfassungen der letzten Jahresabschlüsse

	Seite
01 Eigenbetrieb Entsorgungsbetriebe der Stadt Heilbronn	677
02 Eigenbetrieb Theater Heilbronn.....	678
03 Katharinenstift Heilbronn gGmbH.....	679
04 Stadtwerke Heilbronn GmbH (SWHN).....	680
05 Beteiligungsgesellschaft Stadt Heilbronn mbH.....	681
06 Heilbronner Versorgungs GmbH (HNVG).....	682
07 Heilbronn Marketing GmbH (HMG)	683
08 Stadtsiedlung Heilbronn GmbH	684
09 SH Gebäudeservice GmbH (SHG).....	685
10 WTZ Heilbronn GmbH (WTZ)	686

01 - Eigenbetrieb Entsorgungsbetriebe der Stadt Heilbronn

Vermögenslage

	2022	2021	2020	2019	2018
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Aktivseite					
Anlagevermögen					
Immaterielle Vermögensgegenstände	699	779	779	848	813
Sachanlagen	195.818	194.912	196.272	196.350	199.389
Finanzanlagen	0	0	0	0	0
	196.517	195.691	197.051	197.198	200.202
Umlaufvermögen					
Vorräte	99	57	51	65	50
Forderungen	7.545	8.696	4.536	5.096	3.381
Flüssige Mittel	12.078	2.938	-2.033	80	-535
	19.722	11.691	2.554	5.241	2.896
Aktive Rechnungsabgrenzung	63	54	52	60	67
	216.302	207.436	199.657	202.499	203.165
Passivseite					
Stammkapital	0	0	0	0	0
Rücklagen	0	0	0	0	0
Verlustvortrag	0	0	0	-174	-174
Jahresgewinn/Jahresverlust	-546	0	0	174	-215
	-546	0	0	0	-389
Sonderposten mit Rücklageanteil	0				0
Empfangene Zuschüsse	18.735	19.994	20.084	21.317	22.623
Rückstellungen	77.422	73.748	71.055	69.790	65.978
Verbindlichkeiten	120.688	113.691	108.515	111.387	114.947
passive Rechnungsabgrenzung	3	3	3	5	6
	216.302	207.436	199.657	202.499	203.165

Ertragslage

	2022	2021	2020	2019	2018
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Betriebserträge					
Umsatzerlöse	37.967	37.307	36.608	36.788	35.539
Aktiv. Eigenleist. und sonst. Erträge	4.236	4.999	4.867	4.384	3.298
	42.203	42.306	41.475	41.172	38.837
Betriebsaufwendungen					
Materialaufwand	15.866	14.033	13.832	12.780	12.031
Personalaufwand	7.907	7.598	7.280	7.816	6.880
Abschreibungen	7.940	7.834	7.691	7.740	7.564
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.843	10.512	10.146	9.725	9.357
	40.556	39.977	38.949	38.061	35.832
Sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	20	15	11	14	16
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	2.210	2.347	2.534	2.946	3.232
Ergebnis d. gew. Geschäftstätigkeit	-543	-3	3	179	-211
Außerordentliche Erträge		7		0	0
Sonstige Steuern	3	4	3	4	4
Jahresergebnis	-546	0	0	175	-215

02 - Eigenbetrieb Theater Heilbronn

Vermögenslage

	2022 TEUR	2021 TEUR	2020 TEUR	2019 TEUR	2018 TEUR
Aktivseite					
Anlagevermögen					
Immaterielle Vermögensgegenstände	5	8	14	14	6
Sachanlagen	17.374	17.887	17.672	18.186	18.478
	17.379	17.895	17.686	18.200	18.484
Umlaufvermögen					
Vorräte	84	58	70	89	77
Forderungen u. sonst. Verm. gegenstände	156	471	321	215	289
Wertpapiere und flüssige Mittel	319	2.262	1.073	677	506
	559	2.791	1.464	981	872
Rechnungsabgrenzungsposten	74	85	74	77	65
	18.012	20.771	19.224	19.258	19.421
Passivseite					
Rücklagen	7.882	7.477	8.756	8.791	7.723
Jahresfehlbetrag	-7.228	-5.970	-7.238	-8.005	-7.101
Gewinn-/Verlustvortrag	0	0	0	0	0
	654	1.507	1.518	786	622
Sonderposten aus					
Zuschüssen und Zuweisungen	6.986	6.908	6.172	6.201	6.479
Rückstellungen	668	849	539	224	152
Verbindlichkeiten	9.159	11.003	10.955	11.237	11.325
Rechnungsabgrenzungsposten	545	504	40	810	843
	18.012	20.771	19.224	19.258	19.421

Ertragslage

	2022 TEUR	2021 TEUR	2020 TEUR	2019 TEUR	2018 TEUR
Umsatzerlöse	1.923	513	646	2.514	2.568
Sonstige betriebliche Erträge	509	177	408	94	88
Zuschüsse (Land)	4.180	3.594	4.028	3.899	3.859
Abzgl. Rückstellung für zu erwartende Rückforderungen des Landes	197	0	-458	0	0
Betriebliche Erträge	6.809	4.284	4.624	6.507	6.515
Materialaufwand	3.155	1.534	1.706	3.055	3.304
Rohergebnis	3.654	2.750	2.918	3.452	3.211
Personalaufwand	9.365	8.541	8.560	8.799	8.547
Abzgl. Kurzarbeitergeld/Novemberhilfe	0	-1.094	-685	0	0
Abschreibungen	1.140	1.256	1.575	1.491	1.467
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.270	1.807	1.717	1.994	2.041
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	394	291	276	279	343
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8	19	51	74	114
Ergebnis d. gew. Geschäftstätigkeit	-8.735	-7.488	-8.024	-8.627	-8.615
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
Außerordentlicher Aufwand	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-8.735	-7.488	-8.024	-8.627	-8.615

03 - Katharinenstift Heilbronn gGmbH

Vermögenslage

	2022 TEUR	2021 TEUR	2020 TEUR	2019 TEUR	2018 TEUR
Aktivseite					
Anlagevermögen	7.495	7.928	8.264	8.611	8.824
Finanzanlagen	0	0	0	0	0
Umlaufvermögen	14	14	14	12	12
Forderungen u.sonst.Verm.gegenstände	441	444	398	379	370
Flüssige Mittel	525	301	283	95	183
Restl. Umlaufvermögen u. Rechnungsabgr.	2	3	1		
	8.477	8.690	8.960	9.097	9.389
Passivseite					
Eigenkapital	6.437	6.425	6.532	6.344	6.365
Sonderposten a. Zuschüss. u. Zuweis.	979	1.111	1.232	1.378	1.544
Rückstellungen	251	229	184	227	205
Verbindlichkeiten	722	820	894	1.033	1.160
Rechnungsabgrenzung	88	105	118	115	115
	8.477	8.690	8.960	9.097	9.389

Ertragslage

	2022 TEUR	2021 TEUR	2020 TEUR	2019 TEUR	2018 TEUR
Umsatzerlöse	5.747	5.393	5.356	5.529	5.225
sonstige betriebliche Erträge	681	609	430	166	263
	6.428	6.002	5.786	5.695	5.488
Personalaufwand	4.352	4.350	4.175	4.288	4.151
Sachkosten	1.644	1.399	1.071	1.087	1.118
	5.996	5.749	5.246	5.375	5.269
Betriebsergebnis	432	253	540	320	219
Finanzergebnis	-419	-361	-351	-341	-281
Neutrales Ergebnis			0	0	0
Jahresergebnis	13	-108	189	-21	-62

04 - Stadtwerke Heilbronn GmbH (SWH)

Vermögenslage

	2022 TEUR	2021 TEUR	2020 TEUR	2019 TEUR	2018 TEUR
Aktivseite					
Anlagevermögen					
Immaterielle Vermögensgegenstände	15.720	17.089	18.306	19.088	20.368
Sachanlagen	122.455	120.798	120.228	119.638	123.604
Finanzanlagen	104.660	102.990	101.325	99.667	97.806
	242.835	240.877	239.859	238.393	241.778
Umlaufvermögen					
Vorräte	844	722	965	1.108	1.085
Forderungen u. sonst. Verm. Gegenstände	16.737	13.976	16.066	17.085	20.397
Flüssige Mittel und Wertpapiere	5.034	8.446	9.263	14.841	2.416
	22.615	23.144	26.294	33.034	23.898
Rechnungsabgrenzungsposten		33	21	29	24
	265.450	264.054	266.174	271.457	265.700
Passivseite					
Gezeichnetes Kapital	25	25	25	25	25
Rücklage, Gewinnvortrag, Jahresüber.	172.072	171.558	172.688	173.194	160.155
	172.097	171.583	172.713	173.219	160.180
Empfangene Ertragszuschüsse	6.282	6.071	5.984	5.755	5.744
Rückstellungen	5.748	5.107	5.983	6.352	5.265
Verbindlichkeiten	80.663	80.678	80.866	85.407	93.884
Rechnungsabgrenzungsposten	660	615	628	724	627
	265.450	264.054	266.174	271.457	265.700

Ertragslage

	2022 TEUR	2021 TEUR	2020 TEUR	2019 TEUR	2018 TEUR
Betriebserträge					
Umsatzerlöse	49.180	45.123	42.753	47.021	44.594
Aktiviert Eigenleistungen und so. Erträge	3.851	4.181	1.937	13.572	2.296
	53.031	49.304	44.690	60.593	46.890
Betriebsaufwendungen					
Materialaufwand	29.624	25.729	24.536	26.166	24.102
Personalaufwand	20.891	19.594	18.958	19.401	18.314
Abschreibungen	8.485	8.616	9.023	8.362	8.255
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.662	3.897	3.714	4.909	4.097
	63.662	57.836	56.231	58.837	54.768
Zwischenergebnis	-10.631	-8.532	-11.541	1.756	-7.878
Finanz- und Beteiligungsergebnis	11.510	7.991	11.522	11.672	10.628
Steuern von Einkommen und Ertrag	369	512	411	239	370
Sonstige Steuern	75	77	76	149	113
Betriebsergebnis	435	-1.130	-506	13.039	2.267
Zuwendungen nach § 8 (4) PBefG					
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	435	-1.130	-506	13.039	2.267

05 - Beteiligungsgesellschaft Stadt Heilbronn mbH**Vermögenslage**

	2021/2022 TEUR	2020/2021 TEUR	2019/2020 TEUR	2018/2019 TEUR	2017/2018 TEUR
Aktivseite					
Finanzanlagen					
Beteiligungen	49.062	49.062	49.058	49.058	49.056
Forderungen geg. Gesellschaftern	5.000	0	0	0	0
Sonstige Vermögensgegenstände	2.058	6.996	6.996	1.996	2.000
Flüssige Mittel	5.667	4.776	4.566	9.353	9.141
	61.787	60.834	60.620	60.407	60.197
Passivseite					
Eigenkapital	61.782	60.829	60.611	60.398	60.188
Rückstellungen	5	5	9	9	9
	61.787	60.834	60.620	60.407	60.197

Ertragslage

	2021/2022 TEUR	2020/2021 TEUR	2019/2020 TEUR	2018/2019 TEUR	2017/2018 TEUR
Erträge aus Beteiligungen	8.035	7.794	7.792	7.791	7.797
Zinsen und sonstige Erträge	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0	0
	8.035	7.794	7.792	7.791	7.797
Personalaufwand	10	10	10	10	10
Sonstige betriebliche Aufwendungen	10	5	10	9	8
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	2	0	0	0
	20	17	20	19	18
Ergeb. der gewöhnl. Geschäftstätigk.	8.015	7.777	7.772	7.772	7.779
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	61	60	59	62	60
Jahresüberschuss	7.954	7.717	7.713	7.710	7.719

06 - Heilbronner Versorgungs GmbH (HNVG)

Vermögenslage

	2022 TEUR	2021 TEUR	2020 TEUR	2019 TEUR	2018 TEUR
Aktivseite					
Anlagevermögen					
Immaterielle Vermögensgegenstände	933	946	878	797	498
Sachanlagen	87.903	86.387	84.070	84.299	84.339
Finanzanlagen	17.686	17.686	17.686	17.686	17.686
	106.522	105.019	102.634	102.782	102.523
Umlaufvermögen					
Vorräte	7.091	6.426	1.084	1.134	741
Forderungen u.sonst.Verm.gegenstände	29.802	24.224	16.158	14.887	10.988
Wertpapiere und flüssige Mittel	6.419	3.751	5.725	3.539	6.011
	43.312	34.401	22.967	19.560	17.740
Rechnungsabgrenzungsposten	110	163	177	127	36
	149.944	139.583	125.778	122.469	120.299
Passivseite					
Gezeichnetes Kapital	500	500	500	500	500
Kapitalrücklage / Gewinnrücklage	51.250	51.250	51.250	51.250	51.250
	51.750	51.750	51.750	51.750	51.750
Empfangene Ertragszuschüsse	8.634	8.079	7.526	7.468	7.365
Rückstellungen	12.165	13.566	6.864	6.710	6.029
Verbindlichkeiten	77.395	66.187	59.638	56.541	55.155
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	0
	149.944	139.582	125.778	122.469	120.299

Ertragslage

	2022 TEUR	2021 TEUR	2020 TEUR	2019 TEUR	2018 TEUR
Umsatzerlöse	151.731	113.672	103.773	100.041	87.239
Bestandsveränd. aktivierter Eigenleist.	569	679	410	360	223
Sonstige betriebliche Erträge	861	252	579	556	612
Betriebliche Erträge	153.161	114.603	104.762	100.957	88.074
Materialaufwand	109.380	76.929	64.664	63.500	54.458
Rohergebnis	43.781	37.674	40.098	37.457	33.616
Personalaufwand	20.979	19.801	18.607	16.380	14.616
Abschreibungen	6.540	6.669	6.430	6.181	5.691
Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.020	7.980	7.262	6.853	6.224
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	821	928	865	1.157	1.192
Abschreibungen auf WP des UV	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	817	742	783	849	881
Ergebnis d. gew. Geschäftstätigkeit	7.246	3.410	7.881	8.351	7.396
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	1.656	1.587	2.460	2.579	2.400
Sonstige Steuern	92	77	77	76	60
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	5.498	1.746	5.344	5.696	4.936
Ausgl.Zahl.an Minderheitsgesellschafter	1.380	438	1.341	1.429	1.238
Aufgr.Gew.abführungsvertr.abgef.Gewinn	4.118	1.308	4.003	4.267	3.698
Einstellung in die Gewinnrücklage	0	0	0	0	0
Bilanzgewinn	0	0	0	0	0

Vermögenslage

	2022 TEUR	2021 TEUR	2020 TEUR	2019 TEUR	2018 TEUR
Aktivseite					
Anlagevermögen	71	69	80	89	101
Umlaufvermögen/Vorräte	47	44	48	41	41
Forderungen u.sonst. Verm.gegenstände	449	43	64	189	342
Durchlaufende Gelder	0	0	0	0	0
Flüssige Mittel	1.137	1.435	969	1.499	1.285
Rechnungsabgrenzung	17	2	2	4	21
	1.721	1.593	1.163	1.822	1.790
Passivseite					
Gezeichnetes Kapital	50	50	50	50	50
Kapitalrücklage	0	0	0	0	0
Jahresfehlbetrag	0	0	0	0	0
Rückstellungen	830	807	461	471	419
Verbindlichkeiten	809	731	645	1.286	1.269
Rechnungsabgrenzung	32	5	7	15	52
	1.721	1.593	1.163	1.822	1.790

Ertragslage

	2022 TEUR	2021 TEUR	2020 TEUR	2019 TEUR	2018 TEUR
Umsatzerlöse	2.437	2.880	974	3.707	2.923
Sonstige betriebliche Erträge	110	250	54	15	26
	2.547	3.130	1.028	3.722	2.949
Materialaufwand	510	583	605	602	637
Personalaufwand	2.674	2.363	2.285	2.599	2.330
Abschreibungen	61	29	44	61	28
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.631	3.636	2.097	3.960	2.950
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5	6	7	8	9
Betrieblicher Aufwand	6.881	6.617	5.038	7.230	5.954
Zinsen und ähnliche Erträge	2	0	0	2	0
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
sonstige Steuern	74	0	22	0	0
Jahresfehlbetrag	-4.406	-3.487	-4.032	-3.506	-3.005

Vermögenslage

	2022 TEUR	2021 TEUR	2020 TEUR	2019 TEUR	2018 TEUR
Aktivseite					
Sachanlagen und immat. Vermögensgegenst.	265.855	214.671	195.728	192.460	184.160
Finanzanlagen	8.129	8.129	128	5.128	2.378
	273.984	222.800	195.856	197.588	186.538
Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte	25.898	25.877	21.862	9.997	8.428
Forderungen und sonst. Verm.ggstände	22.783	23.201	32.254	32.935	37.060
Flüssige Mittel	2.519	2.494	2.447	4.039	1.726
Restliches Umlaufverm. und Rechnungsabgr.	124	191		0	0
	51.324	51.763	56.563	46.971	47.214
	325.308	274.563	252.419	244.559	233.752
Passivseite					
Eigenkapital	20.769	21.679	24.545	21.277	20.440
Bauerneuerungsrücklage	51.699	48.253	41.940	38.895	36.688
	72.468	69.932	66.485	60.172	57.128
Rückstellungen	1.881	2.970	1.574	2.145	2.563
Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzung	250.959	201.661	184.360	182.242	174.061
	325.308	274.563	252.419	244.559	233.752

Ertragslage

	2022 TEUR	2021 TEUR	2020 TEUR	2019 TEUR	2018 TEUR
Umsatzerlöse	51.312	33.210	32.205	31.554	30.110
Bestandsveränd./aktivierte Eigenleist.	-48	5.384	12.326	1.002	-516
Sonstige betriebliche Erträge	382	3.016	19.312	7.301	296
Betriebliche Erträge	51.646	41.610	63.843	39.857	29.890
Aufwendungen für bezogene L. u. L.	-30.072	-20.157	-25.938	-14.033	-11.886
Rohergebnis	21.574	21.453	37.905	25.824	18.004
Personalaufwand	-3.863	-3.443	-3.583	-3.289	-2.968
Abschreibungen	-6.445	-6.129	-14.352	-10.347	-4.426
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.554	-4.776	-4.737	-5.021	-4.391
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	216	231	31	157	42
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	-5.000	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	-4	-3	-7		
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.791	-2.881	-3.177	-3.343	-3.318
Ergebnis vor Steuern	3.133	4.452	7.080	3.981	2.943
Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	206	-207	63	-117	64
Sonstige Steuern	-803	-798	-830	-819	-800
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2.536	3.447	6.313	3.045	2.207

Vermögenslage

	2022 TEUR	2021 TEUR	2020 TEUR	2019 TEUR	2018 TEUR
Aktivseite					
Forderungen und sonst. Vermögensgegenst.	9	6	5	2	2
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	56	59	50	55	68
	65	65	55	57	70
Passivseite					
Eigenkapital	50	50	50	50	50
Rückstellungen	5	5	5	4	4
Verbindlichkeiten	10	10	0	3	16
	65	65	55	57	70

Ertragslage

	2022 TEUR	2021 TEUR	2020 TEUR	2019 TEUR	2018 TEUR
Umsatzerlöse	2.995	2.579	2.705	2.690	2.493
sonst. betr. Erträge	6	35	13	0	1
Betriebliche Erträge	3.001	2.614	2.718	2.690	2.494
Aufwendungen für bez. Lieferungen und Leist.	0	0	0	0	0
Rohergebnis	3.001	2.614	2.718	2.690	2.494
Personalaufwand	-2.991	-2.606	-2.711	-2.680	-2.485
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-13	-11	-14	-11	-10
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0
Erträge/Aufw. aus Gewinnabführungsvertrag	3	3	7	1	1
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigk.	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0	0	0

10 - WTZ Heilbronn GmbH (WTZ)

Vermögenslage

	2022 TEUR	2021 TEUR	2020 TEUR	2019 TEUR	2018 TEUR
Aktivseite					
Sachanlagen und immat. Vermögensgegenst.	34.802	36.411	38.069	39.767	41.421
Unfertige Leistungen	321	304	349	937	666
Forderungen und sonst. Vermögensgegenst.	201	103	216	210	233
	58	23	70	72	133
	35.382	36.841	38.704	40.986	42.453
Passivseite					
Eigenkapital	8.829	9.421	2.139	2.897	620
Rückstellungen	27	7	7	38	6
Verbindlichkeiten/RAP	26.526	27.413	36.558	38.051	41.827
	35.382	36.841	38.704	40.986	42.453

Ertragslage

	2022 TEUR	2021 TEUR	2020 TEUR	2019 TEUR	2018 TEUR
Umsatzerlöse	2.222	1.948	2.722	1.785	1.887
Bestandsveränderungen	22	-45	-588	262	341
Betriebliche Erträge/akt. Eigenl.	131	24	75	10	38
Aufwendungen f. bezog. Lieferungen u. Leistungen	-1.049	-636	-660	-679	-659
Abschreibungen	-1.646	-1.652	-1.673	-1.686	-1.679
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-53	-132	-604	-131	-115
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-215	-225	-30	-34	-35
Sonstige Steuern	-5	0	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-593	-718	-758	-473	-222
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-593	-718	-758	-473	-222

Abkürzungen

AfA	Absetzung für Abnutzung
AG	Aktiengesellschaft
AGFK-BW	Arbeitsgemeinschaft Fahrrad- und Fußgängerfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg
ALKIS	Amtliches LiegenschaftsKatasterInformationsSystem
App	Application-Software
AsylbLG	Asylbewerberleistungsgesetz
AuslG	Ausländergesetz
AV	Anlagevermögen
AWO	Arbeiterwohlfahrt
BA	Bauabschnitt
BAB	Bundesautobahn
BAföG	Bundesausbildungsförderungsgesetz
BAT	Bundes-Angestellentarifvertrag
BBesG	Bundesbesoldungsgesetz
BE	Budgeteinheit(en) (NKHR)
BEJ	Berufseinstiegsjahr
BFD	Bundesfreiwilligendienst
BgA	Betrieb gewerblicher Art
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BHKW	Blockheizkraftwerk
BuT	Bildung und Teilhabe
BJ	Baujahr
BKGG	Bundeskindergeldgesetz
BMT-G	Bundesmanteltarifvertrag für Gemeinden
BPfIV	Bundespflegegesetzverordnung
BTHG	Bundes-Teilhabe-Gesetz
BuGa/Nebo	Bundesgartenschau/ Neckarbogen
BuT	Bildungs- und Teilhabepaket
BVJ	Berufsvorbereitungsjahr
CO	Controlling
CO ₂	Kohlenstoffdioxid
Dez	Dezernat
dgl.	dergleichen
DLV	Deutscher-Leichtathletik-Verband
Doppik	Doppelte Buchführung in Konten
DS	Drucksache
DV	Datenverarbeitung
DZBW	Datenzentrale Baden-Württemberg
e.V.	eingetragener Verein
EDV	Elektronische Datenverarbeitung
EigBG	Eigenbetriebsgesetz
EigBVO	Eigenbetriebsverordnung
ERP	European Recovery Program - Europäisches Wiederaufbauprogramm
EStDVO	Einkommensteuereinführungsverordnung
EStG	Einkommensteuergesetz
ESV	Eisenbahner Sportverein Heilbronn

EU	Europäische Union
EW	Einwohner
FAG	Finanzausgleichsgesetz
FEH	Freiwillige Erziehungshilfe
FlüAG	Flüchtlingsaufnahmegesetz
FSJ	Freiwilliges Soziales Jahr
FW	Feuerwehr
GABl.	Gemeinsames Amtsblatt
GBI.	Gesetzblatt
gD	gehobener Dienst
Gde.	Gemeinde
GebVO	Gebührenverordnung
GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung
GemO	Gemeindeordnung
gGmbH	gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Gldg.Nr.	Gliederungsnummer
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GOÄ	Gebührenordnung für Ärzte
GPR	Gesamtpersonalrat
GPS	Global Positioning System
GS	Grundschule
GTB	Ganztagesbetreuung
GV	Gemeindeverband
GWRS	Grund- und Werkrealschule
hD	höherer Dienst
HH	Haushalt
HHG	Häftlingshilfegesetz
HQL	Quecksilberdampflampen
HOAI	Honorarordnung für Architekten- und Ingenieurleistungen
IPAI	Innovationspark künstliche Intelligenz
i.V.m.	in Verbindung mit
ILS	Integrierte Leitstelle
IuK	Informations- und Kommunikationstechnik
JJWS	Johann-Jakob-Widmann-Schule
KAG	Kommunalabgabengesetz
KHBV	Krankenhausbuchführungsverordnung
KHG	Krankenhausfinanzierungsgesetz
KIF	Kommunaler Investitionsfonds
Kiga	Kindergarten
KITA	Kindertageseinrichtung
KIV BF	Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken
KJHG	Kinder- und Jugendhilfegesetz
KLR	Kosten- und Leistungsrechnung
KOF	Kriegsopferfürsorge
Komm.ONE	Kommunales Rechenzentrum, Anstalt des öffentlichen Rechts
KrHRVO	Krankenhausrechnungsverordnung
KRZ	Kommunales Rechenzentrum
KST_GR_	Kostenstellengruppe
ku	künftig umzuwandeln
LAF	Lastenausgleichsfonds
LAG	Lastenausgleichsgesetz

L-BGG	Landes-Behindertengleichstellungsgesetz
LJA	Landesjugendamt
LKHG	Landeskrankenhausgesetz
LSV	Landessportverband
LVwVG	Landesverwaltungsvollstreckungsgesetz
LWV	Landeswohlfahrtsverband
mD	mittlerer Dienst
MLR	Ministerium für ländlichen Raum
NKHR	Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen
NetzKG	Netzwerkdurchsetzungsgesetz
OBM	Oberbürgermeister
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
p.a.	per annum (pro Jahr)
PC	Profit Center
PC_GR	Profit Centergruppe
PV	Photovoltaik
Rd.erl.	Runderlass
RRB	Regenrückhaltebecken
RRZ	Regionales Rechenzentrum
RÜB	Regenüberlaufbecken
SBBZ	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren
SDG	Sustainable Development Goals
SGB II	Sozialgesetzbuch (SGB) Zweites Buch (II) – Grundsicherung für Arbeitsuchende
SGB VIII	Sozialgesetzbuch (SGB) Achtes Buch (VIII) – Kinder- und Jugendhilfe
SGB IX	Sozialgesetzbuch (SGB) Neuntes Buch (IX) – Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen
SGB XII	Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII) – Sozialhilfe
SQL	Structured Query Language
StGB	Strafgesetzbuch
SR	Sonderrechnung
TG	Technisches Gymnasium
TEK	Tageseinrichtungen für Kinder
THH	Teilhaushalt
TK	Telekommunikation
TVöD	Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst
UStG	Umsatzsteuergesetz
UVG	Unterhaltsvorschussgesetz
VDK	Verband der Kriegs- und Wehrdienstopfer, Behinderten und Sozialrentner Deutschlands
VE	Verpflichtungsermächtigung
VOIM	Verordnung des Innenministeriums
VRW	Voraussetzungsfahrzeug
WG	Wirtschaftsgymnasium
WIBAS	Informationssystem Wasser, Immissionsschutz, Boden, Abfall, Arbeitsschutz
WiFö	Wirtschaftsförderung
WMS	Wilhelm-Maybach-Schule
WRS	Werkrealschule
z.b.V.	zur besonderen Verwendung
ZAW	Zentrale Atemschutzwerkstätte

ZSW

Zentrale Schlauchwerkstätte